



Titel: Statistik des Hamburgischen Staates - 40.1953

Autor:

Purl: https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN719785790_0040

Nutzungsbedingungen zu den Digitalisierten Beständen der SUB Hamburg

Die Digitalisierten Bestände der Staats- und Universitätsbibliothek werden unter den Bedingungen der Creative Commons Lizenz BY-SA 4.0 gebührenfrei angeboten. Sowohl die kommerzielle als auch die nicht-kommerzielle Nutzung ist erlaubt und gewünscht, solange die Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg namentlich als Quelle genannt ist, sowie die Lizenz erwähnt und verlinkt ist: Creative Commons Lizenz Namensnennung 4.0 International (CC BY-SA 4.0 [<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>]). Die digitalisierten Medien in der zum Download verfügbaren Form sind ebenso unter der Creative Commons Lizenz BY-SA 4.0 lizenziert. Qualitativ höherwertige Reproduktionen können in verschiedenen Formaten und Auflösungen kostenpflichtig erworben werden. Gebühren werden entsprechend der Gebührenordnung für wissenschaftliche Bibliotheken der Freien und Hansestadt Hamburg erhoben. Im Falle einer Veröffentlichung lassen Sie uns bitte zur Information ein Belegexemplar der Publikation zukommen oder schicken Sie uns die bibliographischen Angaben der Publikation. Digitalisate, die auf Nutzerwunsch angefertigt wurden, werden anschließend in die Digitalisierten Bestände der SUB eingespielt. Sie sind somit für jedermann frei zugänglich und langfristig verfügbar.

Quellenangabe

Institution + PURL (Persistent Uniform Resource Locator) des Images/Titels

Beispiel:

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg,

<https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN670034223>

(CC BY-SA 4.0 [<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>])

Handschriften und unikale Bestände bitte wie folgt zitieren:

Institution + Signatur + PURL des Images/Titels

Beispiel:

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg, DA: Br: BKB I: Bl. 10-13,

<https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/HANSb21933>

(CC BY-SA 4.0 [<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>])

Kontakt: Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg

- Carl von Ossietzky -

20146 Hamburg

auskunft@sub.uni-hamburg.de

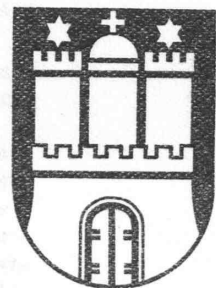
<https://www.sub.uni-hamburg.de>

$\frac{y}{22/4} : 40$

2. Ex.

STATISTIK DES HAMBURGISCHEN STAATES

HERAUSGEGEBEN VOM
STATISTISCHEN LANDESAMT
DER FREIEN UND HANSESTADT
HAMBURG



HEFT 40

ERGÄNZUNGSBAND

ZUR VOLKSZÄHLUNG 1950 IN HAMBURG

STATISTIK DES HAMBURGISCHEN STAATES

P

HERAUSGEGEBEN VOM
STATISTISCHEN LANDESAMT
DER FREIEN UND HANSESTADT
HAMBURG



HEFT 40

ERGÄNZUNGSBAND

ZUR VORSTELLUNG 1950 IN HAMBURG

Vorwort

Die Hauptergebnisse der großen Zählung vom 13. September 1950, die außer einer Volks- und Berufszählung auch eine Wohnungszählung und eine Arbeitsstättenzählung umfaßt, sind in den Heften 36 bis 39 dieses Quellenwerkes veröffentlicht worden. In diesen Heften konnten aber aus sachlichen und arbeits-technischen Gründen einige Sondergebiete des großen Zählungswerks noch nicht berücksichtigt werden. Dazu gehören die im Rahmen der Volks- und Berufszählung 1950 durchgeführten Untersuchungen über die "Pendelwanderung" der Erwerbstätigen, über die Altersversorgung und Krankenversicherung der Bevölkerung und über die Zahl und Gliederung der Körperbehinderten. Die Hauptergebnisse dieser Untersuchungen werden entsprechend dem mit dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern vereinbarten Minimalprogramm in diesem "Ergänzungsband zur Volkszählung 1950" veröffentlicht.

Außerdem enthält dieses Heft aber auch die Ergebnisse der Sondererhebung über die gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe vom Mai 1951, die als Zusatzerhebung zur Arbeitsstättenzählung von 1950 durchgeführt worden ist. Weiterhin erschien es zweckmäßig, in diesem Ergänzungsband auch die Ergebnisse der verschiedenen landwirtschaftlichen Erhebungen der Jahre 1949 und 1950 zusammenfassend zu veröffentlichen, da die Ergebnisse dieser Erhebungen zum Teil durch die Volkszählung ergänzt sind, bei der alle Haushaltungen nach der Größe der von ihr bewirtschafteten Bodenflächen befragt werden konnten.

Endlich enthält dieser Ergänzungsband noch einen Abschnitt, der in den übrigen Ländern unter der Bezeichnung "Gemeindestatistik" die wichtigsten Ergebnisse der Zählung von 1949 und 1950 für jede einzelne Gemeinde bietet. Da das Gebiet der Hansestadt Hamburg nicht verschiedene selbständige Gemeinden umfaßt, konnten hier keine Gemeindeergebnisse geboten werden; dafür sind die wichtigsten Zählungsergebnisse für die 7 Verwaltungsbezirke, das Gebiet der 15 Ortsämter sowie für die 7 Kerngebiete, die von den Bezirken unmittelbar verwaltet werden, in gleicher Weise veröffentlicht worden, wie es in anderen Ländern für die einzelnen Gemeinden geschehen ist.

Der Ergänzungsband gliedert sich - wie das folgende Inhaltsverzeichnis erkennen läßt, in 5 selbständige Teile, die jeweils in sich abgeschlossen und mit besonderen Erläuterungen versehen sind. Diese Teile können in begrenztem Umfang auch einzeln geliefert werden.

Damit ist die Veröffentlichung des Tabellenwerks der großen Zählungen von 1949 und 1950 abgeschlossen. Trotz des großen Umfangs der veröffentlichten Tabellen handelt es sich nur um einen Auszug aus den vorliegenden Urtabellen; für eingehendere Untersuchungen stehen diese Urtabellen im Statistischen Landesamt zur Einsicht zur Verfügung. Im übrigen sei darauf hingewiesen, daß eine textliche Auswertung der Tabellen in der Hauptsache in verschiedenen Aufsätzen in der Zeitschrift des Statistischen Landesamtes "Hamburg in Zahlen" vorgenommen ist.

Hamburg, den 15. Dezember 1953

Dr. Gashner

Inhalt

Teil I

Wichtige Ergebnisse der großen Zählungen von 1949 und 1950 nach
Verwaltungsbezirken und Gebietsteilen (Gemeindestatistik)

Teil II

Die Pendelwanderung in Hamburg

Teil III

Altersversorgung, Krankenversicherung und Körperbehinderte

Teil IV

Die gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe

Teil V

Landwirtschaft und Gartenbau 1949/50

Jeder Teil ist in sich abgeschlossen und für sich durchnummeriert;
Inhaltsverzeichnisse der einzelnen Teile siehe umseitig.

Inhalt

Teil I

Wichtige Ergebnisse der großen Zählungen von 1949 und 1950 nach
Verwaltungsbezirken und Gebieten (Gemeindestatistik)

Teil II

Die Pendelwanderung in Hamburg

Teil III

Altenversorgung, Krankenversicherung und Körperbehinderte

Teil IV

Die gewerblichen Straßenverkehrsbehörden

Teil V

Landwirtschaft und Gartenbau 1949/50

Jeder Teil ist in sich abgeschlossen und für sich durchzuführen.
Inhaltsverzeichnis der einzelnen Teile siehe Anfang

Inhaltsverzeichnis

Teil I

Ergebnisse der Zählungen von 1949 und 1950 nach Gebietsteilen (Gemeindestatistik)

	Seite
A. Erläuterungen	1 - 4
B. Tabellenteil	5 - 37
Tabelle 1: Ergebnisse der großen Zählungen nach Verwaltungsbezirken (Gemeindestatistik) . .	6 - 17
Tabelle 2: Die Erwerbspersonen am 13. Sept. 1950 nach der sozialen Stellung in den Verwaltungs- bezirken, Stadtteilen und Ortsteilen . . .	18 - 37

Karten über die Gliederung der Gebiete der Freien und Hansestadt Hamburg

Inhaltsverzeichnis

Teil II

Pendelwanderung 1950

	Seite
A. Erläuterungen	1 - 2
B. Tabellenteil	3 - 71
Tabelle 1: Die Einpendler nach Hamburg nach ihrem Wohnsitz, der Stellung im Beruf und den Wirtschaftsabteilungen	4 - 25
Tabelle 2: Die Auspendler aus Hamburg nach der Lage des Arbeitsplatzes, der Stellung im Beruf und den Wirtschaftsabteilungen	26 - 37
Tabelle 3: Die innerstädtische Pendel- wanderung in Hamburg nach der Lage der Wohnung und der Arbeitsstätte 1950 und 1939	38 - 71

Inhaltsverzeichnis

Teil III

	Seite
Altersversorgung und Krankenversicherung in der Volks- und Berufszählung 1950	
A. Erläuterungen	1 - 6
B. Tabellenteil	7 - 14
Tabelle	
1 Die Erwerbspersonen nach der voraussichtlichen Altersversorgung und nach Altersgruppen	8 - 9
2 Die Ehefrauen ohne Beruf nach der voraussichtlichen Altersversorgung und nach Altersgruppen	10
3 Die Ehefrauen ohne Beruf nach der Zugehörigkeit zu einer Krankenversicherung, nach der Kassenart und nach Altersgruppen	11
4 Die Erwerbspersonen nach der Zugehörigkeit zu einer Krankenversicherung, nach der Kassenart, der Stellung im Beruf und nach Altersgruppen	10 - 13
Die Körperbehinderten in der Volks- und Berufszählung 1950	
A. Erläuterungen	15 - 17
B. Tabellenteil	19 - 37
Tabelle	
1 Die Körperbehinderten* mit amtlicher Anerkennung nach der Art der Behinderung, nach Altersgruppen und dem Zeitpunkt des Eintritts der Behinderung	
a) Körperbehinderte insgesamt (Ursache I-III)	20 - 21
b) Personen mit Körperbehinderung infolge Kriegseinwirkung auf Wehrmachtsangehörige (Ursache I)	22 - 23
c) Personen mit Körperbehinderung infolge Kriegseinwirkung auf die Zivilbevölkerung (Ursache II)	24 - 25
d) Personen mit Körperbehinderung infolge Krankheit, Unfall oder sonstiger Einwirkung (Ursache III)	26 - 27
2 Die Körperbehinderten* mit amtlicher Anerkennung nach der Art der Behinderung, nach Altersgruppen und dem Grad der Minderung der Erwerbsfähigkeit	
a) Körperbehinderte insgesamt (Ursache I-III)	28 - 29
b) Personen mit Körperbehinderung infolge Kriegseinwirkung auf Wehrmachtsangehörige (Ursache I)	30 - 31
c) Personen mit Körperbehinderung infolge Kriegseinwirkung auf die Zivilbevölkerung (Ursache II)	32 - 33
d) Personen mit Körperbehinderung infolge Krankheit, Unfall oder sonstiger Einwirkung (Ursache III)	34 - 35
3 Die Körperbehinderten* mit angeborenen Leiden nach der Art der Behinderung, nach Altersgruppen und dem Grad der Minderung der Erwerbsfähigkeit	36 - 37

* Die genaue Abgrenzung des jeweils ausgewiesenen Personenkreises ist im einzelnen aus der betr. Tabellenüberschrift zu ersehen.

Inhaltsverzeichnis

Teil IV

Die gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe

	Seite
A. Erläuterungen	1 - 2
B. Tabellenteil	3 - 17
Tabelle	
1 Die Erwerbstätigen der gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe nach der Stellung im Betrieb	4
2 Der Fuhrpark der gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe nach Fahrzeugarten und Gewerbeklassen	5
3 Der Fuhrpark der gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe nach Gewerbebezügen und Fahrzeuggruppen	6
4 Die im Personenverkehr tätigen gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe nach der Art der erteilten Genehmigungen	6
5 Die zum Güterfernverkehr zugelassenen gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe nach Alt- und Neuunternehmern	6
6 Die Verkehrsleistungen der Lastfahrzeuge der gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe nach Fahrzeugarten und Gewerbeklassen	7 - 12
7 Die gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe nach dem Geschäftssitz am 1. 9. 1939 und die Neugründungen nach dem 1. 9. 1939	13
8 Die gewerblichen Straßenverkehrsunternehmungen nach ihrer Art und der Zahl der Zweigniederlassungen	14
9 Die Zahl der Erwerbstätigen und der Fuhrpark der gewerblichen Straßenverkehrsunternehmungen	15 - 16
10 Die gewerblichen Straßenverkehrsunternehmungen des Güterkraftverkehrs nach der Zahl der Güterkraftfahrzeuge	17
11 Die Verkehrsleistungen der gewerblichen Straßenverkehrsunternehmungen des Güterkraftverkehrs nach Einzelunternehmungen und Unternehmungen mit Zweigniederlassungen	17

Muster des Erhebungsbogens

Inhaltsverzeichnis

Teil V

Landwirtschaft und Gartenbau 1949/50

	Seite
A. Erläuterungen	1—2
B. Tabellenteil	3—40
I. Landwirtschaftliche Betriebszählung vom 22. Mai 1949	3—16
II. Schleppererhebung vom 14. April 1950	17—20
III. Erfassung der Kleingärten und landwirtschaftlichen Kleinbetriebe vom 13. September 1950	21—24
IV. Gartenbauerhebung vom 15. Oktober 1950	25—40
C. Anhang (Muster der Erhebungsunterlagen)	41—54

A. Erhebungen	1 - 2
1. Erhebungen	1 - 2
2. Erhebungen	2 - 3
B. Tabellen	3 - 17
1. Tabellen	3 - 17
2. Tabellen	17 - 20
3. Tabellen	20 - 23
4. Tabellen	23 - 25
5. Tabellen	25 - 27
6. Tabellen	27 - 29
7. Tabellen	29 - 31
8. Tabellen	31 - 33
9. Tabellen	33 - 35
10. Tabellen	35 - 37
11. Tabellen	37 - 39
12. Tabellen	39 - 41
13. Tabellen	41 - 43
14. Tabellen	43 - 45
15. Tabellen	45 - 47
16. Tabellen	47 - 49
17. Tabellen	49 - 51
18. Tabellen	51 - 53
19. Tabellen	53 - 55
20. Tabellen	55 - 57
21. Tabellen	57 - 59
22. Tabellen	59 - 61
23. Tabellen	61 - 63
24. Tabellen	63 - 65
25. Tabellen	65 - 67
26. Tabellen	67 - 69
27. Tabellen	69 - 71
28. Tabellen	71 - 73
29. Tabellen	73 - 75
30. Tabellen	75 - 77
31. Tabellen	77 - 79
32. Tabellen	79 - 81
33. Tabellen	81 - 83
34. Tabellen	83 - 85
35. Tabellen	85 - 87
36. Tabellen	87 - 89
37. Tabellen	89 - 91
38. Tabellen	91 - 93
39. Tabellen	93 - 95
40. Tabellen	95 - 97
41. Tabellen	97 - 99
42. Tabellen	99 - 101
43. Tabellen	101 - 103
44. Tabellen	103 - 105
45. Tabellen	105 - 107
46. Tabellen	107 - 109
47. Tabellen	109 - 111
48. Tabellen	111 - 113
49. Tabellen	113 - 115
50. Tabellen	115 - 117
51. Tabellen	117 - 119
52. Tabellen	119 - 121
53. Tabellen	121 - 123
54. Tabellen	123 - 125
55. Tabellen	125 - 127
56. Tabellen	127 - 129
57. Tabellen	129 - 131
58. Tabellen	131 - 133
59. Tabellen	133 - 135
60. Tabellen	135 - 137
61. Tabellen	137 - 139
62. Tabellen	139 - 141
63. Tabellen	141 - 143
64. Tabellen	143 - 145
65. Tabellen	145 - 147
66. Tabellen	147 - 149
67. Tabellen	149 - 151
68. Tabellen	151 - 153
69. Tabellen	153 - 155
70. Tabellen	155 - 157
71. Tabellen	157 - 159
72. Tabellen	159 - 161
73. Tabellen	161 - 163
74. Tabellen	163 - 165
75. Tabellen	165 - 167
76. Tabellen	167 - 169
77. Tabellen	169 - 171
78. Tabellen	171 - 173
79. Tabellen	173 - 175
80. Tabellen	175 - 177
81. Tabellen	177 - 179
82. Tabellen	179 - 181
83. Tabellen	181 - 183
84. Tabellen	183 - 185
85. Tabellen	185 - 187
86. Tabellen	187 - 189
87. Tabellen	189 - 191
88. Tabellen	191 - 193
89. Tabellen	193 - 195
90. Tabellen	195 - 197
91. Tabellen	197 - 199
92. Tabellen	199 - 201
93. Tabellen	201 - 203
94. Tabellen	203 - 205
95. Tabellen	205 - 207
96. Tabellen	207 - 209
97. Tabellen	209 - 211
98. Tabellen	211 - 213
99. Tabellen	213 - 215
100. Tabellen	215 - 217

Heft 40 der Statistik des Hamburgischen Staates

VORBEMERKUNG

TEIL I

Wichtige Ergebnisse der großen Zählungen von 1949 und 1950 nach Verwaltungsbezirken und Gebietsteilen

(Gemeindestatistik)

VORBEMERKUNG

Die Veröffentlichung der Ergebnisse der großen Volks- und Berufszählung vom 17. September 1950, die mit einer Erhebung der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten und einer allgemeinen Wohnungszählung verbunden war, ist, soweit es sich um die Darstellung der Ergebnisse in weitgehender regionaler Gliederung handelt, in der Hauptsache Aufgabe der Länder und damit der Statistischen Landesämter. Für die praktische Nutzung dieser Veröffentlichungen ist es notwendig, daß von allen Ländern vergleichbare Zahlen in gleichartiger sachlicher und regionaler Gliederung gebracht werden. Es war deshalb zwischen den Ländern und mit dem Statistischen Bundesamt ein Minimalveröffentlichungsprogramm vereinbart, in dem auch festgelegt war, welche Ergebnisse des großen Zählungswerkes für die einzelnen Gemeinden veröffentlicht werden sollten. Im Rahmen dieser „Gemeindestatistik“ sollten auch die Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 22. Mai 1949 und der Bodenbenutzungserhebung vom 2. 12. 1950, sowie die Ergebnisse der Viehzählung vom 2. Dezember 1950 für die einzelnen Gemeinden veröffentlicht werden.

Da die Freie und Hansestadt Hamburg zugleich ein Land und eine Einheitsgemeinde ist, kann für Hamburg keine „Gemeindestatistik“ in diesem Sinne geboten werden. Es ist aber wichtig, daß die statistischen Ergebnisse, die von den anderen Ländern für die einzelnen Gemeinden veröffentlicht werden, in Hamburg auch für die Gebietsteile veröffentlicht werden, die für die Verwaltungsgliederung der Stadt Hamburg von Bedeutung sind. Es sind dies die 7 Verwaltungsbezirke, in denen 15 Ortsamtsbereiche gebildet sind und 7 „Restbezirke“ bestehen, die unmittelbar von der Bezirksverwaltung betreut werden.

In der vorliegenden Veröffentlichung, die als Teil I des Ergänzungsbandes zur Volkszählung von 1950 (Bd. 40 der Statistik des Hamburgischen Staates) herauskommt, sind sachlich nahezu alle Ergebnisse der genannten Zählung berücksichtigt, die in dem Minimalprogramm der „Gemeindestatistik“ in den anderen Ländern vorgesehen waren. Nur für einige Ergebnisse liegt eine gebietliche Gliederung nicht vor, so daß hierfür nur Gesamtzahlen für die Freie und Hansestadt Hamburg geboten werden können; sie werden im Rahmen der „Erläuterungen“ in einigen Sondertabellen zusammengefaßt.

Inhaltsverzeichnis

A. Erläuterungen zu den Tabellen des Teiles I

	Seite
A. Erläuterungen	1 - 4

B. Tabellenteil	5 - 37
----------------------------------	---------------

Tabelle 1: Ergebnisse der großen Zählungen nach Verwaltungsbezirken (Gemeindestatistik) . .	6 - 17
--	---------------

Tabelle 2: Die Erwerbspersonen am 13. Sept. 1950 nach der sozialen Stellung in den Verwaltungs- bezirken, Stadtteilen und Ortsteilen . . .	18 - 37
---	----------------

Karten über die Gliederung der Gebiete der Freien und Hansestadt Hamburg

A. Erläuterungen zu den Tabellen des Teiles I

Die Tabelle 1. die im wesentlichen die Sachgebiete und Merkmale der „Gemeindestatistik der Länder“ berücksichtigt, bringt Ergebnisse aus folgenden Zählungen:

1. aus der Volkszählung vom 13. September 1950
2. " " Berufszählung " " " "
3. " " Wohnungszählung " " " "
4. " " Zählung der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten vom 13. September 1950
5. " " landwirtsch. Betriebszählung vom 22. Mai 1949
6. " " Bodenbenutzungserhebung vom 23. Mai 1950
7. " " allgemeinen Viehzählung vom 2. Dezember 1950

Die gebietliche Gliederung berücksichtigt die 7 Verwaltungsbezirke der Freien und Hansestadt Hamburg und unterteilt diese nach 15 Ortsamtsbereichen und nach den 7 Restgebieten der Bezirke, die unmittelbar vom Bezirksamt verwaltet werden.¹⁾ Die Ergebnisse liegen in den Urteilen zum großen Teil in einer feineren regionalen Gliederung vor, vielfach nach 179 Ortsteilen oder nach 106 Stadtteilen, zum Teil aber auch nur nach 53 Gebietsteilen (vergl. hierzu auch die Karten am Ende). In den Quellenbänden 36 bis 39 sind viele Ergebnisse des großen Zählwerks vom 13. September 1950 in weitgehender regionaler Gliederung veröffentlicht worden.

Die Tabelle 2 bringt lediglich Ergebnisse der Berufszählung vom 13. September 1950 in weitgehender sachlicher und räumlicher Gliederung, und zwar die Erwerbspersonen nach der sozialen Stellung (nach 17 Unterscheidungsmerkmalen) für alle 179 Ortsteile. Diese Tabelle bildet eine Ergänzung zu dem Quellenband der Berufszählung (Bd. 37), in dem die soziale Stellung in derartig weitgehender sachlicher Gliederung nur für die Hansestadt Hamburg im ganzen geboten ist.

Bei der Verwendung der in den einzelnen Spalten der Tabelle 1 genannten Zahlen sind folgende Begriffsbestimmungen und Erläuterungen unbedingt zu beachten:

1. Gemarkungsfläche (Spalte 1)

Die Flächenangaben sind nach dem Gebietsstand vom 13. September 1950 errechnet. Hierbei mußten, soweit damals in einigen Fällen gegenüber dem Stand von 1938 Grenzveränderungen eingetragen waren, Schätzungen vorgenommen werden, da die Vermessung der neuen abgegrenzten Gebiete noch nicht beendet war.

2. Haushaltungen (Spalten 3-5)

Als selbständige Haushaltungen gelten alle Einzelpersonen oder Personengruppen, die als Hauseigentümer, Hauptmieter oder Untermieter in einer Wohnung oder als „Wohnungslos Eingewiesene“ oder Dauergäste in einer anderen Unterkunft außerhalb von Wohnungen,

(Anstalten, Massenquartiere oder Notunterkünfte), eine eigene Wohnpartei bilden und eine eigene Wirtschaft führen; diese liegt vor, wenn eine Einzelperson für sich selbst oder ein Haushaltungsvorstand für eine Personengemeinschaft für die eigene bzw. gemeinsame Unterkunft und wirtschaftliche Versorgung verantwortlich ist.

Anstalts Haushaltungen sind in der Zahl der Haushaltungen nicht mitgezählt. Anstalts Haushaltungen werden von Einzelpersonen gebildet, die als Personal oder Insassen in Anstalten wohnen und dort ganz oder teilweise versorgt werden. Die Zahl der in Anstalts Haushaltungen lebenden Personen betrug nach der Vz. 1950 insgesamt 29.574, davon 8.438 Personal und 21.136 Insassen.

3. Wohnbevölkerung (Spalten 6-13)

Die Wohnbevölkerung der Hansestadt Hamburg nach der Volkszählung vom 13. September 1950 umfaßt alle Personen, die am Tage der Zählung ihren ständigen Wohnsitz in Hamburg hatten, auch wenn sie vorübergehend oder - nur in bestimmten Fällen - für längere Zeit abwesend waren. Vorübergehend anwesende Personen, wie Besuch, Gäste in Hotels u. dgl. oder ortsfremde Insassen von Krankenhäusern und dem Untersuchungsgefängnis zählen nicht zur hamburgischen Wohnbevölkerung; dagegen gehören Insassen von Lagern, Strafanstalten, Altersheimen u.ä. Anstalten und Massenquartiere zur Wohnbevölkerung. Personen, die außerhalb Hamburgs noch einen anderen Wohnsitz hatten, wurden nur dann zur Wohnbevölkerung Hamburgs gerechnet, wenn sie von ihrem hamburgischen Wohnsitz aus regelmäßig zur Arbeit oder zur Schule gehen.

Bei der Wohnbevölkerung in den einzelnen Gebietsteilen ist zu beachten, daß die Personen, die am Zählungstage in einem Krankenhaus oder im Untersuchungsgefängnis waren, nur dann der Bevölkerung des Gebietsteils, in dem die Anstalt gelegen ist, zugerechnet sind, wenn sie außerhalb der Anstalt über keine ständige Wohnung verfügen; soweit sie eine ständige Wohnung in Hamburg hatten, wurden sie dem Gebietsteil, in dem diese liegt, zugerechnet.

Bei der Volkszählung von 1939 galten für die Abgrenzung der Wohnbevölkerung die gleichen Grundsätze mit folgender Ausnahme: Die Ortsansässigen, die z.Z. der Zählung ihrer Dienstpflicht bei der Wehrmacht oder dem Reichsarbeitsdienst genühten, wurden damals nicht zur Wohnbevölkerung der Gemeinde ihres ständigen Wohnsitzes, sondern zur Wohnbevölkerung des Standortes gerechnet. Für die einzelnen Gebietsteile der Freien und Hansestadt Hamburg ist bei der Volkszählung 1939 nicht die gesamte Wohnbevölkerung, sondern nur die sog. „Ständige Bevölkerung“ angegeben, da die ihrer Dienstpflicht genügenden Angehörigen der Wehrmacht und des Reichsarbeitsdienstes, deren Standort in Hamburg gelegen war, nicht nach dem Gebietsteil, in dem

¹⁾ Gesetz über die Bezirksverwaltung in der Hansestadt Hamburg vom 21. Sept. 1949 und der Ersten Durchführungsvorordnung zu diesem Gesetz vom 21. Sept. 1950.

ihre Einheit ihren Standort hatte, ausbezählt sind. Die Gesamtzahl der „Ständigen Bevölkerung“ in der Freien und Hansestadt Hamburg war bei der Volkszählung 1939 mit 1.698.388 Personen um 13.489 Personen geringer als die Wohnbevölkerung, die einschließlich der Dienstpflichtigen insgesamt 1.711.877 Personen umfaßte.

Die Wohnbevölkerung am 31. Dezember 1952 ist durch Fortschreibung auf Grund der Meldungen über die Bevölkerungsbewegung errechnet worden; hierbei sind alle Geburten und Sterbefälle sowie alle Zu- und Fortzüge berücksichtigt worden. Die so errechneten Zahlen geben einen guten Überblick über die Bevölkerungsvermehrung in den einzelnen Gebietsteilen seit der letzten Volkszählung, obgleich sie keinen Anspruch auf unbedingte Genauigkeit erheben können, da die Wanderungsbewegung und besonders die Fortzüge nicht immer vollständig erfaßt werden.

1. Heimatvertriebene und Wohnsitz am 1.9.1939

Eine Gliederung der Bevölkerung der einzelnen Gebietsteile nach dem Wohnsitz am 1.9. 1939 ist in Hamburg nicht ausgezählt worden.

Als Heimatvertriebene gelten Personen mit Wohnsitz am 1.9.1939 in den deutschen Ostgebieten unter fremder Verwaltung, im Saargebiet oder im Ausland; letztere nur mit deutscher Muttersprache. Für die nach dem 1.9.1939 Geborenen war der Wohnsitz des Vaters, bei unehelichen Kindern sowie bei Kindern verwitweter, geschiedener Frauen oder getrennt lebender Frauen der Wohnsitz der Mutter maßgebend.

Die Gliederung der Wohnbevölkerung in Hamburg nach ihrem Wohnsitz am 1.9. 1939 geht aus folgender Übersicht hervor:

Die Wohnbevölkerung nach ihrem Wohnsitz am 1.9. 1939 (Sp.6 des Minimalprogramms der Gemeindestatistik)

Von der Wohnbevölkerung am 13.9. 1950 wohnen am 1.9.1939 in	überhaupt	v.H.
Hamburg	1 359 285	84,66
den übrigen Ländern des Bundesgebietes	55 746	3,47
den Ländern der sowjetischen Besatzungszone	43 623	2,72
Berlin	24 032	1,50
den deutschen Ostgebieten unter fremder Verwaltung und Saargebiet	86 506	5,39
Ausland	36 326	2,26
ungeklärt	88	0,00
insgesamt	1 605 606	100

Von der Wohnbevölkerung am 13.9.1950 waren Heimatvertriebene

	insgesamt	das sind 7,22 v.H. der Wohnbevölk.
davon männlich	115 981	
weiblich	57 770	

5. Religionszugehörigkeit (Spalten 31-34)

Die Angaben der Bevölkerung über die Religion in den Haushaltsgelisten sollte die rechtliche Zugehörigkeit zu einer Kirche, Religionsgesellschaft oder Glaubensgemeinschaft, nicht das religiöse Bekenntnis enthalten. Als evangelisch gelten alle Personen, die der evangelischen Kirche in Deutschland oder einer freikirchlichen Gemeinde (z.B. Apostolische Gemeinden, Adventisten u.a.m.) angehören.

(Vergl. auch Anlage zum Quellenwerk der Volkszählung, Heft 36 dieser Schriftenreihe).

6. Erwerbspersonen (Spalten 35-39, 55-95)

Zu den Erwerbspersonen gehören:

- 1.) Erwerbstätige (Personen, die am 13.9. 1950 über ein Einkommen aus Erwerb verfügen).
- 2.) Erwerbslose (Personen, die am 13.9. 1950 arbeitslos waren, normalerweise aber über ein Einkommen aus Erwerb verfügen. Die Zuordnung der Erwerbslosen zu einem Wirtschaftsbereich wurde nach der Angabe der Arbeitsstätte vor der Erwerbslosigkeit vorgenommen).

Die Erwerbspersonen werden nach der Art ihrer Erwerbstätigkeit weiter unterteilt: (siehe Spalten 80-95)

1. Selbständige
2. Mithelfende Familienangehörige
3. Beamte
4. Angestellte
5. Arbeiter

Bei der Berufszählung vom 13.9. 1950 sind die einzelnen Gruppen nach der Stellung im Beruf noch weiter unterteilt worden, um die soziale Schichtung der Bevölkerung besser erfassen zu können (siehe auch Erläuterungen zum Quellenwerk der Berufszählung Heft 37, Ziffer IV Seite VII - XI und Tabelle 2 dieser Veröffentlichung).

7. Angehörige ohne Hauptberuf (Spalten 40-44 u.50-54)

Angehörige ohne Hauptberuf sind Familienangehörige, die keinen eigenen Beruf ausüben und wirtschaftlich von einem Erwerbstätigen, Erwerbslosen oder Selbständigen Berufslosen abhängig sind.

8. Selbständige Berufslöse (Spalten 45-49)

Zu den Selbständigen Berufslösen zählen im wesentlichen Rentempfänger, Pensionäre, vom eigenen Vermögen oder von Unterstützungen lebende Personen, Altenteiler, ferner die nicht in ihrer Familie lebenden Schüler und Studenten sowie Anstaltsinsassen.

9. Wirtschaftsbereiche (Spalten 55-79)

Die Wirtschaftsbereiche sind durch Zusammenlegung von Wirtschaftsabteilungen der Systematik der Wirtschaftszweige für die Berufszählung 1950 gebildet worden. Es enthalten:

Wirtschaftsbereich Land- und Forstwirtschaft:
die Wirtschaftsabteilung

0 Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei.

„ „ Industrie und Handwerk:
die Wirtschaftsabteilungen

- 1 Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft,
- 2 Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung,
- 3/4 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarbeitung),
- 5 Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe.

„ „ Handel, Geld- und Versicherungswesen, Verkehr:
die Wirtschaftsabteilungen

- 6 Handel, Geld- u. Versicherungswesen,
- 8 Verkehr.

Wirtschaftsbereich Öffentlicher Dienst, Dienstleistungen: die Wirtsch.-Abtlgen.
 7 Dienstleistungen,
 9 Öffentl. Dienst und Dienstleistungen im Öffentl. Interesse.

Die Wirtschaftsabteilung 9a „Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit“, die nach den Anweisungen des Statistischen Bundesamtes dem Wirtschaftsbereich „Industrie und Handwerk“ zugeschlagen werden sollte, ist mit Rücksicht auf die besondere Situation Hamburgs im Vergleich zum Bundesgebiet gesondert ausgewiesen worden.

Diese Wirtschaftsabteilung umfaßt Personen, die auf den Zählpapieren keine Angaben über ihre Arbeitsstätte machten.

In der Tabelle werden nur die Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen gegliedert, da nur diese zugleich nach Gebietsteilen und Wirtschaftsbereichen ausgezählt sind. Für die Berufszugehörigen (Erwerbspersonen plus berufslose Angehörige) d.h. für die Gesamtbevölkerung, liegt eine Gliederung nach Wirtschaftsbereichen nur für die Stadt Hamburg insgesamt vor; vergl. folgende Übersicht:

Die Wohnbevölkerung am 13.9. 1950 nach Wirtschaftsbereichen (Spalten 14, 17, 19 u. 21 des Minimalprogramms der Gemeindestatistik)

Berufszugehörigkeit	überhaupt	v.H.
Land- und Forstwirtschaft	29 464	1,83
Industrie und Handwerk	520 896	32,44
Handel, Geld- und Versicherungswesen, Verkehr	443 887	27,65
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen	306 134	19,07
Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	34 497	2,15
Selbständige Berufslose mit Angehörigen ohne Hauptberuf	270 728	16,86
Hamburg insgesamt	1 605 606	100

10. Pendler (Spalten 96-99)

Als Pendler sind Erwerbspersonen gezählt, die nicht in dem gleichen Gebietsteil, in dem sie wohnen, beschäftigt sind. Auspendler sind Erwerbspersonen, die außerhalb ihres Wohngebietes beschäftigt sind; Einpendler dagegen Erwerbspersonen, die außerhalb des Gebietes, in dem sie beschäftigt sind, wohnen (vergl. auch „Hamburg in Zahlen“ Heft 37 Jahrgang 1952).

11. Normale Nichtwohngebäude

sind alle massiven Normalgebäude, die nicht überwiegend Wohnzwecken dienen.

12. Als Normal-Wohngebäude (Spalte 100)

gelten Bauernhäuser, Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser und Behelfsheime von 30 und mehr qm, sofern sie ausschließlich oder überwiegend Wohnzwecken dienen.

13. Normalwohnungen (Spalte 101)

Als selbständige Wohnung gilt in der Regel die Gesamtheit der Räume, die der baulichen Anlage nach zur Unterbringung eines Haushalts bestimmt ist und folgende Merkmale aufweist:

- eine bauplanmäßig vorgesehene Küche oder Kochnische,
- einen eigenen Wohnungseingang unmittelbar vom Treppenhaus oder von einem Vorraum oder von außen.

Normalwohnungen befinden sich nur in Normalwohngebäuden und massiven Nichtwohngebäuden und besitzen ausreichende Versorgungsanschlüsse (Strom, Wasser, Gas) sowie Beheizungsmöglichkeiten.

Dachgeschoßwohnungen gelten nur dann als Normalwohnungen, wenn sie zum dauernden Wohngebrauch geeignet sind.

Als Notwohnungen (Spalte 110) gelten alle Wohnungen in Notgebäuden, alle Kellerwohnungen, die behelfsmäßig hergerichteten Dachgeschoßwohnungen und alle übrigen behelfsmäßig hergerichteten Wohnungen in Normalwohngebäuden.

14. Unterkünfte außerhalb von Wohnungen

sind solche Raumeinheiten, die nicht als selbständige Wohnungen zur Aufnahme von Haushaltungen bestimmt sind. Hierzu gehören Unterkünfte in Ledigenheimen, und Stiften, die nicht den Charakter einer selbständigen Wohnung haben, ferner Gemeinschaftsunterkünfte in Anstalten aller Art, außerdem u.a. einzelne Räume in Beherbergungsbetrieben (z.B. Gasthäusern, Hotels, Erholungsheimen usw.) sowie Massenunterkünfte (z.B. Flüchtlingslager).

15. Bewohner von Wohnungen

Die Summe der Bewohner in Normalwohnungen und in Notwohnungen ist mit 1 570 174 um 35 432 Personen geringer als die Wohnbevölkerung (vergl. Spalte 10). Es fehlen darin folgende Personengruppen:

1. wohnungslos Eingewiesene
2. Insassen und Personal von Anstalten
3. Bewohner von Schiffen mit Heimathafen Hamburg, die keine ständige Landwohnung haben.
4. Personen in Wohnungen, die von der Besatzungsmacht beschlagnahmt waren.

Andererseits sind hier auch Personen mitgezählt, die bei der Ermittlung der Wohnbevölkerung auf Grund der gegebenen Richtlinien nicht zu berücksichtigen waren. Es sind dies in erster Linie: zu Erwerbs- oder Ausbildungszwecken längere Zeit abwesende Personen, auch mit 2. Wohnsitz, Kriegsgefangene mit bekanntem Aufenthaltsort, deutsche Arbeitskräfte im Ausland.

16. Wohnparteien (Spalten 106 und 111)

sind alle Einzelpersonen oder Personengruppen, die Wohnungsinhaber (Eigentümer oder Hauptmieter) oder Untermieter in Wohnungen sind; außerdem alle Einzelpersonen oder Personengruppen, die als wohnungslos Eingewiesene in Unterkünften außerhalb von Wohnungen leben.

Nicht als Wohnparteien gelten Insassen und Personal von Unterkünften außerhalb von Wohnungen.

17. Als Untermieter (Spalte 108)

gelten alle Einzelpersonen oder Personengruppen, die Teile einer Wohnung, auch einzelne Räume, zur ausschließlichen Benutzung vom Wohnungsinhaber gemietet haben. Bei Wohnungen mit mehreren Hauptmietern gelten alle an zweiter und weiterer Stelle des Wohnungsbogens eingetragenen Wohnparteien als Untermieter.

18. Arbeitsstätten und Beschäftigte (Spalten 113 u. 114)

In den Bereich der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung fallen sämtliche Betriebe, die der Gewinnung nichtlandwirtschaftlicher Rohstoffe (Kohle, Erze, Steine, Erden, Mineralöl usw.) und der Her-

stellung von Gütern aller Art dienen, ferner alle Handels-, Verkehrs- und Dienstleistungsbetriebe.

Im übrigen beschränkte sich die Arbeitsstättenzählung 1950 nicht nur auf diejenigen Gewerbebezüge, die der Erzeugung und Verteilung materieller Güter dienen. Es wurden daneben alle Arbeitsstätten erfasst, die immaterielle Werte schaffen. So waren Theater, alle freiberuflichen Künstler und Schausteller-Gewerbe, der gewerblich betriebene Unterricht, alle wissenschaftlichen Institute und Seminare, die Rechts- und Wirtschaftsberatung, Gesundheitspflege und Hygiene, kirchliche und weltanschauliche Vereinigungen, Erziehung, Wissenschaft und Kultur, Fürsorge- und Sozialversicherungswesen Gegenstand der Zählung. Neben den privatwirtschaftlichen Arbeitsstätten wurden auch alle Behörden, öffentlich rechtliche Anstalten und Einrichtungen einbezogen.

Erhebungseinheit war die Arbeitsstätte als örtliche Einheit. Als Arbeitsstätte galt jede räumlich getrennte Einheit, d.h. jeder selbständige Betrieb, jeder Hauptbetrieb, aber auch jedes Zweigwerk, jeder Zweig- und Hilfsbetrieb, jede Zweigniederlassung, jede Werkstatt, jedes abgesetzte Verwaltungsbüro usw. soweit sie sich auf räumlich getrennt liegenden Grundstücken befanden und in diesen Arbeitsstätten mindestens eine Person ständig tätig war. Ferner jedes Schiff, soweit sich dort ständig eine Person an Bord befand, jeder ortsfeste Verkaufstand auf Straßen und in Markthallen sowie jede sonstige gewerbliche oder freiberufliche Tätigkeit, wenn sie gegen Entgelt ausgeübt wurde. Bei Betriebs-, Büro-, oder Ladungsgemeinschaften hatte jede zur Gemeinschaft gehörende Partei einen eigenen Fragebogen auszufüllen. Die Arbeitsstätten wurden nach dem Schwerpunkt der ausgeübten Tätigkeit systematisch gegliedert. Hierbei blieb es den Ausfüllern überlassen, ob sie bei der Feststellung des Schwerpunktes von der Zahl der Beschäftigten in den einzelnen Teilbetrieben oder vom Umsatz ausgehen wollten.

19. Handwerk (Spalten 116-117)

Beim Nachweis der Zugehörigkeit zum Handwerk wurde in erster Linie das Bekennen zum Handwerk beim Befragten zugrunde gelegt. Daneben wurde die Eintragung in der Handwerksrolle als Bestimmungsgrund für die Handwerkszugehörigkeit angesehen.

20. Industrie und Handwerk (Spalten 118-119) (ohne Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe)

Hier sind alle Güter erzeugenden und verarbeitenden Gewerbe der Wirtschaftsabteilungen eingeordnet:

- 1 = Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft,
- 2 = Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung,
- 3/4 = Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung).

Dieser Bereich umfaßt die gesamte Industrie und das gesamte Handwerk mit Ausnahme der Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe und der in der Wirtschaftsabteilung 7 (Dienstleistungen) eingeordneten Handwerksbetriebe (Photographen, Friseur, Reinigungsgewerbe).

21. Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung (Spalten 120-123)

Hier sind die Arbeitsstätten der Eisen- und Stahlindustrie, NE-Metallindustrie, des Stahlbaus, Maschinen-, Schiff-, Straßen- und Luftfahrzeugbaus, der E-

lektrotechnik, Feinmechanik und Optik und das Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe mit den dazugehörigen Handwerksbetrieben eingeordnet.

22. Verarbeitende Gewerbe (Spalten 124-127) (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)

Zu den verarbeitenden Gewerbegruppen gehören die Mineralöl-, Kunststoff-, Gummi-, Holz-, Leder- und Holzverarbeitung, ferner die Chemische-, Feinkeramische und Glasindustrie, das Textil-, Bekleidungs-, Mühlen- und Nahrungs- und Genussmittelgewerbe mit den dazugehörigen Handwerksbetrieben.

23. Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe (Spalten 128-131) Diese Wirtschaftsabteilung umfaßt alle Betriebe der Bauindustrie und des Bauhandwerks.

24. Handel, Geld- und Versicherungswesen (Sp. 132-135)

In den Spalten 132 bis 135 sind die Ergebnisse der Gewerbegruppen: Ein- und Ausfuhrhandel, Binnengroßhandel und Verlagswesen, Einzelhandel, Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih, Geld-, Bank- und Börsenwesen und Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung) zusammengefaßt.

25. Verkehrswirtschaft (Spalten 136-139)

Hier sind eingeordnet die Gewerbegruppen: Bundespost und Bundesbahn, sonstige Schienenbahnen (Privatbahnen, Kleinbahnen, Straßen-, Hochbahnen usw.), Straßenverkehr, Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen sowie das Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe.

26. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe

(Spalten 140 u. 142-152)

Als landwirtschaftliche Betriebe wurden bei der landwirtschaftlichen Betriebszählung 1949 auch Erwerbsgartenbau-, Erwerbsobstbau- und Erwerbsweinbaubetriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche erfasst.

27. Betriebsfläche (Spalte 153)

Die Betriebsfläche umfaßt die gesamte von einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb bewirtschaftete Fläche, d.h. das Eigentum abzüglich verpachteter und zuzüglich gepachteter Flächen. Die Betriebsfläche der Gebietsteile entspricht daher nicht der Katasterfläche. Zur Betriebsfläche gehören außer der landwirtschaftlich benutzten Fläche eines Betriebes auch dessen Forsten, Waldflächen und Holzungen sowie Öd- und Unland, unkultivierte Moorflächen, Gewässer, Gebäude, Hofflächen und private Wege.

28. Landwirtschaftlich benutzte Fläche (Spalten 154-161)

Die landwirtschaftlich benutzte Fläche setzt sich zusammen aus folgenden Flächen: Ackerland, Wiesen und Weiden, Gartenland, Obstanlagen, Baumschulen und Korbweidenanlagen.

Zeichenerklärungen:

- in einer Tabellenspalte bedeutet „nichts“
 - . an Stelle einer Zahl bedeutet, daß eine Zahl wahrscheinlich vorhanden ist, aber nicht angegeben werden kann.
 - 0 in einer Tabellenspalte bedeutet mehr als nichts, aber weniger als die kleinste Einheit (ha), die zur Darstellung gebracht werden kann.
- die Spaltenzahlen in Klammern bezeichnen die Spalten im Minimalprogramm der Gemeindestatistik.

B. Tabellenteil

Tabelle

Seite

- | | | |
|---|--|----|
| 1 | Ergebnisse der großen Zählungen nach Verwaltungsbezirken
(Gemeindestatistik) | 6 |
| 2 | Die Erwerbspersonen am 13. Sept. 1950 nach der sozialen Stellung
in den Verwaltungsbezirken, Stadtteilen und Ortsteilen | 18 |

Tabelle 1

**Ergebnisse der großen Zählungen nach Verwaltungsbezirken
(Gemeindestatistik)**

Gebietliche Gliederung Bezirke Ortsämter Restbezirke *)	Volkszählung am 13. September 1950																		
	Gemarkungs- fläche in qkm 13.9.50 1)	Bevöl- kerungs- dichte am 13.9.50 2)	Haushaltungen 2) am 13.9.50		Wohnbevölkerung 3)										Zu-(+) bzw. Ab- nahme (-) VZ 50 gegen VZ 1939 überh. v.H.				
			Ins- gesamt	darunter mit	am 17.5. 1939	am 29.10.1946	am 13.9. 1950	am 31.12.1952	Zu-(+) bzw. Ab- nahme (-) VZ 50 gegen VZ 1939										
									1 Person	2-4 Pers.	Ins- gesamt	dar. männl.	Ins- gesamt	männl.		Ins- gesamt	dar. männl.		
																		Ins- gesamt	dar. männl.
1 (1)	2	3 (2)	4	5	6 (5)	7	8	9	10 (3)	11 (4)	12	13	14	15					
Bez.1 Hmb.- Mitte	97,30	2489,01	102380	32854	62567	435807	208635	206704	98129	242181	116617	262524	125216	-193626	- 44,43				
davon im Ortsamt:																			
Billstedt	29,11	2184,34	23610	4872	16465	38589	18840	49534	23189	63586	31098	74762	36371	+ 24997	+ 64,78				
Veddel-Rothb'ort	22,61	949,14	8055	1627	5820	57176	27810	16961	8110	21460	10634	22030	10725	- 35716	- 62,47				
Finkenwerder	28,22	676,58	6774	1459	4560	6631	3373	15353	7423	19093	9758	19339	9709	+ 12462	+ 187,94				
Restbezirk	17,36	7951,73	63941	24896	35722	333411	158612	124856	59407	138042	65127	146393	68411	-195369	- 58,60				
Bez.2 Altona	78,21	3486,15	111262	32934	69974	220298	102607	245722	110357	272652	126510	277005	127737	+ 52354	+ 23,77				
davon im Ortsamt:																			
Blankenese	50,96	1537,28	29628	7727	19011	40250	18663	69211	30890	78340	36456	80353	37124	+ 38090	+ 94,63				
Restbezirk	27,25	7130,72	81634	25207	50963	180048	83944	176511	79467	194312	90054	196652	90613	+ 14264	+ 7,92				
Bez.3 Eimsbüttel	50,28	5011,79	108955	35210	67180	244535	112109	224239	100002	251993	115415	258131	117394	+ 7458	+ 3,05				
davon im Ortsamt:																			
Lokstedt	26,94	1649,07	17710	4533	11741	22829	10966	36791	16979	44426	21082	47150	22156	+ 21597	+ 94,60				
Stellingen	14,57	2017,50	11391	2580	7887	16344	7835	25131	11628	29395	14081	31574	15020	+ 13051	+ 79,85				
Restbezirk	8,77	20316,08	79854	28097	47552	205362	93308	162317	71395	178172	80252	179407	80218	- 27190	- 13,24				
Bez.4 Hmb.- Nord	57,08	6288,38	148254	45535	92806	424114	194697	310444	138477	358941	163663	395864	179073	- 65173	- 15,37				
davon im Ortsamt:																			
Barmbek-Uhlenhorst	11,45	8812,31	40407	10508	27110	253271	117066	77562	34526	100901	46283	135825	62015	-152370	- 60,16				
Fuhlsbüttel	26,91	2542,36	26279	7039	17075	37618	18799	65051	29515	68415	31666	71390	32795	+ 30797	+ 81,87				
Restbezirk	18,72	10129,54	81568	27988	48621	133225	58932	167831	74436	189625	85714	188649	84263	+ 56400	+ 42,33				
Bez.5 Wandsbek	147,72	1502,45	82298	17816	57177	166676	78646	196051	89577	221942	105021	228573	107248	+ 55266	+ 33,16				
davon im Ortsamt:																			
Bramfeld	12,56	2468,07	11731	2283	8475	9693	4821	26934	12604	30999	14859	34127	16372	+ 21306	+ 219,81				
Alstertal	29,72	1392,29	15544	3135	10970	17116	8369	38290	17583	41379	19453	41559	19378	+ 24263	+ 141,76				
Walddörfer	50,71	546,72	9962	2130	6744	12193	5652	26157	11938	27724	12699	27981	12785	+ 15531	+ 127,38				
Rahlstedt	26,80	1254,14	12847	2995	8803	17560	8474	30715	13770	33611	15761	33966	16069	+ 16051	+ 91,41				
Restbezirk	27,93	3158,93	32214	7273	22185	110114	51310	73955	33682	88229	42249	90940	42644	- 21885	- 19,87				
Bez.6 Bergedorf	153,37	537,13	28838	6082	19119	52587	25512	75945	35234	82380	39227	81073	38636	+ 29793	+ 56,65				
davon im Ortsamt:																			
Vier-u.-Marschlande	131,65	230,22	8981	1232	5842	19545	9780	27688	13271	30308	15112	29143	14546	+ 10763	+ 55,07				
Restbezirk	21,72	2397,42	19857	4850	13277	33042	15732	48257	21963	52072	24115	51930	24090	+ 19030	+ 57,59				
Bez.7 Harburg	162,66	1060,12	62733	12970	43841	135689	66644	144094	67874	172439	83820	180913	87139	+ 36750	+ 27,08				
davon im Ortsamt:																			
Wilhelmsburg	36,94	1392,31	18856	3697	13292	35630	17842	45385	21666	51432	25215	53780	26191	+ 15802	+ 44,35				
Süderelbe	76,54	360,27	8683	1469	5979	14131	7076	21402	10079	27575	13382	28059	13610	+ 13444	+ 95,14				
Restbezirk	49,18	1901,02	35194	7804	24570	85928	41726	77307	36129	93432	45223	99074	47338	+ 7504	+ 8,73				
Bezirke 1 - 7	746,62	2146,38	644720	183401	412664	1679706	788850	1403199	639650	1602528	750273	1684083	782443	- 77178	- 4,59				
Schiffsbevölkerung	-	-	730 ^(*)	-	694	18682	17928	2959	2102	3078	2084	3107	2131	- 15604	- 83,52				
Hamburg insgesamt	746,62	2150,50	645450 ^(*)	183401	413358	1698388	806778	1406158	641752	1605606	752357	1687190	784574	- 92782	- 5,46				

(+) nur Familienhaushaltungen auf Schiffen

(*) hinzu kommen noch 1081 Anstaltsbevollmächtigte

(++) nur Familienhaushaltungen auf Schiffen

(*) hinzu kommen noch 1081 Anstalts Haushaltungen mit 29574 Personen

1) Wohnbevölkerung je qkm

2) ohne Anstalts Haushaltungen (siehe Erläuterungen Ziffer 2)

3) siehe Erläuterungen Ziffer 3

*) als Restbezirk ist das Gebiet bezeichnet, das unmittelbar vom Bezirksamt ohne Zwischenschaltung eines Ortsamtes verwaltet wird.

Noch: Tabelle 1

**Ergebnisse der großen Zählungen nach Verwaltungsbezirken
(Gemeindestatistik)**

	Bezirke Ortsämter Restbezirke	noch: Volkszählung am 13. September 1950														
		Von der Wohnbevölkerung am 13.9.1950 waren														
		nach der Altersgliederung														
		unter 6 Jahren			6 bis unter 15 Jahren			15 bis unter 20 Jahren			20 bis unter 65 Jahren			65 und mehr Jahre		
		Insgesamt Zahl	v.H. ⁴⁾	männ- lich	Insgesamt Zahl	v.H. ⁴⁾	männ- lich	Insgesamt Zahl	v.H. ⁴⁾	männ- lich	Insgesamt Zahl	v.H. ⁴⁾	männ- lich	Insgesamt Zahl	v.H. ⁴⁾	männ- lich
15		16 (9)	17	18	19 (10)	20	21	22 (11)	23	24	25 (12)	26	27	28 (13)	29	30
44,43	<u>Bez.1 Hmb.-Mitte</u>	16075	6,64	8222	30292	12,51	15493	13886	5,73	7127	158450	65,43	74569	23478	9,69	11206
	davon im Ortsamt:															
64,78	Billstedt	4968	7,81	2605	9320	14,66	4810	4123	6,48	2117	39773	62,55	18919	5402	8,50	2647
62,47	Veddel-Rothb'ort	1367	6,37	702	2725	12,70	1388	1370	6,38	697	14381	67,01	7015	1617	7,54	832
87,94	Finkenwerder	1548	8,11	787	3187	16,69	1706	1215	6,36	639	11622	60,87	5890	1521	7,97	736
58,60	Restbezirk	8192	5,93	4128	15060	10,91	7589	7178	5,20	3674	92674	67,14	42745	14938	10,82	6991
23,77	<u>Bez.2 Altona</u>	18168	6,66	9235	34902	12,80	17713	14981	5,49	7432	174378	63,96	78732	30223	11,09	13398
	davon im Ortsamt:															
34,63	Blankenese	5743	7,33	2968	10762	13,74	5390	4688	5,98	2378	49183	62,78	22238	7964	10,17	3482
7,92	Restbezirk	12425	6,39	6267	24140	12,42	12323	10293	5,30	5054	125195	64,43	56494	22259	11,46	9916
3,05	<u>Bez.3 Eimsbüttel</u>	15464	6,14	7988	30430	12,07	15654	12749	5,06	6295	162603	64,53	71825	30747	12,20	13653
	davon im Ortsamt:															
4,60	Lokstedt	3191	7,18	1680	6093	13,72	3162	2452	5,52	1195	27478	61,85	12570	5212	11,73	2475
9,85	Stellingen	2043	6,95	1084	4134	14,06	2124	1676	5,70	851	18268	62,15	8460	3274	11,14	1562
3,24	Restbezirk	10230	5,74	5224	20203	11,34	10368	8621	4,84	4249	116857	65,59	50795	22261	12,49	9616
5,37	<u>Bez.4 Hmb.-Nord</u>	22646	6,31	11566	45867	12,78	23579	19160	5,34	9271	232087	64,66	102735	39181	10,91	16512
	davon im Ortsamt:															
0,16	Barmbek-Uhlenhorst	6577	6,52	3390	13006	12,89	6628	5698	5,65	2762	66045	65,45	29324	9575	9,49	4179
1,87	Fuhlsbüttel	4691	6,86	2387	9472	13,84	4896	3611	5,28	1779	43534	63,63	19484	7107	10,39	3120
2,33	Restbezirk	11378	6,00	5789	23389	12,33	12055	9851	5,19	4730	122508	64,61	53927	22499	11,87	9213
1,16	<u>Bez.5 Wandsbek</u>	14737	6,64	7608	30211	13,61	15346	12999	5,86	6506	138093	62,22	63561	25902	11,67	12000
	davon im Ortsamt:															
0,81	Bramfeld	2183	7,04	1096	4343	14,01	2232	1857	5,99	940	19106	61,64	8874	3510	11,32	1717
0,76	Alstertal	2731	6,60	1433	5848	14,13	2954	2367	5,72	1181	25673	62,05	11661	4760	11,50	2224
0,38	Walddörfer	1914	6,91	1009	4076	14,70	2062	1847	6,66	851	16904	60,97	7438	2983	10,76	1339
0,41	Rahlstedt	2470	7,35	1263	4509	13,41	2279	1854	5,52	924	20639	61,41	9411	4139	12,31	1884
0,87	Restbezirk	5439	6,17	2807	11435	12,96	5819	5074	5,75	2610	55771	63,21	26177	10510	11,91	4836
0,65	<u>Bez.6 Bergedorf</u>	6478	7,86	3279	12246	14,87	6268	5593	6,79	2821	49654	60,27	23144	8409	10,21	3715
	davon im Ortsamt:															
0,07	Vier-u.Marschlande	2443	8,06	1270	4470	14,75	2280	2486	8,20	1252	17950	59,23	8924	2959	9,76	1386
0,59	Restbezirk	4035	7,75	2009	7776	14,93	3988	3107	5,97	1569	31704	60,88	14220	5450	10,47	2329
0,08	<u>Bez.7 Harburg</u>	12922	7,49	6689	23846	13,83	12103	10849	6,29	5615	107406	62,29	51261	17416	10,10	8152
	davon im Ortsamt:															
35	Wilhelmsburg	3920	7,62	2032	7494	14,57	3770	3406	6,62	1769	32175	62,56	15481	4437	8,63	2163
14	Süderelbe	2367	8,58	1234	3882	14,08	1984	1868	6,77	980	16020	58,10	7669	3438	12,47	1515
73	Restbezirk	6635	7,10	3423	12470	13,35	6349	5575	5,97	2866	59211	63,37	28111	9541	10,21	4474
59	Bezirke 1 - 7	106490	6,64	54587	207794	12,97	106156	90217	5,63	45067	1022671	63,82	465827	175356	10,94	78636
52	Schiffsbevölkerung	195	6,34	104	162	5,26	74	343	11,14	313	2277	73,98	1534	101	3,28	59
46	Hamburg insgesamt	106685	6,64	54691	207956	12,95	106230	90560	5,64	45380	1024948	63,84	467361	175457	10,93	78695

4) In v.H. der Wohnbevölkerung (Spalte 10)

Noch: Tabelle 1

**Ergebnisse der großen Zählungen nach Verwaltungsbezirken
(Gemeindestatistik)**

Bezirke Ortsämter Restbezirke	noch Volkszählung				Berufszählung am 13. September 1950									
					Von der Wohnbevölkerung am 13.9. 1950 waren									
	nach der Religionszugehörigkeit				Erwerbspersonen 8)					Angehörige ohne Hauptberuf 9) von Erwerbspersonen				
	evangelisch 5)		röm.kathol. 6)		Insgesamt		männlich		weiblich	Insgesamt		männlich		weiblich
	Zahl	v.H. 7)	Zahl	v.H. 7)	Zahl	v.H. 10)	Zahl	v.H. 11)		Zahl	v.H. 10)	Zahl	v.H. 11)	
	31 (7)	32	33 (8)	34	35 (22)	36	37 (23)	38	39	40	41	42	43	44
Bez. 1 Hamb.-Mitte	188534	77,85	19415	8,02	120592	49,80	81172	69,61	39420	86199	35,59	22773	19,53	63426
davon im Ortsamt:														
Billstedt	48136	75,70	5933	9,33	29087	45,75	20551	66,08	8536	25277	39,75	7036	22,63	18241
Veddel-Rothb.'ort	15853	73,87	1317	6,14	10443	48,66	7571	71,20	2872	8366	38,98	2050	19,28	6316
Finkenwerder	15832	82,92	901	4,72	8371	43,84	6473	66,34	1898	8213	43,01	2369	24,28	5844
Restbezirk	108713	78,75	11264	8,16	72691	52,66	46577	71,52	26114	44343	32,12	11318	17,38	33025
Bez. 2 Altona	219408	80,47	16283	5,97	126155	46,27	84352	66,68	41803	100126	36,72	26620	21,04	73506
davon im Ortsamt:														
Blankenese	63866	81,52	4528	5,78	34974	44,64	23888	65,53	11086	30376	38,77	8295	22,75	22081
Restbezirk	155542	80,05	11755	6,05	91181	46,93	60464	67,14	30717	69750	35,90	18325	20,35	51425
Bez. 3 Eimsbüttel	201104	79,81	15427	6,12	119574	47,45	77572	67,21	42002	89066	35,35	23410	20,28	65656
davon im Ortsamt:														
Lokstedt	35424	79,74	2634	5,93	19322	43,49	13491	63,99	5831	17331	39,01	4729	22,43	12602
Stellingen	23891	81,28	1376	4,68	12930	43,99	9126	64,81	3804	11586	39,41	3137	22,28	8449
Restbezirk	141789	79,58	11417	6,41	87322	49,01	54955	68,48	32367	60149	33,76	15544	19,37	44605
Bez. 4 Hamb.-Nord	283283	78,92	20979	5,84	167584	46,69	108728	66,43	58856	129270	36,01	34385	21,01	94885
davon im Ortsamt:														
Barmbek-Uhlenhorst	79098	78,39	6366	6,31	48613	48,18	31775	68,65	16838	37962	37,62	9948	21,50	28014
Fuhlsbüttel	53397	78,05	3575	5,23	29410	42,99	19397	61,25	10013	25613	37,44	7074	22,34	18539
Restbezirk	150788	79,52	11038	5,82	89561	47,23	57556	67,15	32005	65695	34,64	17363	20,26	48332
Bez. 5 Wandbek	172362	77,66	11205	5,05	96377	43,42	67729	64,49	28648	84101	37,89	22539	21,46	61562
davon im Ortsamt:														
Bramfeld	23376	75,41	1282	4,14	13247	42,73	9536	64,18	3711	12129	39,13	3205	21,57	8924
Alstertal	31085	75,12	1907	4,61	17324	41,87	12357	63,52	4967	16357	39,53	4340	22,31	12017
Walddörfer	21619	77,98	1248	4,50	11638	41,98	7796	61,39	3842	10724	38,68	2998	23,61	7726
Rahlstedt	26606	79,16	1840	5,47	14304	42,56	10067	63,87	4237	12840	38,20	3460	21,95	9380
Restbezirk	69676	78,97	4928	5,59	39864	45,18	27973	66,21	11891	32051	36,33	8536	20,21	23515
Bez. 6 Bergedorf	68901	83,64	4519	5,49	37436	45,44	25075	63,92	12361	30971	37,59	8963	22,85	22008
davon im Ortsamt:														
Vier-u.Marschlande	27369	90,30	1060	3,50	15319	50,54	9846	65,15	5473	10559	34,84	3314	21,93	7245
Restbezirk	41532	79,76	3459	6,64	22117	42,47	15229	63,15	6888	20412	39,20	5649	23,43	14763
Bez. 7 Harburg	129523	75,11	16310	9,46	76711	44,48	55181	65,83	21530	67664	39,24	18247	21,77	49417
davon im Ortsamt:														
Wilhelmsburg	36050	70,09	8239	16,02	23501	45,69	16949	67,22	6552	20614	40,08	5556	22,03	15058
Süderelbe	23079	83,70	1246	4,52	11696	42,42	8449	63,14	3247	10989	39,85	3182	23,77	7807
Restbezirk	70394	75,34	6825	7,30	41514	44,43	29783	65,86	11731	36061	38,60	9509	21,02	26552
Bezirke 1 - 7	1263115	78,82	104138	6,50	744429	46,45	499809	66,62	244620	587397	36,66	156937	20,91	430460
Schiffebevölkerung	2580	83,82	348	11,31	2056	66,80	1895	90,93	161	996	32,36	181	8,69	815
Hamburg insgesamt	1265695	78,83	104486	6,51	746485	46,49	501704	66,68	244781	588393	36,65	157118	20,89	431275

- 5) Angehörige der evang. Landeskirche und der evang. Freikirche
 6) " römisch-katholischen Kirche, einschl. der unierten Riten } siehe Erläuterungen Ziffer 5
 7) In v.H. der Wohnbevölkerung (Spalte 10)
 8) Siehe Erläuterungen Ziffer 6
 9) " " 7
 10) In v.H. der Wohnbevölkerung (Spalte 10)
 11) In v.H. der männlichen Wohnbevölkerung (Spalte 11)

Ergebnisse der großen Zählungen nach Verwaltungsbezirken
(Gemeindestatistik)

Bezirke Ortsämter Restbezirke	noch: Berufszählung am 13. September 1950														
	Von der Wohnbevölkerung waren										Von den Erwerbspersonen waren				
	Selbständige Beruflose 12)					Angehörige ohne Hauptberuf von Selbständigen Beruflosen					Erwerbspers. der Wirtsch. Bereiche 13)				
	Insgesamt		männlich		weiblich	Insgesamt		männlich		weiblich	Land- und Forstwirtschaft (W.-Abt. 0)				
	Zahl	v.H. 14)	Zahl	v.H. 15)		Zahl	v.H. 16)	Zahl	v.H. 17)		inages	v.H. 14)	männl.	v.H. 15)	weibl.
	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55 (15)	56	57	58	59 (16)
<u>Bez. 1 Hamb.- Mitte</u>	25558	10,33	10467	8,97	15091	9832	4,06	2205	1,89	7627	1560	1,29	1271	81,47	289
davon im Ortsamt:															
Billstedt	6309	9,92	2874	9,24	3435	2913	4,58	637	2,05	2276	350	1,20	276	78,86	74
Veddel-Rothb'ort	1800	8,39	836	7,86	964	851	3,97	177	1,66	674	35	0,33	29	82,86	6
Finkenwerder	1616	8,47	697	7,14	919	893	4,68	219	2,24	674	636	7,60	490	77,04	146
Restbezirk	15833	11,47	6060	9,30	9773	5175	3,75	1172	1,80	4003	539	0,74	476	88,31	63
<u>Bez. 2 Altona</u>	33424	12,26	12753	10,08	20671	12947	4,75	2785	2,20	10162	1553	1,23	1285	82,74	268
davon im Ortsamt:															
Blankenese	9186	11,73	3414	9,36	5772	3804	4,86	859	2,36	2945	736	2,10	592	80,43	144
Restbezirk	24238	12,47	9339	10,37	14899	9143	4,70	1926	2,14	7217	817	0,90	693	84,82	124
<u>Bez. 3 Eimsbüttel</u>	31660	12,56	12257	10,62	19403	11693	4,64	2176	1,89	9517	1263	1,06	928	73,48	335
davon im Ortsamt:															
Lokstedt	5426	12,21	2443	11,59	2983	2347	5,29	419	1,99	1928	588	3,04	402	68,37	186
Stellingen	3328	11,32	1544	10,96	1784	1551	5,28	274	1,95	1277	283	2,19	195	68,90	88
Restbezirk	22906	12,86	8270	10,30	14636	7795	4,37	1483	1,85	6312	392	0,45	331	84,44	61
<u>Bez. 4 Hamb.- Nord</u>	46017	12,82	17019	10,40	28998	16070	4,48	3531	2,16	12539	1190	0,71	994	83,53	196
davon im Ortsamt:															
Barmbek-Uhlenhorst	10470	10,38	3685	7,96	6785	3856	3,82	875	1,89	2981	223	0,46	186	83,41	37
Fuhlsbüttel	9707	14,19	4391	13,87	5316	3685	5,38	804	2,54	2881	352	1,20	278	78,98	74
Restbezirk	25840	13,63	8943	10,43	16897	8529	4,50	1852	2,16	6677	615	0,69	530	86,18	85
<u>Bez. 5 Wandsbek</u>	29329	13,22	12423	11,83	16906	12135	5,47	2330	2,22	9805	2551	2,65	1898	74,40	653
davon im Ortsamt:															
Bramfeld	3802	12,27	1835	12,35	1967	1821	5,87	283	1,90	1538	338	2,55	244	72,19	94
Alstertal	5226	12,63	2282	11,73	2944	2472	5,97	474	2,44	1998	421	2,43	313	74,35	108
Walddörfer	3714	13,40	1532	12,06	2182	1648	5,94	373	2,94	1275	631	5,42	470	74,48	161
Rahlstedt	4435	13,25	1863	11,82	2572	2012	5,99	371	2,36	1641	458	3,20	334	72,93	124
Restbezirk	12132	13,75	4911	11,62	7221	4182	4,74	829	1,96	3353	703	1,76	537	76,39	166
<u>Bez. 6 Bergedorf</u>	9808	11,91	4186	10,67	5622	4165	5,06	1003	2,56	3162	7756	20,72	4122	53,15	3634
davon im Ortsamt:															
Vier-u. Marschlande	3133	10,34	1630	10,79	1503	1297	4,28	322	2,13	975	7372	48,12	3842	52,12	3530
Restbezirk	6675	12,82	2556	10,60	4119	2868	5,51	681	2,82	2187	384	1,74	280	72,92	104
<u>Bez. 7 Harburg</u>	19998	11,60	8754	10,44	11244	8066	4,68	1638	1,96	6428	3355	4,37	2076	61,88	1279
davon im Ortsamt:															
Wilhelmsburg	4900	9,53	2161	8,57	2739	2417	4,70	549	2,18	1868	655	2,79	402	61,37	253
Süderelbe	3804	13,80	1552	11,60	2252	1086	3,93	199	1,49	887	1999	17,09	1187	59,38	812
Restbezirk	11294	12,09	5041	11,15	6253	4563	4,88	890	1,97	3673	701	1,69	487	69,47	214
Bezirke 1 - 7	195794	12,22	77859	10,38	117935	74908	4,67	15668	2,09	59240	19228	2,58	12574	65,39	6654
Schiffsbevölkerung	22	0,71	8	0,38	14	4	0,13	-	-	4	40	1,95	40	100,00	-
Hamburg insgesamt	195816	12,20	77867	10,35	117949	74912	4,66	15668	2,08	59244	19268	2,58	12614	65,47	6654

12) Siehe Erläuterungen Ziffer 8

13) " " " 9

14) In v.H. der Erwerbspersonen (Spalte 35)

15) In v.H. der Erwerbspersonen des Wirtschaftsbereiches

16) In v.H. der Wohnbevölkerung (Spalte 10)

17) In v.H. der männlichen Wohnbevölkerung (Spalte 11)

**Ergebnisse der großen Zählungen nach Verwaltungsbezirken
(Gemeindestatistik)**

Besirke Ortsämter Restbesirke	noch: Berufszählung am 13. September 1950														
	Von den Erwerbspersonen waren														
	Erwerbspersonen der Wirtschaftsbereiche 18)														
	Industrie und Handwerk (W.-Abt. 1 bis 5)					Handel, Geld-u. Versicherungs- wesen, Verkehr (W.-Abt. 6 u. 8)					Öffentl. Dienst und Dienst- leistungen (W.-Abt. 7 u. 9)				
	Insges.	v.H. 19)	männl.	v.H. 20)	weibl.	Insges.	v.H. 19)	männl.	v.H. 20)	weibl.	Insges.	v.H. 19)	männl.	v.H. 20)	weibl.
	60 (18)	61	62	63	64	65 (20)	66	67	68	69	70	71	72	73	74
Bes. 1 Hamb.-Mitte	46747	38,77	35220	75,34	11527	38843	32,21	27047	69,63	11796	28124	23,32	14816	52,68	13308
davon im Ortsamt:															
Billstedt	14424	49,59	11046	76,58	3378	8022	27,58	5658	70,53	2364	4986	17,14	2864	57,44	2122
Veddel-Rothb'ort	4170	39,93	3222	77,27	948	3925	37,59	2955	75,29	970	2063	19,76	1211	58,70	852
Finkenwerder	3513	41,97	3004	85,51	509	1795	21,44	1340	74,65	455	2217	26,48	1525	68,79	692
Restbesirk	24640	33,90	17948	72,84	6692	25101	34,53	17094	68,10	8007	18858	25,94	9216	48,87	9642
Bes. 2 Altona	47894	37,96	35399	73,91	12495	41002	32,50	28543	69,61	12459	31965	25,34	17350	54,28	14615
davon im Ortsamt:															
Blankenese	11740	33,57	9165	78,07	2575	11022	31,52	7860	71,31	3162	10612	30,34	5839	55,02	4773
Restbesirk	36154	39,65	26234	72,56	9920	29980	32,88	20683	68,99	9297	21353	23,42	11511	53,91	9842
Bes. 3 Eimsbüttel	41971	35,10	30525	72,73	11446	42465	35,51	28299	66,64	14166	29912	25,02	15657	52,34	14255
davon im Ortsamt:															
Lokstedt	7812	40,43	6029	77,18	1783	6231	32,25	4427	71,05	1804	3988	20,64	2204	55,27	1784
Stellingen	5484	42,41	4091	74,60	1393	4372	33,81	3239	74,09	1133	2360	18,25	1330	56,36	1030
Restbesirk	28675	32,84	20405	71,16	8270	31862	36,49	20633	64,76	11229	23564	26,98	12123	51,45	11441
Bes. 4 Hamb.-Nord	56446	33,68	42655	75,57	13791	58456	34,88	38868	66,49	19588	46780	27,92	24294	51,93	22486
davon im Ortsamt:															
Barmbek-Uhlenhorst	17723	36,46	13292	75,00	4431	17049	35,07	11379	66,74	5670	12390	25,49	6327	51,07	6063
Fuhlsbüttel	9321	31,69	7240	77,67	2081	9871	33,56	6565	66,51	3306	8609	29,27	5042	58,57	3567
Restbesirk	29402	32,83	22123	75,24	7279	31536	35,21	20924	66,35	10612	25781	28,78	12925	50,13	12856
Bes. 5 Wandsbek	37393	38,80	29540	79,00	7853	29899	31,02	20832	69,67	9067	23851	24,75	14046	58,89	9805
davon im Ortsamt:															
Bramfeld	6135	46,31	4862	79,25	1273	3903	29,46	2759	70,69	1144	2441	18,43	1440	58,99	1001
Alstertal	6507	37,56	5365	82,45	1142	5970	34,46	4163	69,73	1807	3980	22,97	2285	57,41	1695
Walddörfer	3747	32,20	3030	80,86	717	3683	31,65	2561	69,54	1122	3366	28,92	1622	48,19	1744
Rahlstedt	5028	35,15	4047	80,49	981	4731	33,08	3288	69,50	1443	3708	25,92	2192	59,12	1516
Restbesirk	15976	40,08	12236	76,59	3740	11612	29,13	8061	69,42	3551	10356	25,98	6507	62,83	3849
Bes. 6 Bergedorf	13491	36,04	10974	81,34	2517	8416	22,48	5905	70,16	2511	7674	20,50	4060	52,91	3614
davon im Ortsamt:															
Vier-u.-Marschlande	3710	24,22	3227	86,98	483	2428	15,85	1872	77,10	556	1778	11,61	899	50,56	879
Restbesirk	9781	44,22	7747	79,20	2034	5988	27,07	4033	67,35	1955	5896	26,66	3161	53,61	2735
Bes. 7 Harburg	38902	50,71	30760	79,07	8142	19550	25,49	14375	73,53	5175	12364	16,12	6680	54,03	5684
davon im Ortsamt:															
Wilhelmsburg	12892	54,86	9942	77,12	2950	6553	27,88	4882	74,50	1671	2680	11,40	1388	51,79	1292
Süderelbe	4904	41,93	4199	85,62	705	2297	19,64	1754	76,36	543	1944	16,62	981	50,46	963
Restbesirk	21106	50,84	16619	78,74	4487	10700	25,78	7739	72,33	2961	7740	18,64	4311	55,70	3429
Besirke 1 - 7	282844	37,99	215073	76,04	67771	238631	32,06	163869	68,67	74762	180670	24,27	96903	53,64	83767
Schiffsbevölkerung	10	0,49	4	40,00	6	1980	96,30	1843	93,08	137	26	1,26	8	30,77	18
Hamburg insgesamt	282854	37,89	215077	76,04	67777	240611	32,23	165712	68,87	74899	180696	24,21	96911	53,63	83785

18) Siehe Erläuterungen Ziffer 9

19) In v.H. der Erwerbspersonen (Spalte 35)

20) In v.H. der Erwerbspersonen des Wirtschaftsbereiches

Noch: Tabelle 1

**Ergebnisse der großen Zählungen nach Verwaltungsbezirken
(Gemeindestatistik)**

Bezirke Ortsämter Restbezirke	noch: Berufszählung am 13. September 1950												
	Von den Erwerbspersonen waren												
	Erwerbspersonen ohne Angabe der Betriebs- zugehörigkeit (W.Abt. 9a)					nach der Stellung im Beruf 21)							
						Selbständige				Mithelfende Familien- Angehörige			
	Insges. 75	v.H.22) 76	männl. 77	v.H.23) 78	weibl. 79	Insges. 80 (24)	v.H.22) 81	männl. 82	weibl. 83	Insges. 84 (25)	v.H.22) 85	männl. 86	weibl. 87
<u>Bez.1 Hmb.- Mitte</u>	5318	4,41	2818	52,99	2500	13167	10,92	10542	2625	2261	1,88	268	1993
davon im Ortsamt:													
Billstedt	1305	4,49	707	54,18	598	2126	7,31	1674	452	347	1,19	53	294
Veddel-Rothb'ort	250	2,39	148	59,20	102	660	6,32	554	106	110	1,05	11	99
Finkenwerder	210	2,51	114	54,29	96	732	8,75	607	125	213	2,54	44	169
Restbezirk	3553	4,89	1849	52,04	1704	9649	13,27	7707	1942	1591	2,19	160	1431
<u>Bez.2 Altona</u>	3741	2,97	1775	47,45	1966	14967	11,86	12526	2441	2038	1,62	230	1808
davon im Ortsamt:													
Blankenese	864	2,47	432	50,00	432	4871	13,93	4077	794	621	1,78	96	525
Restbezirk	2877	3,15	1343	46,68	1534	10096	11,07	8449	1647	1417	1,56	134	1283
<u>Bez.3 Eimsbüttel</u>	3963	3,31	2163	54,58	1800	17224	14,41	13924	3300	2204	1,84	218	1986
davon im Ortsamt:													
Lokstedt	703	3,64	429	61,02	274	2696	13,95	2276	420	422	2,18	56	366
Stellingen	431	3,34	271	62,88	160	1416	10,95	1218	198	209	1,62	23	186
Restbezirk	2829	3,24	1463	51,71	1366	13112	15,01	10430	2682	1573	1,80	139	1434
<u>Bez.4 Hmb.- Nord</u>	4712	2,81	1917	40,68	2795	21075	12,58	17317	3758	2870	1,71	274	2596
davon im Ortsamt:													
Barmbek-Uhlenhorst	1228	2,52	591	48,13	637	6067	12,48	5045	1022	852	1,75	80	772
Fuhlsbüttel	1257	4,28	272	21,64	985	3225	10,96	2674	551	473	1,61	46	427
Restbezirk	2227	2,49	1054	47,33	1173	11783	13,16	9598	2185	1545	1,72	148	1397
<u>Bez.5 Wandsbek</u>	2683	2,78	1413	52,66	1270	12538	13,01	10750	1788	1986	2,06	260	1726
davon im Ortsamt:													
Bramfeld	430	3,25	231	53,72	199	1217	9,19	1051	166	207	1,56	26	181
Alstertal	446	2,58	231	51,79	215	2610	15,07	2184	426	397	2,29	60	337
Walddörfer	211	1,81	113	53,55	98	1879	16,14	1600	279	355	3,05	59	296
Rahlstedt	379	2,65	206	54,35	173	2188	15,30	1922	266	311	2,17	36	275
Restbezirk	1217	3,05	632	51,93	585	4644	11,65	3993	651	716	1,80	79	637
<u>Bez.6 Bergedorf</u>	99	0,26	14	14,14	85	5818	15,54	4764	1054	3676	9,82	779	2897
davon im Ortsamt:													
Vier-u.Marschlande	31	0,20	6	19,35	25	2871	18,74	2287	584	3259	21,27	742	2517
Restbezirk	68	0,31	8	11,76	60	2947	13,32	2477	470	417	1,89	37	380
<u>Bez.7 Harburg</u>	2540	3,31	1290	50,79	1250	6356	8,29	5294	1062	2135	2,78	383	1752
davon im Ortsamt:													
Wilhelmsburg	721	3,07	335	46,46	386	1533	6,52	1260	273	481	2,05	82	399
Süderelbe	552	4,72	328	59,42	224	1521	13,00	1265	256	947	8,10	220	727
Restbezirk	1267	3,05	627	49,49	640	3302	7,95	2769	533	707	1,70	81	626
Bezirke 1 - 7	23056	3,10	11390	49,40	11666	91145	12,24	75117	16028	17170	2,31	2412	14758
Schiffsbevölkerung	-	-	-	-	-	304	14,79	292	12	130	6,32	24	106
Hamburg insgesamt	23056	3,09	11390	49,40	11666	91449	12,25	75409	16040	17300	2,32	2436	14864

21) Siehe Erläuterungen Ziffer 6

22) In v.H. der Erwerbspersonen (Spalte 35)

23) In v.H. der männlichen Erwerbspersonen des Wirtschaftsbereiches (W.Abt. 9a)

Ergebnisse der großen Zählungen nach Verwaltungsbezirken
(Gemeindestatistik)

Bezirke Ortsämter Restbezirke	noch: Berufszählung am 13. September 1950											
	Von den Erwerbspersonen waren								Pendler ²⁴⁾ am 13.9.1950			
	nach der Stellung im Beruf											
	Beamte und Angestellte				Arbeiter				Auspendler		Einpender	
	Insges.	v.H. ²⁷⁾	männl.	weibl.	Insges.	v.H. ²⁷⁾	männl.	weibl.	Zahl	v.H. ²⁵⁾	Zahl	v.H. ²⁶⁾
	88 (26)	89	90	91	92 (27)	93	94	95	96 (28)	97	98 (29)	99
<u>Bez. 1 Hmb.- Mitte</u>	28870	23,94	17761	11109	76294	63,26	52601	23693	25959	21,53	205626	68,48
davon im Ortsamt:												
Billstedt	6115	21,02	4081	2034	20499	70,48	14743	5756	17571	60,41	5360	31,76
Veddel-Rothb'ort	2870	27,48	1844	1026	6803	65,15	5162	1641	5486	52,53	21805	81,48
Finkenwerder	1561	18,65	1135	426	5865	70,06	4687	1178	2683	32,05	5659	49,87
Restbezirk	18324	25,21	10701	7623	43127	59,33	28009	15118	20706	28,48	193289	78,81
<u>Bez. 2 Altona</u>	44417	35,21	27241	17176	64733	51,31	44355	20378	58093	46,05	27846	29,03
davon im Ortsamt:												
Blankenese	12812	36,63	7998	4814	16670	47,66	11717	4953	20604	58,91	4084	22,13
Restbezirk	31605	34,66	19243	12362	48063	52,71	32638	15425	44367	48,66	30640	39,56
<u>Bez. 3 Eimsbüttel</u>	44259	37,01	26180	18079	55887	46,74	37250	18637	68818	57,55	31677	38,43
davon im Ortsamt:												
Lokstedt	5869	30,38	3797	2072	10335	53,49	7362	2973	11836	61,26	5567	42,65
Stellingen	3979	30,77	2592	1387	7326	56,66	5293	2033	8052	62,27	4903	50,13
Restbezirk	34411	39,41	19791	14620	38226	43,78	24595	13631	54696	62,64	26973	45,26
<u>Bez. 4 Hmb.- Nord</u>	68728	41,01	40669	28059	74911	44,70	50468	24443	93956	56,07	36458	33,12
davon im Ortsamt:												
Barmbek-Uhlenhorst	18414	37,88	10986	7428	23280	47,89	15664	7616	30557	62,86	22369	55,33
Fuhlsbüttel	13522	45,98	8251	5271	12190	41,45	8426	3764	19030	64,71	6731	39,34
Restbezirk	36792	41,08	21432	15360	39441	44,04	26378	13063	56939	63,58	19928	37,92
<u>Bez. 5 Wandsbek</u>	32045	33,25	20206	11839	49808	51,68	36513	13295	52131	54,09	15243	25,62
davon im Ortsamt:												
Bramfeld	3310	24,99	2062	1248	8513	64,26	6397	2116	9590	72,39	1500	29,09
Alstertal	6422	37,07	4296	2126	7895	45,57	5817	2078	11707	67,58	2100	27,21
Walddörfer	4685	40,26	2917	1768	4719	40,55	3220	1499	7048	60,56	1004	17,95
Rahlstedt	5340	37,33	3306	2034	6465	45,20	4803	1662	8423	58,89	1341	18,57
Restbezirk	12288	30,82	7625	4663	22216	55,73	16276	5940	20871	52,36	14806	43,81
<u>Bez. 6 Bergedorf</u>	9140	24,42	5840	3300	18802	50,22	13692	5110	10251	27,38	1496	5,22
davon im Ortsamt:												
Vier-u.Marschlande	1522	9,94	1039	483	7667	50,05	5778	1889	4106	26,80	997	8,17
Restbezirk	7618	34,44	4801	2817	11135	50,35	7914	3221	7968	36,03	2322	14,10
<u>Bez. 7 Harburg</u>	19107	24,91	12474	6633	49113	64,02	37030	12083	18984	24,75	5199	8,26
davon im Ortsamt:												
Wilhelmsburg	4817	20,50	3128	1689	16670	70,93	12479	4191	11036	46,96	3820	23,46
Süderelbe	2240	19,15	1553	687	6988	59,75	5411	1577	5061	43,27	536	7,47
Restbezirk	12050	29,03	7793	4257	25455	61,32	19140	6315	7883	18,99	5839	14,79
Bezirke 1 - 7	246566	33,12	150371	96195	389548	52,33	271909	117639	328192	44,09	323545	43,74
Schiffsbevölkerung	148	7,20	142	6	1474	71,69	1437	37	-	-	-	-
Hamburg insgesamt	246714	33,05	150513	96201	391022	52,38	273346	117676	4647	0,62	49600	-

24) Siehe Erläuterungen Ziffer 10

25) In v.H. der Erwerbspersonen, die in dem in der Vorspalte genannten Gebietsteil wohnen

26) In v.H. der Erwerbspersonen, die in dem in der Vorspalte genannten Gebietsteil beschäftigt sind

27) In v.H. der Erwerbspersonen (Spalte 35)

Noch: Tabelle 1

Ergebnisse der großen Zählungen nach Verwaltungsbezirken
(Gemeindestatistik)

Bezirke Ortsämter Restbezirke	Wohnungszählung am 13. September 1950												
	Normal- wohn- gebäude	Normalwohnungen 28)									Notwohnungen 30)		
		Ins- gesamt	darunt. Eigen- tümer- wohnun- gen	Räume			Wohnparteien			Be- wohner	Insges.	darin	
				Wohn- räume über 6 qm	gewerb- lich be- nutzte Räume	voll ausge- baute Küchen 29)	Insgesamt		Unter- mieter- wohn- par- teien			Wohn- parteien	Bewohner 31)
							Zahl	je Normal- wohnung					
100 (30)	101 (31)	102 (32)	103 (33)	104 (34)	105 (35)	106 (36)	107	108	109 (37)	110	111	112	
<u>Bez.1 Hmb.- Mitte</u>	15753	51950	8872	129017	3635	48829	85064	1,64	33327	204097	11388	13596	32391
davon im Ortsamt:													
Billstedt	7104	13065	5619	30603	278	12536	17967	1,38	4958	50304	4384	4971	12334
Veddel-Rothb'ort	1573	4617	913	10022	118	4440	6316	1,37	1717	16803	1431	1616	4039
Finkenwerder	2135	3821	1231	9593	122	3749	5536	1,45	1719	15763	1024	1153	2900
Restbezirk	4941	30447	1109	78799	3117	28104	55245	1,81	24933	121227	4549	5856	13118
<u>Bez.2 Altona</u>	19529	56003	10558	164907	2685	53903	101039	1,80	45130	247165	6688	8063	20645
davon im Ortsamt:													
Blankenese	8930	14002	6330	46395	887	13459	26409	1,89	12431	68574	2542	3001	7982
Restbezirk	10599	42001	4228	118512	1798	40444	74630	1,78	32699	178591	4146	5062	12663
<u>Bez.3 Eimsbüttel</u>	14977	53278	8716	153748	4257	51835	100422	1,88	47234	232291	6167	7504	17913
davon im Ortsamt:													
Lokstedt	6152	9096	4953	24896	435	8944	15015	1,65	5943	38293	2117	2404	5729
Stellingen	3480	6414	2554	15926	154	6257	9791	1,53	3381	25413	1461	1669	4032
Restbezirk	5345	37768	1209	112926	3668	36634	75616	2,00	37910	168585	2589	3431	8152
<u>Bez.4 Hmb.- Nord</u>	19137	78717	8951	215477	3579	75408	135632	1,72	57237	323093	8498	9924	26997
davon im Ortsamt:													
Barmbek-Uhlenhorst	4293	23538	1474	57979	948	22712	36375	1,55	13023	89979	3014	3626	9660
Fuhlsbüttel	6821	13338	3920	40202	547	12585	23955	1,80	10650	60262	1966	2253	6045
Restbezirk	8023	41841	3557	117296	2084	40111	75302	1,80	33564	172852	3518	4045	11292
<u>Bez.5 Wandsbek</u>	30036	43363	23301	124990	1613	41516	71647	1,65	28350	190249	9535	10564	26287
davon im Ortsamt:													
Bramfeld	4678	6493	3962	15950	118	6180	9449	1,46	2959	25646	2058	2248	5439
Alstertal	6642	8289	5470	24776	219	7958	13676	1,65	5397	36851	1680	1839	4550
Walddörfer	3989	5128	3189	17200	310	4906	9199	1,79	4078	25397	718	774	1971
Rahlstedt	4497	6382	3618	20518	327	6198	11931	1,87	5559	30952	822	922	2312
Restbezirk	10230	17071	7062	46546	639	16274	27392	1,60	10357	71403	4257	4781	12015
<u>Bez.6 Bergedorf</u>	8594	16340	5748	51165	1390	15955	26866	1,64	10543	76400	1609	1796	4936
davon im Ortsamt:													
Vier-u.Marschlande	4081	5162	3165	17677	626	5045	7735	1,50	2581	26464	1028	1123	3043
Restbezirk	4513	11178	2583	33488	764	10910	19131	1,71	7962	49936	581	673	1893
<u>Bez.7 Harburg</u>	13940	36762	9568	94777	1254	35691	55002	1,50	18348	148397	6084	6951	19313
davon im Ortsamt:													
Wilhelmsburg	3769	11472	2320	27252	261	11211	16724	1,46	5297	45797	1867	2125	5856
Süderelbe	3153	4728	2286	14008	344	4597	6705	1,42	1982	20857	1170	1276	3736
Restbezirk	7018	20562	4962	53517	649	19883	31573	1,54	11069	81743	3047	3550	9721
Hamburg insgesamt	121966	336413	75714	934081	18413	323137	575672	1,71	240169	1421692	49969	58398	148482

28) in normalen Nichtwohngebäuden und Normalwohngebäuden (siehe Erläuterungen Ziffer 11-12)

29) ohne Kochnischen und Notküchen

30) ohne die Bewohner in Unterkünften außerhalb von Wohnungen (siehe Erläuterungen Ziffer 14)

31) ohne wohnungslos Eingewiesene in Unterkünften außerhalb von Wohnungen (11176 Wohnparteien mit 15371 Personen), ohne Insassen und Personal von Anstalten und Lagern (23135 Personen) und ohne die Bewohner von Schiffen ohne ständige Landwohnung (3078 Personen) -siehe auch Ziffer 15 der Erläuterungen

Noch: Tabelle 1

**Ergebnisse der großen Zählungen nach Verwaltungsbezirken
(Gemeindestatistik)**

Bezirke Ortsämter Restbezirke	Arbeitsstättenzählung am 13. 9. 1950														
	Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten														
	Insgesamt			darunter Handwerk		Industrie und Handwerk (ohne Bau- und Baunebengewerbe)									
						d a r u n t e r									
						Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung					Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen-u. Metallverarbgt.)				
						Insgesamt	dar. Handwerk	Insgesamt	dar. Handwerk	Insgesamt	dar. Handwerk	Insgesamt	dar. Handwerk	Insgesamt	dar. Handwerk
	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	dar. weibl.	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte
	113(38)	114 (39)	115	116	117	118(40)	119 (41)	120	121	122	123	124	125	126	127
Bez. 1 Hmb.- Mitte	30156	299422	86899	4787	28595	5014	85507	1277	33836	837	5411	3592	43834	2314	11447
davon im Ortsamt:															
Billstedt	1919	15279	3928	479	2116	400	8073	90	2509	63	219	286	4371	200	626
Veddel-Rothb'ort	1268	29941	3429	190	1178	316	18145	121	11996	53	425	176	5139	75	353
Finkenwerder	551	7778	737	158	600	127	5404	37	4658	34	124	87	731	74	218
Restbezirk	26418	246424	78805	3960	24701	4171	53885	1029	14673	687	4643	3043	33593	1965	10250
Bez. 2 Altona	13281	84981	27894	3263	14199	2824	36036	641	13303	454	2484	2130	22124	1556	5104
davon im Ortsamt:															
Blankenese	3280	12064	4038	805	2859	586	2918	115	799	94	457	458	1975	389	1063
Restbezirk	10001	72917	23856	2458	11340	2238	33118	526	12504	360	2027	1672	20149	1167	4041
Bez. 3 Eimsbüttel	15186	73418	26575	3806	16477	3026	21466	598	6864	467	2172	2396	14260	1902	5868
davon im Ortsamt:															
Lokstedt	2097	10908	3883	623	2916	453	4575	115	2478	93	382	329	2052	258	805
Stellingen	1460	10078	2623	430	2198	372	4215	92	1309	70	340	271	2719	179	548
Restbezirk	11629	52432	20069	2753	11363	2201	12676	391	3077	304	1450	1796	9489	1465	4515
Bez. 4 Hmb.- Nord	18084	99005	33185	4586	23653	3568	30235	782	12357	599	3267	2716	16711	2164	6877
davon im Ortsamt:															
Barmbek-Uhlenhorst	5953	39195	12649	1695	10120	1347	16019	327	6345	247	1670	1001	8805	782	2815
Fuhlsbüttel	2540	14697	4707	611	3376	445	2696	86	1244	71	341	324	1264	267	750
Restbezirk	9591	45113	15829	2280	10157	1776	11520	369	4768	281	1256	1391	6642	1115	3312
Bez. 5 Wandsbek	10096	48973	15459	2895	12717	2281	18948	543	5345	433	1879	1681	12755	1298	4227
davon im Ortsamt:															
Bramfeld	1164	4190	1385	346	1344	256	1624	51	330	43	200	197	1156	158	435
Alstertal	1742	5256	1747	505	1547	357	1410	84	285	74	178	264	941	228	621
Walddörfer	1268	4372	1473	337	1404	249	710	52	152	47	121	192	533	162	463
Rahlstedt	1645	5329	1669	483	1752	359	1439	80	292	67	221	273	1119	213	619
Restbezirk	4277	29826	9185	1224	6670	1060	13765	276	4286	202	1159	755	9006	537	2089
Bez. 6 Bergedorf	3408	19151	5217	1053	4747	811	8439	192	3990	158	862	592	3807	511	1568
davon im Ortsamt:															
Vier-u. Marschlande	1105	3900	887	374	1150	265	1465	71	515	66	229	185	611	170	452
Restbezirk	2303	15251	4330	679	3597	546	6974	121	3475	92	633	407	3196	341	1116
Bez. 7 Harburg	6115	59502	14298	1702	10349	1427	28853	307	7563	230	1670	1076	20008	834	2940
davon im Ortsamt:															
Wilhelmsburg	1496	14547	3067	351	2638	339	7183	84	2331	54	452	244	4317	176	633
Süderelbe	1014	4272	1244	346	1486	280	1670	55	543	48	358	213	925	179	514
Restbezirk	3605	40683	9967	1005	6225	808	20000	168	4689	128	860	619	14766	479	1793
Hamburg insgesamt	96326	684452	209527	22092	110737	18951	229484	4340	83258	3178	17745	14183	133499	10579	38031

Noch: Tabelle 1

**Ergebnisse der großen Zählungen nach Verwaltungsbezirken
(Gemeindestatistik)**

Bezirke Ortsämter Restbezirke	noch: Arbeitsstättenzählung am 13. 9. 1950											
	Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten											
	Bau, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe				Handel, Geld- und Versicherungswesen				Verkehrswirtschaft			
	Insgesamt		darunter Handwerk		Insgesamt		darunter Einzelhandel		Insgesamt		darunter Schiff- fahrt, Wasser- straßen u. Hafenw.	
	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte
	128 (42)	129 (43)	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139
<u>Bez.1 Hmb.- Mitte</u>	1371	19495	1005	9528	14504	90606	5745	23786	3738	46042	2313	20878
davon im Ortsamt:												
Billstedt	174	1434	150	1137	885	2436	639	1446	160	1017	4	16
Veddel-Rothb'ort	62	855	44	342	410	2578	239	671	285	5861	132	3008
Finkenwerder	39	238	31	227	213	588	173	402	40	860	22	808
Restbezirk	1096	16968	780	7822	12996	85004	4694	21267	3253	38304	2155	17046
<u>Bez.2 Altona</u>	1025	6896	840	5343	5725	17174	3285	8219	606	8615	86	444
davon im Ortsamt:												
Blankenese	299	1280	230	1056	1322	2918	759	1790	142	778	16	144
Restbezirk	726	5616	610	4287	4403	14256	2526	6429	464	7837	70	300
<u>Bez.3 Eimsbüttel</u>	1137	9650	963	7012	6840	17505	3654	8501	674	8718	29	186
davon im Ortsamt:												
Lokstedt	230	2273	205	1532	873	1935	554	1172	156	805	1	1
Stellingen	150	1361	133	1159	584	1432	362	741	113	1996	1	1
Restbezirk	757	6016	625	4321	5383	14138	2738	6588	405	5917	27	184
<u>Bez.4 Hmb.- Nord</u>	1385	12542	1163	10733	8146	19623	4355	11171	905	11263	41	106
davon im Ortsamt:												
Barmbek-Uhlenhorst	521	5779	448	4897	2615	6559	1463	3820	311	3579	8	20
Fuhlsbüttel	202	1990	173	1912	1134	2485	674	1628	123	1504	10	24
Restbezirk	662	4773	542	3924	4397	10579	2218	5723	471	6180	23	62
<u>Bez.5 Wandsbek</u>	1016	6953	860	5650	4289	10212	2510	6019	538	2534	14	41
davon im Ortsamt:												
Bramfeld	111	653	102	606	530	1068	374	749	94	164	5	12
Alstertal	196	802	151	603	750	1546	441	985	86	193	1	2
Walddörfer	123	807	99	745	497	1008	264	640	45	260	-	-
Rahlstedt	170	855	153	744	700	1490	364	874	81	270	3	7
Restbezirk	416	3836	355	2952	1812	5100	1067	2771	232	1647	5	20
<u>Bez.6 Bergedorf</u>	272	2057	247	1942	1291	3566	833	2369	196	1428	24	100
davon im Ortsamt:												
Vier-u. Marschlande	95	421	93	404	336	685	225	452	112	456	21	91
Restbezirk	177	1636	154	1538	955	2881	608	1917	84	972	3	9
<u>Bez.7 Harburg</u>	521	6515	440	4934	2430	7642	1743	4848	383	8001	46	592
davon im Ortsamt:												
Wilhelmsburg	97	1726	78	1419	640	1833	487	1183	138	2352	16	273
Süderelbe	104	616	91	511	321	756	220	518	64	183	7	14
Restbezirk	320	4173	271	3004	1469	5053	1036	3147	181	5466	23	305
Hamburg insgesamt	6727	64108	5518	45142	43225	166328	22125	64913	7040	86601	2553	22347

**Ergebnisse der großen Zählungen nach Verwaltungsbezirken
(Gemeindestatistik)**

Bezirke Ortsämter Restbezirke	Landwirtschaftliche Erhebungen												
	Klein-u.Hausgärten u.landw.Kleinbetrie- be unter 0,5 ha Ge- samtfläche nach der VZ vom 13.Sept.1950		Landwirtschaftliche Betriebszählung vom 22.5.1949										
			Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit einer Betriebsfläche von 0,5 und mehr ha										
	Betriebe	Gesamt- fläche	Insgesamt		darunter Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche								
			Be- triebe	Betriebs- fläche	Be- triebe	davon mit einer Nutzfläche von							
						ha							
						unter 2	2 bis unter 5	5 bis unter 20	20 und mehr				
	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	Zahl	v.H. ³²⁾	Zahl	v.H. ³²⁾	Zahl	v.H. ³²⁾	Zahl	v.H. ³²⁾
	140 (58)	141 (59)	142 (44)	143 (45)	144 (46)	145 (48)	146	147 (50)	148	149 (51)	150	151 (52)	152
<u>Bez.1 Hmb.- Mitte</u>	17693	1046	190	3596 ³²⁾	187	86	46,0	44	23,5	46	24,6	11	5,9
davon im Ortsamt:													
Billstedt	10153	648	54	569	54	24	44,4	6	11,1	15	27,8	9	16,7
Veddel-Rothb'ort	2070	96	1	1	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Pinkenwerder	2639	137	118	563	118	51	43,2	36	30,5	30	25,4	1	0,9
Restbezirk	2831	165	17	2463	14	10	71,5	2	14,3	1	7,1	1	7,1
<u>Bez.2 Altona</u>	17103	1045	215	1759	212	107	50,5	38	17,9	40	18,9	27	12,7
davon im Ortsamt:													
Blankenese	8304	612	159	1437	156	73	46,8	28	17,9	33	21,2	22	14,1
Restbezirk	8799	433	56	322	56	34	60,7	10	17,9	7	12,5	5	8,9
<u>Bez.3 Eimsbüttel</u>	16727	1194	224	1612	222	127	57,2	37	16,7	42	18,9	16	7,2
davon im Ortsamt:													
Lokstedt	7399	631	158	1050	158	91	57,6	29	18,4	32	20,2	6	3,8
Stellingen	4699	306	55	464	55	33	60,0	6	11,0	8	14,5	8	14,5
Restbezirk	4629	257	11	98	9	3	33,4	2	22,2	2	22,2	2	22,2
<u>Bez.4 Hmb.- Nord</u>	20346	1143	75	712	72	27	37,5	17	23,6	21	29,2	7	9,7
davon im Ortsamt:													
Barmbek-Uhlenhorst	3320	174	2	5	2	1	50,0	1	50,0	-	-	-	-
Fuhlebüttel	8259	477	50	532	50	17	34,0	9	18,0	18	36,0	6	12,0
Restbezirk	8767	492	23	175	20	9	45,0	7	35,0	3	15,0	1	5,0
<u>Bez.5 Wandsbek</u>	34454	2778	630	6778	620	324	52,3	92	14,8	110	17,7	94	15,2
davon im Ortsamt:													
Bramfeld	6376	426	84	460	84	38	45,2	33	39,3	11	13,1	2	2,4
Alstertal	7620	727	116	1369	114	55	48,2	19	16,7	19	16,7	21	18,4
Walddörfer	4422	454	231	2801	227	131	57,7	20	8,8	46	20,3	30	13,2
Rahlstedt	5015	485	124	1357	122	64	52,5	12	9,8	18	14,8	28	22,9
Restbezirk	11021	686	75	791	73	36	49,3	8	11,0	16	21,9	13	17,8
<u>Bez.6 Bergedorf</u>	8437	731	2378	10889	2377	1776	74,7	253	10,6	208	8,8	140	5,9
davon im Ortsamt:													
Vier-u.Marschlande	2980	349	2304	10307	2303	1742	75,6	240	10,4	188	8,2	133	5,8
Restbezirk	5457	382	74	582	74	34	45,9	13	17,6	20	27,0	7	9,5
<u>Bez.7 Harburg</u>	18770	1212	1079	8226	1065	431	40,5	203	19,0	382	35,9	49	4,6
davon im Ortsamt:													
Wilhelmsburg	6171	361	189	1045	189	78	41,3	48	25,4	60	31,7	3	1,6
Süderelbe	3162	271	662	5341	657	248	37,7	126	19,2	252	38,4	31	4,7
Restbezirk	9437	580	228	1840	219	105	47,9	29	13,2	70	32,0	15	6,9
Hamburg insgesamt	133530	9149	4791	33572	4755	2878	60,5	664	14,4	849	17,9	344	7,2

32) Einschließlich vom Forstamt bewirtschafteter Waldflächen

33) In v.H. der Betriebe (Spalte 144)

Noch: Tabelle 1

Ergebnisse der großen Zählungen nach Verwaltungsbezirken
(Gemeindestatistik)

noch: Landwirtschaftliche Erhebungen														
Bezirke Ortsämter Restbezirke	Landwirtschaftliche Betriebszählung vom 22.5.1949									Bodenbe- nutzungs- erhebung vom 23.5.1950	Allg.Viehzählung v.2.12.1950			
	Land- u. forstwirtschaftl. Betriebe mit ein. Betr. Fläche v.o. 0,5 u. mehr ha										Viehbestand 41)			
	darunter Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche										Rindvieh			
	davon landwirtschaftlich benutzte Fläche										Pferde 36)	Ins- gesamt 37)	Milch kühe 38)	Schweine 39)
	Be- triebs- fläche	Insgesamt	d a r u n t e r											
			Insgesamt	Ackerland			Wiesen und Weiden	Forsten und Holzungen						
				v. Ge- tride- bau	entfallen auf Hack- frucht- bau	Feldfrucht- terbau								
	ha	ha	v.H. 34)	ha	v.H. 35)	ha	ha	ha	ha		S t ü c k			
153 (47)	154 (48)	155	156 (53)	157	158 (55)	159 (56)	160 (57)	161 (54)	162 (60)	163 (61)	164 (62)	165 (64)	166 (65)	
Bez. 1 Hmb.- Mitte	1213	1091	89,9	466	42,7	215	152	49	373	560	585	610	313	1884
davon im Ortsamt:														
Billstedt	569	533	93,7	362	67,9	171	118	38	153	-	137	249	153	779
Veddell-Rothb'ort	1	0	.	0	.	-	-	-	-	-	60	2	-	86
Finkenwerder	563	497	88,3	96	19,3	44	34	11	173	0	144	359	160	960
Restbezirk	80	61	76,3	8	13,1	-	-	-	47	560	244	-	-	59
Bez. 2 Altona	1756	1548	88,2	652	42,1	356	173	47	783	325	589	1091	640	2791
davon im Ortsamt:														
Blankenese	1434	1251	87,2	523	41,8	300	149	40	649	324	333	1032	600	2412
Restbezirk	322	297	92,2	129	43,4	56	24	7	134	1	256	59	40	379
Bez. 3 Eimsbüttel	1609	1408	87,5	611	43,4	288	180	29	712	122	390	877	521	2589
davon im Ortsamt:														
Lokstedt	1050	885	84,3	377	42,6	166	113	15	444	92	199	626	370	1766
Stellingen	464	429	92,5	232	54,1	122	67	14	178	16	175	251	151	819
Restbezirk	95	94	98,9	2	2,1	-	0	-	90	14	16	-	-	4
Bez. 4 Hmb.- Nord	695	514	74,0	275	53,5	129	76	19	187	49	280	255	165	1453
davon im Ortsamt:														
Barmbek-Uhlenhorst	5	4	80,0	0	.	-	-	-	-	7	45	-	-	22
Fuhlsbüttel	532	438	82,3	244	55,7	124	69	19	170	26	122	242	154	1255
Restbezirk	158	72	45,6	31	43,1	5	7	0	17	16	113	13	11	176
Bez. 5 Wandsbek	6647	5727	86,2	3500	61,1	1685	970	428	1897	1002	1441	3228	1937	6895
davon im Ortsamt:														
Bramfeld	460	419	91,1	321	76,6	87	67	7	90	-	85	161	62	693
Alstertal	1258	1153	91,7	668	57,9	346	180	97	414	195	168	691	373	1317
Walddörfer	2794	2154	77,1	1234	57,3	603	371	174	754	755	313	1196	701	2443
Rahlstedt	1352	1247	92,2	797	63,9	429	217	113	401	15	216	792	530	1283
Restbezirk	783	754	96,3	480	63,7	220	135	37	238	37	659	388	271	1159
Bez. 6 Bergedorf	10832	8688	80,2	5444	62,7	1862	878	622	2867	194	1563	4866	2591	7518
davon im Ortsamt:														
Vier-u. Marschlande	10250	8180	79,8	5111	62,5	1715	774	596	2734	73	1417	4599	2453	6367
Restbezirk	582	508	87,3	333	65,6	147	104	26	133	121	146	267	138	1151
Bez. 7 Harburg	8112	6439	79,4	1840	28,6	774	675	80	3733	1068	1730	6137	2674	10196
davon im Ortsamt:														
Wilhelmsburg	1045	920	88,0	398	43,3	117	97	2	498	2	287	728	417	1722
Süderelbe	5281	4093	77,5	882	21,5	379	395	10	2427	229	1076	4273	1885	6636
Restbezirk	1786	1426	79,8	560	39,3	278	183	68	808	838	367	1136	572	1838
Hamburg insgesamt	30864	25415	82,3	12788	50,3	5309	3104	1274	10552	3320	6578	17064	9041	33326

34) In v.H. der Betriebsfläche (Spalte 153)

35) In v.H. der landw. benutzten Fläche (Spalte 154)

36) Einschl. Fohlen, ohne Maultiere, Maulesel u. Esel

37) Einschließlich Kälber

38) Und zwar Kühe nur zur Milchgewinnung u. Kühe zur Milchgewinnung

39) Einschließlich Ferkel

40) Darunter 544 ha außerhalb Hamburgs liegende,

vom Forstamt bewirtschaftete Waldflächen

41) Ohne das Schlachtvieh auf den Schlachthöfen

Tabelle 2

Die Erwerbspersonen nach

		davon waren nach der												
		Selbständige												
		davon												
		in nichtlandwirtschaftlichen Betrieben				in landwirtschaftlichen Betrieben								
		davon				davon mit								
		in Betrieben mit												
		2-4	5-9	10-49	50 u. mehr	Insgesamt	unter 2 ha	2 bis unter 10 ha	10 bis unter 30 ha	30 und mehr ha				
		Beschäftigten				bewirtschaft. Bodenfläche								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
106 Stadtteile	Orts-Ge- teil Nr.	insges.	5 135	1 040	1 040	389	421	140	85	5	-	-	-	-
179 Ortsteile		männlich	3 251	848	848	305	344	115	79	5	-	-	-	-
7 Bezirke		insges.	2 962	715	715	265	287	99	61	3	-	-	-	-
15 Ortsämter		männlich	1 804	587	587	208	238	83	55	3	-	-	-	-
7 Restbezirke		insges.	1 915	321	321	122	134	40	23	2	-	-	-	-
		männlich	1 240	257	257	95	106	31	23	2	-	-	-	-
		insges.	258	4	4	2	-	1	1	-	-	-	-	-
		männlich	207	4	4	2	-	1	1	-	-	-	-	-
Neustadt	davon	insges.	15 291	2 062	2 062	919	790	233	116	4	-	-	-	-
		männlich	9 534	1 591	1 591	691	628	177	92	3	-	-	-	-
		insges.	3 131	333	333	157	139	25	11	1	-	-	-	-
		männlich	2 112	271	271	117	122	23	8	1	-	-	-	-
		insges.	3 220	398	398	188	157	37	16	-	-	-	-	-
		männlich	2 055	309	309	137	127	30	15	-	-	-	-	-
		insges.	3 908	450	450	206	189	42	12	1	-	-	-	-
		männlich	2 526	356	356	153	154	38	11	-	-	-	-	-
		insges.	5 032	881	881	368	305	129	77	2	-	-	-	-
		männlich	2 841	655	655	284	225	86	58	2	-	-	-	-
St. Pauli	davon	insges.	27 747	3 128	3 126	1 592	1 158	235	126	15	2	1	1	-
		männlich	17 928	2 504	2 503	1 235	951	193	111	13	1	1	-	-
		insges.	7 949	719	718	383	259	46	29	1	1	-	1	-
		männlich	5 143	584	584	304	211	42	26	1	-	-	-	-
		insges.	3 389	475	475	227	184	46	16	2	-	-	-	-
		männlich	2 226	379	379	178	149	36	14	2	-	-	-	-
		insges.	5 296	638	638	329	230	40	36	3	-	-	-	-
		männlich	3 466	513	513	254	193	33	31	2	-	-	-	-
		insges.	6 237	773	773	387	295	58	27	6	-	-	-	-
		männlich	4 016	617	617	294	248	46	24	5	-	-	-	-
		insges.	4 876	523	522	266	190	45	18	3	1	1	-	-
		männlich	3 077	411	410	205	150	36	16	3	1	1	-	-
St. Georg	davon	insges.	11 975	1 951	1 951	910	734	189	108	10	-	-	-	-
		männlich	7 133	1 523	1 523	684	569	170	92	8	-	-	-	-
		insges.	4 203	630	630	287	228	68	42	5	-	-	-	-
		männlich	2 492	519	519	222	189	64	39	5	-	-	-	-
		insges.	7 772	1 321	1 321	623	506	121	66	5	-	-	-	-
		männlich	4 641	1 004	1 004	462	380	106	53	3	-	-	-	-
Klostertor	davon	insges.	2 201	333	332	157	132	26	16	1	1	-	1	-
		männlich	1 454	263	262	117	105	23	16	1	1	-	1	-
		insges.	2 101	329	328	156	131	25	15	1	1	-	1	-
		männlich	1 363	259	258	116	104	22	15	1	1	-	1	-
		insges.	100	4	4	1	1	1	1	-	-	-	-	-
		männlich	91	4	4	1	1	1	1	-	-	-	-	-
Hammerbrook	davon	insges.	871	117	117	38	35	25	19	-	-	-	-	-
		männlich	604	100	100	32	31	21	16	-	-	-	-	-
		insges.	180	16	16	5	4	4	3	-	-	-	-	-
		männlich	117	14	14	3	4	4	3	-	-	-	-	-
		insges.	337	51	51	15	13	13	10	-	-	-	-	-
		männlich	235	41	41	13	11	9	8	-	-	-	-	-
		insges.	354	50	50	18	18	8	6	-	-	-	-	-
		männlich	252	45	45	16	16	8	5	-	-	-	-	-
Borgfelde	davon	insges.	1 622	180	180	68	67	24	20	1	-	-	-	-
		männlich	1 085	145	145	49	57	22	16	1	-	-	-	-
		insges.	305	47	47	15	19	4	9	-	-	-	-	-
		männlich	209	43	43	15	17	3	8	-	-	-	-	-
		insges.	1 317	133	133	53	48	20	11	1	-	-	-	-
		männlich	876	102	102	34	40	19	8	1	-	-	-	-

der sozialen Stellung

sozialen Stellung										Arbeiter	Orts- teil	Nr.
Mithelfende Familienan- gehörige	Beamte				Angestellte							
	Insgesamt	davon des			Insgesamt	davon						
		einfachen und Mit- leten	ge- hobenen	höheren		kranken- und an- gestell- tenver- siche- rungs- pflich- tig	nur an- gestell- tenver- siche- rungs- pflich- tig	nicht ver- siche- rungs- pflich- tig				
									Dienstes			
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23			
										106 Stadtteile		
										179 Ortsteile		
										7 Bezirke		
										15 Ortsämter		
										7 Restbezirke		

Hamburg - Mitte

195	205	225	47	15	1 320	1 040	182	98	2 297	Hamburg-Altstadt		
17	270	212	46	12	716	479	149	88	1 400			
141	93	75	15	3	841	656	121	64	1 172	101	davon	
11	84	67	15	2	447	288	101	58	675			
52	132	101	22	9	424	343	48	33	986	102		
6	128	98	21	9	231	166	36	29	618			
2	58	47	10	1	55	41	13	1	139	103		
-	58	47	10	1	38	25	12	1	107			
329	334	240	75	19	3 094	2 532	386	176	9 472	Neustadt		
33	309	230	60	19	1 570	1 212	247	111	6 031			
48	81	53	24	4	582	493	64	25	2 087	104	davon	
4	74	49	21	4	342	263	58	21	1 421			
70	93	69	18	6	608	539	53	16	2 091	105		
7	90	69	15	6	323	266	44	13	1 326			
75	72	53	17	2	665	569	68	28	2 646	106		
8	64	51	11	2	365	292	56	17	1 733			
136	88	65	16	7	1 239	931	201	107	2 688	107		
14	81	61	13	7	540	391	89	60	1 551			
532	567	448	96	23	4 712	3 928	427	357	18 808	St. Pauli		
54	530	424	85	21	2 504	1 982	360	162	12 336			
120	177	142	27	8	1 373	1 189	131	53	5 560	108	davon	
16	166	134	24	8	767	611	114	42	3 610			
64	103	84	16	3	693	607	55	31	2 054	109		
6	98	80	15	3	369	295	48	26	1 374			
117	113	86	23	4	746	634	80	32	3 682	110		
13	107	84	20	3	418	331	63	24	2 415			
144	105	82	20	3	1 095	932	113	50	4 120	111		
10	95	75	18	2	610	479	92	39	2 684			
87	69	54	10	5	805	566	48	191	3 392	112		
9	64	51	8	5	340	266	43	31	2 253			
290	330	226	83	21	3 256	2 757	284	215	6 148	St. Georg		
28	275	197	60	18	1 599	1 210	212	177	3 708			
92	124	70	40	14	1 234	1 046	107	81	2 123	113	davon	
11	106	62	32	12	538	402	72	64	1 318			
198	206	156	43	7	2 022	1 711	177	134	4 025	114		
17	169	135	28	6	1 061	808	140	113	2 390			
65	107	79	22	6	438	385	40	13	1 258	Klosterort		
5	104	76	22	6	241	196	35	10	841			
64	83	66	12	5	423	373	37	13	1 202	115	davon	
5	81	64	12	5	230	188	32	10	788			
1	24	13	10	1	15	12	3	-	56	116		
-	23	12	10	1	11	8	3	-	53			
9	22	12	10	-	184	143	32	9	539	Hammerbrook		
-	21	12	9	-	115	75	32	8	368			
3	1	1	-	-	27	26	1	-	133	117	davon	
-	1	1	-	-	13	12	1	-	89			
4	5	3	2	-	87	63	19	5	190	118		
-	5	3	2	-	60	37	19	4	129			
2	16	8	8	-	70	54	12	4	216	119		
-	15	8	7	-	42	26	12	4	150			
33	45	34	8	3	407	322	47	38	957	Borgfelde		
6	42	32	7	3	200	129	37	34	692			
12	5	2	1	2	70	59	6	5	171	120	davon	
4	5	2	1	2	41	30	6	5	116			
21	40	32	7	1	337	263	41	33	786	121		
2	37	30	6	1	159	99	31	29	576			

Die Erwerbspersonen nach

Stadtteile Bezirke Ortsämter	Orts- teil Nr.	Ge- schlecht	Erwerbs- personen	davon waren nach der													
				Selbständige													
				Ins- gesamt	davon							Ins- gesamt	davon mit				
					in nichtlandwirtschaftlichen Betrieben								in landwirtschaftlichen Betrieben				
					Ins- gesamt	Allein- schaf- fende	davon				Ins- gesamt		davon mit				
							in Betrieben mit						bewirtsch. Bodenfläche				
							2-4	5-9	10-49	50 u. mehr			unter 2 ha	2 bis unter 10 ha	10 bis unter 30 ha	30 und mehr ha	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13					
noch: Bezirk 1																	
Hamm-Nord		inges.	5 136	599	598	218	219	86	66	9	1	1	-	-	-	-	
		männlich	3 664	524	523	179	194	82	61	7	1	1	-	-	-	-	
davon	122	inges.	840	116	116	32	41	16	22	5	-	-	-	-	-	-	
		männlich	673	105	105	28	39	15	20	3	-	-	-	-	-	-	
	123	inges.	856	103	103	41	37	19	6	-	-	-	-	-	-	-	
		männlich	579	90	90	35	30	19	6	-	-	-	-	-	-	-	
	124	inges.	3 440	380	379	145	141	51	38	4	1	1	-	-	-	-	
		männlich	2 412	329	328	116	125	48	35	4	1	1	-	-	-	-	
Hamm-Mitte		inges.	1 314	125	125	47	60	8	8	2	-	-	-	-	-	-	
		männlich	927	108	108	40	51	8	7	2	-	-	-	-	-	-	
davon	125	inges.	702	71	71	30	32	4	5	-	-	-	-	-	-	-	
		männlich	502	61	61	26	27	4	4	-	-	-	-	-	-	-	
	126	inges.	612	54	54	17	28	4	3	2	-	-	-	-	-	-	
		männlich	425	47	47	14	24	4	3	2	-	-	-	-	-	-	
Hamm-Süd		inges.	1 399	114	113	50	38	12	12	1	1	1	-	-	-	-	
		männlich	997	101	100	42	33	12	12	1	1	1	-	-	-	-	
davon	127	inges.	1 160	86	86	41	30	9	5	1	-	-	-	-	-	-	
		männlich	829	73	73	33	25	9	5	1	-	-	-	-	-	-	
	128	inges.	239	28	27	9	8	3	7	-	1	1	-	-	-	-	
		männlich	168	28	27	9	8	3	7	-	1	1	-	-	-	-	
Horn		inges.	12 825	912	908	456	346	77	28	1	4	1	1	2	-	-	
		männlich	9 105	769	765	372	290	74	28	1	4	1	1	2	-	-	
davon	129	inges.	6 798	550	548	261	211	56	19	1	2	1	1	-	-	-	
		männlich	4 818	457	455	209	173	53	19	1	2	1	1	-	-	-	
	130	inges.	6 027	362	360	195	135	21	9	-	2	-	-	2	-	-	
		männlich	4 287	312	310	163	117	21	9	-	2	-	-	2	-	-	
Billstedt	131	inges.	10 825	973	945	485	336	81	38	5	28	4	9	7	8	-	
		männlich	7 462	707	683	280	285	79	34	5	24	1	9	7	7	-	
Billbrook	132	inges.	5 437	241	241	113	100	19	7	2	-	-	-	-	-	-	
		männlich	3 984	198	198	89	83	18	7	1	-	-	-	-	-	-	
Billw. Ausschlag	133	inges.	2 988	174	174	74	71	15	14	-	-	-	-	-	-	-	
		männlich	2 047	150	150	63	60	15	12	-	-	-	-	-	-	-	
Rothenburgsort	134	inges.	1 155	166	166	69	69	14	13	1	-	-	-	-	-	-	
		männlich	813	136	136	54	59	13	9	1	-	-	-	-	-	-	
Veddel	135	inges.	4 493	275	274	95	130	28	20	1	1	1	-	-	-	-	
		männlich	3 304	228	228	73	115	20	19	1	-	-	-	-	-	-	
Kleiner Grasbrook	136	inges.	1 411	36	36	21	13	2	-	-	-	-	-	-	-	-	
		männlich	1 089	32	32	18	12	2	-	-	-	-	-	-	-	-	
Steinwerder	137	inges.	396	9	9	3	1	1	1	3	-	-	-	-	-	-	
		männlich	318	8	8	3	1	-	1	3	-	-	-	-	-	-	
Waltershof	138	inges.	1 625	94	94	45	42	6	1	-	-	-	-	-	-	-	
		männlich	1 268	76	76	35	35	5	1	-	-	-	-	-	-	-	
Finkenwerder	139	inges.	6 746	638	525	165	271	76	10	3	113	43	54	15	1	-	
		männlich	5 205	531	429	106	237	74	9	3	102	37	49	15	1	-	
Bez. 1 Hmb.- Mitte		inges.	120 592	13 167	13 016	5 914	5 033	1 297	708	64	151	52	66	24	9	-	
		männlich	81 172	10 542	10 408	4 467	4 140	1 123	622	56	134	42	60	24	8	-	
davon im Ortsamt:		inges.	29 087	2 126	2 094	1 054	782	177	73	8	32	5	10	9	8	-	
Billstedt		männlich	20 551	1 674	1 646	741	658	171	69	7	28	2	10	9	7	-	
Veddel-Rothenb'ort		inges.	10 443	660	659	262	284	60	48	5	1	1	-	-	-	-	
		männlich	7 571	554	554	211	247	50	41	5	-	-	-	-	-	-	
Finkenwerder		inges.	8 371	732	619	210	313	82	11	3	113	43	54	15	1	-	
		männlich	6 473	607	505	141	272	79	10	3	102	37	49	15	1	-	
Restbezirk		inges.	72 691	9 649	9 644	4 388	3 654	978	576	48	5	3	2	-	-	-	
		männlich	46 577	7 707	7 703	3 374	2 963	823	502	41	4	3	1	-	-	-	

der sozialen Stellung

sozialen Stellung										Orts- teil	Stadtteile Bezirke Ortsämter
Mithelfende Familienan- gehörige	Be am te				An ge st ell te				Arbeiter		
	Insgesamt	davon des			Insgesamt	davon					
		einfachen und mitt- leren	Ge- hobenen	höheren		kranken- und an- gestell- tenver- siche- rungs- pflich- tig	nur an- gestell- tenver- siche- rungs- pflich- tig	nicht ver- siche- rungs- pflich- tig			
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	Nr.	

Hamburg - Mitte

81	671	396	242	33	1 802	1 276	371	155	1 983			Hamm-Nord
8	608	379	196	33	1 075	623	310	142	1 449			
11	42	27	13	2	165	126	23	16	506	122	davon	
-	35	26	7	2	107	74	19	14	426			
9	61	46	14	1	303	205	72	26	380	123		
4	57	45	11	1	181	97	59	25	247			
61	568	323	215	30	1 334	945	276	113	1 097	124		
4	516	308	178	30	787	452	232	103	776			
28	75	60	13	2	358	260	79	19	728			Hamm-Mitte
3	74	60	12	2	226	134	75	17	516			
11	50	39	9	2	234	163	59	12	336	125	davon	
2	49	39	8	2	153	85	56	12	237			
17	25	21	4	-	124	97	20	7	392	126		
1	25	21	4	-	73	49	19	5	279			
29	36	30	5	1	263	221	54	8	937			Hamm-Süd
6	35	29	5	1	187	128	52	7	668			
21	31	26	5	-	245	193	48	4	777	127	davon	
4	31	26	5	-	162	112	46	4	559			
8	5	4	-	1	38	28	6	4	160	128		
2	4	3	-	1	25	16	6	3	109			
138	576	444	110	22	2 663	2 213	343	107	8 536			Horn
16	554	436	97	21	1 581	1 171	312	98	6 185			
89	324	248	61	15	1 544	1 257	218	69	4 291	129	davon	
10	307	242	51	14	936	673	199	64	3 108			
49	252	196	49	7	1 119	956	125	38	4 245	130		
6	247	194	46	7	645	498	113	34	3 077			
168	382	273	101	8	1 713	1 457	215	41	7 589	131		Billstedt
29	346	263	76	7	1 057	831	192	34	5 323			
41	104	99	5	-	677	559	93	25	4 374	132		Billbrook
8	104	99	5	-	439	328	88	23	3 235			
39	145	129	16	-	622	540	65	17	2 008	133		Billw. Ausschlag
4	145	129	16	-	261	188	59	14	1 487			
14	42	32	8	2	281	233	32	16	652	134		Rothenburgsort
-	42	32	8	2	150	104	30	16	485			
52	186	153	31	2	1 039	868	121	50	2 941	135		Veddel
7	180	149	29	2	640	483	110	47	2 249			
4	93	77	15	1	290	252	33	5	988	136		Kleiner Grasbrook
-	90	75	14	1	194	158	31	5	773			
1	23	13	10	-	149	100	35	14	214	137		Steinwerder
-	22	13	9	-	120	72	34	14	168			
9	30	24	4	2	198	158	26	14	1 294	138		Waltershof
2	30	24	4	2	133	94	25	14	1 027			
204	208	132	71	5	1 125	956	138	31	4 571	139		Finkenwerder
42	194	128	61	5	778	619	128	31	3 660			
2 261	4 259	3 124	972	163	24 611	20 200	3 003	1 408	76 294			Bez. 1 Hmb.- Mitte
268	3 975	2 999	821	155	13 786	10 216	2 518	1 052	52 601			davon im Ortsamt: Billstedt
347	1 062	816	216	30	5 053	4 229	651	173	20 499			
53	1 004	798	178	28	3 077	2 330	592	155	14 743			
110	489	404	80	5	2 381	1 993	286	102	6 803			Veddel-Rothenb'ort
11	479	398	76	5	1 365	1 005	264	96	5 162			
213	238	156	75	7	1 323	1 114	164	45	5 865			Finkenwerder
44	224	152	65	7	911	713	153	45	4 687			
1 591	2 470	1 748	601	121	15 854	12 864	1 902	1 088	43 127			Restbezirk
160	2 268	1 651	502	115	8 433	6 168	1 509	756	28 009			

Die Erwerbspersonen nach

Stadtteile Bezirke Ortsämter		Orts- teil Nr.	Ge- schlecht	Erwerbs- personen Ins- gesamt	davon waren nach der												
					Selbständige												
					davon												
					in nichtlandwirtschaftlichen Betrieben					in landwirtschaftlichen Betrieben							
					Ins- gesamt	Allein- schaf- fende	in Betrieben mit				Ins- gesamt	davon mit					
							2-4	5-9	10-49	50 u. mehr		unter 2 ha	2 bis unter 10 ha	10 bis unter 30 ha	30 und mehr ha		
					Beschäftigten				bewirtsch. Bodenfläche								
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Bezirk 2																	
Altona-Altstadt		insges.	19 050	2 215	2 212	993	874	222	114	9	3	1	1	-	-	-	1
		männlich	12 219	1 785	1 782	741	725	202	106	8	3	1	1	-	-	-	1
davon	201	insges.	3 597	369	369	176	150	33	10	-	-	-	-	-	-	-	-
		männlich	2 383	294	294	137	120	29	8	-	-	-	-	-	-	-	-
	202	insges.	2 113	256	256	110	97	32	15	2	-	-	-	-	-	-	-
		männlich	1 431	205	205	81	80	29	13	2	-	-	-	-	-	-	-
	203	insges.	2 455	383	382	143	158	54	25	2	1	-	1	-	-	-	-
		männlich	1 573	311	310	104	130	49	25	2	1	-	1	-	-	-	-
	204	insges.	3 844	388	387	161	160	38	27	1	1	-	-	-	-	-	1
		männlich	2 402	317	316	122	135	34	24	1	1	-	-	-	-	-	1
	205	insges.	2 013	211	210	103	89	10	7	1	1	1	-	-	-	-	-
		männlich	1 251	167	166	79	72	9	6	-	1	1	-	-	-	-	-
	206	insges.	5 028	608	608	300	220	55	30	3	-	-	-	-	-	-	-
		männlich	3 179	491	491	218	188	52	30	3	-	-	-	-	-	-	-
Altona-Nord		insges.	13 551	1 294	1 294	604	475	139	60	16	-	-	-	-	-	-	-
		männlich	9 207	1 053	1 053	445	416	122	54	16	-	-	-	-	-	-	-
davon	207	insges.	4 814	451	451	218	161	46	19	7	-	-	-	-	-	-	-
		männlich	3 201	355	355	156	134	39	19	7	-	-	-	-	-	-	-
	208	insges.	3 521	352	352	159	130	40	16	7	-	-	-	-	-	-	-
		männlich	2 393	296	296	117	123	35	14	7	-	-	-	-	-	-	-
	209	insges.	5 216	491	491	227	184	53	25	2	-	-	-	-	-	-	-
		männlich	3 613	402	402	172	159	48	21	2	-	-	-	-	-	-	-
Ottensen		insges.	26 596	2 659	2 658	1 125	998	332	167	36	1	1	-	-	-	-	-
		männlich	17 421	2 202	2 201	882	842	294	150	33	1	1	-	-	-	-	-
davon	210	insges.	4 758	334	334	173	114	32	12	3	-	-	-	-	-	-	-
		männlich	3 226	277	277	136	97	31	10	3	-	-	-	-	-	-	-
	211	insges.	8 236	869	868	361	301	122	70	14	1	1	-	-	-	-	-
		männlich	5 369	733	732	291	259	104	65	13	1	1	-	-	-	-	-
	212	insges.	5 433	537	537	209	223	76	24	5	-	-	-	-	-	-	-
		männlich	3 530	410	410	132	183	69	22	4	-	-	-	-	-	-	-
	213	insges.	8 169	919	919	382	360	102	61	14	-	-	-	-	-	-	-
		männlich	5 296	782	782	323	303	90	53	13	-	-	-	-	-	-	-
Bahrenfeld		insges.	18 964	1 609	1 607	716	586	188	101	16	2	1	-	-	-	-	1
		männlich	13 435	1 336	1 335	542	505	176	97	15	1	1	-	-	-	-	-
davon	214	insges.	6 944	455	455	216	173	30	33	3	-	-	-	-	-	-	-
		männlich	4 947	381	381	166	153	28	31	3	-	-	-	-	-	-	-
	215	insges.	6 635	709	707	288	259	99	52	9	2	1	-	-	-	-	1
		männlich	4 606	588	587	213	224	92	50	8	1	1	-	-	-	-	-
	216	insges.	5 385	445	445	212	154	59	16	4	-	-	-	-	-	-	-
		männlich	3 882	367	367	163	128	56	16	4	-	-	-	-	-	-	-
Groß Flottbek	217	insges.	6 939	1 186	1 183	428	476	115	125	39	3	1	1	-	-	-	1
		männlich	4 308	1 057	1 054	383	418	100	115	38	3	1	1	-	-	-	1
Othmarschen	218	insges.	6 081	1 133	1 132	416	393	74	194	55	1	-	1	-	-	-	-
		männlich	3 874	1 016	1 015	384	340	62	177	52	1	-	1	-	-	-	-
Lurup	219	insges.	6 057	437	429	232	157	29	11	-	8	4	2	2	-	-	-
		männlich	4 501	364	356	176	143	29	8	-	8	4	2	2	-	-	-
Osdorf	220	insges.	4 822	583	565	218	180	82	64	21	18	5	4	6	3	-	-
		männlich	3 327	497	480	171	155	75	59	20	17	4	4	6	3	-	-
Nienstedten	221	insges.	4 190	837	837	298	279	126	88	46	-	-	-	-	-	-	-
		männlich	2 728	698	698	218	240	111	84	45	-	-	-	-	-	-	-
Blankenese		insges.	10 536	2 005	2 005	827	626	301	185	66	-	-	-	-	-	-	-
		männlich	6 687	1 653	1 653	603	537	276	173	64	-	-	-	-	-	-	-
davon	222	insges.	7 437	1 345	1 345	547	432	215	115	36	-	-	-	-	-	-	-
		männlich	4 722	1 103	1 103	401	367	194	107	34	-	-	-	-	-	-	-
	223	insges.	3 099	660	660	280	194	86	70	30	-	-	-	-	-	-	-
		männlich	1 965	550	550	202	170	82	66	30	-	-	-	-	-	-	-

nach der sozialen Stellung

sozialen Stellung											
Mithelfende Familienangehörige	Beamte				Angestellte				Arbeiter	Orts- teil Nr.	Stadtteile Bezirke Ortsämter
	Insgesamt	davon des			Insgesamt	davon					
		einfachen und mittleren	Ge- hobenen	höheren		kranken- und an- gestell- tenver- siche- rungs- pflich- tig	nur an- gestell- tenver- siche- rungs- pflich- tig	nicht ver- siche- rungs- pflich- tig			
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		

Altona

1	345	521	378	110	33	3 533	2 975	353	205	12 436	Altona-Altstadt
1	27	465	349	86	30	1 828	1 395	301	132	8 114	
-	59	53	39	9	5	423	382	32	9	2 693	davon
-	4	52	38	9	5	248	211	30	7	1 785	
-	36	57	37	13	7	429	350	62	17	1 335	202
-	5	50	32	11	7	264	192	55	17	907	
-	63	104	65	28	11	605	484	84	37	1 300	203
-	3	91	58	23	10	338	236	68	34	830	
-	56	123	105	16	2	859	750	71	38	2 418	204
-	4	119	104	13	2	342	259	58	25	1 620	
-	42	41	33	8	-	237	185	13	39	1 482	205
-	3	38	32	6	-	129	109	11	9	914	
-	89	143	99	36	8	980	824	91	65	3 208	206
-	8	115	85	24	6	507	388	79	40	2 058	
-	192	1 131	857	250	24	3 863	3 211	490	162	7 071	Altona-Nord
-	24	1 032	785	224	23	2 175	1 609	429	137	4 923	
-	64	532	448	80	4	1 301	1 088	156	57	2 466	davon
-	10	490	415	71	4	688	514	131	43	1 658	
-	63	232	169	55	8	941	800	107	34	1 933	208
-	7	211	153	50	8	539	408	99	32	1 340	
-	65	367	240	115	12	1 621	1 323	227	71	2 672	209
-	7	331	217	103	11	948	687	199	62	1 925	
-	380	2 005	1 275	590	140	7 731	6 203	1 020	508	13 821	Ottensen
-	29	1 754	1 161	467	126	4 189	2 914	867	408	9 247	
-	44	251	212	31	8	1 038	911	101	26	3 091	davon
-	6	238	203	27	8	559	447	86	26	2 146	
-	100	916	475	360	81	3 229	2 387	522	320	3 122	211
-	6	750	412	266	72	1 785	1 089	449	247	2 095	
-	87	316	265	50	1	1 091	968	91	32	3 402	212
-	7	302	254	47	1	548	434	83	31	2 263	
-	149	522	323	149	50	2 373	1 937	306	130	4 206	213
-	10	464	292	127	45	1 297	944	249	104	2 743	
-	224	1 260	844	347	69	5 490	4 491	733	266	10 381	Bahrenfeld
-	27	1 144	783	303	58	3 218	2 343	633	242	7 710	
-	73	361	284	69	8	1 756	1 477	210	69	4 299	davon
-	9	348	278	66	4	1 029	777	185	67	3 180	
-	105	400	244	120	36	2 038	1 624	288	126	3 383	215
-	14	349	217	101	31	1 195	845	240	110	2 460	
-	46	499	316	158	25	1 696	1 390	235	71	2 699	216
-	4	447	288	136	23	994	721	208	65	2 070	
-	153	488	197	199	92	2 843	2 030	427	386	2 269	Groß Flottbek
-	14	336	141	113	82	1 497	825	323	349	1 404	
-	123	352	116	132	104	2 388	1 673	360	355	2 085	Othmarschen
-	13	264	94	75	95	1 341	730	278	333	1 240	
-	61	340	301	36	3	853	742	82	29	4 366	Lurup
-	10	332	295	34	3	522	420	75	27	3 273	
-	95	241	108	87	46	1 477	1 149	201	127	2 426	Osdorf
-	17	202	96	66	40	887	599	167	121	1 724	
-	82	216	88	90	38	1 508	1 066	237	205	1 547	Nienstedten
-	13	176	72	68	36	877	507	192	178	964	
-	211	757	275	296	186	4 172	3 010	598	564	3 391	Blankenese
-	27	594	214	218	162	2 384	1 436	475	473	2 029	
-	170	511	192	208	111	2 825	2 081	408	356	2 586	davon
-	21	403	153	154	96	1 589	997	321	271	1 606	
-	41	246	83	88	75	1 347	929	190	228	805	223
-	6	191	61	64	66	795	439	154	202	423	

Die Erwerbspersonen nach

Stadtteile Bezirke Ortsämter	Orts- teil Nr.	Ge- schlecht	Erwerbs- personen Ins- gesamt	davon waren nach der													
				Selbständige													
				Ins- gesamt	davon								Ins- gesamt	davon mit			
					in nichtlandwirtschaftlichen Betrieben						in landwirtschaftlichen Betrieben						
					Ins- gesamt	Allein- schaf- fende	in Betrieben mit				Ins- gesamt	unter 2 ha		2 bis unter 10 ha	10 bis unter 30 ha	30 und mehr ha	
							2 - 4	5 - 9	10-49	50 u. mehr							
							Beschäftigten										bewirtsch. Bodenfläche
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13					

noch: Bezirk 2 Al-

Iserbrook	224	insges.	3 980	251	251	111	90	33	15	2	-	-	-	-	-	-
		männlich	3 031	214	214	86	79	33	14	2	-	-	-	-	-	-
Sülldorf	225	insges.	1 710	195	180	70	74	25	10	1	15	6	4	2	3	
		männlich	1 193	172	160	61	66	23	9	1	12	5	4	2	1	
Rissen	226	insges.	3 679	563	545	219	183	89	44	10	18	2	2	9	5	
		männlich	2 421	479	464	169	161	84	41	9	15	2	2	7	4	
Bez.2 Altona		insges.	126 155	14 967	14 898	6 257	5 391	1 755	1 178	317	69	21	15	19	14	
davon im Ortsamt:		männlich	84 352	12 526	12 465	4 861	4 627	1 587	1 087	303	61	19	15	17	10	
Blankenese		insges.	34 974	4 871	4 812	1 975	1 589	685	417	146	59	17	12	19	11	
		männlich	23 888	4 077	4 025	1 484	1 381	631	388	141	52	15	12	17	8	
Restbezirk		insges.	91 181	10 096	10 086	4 282	3 802	1 070	761	171	10	4	3	-	3	
		männlich	60 464	8 449	8 440	3 377	3 246	956	699	162	9	4	3	-	2	

Bezirk 3

Eimsbüttel		insges.	43 033	5 177	5 175	2 584	1 819	507	231	34	2	1	-	1	-	
		männlich	27 950	4 191	4 189	1 962	1 539	451	206	31	2	1	-	1	-	
davon	301	insges.	5 032	455	455	240	169	35	11	-	-	-	-	-	-	
		männlich	3 366	358	358	170	144	33	11	-	-	-	-	-	-	
	302	insges.	5 189	446	446	243	161	33	9	-	-	-	-	-	-	
		männlich	3 513	338	338	170	130	31	7	-	-	-	-	-	-	
	303	insges.	2 986	331	331	149	132	35	15	-	-	-	-	-	-	
		männlich	1 950	270	270	115	107	34	14	-	-	-	-	-	-	
	304	insges.	4 083	400	400	221	127	29	16	7	-	-	-	-	-	
		männlich	2 725	329	329	171	112	28	14	4	-	-	-	-	-	
	305	insges.	5 206	823	822	391	282	97	46	6	1	-	-	1	-	
		männlich	3 270	677	676	302	241	85	42	6	1	-	-	1	-	
	306	insges.	2 409	398	397	166	160	47	20	4	1	1	-	-	-	
		männlich	1 515	333	332	125	142	43	18	4	1	1	-	-	-	
	307	insges.	2 214	289	289	132	101	37	18	1	-	-	-	-	-	
		männlich	1 441	237	237	99	84	35	18	1	-	-	-	-	-	
	308	insges.	3 773	533	533	278	181	55	16	3	-	-	-	-	-	
		männlich	2 369	444	444	221	160	46	14	3	-	-	-	-	-	
	309	insges.	7 475	990	990	520	324	84	50	12	-	-	-	-	-	
		männlich	4 804	801	801	402	272	72	43	12	-	-	-	-	-	
	310	insges.	4 666	512	512	244	182	55	30	1	-	-	-	-	-	
		männlich	2 997	404	404	187	147	44	25	1	-	-	-	-	-	
Rotherbaum		insges.	19 541	3 580	3 580	1 716	1 179	342	296	47	-	-	-	-	-	
		männlich	11 790	2 740	2 740	1 232	941	272	254	41	-	-	-	-	-	
davon	311	insges.	7 821	1 033	1 033	555	344	100	30	4	-	-	-	-	-	
		männlich	4 858	808	808	413	276	90	26	3	-	-	-	-	-	
	312	insges.	11 720	2 547	2 547	1 161	835	242	266	43	-	-	-	-	-	
		männlich	6 932	1 932	1 932	819	665	182	228	38	-	-	-	-	-	
Harvestehude		insges.	15 797	3 159	3 155	1 394	1 035	355	307	64	4	3	1	-	-	
		männlich	9 424	2 528	2 525	1 090	861	258	269	47	3	3	-	-	-	
davon	313	insges.	5 977	1 147	1 144	528	375	131	93	17	3	3	-	-	-	
		männlich	3 533	910	907	408	298	109	81	11	3	3	-	-	-	
	314	insges.	9 820	2 012	2 011	866	660	224	214	47	1	-	1	-	-	
		männlich	5 891	1 618	1 618	682	563	149	188	36	-	-	-	-	-	
Hoheluft-West.		insges.	8 951	1 196	1 192	597	415	108	69	3	4	4	-	-	-	
		männlich	5 791	971	968	450	349	101	66	2	3	3	-	-	-	
davon	315	insges.	4 966	732	731	363	242	70	53	3	1	1	-	-	-	
		männlich	3 224	586	586	272	196	65	51	2	-	-	-	-	-	
	316	insges.	3 985	464	461	234	173	38	16	-	3	3	-	-	-	
		männlich	2 567	385	382	178	153	36	15	-	3	3	-	-	-	

der sozialen Stellung

sozialen Stellung										Arbeiter	Orts- teil	Stadtteile Bezirke Ortsämter
Mithelfende Familienan- gehörige	Beamte				Angestellte							
	Insgesamt	davon des			Insgesamt	davon						
		einfachen und mitt- leren	ge- hobenen	höheren		kranken- und an- gestell- tenver- sicher- ungs- pflich- tig	nur an- gestell- tenver- sicher- ungs- pflich- tig	nicht ver- sicher- ungs- pflich- tig				
Dienstes										Nr.		
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23			

30	183	139	38	6	972	789	123	60	2 544	224	Iserbrook
2	169	131	32	6	598	450	111	37	2 048		
42	85	61	20	4	437	339	66	32	951	225	Sülldorf
12	81	60	17	4	261	176	56	29	667		
100	219	94	97	28	1 352	1 075	175	102	1 445	226	Rissen
15	193	86	81	26	722	475	150	97	1 012		
2 038	7 798	4 733	2 292	773	36 619	28 753	4 865	3 001	64 733		Bes.2 Altona
230	6 742	4 267	1 784	691	20 499	15 879	4 057	2 563	44 355		davon im Ortsamt: Blankenese
621	2 041	1 066	664	311	10 771	8 170	1 482	1 119	16 670		
96	1 747	954	516	277	6 251	4 063	1 226	962	11 717		
1 417	5 757	3 667	1 628	462	25 848	20 583	3 383	1 882	48 063		Restbezirk
134	4 995	3 313	1 268	414	14 248	9 816	2 831	1 601	32 638		

691	2 214	1 512	562	140	12 397	10 271	1 488	638	22 554		Eimsbüttel
61	1 951	1 374	451	126	6 711	5 002	1 241	468	15 036		
64	197	157	34	6	1 115	979	116	20	3 201	301	davon
6	187	150	31	6	614	497	102	15	2 201		
78	231	200	28	3	1 293	1 150	117	26	3 141	302	
8	220	194	23	3	734	604	106	24	2 213		
49	133	113	17	3	691	603	70	18	1 782	303	
5	121	103	15	3	386	312	58	16	1 168		
63	204	141	52	11	1 126	950	146	30	2 290	304	
9	180	130	40	10	637	472	135	30	1 570		
90	270	148	96	26	1 912	1 576	233	103	2 111	305	
8	217	127	70	20	1 008	718	195	95	1 360		
50	85	50	28	7	806	622	109	75	1 070	306	
2	76	46	23	7	426	293	95	38	678		
41	93	75	16	2	499	418	58	23	1 292	307	
4	83	68	13	2	278	212	47	19	839		
64	199	113	68	18	1 326	1 058	168	100	1 651	308	
4	154	89	50	15	678	500	135	43	1 089		
107	666	408	197	61	2 640	2 046	380	214	3 072	309	
9	586	366	163	57	1 404	952	291	161	2 004		
85	136	107	26	3	989	869	91	29	2 944	310	
6	127	101	23	3	546	442	77	27	1 914		
389	1 036	643	241	152	7 178	5 341	949	888	7 358		Rotherbaum
31	855	552	176	127	3 821	2 403	680	738	4 343		
131	447	332	94	21	2 526	2 103	261	162	3 684	311	davon
11	389	295	77	17	1 316	977	205	134	2 334		
258	589	311	147	131	4 652	3 238	688	726	3 674	312	
20	466	257	99	110	2 505	1 426	475	604	2 009		
322	1 096	556	323	217	7 044	5 058	951	1 035	4 176		Harvestehude
36	709	294	225	190	3 711	2 133	704	874	2 440		
122	622	369	170	83	2 504	1 731	366	407	1 582	313	davon
11	360	169	121	70	1 312	689	283	340	940		
200	474	187	153	134	4 540	3 327	585	628	2 594	314	
25	349	125	104	120	2 399	1 444	421	534	1 500		
171	492	317	144	31	2 954	2 491	336	127	4 138		Hoheluft-West
11	424	274	123	27	1 609	1 211	287	111	2 776		
101	321	192	103	26	1 800	1 495	211	94	2 012	315	davon
8	271	160	88	23	994	731	180	83	1 365		
70	171	125	41	5	1 154	996	125	33	2 126	316	
3	153	114	35	4	615	480	107	28	1 411		

Die Erwerbspersonen nach

Stadtteile Bezirke Ortsämter	Orts- teil Nr.	Ge- schlecht	Erwerbs- personen Ins- gesamt	davon waren nach der										
				Selbständige										
				davon										
				in nichtlandwirtschaftlichen Betrieben					in landwirtschaftlichen Betrieben					
				Ins- gesamt	Allein- schaf- fende	davon				Ins- gesamt	davon mit			
						2-4	5-9	10-49	50 und mehr		unter 2 ha	2 bis unter 10 ha	10 bis unter 30 ha	30 und mehr ha
						Beschäftigten					bewirtsch. Bodenfläche			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		

noch: Bezirk 3

Lokstedt	317	insges.	6 622	1 073	1 046	422	344	160	89	31	27	23	4	-	-
		männlich	4 573	909	886	339	290	148	83	26	23	20	3	-	-
Niendorf	318	insges.	7 456	956	912	404	336	111	51	10	44	27	10	7	-
		männlich	5 199	811	772	323	292	104	44	9	39	25	8	6	-
Schnelsen	319	insges.	5 244	667	630	308	231	61	25	5	37	21	12	3	1
		männlich	3 719	556	527	241	208	51	22	5	29	16	9	3	1
Eidelstedt	320	insges.	5 843	559	520	217	219	42	33	9	39	22	5	8	4
		männlich	4 215	481	447	178	190	42	28	9	34	19	5	7	3
Stellingen	321	insges.	7 087	857	831	360	289	110	62	10	26	23	2	1	-
		männlich	4 911	737	714	288	258	99	60	9	23	20	2	1	-
Bez. 3 Eimsbüttel		insges.	119 574	17 224	17 041	8 002	5 867	1 796	1 163	213	183	124	34	20	5
		männlich	77 572	13 924	13 768	6 103	4 928	1 526	1 032	179	156	107	27	18	4
davon im Ortsamt:		insges.	19 322	2 696	2 588	1 134	911	332	165	46	108	71	26	10	1
Lokstedt		männlich	13 491	2 276	2 185	903	790	303	149	40	91	61	20	9	1
Stellingen		insges.	12 930	1 416	1 351	577	508	152	95	19	65	45	7	9	4
		männlich	9 126	1 218	1 161	466	448	141	88	18	57	39	7	8	3
Restbezirk		insges.	87 322	13 112	13 102	6 291	4 448	1 312	903	148	10	8	1	1	-
		männlich	54 955	10 430	10 422	4 734	3 690	1 082	795	121	8	7	-	1	-

Bezirk 4

Hoheluft-Ost		insges.	8 342	1 071	1 071	552	365	110	37	7	-	-	-	-	-
		männlich	5 339	845	845	400	311	91	36	7	-	-	-	-	-
davon	401	insges.	4 922	602	602	312	210	64	12	4	-	-	-	-	-
		männlich	3 189	476	476	225	177	58	12	4	-	-	-	-	-
	402	insges.	3 420	469	469	240	155	46	25	3	-	-	-	-	-
		männlich	2 150	369	369	175	134	33	24	3	-	-	-	-	-
Eppendorf		insges.	24 295	3 451	3 450	1 488	1 198	410	284	70	1	1	-	-	-
		männlich	14 439	2 782	2 781	1 089	1 016	360	250	66	1	1	-	-	-
davon	403	insges.	8 323	1 094	1 094	460	391	158	77	8	-	-	-	-	-
		männlich	4 601	876	876	332	232	139	66	7	-	-	-	-	-
	404	insges.	8 726	1 632	1 631	662	575	179	162	53	1	1	-	-	-
		männlich	5 222	1 321	1 320	487	487	152	144	50	1	1	-	-	-
	405	insges.	7 246	725	725	366	232	73	45	9	-	-	-	-	-
		männlich	4 616	585	585	270	197	69	40	9	-	-	-	-	-
Groß Borstel	406	insges.	6 891	623	620	272	229	59	52	8	3	1	2	-	-
		männlich	4 920	525	522	211	203	52	48	8	3	1	2	-	-
Alsterdorf	407	insges.	6 604	936	934	365	332	89	116	32	2	2	-	-	-
		männlich	4 322	776	775	276	282	77	109	31	1	1	-	-	-
Winterhude		insges.	43 429	5 702	5 702	2 474	2 033	636	468	91	-	-	-	-	-
		männlich	28 536	4 670	4 670	1 876	1 733	550	425	86	-	-	-	-	-
davon	408	insges.	8 012	924	924	422	343	103	48	8	-	-	-	-	-
		männlich	5 274	762	762	323	297	89	45	8	-	-	-	-	-
	409	insges.	9 433	1 326	1 326	565	479	149	116	17	-	-	-	-	-
		männlich	6 175	1 071	1 071	434	397	121	103	16	-	-	-	-	-
	410	insges.	5 135	727	727	306	264	95	50	12	-	-	-	-	-
		männlich	3 403	595	595	234	219	86	46	10	-	-	-	-	-
	411	insges.	7 847	818	818	383	293	98	41	3	-	-	-	-	-
		männlich	5 272	675	675	297	247	92	36	3	-	-	-	-	-
	412	insges.	4 975	407	407	197	156	44	10	-	-	-	-	-	-
		männlich	3 341	328	328	144	137	37	10	-	-	-	-	-	-
	413	insges.	8 027	1 500	1 500	601	498	147	203	51	-	-	-	-	-
		männlich	5 071	1 239	1 239	444	436	125	185	49	-	-	-	-	-

nach

der sozialen Stellung

er	sozialen Stellung										Nr.	Stadtteile Bezirke Ortsämter
	Mithelfende Familienan- gehörige	Bea m t e				A n g e s t e l l t e				Arbeiter		
		Insgesamt	davon des			Insgesamt	davon					
			einfachen und mitt- leren	Ge- hobenen	höheren		kranken- und an- gestell- tenver- siche- rungs- pflich- tig	nur an- gestell- tenver- siche- rungs- pflich- tig	nicht ver- siche- rungs- pflich- tig			
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		

Eimsbüttel

-	143	363	227	88	48	1 973	1 520	284	169	3 070	317	Lokstedt
-	19	312	196	74	42	1 961	1 761	242	158	2 172		
-	165	343	224	108	11	1 785	1 427	240	118	4 207	318	Niendorf
-	22	302	211	81	10	1 091	771	214	106	2 973		
1	114	244	174	62	8	1 161	940	165	56	3 058	319	Schnelsen
1	15	221	160	55	6	710	515	142	53	2 217		
4	94	542	416	118	8	1 248	1 044	145	59	3 400	320	Eidelstedt
3	10	514	406	100	8	702	518	131	53	2 508		
-	115	310	211	90	9	1 879	1 539	238	102	3 926	321	Stellingen
-	13	282	194	81	7	1 094	806	211	77	2 785		
5	2 204	6 640	4 280	1 736	624	37 619	29 631	4 796	3 192	55 887		Bez. 3 Eimsbüttel
4	218	5 570	3 661	1 366	543	20 610	14 120	3 852	2 638	37 250		davon im Ortsamt: Lokstedt
1	422	950	625	258	67	4 919	3 887	689	343	10 335		
1	56	835	567	210	58	2 962	2 047	598	317	7 362		
4	209	852	627	208	17	3 127	2 583	383	161	7 326		Stellingen
3	23	796	600	181	15	1 796	1 324	342	130	5 293		
-	1 573	4 838	3 028	1 270	540	29 573	23 161	3 724	2 688	38 226		Restbezirk
-	139	3 939	2 494	975	470	15 852	10 749	2 912	2 191	24 595		

Hamburg - Nord

-	151	442	270	127	45	2 717	2 233	313	171	3 961		Hoheluft-Ost
-	13	369	236	90	43	1 421	1 014	260	147	2 691		
-	102	237	172	51	14	1 478	1 235	162	81	2 503	401	davon
-	11	211	152	45	14	765	567	133	65	1 726		
-	49	205	98	76	31	1 239	998	151	90	1 458	402	
-	2	158	84	45	29	656	447	127	82	965		
-	409	1 315	710	446	159	9 453	7 457	1 033	963	9 667		Eppendorf
-	41	1 005	548	317	140	4 693	3 034	806	853	5 918		
-	142	483	257	175	51	3 359	2 759	340	260	3 245	403	davon
-	15	355	185	121	49	1 403	904	267	232	1 952		
-	187	397	166	152	79	3 739	2 721	449	569	2 771	404	
-	17	283	108	107	68	2 058	1 206	351	501	1 543		
-	80	435	287	119	29	2 355	1 977	244	134	3 651	405	
-	9	367	255	89	23	1 232	924	188	120	2 423		
-	95	251	142	77	32	1 557	1 272	186	99	4 365	406	Groß Borstel
-	7	216	132	58	26	912	664	156	92	3 260		
-	141	468	196	208	64	2 545	1 929	383	233	2 514	407	Alsterdorf
-	21	399	165	177	57	1 420	889	316	215	1 706		
-	749	2 392	1 262	882	248	15 652	11 873	2 368	1 411	18 934		Winterhude
-	66	2 003	1 115	679	209	8 994	5 727	1 976	1 291	12 803		
-	137	565	318	198	49	3 097	2 348	525	224	3 289	408	davon
-	16	450	270	141	39	1 762	1 123	444	195	2 284		
-	189	452	201	198	53	2 862	2 265	347	250	4 604	409	
-	8	366	173	151	42	1 541	1 042	272	227	3 189		
-	86	251	99	103	49	1 993	1 411	347	235	2 078	410	
-	9	189	79	72	38	1 191	705	268	218	1 419		
-	100	532	268	219	45	3 482	2 636	598	248	2 915	411	
-	9	470	239	189	42	2 097	1 337	522	238	2 021		
-	71	259	199	55	5	1 181	1 023	128	30	3 057	412	
-	6	240	186	49	5	641	494	119	28	2 126		
-	166	333	177	109	47	3 037	2 190	423	424	2 991	413	
-	18	288	168	77	43	1 762	1 026	351	385	1 764		

Stadtteile Bezirke Ortsämter	Orts- teil Nr.	Ge- schlecht	Erwerbs- personen Ins- gesamt	davon waren nach der													
				Selbständige													
				Ins- gesamt	davon								Ins- gesamt	davon mit			
					in nichtlandwirtschaftlichen Betrieben					in landwirtschaftlichen Betrieben							
					Ins- gesamt	Allein- schaf- fende	davon				davon mit						
							in Betrieben mit										
							2-4	5-9	10-49	50 und mehr	unter 2 ha	2 bis unter 10 ha		10 bis unter 30 ha	30 und mehr ha		
							Beschäftigten								bewirtsch. Bodenfläche		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13					

noch: Bezirk 4

Uhlenhorst		insges.	9 517	1 934	1 933	768	697	234	197	37	1	-	1	-
		männlich	5 705	1 602	1 601	615	565	212	177	32	1	-	1	-
davon	414	insges.	4 746	987	986	398	339	122	108	19	1	-	1	-
		männlich	2 947	801	800	310	274	107	92	17	1	-	1	-
	415	insges.	4 771	947	947	370	358	112	89	18	-	-	-	-
		männlich	2 758	801	801	305	291	105	85	15	-	-	-	-
Hohenfelde		insges.	5 108	958	958	391	344	120	87	16	-	-	-	-
		männlich	2 985	797	797	314	282	109	78	14	-	-	-	-
davon	416	insges.	2 459	441	441	170	173	53	38	7	-	-	-	-
		männlich	1 515	374	374	135	149	47	37	6	-	-	-	-
	417	insges.	2 649	517	517	221	171	67	49	9	-	-	-	-
		männlich	1 470	423	423	179	133	62	41	8	-	-	-	-
Barmbek-Süd		insges.	10 481	1 099	1 099	497	419	118	61	4	-	-	-	-
		männlich	6 890	910	910	370	363	114	59	4	-	-	-	-
davon	418	insges.	3 371	382	382	183	158	28	11	2	-	-	-	-
		männlich	2 152	304	304	134	130	28	10	2	-	-	-	-
	419	insges.	2 106	158	158	71	69	15	3	-	-	-	-	-
		männlich	1 415	129	129	49	62	15	3	-	-	-	-	-
	420	insges.	947	97	97	39	36	13	9	-	-	-	-	-
		männlich	663	84	84	30	32	13	9	-	-	-	-	-
	421	insges.	1 199	150	150	78	45	18	8	1	-	-	-	-
		männlich	823	124	124	59	39	17	8	1	-	-	-	-
	422	insges.	796	110	110	36	37	25	12	-	-	-	-	-
		männlich	493	96	96	27	33	24	12	-	-	-	-	-
	423	insges.	2 062	202	202	90	74	19	18	1	-	-	-	-
		männlich	1 344	173	173	71	67	17	17	1	-	-	-	-
Dulsberg		insges.	6 297	433	433	221	156	41	15	-	-	-	-	-
		männlich	4 454	363	363	175	135	38	15	-	-	-	-	-
davon	424	insges.	2 183	185	185	88	69	20	8	-	-	-	-	-
		männlich	1 568	150	150	71	52	19	8	-	-	-	-	-
	425	insges.	4 114	248	248	133	87	21	7	-	-	-	-	-
		männlich	2 886	213	213	104	83	19	7	-	-	-	-	-
Barmbek-Nord		insges.	17 210	1 643	1 643	711	615	204	102	11	-	-	-	-
		männlich	11 741	1 373	1 373	536	545	185	96	11	-	-	-	-
davon	426	insges.	1 906	212	212	82	81	24	21	4	-	-	-	-
		männlich	1 329	184	184	64	73	24	19	4	-	-	-	-
	427	insges.	4 500	487	487	212	180	66	29	-	-	-	-	-
		männlich	3 077	408	408	159	166	57	26	-	-	-	-	-
	428	insges.	4 223	368	368	162	138	44	22	2	-	-	-	-
		männlich	2 918	311	311	129	119	40	21	2	-	-	-	-
	429	insges.	6 581	576	576	255	216	70	30	5	-	-	-	-
		männlich	4 417	470	470	184	187	64	30	5	-	-	-	-
Ohlendorf	430	insges.	8 066	1 056	1 053	457	379	138	76	3	3	1	-	2
		männlich	5 436	877	874	351	323	126	71	3	3	1	-	2
Fuhlsbüttel	431	insges.	9 146	1 201	1 201	536	460	102	90	13	-	-	-	-
		männlich	6 030	967	967	400	387	86	82	12	-	-	-	-
Langenhorn	432	insges.	12 198	968	940	416	334	126	55	9	28	10	4	13
		männlich	7 931	830	805	328	295	120	53	9	25	10	3	11
Bez. 4 Hamburg-Nord		insges.	167 584	21 075	21 037	9 148	7 561	2 387	1 640	301	38	15	7	15
		männlich	108 728	17 317	17 283	6 941	6 440	2 120	1 499	283	34	14	6	13
davon im Ortsamt:		insges.	48 613	6 067	6 066	2 588	2 231	717	462	68	1	-	1	-
Barmbek-Uhlenhorst		männlich	31 775	5 045	5 044	2 010	1 890	658	425	61	1	-	1	-

der sozialen Stellung

sozialen Stellung											Orts- teil Nr.	Stadtteile Bezirke Ortsämter
Mithelfende Familienan- gehörige	Beamte				Angestellte				Arbeiter			
	Insgesamt	davon des			Insgesamt	davon						
		einfachen und mitt- leren	ge- hobenen	höheren		kranken- und an- gestell- tenver- siche- rungs- pflich- tig	nur an- gestell- tenver- siche- rungs- pflich- tig	nicht ver- siche- rungs- pflich- tig				
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23			
Hamburg - Nord												
206	390	186	141	63	3 375	2 533	433	409	3 612			Uhlenhorst
19	304	155	93	56	1 754	1 067	340	347	2 026			
105	172	88	60	24	1 643	1 222	225	196	1 839	414	davon	
10	136	75	40	21	893	555	165	173	1 107			
101	218	98	81	39	1 732	1 311	208	213	1 773	415		
9	168	80	53	35	861	512	175	174	919			
196	160	80	54	26	1 681	1 299	184	198	2 113			Hohenfelde
29	122	67	33	22	824	560	146	118	1 213			
91	54	29	15	10	764	625	94	45	1 109	416	davon	
10	47	24	13	10	394	281	77	36	690			
105	106	51	39	16	917	674	90	153	1 004	417		
19	75	43	20	12	430	279	69	82	523			
170	418	299	94	25	2 821	2 354	316	151	5 973			Barmbek-Süd
11	386	283	79	24	1 487	1 088	289	110	4 096			
74	107	84	19	4	732	643	73	16	2 076	418	davon	
6	96	77	15	4	354	274	65	15	1 392			
21	85	58	20	7	577	476	75	26	1 265	419		
1	81	57	17	7	340	245	70	25	864			
23	28	22	6	-	220	186	22	12	579	420		
1	26	21	5	-	134	101	21	12	418			
19	55	37	10	8	398	314	61	23	577	421		
2	51	35	9	7	239	162	55	22	407			
9	19	14	5	-	183	119	21	43	475	422		
-	15	13	2	-	75	50	19	6	307			
24	124	84	34	6	711	616	64	31	1 001	423		
1	117	80	31	6	345	256	59	30	708			
55	462	343	96	23	1 651	1 380	213	58	3 696			Dulsberg
5	438	330	85	23	987	733	197	57	2 661			
23	163	115	44	4	502	418	66	18	1 310	424	davon	
1	154	112	38	4	302	223	61	18	961			
32	299	228	52	19	1 149	962	147	40	2 386	425		
4	284	218	47	19	685	510	136	39	1 700			
225	1 149	724	354	71	6 307	4 959	969	379	7 886			Barmbek-Nord
16	1 053	689	295	69	3 631	2 407	866	358	5 668			
34	78	59	15	4	523	426	75	22	1 059	426	davon	
2	71	55	12	4	280	190	69	21	792			
62	298	204	81	13	1 668	1 323	229	116	1 985	427		
4	266	188	66	12	960	645	206	109	1 439			
44	305	182	104	19	1 606	1 222	265	119	1 900	428		
3	279	176	84	19	980	625	236	119	1 345			
85	468	279	154	35	2 510	1 988	400	122	2 942	429		
7	437	270	133	34	1 411	947	355	109	2 092			
138	740	403	278	59	3 411	2 667	521	223	2 721	430		Ohlsdorf
11	629	359	218	52	1 992	1 352	430	210	1 927			
174	841	397	324	120	3 696	2 793	571	332	3 234	431		Fuhlsbüttel
17	700	340	255	105	2 190	1 417	465	308	2 156			
161	598	323	208	67	4 236	3 601	427	208	6 235	432		Langenhorn
18	531	301	170	60	2 209	1 652	373	184	4 343			
2 870	9 626	5 335	3 289	1 002	59 102	46 350	7 917	4 835	74 911			Bez.4 Hamburg-Nord
274	8 155	4 720	2 549	886	32 514	21 604	6 620	4 290	50 468			davon im Ortsamt: Barmbek-Uhlenhorst
852	2 579	1 632	739	208	15 835	12 525	2 115	1 195	23 280			
80	2 303	1 524	585	194	8 683	5 855	1 838	990	15 664			

Die Erwerbspersonen nach

Stadtteile Bezirke Ortsämter	Orts- teil Nr.	Ge- schlecht	Erwerbs- personen Ins- gesamt	davon waren nach der										
				Selbständige										
				davon										
				in nichtlandwirtschaftlichen Betrieben					in landwirtschaftlichen Betrieben					
				davon				Ins- gesamt	davon mit					
				Ins- gesamt	Allein- schaf- fende	in Betrieben mit			Ins- gesamt	unter 2 ha	2 bis unter 10 ha	10 bis unter 30 ha	30 und mehr ha	
						2-4	5-9							10-49
				Beschäftigten				bewirtsch. Bodenfläche						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		

noch: Bezirk 4																
Ortsamt		insges.	29 410	3 225	3 194	1 409	1 173	366	221	25	31	11	4	15	1	
Fuhlsbüttel		männlich	19 397	2 674	2 646	1 079	1 005	332	206	24	28	11	3	13	1	
Restbezirk		insges.	89 561	11 783	11 777	5 151	4 157	1 304	957	208	6	4	2	-	-	
		männlich	57 556	9 598	9 593	3 852	3 545	1 130	868	198	5	3	2	-	-	

Bezirk 5																
Eilbek		insges.	3 225	665	665	250	239	88	77	11	-	-	-	-	-	
		männlich	2 147	566	566	198	207	81	70	10	-	-	-	-	-	
davon	501	insges.	1 906	438	438	157	165	52	56	8	-	-	-	-	-	
		männlich	1 227	367	367	117	144	48	50	8	-	-	-	-	-	
	502	insges.	418	70	70	25	26	15	4	-	-	-	-	-	-	
		männlich	293	63	63	22	22	15	4	-	-	-	-	-	-	
	503	insges.	235	45	45	23	12	3	5	2	-	-	-	-	-	
		männlich	186	38	38	21	9	3	4	1	-	-	-	-	-	
	504	insges.	666	112	112	45	36	18	12	1	-	-	-	-	-	
		männlich	441	98	98	38	32	15	12	1	-	-	-	-	-	
Wandsbek		insges.	14 246	1 472	1 469	625	563	165	100	16	3	1	2	-	-	
		männlich	9 666	1 266	1 263	514	490	154	94	11	3	1	2	-	-	
davon	505	insges.	1 459	241	241	94	77	46	21	3	-	-	-	-	-	
		männlich	974	206	206	74	66	42	21	3	-	-	-	-	-	
	506	insges.	1 947	170	170	80	67	10	11	2	-	-	-	-	-	
		männlich	1 330	138	138	66	52	8	10	2	-	-	-	-	-	
	507	insges.	2 199	308	308	117	121	51	14	5	-	-	-	-	-	
		männlich	1 476	269	269	95	109	48	14	3	-	-	-	-	-	
	508	insges.	4 352	474	471	195	199	34	39	4	3	1	2	-	-	
		männlich	2 987	417	414	166	178	34	35	1	3	1	2	-	-	
	509	insges.	4 289	279	279	139	99	24	15	2	-	-	-	-	-	
		männlich	2 899	236	236	113	85	22	14	2	-	-	-	-	-	
Marienthal		insges.	5 142	927	927	310	326	125	130	36	-	-	-	-	-	
		männlich	3 383	788	788	252	269	110	125	32	-	-	-	-	-	
davon	510	insges.	1 979	403	403	140	130	57	61	15	-	-	-	-	-	
		männlich	1 316	337	337	110	102	50	61	14	-	-	-	-	-	
	511	insges.	3 163	524	524	170	196	68	69	21	-	-	-	-	-	
		männlich	2 067	451	451	142	167	60	64	18	-	-	-	-	-	
Jenfeld	512	insges.	5 392	308	292	164	99	23	5	1	16	-	4	7	5	
		männlich	4 414	263	250	134	88	22	5	1	13	-	2	7	4	
Tonndorf	513	insges.	5 921	707	705	340	262	50	41	12	2	1	1	-	-	
		männlich	4 199	624	622	286	239	45	40	12	2	1	1	-	-	
Farmsen	514	insges.	5 938	565	555	266	205	36	41	7	10	-	3	2	5	
		männlich	4 164	486	476	215	183	32	40	6	10	-	3	2	5	
Bramfeld	515	insges.	10 482	1 039	1 027	496	391	88	48	4	12	3	5	4	-	
		männlich	7 466	902	892	412	348	84	45	3	10	1	5	4	-	
Steilshoop	516	insges.	2 765	178	175	114	47	5	8	1	3	-	2	1	-	
		männlich	2 070	149	146	90	43	5	7	1	3	-	2	1	-	
Wellingsbüttel	517	insges.	4 470	993	988	462	273	115	112	26	5	-	4	1	-	
		männlich	3 073	778	773	293	244	102	109	25	5	-	4	1	-	
Sasel	518	insges.	5 516	654	645	296	242	64	35	8	9	1	4	2	2	
		männlich	3 998	570	562	254	210	57	33	8	8	1	3	2	2	
Poppenbüttel	519	insges.	5 251	657	648	276	243	70	47	12	9	-	4	3	2	
		männlich	3 787	576	567	226	224	60	45	12	9	-	4	3	2	

der sozialen Stellung

sozialen Stellung											Orts- teil Nr.	Stadtteile Bezirke Ortsämter
Mithelfende Familienan- gehörige	Beamte				Angestellte				Arbeiter			
	Insgesamt	davon des			Insgesamt	davon						
		einfachen und mitt- leren	ge- hobenen	höheren		kranken- und an- gestell- tenver- siche- rungs- pflich- tig	nur an- gestell- tenver- siche- rungs- pflich- tig	nicht ver- siche- rungs- pflich- tig				
										Dienstes		
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23			
Hamburg - Nord												
473	2 179	1 123	810	246	11 343	9 061	1 519	763	12 190		Ortsamt	
46	1 860	1 000	643	217	6 391	4 421	1 268	702	8 426		Fuhlsbüttel	
1 545	4 868	2 580	1 740	548	31 924	24 764	4 283	2 877	39 441		Restbezirk	
148	3 992	2 196	1 321	475	17 440	11 328	3 514	2 598	26 378			
Wandsbek												
101	108	60	37	11	869	689	111	69	1 482		Eilbek	
15	90	56	24	10	481	334	86	61	995			
64	52	30	15	7	544	417	76	51	808	501	davon	
11	42	27	9	6	290	191	54	45	517			
7	20	4	13	3	117	97	13	7	204	502		
-	16	4	9	3	70	52	12	6	144			
5	12	11	1	-	46	36	6	4	127	503		
1	12	11	1	-	35	26	5	4	100			
25	24	15	8	1	162	139	16	7	343	504		
3	20	14	5	1	86	65	15	6	234			
242	649	447	172	30	3 631	2 910	498	223	8 252		Wandsbek	
26	608	433	148	27	1 965	1 327	429	209	5 801			
31	44	23	19	2	431	332	67	32	712	505	davon	
2	41	23	16	2	256	165	59	32	469			
25	84	61	20	3	436	357	59	20	1 232	506		
3	82	61	19	2	256	185	53	18	851			
58	81	59	17	5	472	382	64	26	1 280	507		
7	74	59	11	4	252	172	58	22	874			
85	221	132	73	16	1 033	800	157	76	2 539	508		
13	206	127	64	15	530	336	123	71	1 821			
43	219	172	43	4	1 259	1 039	151	69	2 489	509		
1	205	163	38	4	671	469	136	66	1 786			
110	314	135	123	56	1 866	1 322	284	260	1 925		Marienthal	
14	267	126	89	52	1 068	597	228	243	1 246			
44	118	66	31	21	691	485	106	100	723	510	davon	
8	102	61	20	21	410	231	84	95	459			
66	196	69	92	35	1 175	837	178	160	1 202	511		
6	165	65	69	31	658	366	144	148	787			
59	142	100	34	8	836	690	110	36	4 047	512	Jenfeld	
9	136	98	30	8	552	417	100	35	3 454			
120	275	174	88	13	1 615	1 299	221	95	3 204	513	Tonndorf	
8	250	162	76	12	994	702	204	88	2 323			
84	336	204	109	23	1 647	1 315	262	70	3 306	514	Farmsen	
7	305	193	89	23	909	616	229	64	2 457			
194	375	292	73	10	2 204	1 870	267	67	6 670	515	Bramfeld	
26	361	288	63	10	1 235	940	235	60	4 942			
13	125	109	16	-	606	521	72	13	1 843	516	Steilshoop	
-	122	108	14	-	344	265	67	12	1 455			
98	280	146	100	34	1 629	1 171	275	183	1 470	517	Wellingsbüttel	
17	238	133	72	33	1 032	639	226	167	1 008			
101	346	227	112	7	1 547	1 254	219	74	2 868	518	Sasel	
18	298	210	82	6	964	691	201	72	2 148			
136	305	193	94	18	1 677	1 315	254	108	2 476	519	Poppenbüttel	
17	279	184	79	16	1 062	724	236	102	1 853			

Die Erwerbspersonen nach

Stadtteile Bezirke Ortsämter	Orts- teil Nr.	Ge- schlecht	Erwerbs- personen Ins- gesamt	davon waren nach der										
				Selbständige										
				davon										
				in nichtlandwirtschaftlichen Betrieben					in landwirtschaftlichen Betrieben					
				Ins- gesamt	Allein- schaf- fende	davon				Ins- gesamt	davon mit			
						in Betrieben mit					2 ha	2 bis unter 10 ha	10 bis unter 30 ha	30 und mehr ha
						2-4	5-9	10-49	50 und mehr					
				Beschäftigten				bewirtsch. Bodenfläche						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		

noch: Bezirk 5

Hummelsbüttel	520	insges.	2 087	306	287	138	94	34	18	3	19	-	3	6	10
		männlich	1 499	260	243	110	79	34	17	3	17	-	3	5	9
Lemsahl-Mellingst.	521	insges.	1 269	214	196	82	75	25	11	3	18	4	4	6	4
		männlich	888	185	168	67	66	22	10	3	17	4	4	5	4
Davenstedt	522	insges.	1 171	194	165	63	54	32	14	2	29	3	13	8	5
		männlich	793	162	135	50	45	27	12	1	27	3	12	8	4
Wohldorf-Ohlstedt	523	insges.	1 815	330	322	123	104	52	34	9	8	5	-	1	2
		männlich	1 200	285	277	96	96	48	28	9	8	5	-	1	2
Bergstedt	524	insges.	1 694	260	241	112	101	17	9	2	19	4	8	4	3
		männlich	1 230	224	206	92	87	17	8	2	18	3	8	4	3
Volksdorf	525	insges.	5 689	881	874	360	313	114	70	17	7	3	1	1	2
		männlich	3 685	744	737	287	268	101	64	17	7	3	1	1	2
Rahlstedt	526	insges.	14 304	2 188	2 152	954	746	293	136	23	36	1	5	19	11
		männlich	10 067	1 922	1 889	805	668	273	120	23	33	1	5	17	10
Bez. 5 Wandsbek		insges.	96 377	12 538	12 333	5 431	4 377	1 396	936	193	205	26	63	65	51
		männlich	67 729	10 750	10 560	4 381	3 854	1 274	872	179	190	23	59	61	47
davon im Ortsamt: Bramfeld		insges.	13 247	1 217	1 202	610	438	93	56	5	15	3	7	5	-
		männlich	9 536	1 051	1 038	502	391	89	52	4	13	1	7	5	-
Alstertal		insges.	17 324	2 610	2 568	1 172	852	293	212	49	42	1	15	12	14
		männlich	12 357	2 184	2 145	883	757	253	204	48	39	1	14	11	13
Walddörfer		insges.	11 638	1 879	1 798	740	647	240	138	33	81	19	26	20	16
		männlich	7 796	1 600	1 523	592	562	215	122	32	77	18	25	19	15
Rahlstedt		insges.	14 304	2 188	2 152	954	746	293	136	23	36	1	5	19	11
		männlich	10 067	1 922	1 889	805	668	273	120	23	33	1	5	17	10
Restbezirk		insges.	39 864	4 644	4 613	1 955	1 694	487	394	83	31	2	10	9	10
		männlich	27 973	3 993	3 965	1 599	1 476	444	374	72	28	2	8	9	9

Bezirk 6

Lohbrügge	601	insges.	6 431	632	612	235	251	94	28	4	20	-	5	11	4
		männlich	4 563	537	524	191	215	89	26	3	13	-	5	9	4
Bergedorf		insges.	15 686	2 315	2 297	770	688	668	140	31	18	8	10	-	-
		männlich	10 666	1 940	1 929	553	581	641	126	28	11	8	3	-	-
davon	602	insges.	7 680	1 151	1 147	370	354	340	66	17	4	3	1	-	-
		männlich	5 257	985	981	276	306	324	58	17	4	3	1	-	-
	603	insges.	8 006	1 164	1 150	400	334	328	74	14	5	5	9	-	-
		männlich	5 409	955	948	277	275	317	68	11	7	5	2	-	-
Curslack	604	insges.	1 366	295	234	37	66	125	6	-	61	28	9	13	11
		männlich	896	235	210	29	59	116	6	-	25	1	4	12	8
Altengamme	605	insges.	1 181	225	145	33	39	66	7	-	80	35	13	18	14
		männlich	756	165	131	26	33	66	6	-	34	-	6	15	13
Neuengamme	606	insges.	1 846	280	199	51	49	96	3	-	81	40	11	13	17
		männlich	1 199	221	183	42	42	96	3	-	38	2	8	11	17
Kirchwerder	607	insges.	4 700	946	679	191	140	338	8	2	267	157	47	50	13
		männlich	2 860	724	627	160	124	334	7	2	97	3	35	48	11
Ochsenwerder	608	insges.	1 638	365	263	79	66	112	6	-	102	49	24	20	9
		männlich	1 038	294	242	70	54	112	6	-	52	4	20	20	8
Reitbrook	609	insges.	394	89	52	29	7	16	-	-	37	8	15	6	8
		männlich	241	74	49	27	7	15	-	-	25	1	14	5	5

der sozialen Stellung

sozialen Stellung											Orts- teil	Stadtteile Bezirke Ortsämter
Mithelfende Familienan- gehörige	Bea m t e				A n g e s t e l l t e				Arbeiter			
	Insgesamt	davon des			Insgesamt	davon						
		einfachen und mitt- leren	Ge- hobenen	höheren		kranken- und an- gestell- tenver- siche- rungs- pflich- tig	nur an- gestell- tenver- siche- rungs- pflich- tig	nicht ver- siche- rungs- pflich- tig				
		D i e n s t e s										
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	Nr.		

Wandsbek

62	99	70	23	6	539	418	92	29	1 081	520	Hummelsbüttel
8	91	66	19	6	332	220	85	27	808		
66	61	40	16	5	304	239	43	22	624	521	Lemsahl-Mellingst.
12	53	36	13	4	184	129	36	19	454		
66	39	26	13	-	277	214	46	17	595	522	Duvenstedt
18	36	25	11	-	146	97	36	13	431		
44	103	49	32	22	598	443	89	66	740	523	Wohldorf-Ohlstedt
6	86	43	23	20	358	224	73	61	465		
66	72	46	23	3	408	340	50	18	888	524	Bergstedt
13	65	45	17	3	251	189	45	17	677		
113	489	133	269	87	2 334	1 690	360	284	1 872	525	Volksdorf
10	376	112	186	78	1 362	834	301	227	1 193		
311	770	423	275	72	4 570	3 634	628	308	6 465	526	Rahlstedt
36	666	391	206	69	2 640	1 830	540	270	4 803		
1 986	4 888	2 874	1 609	405	27 157	21 334	3 881	1 942	49 808		Bez. 5 Wandsbek
260	4 327	2 709	1 241	377	15 879	10 775	3 357	1 747	36 513		davon im Ortsamt: Bramfeld
207	500	401	89	10	2 810	2 391	339	80	8 513		
26	483	396	77	10	1 579	1 205	302	72	6 397		
397	1 030	636	329	65	5 392	4 158	840	394	7 895		Alstertal
60	906	593	252	61	3 390	2 274	748	368	5 817		
355	764	294	353	117	3 921	2 926	588	407	4 719		Walddörfer
59	616	261	250	105	2 301	1 473	491	337	3 220		
311	770	423	275	72	4 570	3 634	628	308	6 465		Rahlstedt
36	666	391	206	69	2 640	1 830	540	270	4 803		
716	1 824	1 120	563	141	10 464	8 225	1 486	753	22 216		Restbezirk
79	1 656	1 068	456	132	5 969	3 993	1 276	700	16 276		

Bergedorf

127	302	208	82	12	1 384	1 146	173	65	3 986	601	Lohbrügge
16	277	199	67	11	809	591	155	63	2 924		
290	1 000	489	384	127	4 932	3 900	726	306	7 149		Bergedorf
21	866	461	287	118	2 849	1 979	584	286	4 990		
128	471	262	164	45	2 412	1 886	391	135	3 518	602	davon
8	411	243	126	42	1 399	960	309	130	2 454		
162	529	227	220	82	2 520	2 014	335	171	3 631	603	
13	455	218	161	76	1 450	1 019	275	156	2 536		
252	26	12	12	2	129	103	23	3	664	604	Curslack
63	23	11	11	1	89	66	21	2	486		
261	34	16	16	2	79	61	12	6	582	605	Altengamme
50	28	15	12	1	56	39	11	6	457		
451	50	34	16	-	132	108	18	6	933	606	Neuengamme
92	47	33	14	-	103	82	15	6	736		
1 280	86	48	36	2	212	182	19	11	2 176	607	Kirchwerder
295	71	48	21	2	125	99	15	11	1 645		
378	35	22	10	3	90	77	11	2	770	608	Ochsenwerder
81	30	21	6	3	54	43	9	2	579		
110	3	1	2	-	13	12	-	1	179	609	Reitbrook
25	2	1	1	-	5	4	-	1	135		

Die Erwerbspersonen nach

Stadtteile Bezirke Ortsämter	Orts- teil Nr.	Ge- schlecht	Erwerbs- personen Ins- gesamt	davon waren nach der											
				Selbständige											
				davon											
				Ins- gesamt	in nichtlandwirtschaftlichen Betrieben					in landwirtschaftlichen Betrieben					
					Ins- gesamt	Allein schaf- fende	davon				Ins- gesamt	davon mit			
							in Betrieben mit					unter			
							2-4	5-9	10-49	50 und mehr		2 ha	2 bis unter 10 ha	10 bis unter 30 ha	30 und mehr ha
							Beschäftigten					bewirtsch. Bodenfläche			
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

noch: Bezirk 6

Allermöhe	610	insges. männlich	807 526	153 129	100 95	60 56	16 15	22 22	2 2	- -	53 34	14 1	11 11	12 9	16 13
Billwerder	611	insges. männlich	1 991 1 475	266 232	233 211	81 64	36 32	111 110	5 5	- -	33 21	- -	3 3	16 8	14 10
Moorfleet	612	insges. männlich	827 516	134 120	107 99	42 35	17 16	45 45	3 3	- -	27 21	5 1	9 8	10 9	3 3
Tatenberg	613	insges. männlich	230 135	35 27	15 13	6 5	5 4	4 4	- -	- -	20 14	4 -	11 9	3 3	2 2
Spadenland	614	insges. männlich	339 204	83 66	54 50	19 17	7 6	23 23	3 2	2 2	29 16	9 1	15 10	5 5	- -
Bez. 6 Bergedorf		insges. männlich	37 436 25 075	5 818 4 764	4 990 4 363	1 633 1 275	1 387 1 188	1 720 1 673	211 192	39 35	828 401	357 22	183 131	177 154	111 94
davon im Ortsamt: Vier-u. Marschlande		insges. männlich	15 319 9 846	2 871 2 287	2 081 1 910	628 531	448 392	958 943	43 40	4 4	790 377	349 14	168 128	166 145	107 90
Restbezirk		insges. männlich	22 117 15 229	2 947 2 477	2 909 2 453	1 005 744	939 796	762 730	168 152	35 31	38 24	8 8	15 3	11 9	4 4

Bezirk 7

Harburg		insges. männlich	12 728 8 779	1 344 1 124	1 343 1 123	466 347	527 459	223 201	117 107	10 9	1 1	- -	1 1	- -	- -
davon	701	insges. männlich	4 650 3 225	512 438	512 438	195 154	198 174	76 69	36 35	7 6	- -	- -	- -	- -	- -
	702	insges. männlich	8 078 5 554	832 686	831 685	271 193	329 285	147 132	81 72	3 3	1 1	- -	1 1	- -	- -
Neuland	703	insges. männlich	1 218 936	73 59	46 35	25 18	13 9	5 5	2 2	1 1	27 24	1 1	8 7	17 15	1 1
Gut Moor	704	insges. männlich	136 101	15 14	5 4	- -	3 2	2 2	- -	- -	10 10	- -	4 4	6 6	- -
Wilstorf	705	insges. männlich	7 068 5 164	407 344	397 335	163 123	159 140	57 54	16 16	2 2	10 9	3 3	3 2	4 4	- -
Rönneburg	706	insges. männlich	883 618	70 59	59 49	28 23	21 18	6 4	4 4	- -	11 10	- -	3 3	5 5	3 2
Langenbek	707	insges. männlich	296 213	25 19	24 18	11 6	9 9	1 1	3 2	- -	1 1	- -	- -	1 1	- -
Sinstorf	708	insges. männlich	1 062 806	74 59	69 54	31 22	25 19	8 8	5 5	- -	5 5	- -	2 2	3 3	- -
Marmstorf	709	insges. männlich	1 486 1 116	129 109	114 96	52 40	34 32	15 15	7 6	6 3	15 13	1 -	3 3	7 6	4 4
Eißendorf	710	insges. männlich	6 965 5 139	442 373	435 367	190 146	170 150	53 50	19 19	3 2	7 6	1 1	2 1	4 4	- -
Heimfeld	711	insges. männlich	9 672 6 911	723 609	716 602	275 218	280 237	81 72	49 45	31 30	7 7	2 2	1 1	3 3	1 1
Wilhelmsburg	712	insges. männlich	16 177 11 497	1 058 854	1 043 843	401 288	426 360	134 123	62 56	20 16	15 11	3 1	8 6	3 3	1 1

der sozialen Stellung

sozialen Stellung										Orts- teil	Nr.	Stadtteile Bezirke Ortsämter
Mithelfende Familienan- gehörige	Beamte				Angestellte				Arbeiter			
	Insgesamt	davon des			Insgesamt	davon						
		einfachen und mitt- leren	ge- hobenen	höheren		kranken- und an- gestell- tenver- siche- rungs- pflich- tig	nur an- gestell- tenver- siche- rungs- pflich- tig	nicht ver- siche- rungs- pflich- tig				
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23			
Bergedorf												
163 28	23 21	13 12	8 7	2 2	61 31	55 26	6 5	- -	407 317	610	Allermöhe	
76 16	147 139	118 115	28 23	1 1	233 117	203 92	25 23	5 2	1 269 971	611	Billwerder	
137 28	21 17	13 13	7 3	1 1	107 53	95 43	10 8	2 2	428 298	612	Moorfleet	
45 31	8 6	3 3	4 2	1 1	10 5	10 5	- -	- -	132 66	613	Tatenberg	
106 33	3 2	1 1	2 1	- -	20 15	14 11	4 3	2 1	127 88	614	Spadenland	
3 676 779	1 738 1 529	978 933	607 455	153 141	7 402 4 311	5 966 3 080	1 027 849	409 382	18 802 13 692		Bez.6 Bergedorf	
3 259 742	436 386	281 273	141 101	14 12	1 086 653	920 510	128 110	38 33	7 667 5 778		davon im Ortsamt: Vier-u.Marschlande	
417 37	1 302 1 143	697 660	466 354	139 129	6 316 3 658	5 046 2 570	899 739	371 349	11 135 7 914		Restbezirk	
Harburg												
279 24	573 533	406 391	133 112	34 30	2 758 1 547	2 297 1 152	327 280	134 115	7 774 5 551		Harburg	
95 11	308 281	201 192	87 71	20 18	1 285 726	1 022 502	179 149	84 75	2 450 1 769	701	davon	
184 13	265 252	205 199	46 41	14 12	1 473 821	1 275 650	148 131	50 40	5 324 3 782	702		
47 8	88 88	85 85	3 3	- -	96 52	86 42	7 7	3 3	914 729	703	Neuland	
13 2	3 3	2 2	1 1	- -	6 2	5 1	1 1	- -	99 80	704	Gut Moor	
88 6	668 654	509 505	148 138	11 11	1 524 868	1 308 679	167 149	49 40	4 381 3 292	705	Wilstorf	
30 5	45 43	35 35	10 8	- -	148 70	134 56	14 14	- -	590 441	706	Rönneburg	
10 4	11 11	11 11	- -	- -	47 27	38 18	8 8	1 1	203 152	707	Langenbek	
18 4	59 57	49 49	9 7	1 1	170 103	143 76	24 24	3 3	741 583	708	Sinstorf	
41 8	61 56	39 39	19 14	3 3	317 199	252 140	51 46	14 13	938 744	709	Marmstorf	
79 10	417 376	251 245	149 118	17 13	1 695 1 020	1 364 712	234 218	97 90	4 332 3 360	710	Eißendorf	
102 10	543 483	332 315	163 123	48 45	2 821 1 601	2 155 1 011	400 351	266 239	5 483 4 208	711	Heimfeld	
218 20	514 485	382 374	112 91	20 20	2 867 1 627	2 351 1 170	387 354	129 103	11 520 8 511	712	Wilhelmsburg	

Die Erwerbspersonen nach

Stadtteile Bezirke Ortsämter	Orts- teil Nr.	Ge- schlecht	Erwerbs- personen Ins- gesamt	davon waren nach der											
				Selbständige											
				Ins- gesamt	davon								Ins- gesamt		
					in nichtlandwirtschaftlichen Betrieben				in landwirtschaftlichen Betrieben						
					Ins- gesamt	Allein- schaf- fende	davon				Ins- gesamt	davon mit			
							in Betrieben mit					unter	2 bis	10 bis	30 und
							2-4	5-9	10-49	50 u. mehr		2 ha	unter 10 ha	unter 30 ha	mehr ha
							Beschäftigten					bewirtsch. Bodenfläche			
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

noch: Bezirk 7

Georgswerder	713	insges. männlich	6 695 5 029	381 325	308 257	146 108	112 102	34 33	15 13	1 1	73 68	35 32	23 23	14 12	1 1
Moorwerder	714	insges. männlich	629 423	94 81	50 45	14 13	30 26	6 6	- -	- -	44 36	6 2	22 20	16 14	- -
Altenwerder	715	insges. männlich	1 117 817	185 157	151 128	56 37	71 68	14 13	9 9	1 1	34 29	2 1	15 12	17 16	- -
Moorburg	716	insges. männlich	1 049 743	158 137	102 87	48 38	37 34	13 12	4 3	- -	56 50	2 1	19 16	33 31	2 2
Hausbruch	717	insges. männlich	2 190 1 641	196 169	186 162	65 50	78 69	26 26	15 15	2 2	10 7	2 1	5 5	3 1	- -
Neugraben-Fischbek	718	insges. männlich	4 539 3 319	487 381	377 280	181 103	142 125	33 32	18 17	3 3	110 101	52 49	29 25	12 11	17 16
Francop	719	insges. männlich	433 287	70 60	31 25	15 11	11 9	3 3	2 2	- -	39 35	3 1	14 12	19 19	3 3
Neuenfelde	720	insges. männlich	1 969 1 362	332 279	202 168	70 54	90 75	29 27	9 8	4 4	130 111	7 3	57 53	65 54	1 1
Cranz	721	insges. männlich	399 280	93 82	66 75	26 20	44 41	13 11	2 2	1 1	7 7	1 1	4 4	2 2	- -
Bez. 7 Harburg		insges. männlich	76 711 55 181	6 356 5 294	5 744 4 753	2 263 1 665	2 282 1 984	756 698	358 331	85 75	612 541	121 99	223 200	234 210	34 32
davon im Ortsamt: Wilhelmsburg		insges. männlich	23 501 16 949	1 533 1 260	1 401 1 145	561 409	568 488	174 162	77 69	21 17	132 115	44 35	53 49	33 29	2 2
Süderelbe		insges. männlich	11 696 8 449	1 521 1 265	1 135 925	461 313	473 421	131 124	59 56	11 11	386 340	69 57	143 127	151 134	23 22
Restbezirk		insges. männlich	41 514 29 783	3 302 2 769	3 208 2 683	1 241 943	1 241 1 075	451 412	222 206	53 47	94 86	8 7	27 24	50 47	9 8
Bezirke 1 - 7		insges. männlich	744 429 499 809	91 145 75 117	89 059 73 600	38 648 29 693	31 898 27 161	11 107 10 001	6 194 5 635	1 212 1 110	2 086 1 517	716 326	591 498	554 497	225 196
Schiffsbevölkerung		insges. männlich	2 056 1 895	304 292	304 292	25 24	278 267	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -

Freie und Hanse -

Insgesamt	insges. männlich	746 485 501 704	91 449 75 409	89 363 73 892	38 673 29 717	32 176 27 428	11 108 10 002	6 194 5 635	1 212 1 110	2 086 1 517	716 326	591 498	554 497	225 196
-----------	---------------------	--------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	----------------	----------------	----------------	------------	------------	------------	------------

der sozialen Stellung

sozialen Stellung											Stadtteile Bezirke Ortsämter
Mithelfende Familienan- gehörige	Be am te				An ge st ell te				Ar be i ter	Orts- teil	
	In gesamt	davon des			In gesamt	davon					
		einfachen und mitt- leren	ge- hobenen	höheren		kranken- und an- gestell- tenver- siche- rungs- pflich- tig	nur an- gestell- tenver- siche- rungs- pflich- tig	nicht ver- siche- rungs- pflich- tig			
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	Nr.	

H a r b u r g

107	522	441	76	5	860	737	100	23	4 825	713	Georgswerder
18	511	440	66	5	457	349	87	21	3 718		
156	21	16	4	1	33	27	4	2	325	714	Moorwerder
44	21	16	4	1	27	21	4	2	250		
93	38	23	14	1	146	122	19	5	655	715	Altenwerder
26	34	23	10	1	88	66	19	3	512		
152	28	11	14	3	121	97	17	7	590	716	Moorburg
41	23	11	9	3	83	60	16	7	459		
57	136	74	54	8	530	414	84	32	1 271	717	Hausbruch
6	127	71	48	8	346	242	74	30	993		
150	197	131	57	9	702	576	91	35	3 003	718	Neugraben-Fischbek
22	185	125	51	9	424	310	84	30	2 307		
99	7	2	5	-	29	26	2	1	228	719	Francop
25	5	2	3	-	18	15	2	1	179		
375	27	14	12	1	179	146	19	14	1 056	720	Neuenfelde
98	23	14	8	1	128	102	16	10	834		
21	17	9	4	4	83	64	12	7	185	721	Cranz
2	15	9	2	4	54	36	11	7	127		
2 135	3 975	2 822	987	166	15 132	12 342	1 968	822	49 113		<u>Bez.7 Harburg</u>
383	3 733	2 762	816	155	8 741	6 258	1 765	718	37 030		davon im Ortsamt: Wilhelmsburg
481	1 057	839	192	26	3 760	3 115	491	154	16 670		
82	1 017	830	161	26	2 111	1 540	445	126	12 479		
947	450	264	160	26	1 790	1 445	244	101	6 988		Süderelbe
220	412	255	131	26	1 141	831	222	88	5 411		
707	2 468	1 719	635	114	9 582	7 782	1 233	567	25 455		Restbezirk
81	2 304	1 677	524	103	5 489	3 887	1 098	504	19 140		
17 170	38 924	24 146	11 492	3 286	207 642	164 576	27 457	15 609	389 548		<u>Bezirke 1 - 7</u>
2 412	34 031	22 051	9 032	2 948	116 340	79 932	23 018	13 390	271 909		
130	-	-	-	-	148	138	9	1	1 474		Schiffsbevölkerung
24	-	-	-	-	142	132	9	1	1 437		

s t a d t H a m b u r g

17 300	38 924	24 146	11 492	3 286	207 790	164 714	27 466	15 610	391 022	<u>I n g e s a m t</u>	
2 436	34 031	22 051	9 032	2 948	116 482	80 064	23 027	13 391	273 346		

KARTE 1

Freie und Hansestadt Hamburg 22 Gebietsteile

(15 Ortsamtsbereiche und 7 Restgebiete der Bezirke)

- Grenzen der 7 Verwaltungsbezirke
- Grenzen der Ortsamtsbereiche und Restgebiete

BEZIRKE

- 1 HAMBURG-MITTE
- 2 ALTONA
- 3 EIMSBÜTTEL
- 4 HAMBURG-NORD
- 5 WANDSBEK
- 6 BERGEDORF
- 7 HARBURG



FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

Aufgliederung des Gebiets (in 53 Gebietsteile) für statistische Zwecke im Rahmen der Volkszählung



FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

Aufgliederung des Gebiets (in 53 Gebietsteile) für
statistische Zwecke im Rahmen der Volkszählung



FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

Gebietseinteilung [vom 11.5.1951] nach 7 Bezirken und 106 Stadtteilen



Bezirke

- 1 Hamburg - Mitte
- 2 Altona
- 3 Eimsbüttel
- 4 Hamburg - Nord
- 5 Wandsbek
- 6 Bergedorf
- 7 Harburg

- Landesgrenze
- Bezirksgränze
- Stadtteilsgrenze

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

Gebietsveränderung (bis 1871) nach 5 Bezirken

- Eimsbüttel
- Hamburg-Wand
- Altona
- Bergedorf
- Wandsbek



FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

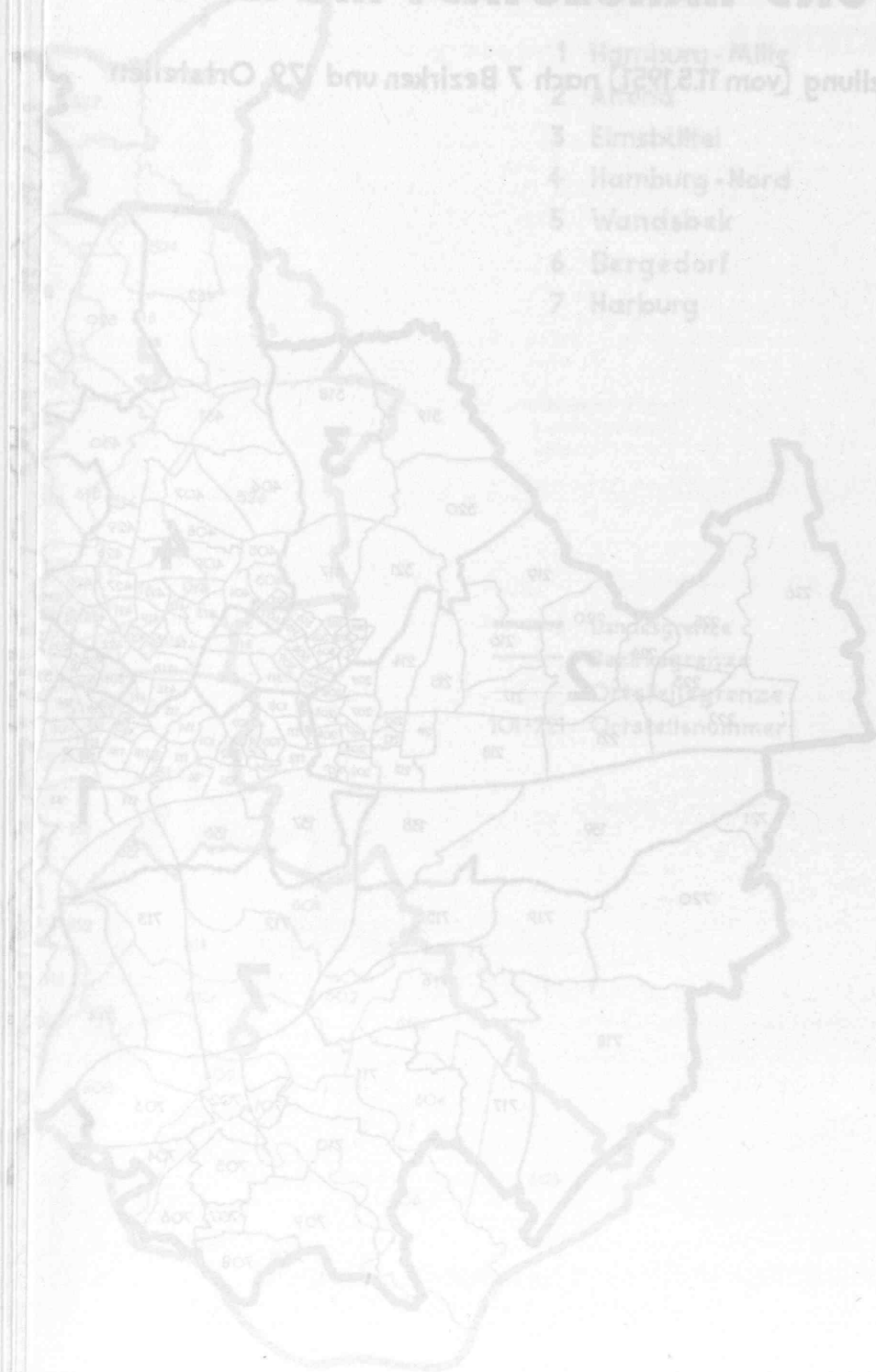
Gebietseinteilung [vom 11.5.1951] nach 7 Bezirken und 179 Ortsteilen



FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

Gebietsenteilung (vom 1.1.1920) nach 7 Bezirken und 29 Ortsteilen

1. Mitte
2. Altona
3. Eimsbüttel
4. Hamburg-Nord
5. Wandsbek
6. Bergedorf
7. Harburg



Heft 40 der Statistik des Hamburgischen Staates

TEIL II

A. Erläuterungen

1-2

B. Tabellen

3-71

Tabelle 1: Die Eingewanderten nach Hamburg

Die Pendelwanderung in Hamburg

25

Tabelle 2: Die Auspendler aus Hamburg nach der Lage der Arbeitsplätze, der Wohnung im Beruf und den Wirtschaftszweigen

26-37

Tabelle 3: Die innerstädtische Pendelwanderung in Hamburg nach der Lage der Wohnung und der Arbeitsplätze 1926 und 1937

38-71

Heft 40 der Statistik des Hamburgischen Staates

TEIL II

Die Pendelwanderung in Hamburg

Inhaltsverzeichnis

A. Erläuterungen

B. Tabellenteil

Tabelle 1: Die Einpendler nach Hamburg nach ihrem Wohnsitz, der Stellung im Beruf und den Wirtschaftsabteilungen

Tabelle 2: Die Auspendler aus Hamburg nach der Lage des Arbeitsplatzes, der Stellung im Beruf und den Wirtschaftsabteilungen

Tabelle 3: Die innerstädtische Pendelwanderung in Hamburg nach der Lage der Wohnung und der Arbeitsstätte 1950 und 1939

Seite

1 - 2

3 - 71

4 - 25

26 - 37

38 - 71

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitungen	Seite 1 - 2
B. Tabellen	3 - 71
Tabelle 1: Die Eingewanderten nach Herkunft nach ihrem Wohnort, der Stellung im Beruf und den Wirtschaftsteilungen	4 - 25
Tabelle 2: Die Ausgewanderten aus Hamburg nach der Lage des Arbeitsplatzes, der Stellung im Beruf und den Wirtschaftsteilungen	26 - 37
Tabelle 3: Die innerstädtische Pendel- wanderung in Hamburg nach der Lage der Wohnung und der Arbeitsstätte 1930 und 1939	38 - 71

A. Erläuterungen zu den Tabellen des Teiles II

Die Auszählung der Pendler, d.h. der Erwerbspersonen, die nicht in der gleichen Gemeinde arbeiten, in der sie ihren ständigen Wohnsitz haben, gehört zu einem der wichtigsten Aufgabengebiete der großen Volks- und Berufszählung vom 13. September 1950. Sie ist bei dieser Zählung zum ersten Male für das ganze Erhebungsgebiet, d.h. für das ganze Bundesgebiet im Zählungsprogramm vorgesehen und angeordnet worden. Bei früheren Zählungen war es im allgemeinen den Ländern oder den daran interessierten Städten vorbehalten, Umfang, Richtung und Zusammensetzung dieser modernen Arbeitwanderung zu untersuchen.

In Hamburg ist dieses Aufgabengebiet schon frühzeitig angepackt worden. Die erste Auszählung der Pendelwanderer ist hier im Rahmen der Volkszählung von 1910¹⁾ vorgenommen worden. Seitdem ist sie bei jeder der folgenden großen Volkszählungen, mit Ausnahme der Volkszählungen von 1917 und 1946, die unter besonders primitiven Umständen durchgeführt werden mußten, wiederholt worden. Es liegen danach für das Gebiet der Hansestadt Hamburg in jeweiligem Umfang Auszählungen über die Pendelwanderung für die Volkszählungen von 1925²⁾, 1939³⁾ und 1950 vor. Weiterhin verdient Beachtung, daß auch die Stadt Altona in ihrem damaligen Umfang auf Grund der Unterlagen von 1925 eine eingehende Untersuchung über die Pendelwanderung durchgeführt hat⁴⁾.

Bei einer Untersuchung über die Pendelwanderung in Großstädten besteht im allgemeinen der Nachteil, daß wohl festgestellt werden kann, wieviele Erwerbspersonen aus der Stadt, in der sie wohnen, auspendeln und wo sie arbeiten, dagegen ist es schwierig, festzustellen, wieviele Personen, die außerhalb der Großstadt wohnen, in diese einpendeln, um hier ihrem Erwerb nachzugehen. Derartige Feststellungen werden nur durch Zusammenarbeit mit anderen Ländern und Gemeinden möglich. Bei der Volkszählung von 1950, bei der die Auszählung der Ein- und Auspendler für alle Länder und in diesen für alle Gemeinden vorgesehen war, bestand diese Schwierigkeit grundsätzlich nicht.

Trotzdem erschien es auch bei dieser Zählung geraten, besondere Maßnahmen zu treffen, um alle von außerhalb nach Hamburg einpendelnden Personen einzeln zu erfassen, da damit die Möglichkeit einer feineren Gliederung nach ihrer Herkunft und Zusammensetzung gegeben war. Es war deshalb mit den Ländern Schleswig-Holstein und Niedersachsen vereinbart worden, daß für alle Erwerbspersonen, deren Arbeitsstätte in Hamburg

gelegen war, ein Doppel der Lochkarte angefertigt und an Hamburg übersandt werden sollte, sofern die Wohnsitzgemeinde nicht mehr als 75 km von Hamburg entfernt lag. Ebenso ist auch in Hamburg für alle außerhalb Hamburgs in diesen Ländern beschäftigten, aber in Hamburg wohnenden Erwerbspersonen verfahren worden. Die Maximalentfernung von 75 km war deshalb gewählt worden, weil es sich nur um die t ä g l i c h e Pendelwanderung handeln sollte, d.h. um Erwerbspersonen, die grundsätzlich täglich von ihrer Wohnung zur Arbeitsstätte und von dieser zurück an den Wohnort pendelten. Da in der Haushaltsliste nicht besonders danach gefragt war, ob die betreffende Person täglich oder wöchentlich oder in anderen Zeitabschnitten pendelte, sondern nur auf Grund des Auseinanderfallens der Wohngemeinde und der Arbeitsgemeinde der Tatbestand des Hin- und Herpendelns angenommen war, mußte eine Grenze gewählt werden, die ein tägliches Pendeln möglich erscheinen ließ. Dabei mußte auch davon abgesehen werden, im einzelnen Fall zu untersuchen, ob die Verkehrsverbindung zwischen der Wohngemeinde und Arbeitsgemeinde ein tägliches Pendeln überhaupt ermöglichte. Somit gelten im Rahmen dieser Untersuchung alle Erwerbspersonen, deren Wohnort im Umkreis von 75 km von Hamburg gelegen ist und die eine Arbeitsstätte in Hamburg angegeben haben, als tägliche Einpendler und umgekehrt alle Personen, die in Hamburg wohnen, deren Arbeitsstätte aber in einer anderen Gemeinde im Umkreis von 75 km gelegen ist, als tägliche Auspendler. In Wirklichkeit werden manche von ihnen Wochenpendler sein oder in anderen Zeitabständen zwischen Wohnort und Arbeitsort hin- und herwandern; ihre Zahl dürfte aber nur gering sein. Das gleiche gilt wohl für Erwerbspersonen, die aus noch größerer Entfernung bei guten Verkehrsverbindungen in der Lage sind, täglich nach Hamburg einzupendeln oder von Hamburg auszupendeln. Derartige Unzulänglichkeiten fallen bei einer solchen Untersuchung, die immerhin 49 600 Einpendler und 4 647 Auspendler umfaßt, wenig ins Gewicht, ebenso wie manche Zweifelsfälle, ob es sich überhaupt um echte Pendler handelt, da bisweilen die Angabe einer auswärtigen Arbeitsstätte nur deshalb erfolgt ist, weil dort zwar die Hauptgeschäftsstelle oder das abrechnende Büro gelegen ist, wogegen die wirkliche Arbeitsstätte in Hamburg, d.h. am Wohnort selbst liegt; das gleiche gilt auch - und zwar in noch stärkerem Maße - für den umgekehrten Fall. Ein weiteres Problem der richtigen Auswertung bieten gerade aus dem eben genannten Grunde Erwerbstätige, deren Arbeitsstätte nicht ständig an dem gleichen Ort gelegen ist, wie es z.B. bei Bauarbeitern vielfach der Fall ist, weil die Baustelle, an der sie tätig sind, oft verlegt wird oder aus anderen Grunde wechselt. Es ist üblich, daß in diesem Falle zumeist nicht die Lage der Baustelle, sondern die Lage und der Sitz der Firma oder der abrechnenden Zweigstelle als Arbeitsstätte angegeben wird. Aus den Angaben in der Haushaltsliste können deshalb in solchen Fällen keine exakten Schlüsse auf die Zahl und Richtung der Pendelwanderung gezogen werden. Ähnliches gilt z.T. auch für andere Berufszweige, z.B. Hafendarbeiter, Monteure u.a.m. Endlich muß darauf hingewiesen werden, daß der Berufsreiseverkehr nicht zur Pendelwanderung gehört; auch hier täuschen bisweilen

- 1) vgl. Statistik des Hamburger Staates, Heft 30
- 2) " Statistische Mitteilungen über den hamburgischen Staat, Heft 24
- " Allgemeine Statistik des hamburgisch-preussischen Landesplanungsgebiets, 1. Teil, Seite 22-31
- " Veröffentlichungen des Hamburgisch - Preussischen Landesplanungsausschusses, Heft 3 Tafel 13-20
- 3) vgl. Eine textliche Darstellung findet sich in „Wohnplatz und Arbeitsstätte sowie die Pendelwanderung der Erwerbstätigen in Hamburg“ bearbeitet von Dr. ing. Winkelmann, Regierungsbaureat a.D. Hamburg, Mai 1941. Das umfangreiche Tabellenmaterial wurde damals nicht mehr veröffentlicht. Es wird in der Tabelle 3 erstmals der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.
- 4) " Veröffentlichungen der Schleswig-Holsteinischen Universitäts-Gesellschaft, Ortsgruppe Altona, Heft 2 - Seite 41-43

falsche Angaben einen echten Pendelverkehr vor. Die Pendelwanderung über die Gemeindegrenzen ist im allgemeinen ein wichtiger Maßstab für die wirtschaftliche und verkehrsmäßige Verflechtung der Gemeinde mit ihrer Umgebung. Der Umfang wird aber weitgehend dadurch bestimmt, ob und wie weit es einer Gemeinde gelungen ist, ihre Grenzen durch Eingemeindungen auszuweiten.

Für Großstädte - vor allem wenn sie eine große räumliche Ausdehnung haben - ist aber dennoch die über die Stadtgrenzen hereinkommende oder hinausgehende Arbeitswanderung - zu dieser Kategorie gehört die „Pendelwanderung“ - zumeist weniger bedeutungsvoll und problematisch als der innerstädtische Pendelverkehr der Erwerbstätigen bzw. Erwerbspersonen zwischen der in verschiedenen Gebietsteilen gelegenen Wohnung und Arbeitsstätte. Dieser Pendelverkehr wirft nicht nur wegen seines weitaus größeren Umfangs, sondern vor allem auch wegen der zumeist vorherrschenden örtlichen und seitlichen Zusammenballung zahlreiche und oft schwer zu überwindende Probleme auf, vor allem für die Regelung des Nahverkehrs, aber auch für die Stadtplanung und die Standortwahl von Wohnsiedlungen und bedeutenden Arbeitsstätten. Sie ist auch zumeist eng verknüpft mit den Problemen, die die Herausbildung einer besonderen City, d.h. eines Verwaltungs- und Wirtschaftszentrums mit sich bringt. In Hamburg kommt dazu noch die besondere Bedeutung des dem Stadtkern benachbarten Hafens als eines nicht nur in seinem Umfang, sondern auch in seiner Eigenart bemerkenswerten Arbeitsplatzschwerpunkts und schließlich die verkehrstörende Lage des Alsterbeckens, das die Stadt gewissermaßen in eine östliche und westliche Hälfte aufspaltet, zwischen denen es - wenn man große Umwege vermeiden will - nur wenige Verbindungslinien gibt. Eine Untersuchung der innerstädtischen Pendelwanderung nach ihrem Umfang und der Richtung ihrer Verkehrsströme ist deshalb für Hamburg von jeher von ganz besonderer Bedeutung gewesen. Aus diesem Grunde ist sie in der

Tabelle 3 dadurch eingehend dargestellt, daß dort für jede Erwerbsperson zugleich der Ortsteil der Wohnung und der Ortsteil der Arbeitsstätte berücksichtigt ist. Alle Erwerbspersonen, die nicht in ihrem Wohnortsteil arbeiten - es handelt sich um nicht weniger als 493843 Personen - können mit Recht als innerstädtische Pendelwanderer bezeichnet werden. Danach sind unter Ein-schluß der 4 647 Personen, die außerhalb Hamburgs arbeiten - rd. 66 v.H. aller hamburgischen Erwerbspersonen Pendler. Bei früheren Zählungen galten darüber hinaus auch die Personen, die nicht auf ihrem Wohngrundstück beschäftigt waren, als Pendler. Bei der Volkszählung von 1950 ist eine so feine Unterscheidung nicht gemacht und diese Personengruppe nicht besonders ausgezählt worden; es soll aber nicht verkannt werden, daß auch diese Gliederung vor allem unter sozialpolitischem Gesichtspunkt ihre große Bedeutung hat.

Die Ergebnisse der Untersuchung über die Pendelwanderung im Jahre 1950 sind in verschiedenen Aufsätzen in der Zeitschrift „Hamburg in Zahlen“, und zwar in den Heften Nr.15 und 37, Jahrg. 1952, und Nr.7, Jahrg. 1953, eingehend behandelt worden. Damit sind allerdings noch nicht alle Probleme, die die Pendelwanderung aufwirft, erschöpfend behandelt worden. Das vorliegende Urmaterial würde auch noch manche Auswertungen in anderer Gliederung ermöglichen. Es sei hierbei nur an eine Gliederung der Pendelwanderer nach dem Alter und an eine Heraushebung der Haushaltungsvorstände unter den Pendelnden gedacht. In dem vorliegenden Teil II des Quellenbandes 40 sind aber im wesentlichen nur die Tabellen veröffentlicht, die zum Mindestprogramm der Veröffentlichungen gehören, das zwischen dem Bund und den Ländern abgesprochen ist. Falls noch weitere Untersuchungen angestellt werden, sei wieder auf die Zeitschrift „Hamburg in Zahlen“ verwiesen.

Zum Abschluß soll hier noch ein kurzer Überblick über den Umfang der Pendelwanderung in Hamburg nach der Volkszählung von 1950 gebracht werden.

Gliederung der Pendler nach der Entfernung zwischen Wohnung und Arbeitsstätte 1950

Lage der Arbeitsstätte	Zahl und Anteil der Auspendler über die Grenzen von					
	22 Gebietsteilen		106 Stadtteilen		179 Ortsteilen	
	überhaupt	v.H.	überhaupt	v.H.	überhaupt	v.H.
in den angrenzenden Gebietsteilen (nahe Entfernung) . . .	202 580	52,45	103 949	22,07	75 113	15,21
in den daran anstoßenden Gebietsteilen (mittl. Entfernung)	143 765	37,23	99 189	21,05	66 051	13,38
in den übrigen Gebietsteilen (weitere Entfernung)	35 228	9,12	263 322	55,89	348 032	70,47
innerstädtische Pendelwanderung	381 573	98,80	466 460	99,01	489 196	99,06
außerhalb Hamburgs	4 647	1,20	4 647	0,99	4 647	0,94
Pendelwanderer insgesamt	386 220	100	471 107	100	493 843	100

Pendelwanderung in Hamburg 1950 und 1939

Lage der Arbeitsstätte	Zahl der Erwerbspersonen				Zu- (+) oder Abnahme (-) 1950 gegenüber 1939	
	nach der VZ vom 13. September 1950		nach der VZ vom 17. Mai 1939			
	überhaupt	v.H.	überhaupt	v.H.	überhaupt	v.H.
im Wohnortsteil (Nichtpendler)	250 586	33,66	217 150	27,15	+ 33 436	+ 15,40
außerhalb des Wohnortsteils (Pendler)	493 843	66,34	582 724	72,85	- 88 881	- 15,25
davon						
im Stadtteil der Wohnung, aber nicht im Wohnortsteil	51 233	6,88	69 954	8,74	- 18 721	- 26,76
nicht im Wohnortsteil, aber innerhalb Hamburgs . .	437 963	58,83	497 023	62,14	- 59 060	- 11,88
außerhalb Hamburgs	4 647	0,63	15 747	1,97	- 11 100	- 70,49
in Hamburg wohnende Erwerbspersonen insgesamt	744 429	100	799 874	100	- 55 445	- 6,93

B. Tabellenteil

Tabelle		Seite
1	Die Einpendler nach Hamburg nach ihrem Wohnort, der Stellung im Beruf und den Wirtschaftsabteilungen	4
2	Die Auspendler aus Hamburg nach der Lage des Arbeitsplatzes, der Stellung im Beruf und den Wirtschaftsabteilungen .	26
3	Die innerstädtische Pendelwanderung in Hamburg nach der Lage der Wohnung und der Arbeitsstätte 1950 und 1939	38

Tabelle 1

4

Die Einpendler nach Hamburg, nach ihrem Wohnsitz der Stel

Wohnsitz der Einpendler Land Kreis der Wohnsitzgemeinde	Ge- schlecht	Ein- pendler insgesamt	darunter		Von den					Land-und Forst- wirt- schaft
			Heimat- ver- triebene	Selb- ständige Land- wirte im Neben- beruf	waren nach der Stellung im Beruf					
					Selb- stän- dige	Mith. Fam. Angeh.	Be- amte	Ange- stell- te	Ar- beiter	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Schleswig-Holstein	männlich	30 803	9 409	303	1488	40	2436	7272	19567	338
	weiblich	8 455	2 908	6	139	94	147	4437	3638	70
insges.		39 258	12 317	309	1627	134	2583	11709	23205	408
davon aus dem Kreis:										
Hzgt.Lauenburg	männlich	4 291	1 212	48	245	6	323	1077	2640	33
	weiblich	1 174	419	1	22	14	25	639	474	19
Pinneberg	männlich	13 306	4 162	108	455	12	1070	2966	8803	149
	weiblich	3 549	1 205	3	44	25	47	1758	1675	25
Stormarn	männlich	11 064	3 222	127	707	19	915	2595	6828	145
	weiblich	3 251	1 085	1	65	49	73	1735	1329	25
Lübeck	männlich	325	116	-	11	1	30	146	137	-
	weiblich	61	20	-	2	-	-	47	12	-
Neumünster	männlich	22	6	-	1	-	2	8	11	-
	weiblich	4	-	-	-	-	-	3	1	-
Eutin	männlich	62	15	2	10	-	5	27	20	1
	weiblich	5	-	-	1	2	-	2	-	-
Plön	männlich	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rendsburg	männlich	10	3	-	1	-	-	4	5	-
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Segeberg	männlich	965	365	18	35	2	44	235	649	5
	weiblich	232	102	1	4	4	2	127	95	-
Steinburg	männlich	751	305	-	21	-	47	210	473	5
	weiblich	179	77	-	1	-	-	126	52	1
Süderdithmarschen	männlich	6	3	-	1	-	-	4	1	-
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B. Niedersachsen	männlich	8 572	2 784	30	356	13	788	1764	5651	55
	weiblich	1 770	623	-	36	54	26	898	756	5
insges.		10 342	3 407	30	392	67	814	2662	6407	64
davon aus dem Kreis:										
Harburg	männlich	6 328	1 960	24	287	9	604	1242	4186	41
	weiblich	1 477	523	-	31	51	19	712	664	1
Stade	männlich	1 335	470	3	38	2	114	296	885	3
	weiblich	188	67	-	3	3	3	122	57	1
Hameln-Pyrmont	männlich	1	-	-	-	-	-	-	1	-
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lüneburg, Stadt	männlich	195	56	-	2	-	24	77	92	-
	weiblich	26	6	-	-	-	1	19	6	-
Lüchow-Dannenberg	männlich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	weiblich	3	1	-	-	-	-	2	1	-
Lüneburg-Land	männlich	253	95	2	8	1	12	39	193	-
	weiblich	28	8	-	-	-	-	11	17	-
Soltau	männlich	78	33	-	5	-	1	27	45	-
	weiblich	12	3	-	-	-	1	10	1	-
Uelzen	männlich	71	24	-	4	-	1	26	40	-
	weiblich	17	5	-	1	-	1	10	5	-
Bremervörde	männlich	36	22	-	2	-	2	9	23	-
	weiblich	1	1	-	-	-	-	1	-	-
Land-Heide	männlich	125	41	1	2	1	24	24	74	-
	weiblich	7	3	-	1	-	1	3	2	-
Osterholz	männlich	9	4	-	-	-	-	-	9	-
	weiblich	2	2	-	-	-	-	1	1	-
Rotenburg	männlich	141	79	-	8	-	6	24	103	-
	weiblich	7	4	-	-	-	-	5	2	-
Verden	männlich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	weiblich	2	-	-	-	-	-	2	-	-

itz der Stellung im Beruf und den Wirtschaftsabteilungen

Einpendlern in die Stadt Hamburg									Wohnsitz der Einpendler Land Kreis der Wohnsitzgemeinde
gehörten zur Wirtschaftsabteilung									
Land-und Forst- wirt- schaft	Gewerb- liche Urpro- duktion	Eisen- und Metall- gewerbe	Verarb. Gewerbe (ohne Ei- sen-und Metall- gewerbe) Bau-und Ausbau- gewerbe	Handel, Geld- und Ver- siche- runge- wesen	Dienst- lei- stungen	Verkehr	Öffentl. Dienst und Dienstl. im öffentl. In- teresse	Ohne Angabe der Betriebs- zu- gehörig- keit	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	
338	707	4783	11138	4789	644	4708	3669	27	A. <u>Schleswig-Holstein</u> davon aus dem Kreis:
70	39	498	2684	2715	809	498	1117	25	
408	746	5281	13822	7504	1453	5206	4786	52	
33	107	766	1620	702	75	553	433	2	Hzgt. Lauenburg
19	5	82	372	369	89	74	160	4	
149	306	2081	4868	1841	273	2192	1586	10	Pinneberg
25	12	226	1250	1082	305	198	445	6	
145	270	1553	3832	1839	256	1721	1436	12	Stormarn
25	19	157	916	1084	383	213	443	11	
-	2	42	110	87	10	32	42	-	Lübeck
-	1	4	14	25	7	-	10	-	
-	-	2	8	3	1	5	3	-	Neumünster
-	-	-	-	2	-	-	2	-	
1	1	11	16	19	1	6	7	-	Eutin
-	-	-	-	5	-	-	-	-	
-	-	-	-	1	-	-	-	-	Plön
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5	-	1	6	3	-	-	-	-	Rendsburg
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5	13	171	379	171	18	107	99	2	Segeberg
95	1	20	83	72	17	6	29	4	
5	8	156	298	119	10	92	62	1	Steinburg
52	1	9	49	76	8	7	28	-	
1	-	-	1	4	-	-	1	-	Süderdithmarschen
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
55	165	1200	3496	1173	114	1611	758	-	B. <u>Niedersachsen</u> davon aus dem Kreis:
9	9	91	664	564	163	59	211	-	
64	174	1291	4160	1737	277	1670	969	-	
47	120	874	2566	836	79	1243	563	-	Harburg
7	7	70	589	452	131	48	173	-	
3	20	241	496	197	22	237	119	-	Stade
1	1	16	49	80	17	3	21	-	
-	-	1	-	-	-	-	-	-	Hamel-Pyrmont
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	6	27	71	43	2	23	23	-	Lüneburg, Stadt
92	-	1	5	13	-	2	5	-	
6	-	-	-	-	-	-	-	-	Lüchow-Dannenberg
1	-	-	2	-	1	-	-	-	
93	16	25	148	27	3	25	8	-	Lüneburg-Land
17	1	1	12	5	4	2	3	-	
45	2	1	36	14	2	5	10	-	Soltau
1	-	1	3	3	1	1	3	-	
40	1	-	5	26	-	7	12	-	Uelzen
5	1	-	2	7	3	1	3	-	
23	-	1	4	6	-	8	3	-	Bremervörde
-	-	-	-	-	1	-	-	-	
74	1	6	45	16	3	42	12	-	Land-Hadeln
2	-	-	-	1	2	2	2	-	
9	-	-	1	7	-	-	1	-	Osterholz
1	-	-	1	1	-	-	-	-	
03	-	1	8	14	3	21	7	-	Rotenburg
2	-	-	1	3	2	-	1	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	Verden
-	-	-	2	-	-	-	-	-	

Die Einpendler nach Hamburg, nach ihrem Wohnsitz, der

Wohnsitz der Einpendler	Ge- schlecht	Ein- pendler insgesamt	darunter		Von den					Land For wir scha	
			Heimat- ver- triebene	Selbst. Land- wirte im Neben- beruf	waren nach der Stellung im Beruf						
					Selbst- stän- dige	Mith. Fam. Angeh.	Be- amte	Ange- stell- te	Ar- beiter		
Ausgewählte Wohnsitzgemeinden (20 und mehr Einpendler nach Hamburg)			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<u>Einpendler nach Hamburg</u>	männlich	39 375	12 193	333	1844	53	3224	9036	25218		
	weiblich	10 225	3 531	6	175	148	173	5335	4394		
	insges.	49 600	15 724	339	2019	201	3397	14371	29612		
<u>Schleswig-Holstein</u>	männlich	4 291	1 212	48	245	6	323	1077	2640		
<u>Kreis Hsgt.Lauenburg</u>	weiblich	1 174	419	1	22	14	25	639	474		
darunter aus:	insges.	5 465	1 631	49	267	20	348	1716	3114		
Aumühle-Billenkamp	männlich	392	88	2	58	1	42	160	131		
	weiblich	120	35	-	3	5	9	90	13		
Börnsen	männlich	320	74	8	8	-	17	45	250		
	weiblich	91	23	1	-	-	1	47	43		
Brunstorf	männlich	38	23	-	2	-	-	5	31		
	weiblich	39	22	-	1	-	-	8	30		
Büchen	männlich	81	21	1	2	-	12	19	48		
	weiblich	14	4	-	-	-	-	9	5		
Dassendorf	männlich	170	26	4	13	-	18	37	102		
	weiblich	46	9	-	1	1	1	24	19		
Escheburg	männlich	103	20	6	3	-	2	13	85		
	weiblich	26	12	-	-	-	-	8	18		
Geesthacht	männlich	1 193	364	2	20	-	40	228	905		
	weiblich	299	132	-	-	-	2	129	168		
Gülzow	männlich	38	11	-	-	-	4	6	28		
	weiblich	3	1	-	-	-	-	2	1		
Hamwarde	männlich	33	4	4	-	-	5	2	26		
	weiblich	2	-	-	-	-	-	1	1		
Hohenhorn	männlich	18	3	-	-	-	1	-	17		
	weiblich	3	1	-	-	-	-	1	2		
Kröppelshagen-Fahrendorf	männlich	74	17	5	-	1	5	13	55		
	weiblich	17	5	-	-	-	-	8	9		
Kuddewörde	männlich	28	6	1	-	-	4	10	14		
	weiblich	6	3	-	1	-	-	4	1		
Lauenburg	männlich	169	51	-	7	-	15	41	106		
	weiblich	40	12	-	2	-	-	24	14		
Linau	männlich	32	12	1	-	-	-	7	25		
	weiblich	5	1	-	-	-	-	4	1		
Mölln	männlich	55	16	-	5	-	1	26	23		
	weiblich	8	3	-	-	-	-	6	2		
Müssen	männlich	42	21	1	-	-	1	6	35		
	weiblich	20	4	-	-	1	-	13	6		
Ratzeburg	männlich	35	12	-	2	-	3	9	21		
	weiblich	4	1	-	-	-	-	3	1		
Schönberg	männlich	22	9	1	-	-	1	3	18		
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-		
Schwarzenbek	männlich	358	115	2	8	2	42	91	215		
	weiblich	112	53	-	-	-	4	58	50		
Wentorf (b.Reinbek)	männlich	527	98	-	67	1	60	209	190		
	weiblich	189	52	-	9	4	7	130	39		
Witzeze	männlich	21	12	1	1	-	1	3	16		
	weiblich	5	2	-	-	-	-	2	3		
Wohltorf	männlich	257	77	5	40	-	34	89	94		
	weiblich	81	28	-	4	2	1	45	29		
<u>Kreis Pinneberg</u>	männlich	13 306	4 162	108	455	12	1070	2966	8803		
	weiblich	3 549	1 205	3	44	25	47	1758	1675		
darunter aus:	insges.	16 855	5 367	111	499	37	1117	4724	10478		
Appen	männlich	84	34	1	2	-	5	21	56		
	weiblich	24	14	-	-	-	-	11	13		

Land
For
wir
scha

9

Stellung im Beruf und den Wirtschaftsabteilungen

n		Einpendlern in die Stadt Hamburg									Wohnsitz der Einpendler
uf		gehörten zur Wirtschaftsabteilung									
r- ter		Land-u. Forst- wirt- schaft	Gewerb- liche Urpro- duktion	Eisen- und Metall- gewerbe	Verarb. Gewerbe (ohne Ei- sen- und Metall- gewerbe) Bau- und Ausbau- gewerbe	Handel, Gold- und Ver- siche- rungswe- sen	Dienst- lei- stungen	Verkehr	Öffentl. Dienst und Dienstl. im Öffentl. In- teresse	Ohne Angabe der Betriebs- zu- gehörig- keit	
		9	10	11	12	13	14	15	16	17	(20 und mehr Einpendler nach Hamburg)
218		393	872	5983	14634	5962	758	6319	4427	27	<u>Einpendler nach Hamburg</u>
394		79	48	589	3348	3279	972	557	1328	25	
612		472	920	6572	17982	9241	1730	6876	5755	52	
											<u>Schleswig-Holstein</u>
640		33	107	766	1620	702	75	553	433	2	<u>Kreis Hzt.Lauenburg</u>
474		19	5	82	372	369	89	74	160	4	
114		52	112	848	1992	1071	164	627	593	6	
											darunter aus:
131		-	8	51	81	126	3	64	59	-	Aumühle-Billenkamp
13		-	-	6	21	44	4	8	37	-	
250		5	15	61	120	41	3	51	24	-	Börnsen
43		2	1	8	33	28	10	1	8	-	
31		-	-	12	20	4	-	-	2	-	Brunstorf
30		-	-	1	29	8	-	-	1	-	
48		1	-	11	32	11	2	16	7	1	Büchen
5		-	-	1	4	4	2	2	1	-	
102		-	5	41	45	29	2	34	14	-	Dassendorf
19		-	-	5	18	12	2	3	6	-	
85		5	2	20	47	12	1	10	6	-	Escheburg
18		-	-	1	13	7	4	1	-	-	
905		8	37	249	554	112	24	108	101	-	Geesthacht
168		14	3	27	116	77	22	16	23	1	
28		-	-	9	20	2	2	2	3	-	Gülzow
1		-	-	-	1	1	-	-	1	-	
26		-	-	2	23	1	-	4	3	-	Hamwarde
1		-	-	-	1	1	-	-	-	-	
17		-	-	4	9	2	-	3	-	-	Hohenhorn
2		-	-	-	1	1	-	1	-	-	
55		1	3	15	30	8	2	11	4	-	Kröppelshagen-Fahrendorf
9		-	-	-	3	7	3	1	3	-	
14		-	-	3	10	4	1	7	2	1	Kuddewörde
1		-	-	-	1	5	-	-	-	-	
106		-	2	25	74	27	3	25	13	-	Lauenburg
14		-	-	3	9	17	2	4	5	-	
25		2	-	1	21	3	-	5	-	-	Linau
1		-	-	-	-	4	1	-	-	-	
23		-	-	6	30	10	4	2	3	-	Mölln
2		-	-	-	2	4	1	-	-	1	
35		-	2	2	29	4	-	3	2	-	Müssen
6		-	-	1	6	7	2	3	1	-	
21		-	-	7	14	6	-	4	4	-	Ratzeburg
1		-	-	-	-	2	-	-	2	-	
18		-	-	2	11	3	-	5	1	-	Schönberg
-		-	-	-	-	-	-	-	-	-	
215		1	7	65	137	56	6	54	32	-	Schwarzenbek
50		-	-	8	37	35	11	9	11	1	
190		7	9	94	117	137	13	56	94	-	Wentorf (b.Reinbek)
39		2	1	14	37	63	14	17	41	-	
16		-	3	6	8	1	-	1	2	-	Witzeze
3		-	-	1	3	1	-	-	-	-	
94		1	7	36	53	76	5	50	29	-	Wohltorf
29		1	-	2	25	25	7	5	16	-	
103		149	306	2081	4868	1841	273	2192	1586	10	<u>Kreis Pinneberg</u>
175		25	12	226	1250	1082	305	198	445	6	
178		174	318	2307	6118	2923	578	2390	2031	16	
											darunter aus:
56		1	-	14	30	12	-	17	10	-	Appen
13		-	-	-	11	7	3	-	3	-	

Die Einpendler nach Hamburg, nach ihrem Wohnsitz,

Wohnsitz der Einpendler Ausgewählte Wohnsitzgemeinden (20 und mehr Einpendler nach Hamburg)	Ge- schlecht	Ein- pendler insgesamt	darunter		Von den waren nach der Stellung im Beruf				
			Heimat- ver- triebene	Selb- ständige Land- wirte im Neben- beruf	Selb- stän- dige	Mith. Fam. Angeh.	Be- amte	Ange- stell- te	Ar- beiter
		1	2	3	4	5	6	7	8
noch: <u>Kreis Pinneberg</u>									
Barmstedt	männlich	266	103	-	10	-	15	52	189
	weiblich	39	19	-	1	-	1	25	12
Bilsen	männlich	27	15	-	1	-	-	5	21
	weiblich	1	1	-	-	-	-	-	1
Bönningstedt	männlich	220	82	3	7	-	12	41	160
	weiblich	82	35	-	-	1	1	27	53
Bokel	männlich	21	14	-	-	-	-	1	20
	weiblich	2	1	-	-	-	-	2	-
Bokholt-Hanredder	männlich	30	17	-	-	-	2	5	23
	weiblich	6	3	-	-	-	-	4	2
Borstel-Hohenraden	männlich	62	28	2	1	-	3	9	49
	weiblich	12	5	-	-	-	-	7	5
Brande-Hörnerkirchen	männlich	34	22	-	1	-	1	4	28
	weiblich	15	8	-	-	1	-	5	9
Egenbüttel	männlich	130	42	4	4	1	7	16	102
	weiblich	48	19	-	1	-	-	12	35
Ellerbek	männlich	170	58	6	13	1	9	25	122
	weiblich	44	21	-	-	-	-	12	32
Ellerhoop	männlich	53	24	-	-	-	2	9	42
	weiblich	7	4	-	-	-	-	3	4
Elmshorn	männlich	1 626	594	2	47	-	142	438	999
	weiblich	358	136	-	5	3	4	238	108
Friedrichsgabe	männlich	309	69	7	9	1	16	39	244
	weiblich	61	15	-	1	1	-	24	35
Garstedt	männlich	1 500	342	10	65	2	119	384	930
	weiblich	425	106	-	8	5	6	208	198
Gr.-Nordende	männlich	25	17	2	2	-	3	2	18
	weiblich	7	4	-	1	-	-	3	3
Halstenbek	männlich	784	187	4	41	2	85	175	481
	weiblich	264	74	-	5	3	5	101	150
Haselau	männlich	23	10	1	-	-	2	2	19
	weiblich	2	-	-	-	-	-	2	-
Haseldorf	männlich	28	13	-	1	-	3	5	19
	weiblich	1	1	-	-	-	-	1	-
Hasloh	männlich	196	78	6	7	-	7	31	151
	weiblich	40	16	-	2	-	-	17	21
Heede	männlich	23	14	-	-	-	1	1	21
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-
Heidgraben	männlich	71	19	5	4	-	7	11	49
	weiblich	11	6	-	-	1	-	6	4
Heist	männlich	45	18	-	1	-	-	14	30
	weiblich	11	6	-	-	-	-	8	3
Hemdingen	männlich	48	26	1	-	-	4	8	36
	weiblich	5	3	-	-	-	-	1	4
Hetlingen	männlich	41	12	2	-	-	5	5	31
	weiblich	11	6	-	-	-	-	5	6
Holm	männlich	102	51	-	-	-	4	13	85
	weiblich	17	9	-	-	-	-	7	10
Kl.-Nordende	männlich	66	19	2	-	-	5	5	56
	weiblich	10	3	-	-	-	-	4	6
Kl.-Offenseth-Sparrieshoop	männlich	56	31	-	2	-	1	8	45
	weiblich	11	2	-	-	-	-	7	4
Kölln-Reisiek	männlich	51	15	-	-	-	3	10	38
	weiblich	5	1	-	-	-	-	2	3

itz, der Stellung im Beruf und den Wirtschaftsabteilungen

Einpendlern in die Stadt Hamburg										
gehörten zur Wirtschaftsabteilung										Wohnsitz der Einpendler Ausgewählte Wohnsitzgemeinden (20 und mehr Einpendler nach Hamburg)
Land-u. Forst- wirt- schaft	Gewerb- liche Urpro- duktion	Eisen-u. Metall- gewerbe	Verarb. Gewerbe (ohne Ei- sen- und Metall- gewerbe) Bau- und Ausbau- gewerbe	Handel, Geld- und Ver- siche- rungs- wesen	Dienst- lei- stungen	Verkehr	Öffentl. Dienst und Dienstl. im öffentl. In- teresse	Ohne Angabe der Betriebs- zu- gehörig- keit		
9	10	11	12	13	14	15	16	17		
noch: <u>Kreis Pinneberg</u>										
189	1	2	40	123	50	1	21	28	-	Barmstedt
12	-	-	1	10	14	3	-	10	1	
21	5	-	4	12	2	2	2	-	-	Bilsen
1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	
160	2	4	28	104	28	5	34	14	1	Bönningstedt
53	-	-	7	36	26	6	3	4	-	
20	-	-	4	17	-	-	-	-	-	Bokel
-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	
23	-	-	6	14	2	1	4	3	-	Bokholt-Hanredder
2	-	-	1	2	2	-	1	-	-	
49	1	5	6	33	5	1	6	5	-	Borstel-Hohenraden
5	-	-	-	4	5	1	1	1	-	
28	-	-	-	27	2	-	3	2	-	Brande-Hörnerkirchen
9	-	-	1	6	7	1	-	-	-	
102	2	3	28	49	17	4	19	8	-	Egenbüttel
35	1	-	3	28	9	4	1	1	1	
122	11	8	21	65	20	1	26	18	-	Ellerbek
32	-	-	3	28	9	-	1	3	-	
42	-	-	4	25	12	-	6	6	-	Ellerhoop
4	-	-	1	2	2	2	-	-	-	
99	10	20	195	682	265	33	262	158	1	Elmshorn
108	-	1	13	117	146	18	21	41	1	
244	1	7	44	123	26	5	57	46	-	Friedrichsgabe
35	-	-	5	21	24	4	-	7	-	
130	11	29	202	436	204	33	239	345	1	Garstedt
198	7	1	22	115	119	39	26	96	-	
18	-	-	3	14	-	-	4	4	-	Gr.-Nordende
3	1	1	1	-	1	2	-	1	-	
181	11	25	127	236	106	18	186	74	1	Halstenbek
50	4	1	10	113	60	22	18	36	-	
19	3	-	2	11	-	2	3	2	-	Haselau
-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	
19	-	-	3	11	4	-	4	6	-	Haseldorf
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	
51	1	2	29	96	19	2	37	10	-	Hasloh
21	1	-	2	16	12	4	3	2	-	
21	-	-	3	17	1	-	1	1	-	Heede
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
49	1	2	7	33	15	-	10	3	-	Heidgraben
4	-	-	-	5	5	-	1	-	-	
30	1	-	5	20	11	-	5	3	-	Heist
3	-	-	-	3	7	-	1	-	-	
36	-	3	7	25	4	1	4	4	-	Hemdingen
4	-	-	-	4	1	-	-	-	-	
31	1	-	5	26	-	1	3	5	-	Hetlingen
6	-	-	-	4	3	3	-	1	-	
85	3	2	15	59	6	2	10	5	-	Holm
10	-	-	-	4	7	5	-	1	-	
56	4	-	9	37	4	-	10	2	-	Kl.-Nordende
6	-	-	1	5	1	1	1	1	-	
45	-	-	16	32	2	-	3	3	-	Kl.-Offenseth-Sparrieshoop
4	-	-	2	5	3	-	1	-	-	
38	-	-	1	24	8	1	9	7	1	Kölln-Reisiek
3	-	-	-	2	2	1	-	-	-	

Die Einpendler nach Hamburg, nach ihrem Wohnsitz,

der

Wohnsitz der Einpendler Ausgewählte Wohnsitzgemeinden (20 und mehr Einpendler nach Hamburg)	Ge- schlecht	Ein- pendler insgesamt	darunter		V o n d e n waren nach der Stellung im Beruf				
			Heimat- ver- triebene	Selb- ständige Land- wirte im Neben- beruf	Selb- stän- dige	Mith. Fam. Angeh.	Be- amte	Ange- stell- te	Ar- beiter
		1	2	3	4	5	6	7	8
noch: <u>Kreis Pinneberg</u>									
Kummerfeld	männlich	59	21	-	-	-	2	16	41
	weiblich	17	6	-	-	-	-	15	2
Kurzenmoor	männlich	23	9	-	-	-	3	2	18
	weiblich	2	2	-	-	-	-	-	2
Lutzhorn	männlich	26	16	-	1	-	-	3	22
	weiblich	7	2	-	-	-	-	5	2
Moorrege	männlich	79	24	-	2	-	5	15	57
	weiblich	16	8	-	-	-	-	14	2
Pinneberg	männlich	1 828	574	4	54	1	174	496	1103
	weiblich	594	193	-	1	1	3	314	275
Prisdorf	männlich	122	42	-	5	1	18	23	75
	weiblich	35	13	1	2	-	-	18	15
Quickborn	männlich	806	211	28	49	3	44	140	570
	weiblich	185	62	2	4	4	3	89	85
Rellingen	männlich	596	162	2	26	-	49	129	392
	weiblich	199	58	-	3	1	8	81	106
Schenefeld	männlich	847	209	6	14	-	66	131	636
	weiblich	247	88	-	1	-	2	85	159
Tangstedt	männlich	40	21	1	-	-	4	7	29
	weiblich	13	10	-	-	-	-	11	2
Tornesch	männlich	452	115	4	12	-	62	108	270
	weiblich	122	35	-	3	1	-	64	54
Uetersen	männlich	662	256	1	22	-	44	157	439
	weiblich	137	48	-	2	-	1	100	34
Wedel	männlich	1 510	444	3	49	-	128	381	952
	weiblich	421	146	-	4	2	13	202	200
Westerhorn	männlich	58	33	-	1	-	2	7	48
	weiblich	14	4	-	-	1	-	9	4
<u>Kreis Stormarn</u>	männlich	11 064	3 222	127	707	19	915	2595	6828
	weiblich	3 251	1 085	1	65	49	73	1735	1329
darunter aus:	insges.	14 315	4 307	128	772	68	988	4330	8157
Ahrensburg	männlich	2 176	448	7	162	5	184	589	1236
	weiblich	602	133	1	17	14	26	377	168
Ahrensfelde Kspl. Ahrensburg	männlich	82	35	-	5	2	2	17	56
	weiblich	28	15	-	2	-	1	14	11
Bad Oldesloe	männlich	322	78	1	15	-	21	113	173
	weiblich	89	25	-	1	4	2	60	22
Bargfeld-Stegen	männlich	55	25	4	4	-	2	7	42
	weiblich	13	2	-	-	-	-	5	8
Bargteheide	männlich	454	135	1	22	-	62	105	265
	weiblich	164	59	-	4	1	2	99	58
Barsbüttel	männlich	365	101	2	16	-	17	53	279
	weiblich	110	45	-	1	2	-	29	78
Braak	männlich	64	41	2	7	-	2	6	49
	weiblich	21	13	-	-	-	1	6	14
Blinningstedt	männlich	275	61	5	18	3	18	60	176
	weiblich	58	11	-	1	4	-	31	22
Delingsdorf	männlich	57	35	-	-	-	3	6	48
	weiblich	13	10	-	-	-	1	8	4
Eichede	männlich	22	15	-	-	-	-	2	20
	weiblich	1	-	-	-	1	-	-	-
Elmenhorst	männlich	66	41	2	1	-	5	10	50
	weiblich	23	10	-	1	-	-	13	9

Land
Fors
wirt
sche

der Stellung im Beruf und den Wirtschaftsabteilungen

Einpendlern in die Stadt Hamburg									Wohnsitz der Einpendler Ausgewählte Wohnsitzgemeinden (20 und mehr Einpendler nach Hamburg)
gehörten zur Wirtschaftsabteilung									
Land-u. Forst- wirt- schaft	Gewerb- liche Urpro- duktion	Eisen-u. Metall- gewerbe	Verarb. Gewerbe (o.Ei- sen-und Metall- gewerbe) Bau-und Ausbau- gewerbe	Handel, Geld- und Ver- siche- rungs- wesen	Dienst- lei- stungen	Verkehr	Öffentl. Dienst und Dienstl. im öffentl. In- teresse	Ohne Angabe der Betriebs- zu- gehörig- keit	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	
									noch: <u>Kreis Pinneberg</u>
	-	-	15	22	5	1	10	6	Kummerfeld
			3	3	7	1	2	1	
	1	-	-	13	1	-	6	2	Kurzenmoor
	-	-	1	1	-	-	-	-	
	-	-	-	20	4	-	2	-	Lutzhorn
	-	-	3	2	-	-	1	1	
	-	3	13	35	7	2	14	5	Moorrege
	-	-	-	5	5	1	2	3	
	16	62	318	544	298	52	304	233	Pinneberg
	1	4	42	213	179	48	40	67	
	5	1	15	38	12	2	34	15	Prisdorf
	1	-	6	10	12	3	-	3	
	7	20	139	316	98	21	117	87	Quickborn
	2	-	23	73	42	14	10	21	
	7	13	80	204	100	11	129	52	Rellingen
	3	1	15	79	59	13	11	18	
	16	19	158	273	78	15	183	104	Schenefeld
	2	-	15	114	49	32	9	24	
	-	-	3	17	3	1	10	6	Tangstedt
	-	-	1	2	10	-	-	-	
	4	5	73	121	71	9	111	58	Tornesch
	-	-	6	45	38	10	7	16	
	1	17	94	308	96	10	65	70	Uetersen
	1	-	5	32	65	9	10	15	
	22	53	314	486	232	35	197	171	Wedel
	1	3	30	117	130	51	25	63	
	-	-	6	36	6	-	10	-	Westerhorn
	-	-	1	2	6	1	1	3	
	145	270	1553	3832	1839	256	1721	1436	12
	25	19	157	916	1084	383	213	443	11
	170	289	1710	4748	2923	639	1934	1879	23
									<u>Kreis Stormarn</u>
									darunter aus:
	27	51	324	678	390	66	351	289	Ahrensburg
	4	2	29	159	206	51	46	103	2
	2	2	10	33	16	1	10	8	Ahrensfelde Kspl. Ahrensburg
	-	-	3	7	7	5	-	6	
	2	1	32	139	74	3	34	37	Bad Oldesloe
	2	-	1	24	38	3	3	18	
	1	2	9	27	7	-	2	7	Bargfeld-Stegen
	-	-	-	3	4	3	-	3	
	6	6	47	163	87	15	78	51	Bargteheide
	-	2	5	45	61	22	11	17	
	7	11	76	129	29	8	60	45	Barsbüttel
	3	2	5	50	20	18	6	5	
	-	-	7	38	12	1	3	3	Braak
	-	-	-	8	4	-	2	7	
	4	9	39	109	35	5	34	39	Bünningstedt
	-	-	3	16	25	5	4	4	
	1	4	7	25	2	-	8	10	Delingsdorf
	-	-	-	4	5	-	1	3	
	1	-	1	15	1	-	-	4	Eichede
	-	-	-	-	-	-	-	1	
	-	1	5	36	8	-	11	5	Elmenhorst
	-	-	3	4	5	2	8	1	

Die Einpendler nach Hamburg, nach ihrem Wohnsitz,

Wohnsitz der Einpendler Ausgewählte Wohnsitzgemeinden (20 und mehr Einpendler nach Hamburg)	Ge- schlecht	Ein- pendler insgesamt	darunter		V o n d e n				
			Heimat- ver- triebene	Selb- ständige Land- wirte im Neben- beruf	waren nach der Stellung im Beruf				
					Selb- stän- dige	Mith. Fam. Angeh.	Be- amte	Ange- stell- te	Ar- beiter
		1	2	3	4	5	6	7	8
noch: <u>Kreis Stormarn</u>									
Fischbek	männlich	26	17	1	2	-	2	3	19
	weiblich	3	2	-	-	-	-	3	-
Glashütte	männlich	359	81	3	8	-	17	61	273
	weiblich	115	54	-	1	1	-	31	82
Glinde	männlich	546	106	-	19	-	29	107	391
	weiblich	142	25	-	2	1	1	67	71
Grande	männlich	17	7	1	5	-	1	5	6
	weiblich	3	1	-	-	-	-	2	1
Grünwohld	männlich	76	31	1	1	-	4	16	55
	weiblich	20	15	-	-	-	-	15	5
Großensee	männlich	103	43	4	16	-	1	30	56
	weiblich	29	17	-	1	1	-	13	14
Großhansdorf-Schmalenbek	männlich	721	117	12	92	4	66	273	286
	weiblich	288	76	-	13	5	10	176	84
Hammoor	männlich	63	36	1	1	-	1	2	59
	weiblich	9	7	-	-	-	-	3	6
Harksheide	männlich	1 005	263	10	42	-	220	191	552
	weiblich	286	92	-	3	4	10	140	129
Havighorst b. Reinbek	männlich	74	38	-	1	-	1	17	55
	weiblich	25	16	-	2	-	-	11	12
Hoisdüttel	männlich	252	97	3	9	-	11	54	178
	weiblich	96	30	-	-	1	1	37	57
Hoisdorf	männlich	284	80	9	23	-	15	76	170
	weiblich	68	26	-	-	1	1	38	28
Jersbek	männlich	46	20	2	1	-	3	9	33
	weiblich	11	3	-	-	-	-	6	5
Kronshorst	männlich	26	18	1	-	-	-	1	25
	weiblich	9	6	-	-	-	-	4	5
Langeloh	männlich	34	23	-	1	-	2	4	27
	weiblich	8	7	-	-	-	-	1	7
Lasbek-Gut	männlich	15	7	-	-	-	-	6	9
	weiblich	5	1	-	-	-	-	4	1
Lütjensee	männlich	125	40	7	22	1	3	32	67
	weiblich	24	11	-	1	-	-	16	7
Meilsdorf	männlich	32	15	3	-	-	2	4	26
	weiblich	8	3	-	-	-	-	2	6
Mollhagen	männlich	34	20	-	-	-	1	10	23
	weiblich	7	2	-	-	-	-	5	2
Oetjendorf	männlich	32	12	-	2	-	-	2	28
	weiblich	7	5	-	-	-	-	1	6
Ost-Steinbek	männlich	409	103	5	9	-	16	58	326
	weiblich	147	38	-	1	-	2	45	99
Papendorf	männlich	49	29	2	3	-	1	6	39
	weiblich	8	5	-	1	-	-	3	4
Reinbek	männlich	913	201	2	105	3	103	323	379
	weiblich	331	102	-	4	5	12	215	95
Reinfeld	männlich	219	84	1	13	-	6	57	143
	weiblich	55	27	-	2	1	-	39	13
Rümpel	männlich	24	10	-	-	-	2	3	19
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-
Schönningstedt	männlich	222	50	2	14	-	30	61	117
	weiblich	73	20	-	4	-	1	42	26
Siek	männlich	115	51	1	2	-	6	8	99
	weiblich	20	5	-	-	1	1	8	10

tz, der Stellung im Beruf und den Wirtschaftsabteilungen

Einpendlern in die Stadt Hamburg										Wohnsitz der Einpendler Ausgewählte Wohnsitzgemeinden (20 und mehr Einpendler nach Hamburg)
gehörten zur Wirtschaftsabteilung										
Land- u. Forst- wirt- schaft	Gewerb- liche Urpro- duktion	Eisen-u. Metall- gewerbe	Verarb. Gewerbe (o.Ei- sen- u. Metall- gewerbe) Bau- u. Ausbau- gewerbe	Handel, Geld- und Ver- siche- rungs- wesen	Dienst- lei- stungen	Verkehr	Öffentl. Dienst und Dienstl. im Öffentl. In- teresse	Ohne Angabe der Betriebs- zu- gehörig- keit		
9	10	11	12	13	14	15	16	17		
										noch: <u>Kreis Stormarn</u>
19	-	1	3	13	4	-	1	4	-	Fischbek
-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	
73	11	7	40	129	22	9	48	91	2	Glashütte
82	2	-	3	22	21	35	9	23	-	
91	6	16	125	174	83	9	67	66	-	Glinde
71	-	1	8	51	49	18	4	11	-	
6	-	1	-	7	6	-	2	1	-	Grande
1	-	-	-	1	2	-	-	-	-	
55	1	-	4	49	10	-	8	4	-	Grönwohld
5	-	-	4	4	8	3	-	1	-	
56	3	2	10	37	40	1	5	5	-	Großensee
14	-	-	2	15	10	2	-	-	-	
86	11	25	94	177	184	18	84	128	-	Großhansdorf-Schmalenbek
84	3	3	11	58	114	23	17	58	1	
59	1	-	8	41	4	1	4	4	-	Hammor
6	-	-	1	4	2	1	-	1	-	
52	8	24	114	230	107	19	338	164	1	Harksheide
29	1	-	18	63	78	43	44	39	-	
55	1	2	7	39	9	1	10	5	-	Havighorst b. Reinbek
12	1	-	-	9	8	4	-	2	1	
78	4	8	40	88	25	8	50	29	-	Hoisdorf
57	-	-	6	42	26	14	-	8	-	
70	1	3	31	108	46	5	56	34	-	Hoisdorf
28	1	2	2	14	28	6	3	12	-	
53	-	-	5	24	7	2	5	3	-	Jersbek
5	-	-	-	2	5	3	-	1	-	
25	-	-	5	14	1	-	6	-	-	Kronshorst
5	-	-	-	3	2	2	1	-	1	
27	-	2	3	14	5	2	5	3	-	Langeloh
7	-	-	1	3	2	2	-	-	-	
9	-	-	2	5	4	-	2	2	-	Lasbek-Gut
1	-	-	-	-	3	2	-	-	-	
57	1	-	7	53	31	4	19	9	1	Lütjensee
7	2	1	2	2	11	2	-	3	1	
26	1	-	3	16	5	-	5	1	1	Meilsdorf
6	1	-	-	4	2	-	-	1	-	
53	-	1	4	22	3	-	2	2	-	Mollhagen
2	-	-	1	2	2	-	-	1	1	
28	-	1	4	13	3	-	4	7	-	Oetjendorf
6	-	-	-	6	-	1	-	-	-	
26	2	23	64	183	38	13	56	28	2	Ost-Steinbek
19	-	-	6	61	30	31	5	14	-	
19	2	4	5	26	3	-	9	-	-	Papendorf
4	1	-	1	2	-	2	-	2	-	
19	5	15	168	200	250	24	116	135	-	Reinbek
15	-	3	22	72	135	34	20	45	-	
13	-	4	26	59	41	9	15	65	-	Reinfeld
13	-	1	3	15	22	1	2	11	-	
9	2	-	5	13	2	-	2	-	-	Rümpel
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7	3	1	45	69	43	2	29	30	-	Schönningstedt
16	-	-	4	13	33	9	7	7	-	
19	1	9	11	54	10	4	20	6	-	Siek
0	-	-	-	9	8	-	3	-	-	

Die Einpendler nach Hamburg, nach ihrem Wohnsitz,

Wohnsitz der Einpendler	Ge- schlecht	Ein- pendler insgesamt	darunter		V o n d e n				
			Heimat- ver- triebene	Selb- ständige Land- wirte im Neben- beruf	waren nach der Stellung im Beruf				
					Selb- stän- dige	Mith. Fam. Angeh.	Be- amte	Ange- stell- te	Ar- beiter
		1	2	3	4	5	6	7	8
<u>noch: Kreis Stormarn</u>									
Stapelhof	männlich	148	79	2	8	-	5	19	116
	weiblich	45	24	-	-	-	-	20	25
Stellau	männlich	39	22	1	1	-	1	7	30
	weiblich	17	12	-	-	-	-	6	11
Stemwarde	männlich	89	27	-	6	-	2	13	68
	weiblich	23	13	-	1	-	-	6	16
Tangstedt	männlich	88	38	6	2	-	2	12	72
	weiblich	23	10	-	1	1	-	7	14
Timmerhorn	männlich	19	11	-	2	-	1	4	12
	weiblich	3	2	-	-	-	-	1	2
Todendorf	männlich	75	42	3	3	1	-	4	67
	weiblich	16	11	-	-	-	-	9	7
Tremsbüttel	männlich	75	36	1	1	-	4	14	56
	weiblich	23	12	-	1	-	-	11	11
Trittau	männlich	222	104	4	9	-	23	48	142
	weiblich	53	24	-	-	-	1	36	16
Westerau	männlich	22	10	-	-	-	-	1	21
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-
Willinghusen	männlich	99	33	2	12	-	7	19	61
	weiblich	25	7	-	-	-	-	15	10
Wilstedt	männlich	87	34	2	2	-	4	14	67
	weiblich	27	10	-	-	-	-	14	13
Witzhave	männlich	21	12	-	3	-	-	5	13
	weiblich	8	4	-	-	-	-	1	7
Wulksfelde	männlich	79	36	5	7	-	-	10	62
	weiblich	20	9	-	-	-	-	8	12
<u>Kreis Eutin</u>									
	männlich	62	15	2	10	-	5	27	20
	weiblich	5	-	-	1	2	-	2	-
darunter aus:	inges.	67	15	2	11	2	5	29	20
Bad Schwartau	männlich	26	6	1	4	-	1	12	9
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Kreis Segeberg</u>									
	männlich	965	365	18	35	2	44	235	649
	weiblich	232	102	1	4	4	2	127	95
darunter aus:	inges.	1 197	467	19	39	6	46	362	744
Alveslohe	männlich	47	18	3	2	1	2	10	32
	weiblich	19	11	-	1	1	-	11	6
Bad Bramstedt	männlich	78	20	1	2	-	3	17	56
	weiblich	15	3	-	-	-	-	9	6
Bad Segeberg	männlich	34	14	-	1	-	2	7	24
	weiblich	5	-	-	-	-	-	3	2
Ellerau	männlich	85	25	1	3	-	4	19	59
	weiblich	18	6	-	-	-	-	12	6
Henstedt	männlich	156	50	5	6	-	7	34	109
	weiblich	47	24	-	-	2	-	28	17
Kaltenkirchen	männlich	96	28	-	4	-	4	21	67
	weiblich	24	10	1	-	-	1	14	9
Kattendorf	männlich	20	16	-	-	-	1	4	15
	weiblich	4	3	-	1	-	-	2	1
Kisdorf	männlich	43	18	-	2	-	2	9	30
	weiblich	17	10	-	-	-	-	10	7

der Stellung im Beruf und den Wirtschaftsabteilungen

Einpendlern in die Stadt Hamburg									Wohnsitz der Einpendler Ausgewählte Wohnsitzgemeinden (20 und mehr Einpendler nach Hamburg)
gehörten zur Wirtschaftsabteilung									
Land- u. Forst- wirt- schaft	Gewerb- liche Urpro- duktion	Eisen- und Metall- gewerbe	Verarb. Gewerbe (o. Ei- sen- u. Metall- gewerbe) Bau- u. Ausbau- gewerbe	Handel, Geld- u. Ver- siche- rungs- wesen	Dienst- lei- stungen	Verkehr	Öffentl. Dienst und Dienstl. im Öffentl. In- teresse	Ohne Angabe der Be- triebs- zu- gehörig- keit	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	
									noch: <u>Kreis Stormarn</u>
5	3	12	56	39	4	13	16	-	Stapelfeld
1	-	1	18	14	8	1	2	-	
-	-	3	18	6	1	8	3	-	Stellau
-	-	-	12	5	-	-	-	-	
1	3	15	34	14	3	13	6	-	Stenwarde
-	-	2	11	3	5	1	1	-	
3	3	7	45	9	5	10	6	-	Tangstedt
-	-	-	11	6	2	2	2	-	
-	1	3	7	3	-	1	4	-	Timmerhorn
-	-	-	1	1	1	-	-	-	
3	-	9	37	6	1	12	7	-	Todendorf
-	-	-	6	7	2	-	1	-	
1	-	12	33	11	1	11	5	1	Tremsbüttel
-	-	-	6	7	2	4	4	-	
3	12	24	80	35	4	47	16	1	Trittau
-	1	5	9	18	3	5	11	1	
-	-	1	17	1	-	-	3	-	Westerau
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	19	40	15	2	15	7	1	Willinghusen
-	-	1	11	8	-	2	3	-	
4	6	8	47	8	2	8	4	-	Wilstedt
2	1	1	9	8	2	1	3	-	
-	1	4	8	5	-	1	2	-	Witzhave
-	-	-	5	1	2	-	-	-	
7	2	13	40	7	1	6	3	-	Wulksfelde
1	-	-	3	8	7	-	1	-	
1	1	11	16	19	1	6	7	-	
-	-	-	-	5	-	-	-	-	<u>Kreis Eutin</u>
1	1	11	16	24	1	6	7	-	darunter aus:
-	1	5	7	7	-	4	2	-	Bad Schwartau
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5	13	171	379	171	18	107	99	2	
-	1	20	83	72	17	6	29	4	<u>Kreis Segeberg</u>
5	14	191	462	243	35	113	128	6	darunter aus:
-	1	14	18	2	1	8	3	-	Alveslohe
-	-	2	9	4	3	-	1	-	
1	-	8	25	19	3	13	9	-	Bad Bramstedt
-	-	-	6	5	2	1	1	-	
-	-	1	11	15	-	2	5	-	Bad Segeberg
-	-	-	2	2	1	-	-	-	
-	1	24	36	9	4	7	4	-	Ellerau
-	-	5	5	6	1	-	1	-	
-	6	21	68	25	1	21	14	-	Henstedt
-	-	3	19	15	2	2	5	1	
-	-	28	18	28	1	5	16	-	Kaltenkirchen
-	1	4	5	9	-	-	4	1	
-	-	1	11	6	-	1	1	-	Kattendorf
-	-	-	3	-	-	-	1	-	
-	-	8	21	8	-	2	3	1	Kisdorf
-	-	-	5	8	3	-	1	-	

Die Einpendler nach Hamburg, nach ihrem Wohnsitz,

Wohnsitz der Einpendler Ausgewählte Wohnsitzgemeinden (20 und mehr Einpendler nach Hamburg)	Ge- schlecht	Ein- pendler insgesamt	darunter		V o n d e n waren nach der Stellung im Beruf				
			Heimat- ver- triebene	Selb- ständige Land- wirte im Neben- beruf	Selb- stän- dige	Mith. Fam. Angeh.	Be- amte	Ange- stell- te	Ar- beiter
		1	2	3	4	5	6	7	8
noch: <u>Kreis Segeberg</u>									
Lentförden	männlich	18	10	-	-	-	1	4	13
	weiblich	2	1	-	-	-	-	2	-
Nahe	männlich	93	36	1	3	-	4	21	65
	weiblich	6	3	-	-	-	-	4	2
Nützen	männlich	19	10	1	-	-	1	4	14
	weiblich	3	1	-	-	-	-	2	1
Sülfeld	männlich	22	8	-	-	-	2	5	15
	weiblich	2	1	-	-	-	-	2	-
Ulsburg	männlich	118	42	2	4	-	5	26	83
	weiblich	35	9	-	-	-	-	21	14
<u>Kreis Steinburg</u>	männlich	751	305	-	21	-	47	210	473
	weiblich	179	77	-	1	-	-	126	52
insges.		930	382	-	22	-	47	336	525
darunter aus:									
Brokstedt	männlich	30	16	-	-	-	1	9	20
	weiblich	7	4	-	-	-	-	6	1
Glückstadt	männlich	116	35	-	2	-	7	34	73
	weiblich	31	11	-	-	-	-	22	9
Hohenfelde	männlich	20	16	-	1	-	1	2	16
	weiblich	4	1	-	-	-	-	3	1
Horst	männlich	123	53	-	1	-	5	37	80
	weiblich	30	16	-	-	-	-	24	6
Itzehoe	männlich	122	34	-	2	-	5	36	79
	weiblich	16	4	-	-	-	-	11	5
Kellinghusen	männlich	55	17	-	-	-	2	14	39
	weiblich	21	9	-	-	-	-	15	6
Kiebitzreihe	männlich	18	12	-	-	-	1	4	13
	weiblich	7	3	-	-	-	-	5	2
Krempe	männlich	39	12	-	-	-	1	12	26
	weiblich	10	3	-	-	-	-	8	2
Neuendorf i. Holstein	männlich	22	14	-	-	-	-	7	15
	weiblich	3	3	-	-	-	-	3	-
Sommerland	männlich	27	16	-	-	-	-	5	22
	weiblich	4	1	-	-	-	-	3	1
Wrist	männlich	22	12	-	-	-	-	8	14
	weiblich	8	4	-	-	-	-	6	2
<u>Niedersachsen</u>	männlich	6 328	1 960	24	287	9	604	1242	4186
	weiblich	1 477	523	-	31	51	19	712	664
insges.		7 805	2 483	24	318	60	623	1954	4850
darunter aus:									
Appel	männlich	44	20	-	3	-	1	6	34
	weiblich	4	1	-	-	-	-	3	1
Asendorf	männlich	24	4	-	4	-	3	6	11
	weiblich	9	3	-	-	-	-	7	2
Ashausen	männlich	119	36	-	10	-	3	36	70
	weiblich	30	5	-	1	1	1	19	8
Beckedorf	männlich	56	25	-	-	-	2	10	44
	weiblich	14	6	-	-	-	-	3	11
Bendestorf	männlich	82	16	-	19	-	2	23	38
	weiblich	29	5	-	1	6	-	18	4

der Stellung im Beruf und den Wirtschaftsabteilungen

Einpendlern in die Stadt Hamburg									Wohnsitz der Einpendler Ausgewählte Wohnsitzgemeinden (20 und mehr Einpendler nach Hamburg)	
gehörten zur Wirtschaftsabteilung										
Land- u. Forst- wirt- schaft	Gewerb- liche Urpro- duktion	Eisen- und Metall- gewerbe	Verarb. Gewerbe (o. Ei- sen- u. Metall- gewerbe) Bau- u. Ausbau- gewerbe	Handel, Geld- u. Ver- siche- rungs- wesen	Dienst- lei- stungen	Verkehr	Öffentl. Dienst und Dienstl. im Öffentl. In- teresse	Ohne Angabe der Be- triebs- zu- gehörig- keit		
9	10	11	12	13	14	15	16	17		
3	-	-	-	10	2	1	2	3	-	noch: <u>Kreis Segeberg</u>
	-	-	-	1	1	-	-	-	-	Lentförden
5	4	2	26	39	10	2	5	5	-	Nahe
2	-	-	-	-	3	3	-	-	-	
4	-	-	3	5	3	-	2	6	-	Nützen
1	-	-	-	1	1	-	-	1	-	
5	-	-	-	14	4	-	3	1	-	Sülfeld
-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	
3	-	1	18	53	17	2	19	8	-	Ulsburg
4	-	-	4	14	9	1	1	4	2	
3	5	8	156	298	119	10	92	62	1	
2	1	1	9	49	76	8	7	28	-	<u>Kreis Steinburg</u>
5	6	9	165	347	195	18	99	90	1	darunter aus:
0	-	-	14	8	3	-	5	-	-	Brokstedt
1	-	-	1	-	5	1	-	-	-	
3	-	-	26	38	18	2	21	11	-	Glückstadt
9	-	-	-	7	15	3	1	5	-	
6	-	-	3	13	1	1	1	1	-	Hohenfelde
0	-	-	-	1	3	-	-	-	-	
0	3	1	20	55	10	1	13	20	-	Horst
6	-	-	3	5	14	1	-	7	-	
9	1	-	14	45	32	-	19	11	-	Itzehoe
5	-	-	1	7	4	-	-	4	-	
9	1	1	13	25	6	-	7	2	-	Kellinghusen
6	-	1	1	10	4	1	3	1	-	
3	-	-	7	5	2	1	1	2	-	Kiebitzreihe
2	-	-	-	2	3	-	-	2	-	
6	-	2	8	16	8	-	3	2	-	Krempe
2	-	-	-	2	6	-	2	-	-	
5	-	-	4	9	3	1	4	1	-	Neuendorf i. Holstein
-	-	-	-	1	2	-	-	-	-	
2	-	-	3	20	2	-	1	-	1	Sommerland
1	-	-	-	-	2	1	-	1	-	
4	-	-	10	5	6	1	-	-	-	Wrist
2	1	-	1	-	3	-	-	3	-	
6	47	120	874	2566	836	79	1243	563	-	<u>Niedersachsen</u>
4	7	7	70	589	452	131	48	173	-	<u>Kreis Harburg</u>
0	54	127	944	3155	1288	210	1291	736	-	darunter aus:
4	1	1	2	16	8	-	4	12	-	Appel
1	-	-	-	2	1	-	1	-	-	
1	-	1	5	8	4	-	3	3	-	Asendorf
2	-	-	-	2	5	1	1	-	-	
0	-	3	20	53	23	1	11	8	-	Ashausen
8	1	-	4	7	11	1	-	6	-	
4	-	1	9	37	3	-	3	3	-	Beckedorf
1	-	-	1	7	2	3	-	1	-	
8	-	1	16	30	20	4	5	6	-	Bendestorf
4	-	-	1	7	16	3	-	2	-	

Die Einpendler nach Hamburg, nach ihrem Wohnsitz,

Wohnsitz der Einpendler Ausgewählte Wohnsitzgemeinden (20 und mehr Einpendler nach Hamburg)	Ge- schlecht	Ein- pendler insgesamt	darunter		V o n d e n				
			Heimat- ver- triebene	Selb- ständige Land- wirte im Neben- beruf	waren nach der Stellung im Beruf				
					Selb- stän- dige	Mith. Fam. Angeh.	Be- amte	Ange- stell- te	Ar- beiter
		1	2	3	4	5	6	7	8
noch: <u>Kreis Harburg</u>									
Borstel	männlich	44	21	-	-	-	2	7	35
	weiblich	11	6	-	-	-	-	8	3
Brackel	männlich	29	13	-	1	-	2	6	20
	weiblich	2	1	-	-	-	-	1	1
Buchholz	männlich	422	117	4	22	1	58	138	203
	weiblich	123	39	-	2	6	1	73	41
Bullenhausen	männlich	125	40	-	-	-	4	12	109
	weiblich	33	22	-	-	-	-	9	24
Daerstorf	männlich	21	4	-	1	2	-	3	15
	weiblich	3	2	-	-	-	-	2	1
Dibbersen	männlich	37	15	1	2	-	4	4	27
	weiblich	15	5	-	1	-	1	8	5
Eckel	männlich	82	10	-	4	1	9	12	56
	weiblich	32	8	-	2	1	-	16	13
Ehestorf	männlich	94	31	-	7	-	4	27	56
	weiblich	16	4	-	-	-	-	7	9
Elstorf	männlich	32	12	1	1	-	1	8	22
	weiblich	2	1	-	-	-	-	1	1
Emmelndorf	männlich	116	37	-	11	-	16	19	70
	weiblich	29	10	-	-	4	-	8	17
Emsen	männlich	25	10	-	1	-	3	3	18
	weiblich	4	1	-	1	-	-	2	1
Fleestedt	männlich	226	43	1	9	-	18	43	156
	weiblich	41	6	-	1	2	1	17	20
Fliegenberg	männlich	35	20	-	2	-	1	3	29
	weiblich	9	3	-	-	-	-	4	5
Garstedt	männlich	20	8	-	2	-	4	3	11
	weiblich	8	1	-	-	1	1	2	4
Glüsing	männlich	66	17	-	2	-	7	7	50
	weiblich	12	8	-	1	-	1	3	7
Groß Moor	männlich	17	7	-	-	-	1	2	14
	weiblich	9	6	-	-	-	-	4	5
Handeloh	männlich	42	13	-	8	-	3	15	16
	weiblich	18	6	-	3	-	-	13	2
Hanstedt	männlich	36	4	1	8	2	1	14	11
	weiblich	9	2	-	-	1	-	6	2
Harmstorf	männlich	21	9	-	-	-	1	5	15
	weiblich	8	5	-	-	-	-	4	4
Helmstorf	männlich	16	8	-	1	-	2	7	6
	weiblich	9	5	-	1	-	-	6	2
Hittfeld	männlich	222	73	1	9	-	24	42	147
	weiblich	70	24	-	2	-	6	32	30
Hörsten	männlich	81	20	-	-	-	6	8	67
	weiblich	13	6	-	-	-	-	5	8
Hollenstedt	männlich	50	22	1	-	-	1	18	31
	weiblich	7	3	-	-	-	-	6	1
Hoopte	männlich	23	13	-	-	-	2	5	16
	weiblich	7	3	-	-	-	-	2	5
Horst	männlich	64	18	1	12	-	4	25	23
	weiblich	21	12	-	-	1	-	16	4
Hove	männlich	25	13	-	-	-	-	1	24
	weiblich	7	4	-	-	-	-	3	4

der Stellung im Beruf und den Wirtschaftsabteilungen

Einpendlern in die Stadt Hamburg									Wohnsitz der Einpendler Ausgewählte Wohnsitzgemeinden (20 und mehr Einpendler nach Hamburg)
gehörten zur Wirtschaftsabteilung									
Land- u. Forst- wirt- schaft	Gewerb- liche Urpro- duktion	Eisen- und Metall- gewerbe	Verarb. Gewerbe (o. Ei- sen- u. Metall- gewerbe) Bau- u. Ausbau- gewerbe	Handel, Geld- u. Ver- siche- rungs- wesen	Dienst- lei- stungen	Verkehr	Öffentl. Dienst und Dienstl. im Öffentl. In- teresse	Ohne Angabe der Be- triebs- zu- gehörig- keit	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	
									noch: <u>Kreis Harburg</u>
-	-	5	27	3	-	7	2	-	Borstel
-	-	-	1	8	-	1	1	-	Brackel
-	-	1	19	4	-	2	3	-	Buchholz
-	-	-	1	-	-	-	1	-	Bullenhausen
1	8	66	111	77	9	100	50	-	Daerstorf
-	-	6	38	46	7	6	20	-	Dibbersen
-	2	14	61	7	-	37	4	-	Eckel
-	-	1	23	5	3	-	1	-	Ehestorf
-	2	1	10	3	-	4	1	-	Elstorf
-	-	-	-	2	-	1	-	-	Emmelndorf
-	-	8	18	4	-	4	3	-	Emsen
-	-	1	4	4	3	-	3	-	Fleestedt
1	3	11	29	14	2	15	7	-	Fliegenberg
-	-	1	17	9	3	-	2	-	Garstedt
4	2	23	21	25	2	6	11	-	Glüsing
-	-	2	4	5	1	1	3	-	Groß Moor
-	2	7	8	4	-	5	6	-	Handeloh
-	-	-	1	-	-	-	1	-	Hanstedt
-	3	11	50	18	4	21	9	-	Harmstorf
-	-	-	18	8	1	-	2	-	Helmstorf
-	-	4	14	2	-	4	1	-	Hittfeld
-	-	-	1	3	-	-	-	-	Hörsten
3	3	26	108	21	2	45	18	-	Hollenstedt
-	-	-	22	6	5	2	6	-	Hoopte
-	1	8	15	3	1	6	1	-	Horst
-	-	2	2	4	1	-	-	-	Hove
-	-	-	7	5	-	4	4	-	
-	-	-	3	2	1	1	1	-	
-	2	7	39	2	1	11	4	-	
-	-	-	7	4	-	-	1	-	
-	-	3	5	4	-	3	2	-	
1	-	-	4	2	-	-	2	-	
-	1	3	16	9	-	4	9	-	
-	-	2	3	8	2	-	3	-	
1	-	7	8	11	1	6	2	-	
-	-	-	2	4	1	-	2	-	
-	1	2	9	3	1	3	2	-	
-	-	-	4	2	1	-	1	-	
1	-	3	3	3	-	2	4	-	
-	-	1	2	3	-	-	3	-	
2	3	29	96	28	1	36	27	-	
-	-	4	24	12	6	6	18	-	
1	2	12	28	3	-	33	2	-	
-	-	-	8	-	3	1	1	-	
-	-	10	14	8	1	2	15	-	
-	-	-	1	5	-	-	1	-	
-	-	4	13	1	1	2	2	-	
-	-	-	5	-	-	-	2	-	
-	1	8	16	12	1	11	15	-	
-	-	-	7	10	1	1	2	-	
2	1	12	6	-	-	2	2	-	
-	-	1	4	1	-	-	1	-	

Die Einpendler nach Hamburg, nach ihrem Wohnsitz,

Wohnsitz der Einpendler Ausgewählte Wohnsitzgemeinden (20 und mehr Einpendler nach Hamburg)	Ge- schlecht	Ein- pendler insgesamt	darunter		V o n d e n				
			Heimat- ver- triebene	Selb- ständige Länd- wirte im Neben- beruf	waren nach der Stellung im Beruf				
					Selb- stän- dige	Mith. Fam. Angeh.	Be- amte	Ange- stell- te	Ar- beiter
		1	2	3	4	5	6	7	8
noch: <u>Kreis Harburg</u>									
Hunden	männlich	21	15	1	-	-	-	-	21
	weiblich	1	-	-	-	-	-	-	1
Iddensen	männlich	34	7	-	1	-	7	4	22
	weiblich	8	2	-	-	-	-	3	5
Immenbeck	männlich	20	2	-	1	-	2	2	15
	weiblich	2	2	-	-	-	-	1	1
Itzenbüttel	männlich	28	5	-	4	-	2	5	17
	weiblich	7	1	-	-	1	-	4	2
Jesteburg	männlich	84	23	-	10	-	8	40	26
	weiblich	21	9	-	-	3	1	14	3
Kakenstorf	männlich	31	12	1	2	-	4	3	22
	weiblich	5	2	-	1	-	-	3	1
Ketzendorf	männlich	30	7	1	-	-	1	2	27
	weiblich	3	1	-	-	-	-	1	2
Klecken	männlich	81	21	1	3	-	14	19	45
	weiblich	30	15	-	-	-	-	14	16
Levern	männlich	42	4	-	3	-	1	9	29
	weiblich	14	2	-	1	-	-	5	8
Lindhorst	männlich	36	10	-	1	1	3	11	20
	weiblich	13	6	-	-	1	-	4	8
Lüllau	männlich	58	9	2	5	-	6	21	26
	weiblich	15	6	-	-	-	-	14	1
Luhdorf	männlich	50	21	-	1	-	3	3	43
	weiblich	3	1	-	-	-	-	2	1
Marxen	männlich	33	16	-	4	-	4	8	17
	weiblich	8	2	-	-	-	-	3	5
Maschen	männlich	281	63	-	24	-	35	68	154
	weiblich	85	23	-	2	5	1	36	41
Meckelfeld	männlich	591	172	-	11	-	98	74	408
	weiblich	124	32	-	1	2	1	55	65
Metzendorf	männlich	31	6	-	1	-	5	3	22
	weiblich	8	2	-	-	-	1	2	5
Moisburg	männlich	30	14	-	2	-	2	10	16
	weiblich	9	3	-	-	1	-	5	3
Nenndorf	männlich	57	19	-	2	-	5	4	46
	weiblich	23	14	-	-	1	-	11	11
Ohlendorf	männlich	29	19	-	-	-	1	4	24
	weiblich	7	6	-	-	-	-	2	5
Otter	männlich	24	9	-	1	-	3	4	16
	weiblich	6	4	-	-	1	-	3	2
Ovelgönne	männlich	23	8	-	1	-	-	1	21
	weiblich	2	2	-	-	-	-	-	2
Over	männlich	128	44	1	1	-	1	18	108
	weiblich	27	18	-	-	-	-	6	21
Pattensen	männlich	42	20	-	1	-	5	6	30
	weiblich	7	4	-	-	-	-	3	4
Radbruch	männlich	44	20	-	1	-	5	2	36
	weiblich	4	1	-	-	-	-	4	-
Ramelsloh	männlich	56	26	-	2	-	4	3	47
	weiblich	13	7	-	-	-	-	3	10
Roydorf	männlich	19	5	-	-	-	3	3	13
	weiblich	4	1	-	-	-	-	1	3

Land
Fo
wi
sc

der Stellung im Beruf und den Wirtschaftsabteilungen

Einpendlern in die Stadt Hamburg									Wohnsitz der Einpendler Ausgewählte Wohnsitzgemeinden (20 und mehr Einpendler nach Hamburg)
gehörten zur Wirtschaftsabteilung									
Land- u. Forst- wirt- schaft	Gewerb- liche Urpro- duktion	Eisen- und Metall- gewerbe	Verarb. Gewerbe (o. Ei- sen- u. Metall- gewerbe) Bau- u. Ausbau- gewerbe	Handel, Geld- u. Ver- siche- rungs- wesen	Dienst- lei- stungen	Verkehr	Öffentl. Dienst und Dienstl. im öffentl. In- teresse	Ohne Angabe der Be- triebs- zu- gehörig- keit	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	
									noch: <u>Kreis Harburg</u>
-	-	1	19	-	-	1	-	-	Hunden
-	-	-	1	-	-	-	-	-	
1	-	4	13	5	-	8	3	-	Iddensen
-	-	-	1	2	3	-	2	-	
-	1	2	9	2	-	6	-	-	Immenbeck
-	-	-	2	-	-	-	-	-	
-	-	7	7	4	3	4	3	-	Itzenbüttel
-	-	1	-	2	3	-	1	-	
-	-	7	23	30	3	8	13	-	Jesteburg
-	-	2	2	15	1	-	1	-	
-	-	9	11	2	-	5	4	-	Kakenstorf
-	-	-	4	1	-	-	-	-	
-	7	7	12	-	1	3	-	-	Ketsendorf
-	2	1	-	-	-	-	-	-	
3	-	6	27	15	2	23	5	-	Klecken
-	1	1	7	7	11	1	2	-	
-	-	5	22	7	-	2	6	-	Leversen
-	-	-	10	2	1	1	-	-	
-	1	1	17	6	-	7	4	-	Lindhorst
-	-	1	4	3	1	-	4	-	
-	-	10	20	7	1	11	9	-	Lüllau
-	-	-	2	7	-	1	5	-	
-	-	14	22	6	-	6	2	-	Luhdorf
-	-	-	1	1	-	-	1	-	
-	1	5	10	6	-	6	5	-	Marxen
-	1	-	4	1	1	-	1	-	
1	3	25	97	56	4	75	20	-	Maschen
-	-	2	42	28	4	1	8	-	
2	7	97	195	34	3	206	47	-	Meckelfeld
1	-	13	51	31	12	3	13	-	
-	1	3	11	5	1	9	1	-	Metzendorf
-	-	-	3	-	1	1	3	-	
-	-	6	7	6	-	8	3	-	Moisburg
-	-	-	4	1	2	-	2	-	
-	-	12	20	5	1	12	7	-	Nenndorf
2	-	-	7	10	1	1	2	-	
-	1	2	20	4	-	1	1	-	Ohlendorf
-	-	-	1	2	4	-	-	-	
-	1	3	10	4	-	3	3	-	Otter
-	-	-	1	3	1	1	-	-	
1	5	3	5	1	2	5	1	-	Ovelgünne
-	-	-	1	1	-	-	-	-	
-	2	15	76	13	-	20	2	-	Over
-	-	-	22	2	1	-	2	-	
-	1	2	26	4	-	5	4	-	Pattensen
-	-	1	4	1	1	-	-	-	
-	1	3	23	4	-	9	4	-	Radbruch
-	-	-	1	1	-	2	-	-	
-	-	-	36	3	-	15	2	-	Ramelsloh
-	-	1	10	2	-	-	-	-	
-	1	8	4	2	-	4	-	-	Roydorf
-	-	-	3	-	-	1	-	-	

Die Einpendler nach Hamburg, nach ihrem Wohnsitz,

Wohnsitz der Einpendler	Ge- schlecht	Ein- pendler insgesamt	darunter		V o n d e n				
			Heimat- ver- triebene	Selb- ständige Land- wirte im Neben- beruf	waren nach der Stellung im Beruf				
					Selb- stän- dige	Mith. Fam. Angeh.	Be- amte	Ange- stell- te	Ar- beiter
Ausgewählte Wohnsitzgemeinden (20 und mehr Einpendler nach Hamburg)		1	2	3	4	5	6	7	8
noch: <u>Kreis Harburg</u>									
Rübke	männlich	34	12	-	-	-	2	-	32
	weiblich	4	3	-	-	-	-	1	3
Scharmbeck	männlich	36	19	-	-	-	3	7	26
	weiblich	3	3	-	-	-	-	1	2
Seppensen	männlich	80	15	1	16	1	6	26	31
	weiblich	35	6	-	3	6	1	15	10
Sottorf	männlich	25	13	-	-	-	1	5	19
	weiblich	5	3	-	-	-	-	1	4
Sprötze	männlich	62	13	1	5	-	8	17	32
	weiblich	19	8	-	1	-	-	12	6
Steinbeck	männlich	40	12	1	1	-	5	11	23
	weiblich	15	4	-	-	2	-	8	5
Stelle	männlich	350	67	1	6	-	50	71	223
	weiblich	64	17	-	1	2	-	28	33
Stöckte	männlich	39	15	-	-	-	1	5	33
	weiblich	2	2	-	-	-	-	-	2
Tangendorf	männlich	17	12	-	1	-	-	3	13
	weiblich	4	3	-	-	-	-	3	1
Todtglüsing	männlich	65	21	1	3	-	5	12	45
	weiblich	16	2	-	1	-	-	4	11
Tönnhausen	männlich	24	12	-	-	-	-	5	19
	weiblich	2	2	-	-	-	-	-	2
Tötensen	männlich	105	33	-	9	-	-	9	87
	weiblich	19	6	-	-	-	-	4	15
Toppenstedt	männlich	20	12	-	-	-	-	3	17
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-
Tostedt	männlich	129	40	-	-	-	11	37	81
	weiblich	27	4	-	-	-	-	19	8
Trelde	männlich	39	10	-	1	1	7	7	23
	weiblich	12	2	-	-	-	-	4	8
Vahrendorf	männlich	78	23	1	-	-	1	9	68
	weiblich	12	6	-	-	-	-	5	7
Wenzendorf	männlich	42	23	-	-	-	1	5	36
	weiblich	4	2	-	-	-	-	2	2
Winsen/Luhe, Stadt	männlich	320	81	-	9	-	41	68	202
	weiblich	106	33	-	-	2	2	63	39
Wistedt	männlich	29	11	-	2	-	2	7	18
	weiblich	1	-	-	-	-	-	-	1
Wulfsen	männlich	20	10	-	1	-	1	3	15
	weiblich	5	4	-	-	-	-	4	1
Wulmstorf	männlich	150	43	-	2	-	20	21	107
	weiblich	27	15	-	-	-	-	12	15
<u>Kreis Stade</u>	männlich	1 335	470	3	38	2	114	296	885
	weiblich	188	67	-	3	3	3	122	57
darunter aus:	insges.	1 523	537	3	41	5	117	418	942
Apensen	männlich	27	14	-	-	-	-	5	22
	weiblich	2	1	-	-	-	-	1	1
Borstel	männlich	30	12	-	1	-	4	9	16
	weiblich	10	5	-	1	-	1	3	5
Bützfleth	männlich	19	10	-	1	-	1	4	13
	weiblich	1	-	-	-	-	-	1	-
Buxtehude, Stadt	männlich	477	135	1	14	1	61	126	275
	weiblich	77	25	-	-	-	2	59	16
Drochtersen	männlich	27	10	1	1	-	4	4	18
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-

der Stellung im Beruf und den Wirtschaftsabteilungen

Einpendlern in die Stadt Hamburg									Wohnsitz der Einpendler Ausgewählte Wohnsitzgemeinden (20 und mehr Einpendler nach Hamburg)
gehörten zur Wirtschaftsabteilung									
Land- u. Forst- wirt- schaft	Gewerb- liche Urpro- duktion	Eisen- und Metall- gewerbe	Verarb. Gewerbe (o. Ei- sen- u. Metall- gewerbe) Bau- u. Ausbau- gewerbe	Handel, Geld- u. Ver- siche- rungs- wesen	Dienst- lei- stungen	Verkehr	Öffentl. Dienst und Dienstl. im Öffentl. In- teresse	Ohne Angabe der Be- triebs- zu- gehörig- keit	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	
-	-	15	12	1	-	6	-	-	noch: <u>Kreis Harburg</u>
-	-	-	2	2	-	-	-	-	Rübke
-	-	2	24	1	-	5	4	-	Scharnebeck
-	-	-	2	1	-	-	-	-	
-	2	7	20	19	7	15	10	-	Seppensen
-	-	2	12	15	3	2	1	-	
-	2	1	15	4	-	1	2	-	Sottorf
-	-	-	2	1	2	-	-	-	
-	2	7	23	12	-	7	11	-	Sprötze
-	-	1	7	9	-	-	2	-	
-	1	2	13	11	1	8	4	-	Steinbeck
-	-	1	5	4	2	-	3	-	
2	2	32	135	47	2	111	19	-	Stelle
-	-	2	36	11	3	4	8	-	
-	-	4	26	5	-	2	2	-	Stöckte
-	-	-	2	-	-	-	-	-	
-	-	1	13	1	-	1	1	-	Tangendorf
-	-	-	2	1	-	-	1	-	
1	1	13	27	8	1	9	5	-	Todtglüsing
-	-	-	8	3	3	1	1	-	
-	1	5	15	2	-	-	1	-	Tönnhausen
-	-	-	2	-	-	-	-	-	
6	-	11	65	7	1	13	2	-	Tötensen
1	-	3	9	6	-	-	-	-	
-	2	2	14	2	-	-	-	-	Toppenstedt
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	4	20	47	22	5	21	10	-	Tostedt
-	-	1	6	12	3	1	4	-	
1	1	5	7	4	-	14	7	-	Trelde
1	-	-	8	2	-	1	-	-	
1	2	7	52	6	-	3	7	-	Vahrendorf
-	-	1	7	2	2	-	-	-	
1	1	8	7	2	-	-	23	-	Wenzendorf
-	-	1	-	2	-	-	1	-	
2	5	45	133	59	3	48	25	-	Winsen/Luhe, Stadt
-	-	4	36	44	7	2	13	-	
1	-	5	13	4	1	3	2	-	Wistedt
-	-	-	-	-	1	-	-	-	
-	-	4	11	1	-	2	2	-	Wulfsen
-	-	1	1	3	-	-	-	-	
1	4	16	62	8	-	48	11	-	Wulmstorf
-	3	1	9	6	4	2	2	-	
3	20	241	496	197	22	237	119	-	
1	1	16	49	80	17	3	21	-	<u>Kreis Stade</u>
4	21	257	545	277	39	240	140	-	darunter aus:
-	-	9	12	-	-	5	1	-	Apensen
-	-	1	-	1	-	-	-	-	
-	-	9	2	7	-	5	7	-	Borstel
-	-	1	4	4	-	-	1	-	
-	-	3	6	5	-	5	-	-	Bützfleth
-	-	-	-	1	-	-	-	-	
-	7	73	181	74	9	82	51	-	Buxtehude, Stadt
1	-	6	23	31	4	3	9	-	
-	-	-	4	1	1	18	3	-	Drochtersen
-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Die Einpendler nach Hamburg, nach ihrem Wohnsitz,

Wohnsitz der Einpendler Ausgewählte Wohnsitzgemeinden (20 und mehr Einpendler nach Hamburg)	Ge- schlecht	Ein- pendler insgesamt	darunter		V o n d e n				
			Heimat- ver- triebene	Selb- ständige Land- wirte im Neben- beruf	waren nach der Stellung im Beruf				
					Selb- stän- dige	Mith. Fam. Angeh.	Be- amte	Ange- stell- te	Ar- beiter
		1	2	3	4	5	6	7	8
noch: <u>Kreis Stade</u>									
Esteburgle	männlich	33	16	-	-	-	1	1	31
	weiblich	4	-	-	-	-	-	3	1
Grünendeich	männlich	22	5	-	1	-	2	10	9
	weiblich	3	2	-	-	-	-	2	1
Harsefeld	männlich	32	10	-	1	-	-	5	26
	weiblich	3	1	-	-	-	-	2	1
Hedendorf	männlich	21	8	-	1	-	2	6	12
	weiblich	6	2	-	-	-	-	4	2
Horneburg, Flecken	männlich	94	36	-	2	-	4	15	73
	weiblich	10	2	-	-	1	-	7	2
Jork	männlich	32	13	1	3	-	-	7	22
	weiblich	8	6	-	-	-	-	5	3
Königsreich	männlich	73	37	-	3	1	3	15	51
	weiblich	19	10	-	1	-	-	7	11
Neuenkirchen	männlich	17	9	-	-	-	-	3	14
	weiblich	3	1	-	-	-	-	-	3
Neukloster	männlich	49	21	-	2	-	2	4	41
	weiblich	4	4	-	-	-	-	2	2
Nottensdorf	männlich	20	3	-	-	-	3	1	16
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-
Stade, Stadt	männlich	153	43	-	1	-	8	42	102
	weiblich	21	3	-	-	-	-	15	6
<u>Kreis Lüneburg-Land</u>	männlich	253	95	2	8	1	12	39	193
	weiblich	28	8	-	-	-	-	11	17
insges.		281	103	2	8	1	12	50	210
darunter aus:									
Adendorf	männlich	21	5	-	-	-	-	4	17
	weiblich	1	1	-	-	-	-	1	-
Bardowick	männlich	23	4	-	-	-	1	3	19
	weiblich	4	-	-	-	-	-	2	2
Deutsch-Evern	männlich	23	5	-	1	-	1	3	18
	weiblich	8	3	-	-	-	-	3	5
Obermarschacht	männlich	19	4	-	-	-	-	3	16
	weiblich	4	-	-	-	-	-	2	2
Tespe	männlich	21	3	-	-	-	-	4	17
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Kreis Soltau</u>	männlich	78	33	-	5	-	1	27	45
	weiblich	12	3	-	-	-	1	10	1
insges.		90	36	-	5	-	2	37	46
darunter aus:									
Schneverdingen	männlich	34	13	-	2	-	-	12	20
	weiblich	6	1	-	-	-	-	6	-
<u>Kreis Uelzen</u>	männlich	71	24	-	4	-	1	26	40
	weiblich	17	5	-	1	-	1	10	5
insges.		88	29	-	5	-	2	36	45
darunter aus:									
Uelzen, Stadt	männlich	17	4	-	-	-	-	10	7
	weiblich	3	2	-	-	-	-	3	-
<u>Kreis Rotenburg</u>	männlich	141	79	-	8	-	6	24	103
	weiblich	7	4	-	-	-	-	5	2
insges.		148	83	-	8	-	6	29	105
darunter aus:									
Lauenbrück	männlich	20	12	-	-	-	-	5	15
	weiblich	2	1	-	-	-	-	2	-
Rotenburg, Stadt	männlich	39	15	-	-	-	1	10	28
	weiblich	2	1	-	-	-	-	2	-
Scheeßel	männlich	20	9	-	-	-	-	5	15
	weiblich	1	1	-	-	-	-	-	1

der Stellung im Beruf und den Wirtschaftsabteilungen

Einpendlern in die Stadt Hamburg									Wohnsitz der Einpendler Ausgewählte Wohnsitzgemeinden (20 und mehr Einpendler nach Hamburg)
gehörten zur Wirtschaftsabteilung									
Land- u. Forst- wirt- schaft	Gewerb- liche Urpro- duktion	Eisen- und Metall- gewerbe	Verarb. Gewerbe (o. Ei- sen- u. Metall- gewerbe) Bau- u. Ausbau- gewerbe	Handel, Geld- u. Ver- siche- rungs- wesen	Dienst- lei- stungen	Verkehr	Öffentl. Dienst und Dienstl. im Öffentl. In- teresse	Ohne Angabe der Be- triebs- zu- gehörig- keit	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	
									noch: <u>Kreis Stade</u>
-	-	9	15	2	1	4	2	-	Estebürgge
-	-	-	-	3	1	-	-	-	
-	-	3	3	5	-	7	4	-	Grünendeich
-	-	-	1	1	-	-	1	-	
-	2	-	27	1	1	1	-	-	Harsefeld
-	-	-	1	1	1	-	-	-	
-	-	2	5	7	-	6	1	-	Hedendorf
-	-	-	1	3	1	-	1	-	
-	1	18	51	15	-	3	6	-	Horneburg, Flecken
-	-	-	3	6	1	-	-	-	
-	1	10	11	6	-	1	3	-	Jork
-	-	1	2	3	-	-	2	-	
2	3	21	18	14	-	9	6	-	Königreich
-	-	1	5	3	7	-	3	-	
-	-	1	10	2	1	3	-	-	Neuenkirchen
-	-	1	1	1	-	-	-	-	
-	2	12	19	6	1	8	1	-	Neukloster
-	1	-	2	1	-	-	-	-	
1	-	4	11	-	-	1	3	-	Nottensdorf
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	38	44	25	6	24	16	-	Stade, Stadt
-	-	4	4	9	1	-	3	-	
1	16	25	148	27	3	25	8	-	
-	1	1	12	5	4	2	3	-	<u>Kreis Lüneburg-Land</u>
1	17	26	160	32	7	27	11	-	darunter aus:
-	-	-	15	2	1	3	-	-	Adendorf
-	-	-	-	1	-	-	-	-	
-	-	-	14	5	-	3	1	-	Bardowick
-	-	-	2	1	-	-	1	-	
-	1	2	12	3	-	2	3	-	Deutsch-Evern
-	-	-	3	1	2	1	1	-	
-	-	4	12	1	-	-	2	-	Obermarschacht
-	-	1	2	-	1	-	-	-	
-	-	1	18	1	-	1	-	-	Tespe
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2	1	8	36	14	2	5	10	-	
-	-	1	3	3	1	1	3	-	<u>Kreis Soltan</u>
2	1	9	39	17	3	6	13	-	darunter aus:
2	1	4	14	6	1	3	3	-	Schneverdingen
-	-	-	2	2	-	-	2	-	
1	-	5	26	20	-	7	12	-	
1	-	2	-	7	3	1	3	-	<u>Kreis Uelsen</u>
2	-	7	26	27	3	8	15	-	darunter aus:
-	-	-	2	5	-	2	8	-	Uelsen, Stadt
-	-	-	-	2	-	-	1	-	
-	1	8	87	14	3	21	7	-	
-	-	-	1	3	2	-	1	-	<u>Kreis Rotenburg</u>
-	1	8	88	17	5	21	8	-	darunter aus:
-	-	-	16	1	-	3	-	-	Lauenbrück
-	-	-	1	1	-	-	-	-	
-	-	1	21	6	1	4	6	-	Rotenburg, Stadt
-	-	-	-	1	-	-	1	-	
-	1	4	9	3	-	3	-	-	Scheeßel
-	-	-	-	1	-	-	-	-	

Tabelle 2

Die Auspendler aus Hamburg nach der Lage des Arbeitsplatzes,

Arbeitsplatz der Auspendler Land Kreis der Zielgemeinde	Ge- schlecht	Aus- pendler insgesamt	darunter		V o n d e n				
			Heimat- ver- triebene	Selb- ständige Land- wirte im Neben- beruf	waren nach der Stellung im Beruf				
					Selb- stän- dige	Mith. Fam. Angeh.	Be- amte	Ange- stell- te	Ar- beiter
		1	2	3	4	5	6	7	8
<u>A. Schleswig-Holstein</u>	männlich	2 917	339	2	191	3	120	1 053	1 550
	weiblich	917	128	1	12	16	11	520	358
	insges.	3 834	467	3	203	19	131	1 573	1 908
davon in den Kreis:									
Hzgt. Lauenburg	männlich	448	62	-	29	-	9	161	249
	weiblich	238	32	-	-	-	-	172	66
Pinneberg	männlich	928	98	-	76	2	51	312	487
	weiblich	276	46	1	6	6	8	135	121
Stormarn	männlich	1 141	127	-	49	-	38	395	659
	weiblich	334	42	-	5	6	2	173	148
Kiel	männlich	69	9	1	7	-	10	40	12
	weiblich	9	-	-	-	-	-	8	1
Lübeck	männlich	115	13	-	7	-	10	51	47
	weiblich	16	4	-	-	1	1	9	5
Neumünster	männlich	36	7	-	3	-	2	14	17
	weiblich	3	-	-	-	-	-	1	2
Eutin	männlich	16	1	-	3	-	-	8	5
	weiblich	5	-	-	-	1	-	2	2
Oldenburg	männlich	1	-	-	-	-	-	1	-
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-
Plön	männlich	4	1	-	-	-	-	2	2
	weiblich	4	1	-	-	-	-	2	2
Rendsburg	männlich	11	-	-	-	-	-	3	8
	weiblich	1	-	-	-	-	-	-	1
Segeberg	männlich	75	8	-	6	-	-	40	29
	weiblich	16	1	-	-	2	-	10	4
Steinburg	männlich	52	9	-	7	1	-	15	29
	weiblich	9	2	-	1	-	-	3	5
Süderdithmarschen	männlich	21	4	1	4	-	-	11	6
	weiblich	6	-	-	-	-	-	5	1
<u>B. Niedersachsen</u>	männlich	665	107	1	59	-	49	283	274
	weiblich	145	16	-	5	5	1	92	42
	insges.	810	123	1	64	5	50	375	316
davon in den Kreis:									
Harburg	männlich	204	15	-	19	-	8	75	102
	weiblich	69	6	-	2	-	-	39	28
Stade	männlich	123	17	1	14	-	17	62	30
	weiblich	22	4	-	2	2	-	15	3
Hameln, Stadt	männlich	-	-	-	-	-	-	-	-
	weiblich	1	-	-	-	-	-	1	-
Hannover, Stadt	männlich	35	4	-	5	-	1	19	10
	weiblich	3	1	-	-	-	-	3	-
Grafsch. Diepholz	männlich	4	-	-	-	-	-	3	1
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-
Grafsch. Hoya	männlich	2	-	-	-	-	-	1	1
	weiblich	2	-	-	-	-	-	1	1
Grafsch. Schaumburg	männlich	5	3	-	-	-	-	2	3
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-
Hameln-Pyrmont	männlich	1	1	-	-	-	-	-	1
	weiblich	2	-	-	-	-	-	2	-
Hannover-Land	männlich	1	-	-	-	-	-	-	1
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-
Neustadt a. Rbge.	männlich	8	1	-	-	-	5	3	-
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-
Nienburg	männlich	1	-	-	-	-	-	-	1
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-

Lan
Fo
w
sc

s, der Stellung im Beruf und den Wirtschaftsabteilungen

Auspendlern aus der Stadt Hamburg									Arbeitsplatz der Auspendler
gehörten zur Wirtschaftsabteilung									
Land- u. Forst- wirt- schaft	Gewerb- liche Urpro- duktion	Eisen- und Metall- gewerbe	Verarb. Gewerbe (o. Ei- sen- u. Metall- gewerbe) Bau- u. Ausbau- gewerbe	Handel, Geld- u. Ver- siche- rungs- wesen	Dienst- lei- stungen	Verkehr	Öffentl. Dienst und Dienstl. im öffentl. In- teresse	Ohne Angabe der Betriebs- zu- gehörig- keit	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	
88	65	252	909	258	129	163	1 050	3	A. <u>Schleswig-Holstein</u>
40	5	36	209	93	109	10	414	1	
128	70	288	1 118	351	238	173	1 464	4	davon in den Kreis:
20	4	38	156	34	25	13	157	1	Hzgt. Lauenburg
5	-	6	34	10	18	2	162	1	
38	35	128	407	94	34	82	110	-	Pinneberg
25	4	18	109	39	32	2	47	-	
19	20	53	237	68	23	17	703	1	Stormarn
9	1	10	55	30	42	6	181	-	
1	-	2	9	11	2	9	35	-	Kiel
-	-	1	1	-	1	-	6	-	
2	-	10	18	22	21	23	19	-	Lübeck
-	-	1	3	4	4	-	4	-	
-	1	7	7	2	4	10	5	-	Neumünster
-	-	-	-	-	-	-	3	-	
1	-	-	1	1	4	3	6	-	Eutin
-	-	-	1	1	1	-	2	-	
-	-	-	1	-	-	-	-	-	Oldenburg
-	1	-	2	-	-	-	1	-	Plön
-	-	-	2	-	1	-	1	-	
1	-	3	4	1	1	-	1	-	Rendsburg
-	-	-	-	-	1	-	-	-	
5	2	3	30	16	10	5	3	1	Segeberg
-	-	-	3	3	4	-	6	-	
-	2	5	33	7	2	-	3	-	Steinburg
1	-	-	1	2	3	-	2	-	
1	-	3	4	2	3	1	7	-	Süderdithmarschen
-	-	-	-	4	2	-	-	-	
14	18	91	177	93	60	46	165	1	B. <u>Niedersachsen</u>
10	-	5	25	30	29	4	42	-	
24	18	96	202	123	89	50	207	1	davon in den Kreis:
6	1	45	59	23	31	17	22	-	Harburg
4	-	2	9	10	18	2	24	-	
3	7	13	26	26	5	7	36	-	Stade
3	-	1	5	6	1	-	6	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	Hamel, Stadt
-	-	-	1	-	-	-	-	-	
-	2	3	14	5	4	3	4	-	Hannover, Stadt
-	-	-	-	2	1	-	-	-	
-	-	-	-	1	-	3	-	-	Grafsch. Diepholz
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	1	1	-	1	-	-	-	Grafsch. Hoya
-	-	-	1	-	-	-	-	-	
1	-	1	-	1	2	-	-	-	Grafsch. Schaumburg
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	1	-	-	-	-	-	Hamel-Pyrmont
-	-	-	2	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	1	-	-	-	-	Hannover-Land
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	1	-	-	-	-	-	7	-	Neustadt a. Rbge.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	1	-	Nienburg
-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Die Auspendler aus Hamburg nach der Lage des Arbeitsplatzes,

Arbeitsplatz der Auspendler	Ge- schlecht	Aus- pendler insgesamt	darunter		V o n d e n					
			Heimat- ver- triebene	Selb- ständige Land- wirte im Neben- beruf	waren nach der Stellung im Beruf					
					Selb- stän- dige	Mith. Fam. Angeh.	Be- amte	Ange- stell- te	Ar- beiter	
Land Kreis der Zielgemeinde			1	2	3	4	5	6	7	8
noch: <u>Niedersachsen</u>	männlich	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Springe	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schaumburg-Lippe	männlich	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	weiblich	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Göttingen, Stadt	männlich	1	-	-	-	-	-	-	1	-
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hildesheim, Stadt	männlich	3	-	-	-	-	-	-	2	1
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Duderstadt	männlich	1	1	-	-	-	-	-	1	-
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einbeck	männlich	2	-	-	-	-	-	-	1	1
	weiblich	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Holzwinden	männlich	1	-	-	-	-	-	-	1	-
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Northeim	männlich	1	-	-	-	-	-	-	1	-
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Peine	männlich	2	-	-	-	-	-	-	1	1
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zellerfeld	männlich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	weiblich	2	-	-	-	-	-	-	2	-
Celle, Stadt	männlich	15	4	-	-	-	-	-	5	10
	weiblich	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Lüneburg, Stadt	männlich	57	16	-	4	-	5	24	24	
	weiblich	13	1	-	1	1	1	9	1	
Burgdorf	männlich	5	1	-	-	-	-	2	3	
	weiblich	1	-	-	-	-	-	-	1	
Celle-Land	männlich	28	16	-	1	-	1	7	19	
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	
Lüchow-Dannenberg	männlich	5	-	-	2	-	1	-	2	
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	
Fallingb. ostel	männlich	22	7	-	2	-	4	7	9	
	weiblich	2	1	-	-	-	-	1	1	
Gifhorn	männlich	4	-	-	-	-	-	1	3	
	weiblich	2	-	-	-	-	-	-	2	
Lüneburg-Land	männlich	16	3	-	1	-	1	6	8	
	weiblich	5	1	-	-	1	-	2	2	
Soltau	männlich	33	9	-	4	-	3	12	14	
	weiblich	6	-	-	-	1	-	5	-	
Uelzen	männlich	12	2	-	2	-	1	4	5	
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	
Cuxhaven, Stadt	männlich	13	-	-	1	-	1	6	5	
	weiblich	2	1	-	-	-	-	2	-	
Bremervörde	männlich	6	1	-	1	-	-	3	2	
	weiblich	1	-	-	-	-	-	1	-	
Land Hadeln	männlich	4	-	-	2	-	-	-	2	
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	
Osterholz	männlich	6	1	-	1	-	-	3	2	
	weiblich	1	-	-	-	-	-	1	-	
Rotenburg	männlich	4	-	-	-	-	-	3	1	
	weiblich	1	-	-	-	-	-	-	1	
Verden	männlich	1	-	-	-	-	-	-	1	
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	
Osnabrück, Stadt	männlich	1	-	-	-	-	-	1	-	
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	

der Stellung im Beruf und den Wirtschaftsabteilungen

Auspendlern aus der Stadt Hamburg									Arbeitsplatz der Auspendler
gehörten zur Wirtschaftsabteilung									
Land- u. Forst- wirt- schaft	Gewerb- liche Urpro- duktion	Eisen- und Metall- gewerbe	Verarb. Gewerbe (o. Ei- sen- u. Metall- gewerbe) Bau- u. Ausbau- gewerbe	Handel, Geld- u. Ver- siche- rungs- wesen	Dienst- lei- stungen	Verkehr	Öffentl. Dienst und Dienstl. im Öffentl. In- teresse	Ohne Angabe der Betriebs- zu- gehörig- keit	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	
-	-	-	-	-	-	1	-	-	noch: <u>Niedersachsen</u>
-	-	-	-	-	-	-	-	-	Springe
-	-	-	1	-	-	-	-	-	Schaumburg-Lippe
-	-	-	-	1	-	-	-	-	Göttingen, Stadt
-	-	1	1	1	-	-	-	-	Hildesheim, Stadt
-	-	-	-	1	-	-	-	-	Duderstadt
-	-	-	2	-	-	-	-	-	Einbeck
-	-	-	1	-	-	-	-	-	Holzminden
-	-	-	1	-	-	-	-	-	Northeim
-	2	-	-	-	-	-	-	-	Peine
-	-	-	-	-	-	-	2	-	Zellerfeld
-	2	1	4	1	1	-	6	-	Celle, Stadt
-	-	6	8	14	3	-	1	-	Lüneburg, Stadt
1	2	1	-	4	2	1	4	1	Burgdorf
-	1	3	4	1	-	-	-	-	Celle-Land
-	-	1	3	-	-	-	1	-	Müchow-Dannenberg
2	-	-	9	2	-	1	8	-	Fallingb. St.
-	-	1	1	1	-	1	-	-	Gifhorn
1	-	1	9	-	1	-	4	-	Lüneburg-Land
2	-	-	2	1	-	-	-	-	Soltau
-	-	1	5	4	4	2	17	-	Soltau
1	-	-	1	1	-	-	3	-	Uelzen
-	-	3	2	1	2	3	1	-	Cuxhaven, Stadt
-	-	-	4	-	2	4	3	-	Bremervörde
-	-	-	1	1	-	-	-	-	Land Hadeln
-	-	-	2	-	1	2	1	-	Osterholz
-	-	-	-	-	1	-	2	-	Rotenburg
-	-	-	3	-	-	1	-	-	Verden
-	-	1	1	2	-	-	-	-	Osnabrück, Stadt
-	-	-	-	-	-	-	1	-	
-	-	1	-	-	-	-	-	-	

Die Auspendler aus Hamburg nach der Lage des Arbeitsplatzes,

Arbeitsplatz der Auspendler	Land Kreis der Zielgemeinde	Ge- schlecht	Aus- pendler insgesamt	darunter		V o n d e n waren nach der Stellung im Beruf						
				Heimat- ver- triebene	Selb- ständige Land- wirte im Neben- beruf	Selb- stän- dige	Mith. Fam. Angeh.	Be- amte	Ange- stell- te	Ar- beiter		
				1	2	3	4	5	6	7	8	
noch: <u>Niedersachsen</u>												
Bersenbrück		männlich	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Meppen		männlich	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Emden, Stadt		männlich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		weiblich	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Aurich		männlich	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Leer		männlich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		weiblich	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Norden		männlich	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-
		weiblich	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Wittmund		männlich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		weiblich	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Braunschweig, Stadt		männlich	7	1	-	-	-	-	-	-	2	5
		weiblich	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Goslar, Stadt		männlich	2	1	-	-	-	-	-	-	1	1
		weiblich	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Salzgitter, Stadt		männlich	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Braunschweig-Land		männlich	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gandersheim		männlich	2	-	-	-	-	-	-	-	1	1
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Helmstedt		männlich	3	1	-	-	-	-	-	-	3	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wolfenbüttel		männlich	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-
		weiblich	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Delmenhorst, Stadt		männlich	3	-	-	-	-	-	-	-	3	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oldenburg i.O., Stadt		männlich	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wilhelmshaven, Stadt		männlich	3	-	-	-	-	-	-	-	2	1
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ammerland		männlich	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Friesland		männlich	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vechta		männlich	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wesermarsch		männlich	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2
		weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		männlich	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2
C. <u>Bremen</u>		weiblich	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-
		insges.	3	1	-	-	-	-	-	-	1	2
Auspendler aus Hamburg												
		männlich	3 584	446	3	250	3	169	1 336	1 826		
		weiblich	1 063	145	1	17	21	12	613	400		
		insges.	4 647	591	4	267	24	181	1 949	2 226		

der Stellung im Beruf und den Wirtschaftsabteilungen

Auspendlern aus der Stadt Hamburg									Arbeitsplatz der Auspendler
gehörten zur Wirtschaftsabteilung									
Land- u. Forst- wirt- schaft	Gewerb- liche Urpro- duktion	Eisen- und Metall- gewerbe	Verarb. Gewerbe (o. Ei- sen- u. Metall- gewerbe) Bau- u. Ausbau- gewerbe	Handel, Geld- u. Ver- siche- runge- wesen	Dienst- lei- stungen	Verkehr	Öffentl. Dienst und Dienstl. im Öffentl. In- teresse	Ohne Angabe der Be- triebs- zu- gehörig- keit	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	
									noch: <u>Niedersachsen</u>
-	-	-	1	-	-	-	-	-	Bersenbrück
-	-	-	-	1	-	-	-	-	Meppen
-	-	-	-	-	-	1	-	-	Emden, Stadt
-	-	-	-	-	-	-	1	-	Aurich
-	-	-	-	-	1	-	-	-	Leer
-	-	-	1	-	1	-	-	-	Norden
-	-	-	-	1	-	-	-	-	Wittmund
-	-	4	2	-	-	-	1	-	Braunschweig, Stadt
-	-	-	-	-	-	-	2	-	Goslar, Stadt
-	-	-	-	-	-	-	1	-	Salzgitter, Stadt
-	-	-	1	1	-	-	-	-	Braunschweig-Land
-	-	1	-	1	-	-	-	-	Gandersheim
-	-	-	-	1	2	-	-	-	Helmstedt
-	-	-	1	-	-	-	1	-	Wolfenbüttel
-	-	-	2	1	-	-	-	-	Delmenhorst, Stadt
-	-	-	-	1	-	-	-	-	Oldenburg i.O., Stadt
-	-	-	3	-	-	-	-	-	Wilhelmshaven, Stadt
-	-	-	1	-	-	-	-	-	Ammerland
-	-	-	1	-	-	-	-	-	Friesland
-	-	-	-	-	-	-	1	-	Vechta
-	-	-	2	-	-	-	-	-	Wesermarsch
-	-	1	1	-	-	-	-	-	C. <u>Bremen</u>
-	-	1	1	1	-	-	-	-	
102	83	344	1 087	351	189	209	1 215	4	
50	5	41	234	124	138	14	456	1	<u>Auspendler aus Hamburg</u>
152	88	385	1 321	475	327	223	1 671	5	

Die Auspendler aus Hamburg nach der Lage des Arbeitsplatzes,

Arbeitsplatz der Auspendler	Ge- schlecht	Aus- pendler insgesamt	darunter		V o n d e n				
			Heimat- ver- triebene	Selb- ständige Land- wirte im Neben- beruf	waren nach der Stellung im Beruf				
					Selb- stän- dige	Mith. Fam. Angeh.	Be- amte	Ange- stell- te	Ar- beiter
Ausgewählte Zielgemeinden (10 u. mehr Auspendler aus Hamburg)		1	2	3	4	5	6	7	8
<u>Schleswig-Holstein</u>	männlich	448	62	-	29	-	9	161	249
Kreis Hsgt. Lauenburg	weiblich	238	32	-	-	-	-	172	66
darunter nach:	insges.	686	94	-	29	-	9	333	315
Aumühle-Billenkamp	männlich	28	3	-	3	-	1	9	15
	weiblich	11	1	-	-	-	-	7	4
Börnsen	männlich	16	-	-	-	-	-	4	12
	weiblich	1	-	-	-	-	-	-	1
Büchen	männlich	17	2	-	3	-	4	5	5
	weiblich	1	-	-	-	-	-	1	-
Geesthacht	männlich	91	8	-	4	-	1	37	49
	weiblich	25	2	-	-	-	-	17	8
Lauenburg	männlich	16	1	-	2	-	1	5	8
	weiblich	4	1	-	-	-	-	3	1
Schwarzenbek	männlich	9	2	-	1	-	-	6	2
	weiblich	3	-	-	-	-	-	2	1
Wentorf (b. Reinbek)	männlich	127	20	-	5	-	1	47	74
	weiblich	100	18	-	-	-	-	78	22
Wentorf	männlich	106	20	-	4	-	-	40	62
	weiblich	79	9	-	-	-	-	57	22
<u>Kreis Pinneberg</u>	männlich	928	98	-	76	2	51	312	487
	weiblich	276	46	1	6	6	8	135	121
darunter nach:	insges.	1 204	144	1	82	8	59	447	608
Barmstedt	männlich	13	-	-	2	-	-	6	5
	weiblich	2	-	-	-	-	-	-	2
Bönningstedt	männlich	13	-	-	1	1	-	2	9
	weiblich	1	-	-	-	-	-	-	1
Elmshorn	männlich	98	14	-	10	-	11	50	27
	weiblich	28	5	-	1	-	-	15	12
Garstedt	männlich	75	12	-	8	-	5	9	53
	weiblich	13	4	-	1	-	-	5	7
Halstenbek	männlich	36	1	-	6	-	3	9	18
	weiblich	22	4	-	-	3	-	3	16
Pinneberg	männlich	223	24	-	13	-	9	73	128
	weiblich	63	10	1	-	-	4	30	29
Quickborn	männlich	9	2	-	-	-	-	6	3
	weiblich	3	1	-	-	-	-	1	2
Rellingen	männlich	18	-	-	5	1	-	5	7
	weiblich	4	1	-	1	-	-	1	2
Schenefeld	männlich	69	7	-	5	-	1	14	49
	weiblich	19	4	-	-	-	-	9	10
Tornesch	männlich	20	4	-	3	-	1	6	10
	weiblich	5	-	-	1	-	-	1	3
Uetersen	männlich	63	15	-	2	-	1	28	32
	weiblich	24	2	-	-	-	-	15	9
Wedel	männlich	265	16	-	15	-	19	102	129
	weiblich	81	12	-	1	2	3	53	22
<u>Kreis Stormarn</u>	männlich	1 141	127	-	49	-	38	395	659
	weiblich	334	42	-	5	6	2	173	148
darunter nach:	insges.	1 475	169	-	54	6	40	568	807
Ahrensburg	männlich	167	11	-	17	-	14	49	87
	weiblich	55	6	-	1	-	1	24	29
Bad Oldesloe	männlich	52	5	-	3	-	13	30	6
	weiblich	18	2	-	-	-	-	15	3

der Stellung im Beruf und den Wirtschaftsabteilungen

Auspendlern aus der Stadt Hamburg									Arbeitsplatz der Auspendler
gehörten zur Wirtschaftsabteilung									
Land- u. Forst- wirt- schaft	Gewerb- liche Urpro- duktion	Eisen- und Metall- gewerbe	Verarb. Gewerbe (o. Ei- sen- u. Metall- gewerbe) Bau- u. Ausbau- gewerbe	Handel, Geld- u. Ver- siche- rungs- wesen	Dienst- lei- stungen	Verkehr	Öffentl. Dienst und Dienstl. im öffentl. In- teresse	Ohne Angabe der Be- triebs- zu- gehörig- keit	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	
20	4	38	156	34	25	13	157	1	<u>Schleswig-Holstein</u>
5	-	6	34	10	18	2	162	1	<u>Kreis Hsgt. Lauenburg</u>
25	4	44	190	44	43	15	319	2	darunter nach:
2	-	-	15	2	4	2	3	-	Aumühle-Billenkamp
3	-	-	2	2	3	-	1	-	
1	-	4	9	1	-	1	-	-	Börnsen
-	-	-	-	-	1	-	-	-	
-	-	-	3	3	4	1	6	-	Büchen
-	-	-	1	-	-	-	-	-	
-	-	14	36	10	8	4	19	-	Geesthacht
-	-	1	3	2	3	-	15	1	
-	-	4	6	1	1	2	2	-	Lauenburg
-	-	1	-	1	1	-	1	-	
-	-	2	4	2	-	-	1	-	Schwarzenbek
-	-	1	-	1	-	1	-	-	
4	-	8	37	6	3	-	69	-	Wentorf (b. Reinbek)
-	-	1	14	2	2	-	81	-	
11	-	5	23	6	3	2	55	1	Wentorf
-	-	1	12	1	3	1	61	-	
38	35	128	407	94	34	82	110	-	
25	4	18	109	39	32	2	47	-	<u>Kreis Pinneberg</u>
63	39	146	516	133	66	84	157	-	darunter nach:
-	1	4	4	2	2	-	-	-	Barmstedt
-	-	-	-	-	2	-	-	-	
2	-	4	3	2	-	1	1	-	Bönningstedt
-	-	-	1	-	-	-	-	-	
3	-	10	26	21	7	12	19	-	Elmshorn
2	-	1	13	6	3	-	3	-	
2	-	5	50	6	5	1	6	-	Garstedt
1	-	-	7	3	1	-	1	-	
9	-	1	11	4	3	4	4	-	Halstenbek
13	-	-	1	4	4	-	-	-	
7	1	44	110	21	9	7	24	-	Pinneberg
3	-	5	25	7	6	-	17	-	
1	-	-	1	-	-	3	4	-	Quickborn
-	-	-	-	-	1	-	2	-	
5	-	2	7	3	-	-	1	-	Rellingen
2	1	-	-	1	-	-	-	-	
1	14	9	34	7	2	-	2	-	Schenefeld
-	1	3	4	6	2	-	3	-	
-	-	3	12	1	-	2	2	-	Tornesch
-	-	-	2	1	2	-	-	-	
1	2	5	25	2	-	3	25	-	Uetersen
-	-	1	13	-	-	-	10	-	
4	17	40	112	20	6	46	20	-	Wedel
2	2	8	41	9	9	2	8	-	
19	20	53	237	68	23	17	703	1	
9	1	10	55	30	42	6	181	-	<u>Kreis Stormarn</u>
28	21	63	292	98	65	23	884	1	darunter nach:
10	12	24	59	16	4	4	38	-	Ahrensburg
3	-	2	22	6	8	-	14	-	
-	-	1	11	18	2	2	18	-	Bad Oldesloe
-	-	-	-	2	3	-	13	-	

noch: Tabelle 2

Die Auspendler aus Hamburg nach der Lage des Arbeitsplatzes,

Arbeitsplatz der Auspendler	Ge- schlecht	Aus- pendler insgesamt	darunter		Von den				
			Heimat- ver- triebene	Selb- ständige Land- wirte im Neben- beruf	waren nach der Stellung im Beruf				
					Selb- stän- dige	Mith. Fam. Angeh.	Be- amte	Ange- stell- te	Ar- beiter
Ausgewählte Zielgemeinden (10 u. mehr Auspendler aus Hamburg)		1	2	3	4	5	6	7	8
<u>noch: Kreis Stormarn</u>									
Bargteheide	männlich	31	5	-	1	-	-	6	24
	weiblich	7	1	-	-	-	1	3	3
Barsbüttel	männlich	7	2	-	1	-	-	-	6
	weiblich	6	2	-	-	-	-	3	3
Glashütte	männlich	13	-	-	3	-	7	1	2
	weiblich	2	-	-	-	1	-	-	1
Glinde	männlich	637	82	-	2	-	-	242	393
	weiblich	142	25	-	-	-	-	73	69
Großhansdorf-Schmalenbeck	männlich	14	-	-	3	-	-	3	8
	weiblich	9	-	-	-	-	-	6	3
Harksheide	männlich	28	2	-	2	-	-	5	21
	weiblich	14	2	-	1	1	-	8	4
Hoisdüttel	männlich	12	3	-	1	-	-	2	9
	weiblich	6	1	-	1	1	-	1	3
Lütjensee	männlich	10	-	-	2	-	1	1	6
	weiblich	3	-	-	-	1	-	1	1
Reinbek	männlich	100	11	-	6	-	2	38	54
	weiblich	51	3	-	2	1	-	31	17
Schönningstedt	männlich	9	2	-	-	-	-	-	9
	weiblich	1	-	-	-	-	-	-	1
Trittau	männlich	20	-	-	3	-	1	9	7
	weiblich	7	-	-	-	-	-	3	4
<u>Kreis Segeberg</u>	männlich	75	8	-	6	-	-	40	29
	weiblich	16	1	-	-	2	-	10	4
darunter aus:	insges.	91	9	-	6	2	-	50	33
Bad Bramstedt	männlich	8	-	-	-	-	-	4	4
	weiblich	3	-	-	-	-	-	2	1
Bad Segeberg	männlich	38	6	-	2	-	-	21	15
	weiblich	5	1	-	-	-	-	3	2
<u>Kreis Steinburg</u>	männlich	52	9	-	7	1	-	15	29
	weiblich	9	2	-	1	-	-	3	5
darunter aus:	insges.	61	11	-	8	1	-	18	34
Glückstadt	männlich	9	3	-	1	1	-	5	2
	weiblich	4	1	-	1	-	-	3	-
Itzehoe	männlich	36	5	-	5	-	-	9	22
	weiblich	1	-	-	-	-	-	-	1
<u>Kreis Süderdithmarschen</u>	männlich	21	4	1	4	-	-	11	6
	weiblich	6	-	-	-	-	-	5	1
darunter aus:	insges.	27	4	1	4	-	-	16	7
Quickborn	männlich	14	2	1	2	-	-	7	5
	weiblich	4	-	-	-	-	-	3	1

Lan
Fo
wi
sc

der Stellung im Beruf und den Wirtschaftsabteilungen

Auspendlern aus der Stadt Hamburg									Arbeitsplatz der Auspendler
gehörten zur Wirtschaftsabteilung									
Land- u. Forst- wirt- schaft	Gewerb- liche Urpro- duktion	Eisen- und Metall- gewerbe	Verarb. Gewerbe (o. Ei- sen- u. Metall- gewerbe) Bau- u. Ausbau- gewerbe	Handel, Geld- u. Ver- siche- rungs- wesen	Dienst- lei- stungen	Verkehr	Öffentl. Dienst und Dienstl. im Öffentl. In- teresse	Ohne Angabe der Be- triebs- zu- gehörig- keit	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	
-	-	2	21	1	2	4	1	-	noch: <u>Kreis Stormarn</u>
-	-	-	2	1	2	1	1	-	Bargteheide
-	2	1	3	-	-	1	-	-	Barsbüttel
-	-	-	3	-	-	-	3	-	
-	-	3	3	-	-	-	7	-	Glashütte
-	-	-	1	-	1	-	-	-	
1	3	5	36	3	1	1	586	1	Glinde
-	-	2	2	6	4	4	124	-	
1	-	2	4	3	2	-	2	-	Großhansdorf-Schmalenbeck
-	-	-	-	2	1	-	6	-	
-	1	4	21	2	-	-	-	-	Harksheide
-	-	1	4	2	6	-	1	-	
-	-	2	8	-	2	-	-	-	Hoisdüttel
1	-	-	3	-	2	-	-	-	
-	-	-	6	-	1	-	3	-	Lütjensee
-	-	1	-	-	1	-	1	-	
3	1	5	32	18	4	2	35	-	Reinbek
4	1	4	10	9	9	1	13	-	
-	-	-	9	-	-	-	-	-	Schönningstedt
-	-	-	-	-	1	-	-	-	
-	1	2	10	3	-	1	3	-	Trittau
-	-	-	4	-	-	-	3	-	
5	2	3	30	16	10	5	3	1	<u>Kreis Segeberg</u>
-	-	-	3	3	4	-	6	-	darunter aus:
5	2	3	33	19	14	5	9	1	Bad Bramstedt
1	-	-	3	1	-	3	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	3	-	Bad Segeberg
4	1	2	15	5	9	1	-	1	
-	-	-	2	1	2	-	-	-	
-	2	5	33	7	2	-	3	-	<u>Kreis Steinburg</u>
1	-	-	1	2	3	-	2	-	darunter aus:
1	2	5	34	9	5	-	5	-	Glückstadt
-	-	-	7	2	-	-	-	-	
-	-	-	1	1	-	-	2	-	Itzehoe
-	1	4	21	5	2	-	3	-	
-	-	-	-	-	1	-	-	-	
1	-	3	4	2	3	1	7	-	<u>Kreis Süderdithmarschen</u>
-	-	-	-	4	2	-	-	-	darunter aus:
1	-	3	4	6	5	1	7	-	Quickborn
1	-	3	3	1	2	-	4	-	
-	-	-	-	2	2	-	-	-	

Die Auspendler aus Hamburg nach der Lage des Arbeitsplatzes,

der

Arbeitsplatz der Auspendler	Ge- schlecht	Aus- pendler insgesamt	darunter		V o n d e n				
			Heimat- ver- triebene	Selb- ständige Land- wirte im Neben- beruf	waren nach der Stellung im Beruf				
					Selb- stän- dige	Mith. Fam. Angeh.	Be- amte	Ange- stell- te	Ar- beiter
Ausgewählte Zielgemeinden (10 u. mehr Auspendler aus Hamburg)		1	2	3	4	5	6	7	8
<u>Niedersachsen</u>	männlich	204	15	-	19	-	8	75	102
Kreis Harburg	weiblich	69	6	-	2	-	-	39	28
insges.		273	21	-	21	-	8	114	130
darunter nach:									
Bendestorf	männlich	23	1	-	1	-	-	13	9
	weiblich	8	1	-	1	-	-	5	2
Buchholz.	männlich	9	-	-	1	-	1	5	2
	weiblich	4	-	-	1	-	-	2	1
Fleestedt	männlich	11	-	-	1	-	-	2	8
	weiblich	7	1	-	-	-	-	4	3
Hittfeld	männlich	19	1	-	1	-	-	7	11
	weiblich	6	1	-	-	-	-	2	4
Meckelfeld	männlich	17	3	-	2	-	1	2	12
	weiblich	4	1	-	-	-	-	1	3
Sprötze	männlich	36	1	-	1	-	-	13	22
	weiblich	3	-	-	-	-	-	1	2
Winsen/Luhe, Stadt	männlich	33	2	-	5	-	4	19	5
	weiblich	16	1	-	-	-	-	10	6
Kreis Stade	männlich	123	17	1	14	-	17	62	30
	weiblich	22	4	-	2	2	-	15	3
insges.		145	21	1	16	2	17	77	33
darunter nach:									
Buxtehude, Stadt	männlich	42	3	-	5	-	1	24	12
	weiblich	9	2	-	-	1	-	8	-
Jork	männlich	18	3	-	-	-	9	6	3
	weiblich	2	-	-	-	-	-	2	-
Stade, Stadt	männlich	53	9	1	8	-	7	28	10
	weiblich	10	2	-	2	1	-	4	3
Kreis Celle-Land	männlich	28	16	-	1	-	1	7	19
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-
insges.		28	16	-	1	-	1	7	19
darunter aus:									
Faßberg	männlich	11	8	-	-	-	-	1	10
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis Fallingb.ostel	männlich	22	7	-	2	-	4	7	9
	weiblich	2	1	-	-	-	-	1	1
insges.		24	8	-	2	-	4	8	10
darunter aus:									
Fallingb.ostel, Stadt	männlich	12	3	-	1	-	2	3	6
	weiblich	1	1	-	-	-	-	1	-
Kreis Soltau	männlich	33	9	-	4	-	3	12	14
	weiblich	6	-	-	-	1	-	5	-
insges.		39	9	-	4	1	3	17	14
darunter aus:									
Soltau, Stadt	männlich	9	2	-	3	-	-	4	2
	weiblich	3	-	-	-	-	-	3	-
Wintermoor	männlich	9	1	-	-	-	2	6	1
	weiblich	2	-	-	-	1	-	1	-

A u

Land
For
wir
sch

9

der Stellung im Beruf und den Wirtschaftsabteilungen

Auspendlern aus der Stadt Hamburg									Arbeitsplatz der Auspendler
gehörten zur Wirtschaftsabteilung									
Land- u. Forst- wirt- schaft	Gewerb- liche Urpro- duktion	Eisen- und Metall- gewerbe	Verarb. Gewerbe (o. Ei- sen- u. Metall- gewerbe) Bau- u. Ausbau- gewerbe	Handel, Geld- u. Ver- siche- rungs- wesen	Dienst- lei- stungen	Verkehr	Öffentl. Dienst und Dienstl. im Öffentl. In- teresse	Ohne Angabe der Be- triebs- zu- gehörig- keit	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	
6	1	45	59	23	31	17	22	-	<u>Niedersachsen</u>
4	-	2	9	10	18	2	24	-	<u>Kreis Harburg</u>
10	1	47	68	33	49	19	46	-	darunter nach:
-	-	-	-	-	23	-	-	-	Bendestorf
-	-	-	-	-	8	-	-	-	
1	-	-	2	3	1	-	2	-	Buchholz
-	-	-	-	1	1	-	2	-	
-	-	3	8	-	-	-	-	-	Fleestedt
2	-	-	1	4	-	-	-	-	
-	-	3	7	2	-	4	3	-	Hittfeld
-	-	-	-	-	1	-	5	-	
1	-	-	6	1	1	7	1	-	Meckelfeld
-	-	-	-	1	2	1	-	-	
-	-	30	1	4	1	-	-	-	Sprötze
-	-	2	-	-	1	-	-	-	
1	-	4	7	8	1	2	10	-	Winsen/Luhe, Stadt
-	-	-	5	2	1	-	8	-	
3	7	13	26	26	5	7	36	-	<u>Kreis Stade</u>
3	-	1	5	6	1	-	6	-	darunter nach:
6	7	14	31	32	6	7	42	-	Buxtehude, Stadt
-	2	9	15	8	1	1	6	-	
-	-	1	2	4	1	-	1	-	Jork
2	-	1	-	1	1	-	13	-	
-	-	-	-	-	-	-	2	-	
1	3	3	10	15	2	3	16	-	Stade, Stadt
3	-	-	3	2	-	-	2	-	
-	1	3	4	1	-	-	19	-	<u>Kreis Celle-Land</u>
-	1	3	4	1	-	-	19	-	darunter aus:
-	-	-	-	-	-	-	11	-	Faßberg
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2	-	-	9	2	-	1	8	-	<u>Kreis Fallingb.ostel</u>
-	-	-	-	1	1	-	-	-	darunter aus:
2	-	-	9	3	1	1	8	-	Fallingb.ostel, Stadt
-	-	-	4	1	-	-	5	-	
-	-	-	-	1	-	-	-	-	
-	-	1	5	4	4	2	17	-	<u>Kreis Soltau</u>
1	-	-	1	1	-	-	3	-	darunter aus:
1	-	1	6	5	4	2	20	-	Soltau, Stadt
-	-	-	3	4	-	-	2	-	
-	-	-	1	-	-	-	2	-	
-	-	-	-	-	1	-	8	-	Wintermoor
1	-	-	-	-	-	-	1	-	

Tabelle 3

Die innerstädtische Pendelwanderung in Hamburg nach der

Lage der Wohnung Stadtteil Ortsamt Restbezirk Bezirk	Von den Erwerbspersonen der in der Vorspalte													
	Hamburg-Altstadt		Neustadt		St. Pauli		St. Georg		Klosterort		Hammerbrook		Borgfelde	
	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Hamburg-Altstadt	3300	5751	495	1139	91	149	136	224	110	175	38	78	10	18
Neustadt	2417	4549	7718	13531	576	1129	405	556	158	317	105	240	35	65
St. Pauli	3289	3446	2513	3748	11037	10786	673	549	252	305	196	255	63	72
St. Georg	1744	3829	903	1808	226	359	5701	7650	275	609	158	415	45	106
Klosterort	341	1430	134	532	36	111	116	313	927	2385	43	220	17	39
Hammerbrook	110	4013	42	1801	13	386	19	1056	16	1344	472	4644	2	232
Borgfelde	205	2381	122	1163	23	179	96	769	37	428	40	506	552	2554
Hamm-Nord	1010	4671	535	2285	115	272	282	907	141	610	71	459	39	224
Hamm-Mitte	218	2882	143	1316	33	219	56	696	28	545	19	576	17	240
Hamm-Süd	208	1528	94	710	25	133	56	321	36	379	51	587	5	128
<u>Summe des Restbezirks</u>	12842	34480	12699	28033	12175	13723	7540	13041	1980	7097	1193	7980	785	3678
Horn	1972	1816	935	985	261	118	509	357	281	229	319	254	107	79
Billstedt	1116	457	586	181	147	32	338	109	170	75	205	96	63	18
Billbrook	656	70	242	43	62	11	173	20	103	37	101	24	19	12
<u>Ortsamt Billstedt</u>	3744	2343	1763	1209	470	161	1020	486	554	341	625	374	189	109
Billwerder-Ausschlag	399	2004	144	782	36	175	91	306	84	474	105	432	14	78
Rothenburgsort	185	2153	75	775	26	192	45	319	25	601	18	485	9	88
Veddel	686	742	268	297	62	52	136	71	104	159	86	107	19	14
Kleiner Grasbrook	371	125	93	201	17	10	38	24	38	42	25	21	8	8
Steinwerder	80	39	14	31	11	4	4	3	3	5	2	3	-	-
<u>Ortsamt Veddel-Rothenburgsort</u>	1721	5063	594	2086	152	433	314	723	254	1281	236	1048	50	188
Waltershof	193	4	130	5	75	3	29	1	12	-	11	1	3	-
Finkenwerder	419	112	345	97	112	21	62	9	30	7	21	6	6	-
<u>Ortsamt Finkenwerder</u>	612	116	475	102	187	24	91	10	42	7	32	7	9	-
<u>Bezirk 1 Hamburg-Mitte</u>	18919	42002	15531	31430	12984	14341	8965	14260	2830	8726	2086	9409	1033	3975
Altona-Altstadt	1925	1970	1222	1551	994	1394	428	288	183	203	174	124	38	34
Altona-Nord	1691	1628	1209	1289	554	536	350	242	163	161	104	73	35	29
Ottensen	3008	1897	1945	1089	713	369	668	260	283	184	208	108	38	23
Bahrenfeld	2106	1147	1395	675	529	236	513	185	202	100	132	61	31	20
Groß-Flottbek	1201	555	642	270	183	49	188	72	61	25	44	19	18	12
Othmarschen	954	321	577	282	141	73	131	49	48	28	30	26	7	3
<u>Summe des Restbezirks</u>	10885	7518	6990	5156	3114	2657	2278	1096	940	701	692	411	167	121
Lurup	493	180	341	124	159	63	157	25	64	23	25	5	20	2
Osdorf	646	194	411	102	83	34	113	19	35	12	33	3	4	-
Nienstedten	638	286	396	171	67	44	88	33	37	15	24	12	9	1
Blankenese	1598	1014	1066	583	171	89	234	110	110	43	74	41	17	9
Iserbrook	358	218	583	60	89	82	118	27	27	23	23	4	6	1
Sülldorf	187	74	114	39	33	13	40	5	16	12	9	-	1	-
Rissen	461	170	301	118	61	19	61	38	27	18	17	4	6	1
<u>Ortsamt Blankenese</u>	4381	1918	2847	1137	634	262	775	238	316	123	205	65	63	13
<u>Bezirk 2 Altona</u>	15266	9436	9837	6293	3748	2919	3053	1334	1256	824	897	476	230	134
Eimsbüttel	6391	8654	4192	6338	1886	2839	1203	1254	509	818	374	560	91	148
Rotherbaum	3178	2883	2375	2537	475	417	571	433	215	164	150	125	37	41
Harvestehude	3118	2355	1991	1542	360	266	459	217	180	122	102	86	32	14
Hoheluft-West	1440	2624	934	1625	271	314	258	219	129	182	74	110	25	27
<u>Summe des Restbezirks</u>	14127	16516	9492	12042	2992	3836	2491	2123	1033	1286	700	881	185	230
Lokstedt	971	625	569	426	158	69	143	62	71	31	38	11	9	5
Niendorf	1077	430	619	363	185	75	199	47	62	45	60	21	18	4
Schnelsen	675	372	393	213	123	78	92	48	55	34	38	16	11	2
<u>Ortsamt Lokstedt</u>	2723	1427	1581	1002	466	222	441	157	188	110	136	48	38	11
Eidelstedt	591	237	372	190	112	72	135	36	68	28	48	12	9	7
Stellingen	887	350	569	179	241	125	152	102	73	57	39	30	29	10
<u>Ortsamt Stellingen</u>	1478	587	941	369	353	197	287	138	141	85	87	42	38	17
<u>Bezirk 3 Eimsbüttel</u>	18328	18530	12014	13413	3811	4255	3219	2418	1362	1481	923	971	261	258
Hoheluft-Ost	1333	1035	864	801	205	262	201	236	118	135	63	74	15	24
Eppendorf	3988	2456	2637	1569	554	316	601	316	279	179	184	119	54	49
Groß-Borstel	886	407	554	215	165	32	194	45	75	23	66	14	25	5
Alsterdorf	1095	659	684	397	125	49	188	85	72	33	41	22	14	4
Winterhude	7943	6091	4598	3410	902	536	1459	883	567	479	393	345	126	119
<u>Summe des Restbezirks</u>	15245	10648	9337	6392	1951	1195	2643	1565	1111	849	747	574	234	201
Uhlenhorst	1483	3063	841	1373	161	181	374	651	97	217	94	201	30	76
Hohenfelde	804	2460	424	1165	89	160	249	1012	70	289	63	253	21	121
Barmbek-Süd	1453	6801	738	3773	190	657	471	1722	163	949	139	753	40	248
Dulsberg	1024	2240	521	1244	142	212	235	516	190	365	79	208	23	79
Barmbek-Nord	3366	6411	1664	3424	388	532	658	1387	294	934	217	485	62	165
<u>Ortsamt Barmbek-Uhlenhorst</u>	8130	20975	4188	10979	970	1742	1987	5288	814	2754	592	1900	176	689
Ohlsdorf	1498	1025	983	611	152	63	284	193	123	105	95	61	39	15
Fuhlsbüttel	1666	705	1121	579	195	55	314	142	118	89	81	38	27	11
Langenhorn	1701	760	1026	464	235	66	378	143	114	47	113	44	35	16
<u>Ortsamt Fuhlsbüttel</u>	4865	2490	3130	1654	582	184	976	478	355	241	289	143	101	42
<u>Bezirk 4 Hamburg-Nord</u>	28240	34113	16655	19025	3503	3121	5606	7331	2280	3844	1628	2617	511	932

Der Restbezirk umfaßt das Gebiet, das nicht durch ein Ortsamt sondern unmittelbar vom Bezirksamt verwaltet wird.

Lage der Wohnung und der Arbeitsstätte 1950 und 1939

genannten Gebietsteile hatten ihre Arbeitsstätte in																			
Hamm-Nord		Hamm-Mitte		Hamm-Süd		Summe des Restbezirks		Horn		Billstedt		Billbrook		Ortsamt Billstedt		Billwerder-Ausschlag			
1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32		
7	19	8	10	6	16	4201	7579	6	9	8	14	18	47	32	70	13	19		
26	92	40	66	35	80	11515	20625	21	17	27	59	62	147	110	223	53	71		
65	97	76	70	42	95	18206	19423	37	32	34	25	127	181	198	238	98	81		
35	85	39	71	45	83	9171	15015	22	19	27	35	60	148	109	202	73	74		
6	33	8	42	8	35	1636	5140	5	7	6	17	12	54	23	78	26	64		
1	218	2	234	5	379	682	14307	2	41	1	80	18	489	21	610	7	394		
20	195	7	150	8	154	1110	8479	4	25	8	47	16	155	28	227	15	105		
1334	4042	41	321	36	182	3604	13973	37	134	15	57	42	182	94	373	42	141		
13	349	364	2244	20	413	911	9480	16	132	4	60	22	299	42	491	10	236		
14	179	38	238	422	1390	949	5593	11	39	4	51	42	246	57	336	23	208		
1521	5309	623	3446	627	2827	51985	119614	161	455	134	445	419	1948	714	2848	360	1393		
140	184	191	177	141	204	4856	4403	2790	1433	301	215	772	716	3863	2364	182	100		
73	61	111	68	76	116	2885	1213	204	141	3872	2257	1290	1259	5366	3657	142	70		
22	33	7	40	9	1451	235	23	4	101	21	2163	496	2287	521	204	30			
235	247	335	252	257	329	9192	5851	3017	1578	4274	2493	4225	2471	11516	6542	528	200		
16	64	16	90	28	185	933	4590	16	19	13	42	70	392	99	453	1177	2059		
4	83	9	66	2	133	398	4895	2	25	2	42	11	344	15	411	26	443		
11	17	15	10	12	36	1399	1505	8	2	10	4	41	60	59	66	70	57		
1	3	2	3	6	11	599	448	2	-	2	4	18	13	22	17	15	15		
-	-	-	-	-	2	114	88	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-		
32	167	42	170	48	367	3443	11526	28	46	27	92	140	811	195	949	1290	2574		
4	-	2	1	2	1	461	16	-	-	1	-	6	-	7	-	1	-		
3	1	9	1	3	1	1010	255	1	-	1	-	9	-	11	-	8	-		
7	1	11	2	5	2	1471	271	1	-	2	-	15	-	18	-	9	-		
1795	5724	1011	3870	937	3525	66091	137262	3207	2079	4437	3030	4799	5230	12443	10339	2187	4167		
20	54	34	31	36	65	5054	5714	12	21	29	22	83	83	124	126	66	40		
35	17	24	19	15	31	4180	4025	14	8	15	10	92	34	121	52	38	29		
49	19	62	17	38	48	7012	4014	27	10	33	11	87	31	147	52	94	32		
44	10	48	14	29	49	5029	2497	31	6	14	5	72	28	117	39	80	19		
14	4	11	4	7	6	2369	1016	7	-	2	1	14	5	23	6	12	3		
7	4	9	4	6	3	1910	793	4	1	3	-	25	3	32	4	15	9		
169	108	188	89	131	202	25554	18059	95	46	96	49	373	184	564	279	305	132		
17	3	14	-	6	7	1296	432	3	-	9	-	15	6	27	6	18	4		
5	1	11	2	6	2	1347	369	5	1	7	1	16	2	28	4	14	2		
4	6	4	3	1	3	1268	574	1	3	2	2	13	1	16	6	12	4		
5	10	8	2	12	10	3295	1919	6	2	3	1	20	8	29	11	34	16		
-	-	2	1	3	-	775	144	2	2	2	5	1	6	12	5	6	-		
8	8	3	1	3	1	407	144	4	2	5	1	3	-	15	1	8	2		
41	28	43	9	31	23	948	378	2	-	4	1	3	-	9	1	8	2		
210	136	231	98	162	225	9336	3816	23	8	32	6	81	19	136	33	105	28		
97	152	74	127	88	214	14905	21104	38	39	60	63	197	284	295	386	146	167		
37	43	47	32	35	24	7120	6699	24	10	24	11	81	62	129	83	58	25		
23	20	26	15	18	15	6309	4652	10	5	11	8	40	18	61	31	44	15		
22	25	19	24	17	28	3189	5178	10	11	11	15	47	33	68	59	33	46		
179	240	166	198	158	281	31523	37633	82	65	106	97	365	397	553	559	281	253		
16	4	19	4	7	3	2001	1240	4	2	10	4	29	8	43	14	21	4		
20	8	11	4	10	4	2261	1001	1	-	6	4	21	9	28	13	30	4		
18	7	13	8	3	8	1428	786	8	3	10	6	17	2	35	11	17	5		
54	19	43	16	20	15	5690	3027	13	5	26	14	67	19	106	38	68	13		
8	7	10	2	5	1	1358	592	5	-	9	2	12	6	26	8	24	7		
23	13	15	5	11	15	2039	886	4	1	12	5	29	14	45	20	26	-		
31	20	25	7	16	16	3397	1478	9	1	21	7	41	20	71	28	50	7		
264	279	234	221	194	312	40610	42138	104	71	153	118	473	436	730	625	399	273		
9	26	19	19	23	32	2850	2644	11	5	6	16	37	44	54	65	29	15		
51	31	53	34	33	45	8434	5114	21	10	27	18	93	62	141	90	98	42		
14	6	21	1	23	1	2023	749	10	-	10	5	39	4	59	9	37	4		
12	9	16	6	8	5	2255	1269	8	3	3	2	32	6	43	11	24	5		
121	124	121	94	82	102	16312	12183	38	21	52	57	243	170	333	248	207	84		
207	196	230	154	169	185	31874	21959	88	39	98	98	444	286	630	423	395	150		
19	72	31	35	11	50	3141	5919	12	14	13	21	41	77	66	112	44	47		
26	109	10	60	27	58	1783	5687	9	23	13	44	30	97	52	164	22	39		
37	391	48	230	28	289	3307	15813	16	100	16	93	76	451	108	644	46	211		
27	126	14	66	17	100	2272	5156	12	27	17	32	37	101	66	160	35	72		
55	205	49	123	35	136	6788	13802	28	55	28	76	84	204	140	335	100	166		
164	903	152	514	118	633	17291	46377	77	219	87	266	268	930	432	1415	247	535		
28	14	17	11	10	9	3229	2107	8	4	5	6	36	17	49	27	34	14		
16	10	18	8	11	5	3567	1642	13	4	12	4	27	9	52	17	31	5		
18	18	40	12	27	23	3687	1593	14	-	12	8	38	22	64	30	60	6		
62	42	75	31	48	37	10483	5342	35	8	29	18	101	48	165	74	125	25		
433	1141	457	699	335	855	59648	73678	200	266	214	382	813	1264	1227	1912	767	710		

Die innerstädtische Pendelwanderung in Hamburg nach der

Lage der Wohnung	Von den Erwerbspersonen der in der Vorspalte													
	Hamburg-Altstadt		Neustadt		St.Pauli		St.Georg		Klosterort		Hammerbrook		Borgfelde	
	Stadtteil													
	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939
Ortsamt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Restbezirk														
Bezirk														
Eilbek	428	4231	247	2284	47	296	102	1031	63	546	43	421	14	175
Wandsbek	1738	1671	915	761	175	128	420	310	187	220	154	150	50	39
Marienthal	902	743	380	348	77	47	166	146	87	72	78	54	19	15
Jenfeld	447	261	222	70	63	15	90	38	49	18	50	16	19	4
Tonndorf	735	358	416	157	99	18	208	60	79	43	56	38	26	11
Farmsee	880	786	513	187	105	28	254	89	83	35	74	36	23	17
<u>Summe des Restbezirks</u>	5130	8050	2693	3807	566	532	1240	1674	548	934	455	715	151	261
Bramfeld	1335	286	713	263	183	44	342	116	166	75	123	53	46	11
Steilshoop	347	8	201	7	43	2	110	8	65	4	35	1	8	1
<u>Ortsamt Bramfeld</u>	1682	294	914	270	226	46	452	124	231	79	158	54	54	12
Wellingsbüttel	843	450	440	181	94	31	190	96	65	49	45	37	6	7
Sasel	787	103	438	190	84	47	196	126	113	66	78	38	21	9
Poppenbüttel	906	360	473	193	115	30	202	75	79	62	66	24	28	7
Hummelsbüttel	287	132	168	84	44	8	55	19	26	13	18	10	11	4
<u>Ortsamt Alstertal</u>	2823	1045	1519	648	337	116	643	316	283	190	207	109	66	27
Lemsahl-Mellingstedt	159	55	99	26	25	2	34	13	9	5	15	4	1	1
Duvenstedt	145	60	67	34	8	1	16	8	10	5	14	3	3	1
Wohldorf-Ohlstedt	281	107	159	74	22	5	56	17	22	6	11	8	2	3
Bergstedt	237	70	122	38	20	8	48	12	32	12	27	2	6	-
Volksdorf	1116	570	610	249	80	24	181	84	58	25	95	39	12	7
<u>Ortsamt Walddörfer</u>	1938	862	1057	421	155	40	335	134	131	53	162	56	24	12
<u>Rahlstedt (Ortsamt)</u>	2129	1244	1095	504	184	76	409	215	187	134	161	90	59	24
<u>Bezirk 5 Wandsbek</u>	13702	11495	7278	5650	1468	810	3079	2463	1380	1390	1143	1024	354	336
Lohbrügge	496	187	224	115	49	15	147	60	65	28	41	28	13	11
Bergedorf	1405	671	723	368	122	59	325	209	117	86	110	80	32	18
<u>Summe des Restbezirks</u>	1901	858	947	483	171	74	472	269	182	114	151	108	45	29
Curslack	53	28	13	14	2	-	10	3	5	3	2	2	2	1
Altengamme	29	6	18	12	4	1	11	1	9	6	-	-	1	1
Neuengamme	42	30	23	22	3	2	13	3	10	5	1	-	-	-
Kirchwerder	136	27	41	25	17	-	22	4	43	18	14	-	2	1
Ochsenwerder	76	24	20	3	1	4	12	2	7	5	7	6	1	1
Reitbrook	2	-	7	3	1	1	3	1	1	-	-	-	1	-
Allermöhe	24	4	16	4	2	-	3	2	4	1	3	1	-	-
Billwerder	217	15	101	10	28	2	44	4	42	4	38	5	4	2
Moorfleet	74	21	18	8	9	4	13	4	12	4	5	2	1	1
Tatenberg	9	-	1	1	1	1	-	-	3	1	1	-	-	-
Spadenland	11	1	4	-	3	-	1	-	-	1	1	-	-	-
<u>Ortsamt Vier-u.-Marschlande</u>	673	156	262	102	71	15	132	24	136	48	72	16	12	7
<u>Bezirk 6 Bergedorf</u>	2574	1014	1209	585	242	89	604	293	318	162	223	124	57	36
Harburg	575	448	296	249	45	38	129	85	40	48	26	27	16	5
Neuland	35	9	23	5	2	-	10	-	4	1	3	1	7	-
Gut Moor	3	-	3	-	-	1	2	-	-	-	1	-	-	-
Wilster	344	201	192	79	25	14	100	31	44	20	11	9	5	-
Rönneburg	41	17	23	7	2	1	13	1	2	-	1	-	1	-
Langenbek	4	5	2	2	1	-	1	-	-	-	1	1	-	-
Sinstorf	40	6	31	1	5	-	11	1	3	1	2	-	1	-
Marmstorf	58	24	39	15	3	2	14	3	5	4	2	2	1	-
Eißendorf	359	295	205	202	32	12	100	32	40	16	19	10	11	3
Heimfeld	483	468	252	188	33	14	78	43	43	24	14	11	12	3
<u>Summe des Restbezirks</u>	1942	1473	1066	748	148	82	458	196	181	114	80	61	54	11
Wilhelmsburg	1327	510	606	325	139	70	265	82	168	89	182	121	29	13
Georgswerder	709	231	278	123	65	13	138	51	139	85	97	34	21	6
Moorwerder	27	7	16	3	2	-	5	-	3	1	-	-	-	-
<u>Ortsamt Wilhelmsburg</u>	2063	748	900	451	206	83	408	133	310	175	279	155	50	19
Altenwerder	78	14	37	20	11	10	6	1	5	1	2	1	4	-
Moorburg	32	16	19	7	5	1	-	1	7	2	3	1	2	1
Hausbruch	125	48	108	22	14	2	29	8	12	4	5	3	3	6
Neugraben-Fischbek	232	29	110	28	20	2	57	9	24	-	17	-	8	1
Francof	12	-	4	1	-	2	-	-	1	-	-	-	-	-
Neuenfelde	38	10	18	5	4	1	-	4	-	-	-	1	-	-
Cranz	19	-	11	3	16	2	2	1	1	-	-	-	-	-
<u>Ortsamt Süderelbe</u>	536	117	307	86	70	20	94	24	50	7	27	6	17	8
<u>Bezirk 7 Harburg</u>	4541	2338	2273	1285	424	185	960	353	541	296	386	222	121	38
<u>Hamburg insgesamt</u>	101570	118928	64797	77681	26180	25720	25486	28452	9967	16723	7286	14843	2567	5709

Der Restbezirk umfaßt das Gebiet, das nicht durch ein Ortsamt sondern unmittelbar vom Bezirksamt verwaltet wird.

Lage der Wohnung und der Arbeitsstätte 1950 und 1939

genannten Gebietsteile hatten ihre Arbeitsstätte in																	
Hamm-Nord		Hamm-Mitte		Hamm-Süd		Summe des Restbezirks		Horn		Billstedt		Billbrook		Ortsamt Billstedt		Billwerder-Ausschlag	
1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
24	430	12	152	17	167	997	9733	10	57	5	85	20	216	35	358	19	119
57	122	35	49	28	65	3759	3515	40	38	26	36	100	102	166	176	70	63
29	34	14	14	12	20	1764	1493	25	24	9	6	41	26	75	56	27	28
20	15	13	6	13	12	986	455	11	5	16	11	34	9	61	25	15	8
27	14	12	11	16	13	1674	723	17	7	12	11	45	14	82	33	27	12
18	14	8	10	14	14	1972	1216	5	4	20	5	38	13	52	22	26	9
175	629	94	242	100	291	11152	17135	108	135	85	155	278	380	471	670	184	239
39	36	34	22	24	19	3005	925	16	5	11	5	61	30	88	40	60	15
8	-	11	-	11	-	839	31	3	1	4	-	26	2	33	3	23	1
47	36	45	22	35	19	3844	956	19	6	15	5	87	32	121	43	83	16
28	12	6	8	15	7	1732	878	7	3	6	2	17	8	30	13	17	7
15	16	15	9	14	10	1761	614	5	2	5	10	28	11	38	23	30	11
21	6	11	5	7	5	1908	768	3	1	3	2	42	9	48	12	28	11
4	7	1	5	6	3	620	285	2	1	3	1	8	-	13	2	9	6
68	41	33	28	42	25	6021	2545	17	7	17	15	95	28	129	50	84	35
4	3	5	-	2	2	353	111	3	-	2	-	4	2	9	2	4	2
-	1	-	1	-	1	263	115	3	-	-	-	1	1	4	1	4	-
7	5	1	-	4	-	565	225	-	-	-	-	11	5	11	5	4	3
4	3	4	5	2	2	502	152	2	-	2	-	2	1	6	1	8	-
11	15	9	3	12	9	2184	1025	11	2	7	8	27	6	45	16	16	1
26	27	19	9	20	14	3867	1628	19	2	11	8	45	15	75	25	36	6
55	37	33	11	29	33	4341	2368	34	6	21	22	59	29	114	57	52	17
371	770	224	312	226	382	29225	24632	197	156	149	205	564	484	910	845	439	313
11	9	12	4	20	10	1078	467	15	4	31	16	100	107	146	127	78	55
45	22	25	6	11	27	2915	1546	17	4	24	19	129	109	170	132	97	82
56	31	37	10	31	37	3993	2013	32	8	55	35	229	216	316	259	175	137
5	1	2	-	-	-	94	52	-	1	-	1	2	3	2	5	10	4
1	-	1	-	1	-	75	27	-	-	-	-	7	1	7	1	4	6
3	-	-	1	1	-	96	63	-	-	-	1	5	4	5	5	4	1
5	1	1	-	-	-	281	76	1	-	6	-	26	25	33	25	15	8
1	1	6	-	2	-	133	46	1	-	3	-	37	45	41	45	12	6
-	-	-	-	-	-	15	5	-	-	-	-	4	3	4	3	-	-
1	1	2	1	-	-	55	14	-	-	1	-	2	2	3	2	10	9
10	5	8	3	17	3	509	53	11	2	22	10	138	36	171	48	53	3
1	-	1	-	1	3	135	47	-	-	4	1	69	34	73	35	15	5
-	1	-	-	-	-	15	4	-	-	1	-	2	2	3	2	1	-
1	-	-	-	-	-	21	2	-	-	-	-	4	5	4	5	1	3
28	10	21	5	22	6	1429	389	13	3	37	13	296	160	346	176	125	45
84	41	58	15	53	43	5422	2402	45	11	92	48	525	376	662	435	300	182
3	10	7	7	1	10	1138	927	4	4	1	5	14	25	19	34	18	14
-	3	1	1	1	1	86	21	-	-	-	1	-	2	-	3	5	1
-	-	-	-	-	-	9	1	-	4	-	-	-	-	-	4	-	-
-	1	1	1	4	13	726	369	3	-	-	1	1	8	4	9	17	4
-	-	1	-	-	-	84	26	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
-	-	-	-	-	-	9	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	-	-	-	-	-	95	9	-	-	-	-	2	1	2	1	-	-
-	-	-	-	-	-	122	50	1	-	-	-	-	-	1	-	2	-
4	3	2	-	4	4	776	577	2	1	2	-	12	1	16	2	11	4
7	3	5	4	7	4	934	762	1	-	4	2	9	2	14	4	13	12
16	20	17	13	17	32	3979	2750	11	9	7	9	38	39	56	57	69	35
12	14	17	15	17	28	2762	1267	17	2	17	8	49	39	83	49	75	22
8	5	10	4	11	9	1476	561	7	2	6	7	32	15	45	24	32	13
1	-	-	-	-	-	54	11	-	-	1	1	1	1	2	2	-	-
21	19	27	19	28	37	4292	1839	24	4	24	16	82	55	130	75	107	35
-	-	-	-	-	-	143	47	-	-	-	-	1	-	1	-	-	1
-	-	1	-	-	-	69	29	-	-	-	-	1	1	1	1	-	1
-	-	1	-	3	1	300	94	1	-	-	1	2	-	3	1	1	-
2	-	3	1	5	2	478	72	5	-	2	-	5	-	12	-	13	2
-	-	-	-	-	-	17	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
-	2	1	-	-	-	61	23	1	-	-	-	-	-	1	-	1	-
-	-	-	-	-	-	49	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	2	6	1	8	3	1117	274	7	-	2	1	9	1	18	2	16	4
39	41	50	33	53	72	9388	4863	42	13	33	26	129	95	204	134	192	74
3196	8132	2265	5248	1960	5414	245274	306850	3913	2650	5206	3864	7757	8088	16876	14602	4694	5879

Die innerstädtische Pendelwanderung in Hamburg nach der Lage

Lage der Wohnung Stadtteil Ortsamt Restbezirk Bezirk	Von den Erwerbspersonen der in der Vorspalte																Ortsamt Finkenwerder
	Rothenburgsort		Veddel		Kleiner Grasbrook		Steinwerder		Ortsamt Veddel-Rothenb'ort		Waltershof		Finkenwerder				
	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950		
	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47		
Hamburg-Altstadt	9	21	16	32	11	12	50	319	99	403	2	9	16	40	18		
Neustadt	33	63	87	137	47	92	345	2368	565	2731	31	36	155	300	186		
St. Pauli	57	90	167	147	67	101	730	3756	1119	4165	50	43	401	528	451		
St. Georg	37	50	86	117	22	43	99	730	317	1014	9	23	59	88	68		
Klosterort	19	84	24	59	8	31	14	264	91	502	1	8	8	30	9		
Hammerbrook	6	333	14	468	2	136	4	1356	33	2687	-	33	-	129	-		
Borgfelde	7	118	8	125	5	29	23	474	58	851	1	12	9	42	10		
Hamm-Nord	11	108	69	105	14	46	47	381	183	781	3	7	17	26	20		
Hamm-Mitte	4	125	13	170	4	57	15	552	46	1140	1	9	7	50	8		
Hamm-Süd	18	135	26	215	1	47	17	578	85	1183	-	8	-	39	-		
<u>Summe des Restbezirks</u>	201	1117	510	1575	181	594	1344	10778	2596	15457	98	188	672	1272	770		
Horn	93	70	161	105	51	28	208	512	695	815	14	9	83	26	97		
Billstedt	69	10	101	59	36	25	117	128	465	292	4	-	31	3	35		
Billbrook	114	20	91	19	13	5	80	57	502	131	2	-	29	4	31		
<u>Ortsamt Billstedt</u>	276	100	353	183	100	58	405	697	1662	1238	20	9	143	33	163		
Billwerder-Ausschlag	155	494	80	349	14	119	38	615	1464	3636	2	7	7	57	9		
Rothenburgsort	474	2319	59	506	2	158	10	735	571	4161	-	11	3	75	3		
Veddel	71	104	1927	1090	61	108	85	293	2214	1652	2	4	15	6	17		
Kleiner Grasbrook	25	19	112	101	294	145	41	92	487	372	5	1	6	4	11		
Steinwerder	-	1	2	1	3	15	214	281	221	298	3	2	7	-	10		
<u>Ortsamt Veddel-Rothenb'ort</u>	725	2937	2180	2047	374	545	388	2016	4957	10119	12	25	38	142	50		
Waltershof	5	-	8	-	10	-	84	31	108	31	573	113	131	7	704		
Finkenwerder	8	1	10	-	8	-	71	105	105	106	202	280	4782	2091	4984		
<u>Ortsamt Finkenwerder</u>	13	1	18	-	18	-	155	136	213	137	775	393	4913	2098	5688		
<u>Bezirk 1 Hamburg-Mitte</u>	1215	4155	3061	3805	673	1197	2292	13627	9428	26951	905	615	5766	3545	6671		
Altona-Altstadt	29	41	101	61	38	52	521	2684	755	2878	34	29	270	703	304		
Altona-Nord	17	19	76	32	21	25	216	685	368	790	16	10	162	82	178		
Ottensen	43	19	90	27	21	24	328	741	576	843	36	31	292	173	328		
Bahrenfeld	25	10	82	24	26	13	266	440	479	506	12	13	227	115	239		
Groß-Flottbek	4	5	13	7	7	5	55	71	91	91	7	-	69	16	76		
Othmarschan	8	3	16	5	13	7	61	59	113	83	7	-	127	22	134		
<u>Summe des Restbezirks</u>	126	97	378	156	126	126	1447	4680	2382	5191	112	83	1147	1111	1259		
Lurup	3	1	34	6	10	4	85	151	150	166	7	4	81	94	88		
Osdorf	6	2	12	2	3	-	27	40	62	46	-	-	46	18	46		
Nienstedten	4	1	11	2	6	2	30	44	63	53	12	3	138	42	150		
Blankenese	13	3	19	6	6	5	69	141	141	157	8	4	128	204	136		
Iserbrook	6	1	8	1	1	1	31	127	141	157	3	4	202	3	205		
Sülldorf	1	1	7	1	2	1	17	12	33	15	-	1	81	3	81		
Rissen	2	1	11	1	3	-	17	14	41	18	1	3	58	9	59		
<u>Ortsamt Blankenese</u>	35	9	102	18	31	12	276	388	549	455	31	15	734	370	765		
<u>Bezirk 2 Altona</u>	161	106	480	174	157	138	1723	5068	2931	5646	143	98	1881	1481	2024		
Eimsbüttel	111	143	210	252	119	124	757	4847	1343	5533	37	45	383	420	420		
Rotherbaum	49	28	74	45	30	25	173	457	384	580	19	7	93	50	112		
Harvestehude	12	13	56	16	24	14	112	224	248	282	15	5	46	14	61		
Hoheluft-West	17	38	40	51	19	29	124	991	233	1155	2	8	56	43	58		
<u>Summe des Restbezirks</u>	189	222	380	364	192	192	1166	6519	2208	7550	73	65	578	527	651		
Lokstedt	8	3	16	9	10	7	96	107	151	130	6	3	45	7	51		
Niendorf	13	4	29	12	22	6	110	166	204	192	6	2	29	7	35		
Sohnelsen	9	3	20	8	20	5	63	150	129	171	5	2	26	13	31		
<u>Ortsamt Lokstedt</u>	30	10	65	29	52	18	269	423	484	493	17	7	100	27	117		
Eidelstedt	17	3	12	4	16	2	61	107	130	123	8	1	28	15	36		
Stellingen	14	1	29	6	14	7	112	159	195	173	10	3	63	25	73		
<u>Ortsamt Stellingen</u>	31	4	41	10	30	9	173	266	325	296	18	4	91	40	109		
<u>Bezirk 3 Eimsbüttel</u>	250	236	486	403	274	219	1608	7208	3017	8339	108	76	769	594	877		
Hoheluft-Ost	14	15	33	27	19	20	117	347	212	424	5	7	47	35	52		
Eppendorf	54	26	85	46	31	32	210	587	478	733	17	15	102	59	119		
Groß-Borstel	29	-	39	3	12	1	78	35	195	43	3	2	45	1	48		
Alsterdorf	18	7	25	11	10	5	43	79	120	107	3	-	19	-	22		
Winterhude	147	81	275	151	89	74	441	1322	1159	1712	38	20	187	92	225		
<u>Summe des Restbezirks</u>	262	129	457	238	161	132	889	2370	2164	3019	66	44	400	187	466		
Uhlenhorst	14	44	49	79	13	23	54	507	174	700	5	7	28	40	33		
Hohenfelde	24	44	31	78	7	28	37	463	121	652	1	3	13	33	14		
Barmbek-Süd	35	162	77	370	17	161	135	2994	310	3898	7	27	48	242	55		
Dulsberg	29	66	53	92	18	48	69	647	204	925	2	12	29	34	31		
Barmbek-Nord	59	92	132	145	32	121	216	1587	539	2111	10	22	64	119	74		
<u>Ortsamt Barmbek-Uhlenhorst</u>	161	408	342	764	87	381	511	6198	1348	8286	25	71	182	468	207		
Ohlsdorf	20	12	39	13	9	15	68	107	170	161	5	1	21	3	26		
Fuhlsbüttel	33	14	33	6	7	4	94	115	198	144	6	3	33	4	39		
Langenhorn	26	6	57	9	28	11	146	190	317	222	10	4	50	11	60		
<u>Ortsamt Fuhlsbüttel</u>	79	32	129	28	44	30	308	412	685	527	21	8	104	18	125		
<u>Bezirk 4 Hamburg-Nord</u>	502	569	928	1030	292	543	1708	8980	4197	11832	112	123	686	673	798		

Der Restbezirk umfasst das Gebiet, das nicht durch ein Ortsamt sondern unmittelbar vom Bezirksamt verwaltet wird.

Lage der Wohnung und der Arbeitsstätte 1950 und 1939

genannten Gebietsteile hatten ihre Arbeitsstätte in																		
Ortsamt Finkenwerder		Bezirk 1 Hamburg-Mitte		Altona-Altstadt		Altona-Nord		Ottensen		Bahrenfeld		Groß-Flottbek		Othmarschen		Summe des Restbezirks		
1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	
47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	
18	49	4350	8101	39	58	18	18	54	42	23	40	8	1	9	12	151	171	
186	336	12376	23915	206	329	91	141	187	252	198	285	8	12	49	48	739	1067	
451	571	19974	24397	862	1175	405	507	774	769	707	934	41	27	147	221	2936	3633	
68	111	9665	16342	108	121	57	80	114	156	104	136	17	8	21	35	421	536	
9	38	1759	5758	31	33	12	29	23	48	23	33	2	6	2	12	93	161	
30	162	736	17766	4	118	3	121	6	157	3	185	1	3	1	59	18	643	
29	10	54	1206	9611	15	97	11	59	20	85	12	79	1	5	8	32	357	
42	20	33	3901	15160	54	161	26	85	75	208	50	103	3	7	11	42	219	606
26	8	59	1007	11170	9	75	5	81	11	114	15	108	-	5	2	28	42	411
50	-	47	1091	7159	13	51	7	49	19	50	6	69	-	-	2	25	47	244
39	770	1460	56065	139379	1341	2218	635	1170	1283	1881	1141	1972	81	74	252	514	4733	7829
72	97	35	9511	7617	117	52	81	34	172	55	123	68	9	2	33	13	535	224
26	35	3	8751	5165	61	19	41	27	74	16	56	25	10	-	17	6	259	93
3	31	4	4271	891	59	3	30	4	51	4	75	3	4	-	7	-	226	14
4	163	42	22533	13673	237	74	152	65	297	75	254	96	23	2	57	19	1020	331
33	9	64	2505	8743	27	39	11	57	25	77	10	65	1	5	2	29	76	272
57	3	86	987	9553	8	41	4	36	5	86	5	68	-	3	1	22	23	256
75	17	10	3689	3233	28	23	18	7	36	15	25	20	2	1	10	3	119	69
6	11	5	1119	842	11	2	10	3	6	6	13	6	-	-	1	-	41	17
4	10	2	345	390	2	2	-	-	4	-	1	1	-	-	-	-	7	3
42	50	167	8645	22761	76	107	43	103	76	184	54	160	3	9	14	54	266	617
7	704	120	1280	167	46	3	19	-	45	-	32	2	-	1	7	1	149	7
91	4984	2371	6110	2732	77	34	21	4	76	-	30	6	5	-	31	3	240	47
98	5688	2491	7390	2899	123	37	40	4	121	-	62	8	5	1	38	4	389	54
45	6671	4160	94633	178712	1777	2436	870	1342	1777	2140	1511	2236	112	86	361	591	6408	8831
03	304	732	6237	9450	6974	11788	558	1591	1310	2780	800	2384	48	72	301	760	9991	19375
82	178	92	4847	4959	792	1667	3517	3639	950	1217	552	927	50	37	186	200	6047	7687
73	328	204	8063	5113	1502	2269	953	1198	9822	7073	1435	1756	140	102	735	619	14587	13017
15	239	128	5864	3170	817	907	594	688	1668	1321	6101	3724	226	191	502	348	9908	7179
16	76	16	2559	1129	195	201	112	100	331	209	278	217	2172	1337	158	88	3246	2152
22	134	22	2189	902	210	206	82	55	395	207	177	115	80	36	2101	1435	3045	2054
11	1259	1194	29759	24723	10490	17038	5816	7271	14476	12807	9343	9123	2716	1775	3983	3450	46824	51464
94	88	98	1561	702	246	169	189	119	488	305	590	533	60	45	190	114	1763	1285
18	46	18	1483	437	122	113	72	41	173	147	234	162	60	33	91	42	752	538
42	150	45	1497	678	115	77	47	39	157	82	92	63	30	17	73	48	514	326
04	136	208	3601	2295	215	108	67	121	289	197	197	306	44	35	119	89	972	1086
3	81	4	536	168	49	22	24	28	73	30	76	18	19	3	34	10	275	111
9	59	12	1057	409	100	68	44	41	118	56	104	40	19	4	47	9	432	218
70	765	385	10786	4689	942	713	551	389	1480	891	1415	1122	271	137	636	312	5295	3564
81	2024	1579	40545	29412	11432	17751	6367	7660	15956	13698	10758	10245	2987	1912	4619	3762	52119	55028
20	420	465	16963	27488	831	1303	716	1239	983	1278	908	1610	53	56	176	254	3667	5740
50	112	57	7745	7419	244	150	134	86	251	134	211	113	33	6	52	19	925	508
14	61	19	6679	4984	158	114	84	42	177	67	127	59	15	2	37	16	598	300
43	58	51	3548	6443	133	168	75	91	171	155	112	175	9	9	33	17	533	615
27	651	592	34935	46334	1366	1735	1009	1458	1582	1634	1358	1957	110	73	298	306	5723	7163
7	51	10	2246	1394	89	41	43	16	79	43	80	35	8	1	15	1	314	137
7	35	9	2528	1215	65	34	69	28	117	44	86	34	6	1	23	9	366	150
13	31	15	1623	983	66	38	65	37	85	46	88	55	2	-	12	4	318	180
27	117	34	6397	3592	220	113	177	81	281	133	254	124	16	2	50	14	998	467
15	36	16	1550	739	160	151	190	130	268	158	171	148	15	3	21	24	825	614
25	73	28	2352	1107	172	61	170	88	191	125	183	140	6	14	34	38	756	466
40	109	44	3902	1846	332	212	360	218	459	283	354	288	21	17	55	62	1581	1080
94	877	670	45234	51772	1918	2060	1546	1757	2322	2050	1966	2369	147	92	403	382	8302	8710
35	52	42	3168	3175	90	121	63	47	109	104	97	110	7	5	32	18	398	405
59	119	74	9172	6011	245	124	135	48	269	123	218	98	27	9	44	15	938	417
1	48	3	2325	804	61	15	58	19	86	13	114	14	7	1	16	1	342	63
-	22	-	2440	1387	51	17	43	9	71	20	39	17	6	-	10	1	220	64
92	225	112	18029	14255	419	238	247	119	445	217	435	182	40	4	87	31	1673	791
97	466	231	35134	25632	866	515	546	242	980	477	903	421	87	19	189	66	3571	1740
40	33	47	3414	6778	64	84	44	36	93	74	53	78	6	9	13	14	273	295
33	14	36	1970	6539	47	91	28	32	52	99	35	85	5	2	11	22	178	331
42	55	269	3780	20624	80	365	49	162	108	352	82	380	7	12	21	73	347	1344
34	31	46	2573	6287	60	102	44	79	99	118	66	118	10	3	12	30	291	450
19	74	141	7541	16389	170	228	99	158	238	346	142	245	15	5	40	53	704	1035
58	207	539	19278	56617	421	870	264	467	590	989	378	906	43	31	97	192	1793	3455
3	26	4	3474	2299	72	25	49	14	93	50	70	20	4	1	13	7	301	117
4	39	7	3856	1810	89	33	41	17	97	24	69	15	9	1	20	7	325	97
11	60	15	4128	1860	99	36	54	17	145	38	101	21	9	1	15	7	423	120
18	125	26	11458	5969	260	94	144	48	335	112	240	56	22	3	48	21	1049	334
73	798	796	65870	88218	1547	1479	954	757	1905	1578	1521	1383	152	53	334	279	6413	5529

Die innerstädtische Pendelwanderung in Hamburg nach der

Lage der Wohnung Stadtteil Ortsamt Restbezirk Bezirk	Von den Erwerbspersonen der in der Vorspalte													
	Rothenburgsort		Veddel		Kleiner Grasbrook		Steinwerder		Ortsamt Veddel-Rothenb'ort		Waltershof		Finkenwerder	
	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939
	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46
Eilbek	6	84	15	134	9	62	23	822	72	1221	2	15	13	58
Wandsbek	38	21	74	61	6	23	112	387	300	555	5	9	29	25
Marienthal	19	14	26	18	7	9	27	48	106	117	3	1	10	5
Jenfeld	7	2	36	12	2	3	33	39	93	64	1	1	7	3
Tonndorf	13	6	48	18	14	9	58	59	160	104	1	3	14	1
Farmsen	18	9	45	13	13	6	68	134	170	171	1	1	17	4
<u>Summe des Restbezirks</u>	101	136	244	256	51	112	321	1489	901	2232	13	30	90	96
Bramfeld	43	17	70	33	21	10	144	191	338	266	4	4	43	10
Steilshoop	10	-	31	1	13	-	53	3	130	5	-	-	20	-
<u>Ortsamt Bramfeld</u>	53	17	101	34	34	10	197	194	468	271	5	4	63	10
Wellingsbüttel	14	1	24	14	20	6	23	46	98	74	-	-	5	-
Sasel	27	9	36	11	10	9	43	106	146	146	2	3	26	7
Poppenbüttel	18	7	29	12	7	7	36	77	118	114	3	4	11	1
Hummelsbüttel	6	3	14	3	2	2	37	36	68	50	1	-	6	1
<u>Ortsamt Alstertal</u>	65	20	103	40	39	24	139	265	430	384	6	7	48	9
Lemsahl-Mellingstedt	3	3	5	-	3	1	8	5	23	11	-	-	5	-
Duvenstedt	-	-	3	3	3	-	3	7	13	10	-	-	-	-
Wohldorf-Ohlstedt	1	-	5	-	2	-	16	16	28	19	1	-	2	-
Bergstedt	3	2	5	1	1	2	9	5	26	10	-	-	6	-
Volksdorf	19	7	21	6	8	3	40	60	104	77	2	1	15	4
<u>Ortsamt Walddörfer</u>	26	12	39	10	17	6	76	93	194	127	3	1	28	4
<u>Rahlstedt (Ortsamt)</u>	39	13	59	27	31	17	102	198	283	272	4	-	30	7
<u>Bezirk 5 Wandsbek</u>	284	198	546	367	172	169	835	2239	2276	3286	31	42	259	126
Lohbrügge	28	13	33	13	6	1	18	27	163	109	-	4	7	4
Bergedorf	58	42	39	14	15	14	50	117	259	269	-	3	14	4
<u>Summe des Restbezirks</u>	86	55	72	27	21	15	68	144	422	378	-	7	21	8
Curslack	1	2	4	-	2	-	-	-	17	6	1	-	-	-
Altengamme	1	-	-	-	-	-	4	-	9	6	-	-	-	-
Neuengamme	1	-	3	-	-	-	-	4	8	5	-	1	2	-
Kirchwerder	4	1	1	1	5	-	6	7	31	17	-	-	2	-
Ochsenwerder	4	3	2	3	1	-	3	9	22	21	-	2	1	1
Reitbrook	-	-	-	-	1	-	1	-	2	-	-	-	-	-
Allermöhe	3	1	-	-	-	-	2	1	15	11	-	-	-	-
Billwerder	10	1	29	1	9	-	16	4	117	9	-	-	7	-
Moorfleet	4	11	6	5	4	3	7	4	36	28	-	-	-	-
Tatenberg	-	-	-	-	-	-	-	2	1	2	-	-	-	-
Spadenland	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3	-	-	-	-
<u>Ortsamt Vier-u. Marschlande</u>	28	19	45	10	22	3	39	31	259	108	1	3	12	1
<u>Bezirk 6 Bergedorf</u>	114	74	117	37	43	18	107	175	681	486	1	10	33	9
Harburg	15	16	79	40	9	12	42	159	163	241	4	3	19	12
Neuland	-	-	4	5	1	1	14	20	24	27	-	1	2	-
Gut Moor	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wilstorf	4	2	51	19	8	4	21	40	101	69	4	-	8	1
Rönneburg	2	1	1	1	1	3	5	6	12	11	-	-	3	-
Langenbek	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Sinstorf	3	2	5	1	2	-	4	3	14	6	-	-	4	-
Marmstorf	4	1	7	4	2	4	7	2	22	11	-	-	2	-
Eißendorf	4	2	38	18	11	1	34	39	98	64	1	2	10	-
Heimfeld	6	4	32	9	7	3	51	76	109	104	3	6	7	6
<u>Summe des Restbezirks</u>	38	28	217	97	41	28	178	345	543	533	12	13	55	19
Wilhelmsburg	75	38	728	198	218	158	1257	1949	2353	2365	18	27	104	38
Georgswerder	61	19	577	116	61	50	249	214	980	412	1	3	15	2
Moorwerder	3	-	15	7	-	-	4	14	22	21	-	-	-	-
<u>Ortsamt Wilhelmsburg</u>	139	57	1320	321	279	208	1510	2177	3355	2798	19	30	119	40
Altenwerder	2	-	2	-	4	-	32	92	40	93	91	42	86	101
Moorburg	-	-	2	-	2	-	11	9	15	10	4	3	15	20
Hausbruch	4	-	13	3	2	-	13	13	33	16	-	3	29	9
Neugraben-Fischbek	8	-	25	2	24	3	154	8	224	15	3	-	46	7
Francop	-	-	-	2	-	-	1	7	2	9	4	2	45	32
Neuenfelde	3	-	2	1	-	-	8	10	14	11	3	4	113	87
Cranz	-	-	1	-	-	-	5	-	6	-	1	-	8	5
<u>Ortsamt Süderelbe</u>	17	-	45	8	32	3	224	139	334	154	106	54	342	261
<u>Bezirk 7 Harburg</u>	194	85	1582	426	352	239	1912	2661	4232	3485	137	97	516	320
<u>Hamburg insgesamt</u>	2720	5423	7200	6242	1963	2523	10185	39958	26762	60025	1437	1061	9910	6748

Der Restbezirk umfaßt das Gebiet, das nicht durch ein Ortsamt sondern unmittelbar vom Bezirksamt verwaltet wird.

Lage der Wohnung und der Arbeitsstätte 1950 und 1939

genannten Gebirte stellten ihre Arbeitsstätte in																	
Ortsamt Finken- werder		Bezirk 1 Hamburg- Mitte		Altona- Altstadt		Altona- Nord		Ottensen		Bahrenfeld		Groß- Flottbek		Othmarschen		Summe des Restbezirks	
1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939
47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64
15	73	1119	11385	28	198	12	84	25	219	27	188	2	7	13	37	107	733
34	34	4259	4280	85	58	55	53	118	100	86	97	8	2	32	17	384	327
13	6	1958	1672	30	24	25	14	49	28	29	13	2	-	15	10	150	89
8	4	1148	548	15	4	13	4	29	3	19	2	3	-	5	-	84	13
15	4	1931	864	37	15	16	7	58	8	55	17	4	-	17	3	187	50
18	5	2212	1414	34	11	19	6	48	14	40	7	5	-	17	3	163	41
103	126	12627	20163	229	310	140	168	327	372	256	324	24	9	99	70	1075	1253
47	14	3478	1245	59	18	39	13	92	20	76	14	4	-	18	5	288	70
21	-	1023	39	17	1	16	1	24	5	20	1	1	-	5	-	83	8
68	14	4501	1284	76	19	55	14	116	25	96	15	5	-	23	5	371	78
5	-	1865	965	36	10	19	7	40	14	22	4	1	-	12	4	130	39
28	10	1973	793	45	12	32	11	73	29	48	16	4	-	10	7	212	75
14	5	2088	899	48	16	32	4	72	19	37	11	4	-	16	9	209	59
7	1	708	338	12	2	7	-	18	7	14	3	2	-	3	-	56	12
54	16	6634	2995	141	40	90	22	203	69	121	34	11	-	41	20	607	185
5	-	390	124	7	1	5	2	10	1	8	-	2	1	1	-	33	5
-	-	280	126	4	1	3	1	4	-	2	2	1	-	2	-	16	4
3	-	607	249	9	2	4	1	9	-	10	-	1	-	1	-	34	3
6	-	540	163	17	5	2	2	12	5	9	3	3	-	1	3	44	18
17	5	2350	1123	34	14	15	4	38	6	14	7	1	1	9	2	111	34
31	5	4167	1785	71	23	29	10	73	12	43	12	8	2	14	5	238	64
34	7	4772	2704	81	30	55	14	119	37	70	23	9	-	20	8	354	112
290	168	32701	28931	598	422	369	228	838	515	586	408	57	11	197	108	2645	1692
7	8	1394	711	26	4	16	10	37	14	25	5	-	-	4	5	108	38
14	7	3358	1954	74	29	38	21	98	51	33	12	2	1	10	3	255	117
21	15	4752	2665	100	33	54	31	135	65	58	17	2	1	14	8	363	155
1	-	114	63	-	-	5	-	2	-	1	-	1	-	-	-	9	-
-	-	91	34	1	-	-	-	3	-	2	1	-	-	-	1	6	2
2	1	111	74	2	1	-	-	2	1	2	4	-	-	-	-	6	6
2	-	347	118	3	-	1	-	6	3	6	1	-	2	3	-	19	6
1	3	197	115	-	-	-	-	3	1	5	-	-	-	-	-	8	1
-	-	21	8	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
-	-	73	27	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2	-
7	-	804	110	7	1	16	3	15	3	16	1	1	-	1	-	56	8
-	-	244	110	3	-	-	-	3	-	2	-	-	-	-	-	8	-
-	-	19	8	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
-	-	26	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	4	2047	677	17	2	22	3	37	8	34	7	2	2	4	1	116	23
34	19	6799	3342	117	35	76	34	172	73	92	24	4	3	18	9	479	178
23	15	1343	1217	24	22	36	15	44	34	14	22	2	-	7	4	127	97
2	1	112	52	1	-	5	1	3	2	2	2	-	-	2	-	13	5
-	-	9	5	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
12	1	843	448	13	6	20	5	53	16	9	4	-	-	7	-	102	31
3	-	99	37	3	1	2	-	-	5	-	-	-	-	-	-	5	6
-	1	9	9	-	-	1	-	2	-	-	1	-	-	1	-	4	1
4	-	115	16	1	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	3	2
2	-	147	61	1	1	1	-	2	2	2	-	-	-	-	-	6	3
11	2	901	645	17	6	6	4	30	9	7	7	-	-	4	2	64	28
10	12	1067	882	15	10	16	4	30	21	16	5	-	-	11	1	88	41
67	32	4645	3372	75	46	87	29	164	92	52	41	2	-	32	7	412	215
122	65	5320	3746	66	31	75	16	68	31	72	18	5	-	35	5	321	101
16	5	2517	1002	42	8	27	8	75	34	41	7	2	1	11	1	198	59
-	-	78	34	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	2	-
138	70	7915	4782	109	39	102	24	143	65	114	25	7	1	46	6	521	160
177	143	361	283	13	10	4	-	7	1	3	-	-	-	1	-	28	11
19	23	104	63	1	15	1	-	1	3	1	-	-	-	-	-	4	18
29	12	365	123	9	1	3	-	8	6	3	3	-	-	-	1	23	11
49	7	763	94	14	5	6	1	24	2	10	-	-	-	4	-	58	8
49	34	68	46	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	2	-
116	91	192	125	7	1	3	-	3	-	4	-	-	-	2	-	19	1
9	5	64	11	9	-	-	-	9	1	2	1	-	-	1	-	21	2
448	315	1917	745	53	32	17	1	53	13	23	4	-	-	9	1	155	51
653	417	14477	8899	237	117	206	54	360	170	189	70	9	1	87	14	1088	426
11347	7809	300259	389286	17626	24300	10388	11832	23330	20224	16623	16735	3468	2158	6019	5145	77454	80394

Die innerstädtische Pendelwanderung in Hamburg nach der

Lage der Wohnung Stadtteil Ortsamt Restbezirk Bezirk	Von den Erwerbspersonen der in der Vorspalte															
	Lurup		Osdorf		Nienstedten		Blankenese		Iserbrook		Sülldorf		Rissen			
	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939
	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78		
Hamburg-Altstadt	3	2	5	-	2	5	6	6	1	-	-	-	-	-	-	-
Neustadt	6	4	15	9	12	14	32	20	2	-	4	2	6	1	1	1
St. Pauli	22	10	40	19	43	46	65	51	15	-	8	2	12	4	6	1
St. Georg	1	2	8	1	19	17	29	29	2	-	-	2	6	1	1	1
Klosterthor	2	-	1	3	1	1	6	3	1	-	-	-	-	-	-	-
Hammerbrook	-	7	-	3	-	18	-	19	-	-	-	-	-	-	-	-
Borgfelde	1	2	2	5	-	5	6	13	-	-	1	-	1	-	1	1
Hamm-Nord	-	1	4	6	1	10	11	12	4	-	1	-	2	1	-	2
Hamm-Mitte	-	1	-	2	1	7	1	12	1	-	-	-	-	-	-	-
Hamm-Süd	-	1	5	2	1	2	1	4	2	-	-	-	-	-	-	-
<u>Summe des Restbezirks</u>	35	30	78	50	80	125	157	169	28	-	14	6	27	9	-	41
Horn	3	-	13	-	10	2	20	6	5	-	2	-	3	-	-	5
Billstedt	1	-	8	-	3	5	8	1	2	-	1	-	1	-	-	2
Billbrook	-	-	8	-	4	-	7	-	8	-	2	-	-	-	-	2
<u>Ortsamt Billstedt</u>	4	-	29	-	17	7	35	7	15	-	5	-	4	-	-	10
Billwerder-Ausschlag	1	1	-	1	3	8	3	5	1	-	1	-	-	2	-	1
Rothenburgsort	-	1	-	1	-	3	1	5	-	-	-	-	-	2	-	-
Veddel	-	-	-	3	3	-	9	-	-	-	-	-	1	1	-	-
Kleiner Grasbrook	-	-	1	1	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Steinwerder	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2
<u>Ortsamt Veddel-Rothenb'ort</u>	1	2	1	6	8	12	15	10	1	-	1	-	1	5	-	-
Waltershof	1	-	1	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3
Finkenwerder	-	-	6	-	17	4	11	2	2	-	-	-	-	-	-	4
<u>Ortsamt Finkenwerder</u>	1	-	7	-	19	4	12	2	2	-	-	-	-	-	-	59
<u>Bezirk 1 Hamburg-Mitte</u>	41	32	115	56	124	148	219	188	46	-	20	6	32	14	-	25
Altona-Altstadt	18	20	36	50	64	81	96	191	17	-	5	7	22	16	-	18
Altona-Nord	18	10	28	15	44	25	75	64	8	-	3	5	6	1	-	36
Ottensen	20	11	46	58	91	56	165	115	19	-	8	2	20	6	-	41
Bahrenfeld	58	18	63	91	78	24	149	102	25	-	11	4	31	3	-	21
Groß-Flottbek	14	4	39	22	49	22	86	32	9	-	1	3	15	2	-	13
Othmarschen	6	-	23	9	35	30	51	19	11	-	2	1	8	-	-	157
<u>Summe des Restbezirks</u>	134	63	235	245	361	238	622	523	89	-	30	22	102	28	-	149
Lurup	1328	456	36	38	37	30	70	40	15	-	4	5	7	2	-	200
Osdorf	41	11	1632	660	106	59	167	93	25	-	7	3	29	-	-	171
Nienstedten	6	-	31	18	1528	1165	121	70	16	-	4	-	6	2	-	475
Blankenese	12	65	65	70	164	164	4328	3327	49	-	27	21	108	23	-	193
Iserbrook	10	12	51	89	101	101	336	336	1363	-	30	59	59	69	-	69
Sülldorf	4	1	14	9	24	6	116	101	16	-	461	262	58	9	-	177
Rissen	3	2	10	37	6	138	94	15	15	-	23	8	1533	529	-	1437
<u>Ortsamt Blankenese</u>	1404	482	1850	805	1985	1369	5276	3725	1499	-	556	299	1800	565	-	1594
<u>Bezirk 2 Altona</u>	1538	545	2085	1050	2346	1607	5898	4248	1588	-	586	321	1902	593	-	28
Eimsbüttel	17	17	52	33	69	54	98	76	13	-	9	1	24	11	-	10
Rotherbaum	4	4	21	4	21	8	41	15	6	-	3	-	10	-	-	6
Harvestehude	3	-	12	1	20	5	20	6	3	-	-	-	6	-	-	5
Hoheluft-West	2	-	12	1	13	7	20	11	2	-	2	-	2	-	-	50
<u>Summe des Restbezirks</u>	26	21	97	39	123	74	179	108	24	-	14	1	42	11	-	2
Lokstedt	1	-	4	-	5	1	6	-	5	-	1	-	2	-	-	3
Nienstedt	2	-	4	3	10	1	10	4	5	-	-	-	3	-	-	1
Schnelsen	-	1	7	1	3	2	1	2	1	-	-	-	1	1	-	7
<u>Ortsamt Lokstedt</u>	3	1	15	4	18	4	17	6	11	-	1	-	6	1	-	5
Eidelstedt	10	4	9	2	9	4	13	8	11	-	2	-	3	3	-	4
Stellingen	4	3	8	11	10	3	12	18	2	-	4	-	2	1	-	9
<u>Ortsamt Stellingen</u>	14	7	17	13	19	7	25	26	13	-	6	-	5	4	-	67
<u>Bezirk 3 Eimsbüttel</u>	43	29	129	56	160	85	221	140	48	-	21	1	53	16	-	5
Hoheluft-Ost	3	-	9	-	12	7	20	10	1	-	1	2	6	2	-	11
Eppendorf	8	2	18	4	22	4	45	7	13	-	1	-	8	-	-	3
Groß Borstel	4	-	7	-	11	-	10	2	1	-	1	-	2	1	-	1
Alsterdorf	3	-	2	2	3	-	6	2	1	-	-	-	2	1	-	16
Winterhude	6	1	38	6	20	6	65	12	9	-	5	-	18	2	-	38
<u>Summe des Restbezirks</u>	24	3	74	12	68	17	146	33	25	-	8	2	36	6	-	2
Uhlenhorst	-	3	3	1	5	5	14	10	4	-	-	-	3	1	-	3
Hohenfelde	1	7	3	3	10	2	15	9	2	-	-	-	1	-	-	4
Barmbek-Süd	2	7	7	7	14	28	17	38	3	-	2	-	1	2	-	2
Dulsberg	1	3	4	2	9	5	11	15	1	-	1	-	1	-	-	8
Barmbek-Nord	7	-	8	7	20	13	26	20	11	-	3	-	6	2	-	21
<u>Ortsamt Barmbek-Uhlenhorst</u>	11	20	25	20	58	53	83	92	21	-	6	-	12	5	-	4
Ohlsdorf	1	1	9	1	9	-	11	3	4	-	3	-	3	1	-	3
Fuhlsbüttel	2	-	7	2	5	-	12	2	8	-	-	-	-	-	-	4
Langenhorn	1	2	7	1	12	1	15	1	6	-	1	-	3	1	-	11
<u>Ortsamt Fuhlsbüttel</u>	4	3	23	4	26	1	38	6	18	-	4	-	6	2	-	71
<u>Bezirk 4 Hamburg-Nord</u>	39	26	122	36	152	71	267	131	64	-	18	2	54	13	-	-

Der Restbezirk umfaßt das Gebiet, das nicht durch ein Ortsamt sondern unmittelbar vom Bezirksamt verwaltet wird.

Lage der Wohnung und der Arbeitsstätte 1950 und 1939

genannten Gebietsteile hatten ihre Arbeitsstätte in

Ortsamt Blankenese		Bezirk 2 Altona		Eimsbüttel		Rotherbaum		Harvestehude		Hoheluft-West		Summe des Restbezirks		Lokstedt		Niendorf	
1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939
79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96
17	13	168	184	32	43	80	77	48	16	5	12	165	148	20	12	1	2
77	50	816	1117	197	293	244	321	124	107	33	67	598	788	66	101	13	11
205	132	3141	3765	550	629	459	417	271	129	96	119	1376	1294	176	160	36	29
65	52	486	588	114	120	193	254	95	73	16	36	418	483	47	58	6	11
11	7	104	168	21	57	21	51	16	17	4	13	62	138	11	24	1	6
1	48	19	691	4	160	13	225	4	75	-	55	21	515	2	80	-	7
10	25	77	382	23	91	27	195	15	39	4	13	69	338	7	30	1	2
23	30	242	636	48	123	107	423	72	66	6	26	233	638	15	29	3	5
3	22	45	433	10	113	36	190	6	51	1	28	53	382	13	36	1	4
7	10	54	254	8	68	21	73	9	24	4	17	42	182	5	27	-	4
419	389	5152	8218	1007	1697	1201	2226	660	597	169	386	3037	4906	362	557	62	81
56	8	591	232	127	59	206	148	115	33	16	21	464	261	67	30	8	4
24	6	283	99	85	25	128	38	71	6	11	9	295	78	34	11	8	1
29	-	255	14	29	3	48	15	25	3	3	-	105	21	18	2	6	-
109	14	1129	345	241	87	382	201	211	42	30	30	864	360	119	43	22	5
9	17	85	289	17	52	36	76	18	23	4	20	75	171	9	28	2	7
1	12	24	268	5	67	18	76	6	29	1	28	30	200	4	32	-	5
13	4	132	73	38	26	60	39	20	5	6	5	124	75	16	7	-	-
4	2	45	19	13	4	16	11	7	3	3	-	39	18	7	-	-	-
1	-	8	3	2	1	2	1	3	-	1	-	8	2	4	-	-	-
28	35	294	652	75	150	132	203	54	60	15	53	276	466	40	67	2	12
5	-	154	7	14	-	21	2	8	-	3	-	46	2	3	-	3	-
36	6	276	53	28	4	35	6	16	3	5	1	84	14	9	2	-	-
41	6	430	60	42	4	56	8	24	3	8	1	130	16	12	2	3	-
597	444	7005	9275	1365	1938	1771	2638	949	702	222	470	4307	5748	533	669	89	98
258	365	10249	19740	282	373	274	224	123	57	46	40	725	694	99	72	26	8
182	120	6229	7807	351	449	327	250	138	72	40	47	856	818	84	41	17	8
369	248	14956	13265	291	178	501	219	202	37	50	11	1044	445	107	33	35	2
415	242	10323	7421	249	145	337	138	141	26	46	23	773	332	98	15	27	5
213	85	3459	2237	78	27	169	66	86	14	9	6	342	113	16	1	3	1
136	59	3181	2113	73	24	147	50	68	11	16	6	304	91	6	1	6	1
1573	1119	48397	52583	1324	1196	1755	947	758	217	207	133	4044	2493	410	163	114	25
1497	571	3260	1856	83	36	97	16	42	5	11	2	233	59	51	13	3	3
2007	826	2759	1364	54	15	98	30	41	6	7	2	200	53	19	4	2	-
1712	1255	2226	1581	37	9	93	37	40	6	4	2	174	54	5	1	4	1
4753	3554	5725	4640	80	261	112	112	17	15	15	9	468	21	5	4	4	1
1938	2525	4640	30	55	63	9	16	2	2	2	-	112	12	12	2	2	-
693	388	968	499	11	7	42	9	16	2	6	-	75	18	4	-	-	-
1770	651	2202	869	52	17	71	17	31	5	7	2	161	41	11	-	3	-
14370	7245	19665	10809	347	139	725	236	299	41	52	17	1423	433	123	23	18	5
15943	8364	68062	63392	1671	1335	2480	1183	1057	258	259	150	5467	2926	533	186	132	30
282	192	3949	5932	12069	14264	1413	1533	661	553	583	972	14726	17322	815	941	88	51
106	31	1031	539	374	297	7529	6512	496	372	70	57	8469	7238	98	64	22	7
64	12	662	312	362	191	787	616	5178	4305	90	67	6417	5179	89	45	20	5
53	19	586	634	344	643	319	456	200	221	2151	2100	3014	3420	211	270	26	18
505	254	6228	7417	13149	15395	10048	9117	6535	5451	2894	3196	32626	33159	1213	1320	156	81
24	1	338	138	244	119	164	54	100	33	143	79	651	285	2353	1276	63	13
34	8	400	158	165	87	183	85	115	39	63	33	526	244	514	271	2177	928
13	7	331	187	105	58	110	46	60	22	28	22	303	148	286	176	100	61
71	16	1069	483	514	264	457	185	275	94	234	134	1480	677	3153	1723	2340	1002
57	21	882	635	162	70	97	32	52	9	41	23	352	134	83	38	14	7
42	36	798	502	330	203	160	90	62	23	61	57	613	373	170	75	18	6
99	57	1680	1137	492	273	257	122	114	32	102	80	965	507	253	113	32	13
675	327	8977	9037	14155	15932	10762	9424	6924	5577	3230	3410	35071	34343	4619	3156	2528	1096
52	21	450	426	215	240	274	254	215	234	126	251	830	979	161	182	25	21
115	17	1053	434	386	284	773	461	482	234	167	119	1808	1098	463	247	31	48
36	3	378	66	130	32	169	60	94	10	51	7	444	109	157	31	33	13
17	5	237	69	83	30	166	102	111	21	18	9	378	162	41	18	8	1
161	27	1834	818	583	322	1250	833	776	323	125	88	2734	1566	259	144	44	21
381	73	3952	1813	1397	908	2632	1710	1678	822	487	474	6194	3914	1081	622	141	104
29	20	302	315	89	86	178	232	92	70	9	24	368	412	37	41	4	6
32	21	210	352	48	67	102	190	47	48	13	25	210	330	19	19	4	6
46	82	393	1426	116	440	200	587	103	194	18	104	437	1325	54	192	8	35
28	25	319	475	66	109	180	186	73	60	6	29	325	384	73	59	6	9
81	42	785	1077	210	307	438	527	279	164	24	69	951	1067	99	124	14	25
216	190	2009	3645	529	1009	1098	1722	594	536	70	251	2291	3518	282	435	36	81
40	6	341	123	79	26	212	115	105	24	19	5	415	170	39	10	7	2
34	4	359	101	100	53	298	156	142	29	28	12	568	250	42	19	8	9
45	6	468	126	133	47	267	76	126	18	30	10	556	151	75	28	16	9
119	16	1168	350	312	126	777	347	373	71	77	27	1539	571	156	57	31	20
716	279	7129	5808	2238	2043	4507	3779	2645	1429	634	752	10024	8003	1519	1114	208	205

Die innerstädtische Pendelwanderung in Hamburg nach der

Lage der Wohnung Stadtteil Ortsamt Restbezirk Bezirk	Von den Erwerbspersonen der in der Vorspalte													
	Lurup		Osdorf		Nienstedten		Blankenese		Iserbrook		Sülldorf		Rissen	
	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939
	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78
Eilbek	1	3	1	7	6	5	3	23	1	.	-	-	1	3
Wandsbek	4	2	10	-	15	2	11	2	6	.	3	-	4	-
Marienthal	-	1	3	1	6	-	9	3	1	.	2	-	3	-
Jenfeld	3	-	2	-	2	-	1	-	5	-	1	-	-	-
Tonndorf	3	-	8	-	4	1	5	1	1	.	1	-	5	-
Farmsen	-	-	1	-	5	1	8	1	-	-	-	-	1	-
<u>Summe des Restbezirks</u>	11	6	25	8	38	9	37	30	14	.	7	-	14	3
Bramfeld	2	-	8	1	9	1	6	-	3	-	-	-	3	-
Steilschoop	-	-	1	-	5	-	4	-	2	-	1	-	2	-
<u>Ortsamt Bramfeld</u>	2	-	9	1	14	1	10	-	5	-	1	-	5	-
Wellingsbüttel	-	-	-	2	2	-	14	1	-	-	-	-	1	1
Sasel	-	-	2	-	1	1	4	2	5	-	1	-	2	-
Poppenbüttel	-	-	-	-	4	1	9	-	3	-	-	-	1	-
Hummelsbüttel	-	-	2	1	2	-	3	-	-	-	-	-	1	-
<u>Ortsamt Alstertal</u>	-	-	4	3	9	2	30	3	8	-	1	-	5	1
Lemsahl-Mellingstedt	-	-	-	-	3	2	1	-	-	-	-	-	-	1
Duvenstedt	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Wohldorf-Ohlstedt	-	-	1	-	1	-	-	-	3	-	-	-	-	-
Bergstedt	-	-	-	-	-	-	3	-	1	-	1	-	-	-
Volksdorf	-	-	5	-	3	-	7	1	-	-	-	-	-	-
<u>Ortsamt Walddörfer</u>	-	-	6	-	8	2	13	1	4	.	1	-	-	1
<u>Rahlstedt (Ortsamt)</u>	-	-	9	1	8	2	13	2	9	.	-	-	3	-
<u>Bezirk 5 Wandsbek</u>	13	6	53	13	77	16	103	36	40	.	10	-	27	5
Lohbrügge	-	-	-	-	1	-	4	1	-	-	-	-	-	-
Bergedorf	-	-	1	-	9	1	7	6	-	.	-	-	4	-
<u>Summe des Restbezirks</u>	-	-	1	-	10	1	11	7	-	.	-	-	4	-
Curslack	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Altengamme	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Neuengamme	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kirchwerder	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Ochsenwerder	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Reitbrook	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Allermöhe	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Billwerder	1	-	-	-	2	-	2	-	-	-	1	-	-	-
Moorfleet	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Tatenberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spadenland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Ortsamt Vier-u. Marschlande</u>	1	1	1	-	4	-	4	-	-	-	2	-	1	-
<u>Bezirk 6 Bergedorf</u>	1	1	2	-	14	1	15	7	-	.	2	-	5	-
Harburg	-	1	2	1	2	-	5	1	1	.	1	-	-	-
Neuland	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Gut Moor	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Wilstorff	-	-	1	-	-	-	7	-	-	-	1	-	1	-
Rönneburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Langenbek	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sinstorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Marmstorf	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Elbendorf	-	-	1	1	1	1	3	-	3	-	-	-	-	-
Heimfeld	-	-	5	-	1	2	7	3	4	.	-	-	1	-
<u>Summe des Restbezirks</u>	-	1	10	2	4	3	24	4	8	.	2	-	2	-
Wilhelmsburg	2	-	8	1	7	7	10	3	3	.	13	-	-	1
Georgswerder	2	-	-	1	2	1	3	-	-	-	10	-	1	-
Moorwerder	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-
<u>Ortsamt Wilhelmsburg</u>	4	1	8	2	9	8	14	3	3	.	24	-	1	1
Altenwerder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Moorburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hausbruch	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neugraben-Fischbek	-	1	1	-	6	1	3	1	2	-	-	-	-	-
Francop	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Neuenfelde	-	-	1	-	2	-	16	2	-	-	-	1	-	-
Cranz	-	-	-	-	2	-	11	1	-	-	1	-	1	-
<u>Ortsamt Süderelbe</u>	-	1	2	-	11	1	31	4	2	-	1	1	1	-
<u>Bezirk 7 Harburg</u>	4	3	20	4	24	12	69	11	13	.	27	1	4	1
<u>Hamburg insgesamt</u>	1679	642	2526	1215	2897	1940	6792	4761	1799	.	684	331	2077	642

Der Restbezirk umfaßt das Gebiet, das nicht durch ein Ortsamt sondern unmittelbar vom Bezirksamt verwaltet wird.

Lage der Wohnung und der Arbeitsstätte 1950 und 1939

genannten Gebietsteile hatten ihre Arbeitsstätte in																	
Ortsamt Blankenese		Bezirk 2 Altona		Eimsbüttel		Rotherbaum		Harvestehude		Hoheluft-West		Summe des Restbezirks		Lokstedt		Niendorf	
1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939
79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96
13	41	120	774	32	153	65	379	29	89	9	42	135	663	19	47	2	5
53	6	437	333	99	76	211	149	95	29	13	21	418	275	48	43	8	7
24	5	174	94	37	22	84	72	25	14	8	1	154	109	16	2	3	-
14	-	98	13	21	5	50	22	24	4	5	3	100	34	9	1	1	1
27	2	214	52	45	9	102	27	36	6	11	-	194	42	12	5	6	-
15	2	178	43	57	29	119	31	65	5	12	5	253	70	25	8	4	1
146	56	1221	1309	291	294	631	680	274	147	58	72	1254	1193	129	106	24	14
31	2	319	72	80	22	164	53	93	7	18	4	355	86	32	11	7	3
15	-	98	8	36	1	55	-	14	-	4	-	109	1	11	-	3	-
46	2	417	80	116	23	219	53	107	7	22	4	464	87	43	11	10	3
17	4	147	43	34	20	105	30	55	9	8	2	202	61	11	2	-	-
15	3	227	78	54	24	106	47	49	11	6	4	215	86	19	3	3	-
17	1	226	60	55	14	113	28	50	8	9	1	227	51	31	3	5	1
8	1	64	13	30	9	34	11	14	2	7	5	65	27	4	3	4	-
57	9	664	194	173	67	358	116	168	30	30	12	729	225	65	11	12	1
4	3	37	8	13	2	13	5	10	3	-	1	36	11	11	3	1	1
2	-	18	4	10	1	12	4	9	2	-	-	31	7	4	2	2	-
6	-	40	3	18	5	47	8	13	1	1	1	79	15	11	2	3	-
5	-	49	18	11	2	28	6	13	-	1	1	53	9	8	2	1	-
15	1	126	35	40	21	114	41	51	18	7	3	212	83	18	3	4	2
32	4	270	68	92	31	214	64	96	24	9	6	411	125	52	12	11	3
42	5	396	117	95	34	273	74	135	15	26	9	529	132	37	7	12	1
323	76	2968	1768	767	449	1695	987	780	223	145	103	3387	1762	326	147	69	22
5	1	113	39	18	8	55	15	29	6	1	1	103	30	11	1	-	2
21	7	276	124	62	22	159	90	68	18	8	3	297	133	14	7	1	2
26	8	389	163	80	30	214	105	97	24	9	4	400	163	25	8	1	4
-	-	9	-	-	1	3	4	1	-	-	-	4	5	-	-	-	-
1	-	7	2	2	-	2	3	-	-	-	-	4	3	-	-	-	-
-	-	6	6	4	-	5	1	2	-	1	-	12	1	1	-	-	-
2	-	21	6	4	-	8	5	5	-	1	-	18	5	1	-	-	-
1	-	9	1	2	-	11	-	2	-	1	-	16	-	1	-	1	-
1	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
1	-	3	-	-	-	5	1	-	-	-	-	5	1	-	-	1	-
6	-	62	8	12	-	19	-	7	-	-	-	38	-	3	-	-	-
1	1	9	1	1	1	3	-	6	-	1	-	11	1	2	2	1	-
-	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	-
13	1	129	24	27	2	57	14	24	-	4	-	112	16	8	2	4	-
39	9	518	187	107	32	271	119	121	24	13	4	512	179	33	10	5	4
11	3	138	100	9	18	61	100	18	11	-	3	88	132	8	6	-	1
1	-	14	5	-	-	9	-	-	-	-	-	9	-	3	-	-	-
1	-	1	1	-	-	-	26	-	-	-	-	-	26	1	-	-	-
10	-	112	31	16	1	40	7	11	6	2	2	69	16	7	-	1	-
-	-	5	6	9	-	-	-	1	-	1	-	11	-	-	-	-	-
-	-	4	1	1	-	-	-	1	-	1	-	3	-	2	-	-	-
-	-	3	2	2	-	4	-	6	-	1	-	13	-	-	-	-	-
1	-	7	3	2	1	9	4	3	-	1	1	15	6	-	1	-	-
8	2	72	30	15	4	50	16	11	3	2	-	78	23	8	1	1	-
18	5	106	46	14	8	74	36	23	1	2	1	113	46	6	1	1	-
50	10	462	225	68	32	247	189	74	21	10	7	399	249	35	9	3	1
43	12	364	113	58	32	109	36	41	9	12	-	220	77	27	4	4	3
18	2	216	61	22	11	44	15	14	2	3	-	83	28	15	6	2	-
2	1	4	1	-	-	2	1	2	-	-	-	4	1	-	-	1	-
63	15	584	175	80	43	155	52	57	11	15	-	307	106	42	10	7	3
-	-	28	11	5	1	6	2	3	-	-	-	14	3	1	-	-	-
-	-	4	18	1	1	9	-	2	1	-	-	12	2	-	-	-	-
1	-	24	11	4	1	22	7	10	2	1	-	37	10	-	-	-	-
12	3	70	11	14	2	33	3	9	1	1	-	57	6	4	-	-	-
1	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	3	38	4	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-
15	1	36	3	4	-	-	1	-	-	-	-	4	1	-	-	-	-
48	7	203	58	28	5	71	13	24	4	2	-	125	22	5	-	1	-
161	32	1249	458	176	80	473	254	155	36	27	7	831	377	82	19	11	4
18454	9531	95908	89925	20479	21809	21959	18384	12631	8249	4530	4896	59599	53338	7645	5301	3042	1459

Die innerstädtische Pendelwanderung in Hamburg nach der

Lage der Wohnung Stadtteil Ortsamt Restbezirk Bezirk	Von den Erwerbspersonen der in der Vorspalte													
	Schnelsen		Ortsamt Lokstedt		Eidelstedt		Stellingen		Ortsamt Stellingen		Bezirk 3 Eimsbüttel		Hoheluft-Ost	
	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939
	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110
Hamburg-Altstadt	1	1	22	15	4	3	12	12	16	15	203	178	13	14
Neustadt	3	25	82	137	23	17	54	43	77	60	757	985	66	75
St. Pauli	17	22	229	211	81	68	133	119	214	187	1819	1692	133	114
St. Georg	4	16	57	85	20	11	24	33	44	44	519	612	44	40
Klosterort	1	3	13	33	4	5	4	12	8	17	83	188	7	12
Hammerbrook	-	14	2	101	-	17	4	45	4	62	27	678	1	57
Borgfelde	-	10	8	42	2	9	4	19	6	28	83	408	6	31
Hamm-Nord	-	11	18	45	6	12	8	8	14	20	265	703	10	43
Hamm-Mitte	-	2	14	42	3	8	1	17	4	25	71	449	4	40
Hamm-Süd	-	7	5	38	2	8	-	10	2	18	49	238	14	29
Summe des Restbezirks	26	111	450	749	145	158	244	318	389	476	3876	6131	298	455
Horn	5	2	80	36	21	7	39	4	60	11	604	308	53	31
Billstedt	4	-	46	12	11	3	16	1	27	4	368	94	18	10
Billbrook	2	-	26	2	4	3	9	1	13	4	144	27	14	2
Ortsamt Billstedt	11	2	152	50	36	13	64	6	100	19	1116	429	85	43
Billwerder-Ausschlag	-	4	11	39	-	12	7	8	7	20	93	230	8	41
Rothenburgsort	-	10	4	47	-	13	1	10	1	23	35	270	-	32
Veddel	1	1	17	8	2	-	5	6	7	6	148	89	9	9
Kleiner Grasbrook	-	-	7	-	-	-	1	2	1	2	47	20	1	1
Steinwerder	1	-	5	-	-	-	-	2	-	2	13	4	1	-
Ortsamt Veddel-Rothenburgsort	2	15	44	94	2	25	14	28	16	53	336	613	19	83
Waltershof	1	-	7	-	1	-	3	-	4	-	57	2	6	-
Finkenwerder	-	-	9	2	-	-	3	1	3	1	96	17	13	1
Ortsamt Finkenwerder	1	-	16	2	1	-	6	1	7	1	153	19	19	1
Bezirk 1 Hamburg-Mitte	40	128	662	895	184	196	328	353	512	549	5481	7192	421	582
Altona-Altstadt	10	28	135	108	81	214	114	280	195	494	1055	1296	69	74
Altona-Nord	10	19	111	68	73	90	143	143	216	233	1183	1119	55	46
Ottensen	9	14	151	49	142	155	177	138	319	293	1514	787	90	36
Bahrenfeld	11	7	136	27	139	93	171	74	310	167	1219	526	85	23
Groß-Flottbek	3	1	22	3	26	18	23	9	49	27	413	143	11	5
Othmarschen	1	1	13	3	16	4	13	8	29	12	346	106	16	3
Summe des Restbezirks	44	70	568	258	477	574	641	652	1118	1226	5730	3977	326	187
Lurup	3	3	57	19	405	198	116	59	521	257	811	335	19	6
Osdorf	3	-	24	4	23	5	20	17	43	22	267	79	11	-
Nienstedten	2	2	11	4	8	1	10	5	18	6	203	64	6	1
Blankenese	3	2	28	8	17	17	16	15	33	32	529	248	26	4
Iserbrook	-	14	11	11	16	16	16	27	27	153	90	25	3	-
Sülldorf	-	-	4	-	5	1	6	11	7	90	25	3	-	-
Rissen	-	-	14	-	3	2	7	3	10	5	185	46	5	-
Ortsamt Blankenese	11	7	152	35	472	224	191	105	663	329	2238	797	79	11
Bezirk 2 Altona	55	77	720	293	949	798	832	757	1781	1555	7968	4774	405	198
Eimsbüttel	44	106	947	1098	212	202	731	835	943	1037	16616	19457	426	531
Rotherbaum	14	19	134	90	29	15	71	25	100	40	8703	7568	142	64
Harvestehude	17	8	126	58	23	9	54	18	77	27	6620	5264	159	93
Hoheluft-West	22	33	259	321	18	22	60	74	78	96	3351	3837	234	318
Summe des Restbezirks	97	166	1466	1567	282	248	916	952	1198	1200	35290	35926	961	1006
Lokstedt	35	32	2451	1321	22	8	82	36	104	44	3206	1650	115	43
Niendorf	135	74	2926	1273	28	12	54	31	82	43	3434	1560	138	52
Schnelsen	1823	1140	2209	1377	83	81	75	50	158	131	2670	1656	67	40
Ortsamt Lokstedt	1993	1246	7486	3971	133	101	211	117	344	218	9310	4866	320	135
Eidelstedt	16	16	113	61	2173	1317	241	160	2414	1477	2879	1672	32	7
Stellingen	12	11	200	92	177	130	2287	1641	2464	1771	3277	2236	59	32
Ortsamt Stellingen	28	27	313	153	2350	1447	2528	1801	4878	3248	6156	3908	91	39
Bezirk 3 Eimsbüttel	2118	1439	9265	5691	2765	1796	3655	2870	6420	4666	50755	44700	1372	1180
Hoheluft-Ost	6	37	192	240	15	9	46	33	61	42	1083	1261	2226	2443
Eppendorf	25	37	519	332	36	22	96	57	132	79	2459	1509	399	339
Groß-Borstel	10	13	200	57	11	2	45	5	56	7	700	173	97	31
Alsterdorf	4	9	53	28	6	-	23	5	29	5	460	195	44	14
Winterhude	34	28	337	193	53	23	119	42	172	65	3243	1824	341	166
Summe des Restbezirks	79	124	1301	850	121	56	329	142	450	198	7945	4962	3107	2993
Uhlenhorst	3	10	44	57	7	8	9	18	16	26	428	495	23	40
Hohenfelde	2	4	25	29	6	2	13	15	19	17	254	376	21	20
Barmbek-Süd	7	36	69	263	13	30	34	59	47	89	553	1677	67	213
Dulsberg	3	11	82	79	6	15	20	18	26	33	433	496	34	54
Barmbek-Nord	7	18	120	167	17	23	39	38	56	61	1127	1295	118	140
Ortsamt Barmbek-Uhlenhorst	22	79	340	595	49	78	115	148	164	226	2795	4339	263	467
Ohlesdorf	3	2	49	14	4	2	15	5	19	7	483	191	43	15
Fuhlsbüttel	7	10	57	38	12	4	23	6	35	10	660	298	46	25
Langenhorn	10	15	101	52	17	2	32	7	49	9	706	212	102	23
Ortsamt Fuhlsbüttel	20	27	207	104	33	8	70	18	103	26	1849	701	191	63
Bezirk 4 Hamburg-Nord	121	230	1848	1549	203	142	514	308	717	450	12589	10002	3561	3523

Der Restbezirk umfaßt das Gebiet, das nicht durch ein Ortsamt sondern unmittelbar vom Bezirksamt verwaltet wird.

Lage der Wohnung und der Arbeitsstätte 1950 und 1939

genannten Gebietsteile hatten ihre Arbeitsstätte in																	
Eppendorf		Groß-Borstel		Alsterdorf		Winterhude		Summe des Restbezirks		Uhlenhorst		Hohenfelde		Barmbek-Süd		Dulsberg	
1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939
111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128
22	18	6	8	9	6	62	37	112	103	24	26	20	38	42	84	4	2
87	84	21	46	49	19	193	199	416	423	66	119	53	91	118	232	16	8
171	101	45	58	92	32	386	229	827	534	142	83	112	78	261	277	30	10
69	51	8	31	36	23	170	180	327	325	83	143	92	207	140	303	12	16
11	13	-	12	7	10	28	44	53	91	22	45	18	28	34	66	4	2
3	50	2	53	2	21	13	213	21	394	5	160	8	147	7	371	1	16
11	32	4	15	2	14	16	118	39	210	38	103	26	209	24	201	3	5
24	39	4	14	14	12	61	139	113	247	37	195	32	212	67	300	10	16
4	30	-	24	2	14	28	149	38	257	11	112	12	112	15	214	4	11
12	24	1	22	2	10	12	107	41	192	10	66	14	78	21	138	8	14
414	442	91	283	215	161	969	1435	1987	2776	438	1052	387	1200	729	2186	92	100
62	33	17	15	56	14	218	90	406	183	93	78	154	62	182	153	22	10
34	13	4	2	26	3	141	40	223	68	79	29	63	13	136	55	17	5
32	2	4	-	23	-	68	9	141	13	28	6	45	7	47	18	6	-
128	48	25	17	105	17	427	139	770	264	200	113	262	82	365	226	45	15
10	24	2	14	3	3	37	78	62	160	13	78	22	55	25	119	3	7
5	23	1	12	3	12	16	89	25	168	7	55	5	71	11	154	2	6
16	3	3	3	7	-	45	18	80	33	36	22	27	16	47	28	3	1
4	2	2	3	1	1	18	4	25	11	5	-	8	5	12	7	2	-
2	3	-	-	1	-	3	-	7	3	-	2	-	-	-	2	-	-
37	55	8	32	16	16	119	189	199	375	61	157	62	147	95	310	10	14
2	-	1	-	3	-	12	2	24	2	7	-	9	-	-	-	-	-
14	2	3	-	3	-	26	3	59	6	14	8	11	-	9	-	-	-
16	2	4	-	6	-	38	5	83	8	21	8	20	1	23	1	4	-
595	547	128	332	342	194	1553	1768	3039	3423	720	1330	731	1430	1212	2723	151	129
86	55	19	36	44	12	196	108	414	285	87	61	56	47	158	128	21	8
78	38	23	16	25	9	157	63	338	172	88	36	39	26	109	67	9	1
103	17	25	15	57	4	216	65	491	137	99	55	55	16	198	48	24	3
80	21	36	15	55	4	167	31	423	94	57	26	49	21	159	38	19	3
31	8	8	1	10	-	60	11	120	25	30	2	19	7	34	6	1	-
28	5	3	1	9	-	41	8	97	17	15	10	18	5	23	5	5	1
406	144	114	84	200	29	837	286	1883	730	376	170	236	122	681	292	79	16
28	4	5	4	15	3	37	14	104	31	28	6	17	4	34	10	6	2
17	1	4	1	5	-	43	7	80	9	19	3	9	3	24	7	6	1
11	3	6	1	4	1	22	2	49	8	21	4	14	3	24	5	5	1
55	10	5	-	17	-	68	22	171	50	50	20	16	3	38	6	6	-
18	3	-	-	6	-	29	2	65	10	20	8	16	15	21	2	2	-
9	-	-	-	3	-	6	1	21	1	2	2	6	1	10	3	1	-
6	1	2	-	6	-	19	5	38	6	10	2	10	2	6	5	6	-
144	19	25	6	56	4	224	51	528	91	140	37	84	29	151	51	32	10
550	163	139	90	256	33	1061	337	2411	821	516	207	320	151	832	343	111	26
526	489	118	205	155	80	812	611	2037	1916	242	278	183	154	487	627	60	32
175	106	35	27	54	14	337	134	743	345	102	78	62	46	157	118	21	8
274	132	36	16	50	9	315	107	834	357	86	50	45	36	109	64	12	3
223	334	17	52	44	22	214	168	732	894	59	70	45	31	111	112	13	5
1198	1061	206	300	303	125	1678	1020	4346	3512	489	476	335	267	864	921	106	48
115	74	32	24	26	5	111	43	399	189	45	12	18	12	42	19	12	1
132	72	82	59	31	7	142	49	525	239	36	13	33	12	73	20	17	-
75	38	22	31	15	10	85	25	264	144	29	12	15	4	42	16	6	1
322	184	136	114	72	22	338	117	1188	572	110	37	66	28	157	55	35	2
51	8	19	3	22	2	77	24	201	44	31	6	14	2	24	12	8	-
47	42	16	14	26	8	95	39	243	135	34	16	19	12	59	30	6	6
98	50	35	17	48	10	172	63	444	179	65	22	33	14	83	42	14	6
1618	1295	377	431	423	157	2188	1200	5978	4263	664	535	434	309	1104	1018	155	56
379	376	36	58	55	33	241	209	2937	3119	74	67	36	25	93	97	11	7
8092	5521	148	210	146	92	816	514	9601	6676	169	101	111	55	332	198	33	10
212	73	1888	775	102	14	285	49	2584	942	53	11	41	8	110	16	24	2
121	42	35	18	2311	1206	242	91	2753	1371	43	22	25	12	114	40	3	3
679	437	130	139	381	202	13216	8641	14747	9585	593	566	282	189	1158	1031	81	39
9483	6449	2237	1200	2995	1547	14800	9504	32622	21693	932	767	495	289	1807	1382	152	61
68	62	11	22	37	32	284	452	423	608	3981	5276	87	199	329	829	10	24
34	30	6	16	7	14	82	159	150	239	58	232	2024	3813	87	272	9	6
116	271	20	123	61	112	475	1796	739	2515	283	1505	98	502	3502	11602	49	195
73	54	8	38	38	34	173	287	326	467	83	186	42	103	281	732	1182	1109
163	170	25	117	90	107	521	901	917	1435	203	455	107	212	587	1706	89	146
454	587	70	316	233	299	1535	3595	2555	5264	4608	7654	2358	4829	4786	15141	1339	1480
74	17	21	13	66	34	208	73	412	152	77	42	41	27	138	82	17	4
96	44	23	16	84	36	254	68	503	189	61	33	59	14	116	66	15	8
165	71	48	39	110	34	387	127	812	294	86	49	58	10	204	83	24	8
335	132	92	68	260	104	849	268	1727	635	224	124	158	51	458	231	56	20
10272	7168	2399	1584	3488	1950	17184	13367	36904	27592	5764	8545	3011	5169	7051	16754	1547	1561

Die innerstädtische Pendelwanderung in Hamburg nach der

Lage der Wohnung Stadtteil Ortsamt Restbezirk Bezirk	Von den Erwerbspersonen der in der Vorspalte													
	Schnelsen		Ortsamt Lokstedt		Eidelstedt		Stellingen		Ortsamt Stellingen		Bezirk 3 Eimsbüttel		Hoheluft-Ost	
	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939
	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110
Eilbek	-	10	21	62	2	11	7	31	9	42	165	767	11	60
Wandsbek	5	6	61	56	17	7	34	10	51	17	530	348	91	51
Marienthal	1	-	20	2	4	1	8	1	12	2	186	113	11	4
Jenfeld	-	-	10	2	1	-	7	-	8	-	118	36	30	6
Tonndorf	1	-	19	5	3	1	13	3	16	4	229	51	15	4
Farmsen	2	-	31	9	3	2	12	2	15	4	299	83	35	7
<u>Summe des Restbezirks</u>	9	16	162	136	30	22	81	47	111	69	1527	1398	197	132
Bramfeld	7	2	46	16	8	1	20	6	28	7	429	109	71	13
Stellshoop	2	-	16	-	2	-	8	-	10	-	135	1	16	-
<u>Ortsamt Bramfeld</u>	9	2	62	16	10	1	28	6	38	7	564	110	87	13
Wellingsbüttel	-	-	11	2	4	1	10	-	14	1	227	64	21	4
Sasel	1	-	23	3	4	-	15	3	19	3	257	92	30	5
Poppenbüttel	-	-	36	4	2	1	18	1	20	2	285	57	22	9
Hummelsbüttel	-	-	8	3	5	-	9	-	14	-	107	30	21	3
<u>Ortsamt Alsterdal</u>	1	-	78	12	15	2	52	4	67	6	874	243	94	21
Lemsahl-Mellingstedt	-	-	12	4	-	-	1	-	1	-	49	15	5	-
Duvenstedt	1	-	7	2	-	-	3	-	3	-	41	9	5	-
Wohldorf-Ohlstedt	-	-	14	2	1	-	1	1	2	1	95	18	8	1
Bergstedt	-	-	9	2	1	-	3	-	4	-	66	11	11	-
Volsdorf	-	1	22	6	1	2	9	-	10	2	244	91	28	6
<u>Ortsamt Walddörfer</u>	1	1	64	16	3	2	17	1	20	3	495	144	57	7
<u>Rahlstedt (Ortsamt)</u>	2	1	51	9	6	1	20	-	26	1	606	142	54	22
<u>Bezirk 5 Wandsbek</u>	22	20	417	189	64	28	198	58	262	86	4066	2037	489	195
Lohbrügge	1	-	12	3	3	1	6	-	9	1	124	34	5	1
Bergedorf	3	-	18	9	5	-	12	3	17	3	332	145	12	4
<u>Summe des Restbezirks</u>	4	-	30	12	8	1	18	3	26	4	456	179	17	5
Curslack	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	5	-	-
Altengamme	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	3	-	-
Neuengamme	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	13	1	-	-
Kirchwerder	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	19	5	1	1
Ochsenwerder	-	-	2	-	1	-	-	1	1	1	19	1	-	-
Reitbrook	-	-	-	-	2	-	-	-	2	-	3	-	-	-
Allermöhe	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-	7	1	-	-
Billwerder	-	-	3	-	2	-	3	-	5	-	46	-	6	-
Moorfleet	-	-	3	2	1	-	2	-	3	-	17	3	1	-
Tatenberg	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
Spadenland	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-
<u>Ortsamt Vier-u.-Marschlande</u>	-	1	12	3	7	-	5	1	12	1	136	20	8	1
<u>Bezirk 6 Bergedorf</u>	4	1	42	15	15	1	23	4	38	5	592	199	25	6
Harburg	-	-	8	7	-	2	5	4	5	6	101	145	13	3
Neuland	-	-	3	-	1	-	1	-	2	-	14	-	-	-
Gut Moor	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	26	-	-
Wilstorf	2	-	10	-	-	1	1	1	1	2	80	18	11	1
Rönneburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-	-	-
Langenbek	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	5	-	2	-
Sinstorf	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-	15	-	1	-
Marmstorf	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	15	7	4	-
Eißendorf	-	1	9	2	2	2	3	1	5	3	92	28	7	-
Heimfeld	3	-	10	1	-	1	-	1	-	2	123	49	6	1
<u>Summe des Restbezirks</u>	5	1	43	11	3	6	12	7	15	13	457	273	44	5
Wilhelmsburg	1	-	32	7	4	4	13	2	17	6	269	90	15	9
Georgswerder	-	-	17	6	2	-	11	1	13	1	113	35	7	1
Moorwerder	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	5	1	-	-
<u>Ortsamt Wilhelmsburg</u>	1	-	50	13	6	4	24	3	30	7	387	126	22	10
Altenwerder	-	-	1	-	-	-	1	1	1	1	16	4	2	-
Moorburg	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	12	3	-	-
Hausbruch	-	-	-	-	1	-	1	-	2	-	39	10	2	-
Neugraben-Fischbek	-	-	4	-	1	-	1	-	2	-	63	6	5	-
Francop	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Neuenfelde	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	-
Cranz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	1	-	-
<u>Ortsamt Süderelbe</u>	-	-	6	-	3	-	3	2	6	2	137	24	10	-
<u>Bezirk 7 Harburg</u>	6	1	99	24	12	10	39	12	51	22	981	423	76	15
<u>Hamburg insgesamt</u>	2366	1896	13053	8656	4192	2971	5589	4362	9781	7333	82433	69327	6349	5699

Der Restbezirk umfaßt das Gebiet, das nicht durch ein Ortsamt sondern unmittelbar vom Bezirksamt verwaltet wird.

Lage der Wohnung und der Arbeitsstätte 1950 und 1939

genannten Gebietsteile hatten ihre Arbeitsstätte in																	
Eppendorf		Groß-Borstel		Alsterdorf		Winterhude		Summe des Restbezirks		Uhlenhorst		Hohenfelde		Barmbek-Süd		Dulsberg	
1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939
111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128
17	69	1	37	8	20	44	292	81	478	37	291	37	315	63	752	11	44
64	26	13	19	58	15	209	125	435	236	95	94	99	84	302	360	91	64
19	7	5	1	12	1	62	16	109	29	35	20	39	29	59	38	23	5
9	-	2	2	13	5	50	18	104	31	25	8	29	10	50	18	18	9
32	7	5	3	13	-	70	24	139	38	61	9	63	20	105	30	29	4
61	13	2	3	34	5	164	36	296	64	59	25	48	13	187	79	27	9
202	122	28	65	138	46	599	511	1164	876	312	447	335	471	766	1277	199	135
65	22	12	11	54	6	338	94	540	146	140	41	88	34	499	249	50	20
32	-	5	-	22	6	82	-	157	-	41	2	24	1	129	6	12	-
97	22	17	11	76	6	420	94	697	146	181	43	112	35	628	255	62	20
38	16	11	1	26	9	80	23	176	53	21	16	23	13	78	48	8	4
48	10	3	3	35	8	150	63	266	89	49	24	40	27	138	97	22	9
42	8	9	4	28	3	118	31	219	55	59	18	34	11	87	54	12	3
30	8	3	5	20	4	48	15	122	35	16	1	5	1	37	13	7	1
158	42	26	13	109	24	396	132	783	232	145	59	102	52	340	212	49	17
8	4	3	3	6	1	28	8	50	16	10	2	11	-	30	12	3	-
5	1	1	-	5	4	25	3	41	8	5	1	4	3	14	7	4	-
19	3	2	1	7	-	43	10	79	15	19	9	11	2	29	11	6	1
12	1	2	1	11	1	35	5	71	8	13	6	13	8	39	15	9	-
35	9	5	1	19	4	98	27	185	47	45	26	29	17	100	67	18	13
79	18	13	6	48	10	229	53	426	94	92	44	68	30	212	112	40	14
57	12	9	8	37	5	217	58	374	105	98	44	71	38	195	111	31	9
593	216	93	103	408	91	1861	848	3444	1453	828	637	688	626	2141	1967	381	195
12	2	1	2	1	4	32	12	51	21	17	11	17	4	24	13	3	2
23	11	4	1	15	1	85	29	139	46	52	23	33	21	46	30	15	2
35	13	5	3	16	5	117	41	190	67	69	34	52	25	70	43	18	4
-	-	-	-	-	-	3	1	3	1	-	-	1	-	1	1	1	-
-	-	-	-	-	-	4	-	5	-	2	-	3	-	-	-	-	-
2	-	-	1	3	-	-	-	5	1	2	-	3	-	-	1	-	-
1	-	1	-	-	-	10	5	13	6	2	-	6	-	7	1	1	-
1	-	-	-	1	-	7	1	9	1	3	-	1	-	7	-	1	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	4	1	-	1
-	-	-	-	-	-	5	-	5	-	-	-	-	-	2	1	-	-
6	1	-	-	5	-	18	12	35	13	4	1	15	-	12	2	6	1
-	-	-	-	-	-	7	-	8	-	-	-	3	1	1	3	1	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	1	-	-
10	1	1	1	10	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	2	-
45	14	6	4	26	5	54	20	83	23	13	1	36	1	34	11	12	5
15	5	-	1	7	1	26	22	61	32	16	6	18	10	25	22	1	1
3	-	-	-	1	-	1	-	5	-	3	-	-	-	1	2	-	-
-	-	-	-	-	-	-	12	-	12	-	-	-	-	-	-	-	-
12	2	1	-	4	1	12	5	40	9	8	5	5	3	17	7	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-
2	-	-	-	-	-	1	1	4	1	-	-	-	-	1	-	-	-
-	-	-	-	-	1	5	-	9	1	2	2	2	2	4	1	-	-
6	2	3	-	6	-	16	5	38	7	12	6	6	6	13	5	3	1
5	-	2	-	7	-	20	8	40	9	16	7	6	2	22	4	5	3
43	9	6	1	25	3	81	53	199	71	58	26	37	23	85	42	9	5
41	4	7	-	20	1	86	22	169	36	45	22	36	24	82	37	6	3
7	-	3	1	13	-	35	5	65	7	22	8	13	12	57	13	3	-
-	-	-	-	-	-	2	-	2	-	1	-	-	-	1	2	-	-
48	4	10	1	33	1	123	27	236	43	68	31	49	36	140	52	9	3
3	1	-	-	1	1	2	2	8	4	2	-	-	1	-	-	1	-
1	1	-	1	-	-	2	-	3	2	-	3	-	-	2	1	-	-
4	2	-	-	1	-	16	-	23	2	4	7	1	2	7	1	-	1
3	-	-	-	3	-	15	1	26	1	7	1	6	4	9	1	1	-
1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	2	-	3	-	1	-	1	-	-	-	-	-
-	-	-	-	1	-	1	-	2	-	1	-	-	-	1	-	-	-
12	4	-	1	6	1	38	3	66	9	15	11	8	8	19	3	2	1
103	17	16	3	64	5	242	83	501	123	141	68	94	67	244	97	20	9
13776	9420	3158	2547	5007	2435	24260	17664	52550	37765	8715	11357	5366	7778	12688	22956	2395	1985

Die innerstädtische Pendelwanderung in Hamburg nach der

Lage der Wohnung Stadtteil Ortsamt Restbezirk Bezirk	Von den Erwerbspersonen der in der Vorspalte													
	Barmbek-Nord		Ortsamt Barmbek-Uhlenhorst		Ohlsdorf		Fuhlsbüttel		Langenhorn		Ortsamt Fuhlsbüttel		Bezirk 4 Hamburg-Nord	
	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939
	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142
Hamburg-Altestadt	30	36	120	186	6	15	7	8	6	10	19	33	251	322
Neustadt	84	148	337	598	37	27	42	25	32	60	111	112	864	1133
St. Pauli	182	163	727	611	79	55	87	29	60	115	226	199	1780	1344
St. Georg	71	153	398	822	22	38	31	25	16	66	69	129	794	1276
Klosterort	12	35	90	176	5	8	7	4	5	10	17	22	160	289
Hammerbrook	3	206	24	900	1	65	-	17	1	67	2	149	47	1443
Borgfelde	16	119	107	637	6	22	4	13	3	27	13	62	159	909
Hamm-Nord	45	160	191	883	12	38	12	19	11	14	35	71	339	1201
Hamm-Mitte	13	97	55	546	5	34	13	12	1	17	19	63	112	866
Hamm-Süd	17	87	70	383	4	13	-	9	3	15	7	37	118	612
<u>Summe des Restbezirks</u>	473	1204	2119	5742	177	315	203	161	138	401	518	877	4624	9395
Horn	136	92	587	395	63	25	42	9	25	7	130	41	1123	619
Billstedt	75	27	370	129	25	11	26	3	9	2	60	16	653	213
Billbrook	26	8	152	39	9	1	28	-	16	-	53	1	346	53
<u>Ortsamt Billstedt</u>	237	127	1109	565	97	37	96	12	50	9	243	58	2122	885
Billwerder-Ausschlag	26	85	89	344	11	15	3	9	3	16	17	40	168	544
Rothenburgsort	7	60	32	346	2	30	1	10	3	32	6	72	63	586
Veddel	18	22	131	89	6	1	6	-	4	9	16	10	227	132
Kleiner Grasbrook	12	4	39	16	1	2	2	-	1	1	4	3	68	30
Steinwerder	1	2	1	6	-	-	-	-	-	-	-	-	8	9
<u>Ortsamt Veddel-Rothenb'ort</u>	64	173	292	801	20	48	12	19	11	58	43	125	534	1301
Waltershof	6	1	31	1	3	-	1	-	1	-	5	-	60	3
Finkenwerder	13	1	56	11	6	1	7	1	2	-	15	2	130	19
<u>Ortsamt Finkenwerder</u>	19	2	87	12	9	1	8	1	3	-	20	2	190	22
<u>Bezirk 1 Hamburg-Mitte</u>	793	1506	3607	7118	303	401	319	193	202	468	824	1062	7470	11603
Altona-Altestadt	111	69	433	313	43	21	39	23	27	41	109	85	956	683
Altona-Nord	96	56	341	186	53	16	38	11	23	12	114	39	793	397
Ottensen	153	50	529	152	96	19	54	12	44	6	194	37	1214	326
Bahrenfeld	98	27	382	115	44	11	34	6	26	4	104	21	909	230
Groß-Flottbek	39	17	123	32	8	1	14	3	6	1	28	5	271	62
Othmarschen	24	4	85	25	8	1	5	1	5	2	18	4	200	46
<u>Summe des Restbezirks</u>	521	223	1893	823	252	69	184	56	131	66	567	191	4343	1744
Lurup	22	9	107	31	11	1	6	4	12	3	29	8	240	70
Osdorf	20	3	78	17	6	3	10	1	8	1	24	5	182	31
Nienstedten	29	4	93	17	9	-	5	-	4	-	18	-	160	25
Blankenese	43	15	157	78	11	10	9	7	13	3	33	20	361	134
Iserbrook	25	60	60	4	4	5	5	8	8	17	17	4	142	7
Sülldorf	12	31	6	1	1	3	-	-	-	-	4	-	56	7
Rissen	24	3	56	12	5	-	3	2	2	-	10	2	104	20
<u>Ortsamt Blankenese</u>	175	34	582	161	47	14	41	14	47	7	135	35	1245	287
<u>Bezirk 2 Altona</u>	696	257	2475	984	299	83	225	70	178	73	702	226	5588	2031
Eimsbüttel	341	438	1313	1529	138	129	139	98	133	188	410	415	3760	3860
Rotherbaum	109	75	451	325	49	33	50	22	40	28	139	83	1333	753
Harvestehude	96	50	348	203	25	16	36	10	68	20	129	46	1311	606
Hoheluft-West	62	97	290	315	46	33	29	16	29	40	104	89	1126	1298
<u>Summe des Restbezirks</u>	608	660	2402	2372	258	211	254	146	270	276	782	633	7530	6517
Lokstedt	50	18	167	62	10	4	40	5	14	8	64	17	630	268
Nienstedt	65	18	224	63	47	13	51	13	29	50	127	76	876	378
Schnelsen	39	15	131	48	14	2	13	9	7	23	34	34	429	226
<u>Ortsamt Lokstedt</u>	154	51	522	173	71	19	104	27	50	81	225	127	1935	872
Edelstedt	22	9	99	29	20	3	9	2	14	1	43	6	343	79
Stellingen	34	20	152	84	22	6	15	7	9	7	46	20	441	239
<u>Ortsamt Stellingen</u>	56	29	251	113	42	9	24	9	23	8	89	26	784	318
<u>Bezirk 3 Eimsbüttel</u>	818	740	3175	2658	371	239	382	182	343	365	1096	786	10249	7707
Hoheluft-Ost	79	92	293	288	36	29	32	23	30	44	98	96	3328	3503
Eppendorf	212	136	857	500	87	66	123	57	122	63	332	186	10790	7362
Groß-Borstel	79	11	307	48	74	4	107	16	76	9	257	29	3148	1019
Alsterdorf	82	42	267	119	81	52	82	42	71	32	234	126	3254	1616
Winterhude	654	561	2768	2386	202	129	255	102	220	119	677	350	18192	12321
<u>Summe des Restbezirks</u>	1106	842	4492	3341	480	280	599	240	519	267	1598	787	38712	25821
Uhlenhorst	104	199	4511	6527	20	33	24	24	21	40	65	97	4999	7232
Hohenfelde	44	115	2222	4438	16	26	12	21	14	34	42	81	2414	4758
Barmbek-Süd	316	1910	4248	15714	49	239	59	109	45	215	153	563	5140	18792
Dulsberg	210	513	1798	2643	42	101	48	27	30	56	120	184	2444	3294
Barmbek-Nord	4291	6895	5277	9414	174	465	116	139	103	174	393	778	6587	11627
<u>Ortsamt Barmbek-Uhlenhorst</u>	4965	9632	18056	38736	301	864	259	320	213	519	773	1703	21384	45703
Ohlsdorf	209	114	482	269	2165	958	159	101	103	64	2427	1123	3321	1544
Fuhlsbüttel	116	57	367	178	198	128	2586	1414	222	172	3006	1714	3876	2081
Langenhorn	204	71	576	221	214	68	344	159	4389	1847	4947	2074	6335	2589
<u>Ortsamt Fuhlsbüttel</u>	529	242	1425	668	2577	1154	3089	1674	4714	2083	10380	4911	13532	6214
<u>Bezirk 4 Hamburg-Nord</u>	6600	10716	23973	42745	3358	2298	3947	2234	5446	2869	12751	7401	73628	77738

Der Restbezirk umfaßt das Gebiet, das nicht durch ein Ortsamt sondern unmittelbar vom Bezirksamt verwaltet wird.

Lage der Wohnung und der Arbeitsstätte 1950 und 1939

genannten Gebietsteile hatten ihre Arbeitsstätte in

Eilbek		Wandsbek		Marienthal		Jenfeld		Tonndorf		Farmsee		Summe des Restbezirks		Bramfeld		Steilshoop	
1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939
143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159	160
23	27	42	40	7	2	1	2	6	5	2	2	81	78	5	3	-	-
55	164	105	169	17	22	9	8	18	6	9	4	213	373	18	14	2	3
151	186	199	143	43	20	19	7	22	9	18	2	452	367	28	17	1	3
73	188	102	140	20	29	12	9	14	12	6	7	227	385	23	7	2	2
25	54	16	40	3	7	1	-	3	1	-	1	48	103	1	6	-	1
8	305	7	159	1	43	1	9	1	11	-	4	18	531	1	14	1	2
19	226	21	102	4	30	3	5	5	6	2	4	54	373	5	7	1	1
97	604	79	310	26	97	4	13	10	17	4	4	220	1045	12	8	1	2
14	307	11	139	1	36	4	14	3	11	-	1	33	508	6	10	-	1
18	186	23	85	3	23	1	4	2	7	2	-	49	305	4	2	1	-
483	2247	605	1327	125	309	55	71	84	85	43	29	1395	4068	103	88	9	15
149	215	312	241	65	80	53	32	35	13	11	3	625	584	33	4	6	1
93	49	202	115	41	28	41	6	33	15	9	1	419	214	14	1	-	-
35	8	46	3	11	1	16	-	7	1	2	-	117	13	2	1	-	-
277	272	560	359	117	109	110	38	75	29	22	4	1161	811	49	6	6	1
20	105	33	56	3	14	4	3	4	4	3	3	67	185	1	6	-	-
4	93	6	85	2	19	2	6	-	8	-	6	14	217	1	5	1	-
17	21	25	10	11	2	3	2	6	3	1	-	63	38	9	2	-	1
5	9	10	2	1	-	-	2	1	-	1	-	18	13	2	-	-	-
-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
46	228	75	153	18	35	9	13	11	15	5	9	164	453	13	13	1	1
7	1	6	-	4	-	-	-	-	-	1	-	18	1	1	-	-	-
5	1	12	-	1	-	1	-	3	-	1	-	23	1	6	-	-	-
12	2	18	-	5	-	1	-	3	-	2	-	41	2	7	-	-	-
818	2749	1258	1839	265	453	175	122	173	129	72	42	2761	5334	172	107	16	17
63	93	128	70	17	16	3	4	20	3	10	-	241	186	9	6	2	1
47	47	132	41	23	19	2	3	14	4	11	1	229	115	14	3	2	1
90	51	222	56	46	14	8	2	12	2	5	-	383	125	25	6	-	-
81	38	218	26	19	10	12	3	10	3	21	1	361	81	11	1	-	1
24	10	70	7	12	1	3	2	7	2	3	-	119	22	1	-	-	-
11	7	57	6	7	-	1	1	-	1	-	-	76	15	5	-	-	-
316	246	827	206	124	60	29	15	63	15	50	2	1409	544	65	16	6	3
15	5	38	3	7	2	4	1	7	-	4	1	75	12	4	1	-	1
14	5	33	3	9	-	4	-	3	-	-	1	63	9	1	-	-	-
8	5	23	2	4	1	-	2	-	-	2	-	37	10	4	-	-	-
31	17	79	9	9	2	2	5	5	-	2	-	128	7	7	-	1	-
8	20	9	4	2	1	4	-	1	-	-	-	37	28	4	-	-	-
7	2	8	-	2	1	1	-	1	-	1	-	20	3	-	-	-	-
8	4	13	1	3	1	-	-	1	-	1	-	26	6	1	-	-	-
91	38	214	18	38	7	15	3	18	-	10	2	386	68	21	1	1	1
407	284	1041	224	162	67	44	18	81	15	60	4	1795	612	86	17	7	4
250	387	369	265	52	64	32	22	50	23	31	7	784	768	68	16	4	7
80	71	162	70	32	17	10	2	22	1	14	-	320	161	24	4	1	-
52	44	116	39	22	10	6	-	12	-	6	1	214	94	15	4	3	-
47	74	79	55	11	9	6	3	10	1	9	-	162	142	3	3	-	1
429	576	726	429	117	100	54	27	94	25	60	8	1480	1165	110	27	8	8
22	5	39	8	8	-	6	-	6	-	3	1	84	14	9	1	-	-
19	14	46	14	8	3	6	-	6	-	4	-	89	31	5	-	1	1
24	14	28	13	12	1	4	-	6	2	1	-	75	30	4	-	-	-
65	33	113	35	28	4	16	-	18	2	8	1	248	75	18	1	1	1
18	8	27	14	4	-	8	-	5	3	1	1	63	26	6	-	-	-
32	16	50	17	7	4	4	-	5	-	3	1	101	38	4	1	-	-
50	24	77	31	11	4	12	-	10	3	4	2	164	64	10	1	-	-
544	633	916	495	156	108	82	27	122	30	72	11	1892	1304	138	29	9	9
47	65	68	53	19	5	5	1	10	1	6	1	155	126	8	5	-	6
94	104	206	99	45	8	18	3	38	5	11	4	412	223	19	7	4	1
32	9	80	12	15	-	12	1	9	1	6	-	154	23	16	2	-	-
17	15	45	14	10	2	3	2	9	1	7	-	91	34	14	1	-	-
256	267	561	242	117	50	45	14	60	14	32	9	1071	596	119	49	9	6
446	460	960	420	206	65	83	21	126	22	62	14	1883	1002	176	64	13	13
70	182	81	116	13	29	8	8	16	12	7	4	195	351	22	15	-	-
70	268	65	159	22	31	2	7	3	7	2	7	164	479	6	7	-	2
98	1209	181	857	40	102	10	35	20	60	13	27	362	2290	43	107	4	9
66	386	343	689	41	92	10	18	30	29	15	10	505	1224	35	36	3	4
137	518	410	518	50	74	15	27	25	31	26	18	663	1186	102	142	12	19
441	2563	1080	2339	166	328	45	95	94	139	63	66	1889	5530	208	307	19	34
56	41	107	40	15	10	6	1	9	2	5	-	198	94	25	9	6	2
57	39	108	27	20	8	7	-	8	1	2	-	202	75	19	3	1	1
176	41	113	23	21	2	12	1	10	1	7	-	226	68	28	2	3	2
63	121	328	90	56	20	25	2	27	4	14	-	626	237	72	14	10	5
1063	3144	2368	2849	428	413	153	118	247	165	139	80	4398	6769	456	385	42	52

Die in dieser Tabelle angegebenen Zahlen sind die Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Juni 1950 und der Volkszählung vom 1. Juni 1939.

Die innerstädtische Pendelwanderung in Hamburg nach der

Lage der Wohnung Stadtteil Ortsamt Restbezirk Bezirk	Von den Erwerbspersonen der in der Vorspalte													
	Barmbek-Nord		Ortsamt Barmbek-Uhlenhorst		Ohlsdorf		Fuhlsbüttel		Langenhorn		Ortsamt Fuhlsbüttel		Bezirk 4 Hamburg-Nord	
	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939
	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142
Eilbek	31	327	199	1729	15	79	5	35	6	50	26	164	306	2371
Wandsbek	261	220	848	822	60	26	42	24	22	20	124	70	1407	1128
Marienthal	42	25	198	117	9	11	5	1	9	2	23	14	330	160
Jenfeld	43	27	165	72	8	4	9	4	1	1	18	9	287	112
Tonndorf	87	25	345	88	20	7	17	4	11	4	48	15	532	141
Farmsen	158	82	479	208	30	14	11	6	19	7	60	27	835	299
Summe des Restbezirks	622	706	2234	3036	142	141	89	74	68	84	299	299	3697	4211
Bramfeld	516	239	1293	583	136	68	40	25	40	27	216	120	2049	849
Steilshoop	179	6	385	15	72	4	20	1	21	-	113	5	655	20
Ortsamt Bramfeld	695	245	1678	598	208	72	60	26	61	27	329	125	2704	869
Wellingsbüttel	84	44	214	125	75	32	37	14	28	9	140	55	530	233
Sasel	150	70	399	227	113	59	47	22	21	14	181	95	846	411
Poppenbüttel	119	47	311	133	86	24	48	19	36	22	170	65	700	253
Hummelsbüttel	32	12	97	28	69	35	55	28	51	35	175	98	394	161
Ortsamt Alstertal	385	173	1021	513	343	150	187	83	136	80	666	313	2470	1058
Lemsahl-Mellingstedt	22	13	76	27	8	5	11	2	14	1	33	8	159	51
Duvenstedt	11	7	38	18	8	1	3	2	3	7	14	10	93	36
Wohldorf-Ohlstedt	23	8	88	31	5	1	8	2	4	5	17	8	184	54
Bergstedt	43	6	117	35	20	5	7	3	3	4	30	12	218	55
Volksdorf	110	51	302	174	18	3	14	5	24	3	56	11	543	232
Ortsamt Walddörfer	209	85	621	285	59	15	43	14	48	20	150	49	1197	428
Rahlstedt (Ortsamt)	185	104	580	306	40	11	30	6	23	3	93	20	1047	431
Bezirk 5 Wandsbek	2096	1313	6134	4738	792	389	409	203	336	214	1537	806	11115	6997
Lohbrügge	30	21	91	51	3	-	10	-	5	1	18	1	160	73
Bergedorf	54	22	202	98	15	9	17	5	10	2	42	16	383	160
Summe des Restbezirks	84	43	293	149	18	9	27	5	15	3	60	17	543	233
Curslack	1	1	4	2	1	1	-	-	-	-	1	1	8	4
Altengamme	1	-	6	-	-	-	-	1	1	-	1	1	12	1
Neuengamme	4	-	9	1	-	-	1	-	1	-	2	-	16	2
Kirchwerder	4	2	20	3	3	1	-	-	-	-	3	1	36	10
Ochsenwerder	-	-	12	3	1	2	1	-	2	-	4	2	25	6
Reitbrook	-	-	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	5	2
Allermöhe	-	-	2	1	1	-	1	-	1	-	3	-	10	1
Billwerder	17	3	54	7	5	4	3	-	-	-	8	4	97	24
Moorfleet	2	-	7	4	-	-	1	-	-	-	1	-	16	4
Tatenberg	-	-	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1
Spadenland	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1
Ortsamt Vier-u.-Marschlande	29	6	124	24	11	8	7	1	5	-	23	9	230	56
Bezirk 6 Bergedorf	113	49	417	173	29	17	34	6	20	3	83	26	773	289
Harburg	18	18	78	57	10	4	2	-	5	1	17	5	156	94
Neuland	1	1	5	3	1	-	-	-	2	-	3	-	13	3
Gut Moor	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
Wilstorff	5	7	35	22	5	3	3	-	1	-	9	3	84	34
Rönneburg	2	1	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	4	2
Langenbek	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
Sinstorf	3	-	9	-	1	-	1	-	-	-	2	-	10	1
Marmstorf	1	-	4	-	1	-	-	-	-	-	3	1	21	7
Eißendorf	8	3	42	21	5	-	2	1	1	2	8	3	88	31
Heimfeld	14	8	63	24	6	1	-	2	8	2	14	5	117	38
Summe des Restbezirks	52	38	241	134	29	9	9	3	18	5	56	17	496	222
Wilhelmsburg	38	16	207	102	10	5	11	2	6	3	27	10	403	148
Georgswerder	29	12	124	45	12	3	4	2	2	1	18	6	207	58
Moorwerder	2	-	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	6	3
Ortsamt Wilhelmsburg	69	28	335	150	22	8	15	4	8	4	45	16	616	209
Altenwerder	2	2	5	3	-	-	1	-	2	-	3	-	16	7
Moorburg	1	-	3	4	-	-	1	-	-	-	1	-	7	6
Hausbruch	5	-	17	11	2	-	-	-	-	-	2	-	42	13
Neugraben-Fischbek	15	-	38	6	4	-	6	-	-	-	10	-	74	7
Francop	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Neuenfelde	1	-	3	1	-	-	1	-	-	-	1	-	7	1
Cranz	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
Ortsamt Süderelbe	24	2	68	25	6	-	9	-	2	-	17	-	151	34
Bezirk 7 Harburg	145	68	644	309	57	17	33	7	28	9	118	33	1263	465
Hamburg insgesamt	11261	14649	40425	58725	5209	3444	5349	2895	6553	4001	17111	10340	110086	106830

Der Restbezirk umfaßt das Gebiet, das nicht durch ein Ortsamt sondern unmittelbar vom Bezirksamt verwaltet wird.

Lage der Wohnung und der Arbeitsstätte 1950 und 1939

genannten Gebietsteile hatten ihre Arbeitsstätte in

Eilbek		Wandsbek		Marienthal		Jenfeld		Tonndorf		Farmsen		Summe des Restbezirks		Bramfeld		Steilshoop	
1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939
143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159	160
1298	6463	80	822	19	182	5	26	9	46	8	12	1419	7551	13	25	1	-
174	424	6126	6906	368	687	89	164	161	398	62	24	6980	8603	161	106	14	8
73	92	474	513	1669	1638	25	46	79	24	7	1	2327	2314	33	7	-	-
62	33	488	272	130	79	2856	379	76	44	8	4	3620	811	11	6	2	1
105	61	698	433	129	68	59	129	1641	542	51	16	2683	1249	42	10	2	4
64	47	306	132	52	19	8	6	33	21	1501	584	1964	809	54	12	2	14
1776	7120	8172	9078	2367	2673	3042	750	1999	1075	1637	641	18993	21337	314	166	21	27
113	66	469	222	92	24	23	10	56	40	45	17	798	379	3047	1225	11	3
37	3	96	3	28	-	1	-	11	-	3	-	176	6	89	2	510	47
150	69	565	225	120	24	24	10	67	40	48	17	974	385	3136	1227	521	50
28	29	86	24	21	7	2	1	5	-	7	-	149	61	28	8	-	-
40	51	114	63	18	13	2	3	6	3	9	9	189	142	44	24	1	-
50	17	94	18	22	6	2	1	12	3	7	2	187	47	24	3	1	5
18	10	24	6	6	1	-	-	1	-	3	-	52	17	4	1	1	-
136	107	318	111	67	27	6	5	24	6	26	11	577	267	100	36	3	5
7	4	20	7	4	2	2	1	4	1	5	2	42	17	7	-	1	-
8	5	27	5	4	1	1	-	1	2	4	-	45	13	-	1	-	-
5	8	34	7	5	2	4	-	4	-	6	-	58	17	6	-	-	-
17	6	41	9	6	4	2	-	4	1	5	1	75	21	12	1	-	-
25	25	137	21	10	4	1	1	14	1	64	14	251	66	14	5	-	-
62	48	259	49	29	13	10	2	27	5	84	17	471	134	39	8	1	-
109	92	606	286	123	76	46	43	160	68	126	33	1170	598	55	14	2	-
2233	7436	9920	9749	2706	2813	3128	810	2277	1194	1921	719	22185	22721	3644	1451	548	82
14	13	26	8	2	5	2	2	7	-	1	-	52	28	-	4	1	-
40	39	60	43	13	13	6	1	5	2	1	1	125	99	11	2	1	-
54	52	86	51	15	18	8	3	12	2	2	1	177	127	11	6	2	-
-	-	1	2	-	1	-	-	2	-	-	-	3	3	1	-	-	-
-	-	3	-	-	-	-	-	1	-	2	-	6	1	-	-	-	-
-	-	2	1	3	1	-	-	-	-	-	-	5	2	1	-	-	-
6	1	7	2	-	-	-	1	1	1	1	-	15	5	-	-	-	-
1	-	1	-	-	1	-	-	2	-	-	-	4	1	-	-	-	-
3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	4	2	-	-	-	-
1	-	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	3	1	-	-	-	-
16	1	6	5	2	-	-	-	1	1	-	-	25	7	4	-	-	-
3	-	3	-	1	-	-	-	1	-	1	-	9	-	-	-	-	-
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
31	4	25	12	7	3	-	1	9	2	4	-	76	22	6	-	-	-
85	56	111	63	22	21	8	4	21	4	6	1	253	149	17	6	2	-
13	28	42	15	12	7	19	1	-	-	2	-	88	51	2	2	-	-
1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-
5	7	25	4	4	3	10	1	2	-	-	-	46	15	1	-	-	-
2	-	4	1	-	1	1	-	-	-	-	-	7	2	-	-	-	-
-	-	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-
1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	2	-	-	-	-	-
1	-	4	5	2	-	3	-	-	-	-	-	10	5	-	-	-	-
6	3	25	-	5	3	14	-	1	-	2	-	53	6	3	-	1	1
7	8	23	6	12	5	27	2	2	-	-	-	71	21	-	-	-	-
35	48	125	31	36	19	75	4	6	-	4	-	281	102	6	2	1	1
27	27	55	15	8	7	5	1	6	-	1	-	102	50	7	3	1	1
18	10	40	11	1	-	2	3	-	-	-	-	61	24	2	1	1	1
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
45	37	95	27	9	7	7	4	6	-	1	-	163	75	9	4	2	2
-	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2	1	-	-	-	-
-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
2	1	13	1	2	-	4	-	-	-	-	-	21	2	1	-	-	-
4	1	22	-	4	-	4	-	-	-	-	-	34	1	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
1	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	1	-	-	-
-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
7	3	47	2	7	-	8	-	1	-	1	-	71	5	2	-	-	-
87	88	267	60	52	26	90	8	13	-	6	-	515	182	17	6	3	3
5237	14390	15881	15279	3791	3901	3680	1107	2934	1537	2276	857	33799	37071	4530	2001	627	167

Die innerstädtische Pendelwanderung in Hamburg nach der

Lage der Wohnung Stadtteil Ortsamt Restbezirk Bezirk	Von den Erwerbspersonen der in der Vorsepalte													
	Ortsamt Bramfeld		Wellingsbüttel		Sasel		Poppenbüttel		Hummelsbüttel		Ortsamt Alstertal		Lemsahl-Mellingstedt	
	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939
	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174
Hamburg-Altstadt	5	3	2	-	2	-	2	1	-	1	6	2	-	1
Neustadt	20	17	11	1	3	2	4	2	4	1	22	6	-	1
St. Pauli	29	20	10	1	17	2	9	2	21	1	56	6	1	1
St. Georg	25	9	7	4	11	2	4	4	11	-	33	10	-	2
Klostertor	1	7	2	-	1	1	1	-	-	-	4	1	-	1
Hammerbrook	2	16	-	7	-	4	2	8	-	3	2	22	-	-
Borgfelde	6	8	2	1	3	2	-	-	3	5	8	2	1	1
Hamm-Nord	13	10	6	2	4	2	2	11	-	23	6	-	-	-
Hamm-Mitte	6	11	-	3	4	4	2	2	1	-	7	9	-	-
Hamm-Süd	5	2	-	-	1	1	-	1	1	1	2	3	-	1
<u>Summe des Restbezirks</u>	112	103	40	20	44	21	27	49	10	160	73	3	8	8
Horn	39	5	9	2	6	1	4	1	30	1	49	5	-	1
Billstedt	14	1	4	-	3	-	2	-	17	1	26	1	1	1
Billbrook	2	1	-	-	2	-	-	-	2	-	4	-	-	-
<u>Ortsamt Billstedt</u>	55	7	13	2	11	1	6	1	49	2	79	6	1	2
Billwerder-Ausschlag	1	6	-	1	-	1	-	1	1	-	1	3	-	1
Rothenburgsort	2	5	-	1	-	1	-	1	-	-	1	3	-	-
Veddel	9	3	1	-	1	2	-	6	-	-	8	3	-	-
Kleiner Grasbrook	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	2	-	-
Steinwerder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
<u>Ortsamt Veddel-Rothenb'ort</u>	14	14	1	2	2	4	-	2	7	-	10	8	-	1
Waltershof	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Finkenwerder	6	-	-	-	2	-	-	-	2	-	4	-	-	-
<u>Ortsamt Finkenwerder</u>	7	-	-	-	2	-	-	-	2	-	4	-	-	-
<u>Bezirk 1 Hamburg-Mitte</u>	188	124	54	24	59	26	33	25	107	12	253	87	4	11
Altona-Altstadt	11	7	6	-	5	2	7	4	10	-	28	6	1	3
Altona-Nord	16	4	10	3	9	1	4	3	7	-	30	7	1	2
Ottensen	27	6	7	-	9	1	7	4	13	1	35	6	1	-
Bahrenfeld	11	2	6	-	2	1	4	3	13	-	25	4	-	-
Groß-Flottbek	1	-	3	-	1	1	3	-	3	-	10	1	-	-
Othmarschen	5	-	1	1	-	-	1	-	2	-	4	1	-	-
<u>Summe des Restbezirks</u>	71	19	33	4	25	6	26	14	48	1	132	25	3	5
Lurup	4	2	1	-	-	-	2	1	3	2	6	3	-	-
Osdorf	1	-	-	-	-	-	1	-	2	-	3	-	-	-
Nienstedten	4	-	2	-	1	-	3	-	3	1	9	1	-	1
Blankenese	8	-	4	-	-	-	2	-	3	-	9	2	-	-
Iserbrook	4	-	1	-	-	-	-	-	3	2	4	-	-	-
Sülldorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rissen	22	2	-	-	1	-	-	-	1	-	2	-	-	-
<u>Ortsamt Blankenese</u>	22	2	8	-	2	-	8	1	15	5	33	6	-	1
<u>Bezirk 2 Altona</u>	93	21	41	4	27	6	34	15	63	6	165	31	3	6
Eimsbüttel	72	23	26	8	28	9	13	6	38	7	105	30	2	1
Rotherbaum	25	4	15	1	16	2	9	-	14	1	54	4	-	-
Harvestehude	18	4	7	-	7	-	6	1	9	2	29	3	-	1
Hoheluft-West	3	4	6	-	6	1	2	-	10	-	24	1	1	-
<u>Summe des Restbezirks</u>	118	35	54	9	57	12	30	7	71	10	212	38	3	2
Lokstedt	9	1	1	1	2	-	-	-	7	-	10	1	-	-
Nienstedt	6	1	3	1	3	-	4	-	12	2	22	3	-	-
Schnelsen	4	-	-	-	1	-	3	-	2	-	6	-	2	-
<u>Ortsamt Lokstedt</u>	19	2	4	2	6	-	7	-	21	2	38	4	2	-
Edelstedt	6	-	1	-	1	1	-	-	1	-	3	1	-	1
Stellingen	4	1	1	-	3	1	3	2	8	-	15	3	-	-
<u>Ortsamt Stellingen</u>	10	1	2	-	4	2	3	2	9	-	18	4	-	1
<u>Bezirk 3 Eimsbüttel</u>	147	38	60	11	67	14	40	9	101	12	268	46	5	3
Hoheluft-Ost	9	11	6	2	4	-	7	2	-	1	17	5	-	1
Eppendorf	23	8	14	2	10	2	4	1	20	1	48	6	-	3
Groß-Borstel	16	2	7	-	5	-	4	-	9	-	25	-	-	-
Alsterdorf	14	1	9	-	1	-	2	1	9	3	21	4	-	-
Winterhude	128	55	32	5	27	9	25	5	62	4	146	23	2	3
<u>Summe des Restbezirks</u>	199	77	68	9	47	11	42	9	100	9	257	38	2	7
Uhlenhorst	22	15	9	2	5	1	3	3	4	2	19	8	-	1
Hohenfelde	6	9	1	1	2	-	3	3	2	-	8	4	-	-
Barmbek-Süd	47	116	7	16	6	15	9	13	18	10	40	54	-	6
Dulsberg	38	40	7	7	4	3	4	3	19	-	34	13	1	1
Barmbek-Nord	114	161	25	23	19	13	11	8	26	5	81	49	-	2
<u>Ortsamt Barmbek-Uhlenhorst</u>	227	341	49	49	36	32	28	30	69	17	182	128	1	10
Ohlsdorf	31	11	28	4	14	3	13	2	14	2	69	11	-	-
Fuhlsbüttel	20	4	20	2	2	-	-	-	25	2	58	12	-	-
Langenhorn	31	4	17	2	13	2	11	8	39	11	83	18	1	-
<u>Ortsamt Fuhlsbüttel</u>	82	19	65	8	29	5	38	13	78	15	210	41	1	-
<u>Bezirk 4 Hamburg-Nord</u>	498	437	182	66	112	48	108	52	247	41	649	207	4	17

Der Restbezirk umfaßt das Gebiet, das nicht durch ein Ortsamt sondern unmittelbar vom Bezirksamt verwaltet wird.

Lage der Wohnung und der Arbeitsstätte 1950 und 1939

genannten Gebietsteile hatten ihre Arbeitsstätte in																	
Duvenstedt		Wohldorf-Ohlstedt		Bergstedt		Volksdorf		Ortsamt Walddörfer		Rahlstedt (Ortsamt)		Bezirk 5 Wandsbek		Lohbrügge		Bergedorf	
1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939
175	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	192
-	-	-	1	-	-	2	-	2	2	2	5	96	90	-	1	5	5
3	-	4	-	2	-	7	2	16	3	14	10	285	409	4	3	7	33
6	-	6	1	1	-	7	6	21	8	29	19	587	420	4	2	30	25
-	1	2	-	-	-	6	7	8	10	16	13	309	427	1	9	20	40
-	-	-	-	-	-	3	1	3	2	2	4	58	117	1	1	7	13
-	-	1	1	-	-	2	3	3	4	2	10	27	583	1	13	3	68
-	1	1	1	2	-	1	5	3	7	2	12	70	408	3	9	1	29
-	1	1	1	1	-	6	4	9	6	13	14	278	1081	1	3	15	17
-	-	-	-	-	-	-	4	-	4	2	10	48	542	1	3	1	25
-	-	-	-	-	-	1	3	1	4	3	11	60	325	1	5	5	17
9	3	14	4	5	-	35	35	66	50	85	108	1818	4402	17	49	94	272
1	1	5	-	3	-	3	5	12	7	28	8	753	609	9	6	37	16
1	-	1	-	1	-	5	1	9	2	33	13	501	231	13	7	43	34
2	1	6	1	5	-	9	6	23	10	70	21	1388	855	27	18	119	59
-	-	-	1	1	-	-	1	1	3	5	8	75	205	1	13	7	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	4	17	229	-	10	3	47
-	-	1	-	-	-	2	1	3	1	5	2	88	46	-	-	3	6
-	-	3	-	-	-	-	-	3	-	2	-	26	13	-	-	1	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1	1	-
-	-	4	1	1	-	2	2	7	4	13	14	208	493	2	23	15	100
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19	1	1	-	2	-
-	-	1	-	-	-	1	-	2	-	-	-	35	1	1	-	2	-
-	-	1	-	-	-	1	-	2	-	-	-	54	2	2	-	4	-
11	4	25	6	11	-	47	43	98	64	168	143	3468	5752	48	90	232	431
-	-	2	3	3	1	7	4	13	11	19	13	312	223	6	4	17	19
-	-	1	-	2	-	2	3	6	5	15	6	296	137	2	4	17	18
-	-	5	-	2	-	7	-	15	-	24	13	484	150	4	-	37	12
-	-	4	-	-	-	3	-	7	-	10	11	414	98	5	3	21	1
-	-	1	-	-	-	1	-	2	-	6	-	138	23	-	1	7	1
-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	6	-	92	16	2	-	10	1
-	-	13	3	7	1	21	7	44	16	80	43	1736	647	19	12	109	52
1	-	1	-	-	-	1	1	3	1	4	1	92	19	-	-	1	1
1	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	1	68	10	1	-	5	-
1	-	1	-	-	-	1	2	3	3	1	-	54	14	-	-	5	-
-	-	2	-	1	-	1	-	4	-	8	-	157	7	2	-	7	1
-	-	-	-	-	-	2	-	1	-	4	1	50	31	1	-	3	-
-	-	1	-	-	-	2	-	3	-	1	-	24	3	-	-	3	-
2	-	5	-	1	-	2	-	3	-	7	-	39	6	-	1	-	-
2	-	18	3	9	1	30	10	62	20	105	46	2220	730	23	13	133	54
5	-	8	-	4	-	26	6	45	7	60	27	1066	855	11	18	57	59
1	-	5	-	2	-	9	3	17	3	31	6	447	178	1	2	28	14
1	-	8	-	2	-	7	2	18	3	17	1	296	105	3	3	26	8
-	-	3	-	2	-	6	1	12	1	10	3	211	151	-	5	7	9
7	-	24	-	10	-	48	12	92	14	118	37	2020	1269	15	28	118	90
-	-	3	-	2	-	2	2	7	2	8	1	118	19	1	-	8	3
2	-	1	-	1	-	4	-	8	-	3	-	128	35	-	1	2	2
2	-	2	-	3	-	3	-	7	-	4	-	96	30	-	-	7	2
-	-	6	-	3	-	9	2	22	2	15	1	342	84	1	1	17	7
-	-	2	-	-	-	1	1	3	2	5	-	80	29	1	-	2	2
-	-	1	-	-	-	4	-	5	-	8	-	133	42	5	1	9	6
-	-	3	-	-	-	5	1	8	2	13	-	213	71	6	1	11	8
9	-	33	-	13	-	62	15	122	18	146	38	2575	1444	22	30	146	105
-	-	4	1	1	1	5	8	10	11	9	5	199	158	1	1	9	16
4	-	7	-	1	-	20	2	32	5	36	11	551	253	3	5	18	10
2	-	5	-	1	-	7	-	15	-	9	-	219	25	1	-	29	-
-	-	7	-	-	-	4	1	11	1	14	-	151	40	1	-	8	3
3	-	17	1	7	-	31	8	60	12	51	17	1456	703	6	5	42	16
9	-	40	2	10	1	67	19	128	29	119	33	2576	1179	12	11	106	45
1	-	1	1	-	-	4	5	6	7	12	7	254	388	2	6	6	11
-	1	-	2	-	-	4	2	4	5	5	6	187	503	1	8	8	25
1	2	5	2	3	-	10	22	19	32	14	49	482	2541	3	17	14	56
1	1	2	2	1	-	12	14	17	18	27	14	621	1309	2	2	17	18
5	-	6	-	2	3	14	26	27	31	39	25	924	1452	3	7	31	40
8	4	14	7	6	3	44	69	73	93	97	101	2468	6193	11	40	76	150
1	-	2	-	2	-	15	1	20	1	8	-	326	117	2	-	10	1
-	1	3	-	2	-	5	-	10	1	9	-	299	92	-	1	5	1
2	2	5	-	2	-	11	3	21	5	14	-	375	95	-	-	9	3
3	3	10	-	6	-	31	4	51	7	31	-	1000	304	2	1	24	5
20	7	64	9	22	4	142	92	252	129	247	134	6044	7676	25	52	206	200

Die innerstädtische Pendelwanderung in Hamburg nach der

Lage der Wohnung Stadtteil Ortsamt Restbezirk Bezirk	Von den Erwerbspersonen der in der Vorspalte													
	Ortsamt Bramfeld		Wellings- büttel		Sasel		Poppen- büttel		Hummels- büttel		Ortsamt Alstertal		Lemsahl- Melling- stedt	
	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939
	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174
Eilbek	14	25	-	8	4	5	3	5	7	2	14	20	-	1
Wandsbek	175	114	14	4	26	6	11	1	61	1	112	12	1	1
Marienthal	33	8	-	2	3	1	8	-	12	1	23	4	-	1
Jenfeld	13	6	3	-	1	-	4	-	10	-	18	-	-	-
Tonndorf	44	14	7	1	9	3	3	1	24	-	43	5	-	-
Farmsen	56	26	11	2	30	5	6	-	28	-	75	7	-	1
<u>Summe des Restbezirks</u>	335	193	35	17	73	20	35	7	142	4	285	48	1	4
Bramfeld	3058	1228	51	45	30	10	13	10	32	3	126	68	1	3
Steilshoop	599	49	5	-	3	-	8	-	3	-	19	-	1	-
<u>Ortsamt Bramfeld</u>	3657	1277	56	45	33	10	21	10	35	3	145	68	2	3
Wellingsbüttel	28	8	1356	602	44	10	35	8	15	6	1450	626	-	1
Sasel	45	24	88	35	1631	669	91	17	17	2	1827	723	4	2
Poppenbüttel	25	8	79	13	89	10	1423	469	26	4	1617	496	7	9
Hummelsbüttel	5	1	13	7	10	3	9	11	691	360	723	381	-	1
<u>Ortsamt Alstertal</u>	103	41	1536	657	1774	692	1558	505	749	372	5617	2226	11	13
Lemsahl-Mellingstedt	8	-	11	6	19	2	29	11	5	-	64	19	458	202
Duvenstedt	-	1	4	2	2	2	17	4	5	-	28	8	2	2
Wohldorf-Ohlstedt	6	1	4	-	6	3	3	2	3	-	16	5	-	1
Bergstedt	12	1	11	6	31	7	9	2	1	-	52	15	6	6
Volksdorf	14	5	5	3	25	8	14	2	2	-	46	13	1	-
<u>Ortsamt Walddörfer</u>	40	8	35	17	83	22	72	21	16	-	206	60	467	211
<u>Rahlstedt (Ortsamt)</u>	57	14	14	8	16	6	16	2	32	-	78	16	1	1
<u>Bezirk 5 Wandsbek</u>	4192	1533	1676	744	1979	750	1702	545	974	379	6331	2418	482	232
Lohbrügge	1	4	1	1	1	-	1	-	1	-	4	1	-	-
Bergedorf	12	2	1	-	2	3	3	-	7	-	13	3	-	-
<u>Summe des Restbezirks</u>	13	6	2	1	3	3	4	-	8	-	17	4	-	-
Curslack	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Altengamme	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neuengamme	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kirchwerder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ochsenwerder	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Reitbrook	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Allermöhe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Billwerder	4	-	-	-	1	2	-	-	1	-	1	2	-	-
Moorfleet	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	2	-	-	-
Tatenberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spadenland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Ortsamt Vier-u.-Marschlande</u>	6	-	-	-	1	2	1	-	3	-	5	2	-	-
<u>Bezirk 6 Bergedorf</u>	19	6	2	1	4	5	5	-	11	-	22	6	-	-
Harburg	2	2	1	-	-	-	-	-	2	-	3	-	-	-
Neuland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gut Moor	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wilstorff	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rönneburg	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	-	-	-
Langenbek	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sinstorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Marmstorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eißendorf	4	1	1	-	1	-	2	-	1	-	5	-	-	-
Heimfeld	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	2	-	-	-
<u>Summe des Restbezirks</u>	7	3	4	-	2	-	2	-	4	-	12	-	-	-
Wilhelmsburg	8	4	1	1	1	-	1	-	3	-	6	1	-	-
Georgswerder	3	2	3	-	1	1	2	-	2	-	8	1	-	-
Moorwerder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Ortsamt Wilhelmsburg</u>	11	6	4	1	2	1	3	-	5	-	14	2	-	-
Altenwerder	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Moorburg	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-
Hausbruch	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neugraben-Fischbek	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Francop	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neuenfelde	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Cranz	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
<u>Ortsamt Süderelbe</u>	2	-	-	1	-	-	2	-	1	-	3	1	-	-
<u>Bezirk 7 Harburg</u>	20	9	8	2	4	1	7	-	10	-	29	3	-	-
<u>Hamburg insgesamt</u>	5157	2168	2023	852	2252	850	1929	646	1513	450	7717	2798	498	269

Der Restbezirk umfaßt das Gebiet, das nicht durch ein Ortsamt sondern unmittelbar vom Bezirksamt verwaltet wird.

Lage der Wohnung und der Arbeitsstätte 1950 und 1939

Genannten Gebietsteile hatten ihre Arbeitsstätte in																		
Duvenstedt		Wohldorf-Ohlstedt		Bergstedt		Volksdorf		Ortsamt Walddörfer		Rahlstedt (Ortsamt)		Bezirk 5 Wandsbek		Lohbrügge		Bergedorf		
1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	
175	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	192	
-	-	-	-	1	1	4	19	5	21	8	34	1460	7651	1	9	5	24	
3	1	7	1	4	-	21	14	36	17	118	85	7421	8831	2	5	22	15	
-	-	-	-	-	-	5	1	5	2	24	5	2412	2333	5	2	5	3	
1	2	2	-	1	-	6	4	10	6	40	12	3701	835	2	-	3	-	
1	-	6	1	4	2	7	3	18	6	131	67	2919	1341	-	-	9	-	
2	2	12	3	8	-	79	43	101	49	133	60	2329	951	4	-	13	1	
7	5	27	5	18	3	122	84	175	101	454	263	20242	21942	14	16	57	44	
-	-	9	-	4	-	30	5	44	8	60	25	4086	1708	-	-	13	2	
-	1	-	-	-	-	6	-	7	1	7	-	808	56	-	-	2	-	
-	1	9	-	4	-	36	5	51	9	67	25	4894	1764	-	-	15	2	
-	-	-	-	-	-	6	3	6	4	9	-	1642	699	-	1	5	-	
3	1	5	1	17	11	37	28	66	43	23	17	2150	949	3	1	8	-	
6	4	4	-	6	2	12	6	35	21	17	2	1881	574	3	1	7	1	
-	1	2	-	4	-	2	1	8	3	1	2	789	404	-	-	1	1	
9	6	11	1	27	13	57	38	115	71	50	21	6462	2626	6	3	21	2	
17	11	9	4	12	8	12	1	508	226	1	1	623	263	-	-	-	-	
567	289	58	53	5	4	22	10	654	358	4	1	731	381	-	-	-	-	
13	6	698	393	17	2	45	12	773	414	7	2	860	439	-	-	2	-	
7	2	22	1	582	264	44	9	661	282	7	2	807	321	-	-	3	-	
3	1	42	10	19	3	1929	917	1994	931	35	8	2340	1023	-	-	6	-	
607	309	829	461	635	281	2052	949	4590	2211	54	14	5361	2427	-	-	11	-	
1	1	12	1	5	1	82	40	101	44	5881	2955	7287	3627	2	1	22	6	
624	322	888	468	689	298	2349	1116	5032	2436	6506	3278	44246	32386	22	20	126	54	
1	-	1	-	-	-	2	3	4	3	4	4	65	40	2419	1606	1697	1050	
-	-	2	-	1	-	3	2	6	2	10	3	166	109	752	890	9281	5578	
1	-	3	-	1	-	5	5	10	5	14	7	231	149	3171	2496	10978	6628	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	4	4	27	21	174	100	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	1	15	12	148	74	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	2	34	12	217	83	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	5	47	19	267	124	
-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	5	2	6	-	34	10	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	2	4	2	41	9	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	5	3	6	9	101	46	
-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	2	-	34	7	30	8	107	38	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	10	-	2	2	24	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	3	
-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	6	1	
1	1	4	-	1	-	5	5	11	6	18	8	323	175	3342	2581	12098	7119	
-	-	3	-	-	-	1	-	4	-	4	2	101	55	-	4	8	2	
-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2	2	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1	-	-	-	1	1	1	-	2	1	2	-	53	16	4	2	5	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	8	2	-	-	1	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	11	5	-	-	1	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	1	3	-	-	65	8	-	-	4	3	
1	-	-	-	-	-	-	1	1	1	6	1	80	23	2	1	-	2	
2	-	4	-	-	1	2	2	8	3	17	3	325	111	6	7	20	10	
1	-	1	-	-	-	3	-	5	-	9	-	130	55	1	4	8	4	
1	-	1	-	-	-	-	-	2	-	5	-	79	27	-	1	6	4	
2	-	2	-	-	-	3	-	7	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	-	209	83	1	5	14	8	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3	2	-	-	1	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	1	-	
-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	23	2	-	-	1	-	
-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	36	2	1	-	2	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	1	-	-	-	
-	-	-	-	1	-	1	-	2	-	1	2	79	8	2	1	5	1	
4	-	6	-	1	1	6	2	17	3	32	5	613	202	9	13	39	19	
671	334	1038	486	746	304	2641	1283	5594	2676	7222	3652	59489	48365	3491	2799	12980	7982	

Die innerstädtische Pendelwanderung in Hamburg nach der

Lage der Wohnung Stadtteil Ortsamt Restbezirk Bezirk	Von den Erwerbspersonen der in der Vorspalte															
	Summe des Restbezirks		Curslack		Altengamme		Neuengamme		Kirchwerder		Ochsenwerder		Reitbrook			
	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939
	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206		
Hamburg-Altstadt	5	6	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Neustadt	11	36	-	2	1	-	-	1	1	10	-	-	-	-	-	-
St. Pauli	34	27	1	1	-	-	4	1	1	4	-	1	-	-	-	-
St. Georg	21	49	-	-	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Klosterort	8	14	-	-	-	-	-	1	-	3	-	-	1	-	-	3
Hammerbrook	4	81	1	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	1
Borgfelde	4	38	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamm-Nord	16	20	-	-	1	-	2	1	1	2	-	-	-	-	-	1
Hamm-Mitte	2	28	-	1	-	1	1	-	-	1	-	-	1	-	-	-
Hamm-Süd	6	22	-	1	-	-	1	1	1	1	-	1	-	-	-	-
<u>Summe des Restbezirks</u>	111	321	2	6	3	3	9	5	4	26	1	4	-	5	-	-
Horn	46	22	-	-	-	-	4	-	2	-	-	3	-	-	-	-
Billstedt	56	41	-	-	1	-	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Billbrook	44	14	-	-	-	-	2	-	2	-	4	1	-	-	-	-
<u>Ortsamt Billstedt</u>	146	77	-	-	1	-	10	1	4	-	4	4	2	-	-	-
Billwerder-Ausschlag	8	60	-	-	-	-	-	-	2	1	-	2	-	-	-	-
Rothenburgsort	3	57	-	-	-	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	1
Veddel	3	6	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Kleiner Grasbrook	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Steinwerder	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Ortsamt Veddel-Rothenb'ort</u>	17	123	-	-	-	-	2	1	2	3	-	2	-	1	-	-
Waltershof	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Finkenwerder	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Ortsamt Finkenwerder</u>	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Bezirk 1 Hamburg-Mitte</u>	280	521	2	6	4	3	21	8	10	29	5	10	2	6	-	-
Altona-Altstadt	23	23	-	-	-	-	4	1	2	1	1	1	1	-	-	-
Altona-Nord	19	22	-	-	-	-	4	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Ottensen	41	12	1	-	1	-	2	-	2	1	-	1	1	-	-	-
Bahrenfeld	26	4	-	-	1	-	2	-	1	-	-	1	-	-	-	-
Groß-Flottbek	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Othmarschen	12	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
<u>Summe des Restbezirks</u>	128	64	1	-	2	-	12	1	5	2	2	3	2	1	-	-
Lurup	1	1	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Osdorf	6	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nienstedten	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Blankenese	9	1	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Iserbrook	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sülldorf	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rissen	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Ortsamt Blankenese</u>	28	3	1	1	1	-	4	-	1	-	-	-	-	-	-	-
<u>Bezirk 2 Altona</u>	156	67	2	1	3	-	16	1	6	2	2	3	2	1	-	-
Eimsbüttel	68	77	-	-	-	-	4	2	4	6	2	2	-	1	-	-
Rotherbaum	29	16	-	-	-	1	1	1	1	6	1	1	1	-	-	-
Harvestehude	29	11	-	-	-	-	3	-	1	-	-	-	-	-	-	1
Hoheluft-West	7	14	-	-	-	-	2	-	2	1	-	-	-	-	-	1
<u>Summe des Restbezirks</u>	133	118	-	-	1	10	3	8	13	3	3	1	3	-	-	-
Lokstedt	9	3	-	-	-	1	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Niendorf	2	3	-	-	-	-	2	-	-	6	-	-	-	-	-	-
Schnelsen	7	2	-	-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-
<u>Ortsamt Lokstedt</u>	18	8	-	-	1	5	-	2	7	-	-	-	-	-	-	-
Edelstedt	3	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stellingen	14	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Ortsamt Stellingen</u>	17	9	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Bezirk 3 Eimsbüttel</u>	168	135	-	-	2	17	3	10	20	3	3	1	3	-	-	-
Hoheluft-Ost	10	17	-	-	1	-	-	1	1	-	-	1	-	1	-	-
Eppendorf	21	15	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Groß-Borstel	30	-	1	-	-	-	1	-	2	-	1	-	-	1	-	-
Alsterdorf	9	3	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Winterhude	48	21	-	-	-	-	14	2	3	2	1	3	1	-	-	-
<u>Summe des Restbezirks</u>	118	56	1	-	1	-	18	3	7	3	3	4	2	1	-	-
Uhlenhorst	8	17	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hohenfelde	9	33	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Barmbek-Süd	17	73	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Dulsberg	19	20	-	-	-	-	-	-	-	1	-	3	-	-	-	1
Barmbek-Nord	34	47	-	-	-	-	1	-	2	1	-	1	-	-	-	1
<u>Ortsamt Barmbek-Uhlenhorst</u>	87	190	2	-	1	2	-	2	4	4	4	-	-	-	-	5
Ohlsdorf	12	1	-	-	-	-	12	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Fuhlsbüttel	5	2	-	-	1	-	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Langenhorn	9	3	-	-	1	-	3	-	2	-	-	-	-	-	-	1
<u>Ortsamt Fuhlsbüttel</u>	26	6	-	-	2	-	18	-	4	-	-	-	-	-	-	1
<u>Bezirk 4 Hamburg-Nord</u>	231	252	3	-	3	1	39	3	13	7	7	8	2	7	-	-

Der Restbezirk umfaßt das Gebiet, das nicht durch ein Ortsamt sondern unmittelbar vom Bezirksamt verwaltet wird.

gens

All

1950

207

Lage der Wohnung und der Arbeitsstätte 1950 und 1939

genannten Gebietsteile hatten ihre Arbeitsstätte in																		
Allermöhe		Billwerder		Moorfleet		Tatenberg		Spadenland		Ortsamt Vier-u. Marschlande		Bezirk 6 Bergedorf		Harburg		Neuland		
1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	
207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223	224	
1	-	-	-	-	4	-	-	-	-	1	5	6	11	13	13	-	1	
-	-	-	1	1	5	-	-	-	-	3	20	14	56	34	45	-	-	
-	-	4	3	3	3	1	-	-	-	14	13	48	40	66	53	-	-	
1	2	1	-	4	12	-	-	1	-	9	19	30	68	41	61	-	-	
-	-	-	1	-	2	-	-	-	-	-	8	22	14	17	-	-	-	
-	1	-	3	-	24	-	1	-	-	1	32	5	113	3	51	-	-	
-	-	1	-	-	8	-	-	-	-	1	12	5	50	2	44	-	-	
-	-	3	1	3	4	-	1	-	-	10	9	26	29	18	73	-	-	
1	-	-	2	-	12	-	-	-	1	2	19	4	47	6	34	-	-	
-	-	2	1	-	8	1	-	-	-	6	12	12	34	-	17	-	1	
5	3	3	11	12	82	2	2	1	1	47	149	158	470	197	408	-	3	
-	1	9	2	8	16	1	-	-	-	24	22	70	44	29	18	-	-	
-	-	10	6	13	24	1	1	2	1	33	33	89	74	17	4	1	-	
1	-	5	6	31	5	7	-	2	-	54	12	98	26	12	1	-	-	
1	1	24	14	52	45	9	1	4	1	111	67	257	144	58	23	1	-	
-	4	-	6	3	32	1	-	-	-	6	45	14	105	9	18	-	2	
-	3	-	7	1	17	-	-	-	-	2	30	5	87	3	38	-	1	
-	-	-	-	4	4	-	-	-	-	4	5	7	11	60	19	-	-	
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	2	-	3	-	16	14	-	-	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	3	1	-	-	
-	7	-	13	9	53	1	-	-	-	14	80	31	203	91	90	-	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	12	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3	1	19	7	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	1	31	7	-	-	
6	4	11	35	39	72	180	12	3	5	2	172	297	452	818	377	528	1	6
-	1	-	-	1	2	-	-	-	-	9	6	32	29	46	37	-	2	
-	-	2	1	2	1	-	-	-	-	9	2	28	24	35	29	1	-	
-	1	1	1	2	3	-	-	-	-	10	7	51	19	64	30	-	-	
-	-	-	-	1	3	-	-	-	-	5	4	31	8	34	21	-	-	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	8	2	15	6	-	-	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	12	2	9	3	-	-	
-	2	3	2	7	9	-	-	-	-	34	20	162	84	203	126	1	2	
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2	1	3	2	11	2	1	-	
-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	3	-	9	-	10	3	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	7	3	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	12	-	24	-	-	-	
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	5	-	7	-	-	-	
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1	4	1	5	2	-	-	
-	-	1	1	2	-	1	-	-	-	1	-	1	1	1	1	-	-	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	2	39	5	65	15	1	-	
-	2	4	3	9	9	1	-	-	-	45	22	201	89	268	141	2	2	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1	1	-	2	3	5	11	1	-	-	19	25	87	102	130	113	-	-	
1	-	2	-	1	3	-	-	-	-	8	12	37	28	65	40	2	1	
1	-	-	-	4	-	1	-	-	-	9	1	38	12	40	21	-	-	
-	-	2	-	1	-	-	-	1	-	8	2	15	16	24	13	-	-	
3	2	-	6	3	11	14	2	-	1	44	40	177	158	259	187	2	-	
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	5	1	14	4	20	4	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	7	4	10	13	4	-	-	
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	1	11	3	5	3	1	-	
2	-	1	-	1	-	-	-	-	1	11	9	29	17	38	11	1	-	
-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	4	-	7	2	12	2	-	-	
-	-	1	-	-	2	-	-	-	-	1	2	15	9	13	7	-	-	
-	-	3	-	-	2	-	-	-	-	5	2	22	11	25	9	-	-	
3	4	-	10	3	12	16	2	-	1	60	51	228	186	322	207	3	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1	1	-	3	-	1	-	-	-	-	7	4	17	21	13	14	-	-	
-	-	1	-	-	1	-	-	1	-	5	3	26	18	55	20	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	1	36	1	14	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	11	3	7	4	-	-	
1	-	2	1	9	-	3	-	2	-	36	8	84	29	138	55	-	2	
-	2	2	5	1	12	1	3	1	2	56	16	174	72	227	93	-	2	
-	-	-	1	-	1	2	-	2	-	2	7	10	24	27	34	-	-	
-	-	-	-	-	8	-	-	-	-	3	10	12	43	20	30	-	1	
-	4	-	5	2	14	-	1	-	-	3	29	20	102	23	96	-	-	
-	1	1	2	3	4	-	-	-	-	5	11	24	31	10	35	1	-	
-	-	-	1	3	4	-	-	-	-	10	7	44	54	51	81	-	2	
-	5	2	8	10	32	-	3	-	2	23	64	110	254	131	276	1	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-	28	1	24	5	1	-	
-	-	2	-	-	1	-	-	-	-	8	1	13	3	19	7	-	-	
-	-	1	-	-	6	-	-	-	-	13	1	22	4	15	7	-	-	
-	-	4	-	-	9	1	-	-	-	37	2	63	8	58	19	1	-	
2	7	11	9	31	34	3	4	2	2	116	82	347	334	416	388	2	5	

Die innerstädtische Pendelwanderung in Hamburg nach der

Lage der Wohnung Stadtteil Ortsamt Restbezirk Bezirk	Von den Erwerbspersonen der in der Vorsepalte													
	Summe des Restbezirks		Curslack		Altengamme		Neuengamme		Kirchwerder		Ochsenwerder		Reitbrook	
	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939
	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206
Eilbek	6	33	-	1	1	-	-	1	-	3	-	-	-	1
Wandsbek	24	20	-	-	1	-	-	1	-	6	-	1	1	2
Marienthal	10	5	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1	1	-
Jenfeld	5	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Tonndorf	9	1	-	-	1	-	1	-	-	-	-	1	-	-
Farmsen	17	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
<u>Summe des Restbezirks</u>	71	60	1	1	3	-	2	2	-	9	2	4	2	3
Bramfeld	13	2	-	-	1	-	-	1	-	-	1	-	-	-
Steilshoop	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
<u>Ortsamt Bramfeld</u>	15	2	-	-	1	-	-	1	-	-	2	-	-	-
Wellingsbüttel	5	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sasel	11	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Poppenbüttel	10	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Hummelsbüttel	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
<u>Ortsamt Alstertal</u>	27	5	1	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-
Lemsahl-Mellingstedt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Duvenstedt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wohldorf-Ohlstedt	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bergstedt	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Volkendorf	6	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
<u>Ortsamt Walddörfer</u>	11	-	-	-	-	-	3	-	-	-	1	-	-	-
<u>Rahlstedt (Ortsamt)</u>	24	7	-	-	-	-	1	1	-	-	1	-	1	-
<u>Bezirk 5 Wandsbek</u>	148	74	2	1	5	-	7	4	1	9	6	4	3	3
Lohbrügge	4116	2656	11	8	3	-	26	8	10	2	3	1	16	12
Bergedorf	10033	6468	43	24	7	3	54	29	33	7	7	-	28	70
<u>Summe des Restbezirks</u>	14149	9124	54	32	10	3	80	37	43	9	10	1	44	82
Curslack	201	121	938	885	17	1	11	17	9	3	-	-	6	10
Altengamme	163	86	17	9	848	789	5	5	5	7	-	-	1	2
Neuengamme	251	95	21	37	3	4	1337	1243	30	15	-	-	3	15
Kirchwerder	314	143	7	18	3	5	11	14	3794	3635	30	6	8	16
Ochsenwerder	40	10	1	-	-	-	3	2	19	3	1246	1168	1	2
Reitbrook	45	11	-	1	1	-	3	1	2	-	3	1	295	273
Allermöhe	107	55	2	6	-	-	17	3	1	1	1	1	12	15
Billwerder	137	46	2	-	-	-	5	-	5	-	1	-	3	1
Moorfleet	26	3	-	-	-	-	-	-	1	2	2	3	1	-
Tatenberg	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	6	-	-	-
Spadenland	6	1	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	1
<u>Ortsamt Vier-u.-Marschlande</u>	1291	576	989	956	872	799	1392	1285	3867	3668	1290	1179	330	335
<u>Bezirk 6 Bergedorf</u>	15440	9700	1043	988	882	802	1472	1322	3910	3677	1300	1180	374	417
Harburg	8	6	-	2	-	-	1	-	2	-	-	2	-	-
Neuland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gut Moor	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wilstorff	9	5	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Rönneburg	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Langenbek	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sinstorf	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Marmstorf	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eißendorf	4	3	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Heimfeld	2	3	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
<u>Summe des Restbezirks</u>	26	17	-	5	-	-	2	2	3	1	-	2	-	-
Wilhelmsburg	9	8	-	1	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-
Georgswerder	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
Moorwerder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Ortsamt Wilhelmsburg</u>	15	13	-	1	-	-	1	1	1	-	2	3	-	-
Altenwerder	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Moorburg	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hausbruch	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neugraben-Fischbek	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Francoop	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neuenfelde	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Cranz	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Ortsamt Süderelbe</u>	7	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
<u>Bezirk 7 Harburg</u>	48	32	-	6	-	-	3	4	4	1	2	5	-	-
<u>Hamburg insgesamt</u>	16471	10781	1052	1002	897	808	1575	1345	3954	3745	1325	1213	384	437

Der Restbezirk umfaßt das Gebiet, das nicht durch ein Ortsamt sondern unmittelbar vom Bezirksamt verwaltet wird.

Lage der Wohnung und der Arbeitsstätte 1950 und 1939

genannten Gebietsteile hatten ihre Arbeitsstätte in																	
Allermöhe		Billwerder		Moorfleet		Tatenberg		Spadenland		Ortsamt Vier- u. Marchlande		Bezirk 6 Bergedorf		Harburg		Neuland	
1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939
207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223	224
-	2	-	2	1	4	-	-	-	-	2	14	8	47	13	66	-	1
1	-	1	2	2	4	-	-	-	1	7	17	31	37	22	22	1	1
-	-	-	-	3	2	-	-	-	-	5	3	15	8	11	13	-	-
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	2	1	7	1	4	1	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	11	2	18	3	-	-
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2	-	19	1	8	1	-	-
1	2	2	4	7	10	-	-	-	1	20	36	91	96	76	106	1	2
-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	4	2	17	4	16	7	-	-
-	1	1	-	3	-	-	-	-	-	3	-	5	-	9	-	-	-
-	1	1	-	3	-	-	-	-	-	7	2	22	4	25	7	-	-
-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	4	-	9	1	12	5	-	-
-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	2	1	13	2	9	3	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	11	2	12	-	-	-
-	1	2	-	2	-	-	-	-	-	1	-	2	1	2	1	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	1	35	6	35	9	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	3	-	4	-	1	-
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	1	-	-
-	-	-	-	1	-	1	-	-	1	5	1	11	1	10	1	-	-
-	-	-	-	1	-	1	-	-	1	6	1	17	1	18	2	1	-
-	-	-	-	5	4	-	-	-	-	8	5	32	12	25	9	-	-
1	4	5	4	18	14	1	-	-	2	49	45	197	119	179	133	2	2
18	6	48	86	21	10	15	1	2	-	173	134	4289	2790	7	6	-	-
46	20	93	125	34	12	14	-	-	1	359	291	10392	6759	35	7	-	3
64	26	141	211	55	22	29	1	2	1	532	425	14681	9549	42	13	-	3
8	3	7	9	1	1	4	-	-	-	1001	929	1202	1050	1	1	-	-
5	2	2	1	2	-	1	-	-	-	886	815	1049	901	1	-	-	-
23	9	3	4	8	2	3	-	-	-	1431	1329	1682	1424	-	-	-	-
16	7	6	6	10	8	10	1	4	2	3899	3718	4213	3861	5	1	-	-
6	2	1	1	17	3	12	3	6	8	1312	1192	1352	1202	-	-	-	-
3	5	1	-	1	-	2	-	-	-	311	281	356	292	-	-	-	-
547	495	7	5	4	5	2	-	-	-	593	531	700	586	-	-	-	1
1	-	758	309	12	-	-	-	-	-	786	310	923	356	6	-	-	-
1	1	2	-	478	515	8	-	4	-	497	521	523	526	1	-	-	-
1	-	-	-	1	2	190	193	-	1	199	198	200	201	-	-	-	-
-	-	-	-	2	2	2	-	292	268	298	272	304	273	-	-	-	-
610	525	787	335	536	538	234	197	306	279	11213	10096	12504	10672	14	2	-	1
674	551	928	546	591	560	263	198	308	280	11745	10521	27185	20221	56	15	-	4
-	-	-	-	1	2	-	-	-	-	4	6	12	12	8375	11031	71	17
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	397	228	389	197
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42	17	2	-
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	2	10	7	2882	2292	8	2
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	1	2	1	310	264	1	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114	102	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	393	130	-	-
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	1	1	1	534	402	-	2
-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	1	3	5	6	2562	2380	7	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	3	5	2989	2930	12	2
-	-	-	-	3	5	-	-	1	-	9	15	35	32	18598	19776	490	223
1	-	2	1	5	6	1	-	-	-	10	9	19	17	544	221	9	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	8	6	341	361	5	3
1	-	2	1	5	6	1	-	-	-	1	2	1	2	19	8	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	12	28	25	904	590	14	7
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	2	-	13	11	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	116	72	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	344	299	1	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1	639	218	10	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	4	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	8	-	-
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	1	8	3	1151	612	11	3
1	-	2	1	9	11	1	-	1	-	23	28	71	60	20653	20978	515	233
686	575	995	605	742	824	283	205	317	287	12210	11046	28681	21827	22271	22390	525	253

Die innerstädtische Pendelwanderung in Hamburg nach der

Lage der Wohnung Stadtteil Ortsamt Restbezirk Bezirk	Von den Erwerbspersonen der in der Vorspalte													
	Gut Moor		Wilsterf		Rönneburg		Langenbek		Sinstorf		Marmstorf		Eisendorf	
	1930	1939	1930	1939	1930	1939	1930	1939	1930	1939	1930	1939	1930	1939
	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238
Hamburg-Altstadt	-	-	-	1	1	1	-	-	1	1	-	-	1	1
Neustadt	-	-	2	7	-	1	-	-	-	4	1	1	3	4
St. Pauli	-	6	3	6	-	-	-	-	-	-	1	3	4	14
St. Georg	-	-	3	6	-	1	-	-	-	-	-	-	3	5
Klosterort	-	-	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	3
Hammerbrook	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
Borgfelde	-	-	-	7	-	1	-	-	-	-	-	2	-	-
Hamm-Nord	-	-	2	3	-	-	-	1	-	-	-	2	-	-
Hamm-Mitte	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamm-Süd	-	-	-	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
<u>Summe des Restbezirks</u>	-	6	17	36	1	4	-	3	1	6	2	8	11	37
Horn	1	-	2	6	-	-	-	-	-	1	1	2	2	-
Billstedt	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Billbrook	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Ortsamt Billstedt</u>	1	-	6	6	2	-	-	-	-	1	2	2	3	-
Billwerder-Ausschlag	-	-	2	15	-	-	-	1	-	2	-	-	-	1
Rothenburgsort	-	-	-	10	-	1	-	-	-	-	-	2	-	1
Veddel	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	1	1	2
Kleiner Grasbrook	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	3
Steinwerder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Ortsamt Veddel-Rothenb'ort</u>	-	-	3	26	-	1	-	1	-	3	-	3	3	7
Waltershof	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Finkenwerder	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Ortsamt Finkenwerder</u>	-	-	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
<u>Bezirk 1 Hamburg-Mitte</u>	1	6	28	68	3	5	-	4	1	11	4	13	17	44
Altona-Altstadt	-	-	5	4	-	-	-	-	-	1	1	1	2	6
Altona-Nord	-	-	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	7	3
Ottensen	-	-	7	3	2	-	-	-	1	-	1	-	4	3
Bahrenfeld	-	-	7	2	3	-	-	-	1	-	2	-	4	-
Groß-Flottbek	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-
Othmarschen	-	-	2	5	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
<u>Summe des Restbezirks</u>	-	-	25	15	6	-	-	-	3	1	5	1	19	12
Lurup	-	-	3	2	-	1	-	-	-	-	-	-	4	-
Osdorf	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nienstedten	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Blankenese	-	-	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2	-
Isarbrook	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sülldorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rissen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Ortsamt Blankenese</u>	-	-	10	2	-	1	-	-	1	-	-	-	1	-
<u>Bezirk 2 Altona</u>	-	-	35	17	6	1	-	-	4	1	5	1	26	12
Eimsbüttel	-	1	19	6	3	2	-	-	1	-	1	-	7	8
Rotherbaum	-	1	6	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Harvestehude	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Hoheluft-West	-	-	2	3	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-
<u>Summe des Restbezirks</u>	-	2	29	11	5	2	-	-	1	-	2	-	8	10
Lokstedt	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	5	1
Wieneldorf	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
Sohnelsen	-	-	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
<u>Ortsamt Lokstedt</u>	1	-	3	-	-	-	-	1	1	-	-	2	5	1
Eidelstedt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	1
Stellingen	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
<u>Ortsamt Stellingen</u>	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	3	1
<u>Bezirk 3 Eimsbüttel</u>	1	2	33	11	5	2	-	1	2	-	3	2	16	12
Hoheluft-Ost	-	-	1	-	-	1	-	1	-	2	-	1	-	1
Eppendorf	1	-	1	3	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-
Groß-Borstel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Alsterdorf	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Winterhude	1	-	6	3	-	1	1	-	1	-	-	2	4	5
<u>Summe des Restbezirks</u>	2	-	8	7	1	2	2	1	1	2	1	4	6	7
Uhlenhorst	-	-	1	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2
Hohenfelde	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3
Barmbek-Süd	-	-	2	11	1	-	-	3	-	-	1	2	1	4
Dulsberg	-	-	2	1	-	-	2	1	-	-	-	1	1	1
Barmbek-Nord	-	-	5	5	-	1	1	1	-	-	1	4	1	3
<u>Ortsamt Barmbek-Uhlenhorst</u>	-	-	11	21	1	2	3	5	-	-	3	6	4	13
Ohlsdorf	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fuhlsbüttel	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1
Langenhorn	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
<u>Ortsamt Fuhlsbüttel</u>	-	-	5	2	1	-	-	-	-	-	-	-	2	2
<u>Bezirk 4 Hamburg-Nord</u>	2	-	24	30	3	4	5	6	1	2	4	10	12	22

Der Restbezirk umfasst das Gebiet, das nicht durch ein Ortsamt sondern unmittelbar vom Bezirksamt verwaltet wird.

Lage der Wohnung und der Arbeitsstätte 1950 und 1939

genannten Gebietsteile hatten ihre Arbeitsstätte in

Heimfeld		Summe des Restbezirks		Wilhelmsburg		Georgewerder		Moorwerder		Ortsamt Wilhelmsburg		Altenwerder		Moorburg		Hausbruch	
1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939
239	240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255	256
6	7	22	25	8	33	1	2	-	-	9	35	-	1	-	-	-	4
8	26	48	88	62	151	3	6	1	2	66	159	1	4	-	1	-	4
16	29	92	111	142	163	8	7	1	3	151	173	4	8	2	4	-	1
6	37	55	110	47	105	2	7	-	8	49	120	3	5	-	2	-	2
1	5	16	27	10	69	-	4	-	2	10	75	-	1	-	-	-	-
-	43	4	107	2	274	-	17	-	7	2	298	-	2	-	1	-	-
-	22	2	76	9	72	-	11	-	2	9	85	1	-	-	-	-	1
5	17	25	96	16	66	2	5	-	-	18	71	-	-	-	1	-	-
1	20	8	56	11	98	-	8	-	-	11	106	-	1	-	-	-	-
1	10	1	31	3	105	1	4	-	1	4	110	-	-	-	-	-	1
44	216	273	727	310	1136	17	71	2	25	329	1232	9	22	2	9	-	13
6	9	41	36	65	58	6	4	-	-	69	62	-	1	-	-	1	-
6	1	28	5	42	10	3	1	-	-	45	11	1	1	-	-	-	1
2	1	18	2	29	10	1	1	1	-	31	11	1	-	-	-	-	-
14	11	87	43	134	78	10	6	1	-	145	84	2	2	-	-	1	1
3	22	14	61	27	153	-	10	-	1	27	164	-	3	-	-	-	1
-	32	3	85	13	235	1	21	-	1	14	257	-	2	-	3	-	-
17	10	78	34	98	98	15	11	-	1	113	110	-	2	-	-	-	-
14	10	33	27	58	56	10	7	-	2	68	65	-	-	-	-	-	-
-	-	3	1	15	3	-	-	-	-	15	3	-	-	-	-	-	-
34	74	131	208	211	545	26	49	-	5	237	599	-	7	-	3	-	1
2	-	14	-	22	1	-	-	-	-	22	1	10	1	3	-	1	-
8	2	29	10	20	-	-	-	-	-	20	-	15	9	1	2	1	-
10	2	43	10	42	1	-	-	-	-	42	1	25	10	4	2	2	-
102	303	534	988	697	1760	53	126	3	30	753	1916	36	41	6	14	3	15
6	28	60	79	59	136	2	7	-	3	61	146	4	10	3	-	1	2
14	14	61	47	40	32	3	4	-	2	43	38	-	-	4	-	2	1
7	10	86	46	89	52	8	3	-	1	97	56	2	2	-	-	-	1
8	8	59	31	51	30	2	3	-	-	53	33	2	-	1	-	-	-
5	1	23	7	21	2	1	2	-	-	22	4	-	-	-	-	-	-
1	-	14	8	11	8	-	-	-	-	11	8	-	-	-	-	1	-
41	61	303	218	271	260	16	19	-	6	287	285	8	12	8	-	4	4
-	-	19	5	13	5	1	-	-	-	14	5	1	-	-	-	-	-
1	2	12	5	13	3	-	-	-	-	13	3	-	-	-	-	-	-
1	-	14	3	7	2	1	-	-	1	8	3	-	-	-	-	-	-
8	5	35	9	21	5	-	3	-	-	21	8	-	-	-	-	3	-
-	7	7	2	2	-	-	-	-	-	3	-	-	-	1	-	-	-
2	2	7	4	1	-	-	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
1	-	3	1	6	-	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-
13	9	97	27	63	15	2	3	2	1	67	19	1	-	1	-	3	-
54	70	400	245	334	275	18	22	2	7	354	304	9	12	9	-	7	4
20	61	181	191	191	209	19	11	-	5	210	225	5	3	1	1	1	7
11	21	84	66	56	49	5	4	1	-	62	53	2	2	-	-	-	1
12	12	55	34	38	18	3	-	-	-	41	18	-	-	2	-	-	-
1	13	30	29	33	39	1	1	-	-	34	40	-	1	-	-	-	-
44	107	350	320	318	315	28	16	1	5	347	336	7	6	3	1	1	8
4	2	30	8	13	6	-	-	-	-	13	6	-	-	1	-	-	-
2	2	16	8	27	5	3	1	1	-	31	6	1	-	-	-	1	-
1	-	10	3	18	5	1	-	4	-	23	5	-	-	-	-	-	1
7	4	56	19	58	16	4	1	5	-	67	17	1	-	1	-	1	1
1	-	16	3	22	6	3	-	4	-	29	6	-	-	-	-	-	-
2	3	17	10	23	19	-	1	1	-	24	20	1	-	-	-	-	-
3	3	33	13	45	25	3	1	5	-	53	26	1	-	-	-	-	-
54	114	439	352	421	356	35	18	11	5	467	379	9	6	4	1	2	9
8	10	22	30	33	45	1	-	-	2	34	47	1	-	-	-	1	-
6	13	65	37	72	49	3	-	1	2	76	51	2	1	1	-	-	1
1	-	17	-	27	4	-	-	-	-	27	4	2	-	-	-	-	-
4	1	12	7	18	3	-	-	-	-	18	3	-	-	-	-	-	-
18	27	169	95	196	119	5	-	-	10	201	129	6	-	3	-	1	1
37	51	285	169	346	220	9	-	1	14	356	234	11	1	4	-	2	2
6	19	34	58	26	59	2	1	-	2	28	62	-	-	-	-	-	-
1	22	23	58	17	65	1	3	-	1	18	69	-	2	-	-	-	-
4	70	32	186	39	229	1	15	-	2	40	246	-	6	1	1	-	1
3	19	20	57	28	42	1	6	-	2	29	50	-	2	-	1	1	-
13	40	72	137	59	134	7	24	-	3	66	161	1	2	1	-	-	-
27	170	181	496	169	529	12	49	-	10	181	588	1	12	2	2	1	1
3	4	30	9	24	8	2	-	-	-	26	8	-	-	-	-	1	-
3	2	25	12	17	7	1	-	-	1	18	8	-	-	-	-	-	-
8	5	26	13	34	11	2	1	-	2	36	14	1	-	3	-	-	-
14	11	81	34	75	26	5	1	-	3	80	30	1	-	3	-	1	-
78	232	547	699	590	775	26	50	1	27	617	852	13	13	9	2	4	3

Die innerstädtische Pendelwanderung in Hamburg nach der

Lage der Wohnung Stadtteil Ortsamt Restbezirk Bezirk	Von den Erwerbspersonen der in der Vorspalte													
	Gut Moor		Wilstorf		Rönneburg		Langenbek		Sinstorf		Marmstorf		Eißendorf	
	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939
	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238
Eilbek	-	-	1	1	-	-	-	-	1	-	1	2	-	1
Wandsbek	-	-	8	3	-	-	-	-	1	-	3	-	-	2
Marienthal	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Jenfeld	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
Tonndorf	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Farmsen	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	1	-
<u>Summe des Restbezirks</u>	-	-	16	4	1	1	-	-	2	-	7	2	3	3
Bramfeld	-	-	4	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Steilshoop	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Ortsamt Bramfeld</u>	-	-	5	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Wellingsbüttel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Sasel	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Poppenbüttel	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	3	-
Hummelsbüttel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Ortsamt Alstertal</u>	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	5	-
Lemsahl-Mellingstedt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Duvenstedt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wohldorf-Ohlstedt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bergstedt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Volksdorf	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
<u>Ortsamt Walddörfer</u>	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-
<u>Rahlstedt (Ortsamt)</u>	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
<u>Bezirk 5 Wandsbek</u>	-	-	22	7	3	1	-	-	3	-	7	2	11	3
Lohbrügge	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	4
Bergedorf	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
<u>Summe des Restbezirks</u>	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	5
Curslack	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Altengamme	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neuengamme	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kirchwerder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ochsenwerder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Reitbrook	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	3
Allermöhe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Billwerder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Moorfleet	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tatenberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spadenland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Ortsamt Vier-u.-Marschlande</u>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	4
<u>Bezirk 6 Bergedorf</u>	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	1	-	2	9
Harburg	1	1	412	633	23	28	10	3	36	32	44	18	144	282
Neuland	-	-	77	20	2	3	-	-	2	4	6	1	9	8
Gut Moor	46	2	3	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	4
Wilstorf	-	-	1770	1120	30	15	5	-	23	28	15	13	69	76
Rönneburg	-	-	51	40	243	166	1	-	6	2	3	3	11	6
Langenbek	-	-	20	11	1	1	65	38	7	9	2	1	3	4
Sinstorf	-	-	61	13	11	3	6	1	241	142	13	-	2	2
Marmstorf	-	-	70	40	10	1	1	1	22	7	364	197	17	15
Eißendorf	1	1	203	168	13	4	5	8	24	13	47	19	1354	774
Heinfeld	1	-	205	158	13	9	1	-	17	6	16	18	109	96
<u>Summe des Restbezirks</u>	49	4	2872	2203	347	231	94	51	378	243	510	270	1718	1267
Wilhelmsburg	1	-	41	53	4	4	1	2	7	2	6	3	16	23
Georgswerder	-	-	16	23	-	1	-	-	-	2	2	-	11	9
Moorwerder	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
<u>Ortsamt Wilhelmsburg</u>	1	-	57	77	4	5	1	2	7	4	8	4	27	32
Altenwerder	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	3	1
Moorburg	-	-	6	4	1	-	-	-	-	1	1	-	7	3
Hausbruch	-	-	20	23	3	2	-	1	5	-	2	1	17	16
Neugraben-Fischbek	-	3	43	23	5	2	-	-	2	-	3	4	13	11
Francop	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neuenfelde	-	-	1	-	-	-	-	3	-	1	1	-	3	2
Cranz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Ortsamt Süderelbe</u>	-	3	72	51	10	4	-	4	7	2	7	5	43	33
<u>Bezirk 7 Harburg</u>	50	7	3001	2331	361	240	95	57	392	249	525	279	1788	1332
<u>Hamburg insgesamt</u>	54	15	3145	2466	381	253	100	68	403	263	549	307	1872	1434

Der Restbezirk umfaßt das Gebiet, das nicht durch ein Ortsamt sondern unmittelbar vom Bezirksamt verwaltet wird.

Lage der Wohnung und der Arbeitsstätte 1950 und 1939

genannten Gebietsteile hatten ihre Arbeitsstätte in																			
Heimfeld		Summe des Restbezirks		Wilhelmsburg		Georgswerder		Moorwerder		Ortsamt Wilhelmsburg		Altenwerder		Moorburg		Hausbruch			
1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939		
239	240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255	256		
2	30	18	101	12	110	-	6	-	1	12	117	1	3	-	1	-	1		
18	43	53	72	39	41	1	3	1	2	41	46	1	1	-	-	1	-		
1	6	14	19	25	7	-	1	1	-	26	8	-	-	-	-	-	-		
3	1	11	2	7	4	-	-	-	-	7	4	-	-	-	-	1	-		
4	3	27	6	21	5	2	-	1	1	24	6	2	1	1	-	-	-		
1	2	12	3	15	8	2	-	1	-	18	8	1	-	-	-	1	-		
29	85	135	203	119	175	5	10	4	4	128	189	5	5	1	1	3	1		
11	3	32	11	29	18	1	1	-	-	30	19	1	-	1	-	1	-		
-	-	11	-	13	-	-	-	-	-	13	-	-	-	-	-	1	-		
11	3	43	11	42	18	1	1	-	-	43	19	1	-	1	-	2	-		
3	4	16	9	14	7	1	-	-	2	15	9	1	-	-	-	-	-		
3	4	13	8	20	5	-	1	-	-	20	6	-	-	-	-	1	-		
2	1	18	2	16	3	2	1	-	-	18	4	-	-	-	-	-	-		
3	-	5	1	6	2	-	-	-	-	6	2	-	-	1	-	-	-		
11	9	52	20	56	17	3	2	-	2	59	21	1	-	1	-	1	-		
-	-	3	-	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-		
-	-	5	-	9	-	1	-	-	-	10	-	-	-	-	-	-	-		
2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-		
2	1	13	2	10	7	-	-	-	-	10	7	-	1	-	-	-	-		
2	1	23	3	21	8	1	-	-	-	22	8	-	1	5	-	-	-		
3	5	30	14	39	22	-	2	-	1	39	25	1	-	-	1	2	-		
56	103	283	251	277	240	10	15	4	7	291	262	8	6	8	2	8	1		
5	-	13	12	12	6	3	-	-	2	15	8	-	-	-	-	-	-		
10	2	48	13	15	12	4	2	2	3	21	17	-	1	-	-	1	-		
15	2	61	25	27	18	7	2	2	5	36	25	-	1	-	-	1	-		
-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
1	-	6	2	1	-	4	-	18	20	23	20	-	2	-	-	-	-		
3	1	3	1	6	3	3	2	24	43	29	48	-	-	-	-	-	-		
-	-	1	-	-	1	-	-	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-		
-	-	7	1	2	1	-	-	1	1	3	2	-	-	-	-	-	-		
-	-	1	-	2	1	-	-	1	1	2	2	-	-	-	-	-	-		
-	-	1	-	3	3	-	-	1	3	4	6	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	1	-	-	-	2	1	2	2	-	-	-	-	-	-		
4	3	3	18	10	11	9	10	3	3	4	3	-	-	-	-	-	-		
9	18	5	79	35	38	27	17	47	75	68	86	-	2	-	-	-	-		
82	1335	2850	10451	14895	296	628	14	39	80	104	111	-	3	-	-	1	-		
8	121	110	1003	571	48	47	2	4	75	68	86	5	7	9	92	26	12		
4	26	5	120	29	5	1	-	-	47	75	68	-	1	2	3	1	1		
76	822	793	5624	4339	214	231	6	19	-	2	220	252	-	1	2	44	4		
6	96	100	722	582	24	34	1	1	-	1	25	36	-	-	4	4	4		
4	45	26	257	192	6	7	-	-	-	6	7	-	-	-	2	-	1		
2	132	32	859	323	37	9	-	-	2	37	11	1	-	-	4	-	-		
15	218	175	1236	840	33	45	-	2	-	33	47	-	-	1	8	3	1		
74	1288	1239	5504	4608	170	152	3	7	2	2	175	161	1	2	5	46	7		
96	4492	3200	7855	6419	224	237	6	11	1	6	231	254	2	4	6	126	16		
67	8575	8530	33631	32798	1057	1391	32	83	4	77	1093	1551	9	15	25	329	57		
23	125	100	754	412	8759	7723	104	178	5	7	8868	7908	2	5	3	4	5		
9	66	202	441	601	1459	1087	1615	865	8	12	3082	1964	3	-	1	4	6		
32	-	7	19	17	41	18	10	13	464	436	515	467	1	1	-	-	-		
1	191	309	1214	1030	10259	8828	1729	1056	477	455	12465	10339	6	6	4	8	11		
3	22	57	40	70	21	13	-	1	-	-	21	14	611	544	6	24	2		
16	155	32	286	112	7	9	1	-	-	1	8	10	14	10	569	736	1		
11	381	241	773	583	38	8	3	2	-	2	41	12	4	3	4	22	763		
8	466	189	1181	451	63	11	2	2	-	2	65	15	2	2	2	10	63		
2	4	22	10	2	5	-	-	-	-	-	2	5	2	-	3	1	3		
-	10	5	41	19	3	1	-	-	-	-	3	1	1	1	2	1	2		
33	-	46	-	46	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	6	-		
32	1042	574	2343	1291	135	47	6	5	-	5	141	57	634	560	586	800	834		
34	9808	9413	37188	35119	11451	10266	1767	1144	481	537	13699	11947	649	581	615	1137	902		
34	10170	10240	39470	37689	13808	13699	1926	1379	551	693	16285	15771	724	662	651	1156	927		

noch: Tabelle 3

**Die innerstädtische Pendelwanderung in Hamburg nach der Lage der Wohnung und der Arbeitsstätte
1950 und 1939**

Lage der Wohnung Stadtteil Ortsamt Restbezirk Bezirk	Von den Erwerbspersonen der in der Vorspalte genannten Gebietsteile hatten ihre Arbeitsstätte in															
	Neugraben- Fischbek		Francop		Neuenfelde		Cranz		Ortsamt Süderelbe		Bezirk 7 Harburg		Gemeinden außerhalb Hamburgs		Hamburg zusammen	
	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939
	257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268	269	270	271	272
Hamburg-Altstadt	-	1	6	-	-	-	-	-	6	6	37	66	24	148	5135	9100
Neustadt	2	2	2	-	-	-	-	1	6	11	120	258	59	764	15291	28637
St. Pauli	6	-	2	-	2	3	-	-	16	16	259	300	139	645	27747	32603
St. Georg	5	-	-	-	1	-	-	1	9	10	113	240	59	676	11975	20229
Klosterort	-	-	1	-	-	1	-	-	1	2	27	104	2	134	2201	6780
Hammerbrook	-	-	-	1	1	1	-	1	1	6	7	411	3	535	871	22220
Borgfelde	-	2	-	-	1	-	-	1	2	4	13	165	9	265	1622	12198
Hamm-Nord	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	44	168	41	278	5136	19256
Hamm-Mitte	-	1	-	-	-	1	-	-	-	3	19	165	8	227	1314	13899
Hamm-Süd	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	6	142	9	212	1399	8976
<u>Summe des Restbezirks</u>	15	6	11	1	5	6	1	3	43	60	645	2019	353	3884	72691	173899
Horn	3	-	1	-	-	-	-	-	5	1	115	99	58	218	12825	9746
Billstedt	1	-	1	-	-	-	-	-	3	2	76	18	104	232	10825	9126
Billbrook	1	-	1	-	-	1	-	-	3	1	52	14	137	23	5437	1063
<u>Ortsamt Billstedt</u>	5	-	3	-	-	1	-	-	11	4	243	131	299	473	29087	16935
Billwerder-Ausschlag	-	-	-	-	-	-	-	-	4	41	229	7	36	2988	10381	
Rothenburgsort	-	-	-	-	-	-	-	-	5	17	347	7	432	1155	11772	
Veddel	-	-	4	-	-	-	-	-	4	2	195	146	7	45	4493	3775
Kleiner Grasbrook	-	-	-	-	-	-	-	-	-	101	92	2	15	1411	1031	
Steinwerder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	4	-	-	396	410	
<u>Ortsamt Veddel-Rothenb'ort</u>	-	-	4	-	-	-	-	-	4	11	372	818	23	528	10443	27369
Waltershof	-	-	-	-	1	-	-	-	15	1	51	2	1	-	1625	182
Finkenwerder	-	-	1	-	5	1	-	-	23	12	72	22	24	20	6746	2865
<u>Ortsamt Finkenwerder</u>	-	-	1	-	6	1	-	-	38	13	123	24	25	20	8371	3047
<u>Bezirk 1 Hamburg-Mitte</u>	20	6	19	1	11	8	1	3	96	188	1383	2992	700	4905	120592	221249
Altona-Altstadt	3	-	1	-	4	2	-	2	16	16	137	241	72	522	19050	32184
Altona-Nord	2	-	-	-	1	-	-	-	9	1	113	86	62	222	13551	14751
Ottensen	2	-	1	-	1	-	-	1	7	3	190	105	124	286	26596	20051
Bahrenfeld	2	-	-	-	3	-	-	1	9	-	121	64	83	159	18964	11676
Groß-Flottbek	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45	11	46	40	6939	3647
Othmarschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	26	16	35	53	6081	3254
<u>Summe des Restbezirks</u>	9	-	2	-	9	2	2	2	42	20	632	523	422	1282	91181	85563
Lurup	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	34	10	56	79	6057	3073
Osdorf	1	-	-	-	1	-	-	-	2	-	27	8	27	48	4822	1977
Nienstedten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22	6	23	12	4190	2380
Blankenese	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22	6	23	12	4190	2380
Iserbrook	-	-	-	-	1	-	-	4	21	2	74	7	19	74	10536	7508
Sülldorf	-	-	-	-	1	-	-	1	5	1	15	5	39	39	3980	
Rieser	-	-	-	-	1	-	-	1	1	1	10	5	22	19	1710	727
<u>Ortsamt Blankenese</u>	3	-	-	-	18	-	-	4	30	3	94	49	323	413	34974	17132
<u>Bezirk 2 Altona</u>	12	-	2	-	27	2	6	5	72	23	826	572	745	1695	126155	102695
Eimsbüttel	9	-	1	-	1	2	1	2	19	15	410	431	182	983	43033	59108
Rotherbaum	7	-	-	-	1	-	-	-	10	3	156	122	89	316	19541	16723
Harvestehude	3	-	-	-	-	-	-	-	6	-	102	52	89	199	15797	11534
Hoheluft-West	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	65	70	49	134	8951	12583
<u>Summe des Restbezirks</u>	20	-	1	-	2	2	2	2	36	19	733	675	409	1632	87322	99948
Lokstedt	1	-	1	-	1	-	-	-	4	-	47	14	23	53	6622	3540
Niendorf	-	-	-	-	-	-	-	1	3	-	50	14	36	45	7456	3415
Schnelsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33	9	51	83	5244	3177
<u>Ortsamt Lokstedt</u>	1	-	1	-	1	-	-	1	7	1	130	37	110	181	19322	10132
Eidelstedt	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	46	9	56	33	5843	3198
Stellingen	-	1	1	-	1	-	-	-	3	1	44	31	27	55	7087	4221
<u>Ortsamt Stellingen</u>	1	1	1	-	1	-	-	-	4	1	90	40	83	88	12930	7419
<u>Bezirk 3 Eimsbüttel</u>	22	1	3	-	4	2	3	2	47	21	953	752	602	1901	119574	117499
Hoheluft-Ost	1	1	-	-	1	-	1	1	5	2	61	79	36	170	8342	8793
Eppendorf	1	1	-	1	1	-	-	-	5	4	146	92	98	177	24295	15856
Groß-Borstel	1	-	-	-	2	-	-	-	5	-	49	4	36	22	6891	2114
Alsterdorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	10	21	37	6604	3357
Winterhude	9	4	3	-	2	-	-	-	24	5	394	229	197	463	43429	30642
<u>Summe des Restbezirks</u>	12	6	3	1	6	-	1	1	39	11	680	414	388	869	89561	60762
Uhlenhorst	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	63	120	47	230	9517	15582
Hohenfelde	-	2	-	-	1	1	-	-	1	5	42	132	19	243	5108	12946
Barmbek-Süd	2	2	2	1	1	1	-	-	6	12	78	444	35	839	10481	46445
Dulsberg	1	-	-	-	-	-	-	-	2	3	51	110	32	233	6297	12235
Barmbek-Nord	1	-	1	1	-	2	-	-	4	5	142	303	60	478	17210	32675
<u>Ortsamt Barmbek-Uhlenhorst</u>	4	4	3	2	3	4	-	-	14	25	376	1109	193	2023	48613	119883
Ohlsdorf	1	1	-	-	-	-	-	-	2	1	58	18	35	67	8066	4360
Fuhlebüttel	2	-	-	-	1	-	-	1	4	-	47	20	36	76	9146	4481
Langenhorn	1	-	1	-	-	-	-	-	6	-	68	27	96	77	12198	4990
<u>Ortsamt Fuhlebüttel</u>	4	1	1	-	1	-	-	1	12	1	173	65	167	220	29410	13831
<u>Bezirk 4 Hamburg-Nord</u>	20	11	7	3	10	4	2	1	65	37	1229	1588	748	3112	167584	194476

Der Restbezirk umfaßt das Gebiet, das nicht durch ein Ortsamt sondern unmittelbar vom Bezirksamt verwaltet wird.

noch

Elbek
Wandst
Marler
Jenfel
Tonndc
Farmse
Summe
Bramfe
Steils
Ortsa
Wellir
Sasel
Popper
Hummel
Ortsa
Lemsat
Duven
Wohldc
Berget
Volks
Rehls
Ortsa
Bezirk
Lohbr
Berget
Summe
Cursla
Alteng
Neuens
Kirchs
Ochse
Reitbr
Allers
Billwe
Moorfl
Taten
Spader
Ortsa
Bezirk
Harbur
Neular
Gut Mc
Wilste
Rönnet
Langer
Sinstc
Marmet
Eisenc
Heimfe
Summe
Wilhel
Georg
Moorwe
Ortsa
Altem
Moorbr
Hausbr
Neugru
Franck
Neuens
Cranz
Ortsa
Bezirk
Hambur

noch: Tabelle 3

Die innerstädtische Pendelwanderung in Hamburg nach der Lage der Wohnung und der Arbeitsstätte 1950 und 1939

Lage der Wohnung Stadtteil Ortsamt Restbezirk Bezirk	Von den Erwerbspersonen der in der Vorspalte genannten Gebietsteile hatten ihre Arbeitsstätte in															
	Neugraben- Fischbek		Francop		Neuenfelde		Cranz		Ortsamt Süderelbe		Bezirk 7 Harburg		Gemeinden außerhalb Hamburgs		Hamburg zusammen	
	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939
	257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268	269	270	271	272
Eilbek	1	1	-	-	-	-	-	2	2	8	32	226	15	360	3225	23581
Wandebek	-	-	-	-	-	-	2	-	4	1	98	119	63	311	14246	15387
Marienthal	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	41	27	26	65	5142	4472
Jenfeld	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	19	6	14	35	5392	1586
Tonndorf	1	-	-	-	1	-	-	-	5	1	56	13	29	55	5921	2519
Farmsen	-	-	-	-	1	-	-	-	3	-	33	11	33	35	5938	2837
Summe des Restbezirks	3	1	-	-	2	-	2	2	16	10	279	402	180	861	39864	50382
Bramfeld	2	-	2	-	-	-	-	-	7	-	69	30	35	68	10482	4085
Steilshoop	-	-	-	-	-	-	1	-	2	-	26	-	15	2	2765	126
Ortsamt Bramfeld	2	-	2	-	-	-	1	-	9	-	95	30	50	70	13247	4211
Wellingsbüttel	-	-	1	-	-	-	-	-	2	-	33	18	17	33	4470	2056
Sasel	1	-	1	-	1	-	-	-	4	-	37	14	13	39	5516	2378
Poppenbüttel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36	6	26	12	5251	1863
Hummelsbüttel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	3	11	9	2087	959
Ortsamt Alstertal	1	-	2	-	1	-	-	-	7	-	118	41	67	93	17324	7256
Lemsahl-Mellingstedt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	6	6	1269	467
Duvenstedt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	6	4	1171	561
Wohldorf-Ohlstedt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	11	16	1815	779
Bergstedt	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	5	1	6	11	1694	580
Volksdorf	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	24	10	51	44	5689	2559
Ortsamt Walddörfer	1	-	-	-	-	-	-	-	6	1	51	12	80	81	11638	4946
Rahlstedt (Ortsamt)	2	-	-	-	1	-	-	-	6	1	75	40	89	152	14304	7225
Bezirk 5 Wandebek	9	1	4	-	4	-	3	2	44	12	618	525	466	1257	96377	74020
Lohbrügge	-	1	1	-	-	-	-	1	1	2	29	22	257	484	6431	4193
Bergedorf	2	-	3	-	-	-	-	-	6	1	75	31	704	1168	15686	10450
Summe des Restbezirks	2	1	4	-	-	-	-	1	7	3	104	53	961	1652	22117	14643
Curslack	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	23	20	1366	1147
Altengamme	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	11	111	1181	1053
Neuengamme	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	11	66	1846	1576
Kirchwerder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	29	24	19	126	4700	4155
Ochsenwerder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	54	1	8	1638	1389
Reitbrook	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	2	15	394	321
Allermöhe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	6	21	807	642
Billwerder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	2	16	86	1991	593
Moorfleet	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	6	3	2	827	652
Tatenberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	3	1	230	213
Spadenland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	3	-	3	339	291
Ortsamt Vier-u.-Marschlande	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	86	98	95	459	15319	12032
Bezirk 6 Bergedorf	2	1	4	-	-	-	-	1	7	5	190	151	1056	2111	37436	26675
Harburg	19	8	3	2	3	4	1	-	66	125	10828	15751	49	221	12728	17595
Neuland	-	1	-	-	-	1	-	-	3	7	1056	629	6	10	1218	701
Gut Moor	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	125	31	-	-	136	75
Wilstorf	9	2	1	-	-	-	-	-	16	51	5860	4642	26	79	7068	5275
Rönneburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	747	623	7	5	883	676
Langenbek	-	-	-	-	1	-	-	-	1	3	264	202	8	6	296	218
Sinstorf	-	-	-	-	-	-	-	-	1	4	897	338	19	7	1062	364
Marmstorf	2	-	-	-	1	-	-	-	7	9	1276	896	8	13	1486	993
Eißendorf	13	1	1	-	-	-	-	1	27	54	5706	4823	36	93	6965	5664
Heimfeld	19	11	-	-	4	-	-	-	47	147	8133	6820	43	103	9672	7966
Summe des Restbezirks	62	23	5	2	9	6	1	1	168	406	34892	34755	202	537	41514	39527
Wilhelmsburg	8	2	2	-	1	3	-	-	21	15	9643	8335	29	113	16177	12617
Georgswerder	-	1	1	-	4	-	-	14	15	23	3538	2588	17	34	6695	3811
Moorwerder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	535	485	-	4	629	531
Ortsamt Wilhelmsburg	8	3	3	-	5	3	-	14	37	39	13716	11408	46	151	23501	16959
Altenwerder	5	1	-	1	4	1	1	-	629	572	690	656	1	13	1117	976
Moorburg	11	1	4	1	3	-	-	-	602	748	896	870	23	6	1049	968
Hausbruch	93	22	2	1	1	2	-	-	867	276	1681	871	15	25	2190	1056
Neugraben-Fischbek	2182	437	-	3	9	3	-	-	2258	925	3504	1391	26	20	4539	1532
Francop	8	1	307	277	9	1	1	1	333	281	357	296	2	2	433	345
Neuenfelde	8	1	15	-	1633	1377	4	5	1665	1386	1709	1406	10	5	1969	1541
Cranz	2	1	-	-	22	14	257	267	281	288	282	334	5	7	399	356
Ortsamt Süderelbe	2309	464	328	283	1681	1398	263	273	6635	4476	9119	5824	82	78	11696	6774
Bezirk 7 Harburg	2379	490	336	285	1695	1407	264	288	6840	4921	57727	51987	330	766	76711	63260
Hamburg insgesamt	2464	510	375	289	1751	1423	279	302	7171	5107	62926	58567	4647	15747	744429	799874

Der Restbezirk umfaßt das Gebiet, das nicht durch ein Ortsamt sondern unmittelbar vom Bezirksamt verwaltet wird.

Table 1. Summary of the results of the analysis of the data from the 1991-1992 survey of the health status of the population of the German Democratic Republic (DDR) and the Federal Republic of Germany (FRG).

Variable	Unit	DDR		FRG		Total		Ratio		95% CI		P-value	
		n	%	n	%	n	%	DDR/FRG	95% CI	Lower	Upper		
Age (years)													
15-24		100	10.0	100	10.0	200	10.0	1.0					
25-34		100	10.0	100	10.0	200	10.0	1.0					
35-44		100	10.0	100	10.0	200	10.0	1.0					
45-54		100	10.0	100	10.0	200	10.0	1.0					
55-64		100	10.0	100	10.0	200	10.0	1.0					
65-74		100	10.0	100	10.0	200	10.0	1.0					
75-84		100	10.0	100	10.0	200	10.0	1.0					
85+		100	10.0	100	10.0	200	10.0	1.0					
Sex													
Male		100	10.0	100	10.0	200	10.0	1.0					
Female		100	10.0	100	10.0	200	10.0	1.0					
Marital status													
Married		100	10.0	100	10.0	200	10.0	1.0					
Single		100	10.0	100	10.0	200	10.0	1.0					
Divorced		100	10.0	100	10.0	200	10.0	1.0					
Widowed		100	10.0	100	10.0	200	10.0	1.0					
Education													
Primary		100	10.0	100	10.0	200	10.0	1.0					
Secondary		100	10.0	100	10.0	200	10.0	1.0					
Tertiary		100	10.0	100	10.0	200	10.0	1.0					
Occupation													
Managerial		100	10.0	100	10.0	200	10.0	1.0					
Professional		100	10.0	100	10.0	200	10.0	1.0					
Technical		100	10.0	100	10.0	200	10.0	1.0					
Skilled		100	10.0	100	10.0	200	10.0	1.0					
Unskilled		100	10.0	100	10.0	200	10.0	1.0					
Unemployed		100	10.0	100	10.0	200	10.0	1.0					
Retired		100	10.0	100	10.0	200	10.0	1.0					
Health status													
Good		100	10.0	100	10.0	200	10.0	1.0					
Fair		100	10.0	100	10.0	200	10.0	1.0					
Poor		100	10.0	100	10.0	200	10.0	1.0					
Very poor		100	10.0	100	10.0	200	10.0	1.0					
Life expectancy	Years	100	10.0	100	10.0	200	10.0	1.0					
Male		100	10.0	100	10.0	200	10.0	1.0					
Female		100	10.0	100	10.0	200	10.0	1.0					
Life expectancy	Years	100	10.0	100	10.0	200	10.0	1.0					
Male		100	10.0	100	10.0	200	10.0	1.0					
Female		100	10.0	100	10.0	200	10.0	1.0					

Inhaltsverzeichnis

Altersversorgung und Krankenversicherung in der Volks- und Berufs- Heft 40 der Statistik des Hamburgischen Staates

A. Erläuterungen	1-6
B. Tabellenteil	7-14
Tabell.	

1. Die Erwerbslosen nach der voraussichtlichen Altersversorgung und nach Altersgruppen	8-9
2. Die Erwerbslosen ohne Beruf nach der voraussichtlichen Altersversorgung und nach Altersgruppen	10
3. Die Erwerbslosen ohne Beruf nach der voraussichtlichen Altersversorgung und nach Altersgruppen	11
4. Die Erwerbslosen nach der Zugehörigkeit zu einer Krankenversicherung nach der voraussichtlichen Altersversorgung und nach Altersgruppen	12-13

TEIL III

A. Erläuterungen	15-17
B. Tabellenteil	18-37
Tabell.	

Altersversorgung, Krankenversicherung und Körperbehinderte

1. Die Körperbehinderten nach der Art der Behinderung, nach Altersgruppen und dem Grad der Minderung der Erwerbsfähigkeit	18-21
a) Körperbehinderte insgesamt (Ursache I-III)	20-21
b) Personen mit Körperbehinderung infolge Kriegseinwirkung auf Wehrmachtangehörige (Ursache I)	22-23
c) Personen mit Körperbehinderung infolge Kriegseinwirkung auf die Zivilbevölkerung (Ursache II)	24-25
d) Personen mit Körperbehinderung infolge Krankheit, Unfall oder sonstiger Einwirkung (Ursache III)	26-27
2. Die Körperbehinderten mit vielfacher Ausbeurteilung nach der Art der Behinderung, nach Altersgruppen und dem Grad der Minderung der Erwerbsfähigkeit	28-31
a) Körperbehinderte insgesamt (Ursache I-III)	28-29
b) Personen mit Körperbehinderung infolge Kriegseinwirkung auf Wehrmachtangehörige (Ursache I)	30-31
c) Personen mit Körperbehinderung infolge Kriegseinwirkung auf die Zivilbevölkerung (Ursache II)	32-33
d) Personen mit Körperbehinderung infolge Krankheit, Unfall oder sonstiger Einwirkung (Ursache III)	34-35
3. Die Körperbehinderten mit in Betracht kommenden Leiden nach der Art der Behinderung, nach Altersgruppen und dem Grad der Minderung der Erwerbsfähigkeit	36-37

* Die vorstehende Statistik ist eine Fortsetzung der Statistik über die Körperbehinderten in der Statistik des Hamburgischen Staates.

Hef 40 der Statistik des Hamburgischen Staates

TEIL III

Altersversorgung, Krankenversicherung
und Körperbehinderte

Inhaltsverzeichnis

Altersversorgung und Krankenversicherung in der Volks- und Berufszählung 1950

Seite

A. Erläuterungen	1 - 6
B. Tabellenteil	7 - 14

Tabelle

1 Die Erwerbspersonen nach der voraussichtlichen Altersversorgung und nach Altersgruppen	8 - 9
2 Die Ehefrauen ohne Beruf nach der voraussichtlichen Altersversorgung und nach Altersgruppen	10
3 Die Ehefrauen ohne Beruf nach der Zugehörigkeit zu einer Krankenversicherung, nach der Kassenart und nach Altersgruppen	11
4 Die Erwerbspersonen nach der Zugehörigkeit zu einer Krankenversicherung, nach der Kassenart, der Stellung im Beruf und nach Altersgruppen	10 - 13

Die Körperbehinderten in der Volks- und Berufszählung 1950

A. Erläuterungen	15 - 17
B. Tabellenteil	19 - 37

Tabelle

1 Die Körperbehinderten* mit amtlicher Anerkennung nach der Art der Behinderung, nach Altersgruppen und dem Zeitpunkt des Eintritts der Behinderung	
a) Körperbehinderte insgesamt (Ursache I-III)	20 - 21
b) Personen mit Körperbehinderung infolge Kriegseinwirkung auf Wehrmachtsangehörige (Ursache I)	22 - 23
c) Personen mit Körperbehinderung infolge Kriegseinwirkung auf die Zivilbevölkerung (Ursache II)	24 - 25
d) Personen mit Körperbehinderung infolge Krankheit, Unfall oder sonstiger Einwirkung (Ursache III)	26 - 27
2 Die Körperbehinderten* mit amtlicher Anerkennung nach der Art der Behinderung, nach Altersgruppen und dem Grad der Minderung der Erwerbsfähigkeit	
a) Körperbehinderte insgesamt (Ursache I-III)	28 - 29
b) Personen mit Körperbehinderung infolge Kriegseinwirkung auf Wehrmachtsangehörige (Ursache I)	30 - 31
c) Personen mit Körperbehinderung infolge Kriegseinwirkung auf die Zivilbevölkerung (Ursache II)	32 - 33
d) Personen mit Körperbehinderung infolge Krankheit, Unfall oder sonstiger Einwirkung (Ursache III)	34 - 35
3 Die Körperbehinderten* mit angeborenen Leiden nach der Art der Behinderung, nach Altersgruppen und dem Grad der Minderung der Erwerbsfähigkeit	36 - 37

* Die genaue Abgrenzung des jeweils ausgewiesenen Personenkreises ist im einzelnen aus der betr. Tabellenüberschrift zu ersehen.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Altersversorgung und Krankenversicherung in der Volks- und Berufs-zählung 1950

A. Erhebungen	1-6
B. Tabellen	7-14

Tabelle

1 Die Erwerbspersonen nach der voraussichtlichen Altersversorgung und nach Altersgruppen	8-9
2 Die Erwerbspersonen ohne Beruf nach der voraussichtlichen Altersversorgung und nach Altersgruppen	10
3 Die Erwerbspersonen ohne Beruf nach der Zugehörigkeit zu einer Krankenversicherung nach der Kassenzugehörigkeit und nach Altersgruppen	11
4 Die Erwerbspersonen nach der Zugehörigkeit zu einer Krankenversicherung nach der Kassenzugehörigkeit und nach Altersgruppen	12-13

Die Körperbehinderten in der Volks- und Berufszählung 1950

A. Erhebungen	15-17
B. Tabellen	18-37

Tabelle

1 Die Körperbehinderten* mit amtlicher Anerkennung nach der Art der Behinderung nach Altersgruppen und dem Zeitpunkt des Eintritts der Behinderung	18-21
a) Körperbehinderte insgesamt (Ursache I-II)	20-21
b) Personen mit Körperbehinderung infolge Kriegseinwirkung auf Wehr-mechanisch (Ursache I)	22-23
c) Personen mit Körperbehinderung infolge Kriegseinwirkung auf die Zivilbevölkerung (Ursache II)	24-25
d) Personen mit Körperbehinderung infolge Krankheit, Unfall oder sonstiger Einwirkung (Ursache III)	26-27
2 Die Körperbehinderten* mit amtlicher Anerkennung nach der Art der Behinderung nach Altersgruppen und dem Grad der Minderung der Erwerbsfähigkeit	28-37
a) Körperbehinderte insgesamt (Ursache I-II)	28-29
b) Personen mit Körperbehinderung infolge Kriegseinwirkung auf Wehr-mechanisch (Ursache I)	30-31
c) Personen mit Körperbehinderung infolge Kriegseinwirkung auf die Zivilbevölkerung (Ursache II)	32-33
d) Personen mit Körperbehinderung infolge Krankheit, Unfall oder sonstiger Einwirkung (Ursache III)	34-35
3 Die Körperbehinderten* mit amtlicher Anerkennung nach der Art der Behinderung nach Altersgruppen und dem Grad der Minderung der Erwerbsfähigkeit	36-37

* Die genaue Föhrung der jeweils angegebenen Personenzahl ist zu erwarten von der amtlichen Statistik zu erwarten.

Alte

erst
A l t
k e n
genom
über
erbr
Beruf
fragt
die r
Stell
Reich
siche
gende
refüh
beruf
beamt
Versl
tig a

weite
Alter
rung;
der e
sehen
gaben
ruffe
reich
Da K
seits
Grund
cheru
setze
Beart
ergä
nisse
scher

I. Di

die A
so Be
ist e
ters
word
stich
der A
von
trafa
so w
lied

beso
ten.
spruc
neber
den-

Altersversorgung und Krankenversicherung in der Volks- und Berufszählung 1950

A. Erläuterungen

Bei der Volks- und Berufszählung 1950 hat man erstmalig in die Haushaltungslisten Fragen über die Altersversorgung und die Krankenversicherung der Bevölkerung aufgenommen, deren Auswertung zuverlässige Unterlagen über die Bedeutung der einzelnen Versicherungsträger erbringen sollte. Zwar hatte man bereits bei früheren Berufszählungen Angaben über die Altersversorgung erfragt; sie waren jedoch lediglich als Hilfsmittel für die richtige Einordnung der Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf gedacht. Dies war möglich, weil die Reichsversicherungsordnung und das Angestelltenversicherungsgesetz für bestimmte soziale Gruppen zwingende Vorschriften enthalten. So ließen sich z.B. irreführende Berufsbezeichnungen mancher Angestelltenberufe wie Bankbeamter, Versicherungsbeamter, Sozialbeamter und dergl. sehr schnell erkennen, da sich Versicherungspflicht und Beamteneigenschaft gegenseitig ausschließen.

In der Berufszählung 1950 ist man wesentlich weiter gegangen. Neben der Frage nach der erwarteten Altersversorgung steht die nach der Krankenversicherung; alle Personen über 14 Jahre bzw. alle Mitglieder einer Krankenkasse mußten in den hierfür vorgesehenen Spalten der Haushaltungsliste eingehende Angaben machen. Damit ist erstmalig im Rahmen einer Berufszählung der gesamte gesetzliche und private Bereich der Alters- und der Krankheitsvorsorge erfaßt. Da Krankenversicherung und Altersversorgung einerseits, Beruf und Stellung im Beruf andererseits auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen der Reichsversicherungsordnung und des Angestelltenversicherungsgesetzes in festem Zusammenhang stehen, konnten bei der Bearbeitung fehlende Angaben in den meisten Fällen ergänzt, falsche berichtigt werden, ohne die Ergebnisse nach der einen oder anderen Richtung zu verfälschen.

I. Die Altersversorgung

Die Auswertung der gewonnenen Unterlagen über die Altersversorgung ist auf die Erwerbspersonen, also Beschäftigte und Arbeitslose, beschränkt. Daneben ist auch eine Übersicht über die voraussichtliche Altersversorgung der Ehefrauen ohne Hauptberuf erstellt worden. Wer bereits eine Altersversorgung am Zählungstichtag bezog, hatte keine Angaben zu machen. Bei der Auswertung der gewonnenen Unterlagen wurde stets von der überwiegenden Versicherungsart ausgegangen; trafen private und gesetzliche Versicherung zusammen, so wurde nur die gesetzliche Angestellten- bzw. Invaliden- oder Knappschaftsversicherung berücksichtigt.

Einige Schwierigkeiten ergaben sich infolge der besonderen Verhältnisse des Jahres 1950 bei den Beamten. Grundsätzlich besteht bei ihnen ein Pensionsanspruch als Altersversorgung. In einigen Fällen war neben der Pension auch noch eine freiwillige Invaliden- oder Angestelltenversicherung angegeben. Hier

war auf Grund der für die Aufbereitung der Berufszählung geltenden Richtlinien die Zugehörigkeit zur Invaliden- bzw. zur Angestelltenversicherung zu berücksichtigen, obwohl die Pension den tragenden Teil der Altersversorgung bildet. Diese Regelung wurde getroffen, um die freiwilligen beitragszahlenden Mitglieder der Rentenversicherung vollständig zu erfassen. Bei ehemaligen Beamten, die unter den Art. 131 des Grundgesetzes fallen, wurde ein Pensionsanspruch angenommen, auch wenn sie als Selbständige, Angestellte oder Arbeiter tätig waren. Meist hatten sie auch in den Zählpapieren ausdrücklich angegeben, daß sie bei versicherungspflichtiger Tätigkeit von der Beitragspflicht befreit waren und für das Alter eine Pension erwarteten. Zusätzliche private Lebensversicherungen wurden bei den Beamten ebenso wie bei allen übrigen Erwerbspersonen nicht berücksichtigt.

Auf Grund der gewählten Erhebungsmethode sagen die Übersichten lediglich etwas über die erwartete Altersversorgung aus und lassen nicht erkennen, ob den Erwartungen der Erwerbspersonen auch Leistungsverpflichtungen der Versicherungsträger in gleichem Umfang gegenüberstehen. Ansprüche an die gesetzliche Altersversorgung können beispielsweise nur gestellt werden, wenn die Anwartschaft aufrechterhalten und eine bestimmte Wartezeit erfüllt ist. Wie weit dies für die befragten Personen im einzelnen zutrifft, ist im Rahmen einer Berufszählung nicht zu ermitteln. Die ausgewiesenen Zahlen lassen daher nur erkennen, welche Bedeutung die einzelnen Versicherungsträger zunächst für die erwerbstätige Bevölkerung haben; es ist nicht möglich, hiervon ausgehend, die Höhe der Verpflichtungen der Leistungsträger auch nur zu schätzen.

Die Erwerbspersonen in der Invalidenversicherung

Die Invalidenversicherung bildet den ältesten Zweig der gesetzlichen Altersversorgung, geht sie doch auf ein im Jahre 1889 erlassenes Gesetz zurück, das um die Jahrhundertwende durch das Invalidenversicherungsgesetz abgelöst wurde. Mit einigen Änderungen und Erweiterungen wurde es in die Reichsversicherungsordnung von 1911 übernommen, deren 4. Buch die Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung regelt. In seiner heute gültigen Form besagt es, daß im wesentlichen folgende Personen der Invaliden-Versicherungspflicht unterliegen:

§ 1226

Für den Fall der Invalidität und des Alters sowie zugunsten der Hinterbliebenen werden versichert:

1. Arbeiter, die auf Grund der Versicherungspflicht krankenversichert sind,
2. Hausgewerbetreibende, die krankenversicherungspflichtig oder nur wegen der Höhe ihres Jahresarbeitsverdienstes krankenversicherungsfrei sind.
3. Küstenschiffer und Küstenfischer als Unternehmer gewerblicher Betriebe der Seeschifffahrt, wenn sie zur Besatzung ihres Fahrzeuges gehören oder ohne Fahrzeug fischen und bei dem Betriebe regelmäßig keine oder höchstens 2 Versicherungspflichtige gegen Entgelt beschäftigen.

Zu den Arbeitern im Sinne des § 1226 gehören auch Gesellen, Hausgehilfinnen, Gehilfen und Lehrlinge, wenn ihre Tätigkeit in einen späteren Arbeiterberuf einmündet sowie alle nicht in einer gehobenen Stellung befindlichen Seeleute, d.h. alle Mannschaftsdienstgrade. Ausgenommen von der Versicherungspflicht sind lediglich aushilfsweise tätige Gelegenheitsarbeiter, die normalerweise nicht in einem abhängigen Arbeitsverhältnis stehen und deren Beschäftigung nicht über 3 Monate hinausgeht. Die im § 1226 erwähnten Hausgewerbetreibenden zählen auf Grund der für die Berufszählung gegebenen Richtlinien nicht zu den Selbständigen sondern zu den Arbeitern, auch wenn sie selbst wieder Arbeitnehmer beschäftigten. Ihre Zahl ist in Hamburg unbedeutend. Auch die Gesamtzahl der selbständigen Küstenschiffer und Küstenfischer ist, gemessen an der Zahl der Pflichtversicherten in der Invalidenversicherung, gering. Bei diesen Personen handelt es sich übrigens um die einzige Gruppe von Selbständigen im Sinne der Berufszählung, die in der Invalidenversicherung pflichtversichert sein müssen. In der Pflichtversicherung besteht daher ein erdrückendes Übergewicht der Arbeiterschaft.

Bei den freiwillig Versicherten sind dagegen die Selbständigen in der Überzahl; es dürfte sich zum großen Teil um Handwerker handeln, die sich nach dem Handwerkerversorgungsgesetz von 1938 durch Abschluß einer Lebensversicherung von der Angestelltenversicherungspflicht befreien ließen, sich jedoch freiwillig in der Invalidenversicherung versichern können, wenn sie bereits früher der Invalidenversicherung als Pflichtversicherte angehört hatten. Aber auch für einige Mithelfende Familienangehörige ist eine freiwillige Invalidenversicherung abgeschlossen worden. Bei den wenigen Beamten handelt es sich um Personen, die neben ihrer Pension auch noch aus der Invalidenversicherung eine zusätzliche Altersversorgung erwarten. Auch bei den Angestellten haben offenbar einige Personen, die früher als Arbeiter invalidenversicherungspflichtig waren, von dem Wahlrecht Gebrauch gemacht, das ihnen die Reichsversicherungsordnung einräumt.

Die Angestelltenversicherung

Die Angestelltenversicherung wurde in Deutschland wesentlich später als die Invalidenversicherung eingeführt. Sie beruht auf einem Gesetz vom Dezember 1911, das 1924 als Angestelltenversicherungsgesetz neu gefaßt wurde. Der Versichertenkreis der Angestelltenversicherung geht erheblich über die Angestelltenschaft hinaus. Die Abgrenzung des Personenkreises ergibt sich aus dem § 1 des Angestelltenversicherungsgesetzes. Weiterhin ist § 1 des Gesetzes über die Altersversorgung des deutschen Handwerks vom 21. Dezember 1938 zu berücksichtigen.

§ 1 AVG

Für den Fall der Berufsunfähigkeit und des Alters sowie zugunsten der Hinterbliebenen werden versichert:

1. Angestellte,
2. selbständige Lehrer, Erzieher und Musiker, die in ihrem Betriebe keine Angestellten beschäftigen.
3. Artisten,
4. Hebammen mit Niederlassungserlaubnis,
5. die in der Kranken-, Wochen-, Säuglings- und Kinderpflege selbständig tätigen Personen, die in ihrem Betriebe keine Angestellten beschäftigen.

Voraussetzung der Versicherung ist für diese Personen, daß

1. sie krankenversicherungspflichtig oder nur wegen der Höhe ihres Jahresarbeitsverdienstes krankenversicherungsfrei sind,
2. ihr regelmäßiger Jahresarbeitsverdienst 7200 DM nicht übersteigt.

Soweit die wichtigsten Bestimmungen des § 1 AVG. Ergänzend sei hierzu noch bemerkt, daß bei der Berechnung der Jahresarbeitsverdienstgrenze Zuschläge, die mit Rücksicht auf den Familienstand gewährt werden, wie z.B. Kinderzulagen, nicht zu berücksichtigen sind. Die Jahresarbeitsverdienstgrenze ist 1952 auf 9000 DM heraufgesetzt worden; dies hat der Angestelltenversicherung jedoch nur einen zahlenmäßig unbedeutenden Zuwachs an Pflichtversicherten gebracht. Da die Berufszählung am 13. September 1950 stattfand, beziehen sich alle nachfolgend genannten Zahlen noch auf eine Jahresarbeitsverdienstgrenze von 7200 DM.

Außer den im § 1 AVG genannten Personen unterliegen alle selbständigen Handwerker auf Grund des Gesetzes über die Altersversorgung des deutschen Handwerks vom 21. Dezember 1938 der Angestelltenversicherungspflicht, sofern sie nicht ausreichend anderweitig versichert sind.

Neben der Angestellten- und der Invalidenversicherung bildet die Knappschaftsversicherung den dritten Zweig der gesetzlichen Altersversorgung. Sie ist allerdings nur in Gebieten von Bedeutung, in denen der Bergbau eine Rolle spielt. In Hamburg finden sich infolge der anders gearteten Wirtschaftsstruktur nur ganz wenige Versicherte in der Knappschaftsversicherung. Auf eine gesonderte Darstellung wird daher verzichtet.

Auch die Altersversorgung der Beamten, die sich auf Grund der beamtenrechtlichen Vorschriften ergibt und unabhängig von der gesetzlichen Sozialversicherung durchgeführt wird, soll hier nicht näher erläutert werden.

Der Bereich der privaten Altersversorgung

Die Zahlen, die über die Altersversorgung im privaten Bereich, d.h. also durch eine Lebens- oder Rentenversicherung vorliegen, geben keineswegs die Gesamtzahl aller abgeschlossenen Lebens- oder Rentenversicherungen wieder. Es handelt sich hierbei lediglich um Personen, die für ihren Lebensabend ausschließlich auf eine Privatversicherung oder sonstige Quellen der Altersversorgung, wie z.B. ein Altenteil, angewiesen sind und daneben keinerlei Renten aus der

gese
wiev
gung
schl
Volk
ausg
Anga
und
lich
nene

Erwei

kein
muß
ses
aber
Einn
von
ters
auf
gewi
noch
Ange
wiss

ruf
zu d
Ange
wach
alle
pfl
ausg
auf
sone
hen
führ
wird
auf
eine
dern
fend
ab,
Alte
nur

Die

ter
gebe
trif
ohne
pers
hält
viel
sich
rer
re i
in g
dars
über

gesetzlichen Altersversorgung zu erwarten haben. In wieviel Fällen neben der gesetzlichen Altersversorgung auch noch eine private Lebensversicherung abgeschlossen wurde, ist in den Haushaltungslisten der Volks- und Berufszählung zwar erfragt, aber nicht ausgewertet worden. Allerdings ist fraglich, ob die Angaben über Doppelversicherungen stets vollständig und richtig waren. Immerhin ist diese Lücke bedauerlich und schränkt die Aussagemöglichkeiten der gewonnenen Unterlagen zum Teil erheblich ein.

Erwerbspersonen ohne persönliche Ansprüche auf Altersversorgung

Die verhältnismäßig hohe Zahl von Personen, die keinerlei Ansprüche auf Altersversorgung besitzen, muß im Zusammenhang mit der sozialen Schichtung dieses Personenkreises gesehen werden. Ergänzend ist aber auch die Altersgliederung zu berücksichtigen. Einmal müssen alle diejenigen ausgliedert werden, von denen man annehmen kann, daß sie bereits ihre Altersversorgung beziehen. Diese Personen konnten aus aufbereitungstechnischen Gründen nicht gesondert ausgewiesen werden und sind in der hier genannten Zahl noch enthalten. Zum andern muß man aber auch bei den Angestellten die Personen herausheben, die zu ihrer wissenschaftlichen Ausbildung in ihrem künftigen Beruf gegen Entgelt tätig sind. Sie sind - im Gegensatz zu den Lehrlingen - auf Grund der Bestimmungen des Angestellten-Versicherungsgesetzes versicherungsfrei, wachsen jedoch nach Abschluß ihrer Ausbildung in den allermeisten Fällen in die Angestelltenversicherungspflicht hinein. Soweit bei der Berufszählung Arbeiter ausgewiesen wurden, die keinen persönlichen Anspruch auf Altersversorgung haben, kann es sich nur um Personen handeln, die nicht ständig im Berufsleben stehen und nur ab und zu eine Gelegenheitsarbeit ausführen, deren Dauer 3 Monate nicht überschreitet. Man wird also, um die Zahlen der Personen ohne Ansprüche auf Altersversorgung richtig bewerten zu können, einen großen Teil der ausgewiesenen Personen ausgliedern müssen. Setzt man die Selbständigen, die Mithelfenden und bei den Abhängigen alle über 65-jährigen ab, so erhält man in etwa den Personenkreis, dessen Altersversorgung ungeklärt ist. Dies ist aber immer nur ein Bruchteil der ausgewiesenen Gesamtzahl.

Die Altersversorgung der Ehefrauen ohne Hauptberuf

Ergibt sich bei den Erwerbspersonen zunächst unter Berücksichtigung der versicherungsrechtlichen Gegebenheiten ein verhältnismäßig günstiges Bild, so trifft dies für die Altersversorgung der Ehefrauen ohne Hauptberuf nicht in gleicher Weise zu. Eigene persönliche Ansprüche auf Altersversorgung sind verhältnismäßig selten, da der Lebensabend der Ehefrau vielfach durch die Altersversorgung des Ehemannes gesichert wird. Wenn auch zahlreiche Ehefrauen vor ihrer Heirat berufstätig waren, so wird doch die frühere Pflichtversicherung in der Sozialversicherung nur in geringem Umfang freiwillig fortgesetzt. Dies liegt daran, daß die Aufrechterhaltung einer Versicherung über einen langen Zeitraum erhebliche finanzielle Op-

fer erfordert, die nicht immer aufgebracht werden können; außerdem hat sich in den meisten Fällen nur ein geringes Versicherungsguthaben angesammelt, so daß der Verlust der eingezahlten Beträge nicht allzu schwer wiegt, wenn die Versicherung nicht freiwillig fortgesetzt wird.

II. Die Krankenversicherung

Ist es schon außerordentlich schwierig, einen Überblick über die Altersversorgung der Hamburger Bevölkerung zu erhalten, so erschwert die Zersplitterung des Krankenversicherungswesens mit seinen regionalen und ständischen Organisationsprinzipien, mit "bereichlichen" und "überbereichlichen" Kassen und dem Nebeneinander von gesetzlicher und privater Versicherung die Erstellung vergleichbarer und vor allem vollständiger Daten über die Sicherung der Bevölkerung gegen Krankheit ungemein. Der Geschäftsbereich vieler Krankenkassen erstreckt sich über Hamburg hinaus, so daß sich mit Hilfe der Angaben der Krankenkassen keine Aussagen machen lassen, wie die Hamburger Wohnbevölkerung für den Fall der Krankheit vorsorgt. Vollständige Unterlagen kann man daher nur im Rahmen einer Großerhebung ermitteln, bei der die gesamte Wohnbevölkerung individuell erfaßt wird. Es lag daher nahe, bei der Volks- und Berufszählung von 1950 durch eine zusätzliche Frage in den Haushaltungslisten die erforderlichen Ausgangsdaten zu beschaffen.

Die Frage nach der Zugehörigkeit zu einer Krankenkasse diente nicht nur der Feststellung der Zahl der in Hamburg wohnenden Mitglieder der einzelnen Kassenarten; sie sollte auch Aufschlüsse über die Gliederung der Versicherten nach dem Alter und der Stellung im Beruf erbringen. In den Haushaltungslisten war für jede Person über 14 Jahre einzutragen, ob sie Mitglied einer Krankenkasse war oder nicht. Mitglieder hatten die Kassenart bzw. den Namen der Kasse anzugeben; sie mußten weiterhin eintragen, ob es sich um eine Pflichtversicherung oder um eine freiwillige Versicherung handelte. Bei Mithelfenden Familienangehörigen und Nichtversicherten war in der entsprechenden Spalte ein Strich zu machen.

Die Aufbereitung der gewonnenen Unterlagen erfolgte wie bei der Altersversorgung nicht für die gesamte Wohnbevölkerung, sondern in erster Linie für die Erwerbspersonen. Hierdurch wurden die Pflichtversicherten vollständig erfaßt. Um auch möglichst vollständige Aussagen über den Kreis der freiwillig Versicherten machen zu können, wurden aus der Gruppe der Angehörigen ohne eigene Erwerbstätigkeit die Ehefrauen ohne Hauptberuf nach der Art der Krankenversicherung zusätzlich ausgewiesen. Alle als Familienangehörige Mitversicherten wurden dagegen nicht gesondert ausgezählt. Nach den für die Aufbereitung der Berufszählung 1950 gegebenen Richtlinien galten als Erwerbspersonen alle diejenigen, die ihren Lebensunterhalt durch die Ausübung eines Berufs erwerben, auch

wenn sie z.Z. der Zählung vorübergehend arbeitslos waren. Bei den Erwerbspersonen wurde zwischen Selbstständigen, Mithelfenden Familienangehörigen, Beamten, Angestellten und Arbeitern unterschieden.

Auf eine besondere Nachweisung der Angaben über die Krankenversicherung der Selbständigen Beruflosen konnte bei der Berufszählung 1950 verzichtet werden. In dieser Bevölkerungsgruppe überwiegen Sozialversicherungsrentner, Unterstützungsempfänger und Pensionäre bei weitem. Auf Grund der bestehenden gesetzlichen Regelungen sind die Sozialversicherungsrentner in der Krankenversicherung der Rentner bei einer Krankenkasse pflichtversichert. Auch für Unterstützungsempfänger bestehen ähnliche Regelungen. Pensionäre können die durch Krankheit entstehenden Kosten weitgehend in Form von Beihilfen ihres früheren Dienstherrn ersetzt bekommen; im übrigen sind sie auf eine freiwillige Krankenversicherung angewiesen. Die Auswertung der Angaben über die Krankenversicherung der Selbständigen Beruflosen hätte daher keinerlei sachliche Erkenntnisse gebracht.

Aus der Beschränkung der Auswertung auf die Erwerbspersonen und die Ehefrauen ohne Hauptberuf ergibt sich, daß die bei der Berufszählung gewonnenen Angaben nicht alle Personen umfassen können, die bei einer Krankenkasse einen eigenen Anspruch auf Hilfe im Krankheitsfall erworben haben. Immerhin lassen die vorhandenen Unterlagen unter Berücksichtigung der versicherungsrechtlichen Gegebenheiten weitgehende Rückschlüsse auf die Sicherung der Gesamtbevölkerung im Falle der Krankheit und auf die Bedeutung der einzelnen Versicherungsträger für bestimmte Bevölkerungsgruppen zu. Darüber hinaus können aber erstmalig Aussagen über die Versicherungsverhältnisse der in einem bestimmten Gebiet, in diesem Falle also in Hamburg, wohnhaften Personen gemacht werden. Die Volks- und Berufszählung ergänzt damit in wertvoller Weise die von den Krankenkassen laufend durchgeführte Krankenkassenstatistik, die immer nur Angaben für den gesamten Geschäftsbereich der einzelnen Kassen liefern kann, der z.T. über das Gebiet der Hansestadt Hamburg hinausgreift und die Erwerbspersonen am Beschäftigungsort, nicht jedoch am Wohnort erfaßt.

Pflichtversicherung und freiwillige Versicherung

Der Kreis der Personen, die krankenversicherungspflichtig sind, ist heute außerordentlich weit gespannt. Die Entwicklung begann mit dem "Gesetz betr. die Krankenversicherung der Arbeiter" vom 17. Juli 1883, das sich zunächst nur auf Teile der Arbeiterschaft beschränkte. Im Jahre 1911 wurde das Gesetz durch die im zweiten Buch der Reichsversicherungsordnung (RVO) enthaltenen Bestimmungen über die Krankenversicherung abgelöst, die den Kreis der Versicherungspflichtigen unter Angleichung an die Verhältnisse in der Invalidenversicherung erweiterten und vor allem die Angestelltenschaft bis zu einer bestimmten Einkommenshöhe mit einbezogen. Seit der Neufassung der RVO im Jahre 1924 sind durch die Erhöhung der Jahresarbeitsverdienstgrenze immer weitere Kreise der Angestellten-

schaft erfaßt worden; hatte man Ende 1925 die Angestellten bis zu einem Jahreseinkommen von 2 700 RM für versicherungspflichtig erklärt, so erhöhte man 1927 die Grenze auf 3 600 RM. Dabei verblieb es bis zum Sozialversicherungsanpassungsgesetz vom Juni 1949, das alle Angestellten bis zu einem Jahreseinkommen von 4 500 DM (375,-DM monatlich) der Pflichtversicherung in einer sozialen Krankenkasse unterwarf. Im September 1952 wurde schließlich die Einkommensgrenze auf 6 000 DM/Jahr heraufgesetzt.

Die RVO legt in den §§ 165 bis 167 einzeln fest, wer sich gegen Krankheit bei einer sozialen Krankenkasse versichern muß. Allerdings ist die Regelung im Bundesgebiet nicht ganz einheitlich, da durch die Einwirkung der Besatzungsmächte, aber auch durch deutsche Stellen, in den ersten Nachkriegsjahren eine bedenkliche Rechtszersplitterung hervorgerufen wurde, die zwar im wesentlichen überwunden ist, jedoch auch heute noch geringfügige Unterschiede in der Handhabung der gesetzlichen Bestimmungen zwischen den Gebieten der früheren westdeutschen Besatzungszonen mit sich bringt. Die nachfolgenden Ausführungen beschränken sich daher auf das Wesentliche, das im allgemeinen für alle ehemaligen westdeutschen Besatzungszonen gilt.

Auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen ist die gesamte Arbeiterschaft ohne Rücksicht auf die Höhe ihres Jahreseinkommens krankenversicherungspflichtig. Zu den Arbeitern zählen auch Gesellen, Gehilfen und Lehrlinge sowie Hausgehilfen. Wie die nachfolgenden Tabellen erkennen lassen, gibt es hiervon jedoch einige unbedeutende Ausnahmen: Personen, die im allgemeinen nicht im Berufsleben stehen, sondern nur gelegentlich Aushilfsarbeiten verrichten, deren Dauer 3 Monate nicht überschreitet, sind versicherungsfrei. Man wird darüber streiten können, ob es sich hierbei um "Erwerbspersonen" im Sinne der Berufszählung handelt.

In den Tabellen tritt aber noch eine andere Gruppe Nichtversicherter auf, und zwar lediglich aus aufbereitungstechnischen Gründen. Nach den Richtlinien der Berufszählung mußten Schulentlassene, die noch keine Lehrstelle gefunden und sich als "arbeitssuchend" bezeichnet hatten, als Erwerbspersonen gezählt werden. Sie wurden dann als Arbeiter angesehen, wenn ihre Schulbildung darauf schließen ließ, daß sie einen Arbeiterberuf ergreifen würden. Diese Schulentlassenen unterliegen nach der RVO nicht der Krankenversicherungspflicht, da sie noch keine Beschäftigung gegen Entgelt ausüben; andererseits sind sie aber auch nicht immer arbeitslos im Sinne des Gesetzes über Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenvermittlung (AVAVG), deren Krankenversicherung in den Händen der Ortskrankenkassen liegt. Es tauchen daher in den nachfolgenden Tabellen einige wenige Arbeiter auf, die nicht krankenversicherungspflichtig sind und sich entweder freiwillig gegen Krankheit versichern oder aber auf jeden Schutz verzichten. Der gesamte Personenkreis außerhalb der Pflichtversicherung macht allerdings nur 0,3 v.H. aller Arbeiter aus.

Von den Angestellten sind alle diejenigen krankenversicherungs-pflichtig, deren Jahres- bzw. Monateinkommen unterhalb der durch Gesetz festgelegten Grenze liegt. Im September 1950, also zum Zeitpunkt der Volks- und Berufszählung, waren dies alle Angestellten, die jährlich weniger als 4 500,- DM (bzw. im Monat weniger als 375,- DM) verdienten. Für die Versicherungsgrenze werden Zuschläge, die mit Rücksicht auf den Familienstand gezahlt werden (Frauen- und Kinderzuschläge), nicht angerechnet. Die Jahresarbeitsverdienstgrenze gilt nicht - und das ist für eine Hafenstadt wie Hamburg von einiger Bedeutung - für Angestellte auf Seefahrzeugen. Kapitane, Schiffs-offiziere, Schiffsärzte, Funkoffiziere, Zahlmeister, Verwalter u. dgl. müssen sich daher unabhängig von der Höhe ihres Einkommens bei der See-Krankenkasse gegen Krankheit versichern.

Personen, die zu oder während ihrer wissenschaftlichen Ausbildung für den künftigen Beruf gegen Entgelt tätig sind, bleiben versicherungsfrei; allerdings sind dies immer nur Wenige. Auf Grund der Bestimmungen der RVO unterliegt damit die Masse der Angestellten dem Versicherungszwang. Im September 1950 konnten daher in Hamburg nur etwa 21,5 v.H. aller Angestellten frei über ihre Sicherung gegen Krankheit entscheiden.

Beamte sind grundsätzlich von der Versicherungspflicht ausgenommen. Auch Mithelfende Familienangehörige brauchen keine Krankenversicherung abzuschließen, da sie nicht zu den gegen Entgelt tätigen Personen im Sinne der RVO gehören. Dies ergibt sich aus den bei der Berufszählung gewählten Begriffsbestimmungen für die Mithelfenden Familienangehörigen (vgl. hierzu die Erläuterungen im Heft 37 der Statistik des Hamburgischen Staates, S. X). Soweit die wichtigsten Bestimmungen der RVO über die Krankenversicherungspflicht abhängiger Erwerbspersonen.

Für die Selbständigen gilt der Grundsatz der Versicherungsfreiheit. Sie können selbst entscheiden, ob sie eine freiwillige Versicherung abschließen oder auf jeden versicherungsrechtlichen Schutz bei Krankheit verzichten wollen. Diese grundsätzliche Regelung wird jedoch für einige Personengruppen durchbrochen, die nach Ansicht des Gesetzgebers in gleicher Weise schutzbedürftig sind wie die Masse der abhängigen Arbeitnehmer. So sind krankenversicherungspflichtig:

1. Hausgewerbetreibende,
2. Selbständige Lehrer, Erzieher und Musiker, die in ihrem Betriebe keine Angestellten beschäftigen,
3. Artisten,
4. Hebammen mit Niederlassungserlaubnis,
5. die in der Kranken-, Wochen-, Säuglings- und Kinderpflege selbständig tätigen Personen, die in ihrem Betriebe keine Angestellten beschäftigen,

wenn ihr regelmäßiges Jahreseinkommen nicht 4 500,- DM übersteigt (die Einkommensgrenze wurde im September 1952 auf 6000,- DM erhöht). Hausgewerbetreibende waren nach den für die Aufbereitung der Berufszählung geltenden Richtlinien nicht als Selbständige anzusehen,

sondern wurden den Arbeitern zugerechnet. In Hamburg wurden im September 1950 keine gegen Krankheit pflichtversicherten Selbständigen ermittelt.

Soziale und private Krankenkassen als Träger der Krankenversicherung

Eine Versicherung gegen Krankheit kann bei den sozialen Krankenkassen oder bei privaten Krankenkassen erfolgen. Eine Pflichtversicherung darf aber immer nur bei einer sozialen Krankenkasse durchgeführt werden, wobei die Versicherungspflichtigen in begrenztem Umfang wählen können, bei welcher sozialen Krankenkasse sie Mitglieder werden wollen. Zuständig ist für sie im allgemeinen die Kasse am Beschäftigungs-ort, nicht am Wohnort.

Zu den sozialen Kassen zählen nach § 225 RVO:

- die Ortskrankenkassen,
- die Landkrankenkassen,
- die Betriebskrankenkassen,
- die Innungskrankenkassen,
- die Seekrankenkasse,
- die Knappschaft und
- die Ersatzkassen.

Eine freiwillige Versicherung kann bei einer privaten Krankenkasse, unter gewissen Umständen aber auch bei einer sozialen Krankenkasse erfolgen. So können versicherungsfreie Beschäftigte, Familienangehörige des Arbeitgebers, die ohne eigentliches Arbeitsverhältnis und ohne Entgelt in seinem Betriebe tätig sind sowie Gewerbetreibende und andere Betriebsunternehmer, die in ihren Betrieben regelmäßig keine oder höchstens 2 Versicherungspflichtige beschäftigen, Mitglieder einer sozialen Krankenkasse werden, wenn nicht ihr jährliches Gesamteinkommen eine bestimmte Grenze (im September 1950 4500,- DM, seit September 1952 6000,- DM) übersteigt (§ 176 RVO). Nach § 178 erlischt die Versicherungsberechtigung, wenn das Einkommen 7 200,- DM überschreitet. Allerdings findet § 178 RVO praktisch keine Anwendung mehr. Ein erheblicher Teil der Versicherungsberechtigten - so nennt der Gesetzgeber diejenigen, die sich auf eigenen Wunsch bei einer sozialen Krankenkasse freiwillig versichern können - zieht jedoch die Versicherung bei einer privaten Krankenkasse vor. Wer nicht nach den Bestimmungen des § 176 der RVO zu den Versicherungsberechtigten gehört, kann sich nur bei einer privaten Krankenkasse versichern. Dies gilt vor allem für einen großen Teil der Selbständigen. Damit ist der Versichertenkreis der privaten Krankenversicherung ein anderer als der bei den RVO-Kassen.

Bei der Beurteilung der gewonnenen Zahlen ist zu berücksichtigen, daß Personen, die gleichzeitig Mitglieder einer privaten und einer sozialen Krankenkasse waren, nur bei der sozialen Krankenkasse gezählt wurden. Andererseits wurden Personen, die mehrere Versicherungsverhältnisse bei privaten Krankenkassen eingegangen waren, nur als eine privatversicherte Person gezählt. Die bei der Berufszählung gewonnenen Unterlagen geben damit nicht die Gesamtzahl aller Versicherungsverhältnisse wieder, zumal ja auch

nur Angaben für einen Teil der Gesamtbevölkerung - nämlich für die Erwerbspersonen und die Ehefrauen ohne Hauptberuf - ermittelt wurden.

Hinsichtlich der Mitgliederzahlen der einzelnen Kassenarten sind einige Einschränkungen zu machen. Während die Gliederung der Pflichtversicherten nach Kassenarten als zuverlässig anzusehen ist, gilt dies für die Aufteilung der freiwillig Versicherten nicht in gleicher Weise. Die Bearbeitung mußte von den Angaben ausgehen, die die Befragten in den Haushaltslisten selbst gemacht hatten; konnte man bei den Pflichtversicherten ungenaue Eintragungen aus dem Gesamtzusammenhang aller Angaben über Beruf, Stellung im Beruf, Arbeitgeber, Alter und Geschlecht unter Zuhilfenahme der RVO berichtigen, ohne das Bild zu verschieben, so war dies bei den freiwillig Versicherten

mit ihrem wesentlich größeren Spielraum bei der Wahl ihrer Kasse nicht möglich. So war beispielsweise aus den Eintragungen der bei der Bundesbahn und Bundespost beschäftigten Beamten nicht immer ersichtlich, ob sie sich freiwillig in der Post- bzw. Bahnbetriebskrankenkasse - also einer sozialen Krankenkasse - oder bei den Beamtenversorgungskassen der Post bzw. Bahn und damit bei einer Privatkanneasse versichert hatten. Die Zahl der in diesen beiden Betriebskrankenkassen ausgewiesenen freiwillig Versicherten ist jedenfalls weitaus höher, als man erwarten konnte. In Hamburg dürften ebenso wie in anderen Ländern des Bundesgebietes die Zahlen der freiwillig in der Post- bzw. Bahnbetriebskrankenkasse versicherten Männer als zu hoch, die der privaten Krankenkassen dagegen als zu niedrig anzusehen sein.

B. Tabellenteil

(Altersversorgung und Krankenversicherung)

Tabelle

Seite

- | | | |
|---|---|----|
| 1 | Die Erwerbspersonen nach der voraussichtlichen Altersversorgung und nach Altersgruppen | 8 |
| 2 | Die Ehefrauen ohne Beruf nach der voraussichtlichen Altersversorgung und nach Altersgruppen | 10 |
| 3 | Die Ehefrauen ohne Beruf nach der Zugehörigkeit zu einer Krankenversicherung nach der Kassenart und nach Altersgruppen | 11 |
| 4 | Die Erwerbspersonen nach der Zugehörigkeit zu einer Krankenversicherung, nach der Kassenart, der Stellung im Beruf und nach Altersgruppen | 10 |

Tabelle 1

Die Erwerbspersonen nach der voraussichtlichen Alter

Stellung im Beruf Altersgruppen	Erwerbspersonen insgesamt			davon erwarteten					
				einer Pflichtversicherung bei der					
				Angestellten- versicherung		Invaliden- versicherung		Knappschafts- versicherung	
	Summe	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Selbständige	91 449	75 409	16 040	9 051	2 323	150	-	-	-
davon:									
unter 20 Jahren	18	8	10	-	2	-	-	-	-
20 bis " 25 "	939	704	235	25	26	3	-	-	-
25 " " 30 "	3 291	2 571	720	158	75	12	-	-	-
30 " " 35 "	4 322	3 455	867	283	119	7	-	-	-
35 " " 40 "	9 226	7 561	1 665	784	231	13	-	-	-
40 " " 45 "	12 846	10 652	2 194	1 175	341	12	-	-	-
45 " " 50 "	13 784	11 526	2 258	1 245	336	25	-	-	-
50 " " 55 "	13 017	10 706	2 311	1 282	381	21	-	-	-
55 " " 60 "	11 378	9 169	2 209	1 283	417	11	-	-	-
60 " " 65 "	9 615	7 979	1 636	1 392	267	15	-	-	-
65 Jahre und darüber	13 013	11 078	1 935	1 424	128	31	-	-	-
Mithelfende Familienangehörige	17 300	2 436	14 864	-	-	-	-	-	-
davon:									
unter 15 Jahren	32	18	14	-	-	-	-	-	-
15 bis " 18 "	642	256	386	-	-	-	-	-	-
18 " " 20 "	526	216	310	-	-	-	-	-	-
20 " " 25 "	1 504	621	883	-	-	-	-	-	-
25 " " 30 "	1 674	486	1 188	-	-	-	-	-	-
30 " " 35 "	1 190	218	972	-	-	-	-	-	-
35 " " 40 "	2 012	200	1 812	-	-	-	-	-	-
40 " " 45 "	2 436	168	2 268	-	-	-	-	-	-
45 " " 50 "	2 239	57	2 182	-	-	-	-	-	-
50 " " 55 "	2 075	50	2 025	-	-	-	-	-	-
55 " " 60 "	1 410	31	1 379	-	-	-	-	-	-
60 " " 65 "	823	40	783	-	-	-	-	-	-
65 Jahre und darüber	737	75	662	-	-	-	-	-	-
Beamte	38 924	34 031	4 893	-	-	-	-	-	-
davon:									
unter 18 Jahren	23	23	-	-	-	-	-	-	-
18 bis " 20 "	61	61	-	-	-	-	-	-	-
20 " " 25 "	2 033	1 889	144	-	-	-	-	-	-
25 " " 30 "	3 682	2 969	714	-	-	-	-	-	-
30 " " 35 "	2 587	2 167	420	-	-	-	-	-	-
35 " " 40 "	4 419	4 017	402	-	-	-	-	-	-
40 " " 45 "	3 349	3 607	342	-	-	-	-	-	-
45 " " 50 "	6 024	5 301	723	-	-	-	-	-	-
50 " " 55 "	6 288	5 366	922	-	-	-	-	-	-
55 " " 60 "	5 551	4 731	820	-	-	-	-	-	-
60 " " 65 "	4 107	3 117	390	-	-	-	-	-	-
65 Jahre und darüber	199	183	16	-	-	-	-	-	-
Angestellte	207 790	116 482	91 308	101 756	87 814	-	-	1	-
davon:									
unter 15 Jahren	70	29	41	23	38	-	-	-	-
15 bis " 18 "	8 207	2 284	5 923	2 278	5 895	-	-	-	-
18 " " 20 "	7 600	2 429	5 171	2 420	5 132	-	-	-	-
20 " " 25 "	26 574	9 710	16 864	9 503	16 616	-	-	-	-
25 " " 30 "	27 897	11 561	16 336	10 605	15 862	-	-	-	-
30 " " 35 "	18 517	9 721	8 796	8 598	8 473	-	-	-	-
35 " " 40 "	23 094	14 007	9 087	12 146	8 632	-	-	-	-
40 " " 45 "	24 872	15 892	8 980	13 581	8 562	-	-	-	-
45 " " 50 "	23 220	15 587	7 633	13 087	7 267	-	-	-	-
50 " " 55 "	19 893	13 750	6 143	11 723	5 759	-	-	-	-
55 " " 60 "	14 626	10 728	3 898	9 183	3 625	-	-	-	-
60 " " 65 "	9 420	7 617	1 803	6 640	1 616	-	-	-	-
65 Jahre und darüber	3 800	3 167	633	1 969	337	-	-	1	-
Arbeiter	391 022	273 346	117 676	-	-	269 798	115 738	19	6
davon:									
unter 15 Jahren	372	207	165	-	-	188	148	-	-
15 bis " 18 "	28 256	17 223	11 033	-	-	16 807	10 259	-	-
18 " " 20 "	21 357	12 501	8 856	-	-	12 457	8 818	1	1
20 " " 25 "	52 263	33 968	18 295	-	-	33 842	18 215	1	1
25 " " 30 "	40 142	27 606	12 536	-	-	27 517	12 487	3	-
30 " " 35 "	27 924	19 583	8 341	-	-	19 537	8 309	-	-
35 " " 40 "	40 624	28 507	12 117	-	-	28 442	12 050	3	-
40 " " 45 "	45 875	33 089	12 786	-	-	33 000	12 707	3	2
45 " " 50 "	45 497	33 666	11 831	-	-	33 572	11 780	3	1
50 " " 55 "	34 336	24 512	9 824	-	-	24 440	9 661	-	-
55 " " 60 "	25 898	18 956	6 942	-	-	18 896	6 886	3	-
60 " " 65 "	20 088	16 496	3 592	-	-	16 405	3 497	1	1
65 Jahre und darüber	8 390	7 032	1 358	-	-	4 695	921	1	-
Insgesamt	746 465	501 704	244 781	110 807	90 137	269 948	115 738	20	6
davon:									
unter 15 Jahren	474	254	220	23	38	188	148	-	-
15 bis " 18 "	37 128	19 786	17 342	2 278	5 895	16 807	10 259	-	-
18 " " 20 "	29 562	15 215	14 347	2 420	5 134	12 457	8 818	1	1
20 " " 25 "	83 313	46 892	36 421	9 528	16 642	33 845	18 215	1	1
25 " " 30 "	76 687	45 193	31 494	10 763	15 937	27 529	12 487	3	-
30 " " 35 "	54 540	35 144	19 396	8 881	8 592	19 544	8 309	-	-
35 " " 40 "	79 375	54 292	25 083	12 930	8 863	28 455	12 050	3	-
40 " " 45 "	89 978	63 408	26 570	14 756	8 903	33 012	12 707	3	2
45 " " 50 "	90 764	66 137	24 627	14 332	7 603	33 597	11 780	3	1
50 " " 55 "	75 609	54 384	21 225	13 005	6 140	24 461	9 661	-	-
55 " " 60 "	58 863	43 615	15 248	10 466	4 042	18 907	6 886	3	-
60 " " 65 "	44 053	35 849	8 204	8 032	1 883	16 420	3 497	1	1
65 Jahre und darüber	26 139	21 535	4 604	3 393	465	4 726	921	2	-

chen Altersversorgung und nach Altersgruppen

n	ihre Altersversorgung aus												Es erwarteten keine Alters- versorgung auf Grund pers. Anspruches	
	einer freiwilligen Versicherung bei der						Pensions- ansprüchen als Beamte		Lebens-oder priv. Renten- versicherung		sonst. Quellen der Altersver- sorgung (auch Altenteiler)			
	Angestellten- versicherung		Invaliden- versicherung		Knappschafts- versicherung									
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
-	9 019	1 690	5 128	1 115	8	2	147	11	15 690	1 216	1 552	227	34 664	9 456
-	-	-	6	1	-	-	-	-	-	1	-	-	2	6
-	73	15	63	17	-	-	-	-	73	8	16	-	451	169
-	282	73	199	42	2	-	-	-	434	46	31	4	1 453	480
-	411	75	192	37	-	-	7	1	832	104	52	3	1 671	528
-	1 018	178	449	79	-	-	14	2	2 017	175	126	17	3 140	983
-	1 480	234	701	136	-	-	22	1	2 944	212	192	23	4 126	1 247
-	1 505	283	860	165	2	1	15	2	2 970	220	238	31	4 666	1 222
-	1 376	244	789	141	1	-	29	4	2 577	194	225	34	4 406	1 313
-	1 279	327	668	245	1	-	28	1	1 919	133	214	33	3 766	1 053
-	1 023	182	661	152	2	-	18	-	1 225	85	163	31	3 480	919
-	572	79	540	100	-	1	14	-	699	38	295	51	7 503	1 538
-	99	541	157	465	-	1	2	1	90	328	57	152	2 031	13 376
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	18	13
-	3	-	4	4	-	-	-	-	-	2	2	-	247	380
-	3	3	9	5	-	-	-	-	1	-	1	2	202	300
-	16	18	33	26	-	-	-	-	13	9	7	4	552	826
-	14	43	27	18	-	-	-	-	27	20	11	6	407	1 101
-	16	49	18	23	-	-	-	1	7	16	10	7	167	876
-	12	79	25	47	-	-	1	-	17	52	6	18	139	1 616
-	16	107	16	81	-	1	-	-	12	54	5	19	119	2 006
-	3	80	8	74	-	-	-	-	5	68	3	24	38	1 936
-	3	75	5	82	-	-	1	-	3	59	2	27	36	1 782
-	3	60	3	63	-	-	-	-	3	23	2	19	20	1 214
-	7	25	7	28	-	-	-	-	1	16	4	18	21	696
-	3	2	2	14	-	-	-	-	1	8	4	8	65	630
-	112	30	78	2	-	-	33 841	4 861	-	-	-	-	-	-
-	-	-	2	-	-	-	21	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	61	-	-	-	-	-	-	-
-	6	-	13	-	-	-	1 870	144	-	-	-	-	-	-
-	8	4	2	-	-	-	2 959	710	-	-	-	-	-	-
-	5	5	2	-	-	-	2 160	415	-	-	-	-	-	-
-	12	5	7	1	-	-	3 998	396	-	-	-	-	-	-
-	15	4	3	-	-	-	3 589	338	-	-	-	-	-	-
-	20	3	13	1	-	-	5 268	719	-	-	-	-	-	-
-	16	3	12	-	-	-	5 338	919	-	-	-	-	-	-
-	23	3	16	-	-	-	4 692	817	-	-	-	-	-	-
-	6	3	8	-	-	-	3 703	387	-	-	-	-	-	-
-	1	-	-	-	-	-	182	16	-	-	-	-	-	-
-	6 572	706	110	80	2	-	434	52	2 198	162	357	236	5 052	2 258
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	3
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	6	26
-	-	5	-	-	-	-	-	-	1	1	-	1	8	32
-	42	31	3	2	-	-	-	-	14	8	4	16	144	191
-	183	59	11	3	-	-	16	8	117	17	12	18	617	369
-	280	65	11	-	-	-	18	6	180	14	18	12	616	226
-	808	98	10	10	-	-	51	7	360	25	42	21	590	294
-	1 221	107	15	6	1	-	57	6	424	34	55	27	538	238
-	1 388	111	20	8	-	-	70	6	445	23	62	29	515	189
-	1 180	115	18	15	-	-	78	11	279	20	54	38	418	185
-	838	64	10	15	-	-	73	6	224	8	59	28	341	152
-	503	32	8	11	1	-	58	2	110	6	32	21	265	115
-	129	18	4	10	-	-	13	-	44	5	19	25	988	238
6	-	-	-	-	-	-	118	5	-	-	-	-	3 411	1 927
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	416	774
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43	37
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	125	79
-	-	-	-	-	-	-	11	1	-	-	-	-	75	48
-	-	-	-	-	-	-	8	1	-	-	-	-	38	31
-	-	-	-	-	-	-	12	-	-	-	-	-	50	67
2	-	-	-	-	-	-	13	-	-	-	-	-	73	77
1	-	-	-	-	-	-	19	-	-	-	-	-	72	50
-	-	-	-	-	-	-	24	-	-	-	-	-	48	163
-	-	-	-	-	-	-	20	3	-	-	-	-	37	53
1	-	-	-	-	-	-	8	-	-	-	-	-	82	94
-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	2 333	437
6	15 802	2 967	5 473	1 662	10	3	34 542	4 930	17 978	1 706	1 966	615	45 158	27 017
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	43	33
-	3	1	6	4	-	-	21	-	-	3	2	-	669	1 180
1	3	8	15	6	-	-	61	-	2	-	1	3	255	375
1	137	64	112	45	-	-	1 870	144	100	25	27	20	1 272	1 265
-	487	179	239	63	2	-	2 986	719	578	83	54	28	2 552	1 998
-	712	194	223	60	-	-	2 193	424	1 019	134	80	22	2 492	1 661
-	1 850	360	491	137	-	-	4 076	405	2 394	252	174	56	3 919	2 960
2	2 732	452	735	223	1	1	3 681	345	3 380	300	252	69	4 856	3 568
1	2 916	477	901	248	2	1	5 372	727	3 420	311	303	84	5 291	3 395
-	2 575	437	824	238	1	-	5 470	934	2 859	273	281	99	4 908	3 443
-	2 143	454	697	323	1	-	4 815	827	2 146	164	275	80	4 164	2 472
1	1 539	242	684	191	3	-	3 787	389	1 336	107	199	70	3 848	1 824
-	705	99	546	124	-	1	212	16	744	51	318	84	10 889	2 843

Tabelle 2

Die Ehefrauen ohne Beruf nach der voraussichtlichen Altersversorgung und nach Altersgruppen

Altersgruppen	Ehefrauen ohne Beruf insgesamt	davon erwarteten ihre Altersversorgung aus					Es erwarteten keine Altersversorgung auf Grund persönlichen Anspruches		
		einer freiw. Versicherung bei der			Pensions- ansprüche als Beamte	Lebens- o. privater Renten- versicherung		sonstigen Quellen der Alters- versorgung (auch Al- tenteiler)	
		Ange- stellten- ver- sicherung	Inva- liden- ver- sicherung	Knapp- schafts- ver- sicherung					
		1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt		318 097	3 266	6 638	3	34	626	40	307 490
davon:									
unter 18 Jahren		94	-	1	-	-	-	-	93
18 bis " 20 "		804	2	8	-	-	1	-	793
20 " " 25 "		12 705	89	101	-	1	27	1	12 486
25 " " 30 "		28 061	398	220	-	5	84	1	27 353
30 " " 35 "		24 359	324	236	1	3	60	1	23 734
35 " " 40 "		37 245	436	424	-	1	81	4	36 299
40 " " 45 "		43 694	496	905	-	4	91	6	42 192
45 " " 50 "		41 955	512	1 186	-	4	89	5	40 159
50 " " 55 "		40 165	478	1 322	1	8	72	5	38 279
55 " " 60 "		34 717	350	1 310	1	6	61	8	32 981
60 " " 65 "		25 324	158	816	-	1	35	6	24 308
65 Jahre und darüber		28 974	23	109	-	1	25	3	28 813

Tabelle 4

Die Erwerbspersonen nach der Zugehörigkeit zu einer Krankenversicherung,

Stellung in Beruf Altersgruppen	Erwerbspersonen			Gegen Krankheit					
	insgesamt			insgesamt		Orts- oder Kreis- krankenkasse		Land- krankenkasse	
	Summe	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Selbständige	91 449	75 409	16 040	-	-	-	-	-	-
Mithelfende Familienangehörige	17 300	2 436	14 864	-	-	-	-	-	-
Beamte	38 924	34 031	4 893	-	-	-	-	-	-
Angestellte	207 790	116 482	91 308	79 625	83 535	27 048	27 213	38	23
davon:									
unter 15 Jahren	70	29	41	23	38	16	24	-	-
15 bis " 18 "	8 207	2 284	5 923	2 271	5 909	1 058	3 059	6	1
18 " " 20 "	7 600	2 429	5 171	2 403	5 103	919	2 040	3	3
20 " " 25 "	26 574	9 710	16 864	9 199	16 369	3 199	5 449	3	6
25 " " 30 "	27 897	11 561	16 336	9 634	15 360	2 942	4 361	2	3
30 " " 35 "	18 517	9 721	8 796	7 114	8 092	2 076	2 339	6	2
35 " " 40 "	23 094	14 007	9 087	8 998	8 053	2 736	2 440	4	2
40 " " 45 "	24 872	15 892	8 980	9 514	7 845	2 986	2 473	8	2
45 " " 50 "	23 220	15 587	7 633	8 972	6 588	2 036	1 480	1	2
50 " " 55 "	19 893	13 750	6 143	8 215	5 148	2 755	1 480	-	3
55 " " 60 "	14 626	10 728	3 898	6 506	3 223	2 265	995	2	1
60 " " 65 "	9 420	7 617	1 803	4 895	1 436	1 829	495	2	-
65 Jahre und darüber	3 800	3 167	633	1 881	371	1 229	208	1	-
Arbeiter	391 022	273 346	117 676	272 516	117 203	211 515	101 897	101	45
davon:									
unter 15 Jahren	372	207	165	195	159	168	154	-	-
15 bis " 18 "	28 256	17 223	11 033	17 160	10 997	14 901	10 126	7	4
18 " " 20 "	21 357	12 501	8 856	12 468	8 833	10 455	7 957	5	5
20 " " 25 "	52 263	33 968	18 295	33 899	18 253	28 105	16 269	16	9
25 " " 30 "	40 142	27 606	12 536	27 554	12 491	22 061	10 962	10	6
30 " " 35 "	27 924	19 583	8 341	19 530	8 315	14 985	7 273	9	2
35 " " 40 "	40 624	28 507	12 117	28 458	12 076	21 232	10 374	6	3
40 " " 45 "	45 875	33 089	12 786	33 025	12 738	24 674	10 923	13	6
45 " " 50 "	45 497	33 666	11 831	33 611	11 782	24 812	10 032	8	2
50 " " 55 "	34 336	24 512	9 824	24 462	9 777	18 226	8 189	6	2
55 " " 60 "	25 898	18 956	6 942	18 918	6 901	13 964	5 675	8	2
60 " " 65 "	20 088	16 496	3 592	16 451	3 562	11 968	2 834	12	3
65 Jahre und darüber	8 390	7 032	1 358	6 785	1 319	5 964	1 129	1	1
Insgesamt	746 485	501 704	244 781	352 141	200 738	238 563	129 110	139	68
davon:									
unter 15 Jahren	474	254	220	218	197	184	178	-	-
15 bis " 18 "	37 128	19 786	17 342	19 431	16 906	15 959	13 185	13	5
18 " " 20 "	29 562	15 215	14 347	14 871	13 936	11 374	9 997	8	8
20 " " 25 "	83 313	46 892	36 421	43 098	34 622	31 304	21 718	19	15
25 " " 30 "	76 687	45 193	31 494	37 188	27 851	25 003	15 323	12	9
30 " " 35 "	54 540	35 144	19 396	26 644	16 407	17 063	9 612	15	2
35 " " 40 "	79 375	54 292	25 083	37 456	20 129	23 968	12 814	10	5
40 " " 45 "	89 978	63 408	26 570	42 539	20 583	27 660	13 396	21	8
45 " " 50 "	90 764	66 137	24 627	42 583	18 370	27 848	11 882	9	4
50 " " 55 "	75 609	54 384	21 225	32 677	14 925	20 981	9 669	6	5
55 " " 60 "	58 863	43 615	15 248	25 424	10 124	16 229	6 670	10	3
60 " " 65 "	44 053	35 849	8 204	21 346	4 998	13 797	3 329	14	3
65 Jahre und darüber	26 139	21 535	4 604	8 666	1 690	7 193	1 337	2	1

Tabelle 3

**Die Ehefrauen ohne Beruf nach der Zugehörigkeit zu einer Krankenversicherung,
nach der Kassenart und nach Altersgruppen**

Altersgruppen	Ehe- frauen ohne Beruf insges.	davon waren gegen Krankheit freiwillig versichert bei einer									Nicht- versi- cherte oder als Fam. Ang. mitvers. Ehefrauen ohne Beruf	
		Orts- o. Kreis- kranken- kasse	Land- kranken- kasse	Betriebs- kranken- kasse (o. Post u. Bahn)	Post-od. Bahnbe- triebs- kranken- kasse	Innungs- kranken- kasse	Knapp- schafts- kranken- kasse	See- kranken- kasse	Ersatz- kranken- kasse	Privat- kranken- kasse		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Insgesamt	318 097	1 751	18	137	75	60	-	12	1 175	3 508	311 361	
davon: unter 18 Jahren	94	3	-	-	-	-	-	-	2	-	89	
18 bis " 20 "	804	17	-	-	-	2	-	-	5	2	778	
20 " " 25 "	12 705	124	1	7	9	4	-	1	86	121	12 352	
25 " " 30 "	28 061	182	-	15	9	10	-	-	214	358	27 273	
30 " " 35 "	24 359	132	1	14	6	8	-	2	176	317	23 703	
35 " " 40 "	37 245	182	2	11	5	10	-	4	168	366	36 497	
40 " " 45 "	43 694	182	2	14	8	13	-	-	152	412	42 911	
45 " " 50 "	41 955	200	2	15	10	2	-	2	121	434	41 169	
50 " " 55 "	40 165	198	5	17	9	5	-	1	104	424	39 402	
55 " " 60 "	34 717	192	1	16	6	2	-	-	67	430	34 003	
60 " " 65 "	25 324	144	3	19	7	2	-	-	52	293	24 804	
65 Jahre und darüber	28 974	195	1	9	6	2	-	2	28	351	28 380	

nach der Kassenart, der Stellung im Beruf und nach Altersgruppen

pflichtversicherte Erwerbspersonen											
davon pflichtversichert bei einer											
Betriebs- krankenkasse (ohne Post u. Bahn)		Post- oder Bahn- betriebs- krankenkasse		Innungs- krankenkasse		Knappschafts- krankenkasse		Seekranken- kasse		Ersatz- krankenkasse	
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14 810	12 944	1 370	2 754	446	1 073	2	-	1 397	28	34 514	39 500
1	4	-	1	-	1	-	-	-	-	6	8
167	346	21	7	5	108	-	-	1	1	1 013	2 387
193	515	21	106	10	82	-	-	1	2	1 256	2 355
914	2 056	190	1 148	42	189	-	-	86	6	4 765	7 515
1 230	2 233	216	627	45	167	-	-	154	5	5 045	7 964
1 179	1 336	188	206	28	89	-	-	132	1	3 503	4 121
1 672	1 343	251	166	66	106	-	-	234	5	4 035	3 991
1 807	1 339	142	139	67	130	1	-	225	2	4 278	3 760
2 107	1 380	132	154	52	82	1	-	210	3	3 433	3 117
2 240	1 209	84	122	45	63	-	-	112	2	2 979	2 269
1 781	767	64	49	38	31	-	-	124	-	2 232	1 380
1 382	385	53	25	28	19	-	-	98	1	1 503	511
137	31	8	4	20	6	-	-	20	-	466	122
37 573	8 736	11 165	1 824	6 863	3 892	8	-	3 176	54	2 115	755
7	-	6	-	7	4	-	-	5	-	2	1
854	322	327	6	648	433	-	-	305	2	118	104
733	350	294	13	461	426	2	-	392	-	126	82
2 839	915	1 173	108	814	781	2	-	609	6	341	165
3 091	783	1 139	117	689	521	1	-	307	9	256	93
2 439	614	1 011	113	710	252	1	-	223	4	152	57
3 980	1 000	1 798	263	890	371	-	-	310	8	242	57
5 298	1 120	1 660	305	786	321	-	-	345	8	249	55
6 235	1 139	1 417	284	643	272	-	-	275	4	221	49
4 561	1 013	922	284	420	247	-	-	165	3	162	39
3 532	825	743	192	337	164	-	-	139	9	95	34
3 344	521	651	112	304	74	-	-	73	1	99	17
560	134	24	27	154	26	2	-	28	-	52	2
52 383	21 680	12 535	4 578	7 309	4 965	10	-	4 573	82	36 629	40 255
8	4	6	1	7	5	-	-	5	-	8	9
1 021	668	348	13	653	541	-	-	306	3	1 131	2 491
926	865	315	119	471	508	2	-	393	2	1 382	2 437
3 753	2 971	1 363	1 256	856	970	2	-	695	12	5 106	7 680
4 321	3 016	1 355	744	734	688	1	-	461	14	5 301	8 057
3 618	1 950	1 199	319	738	341	1	-	355	5	3 655	4 178
5 652	2 343	2 049	429	956	477	-	-	544	13	4 277	4 048
7 105	2 459	1 802	444	853	451	1	-	570	10	4 527	3 815
8 342	2 519	1 549	438	695	354	1	-	485	7	3 654	3 166
6 801	2 222	1 006	406	465	310	-	-	277	5	3 141	2 308
5 413	1 592	807	241	375	195	-	-	263	9	2 327	1 414
4 726	906	704	137	332	93	-	-	171	2	1 602	528
697	165	32	31	174	32	2	-	48	-	518	124

Die Erwerbspersonen nach der Zugehörigkeit zu einer Krankenversicherung,

Stellung im Beruf Altersgruppen	Gegen Krankheit freiwillig									
	insgesamt		Orts- oder Kreiskrankenkasse		Landkrankenkasse		Betriebs- krankenkasse (ohne Post u. Bahn)		Post- oder Bahn- betriebs- krankenkasse	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Selbständige	55 330	10 492	9 539	2 339	147	29	320	95	51	25
davon: unter 20 Jahren	6	9	5	3	-	-	-	-	-	-
20 bis " 25 "	475	141	119	42	-	-	1	1	-	-
25 " " 30 "	1 939	395	415	74	2	-	5	2	1	1
30 " " 35 "	2 690	502	451	116	6	-	12	2	-	2
35 " " 40 "	5 912	1 027	919	242	15	4	40	5	4	4
40 " " 45 "	8 106	1 371	1 303	308	15	5	52	13	4	4
45 " " 50 "	8 528	1 439	1 359	282	24	3	53	22	8	2
50 " " 55 "	7 704	1 540	1 111	284	20	4	42	14	9	5
55 " " 60 "	6 575	1 568	807	333	22	3	35	16	8	6
60 " " 65 "	5 695	1 202	811	292	21	2	45	10	7	1
65 Jahre und darüber	7 700	1 298	2 239	363	22	8	35	10	10	-
Mithelf. Familienangehörige	1 091	2 965	214	562	13	23	2	18	-	7
davon: unter 15 Jahren	1	2	-	1	-	-	-	-	-	-
15 bis " 18 "	44	64	12	18	1	2	1	-	-	-
18 " " 20 "	60	77	12	18	1	1	-	-	-	-
20 " " 25 "	231	267	50	79	3	3	-	1	-	1
25 " " 30 "	252	302	43	57	3	4	-	3	-	1
30 " " 35 "	125	210	22	36	1	-	-	2	-	1
35 " " 40 "	133	375	19	73	2	1	1	2	-	-
40 " " 45 "	101	385	29	68	1	-	-	2	-	-
45 " " 50 "	30	393	9	59	-	2	-	1	-	3
50 " " 55 "	22	384	4	61	1	-	-	4	-	-
55 " " 60 "	60	243	-	39	-	3	-	2	-	1
60 " " 65 "	30	154	9	28	-	3	-	1	-	-
65 Jahre und darüber	41	109	5	25	-	1	-	-	-	-
Beamte	30 065	4 537	1 108	63	5	-	1 516	138	10 819	1 289
davon: unter 18 Jahren	22	-	2	-	-	-	-	-	17	-
18 bis " 20 "	60	-	1	-	-	-	-	-	51	-
20 " " 25 "	1 381	122	51	1	-	-	121	10	388	14
25 " " 30 "	2 254	637	69	13	-	-	169	25	457	145
30 " " 35 "	1 737	380	87	4	1	-	125	13	387	118
35 " " 40 "	3 535	367	152	6	-	-	214	23	1 289	64
40 " " 45 "	3 240	314	135	16	-	-	189	19	1 143	50
45 " " 50 "	4 894	674	230	14	1	-	209	12	1 788	289
50 " " 55 "	4 996	889	177	5	1	-	185	12	2 149	347
55 " " 60 "	4 396	781	126	3	1	-	182	14	1 742	200
60 " " 65 "	3 394	360	75	1	1	-	115	9	1 382	62
65 Jahre und darüber	156	13	5	-	-	-	7	1	26	-
Angestellte	32 824	5 727	3 607	438	28	6	2 003	280	115	19
davon: unter 15 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 bis " 18 "	10	10	3	2	-	-	-	-	-	-
18 " " 20 "	24	44	6	6	-	-	1	1	-	-
20 " " 25 "	425	327	44	30	-	-	10	7	3	4
25 " " 30 "	1 553	667	141	33	2	-	40	24	3	7
30 " " 35 "	2 189	516	197	32	1	2	90	27	9	2
35 " " 40 "	4 495	736	393	50	7	1	176	35	12	1
40 " " 45 "	5 817	885	568	59	3	1	330	42	18	2
45 " " 50 "	6 036	818	661	61	6	1	380	53	26	-
50 " " 55 "	4 990	791	568	55	5	-	390	48	18	1
55 " " 60 "	3 792	508	468	50	3	-	314	28	13	2
60 " " 65 "	2 426	275	323	27	1	-	239	14	9	-
65 Jahre und darüber	1 067	150	235	33	-	-	33	1	4	-
Arbeiter	555	203	319	91	1	1	33	13	39	7
davon: unter 15 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 bis " 18 "	7	8	2	2	-	-	-	1	1	-
18 " " 20 "	4	3	-	-	-	-	-	1	-	-
20 " " 25 "	20	10	6	7	-	-	1	1	4	-
25 " " 30 "	28	12	10	6	-	-	-	-	4	-
30 " " 35 "	36	11	16	5	-	-	-	1	1	-
35 " " 40 "	35	9	13	3	-	-	4	1	7	-
40 " " 45 "	48	20	22	9	-	-	1	1	5	2
45 " " 50 "	41	29	16	14	-	-	3	-	6	1
50 " " 55 "	36	23	21	10	1	-	-	4	6	1
55 " " 60 "	35	30	16	12	-	-	3	2	2	2
60 " " 65 "	41	21	19	10	-	-	7	-	2	1
65 Jahre und darüber	224	27	178	13	-	1	14	1	1	-
Insgesamt	119 865	23 924	14 787	3 493	194	59	3 874	544	11 024	1 347
davon: unter 15 Jahren	1	2	-	1	-	-	-	-	-	-
15 bis " 18 "	83	82	19	22	1	2	1	1	18	-
18 " " 20 "	154	133	24	27	1	2	1	2	51	-
20 " " 25 "	2 532	867	270	159	3	3	133	20	395	19
25 " " 30 "	6 026	2 013	678	183	7	4	214	54	465	154
30 " " 35 "	6 777	1 619	773	193	9	2	227	45	397	123
35 " " 40 "	14 110	2 514	1 496	374	24	6	435	66	1 312	69
40 " " 45 "	17 312	2 975	2 055	460	19	6	572	77	1 170	58
45 " " 50 "	19 529	3 353	2 275	430	31	6	645	91	1 828	295
50 " " 55 "	17 748	3 627	1 881	415	28	7	617	79	2 182	354
55 " " 60 "	14 819	3 130	1 417	437	26	6	534	62	1 765	211
60 " " 65 "	11 586	2 012	1 237	358	23	5	406	34	1 400	64
65 Jahre und darüber	9 188	1 597	2 662	434	22	10	89	13	41	-

nach der Kassenart, der Stellung im Beruf und nach Altersgruppen

versicherte Erwerbspersonen											Nichtversicherte oder als Familienangehörige mitversicherte Erwerbspersonen	
versichert bei einer												
Innungs- krankenkasse		Knappschafts- krankenkasse		Seeskrankenkasse		Ersatz- krankenkasse		Privat- krankenkasse				
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich		männlich	weiblich
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20		21	22
903	149	3	3	209	10	7 758	1 239	36 400	6 603		20 079	5 548
-	-	-	-	-	-	1	2	-	4		2	1
5	3	-	-	3	-	116	29	231	66		229	94
29	9	-	-	9	-	419	104	1 059	205		632	325
71	11	-	-	17	1	586	80	1 547	290		765	365
164	29	-	-	38	-	1 211	161	3 521	582		1 649	638
159	24	-	2	35	2	1 465	202	5 073	811		2 546	823
180	24	1	-	41	3	1 223	195	5 639	908		2 998	819
107	16	1	-	16	-	988	170	5 410	1 047		3 002	771
79	16	-	-	20	4	766	148	4 838	1 042		2 594	641
58	9	-	-	16	-	528	88	4 209	800		2 284	434
51	8	1	1	14	-	455	60	4 873	848		3 378	637
12	47	-	-	3	7	138	402	709	1 899		1 345	11 899
-	-	-	-	-	-	-	1	1	-		17	12
-	-	-	-	-	-	8	3	22	40		212	322
-	2	-	-	-	-	7	10	40	46		156	233
1	5	-	-	1	1	31	30	145	147		390	616
4	5	-	-	-	1	29	67	173	164		234	886
1	2	-	-	1	2	18	37	81	125		93	762
1	7	-	-	-	-	19	73	90	221		67	1 437
-	5	-	-	-	-	14	72	56	235		67	1 883
-	8	-	-	-	1	4	36	17	281		27	1 789
-	7	-	-	-	-	4	36	13	278		28	1 641
-	5	-	-	-	-	1	25	19	172		10	1 136
-	1	-	-	-	-	2	7	19	114		10	629
-	1	-	-	-	1	1	5	33	76		34	553
7	1	1	-	40	-	1 493	238	15 076	2 808		3 966	356
-	-	-	-	-	-	-	-	3	-		1	-
-	-	-	-	-	-	-	-	8	-		-	-
4	-	-	-	-	-	104	8	717	89		508	22
5	2	-	-	7	-	183	37	1 367	417		715	77
8	-	-	-	6	-	148	24	983	221		430	40
4	2	-	-	9	-	238	41	1 631	233		482	35
0	-	-	-	9	-	214	28	1 552	200		367	28
9	1	-	-	5	-	240	26	2 421	333		407	49
7	-	-	-	1	-	158	39	2 324	486		370	33
0	1	-	1	2	-	121	24	2 220	540		335	39
12	1	-	-	1	-	78	11	1 741	277		323	30
-	-	-	-	-	-	9	-	109	12		27	3
9	99	13	1	339	2	13 142	2 050	13 490	2 919		4 033	2 046
-	-	-	-	-	-	4	6	-	-		6	3
-	-	-	-	-	-	9	21	8	15		2	4
-	-	-	-	-	-	158	119	208	166		86	168
4	4	1	-	18	-	599	235	746	368		374	309
7	-	-	-	12	1	850	182	1 024	269		418	188
2	6	-	-	51	-	1 907	255	1 935	392		514	298
1	14	2	-	69	-	2 685	363	2 122	416		561	250
2	21	2	1	73	-	2 523	288	2 350	412		579	227
1	17	3	-	31	-	1 989	298	1 981	388		545	204
1	8	1	-	40	-	1 372	181	1 568	245		430	167
2	14	2	-	36	1	779	80	1 032	152		296	92
-	7	1	-	7	-	267	22	513	94		219	112
-	8	-	-	-	-	-	-	-	-		-	-
7	14	2	-	2	-	40	12	107	77		275	270
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		12	6
-	-	-	-	-	-	2	1	2	4		56	28
-	-	-	-	-	-	1	-	3	2		29	20
-	-	-	-	-	-	2	-	7	2		49	32
-	-	-	-	1	-	-	1	13	5		24	33
-	2	-	-	-	-	6	-	11	5		17	15
-	1	-	-	-	-	2	2	8	3		14	32
-	2	-	-	1	-	7	2	10	6		16	28
2	-	-	-	-	-	7	2	9	12		14	20
1	-	-	-	-	-	2	-	6	8		14	24
1	1	-	-	-	-	3	1	10	11		3	11
2	-	2	-	-	-	2	3	11	7		4	9
1	-	-	-	-	-	6	2	17	10		23	12
7	1 035	212	5	3	593	19	22 571	3 941	65 782	14 306	29 698	20 119
-	-	-	-	-	-	-	-	1	1		35	21
-	-	-	-	-	-	14	10	30	46		272	354
-	-	-	-	-	-	18	33	59	67		190	278
-	6	9	-	6	1	411	186	1 308	470		1 262	932
9	39	14	-	35	1	1 230	444	3 358	1 159		1 979	1 630
4	81	19	-	36	4	1 608	323	3 646	910		1 723	1 370
3	183	36	-	98	-	3 377	532	7 185	1 431		2 726	2 440
9	182	35	1	115	2	4 385	665	8 813	1 670		3 557	3 012
8	197	34	1	119	4	3 997	547	10 436	1 946		4 025	2 904
5	116	22	-	48	-	3 141	543	9 734	2 207		3 959	2 673
4	96	21	-	62	4	2 263	379	8 655	2 010		3 372	1 994
1	66	11	-	53	1	1 389	189	7 012	1 350		2 917	1 194
4	69	9	1	21	1	738	89	5 545	1 040		3 681	1 317

A. Erläuterungen

Derartige Zahlen konnten in den ersten Nachkriegsjahren nicht ermittelt werden, da die Fürsorgestellen der verschiedensten Art, in deren Händen die Betreuung körperbehinderter Personen lag, immer nur Angaben über Teilbereiche machen konnten. Vielfach waren sie nur für bestimmte Personenkreise zuständig oder ihre Tätigkeit beschränkte sich auf Gebietseinheiten, deren Grenzen nicht mit denen der Länder, Regierungsbezirke, Kreise oder Gemeinden übereinstimmten. Die Mannigfaltigkeit und Unübersichtlichkeit der gesetzlichen Bestimmungen kam hinzu, so daß zuverlässige und vor allem auch von Land zu Land und von Gemeinde zu Gemeinde vergleichbare Zahlen nicht erstellt werden konnten. Es lag daher nahe, angesichts der Bedeutung des gesamten Fragenkomplexes in die Haushaltsungslisten der Volkszählung einen besonderen

Es ist nicht möglich, mit ein paar Worten den Kreis der Körperbehinderten klar und eindeutig abzugrenzen. Man mußte daher bei der Volkszählung 1950 ganz umfassend nach allen körperlichen und geistigen Gebrechen fragen. Hierbei war von vornherein zu erwarten, daß auch Personen, die in ihrer Erwerbsfähigkeit nur ganz geringfügig beschränkt waren, Eintragungen vornehmen würden. Der Abschnitt über die Körperbehinderten war aber so formuliert, daß aus dem Gesamtzusammenhang der Fragen heraus Bagatellfälle ausgeschaltet und die Auswertung auf die für wirtschafts- und sozialpolitische Entscheidungen wirklich bedeutsamen Fälle beschränkt werden konnten. So ließ sich aus einer zunächst unklar abgegrenzten Gesamtmasse - nämlich alle Personen, die sich selbst als "körperbehindert" ansehen - der Kreis derjenigen heraus-schälen, die in ihrer Erwerbsfähigkeit entscheidend beeinträchtigt sind und in erster Linie gesetzgeberischer und fürsorgereischer Maßnahmen bedürfen.

Maßgebend für die Bearbeitung der Angaben über die Körperbehinderten waren die Eintragungen von Abschnitt "F" der Haushaltungsliste:

[illegible]

- 1) Die Behinderungen sind möglichst genau anzugeben. Diese Angaben können fast immer den Rentenbescheiden bzw. amtlichen Bescheinigungen entnommen werden. Liegen mehrere Behinderungen vor, so sind die beiden wichtigsten einzutragen. In Zweifelsfällen geben die Zähler mit Hilfe ihres Schlagwortverzeichnis Auskunft.
- 2) Hier ist zu unterscheiden nach:
Kriegseinwirkung auf Wehrmachtangehörige,
Kriegseinwirkung auf Zivilbevölkerung,
Sonstige Einwirkung, z.B. Unfall, Krankheit.
Sind mehrere Einwirkungen vorhanden, ist nur die wichtigste anzugeben.

- 3) Die Minderung der Erwerbsfähigkeit (MdE) ist möglichst genau in Prozent (%) anzugeben. Falls iRente bescheiden oder amtlichen Bescheinigungen kein Prozentsatz, sondern "Invalidität" oder "Berufsunfähigkeit" angegeben ist, sind diese Bezeichnungen einzutragen.
- 4) Hier ist auch für Kinder und Jugendliche die von dem Erziehungsberechtigten geschätzte voraussichtliche Minderung der Erwerbsfähigkeit anzugeben.

Die Aufbereitung der gewonnenen Unterlagen stellte erhebliche Anforderungen. Zunächst war die Art der Körperbehinderung festzustellen. Hierbei war wie folgt zu unterscheiden:

Art der Behinderung (Hauptgruppen)	Schlüssel- nummer
Ohne Angabe der Behinderung	0
Invaliddität und Berufsunfähigkeit	1
Augenerkrankungen und -verletzungen einschl. Blindheit	2
Ohrenerkrankungen und -verletzungen einschl. Taubheit	3
Verlust von Gliedmaßen	4
Verkrüppelungen, Verstümmelungen und Lähmungen*) von Gliedmaßen (einschl. Tuberkulose der Knochen und Gelenke)	5
Verkrüppelungen, Verstümmelungen, Ver- steifungen und Lähmungen des Rumpfes oder des ganzen Körpers (einschl. Tuberkulose der Knochen und Gelenke)	6
Nerven- und Geisteskrankheiten und deren Folgezustände	7
Innere Erkrankungen und deren Folge- zustände	8
Sonstige Erkrankungen und Verletzungen und deren Folgezustände	9

Die so gewonnenen Hauptgruppen wurden weiter unterteilt in Untergruppen, so daß sich hierbei ein 2stelliger Schlüssel ergab, der auf Seite 7 vollständig abgedruckt ist.

Die Bearbeitung wurde dadurch erschwert, daß bei einer Person mehrere Körperbehinderungen auftreten können. In solchen Fällen wurde die zweite Behinderung wenigstens ihrer Hauptgruppe nach erfaßt. Es mußte daher bei der Signierung der gewonnenen Angaben grundsätzlich ein 3stelliger Schlüssel verwendet werden. War nur eine Art der Behinderung angegeben, so war die für sie vorgesehene 2stellige Schlüsselnummer zu benutzen und in der dritten Stelle nochmals die erste Ziffer dieser Signatur einzutragen. Bei mehreren Behinderungen war die erste Behinderung 2stellig zu kennzeichnen und in der dritten Stelle die für die zweite Behinderung in Frage kommende einstellige Signatur der Hauptgruppe zu verwenden. Alles in allem ein nicht ganz einfaches Verfahren, das vom Bearbeiter äußerster Sorgfalt und erhebliche Sachkenntnis forderte.

Die erfaßten Körperbehinderten wurden nach dem Alter folgendermaßen gegliedert:

unter 15 Jahre			
15 bis	"	18	"
18	"	25	"
25	"	45	"
45	"	60	"
60	"	65	"
65 Jahre und darüber.			

Bei dem Entstehungsjahr der Behinderung wurde zwischen 5 Zeiträumen unterschieden, und zwar:

vor 1914	
1914 - 1918	
1919 - 1938	
1939 - 1945	
1946 - 1950	

Bei angeborenen Körperbehinderungen galt das Geburtsjahr als Entstehungsjahr.

*) Ohne Lähmungen nach Hirn- und Rückenmarksverletzungen oder -erkrankungen. Einordnung dieser Fälle in 7.

Als Entstehungsursache der Behinderung wurde unterschieden zwischen:

Kriegseinwirkung auf Wehrmachtsangehörige,
" " Zivilbevölkerung,
Sonstige Einwirkung, z.B. Unfall, Krankheit usw.
Angeboren.

Nach dem Grad der Minderung der Erwerbsfähigkeit wurden die Körperbehinderten wie folgt aufgeteilt:

Ohne Angabe oder unter 30 Prozent

30 bis " 50 "

50 " " 70 "

70 " " 100 "

100 Prozent

Invaliddität

Berufsunfähigkeit.

"Invaliddität" und "Berufsunfähigkeit" waren damit zugleich eine Behinderungsart (vgl. die obige Aufstellung über die Hauptgruppen) und ein Grad der Minderung der Erwerbsfähigkeit. Besondere Eintragungen über die Art der Behinderung, z.B. "berufsunfähig, da Tbc-krank" blieben in solchen Fällen grundsätzlich unberücksichtigt.

Gegenüber den gewonnenen Daten sind z.T. recht erhebliche Vorbehalte zu machen. Zuverlässige Aussagen sind nur für einen Teil der ermittelten Personen möglich. Hierbei ist folgendes zu beachten:

1. Mit abnehmendem Grad der Minderung der Erwerbstätigkeit sinkt die Zuverlässigkeit der Ergebnisse. In erster Linie hatten sich nur solche Personen als "körperbehindert" eingetragen, die in ihrer Erwerbstätigkeit wesentlich beschränkt sind. Kriegsbeschädigte mit einer Erwerbsminderung von unter 50 v.H. haben daher nicht immer Angaben gemacht. Auch für die Behinderung durch Unfall, Krankheit u. dgl. gilt Entsprechendes.
2. Bei den über 65jährigen lassen sich altersbedingte Leiden schlecht von den Behinderungen trennen, die auf Krankheit, Unfall oder angeborene Leiden zurückzuführen sind. Lediglich die Kriegsbeschädigten sind unter den über 65jährigen als solche deutlich zu erkennen.
3. Der Aussagewert der Angaben über Körperschäden ohne amtliche Anerkennung ist gering. Nur die Eintragungen über angeborene Leiden dürften einigermaßen zuverlässig sein.
4. Hinsichtlich der Arten der Behinderung mußte stets von den Angaben der Befragten selbst ausgegangen werden. Hierbei ist zu bedenken, daß sich viele über ihre Leiden und Behinderungen nicht ausreichend klar waren oder nur das eintrugen, was sie von ihrem persönlichen Standpunkt aus für besonders wichtig hielten.

Aus diesen Gründen geben die hier veröffentlichten Tabellen nur einen Auszug aus dem umfangreichen Material. Es werden nur Daten mitgeteilt, die - jedenfalls für den Monat September 1950 - als einigermaßen zuverlässig anzusehen sind. Vor der Verwendung des hier dargebotenen Materials ist deshalb stets zu prüfen, auf welche Personengruppen sich die gemachten

Anga

1950

ent

Rei

frü

Tei

fas

bre

sam

son

Okt

Angaben beziehen.

Die Erfahrungen, die man bei der Volkszählung 1950 bei der Erfassung der Körperbehinderten machte, entsprechen weitgehend dem, was man bereits bei der Reichsgebrechlichen-Zählung von 1925 feststellte: Zufriedenstellende Ergebnisse sind immer nur für einen Teil der Körperbehinderten zu erzielen. Die erste umfassende Erhebung über körperliche und geistige Gebrechen im Jahre 1925 stand allerdings nicht im Zusammenhang mit der Volkszählung des gleichen Jahres, sondern schloß sich an die Personenstandsaufnahme vom Oktober 1925 an, bei der alle behinderten Personen ih-

re Anschrift mitteilen sollten. Anhand des so gewonnenen Adressenmaterials wurde dann die Haupterhebung durchgeführt, bei der Fürsorge- und Gemeindeschwestern, Anstaltsleiter und zum Teil auch Ärzte als Erhebungspersonal eingesetzt wurden. Die Reichsgebrechlichen-Zählung von 1925 erfüllte jedoch nicht die in sie gesetzten Erwartungen; ihre Ergebnisse erschienen erst 1931, und die wissenschaftliche Ausbeute blieb gering. Wenn es auch 1950 gelungen sein dürfte, den Kreis der Körperbehinderten weitaus vollständiger zu erfassen als 1925, so wird man sich doch stets der Problematik der gewonnenen Zahlen bewußt bleiben müssen.

Liste der Arten der Körperbehinderungen

Schlüssel-Nr.	Art der Behinderung	Schlüssel-Nr.	Art der Behinderung
1	Invaliddität und Berufsunfähigkeit	5	Verkrüppelungen, Verstümmelungen, Versteifungen und Lähmungen*) von Gliedmaßen (einschl. Tuberkulose der Knochen und Gelenke)
11	Invaliddität	51	Verkrüppelungen, Verstümmelungen, Versteifungen und Lähmungen der oberen Gliedmaßen, einseitig
15	Berufsunfähigkeit	52	der oberen Gliedmaßen, beidseitig } ohne Finger
2	Augenverlust bzw. Blindheit	53	der unteren Gliedmaßen, einseitig } ohne Zehen
	Unter „Blindheit“ ist auch „praktische Blindheit“ (nur 1/10 Sehschärfe) zu verstehen.	54	der unteren Gliedmaßen, beidseitig
21	Augenverlust bzw. Blindheit eines Auges	55	der oberen und unteren Gliedmaßen (ohne Finger und Zehen)
22	Augenverlust bzw. Blindheit beider Augen	59	Sonstige Verkrüppelungen, Verstümmelungen, Versteifungen und Lähmungen der Gliedmaßen
23	Augenverlust bzw. Blindheit beider Augen und Taubheit	6	Verkrüppelungen, Verstümmelungen, Versteifungen und Lähmungen des Rumpfes oder des ganzen Körpers (einschl. Tuberkulose der Knochen und Gelenke)
29	Sonstige Augenerkrankungen und -verletzungen und deren Folgezustände	61	Verkrüppelungen, Verstümmelungen, Versteifungen und Lähmungen des Rumpfes
3	Taubheit und Taubstummheit	62	des Rumpfes und der Gliedmaßen
31	Taubheit	7	Nerven- und Geisteskrankheiten und deren Folgezustände
	Als ertaubt (taub) gelten solche Personen, die nach Erlernung der Sprache das Gehör beiderseits vollständig oder soweit verloren haben, daß sie gesprochene Worte auch bei lauter Sprache dicht am Ohr nicht verstehen können.	71	Hirn- und Rückenmarkverletzungen und -erkrankungen und deren Folgezustände (z. B. Lähmungen)
35	Taubstummheit	72	Nervenkrankheiten und deren Folgezustände
	Als Taubstumme gelten die von Geburt oder früher Kindheit an völlig ertaubten und solche Personen, deren Gehörreste so gering sind, daß sie die Sprache auf natürlichem Wege nicht erlernen konnten — auch dann, wenn sie die Taubstummensprache erlernt haben und sich dadurch verständigen können.	73	Schwachsinn
39	Sonstige Ohrenerkrankungen und -verletzungen und deren Folgezustände	74	Epilepsie
4	Verlust von Gliedmaßen	75	Sonstige Geisteskrankheiten und deren Folgezustände
40	Verlust von Gliedmaßen ohne nähere Angabe	8	Innere Erkrankungen und deren Folgezustände
41	Verlust eines ganzen Armes	81	Tuberkulöse Erkrankungen der Lungen und deren Folgezustände
42	Verlust eines Unterarmes oder einer Hand	82	Sonstige tuberkulöse Erkrankungen und deren Folgezustände (ohne Tbc. der Knochen und Gelenke. Einordnung dieser Fälle in 51—59 bzw. 61, 62)
43	Gliedverluste (41 bzw. 42) an beiden Armen	83	Herz- und Kreislaufkrankheiten und deren Folgezustände
44	Sonstige Gliedverluste an den oberen Gliedmaßen	84	Erkrankungen des Verdauungsapparates und deren Folgezustände
45	Verlust eines ganzen Beines	89	Sonstige innere Krankheiten und deren Folgezustände
46	Verlust eines Unterschenkels oder eines Fußes	9	Sonstige Erkrankungen und Verletzungen und deren Folgezustände
47	Gliedverluste (45 bzw. 46) an beiden Beinen	90	Sonstige Erkrankungen und Verletzungen und deren Folgezustände
48	Sonstige Gliedverluste an den unteren Gliedmaßen		*) Ohne Lähmungen nach Hirn- und Rückenmarkverletzungen oder -erkrankungen. Einordnung dieser Fälle in 71.
49	Gliedverluste an Armen und Beinen		

B. Tabellenteil

(Körperbehinderte)

Tabelle	Seite
1 Die Körperbehinderten* mit amtlicher Anerkennung nach der Art der Behinderung, nach Altersgruppen und dem Zeitpunkt des Eintritts der Behinderung	
a) Körperbehinderte insgesamt (Ursache I-III)	20
b) Personen mit Körperbehinderung infolge Kriegseinwirkung auf Wehrmachtsangehörige (Ursache I)	22
c) Personen mit Körperbehinderung infolge Kriegseinwirkung auf die Zivilbevölkerung (Ursache II)	24
d) Personen mit Körperbehinderung infolge Krankheit, Unfall oder sonstiger Einwirkung (Ursache III)	26
2 Die Körperbehinderten* mit amtlicher Anerkennung nach der Art der Behinderung, nach Altersgruppen und dem Grad der Minderung der Erwerbsfähigkeit	
a) Körperbehinderte insgesamt (Ursache I-III)	28
b) Personen mit Körperbehinderung infolge Kriegseinwirkung auf Wehrmachtsangehörige (Ursache I)	30
c) Personen mit Körperbehinderung infolge Kriegseinwirkung auf die Zivilbevölkerung (Ursache II)	32
d) Personen mit Körperbehinderung infolge Krankheit, Unfall oder sonstiger Einwirkung (Ursache III)	34
3 Die Körperbehinderten* mit angeborenen Leiden nach der Art der Behinderung, nach Altersgruppen und dem Grad der Minderung der Erwerbsfähigkeit	36

* Die genaue Abgrenzung des jeweils ausgewiesenen Personenkreises ist im einzelnen aus der betr. Tabellenüberschrift zu ersehen.

Tabelle 1

Die Körperbehinderten mit amtlicher Anerkennung¹⁾ nach der Art der Behinderung,
a) Körperbehinderte

Altersgruppen der Körperbehinderten Zeitpunkt des Eintritts der Behinderung	Körperbehinderte			davon nach der Art							
				Augenerkrankungen bzw. -verletzungen, Blindheit		Ohrerkrankungen bzw. -verletzungen, Taubheit		Verlust von Gliedmaßen		Verkrüppelungen usw. von Gliedmaßen	
	insgesamt	davon		zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.
		männlich	weiblich								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
unter 15 Jahre	97	64	33	5	5	4	2	13	11	23	11
Eintritt vor 1939	8	4	4	-	-	2	1	-	-	2	-
der 1939 - 1945	67	46	21	4	4	1	1	7	5	15	8
Behinderung 1946 - 1950	22	14	8	1	1	1	-	6	6	6	3
15 bis unter 18 Jahre	82	58	24	4	3	1	-	12	9	28	21
Eintritt vor 1939	18	12	6	2	1	-	-	1	-	5	3
der 1939 - 1945	40	28	12	2	2	-	-	9	8	10	8
Behinderung 1946 - 1950	24	18	6	-	-	1	-	2	1	13	10
18 bis unter 25 Jahre	1 830	1 601	229	104	97	8	6	355	336	478	447
Eintritt vor 1939	83	63	20	1	1	5	3	4	4	34	29
der 1939 - 1945	1 350	1 253	97	88	83	3	3	304	294	397	378
Behinderung 1946 - 1950	397	285	112	15	13	-	-	47	38	47	40
25 bis unter 45 Jahre	22 110	20 385	1 725	1 246	1 180	188	173	3 762	3 669	7 066	6 793
vor 1914	172	123	49	7	7	3	1	7	6	76	59
Eintritt 1914 - 1918	201	143	58	16	8	6	4	22	21	74	55
der 1919 - 1938	1 543	1 180	363	133	125	19	14	197	180	457	384
Behinderung 1939 - 1945	18 305	17 502	803	1 027	982	152	148	3 388	3 333	6 070	5 950
1946 - 1950	1 889	1 437	452	63	58	8	6	148	129	389	345
45 bis unter 60 Jahre	15 838	13 340	2 498	947	827	243	210	1 971	1 859	4 660	4 286
vor 1914	609	398	211	57	41	16	11	53	45	205	161
Eintritt 1914 - 1918	5 342	5 241	101	327	326	98	94	958	940	2 136	2 127
der 1919 - 1938	2 250	1 627	623	180	149	48	33	259	238	475	405
Behinderung 1939 - 1945	5 701	4 723	978	307	249	78	70	570	522	1 386	1 218
1946 - 1950	1 936	1 351	585	76	62	3	2	131	114	458	375
60 bis unter 65 Jahre	4 757	3 998	759	272	245	67	55	491	459	1 240	1 120
vor 1914	266	203	63	36	28	4	4	33	30	78	66
Eintritt 1914 - 1918	1 796	1 759	37	112	111	39	37	283	277	664	661
der 1919 - 1938	696	495	201	47	40	12	7	49	41	126	99
Behinderung 1939 - 1945	1 280	998	282	62	52	10	6	90	78	249	192
1946 - 1950	719	543	176	15	14	2	1	36	33	123	102
65 Jahre und darüber ²⁾	2 927	2 543	384	156	139	74	73	312	299	752	711
vor 1914	119	84	35	1	1	1	1	2	2	4	4
Eintritt 1914 - 1918	1 697	1 675	22	108	107	62	62	257	256	616	615
der 1919 - 1938	332	239	93	1	1	1	-	5	5	7	6
Behinderung 1939 - 1945	640	452	188	46	30	10	10	45	35	120	83
1946 - 1950	139	93	46	-	-	-	-	3	1	5	3
Körperbehinderte insges.	47 641	41 989	5 652	2 734	2 496	585	519	6 916	6 642	14 247	13 389
vor 1914	1 166	808	358	101	77	24	17	95	83	363	290
Eintritt 1914 - 1918	9 036	8 818	218	563	552	205	197	1 520	1 494	3 490	3 458
der 1919 - 1938	4 930	3 620	1 310	364	317	87	58	515	468	1 106	926
Behinderung 1939 - 1945	27 383	25 002	2 381	1 536	1 402	254	238	4 413	4 275	8 247	7 837
1946 - 1950	5 126	3 741	1 385	170	148	15	9	373	322	1 041	878

1) Ohne die amtlich anerkannten Körperbehinderten infolge angeborener Leiden

2) Ohne die Körperbehinderten der Ursache III (Krankheit, Unfall oder sonstige Einwirkung)

nach Altersgruppen und dem Zeitpunkt des Eintritts der Behinderung
insgesamt (Ursache I-III)

der Behinderung														Ohne Angabe der Art der Behinderung		Mit Invalidität oder Berufs- unfähigkeit		Altersgruppen der Körperbehinderten	
Verkrüppelungen usw. des Rumpfes oder ganzen Körpers		Nerven- und Geistes- krankheiten		Innere Erkrankungen		Sonstige Erkrankungen													
1.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	Zeitpunkt des Eintritts der Behinderung				
	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23							
11	8	3	30	24	10	6	3	2	1	-	-	-	unter 15 Jahre						
-	-	-	3	2	1	1	-	-	-	-	-	-	Eintritt vor 1939						
8	7	3	26	21	4	2	3	2	-	-	-	-	der 1939 - 1945						
3	1	-	1	1	5	3	-	-	1	-	-	-	Behinderung 1946 - 1950						
21	7	5	14	10	10	6	5	3	1	1	-	-	15 bis unter 18 Jahre						
3	1	-	7	6	2	2	-	-	-	-	-	-	Eintritt vor 1939						
8	3	2	7	4	5	2	3	1	1	1	-	-	der 1939 - 1945						
10	3	3	-	-	3	2	2	2	-	-	-	-	Behinderung 1946 - 1950						
47	124	110	106	91	290	237	113	109	1	-	251	168	18 bis unter 25 Jahre						
29	17	10	15	11	5	3	2	2	-	-	-	-	Eintritt vor 1939						
78	90	85	86	76	171	153	103	100	1	-	107	81	der 1939 - 1945						
40	17	15	5	4	114	81	8	7	-	-	144	87	Behinderung 1946 - 1950						
93	1 957	1 810	1 465	1 353	2 995	2 582	1 684	1 609	2	-	1 745	1 216	25 bis unter 45 Jahre						
59	51	30	15	12	7	3	6	5	-	-	-	-	vor 1914						
55	47	32	12	8	11	7	13	8	-	-	-	-	Eintritt 1914 - 1918						
84	157	114	88	60	197	132	39	30	-	-	256	141	der 1919 - 1938						
50	1 606	1 559	1 281	1 223	2 243	2 054	1 535	1 489	2	-	1 001	764	Behinderung 1939 - 1945						
45	96	75	69	50	537	386	91	77	-	-	488	311	1946 - 1950						
86	1 182	997	782	649	2 381	1 908	939	825	1	-	2 732	1 779	45 bis unter 60 Jahre						
61	103	63	12	8	24	13	12	5	-	-	127	51	vor 1914						
27	401	391	264	262	473	457	354	352	-	-	331	292	Eintritt 1914 - 1918						
05	161	118	98	57	366	247	88	66	-	-	575	314	der 1919 - 1938						
18	414	359	327	272	1 182	988	382	325	1	-	1 054	720	Behinderung 1939 - 1945						
75	103	66	81	50	336	203	103	77	-	-	645	402	1946 - 1950						
20	337	284	187	148	648	518	284	243	-	-	1 231	926	60 bis unter 65 Jahre						
66	25	12	5	3	15	12	4	3	-	-	66	45	vor 1914						
61	136	133	84	83	181	175	134	132	-	-	163	150	Eintritt 1914 - 1918						
99	54	46	34	19	106	78	30	21	-	-	238	144	der 1919 - 1938						
92	83	64	50	37	215	165	75	58	-	-	446	346	Behinderung 1939 - 1945						
02	39	29	14	6	131	88	41	29	-	-	318	241	1946 - 1950						
11	182	169	108	99	256	242	147	136	-	-	940	675	65 Jahre und darüber ²⁾						
4	1	1	3	3	1	1	3	3	-	-	103	68	vor 1914						
15	130	130	79	77	185	183	104	104	-	-	156	141	Eintritt 1914 - 1918						
6	9	9	4	4	11	11	1	1	-	-	293	202	der 1919 - 1938						
83	40	28	22	15	55	43	39	28	-	-	263	180	Behinderung 1939 - 1945						
3	2	1	-	-	4	4	-	-	-	-	125	84	1946 - 1950						
99	3 797	3 378	2 692	2 374	6 590	5 499	3 175	2 927	6	1	6 899	4 764	Körperbehinderte insges.						
90	180	106	35	26	47	29	25	16	-	-	296	164	vor 1914						
58	714	686	439	430	850	822	605	596	-	-	650	583	Eintritt 1914 - 1918						
26	399	297	249	159	688	474	160	120	-	-	1 362	801	der 1919 - 1938						
37	2 243	2 100	1 799	1 648	3 875	3 407	2 140	2 003	5	1	2 871	2 091	Behinderung 1939 - 1945						
78	261	189	170	111	1 130	767	245	192	1	-	1 720	1 125	1946 - 1950						

Noch: Tabelle 1

Die Körperbehinderten mit amtlicher Anerkennung nach der Art der Behinderung,
b) Personen mit Körperbehinderung infolge

Altersgruppen der Körperbehinderten Zeitpunkt des Eintritts der Behinderung	Körperbehinderte			davon nach der Art							
	insgesamt	davon		Augenerkran- kungen bzw. -verletzungen, Blindheit		Ohrenerkran- kungen bzw. -verletzungen, Taubheit		Verlust von Gliedermaßen		Verkrüppelun- gen usw. von Gliedermaßen	
		männlich	weiblich	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
unter 15 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eintritt vor 1939	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
der 1939 - 1945	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Behin- 1946 - 1950	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
derung											
15 bis unter 18 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eintritt vor 1939	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
der 1939 - 1945	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Behin- 1946 - 1950	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
derung											
18 bis unter 25 Jahre	1 151	1 136	15	66	66	3	3	286	285	358	354
Eintritt vor 1939	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
der 1939 - 1945	1 078	1 064	14	64	64	3	3	278	277	350	346
Behin- 1946 - 1950	73	72	1	2	2	-	-	8	8	8	8
derung											
25 bis unter 45 Jahre	16 692	16 601	91	935	931	147	145	3 253	3 244	5 865	5 845
vor 1914	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eintritt 1914 - 1918	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
der 1919 - 1938	86	85	1	6	6	2	1	11	11	20	20
Behin- 1939 - 1945	16 102	16 017	85	910	907	142	141	3 213	3 204	5 749	5 730
derung 1946 - 1950	504	499	5	19	18	3	3	29	29	96	95
45 bis unter 60 Jahre	7 881	7 811	70	474	472	146	145	1 310	1 302	2 945	2 919
vor 1914	8	8	-	1	1	-	-	2	2	4	4
Eintritt 1914 - 1918	4 729	4 721	8	305	305	86	86	881	880	2 052	2 051
der 1919 - 1938	96	95	1	6	6	5	5	17	17	24	24
Behin- 1939 - 1945	2 887	2 830	57	150	148	55	54	395	388	838	815
derung 1946 - 1950	161	157	4	12	12	-	-	15	15	27	25
60 bis unter 65 Jahre	1 808	1 793	15	128	128	41	41	298	295	715	710
vor 1914	7	7	-	2	2	-	-	3	3	1	1
Eintritt 1914 - 1918	1 549	1 546	3	105	105	37	37	264	264	643	643
der 1919 - 1938	19	16	3	2	2	1	1	3	2	4	3
Behin- 1939 - 1945	221	212	9	18	18	3	3	25	23	65	61
derung 1946 - 1950	12	12	-	1	1	-	-	3	3	2	2
65 Jahre und darüber	1 712	1 694	18	117	117	66	66	280	275	657	650
vor 1914	15	15	-	1	1	1	1	2	2	3	3
Eintritt 1914 - 1918	1 531	1 525	6	106	106	61	61	255	254	612	611
der 1919 - 1938	31	31	-	1	1	-	-	3	3	6	6
Behin- 1939 - 1945	128	117	11	9	9	4	4	18	15	35	29
derung 1946 - 1950	7	6	1	-	-	-	-	2	1	1	1
Körperbehinderte insges.	29 244	29 035	209	1 720	1 714	403	400	5 427	5 401	10 540	10 478
vor 1914	30	30	-	4	4	1	1	7	7	8	8
Eintritt 1914 - 1918	7 809	7 792	17	516	516	184	184	1 400	1 398	3 307	3 305
der 1919 - 1938	232	227	5	15	15	8	7	34	33	54	53
Behin- 1939 - 1945	20 416	20 240	176	1 151	1 146	207	205	3 929	3 907	7 037	6 981
derung 1946 - 1950	757	746	11	34	33	3	3	57	56	134	131

nach
Kriede
Ve
ge
Ru
gal
zu
1

nach Altersgruppen und dem Zeitpunkt des Eintritts der Behinderung
Kriegseinwirkung auf Wehrmachtsangehörige (Ursache I)

der Behinderung								Ohne Angabe der Art der Behinderung		Altersgruppen der Körperbehinderten Zeitpunkt des Eintritts der Behinderung	
Verkrüppelungen usw. des Rumpfes oder ganzen Körpers		Nerven- und Geistes- krankheiten		Innere Erkrankungen		Sonstige Erkrankungen					
zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	unter 15 Jahre
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Eintritt vor 1939
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	der 1939 - 1945
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Behinderung 1946 - 1950
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15 bis unter 18 Jahre
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Eintritt vor 1939
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	der 1939 - 1945
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Behinderung 1946 - 1950
80	80	72	69	189	183	97	96	-	-	-	18 bis unter 25 Jahre
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Eintritt vor 1939
76	76	71	68	142	137	94	93	-	-	-	der 1939 - 1945
4	4	1	1	47	46	3	3	-	-	-	Behinderung 1946 - 1950
1 557	1 551	1 214	1 209	2 236	2 201	1 485	1 475	-	-	-	25 bis unter 45 Jahre
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	vor 1914
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Eintritt 1914 - 1918
8	8	5	5	29	29	5	5	-	-	-	der 1919 - 1938
1 517	1 511	1 183	1 178	1 949	1 917	1 439	1 429	-	-	-	Behinderung 1939 - 1945
32	32	26	26	258	255	41	41	-	-	-	1946 - 1950
644	640	498	490	1 240	1 225	624	618	-	-	-	45 bis unter 60 Jahre
-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	vor 1914
372	371	260	259	427	425	346	344	-	-	-	Eintritt 1914 - 1918
8	8	6	6	25	24	5	5	-	-	-	der 1919 - 1938
256	253	211	205	727	716	255	251	-	-	-	Behinderung 1939 - 1945
8	8	20	19	61	60	18	18	-	-	-	1946 - 1950
146	145	95	95	229	224	156	155	-	-	-	60 bis unter 65 Jahre
-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	vor 1914
126	125	80	80	162	161	132	131	-	-	-	Eintritt 1914 - 1918
2	2	1	1	5	4	1	1	-	-	-	der 1919 - 1938
16	16	11	11	60	57	23	23	-	-	-	Behinderung 1939 - 1945
2	2	2	2	2	2	-	-	-	-	-	1946 - 1950
154	154	92	90	227	224	119	118	-	-	-	65 Jahre und darüber
1	1	3	3	1	1	3	3	-	-	-	vor 1914
130	130	78	76	185	183	104	104	-	-	-	Eintritt 1914 - 1918
7	7	4	4	10	10	-	-	-	-	-	der 1919 - 1938
15	15	7	7	28	27	12	11	-	-	-	Behinderung 1939 - 1945
1	1	-	-	3	3	-	-	-	-	-	1946 - 1950
2 581	2 570	1 971	1 953	4 121	4 057	2 481	2 462	-	-	-	Körperbehinderte insges.
1	1	5	5	1	1	3	3	-	-	-	vor 1914
628	626	418	415	774	769	582	579	-	-	-	Eintritt 1914 - 1918
25	25	16	16	69	67	11	11	-	-	-	der 1919 - 1938
1 880	1 871	1 483	1 469	2 906	2 854	1 823	1 807	-	-	-	Behinderung 1939 - 1945
47	47	49	48	371	366	62	62	-	-	-	1946 - 1950

Die Körperbehinderten mit amtlicher Anerkennung nach der Art der Behinderung,
c) Personen mit Körperbehinderung infolge

Altersgruppen der Körperbehinderten Zeitpunkt des Eintritts der Behinderung	Körperbehinderte			davon nach der Art							
	insgesamt	davon		Augenerkran- kungen bzw. -verletzungen, Blindheit		Ohrenerkran- kungen bzw. -verletzungen, Taubheit		Verlust von Gliedmaßen		Verkrüppelun- gen usw. von Gliedmaßen	
		männlich	weiblich	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.
unter 15 Jahre	41	25	16	4	4	-	-	7	5	16	9
Eintritt vor 1939	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
der 1939 - 1945	38	23	15	4	4	-	-	6	4	15	8
Behin- 1946 - 1950	3	2	1	-	-	-	-	1	1	1	1
derung											
15 bis unter 18 Jahre	25	15	10	2	2	-	-	7	5	6	4
Eintritt vor 1939	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
der 1939 - 1945	22	14	8	2	2	-	-	6	5	5	4
Behin- 1946 - 1950	3	1	2	-	-	-	-	1	-	1	-
derung											
18 bis unter 25 Jahre	79	42	37	16	11	-	-	10	3	22	11
Eintritt vor 1939	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
der 1939 - 1945	70	38	32	16	11	-	-	10	3	22	11
Behin- 1946 - 1950	9	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-
derung											
25 bis unter 45 Jahre	468	205	263	48	17	6	4	61	34	129	59
vor 1914	4	2	2	-	-	1	-	-	-	2	1
Eintritt 1914 - 1918	9	6	3	1	-	-	-	2	2	2	2
der 1919 - 1938	7	6	1	-	-	-	-	2	2	1	1
Behin- 1939 - 1945	407	178	229	47	17	5	4	56	29	118	52
derung 1946 - 1950	41	13	28	-	-	-	-	1	1	6	3
45 bis unter 60 Jahre	662	386	276	69	43	10	6	58	38	217	122
vor 1914	2	1	1	-	-	-	-	1	-	1	1
Eintritt 1914 - 1918	12	10	2	1	1	-	-	2	2	4	4
der 1919 - 1938	22	20	2	-	-	1	1	2	2	3	3
Behin- 1939 - 1945	585	332	253	65	39	9	5	50	32	204	110
derung 1946 - 1950	41	23	18	3	3	-	-	3	2	5	4
60 bis unter 65 Jahre	216	141	75	24	20	1	1	18	12	68	41
vor 1914	3	3	-	-	-	-	-	1	1	1	1
Eintritt 1914 - 1918	6	4	2	1	-	-	-	1	1	1	1
der 1919 - 1938	3	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Behin- 1939 - 1945	197	130	67	21	19	1	1	16	10	65	39
derung 1946 - 1950	7	2	5	1	1	-	-	-	-	1	-
65 Jahre und darüber	275	174	101	39	22	8	7	32	24	95	61
vor 1914	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Eintritt 1914 - 1918	10	9	1	2	1	1	1	2	2	4	4
der 1919 - 1938	8	6	2	-	-	1	-	2	2	1	-
Behin- 1939 - 1945	249	155	94	37	21	6	6	27	20	85	54
derung 1946 - 1950	7	3	4	-	-	-	-	1	-	4	2
Körperbehinderte insges.	1 766	988	778	202	119	25	18	193	121	553	307
vor 1914	10	7	3	-	-	1	-	2	1	5	4
Eintritt 1914 - 1918	37	29	8	5	2	1	1	7	7	11	11
der 1919 - 1938	40	34	6	1	-	2	1	6	6	5	4
Behin- 1939 - 1945	1 568	870	698	192	113	21	16	171	103	514	278
derung 1946 - 1950	111	48	63	4	4	-	-	7	4	18	10

na
Krid
V
g
R
ga
z

nach Altersgruppen und dem Zeitpunkt des Eintritts der Behinderung
Kriegseinwirkung auf die Zivilbevölkerung (Ursache II)

der Behinderung								Ohne Angabe der Art der Behinderung		Altersgruppen der Körperbehinderten Zeitpunkt des Eintritts der Behinderung	
Verkrüppelungen usw. des Rumpfes oder ganzen Körpers		Nerven- und Geistes- krankheiten		Innere Erkrankungen		Sonstige Erkrankungen					
zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21		
3	1	6	3	1	1	3	2	1	-	unter 15 Jahre	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Eintritt vor 1939	
3	1	6	3	1	1	3	2	-	-	der 1939 - 1945	
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	Behinderung 1946 - 1950	
1	1	4	1	1	-	3	1	1	1	15 bis unter 18 Jahre	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Eintritt vor 1939	
-	-	4	1	1	-	3	1	1	1	der 1939 - 1945	
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	Behinderung 1946 - 1950	
6	3	6	3	13	7	5	4	1	-	18 bis unter 25 Jahre	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Eintritt vor 1939	
6	3	6	3	4	3	5	4	1	-	der 1939 - 1945	
-	-	-	-	9	4	-	-	-	-	Behinderung 1946 - 1950	
33	16	42	14	97	40	50	21	2	-	25 bis unter 45 Jahre	
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	vor 1914	
1	1	-	-	1	-	2	1	-	-	Eintritt 1914 - 1918	
-	-	-	-	3	2	1	1	-	-	der 1919 - 1938	
29	13	38	14	67	31	45	18	2	-	Behinderung 1939 - 1945	
2	1	4	-	26	7	2	1	-	-	1946 - 1950	
58	33	56	31	139	86	54	27	1	-	45 bis unter 60 Jahre	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	vor 1914	
2	2	1	1	2	-	-	-	-	-	Eintritt 1914 - 1918	
3	3	4	3	7	7	2	1	-	-	der 1919 - 1938	
51	27	44	24	110	69	51	26	1	-	Behinderung 1939 - 1945	
2	1	7	3	20	10	1	-	-	-	1946 - 1950	
19	13	19	12	45	28	22	14	-	-	60 bis unter 65 Jahre	
-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	vor 1914	
-	-	-	-	3	2	-	-	-	-	Eintritt 1914 - 1918	
-	-	1	1	1	1	-	-	-	-	der 1919 - 1938	
19	13	18	11	35	23	22	14	-	-	Behinderung 1939 - 1945	
-	-	-	-	5	1	-	-	-	-	1946 - 1950	
28	15	16	9	29	18	28	18	-	-	65 Jahre und darüber	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	vor 1914	
-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	Eintritt 1914 - 1918	
2	2	-	-	1	1	1	1	-	-	der 1919 - 1938	
25	13	15	8	27	16	27	17	-	-	Behinderung 1939 - 1945	
1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	1946 - 1950	
148	82	149	73	325	180	165	87	6	1	Körperbehinderte insges.	
1	1	-	-	1	1	-	-	-	-	vor 1914	
3	3	2	2	6	2	2	1	-	-	Eintritt 1914 - 1918	
5	5	5	4	12	11	4	3	-	-	der 1919 - 1938	
133	70	131	64	245	143	156	82	5	1	Behinderung 1939 - 1945	
6	3	11	3	61	23	3	1	1	-	1946 - 1950	

Noch: Tabelle 1

Die Körperbehinderten mit amtlicher Anerkennung nach der Art der Behinderung,
d) Personen mit Körperbehinderung infolge Krankheit,

Altersgruppen der Körperbehinderten — Zeitpunkt des Eintritts der Behinderung	Körperbehinderte			davon nach der Art							
	insgesamt	davon		Augenerkran- kungen bzw. -verletzungen, Blindheit		Ohrenerkran- kungen bzw. -verletzungen, Taubheit		Verlust von Gliedermaßen		Verkrüppelun- gen usw. von Gliedermaßen	
		männlich	weiblich	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
unter 15 Jahre	56	39	17	1	1	4	2	6	6	7	2
Eintritt vor 1939	8	4	4	-	-	2	1	-	-	2	-
der 1939 - 1945	29	23	6	-	-	1	1	1	1	-	-
Behin- 1946 - 1950	19	12	7	1	1	1	-	5	5	5	2
derung											
15 bis unter 18 Jahre	57	43	14	2	1	1	-	5	4	22	17
Eintritt vor 1939	18	12	6	2	1	-	-	1	-	5	3
der 1939 - 1945	18	14	4	-	-	-	-	3	3	5	4
Behin- 1946 - 1950	21	17	4	-	-	1	-	1	1	12	10
derung											
18 bis unter 25 Jahre	349	255	94	22	20	5	3	59	48	98	82
Eintritt vor 1939	83	63	20	1	1	5	3	4	4	34	29
der 1939 - 1945	95	70	25	8	8	-	-	16	14	25	21
Behin- 1946 - 1950	171	122	49	13	11	-	-	39	30	39	32
derung											
25 bis unter 45 Jahre	3 205	2 363	842	263	232	35	24	448	391	1 072	889
Eintritt vor 1914	168	121	47	7	7	2	1	7	6	74	58
der 1914 - 1918	192	137	55	15	8	6	4	20	19	72	53
Behin- 1919 - 1938	1 194	948	246	127	119	17	13	184	167	436	363
der 1939 - 1945	795	543	252	70	58	5	3	119	100	203	168
Behin- 1946 - 1950	856	614	242	44	40	5	3	118	99	287	247
derung											
45 bis unter 60 Jahre	4 563	3 364	1 199	404	312	87	59	603	519	1 498	1 245
Eintritt vor 1914	472	338	134	56	40	16	11	50	43	200	156
der 1914 - 1918	270	218	52	21	20	12	8	75	58	80	72
Behin- 1919 - 1938	1 557	1 198	359	174	143	42	27	240	219	448	378
der 1939 - 1945	1 175	841	334	92	62	14	11	125	102	344	293
Behin- 1946 - 1950	1 089	769	320	61	47	3	2	113	97	426	346
derung											
60 bis unter 65 Jahre	1 502	1 138	364	120	97	25	13	175	152	457	369
Eintritt vor 1914	190	148	42	34	26	4	4	29	26	76	64
der 1914 - 1918	78	59	19	6	6	2	-	18	12	20	17
Behin- 1919 - 1938	436	333	103	44	38	11	6	46	39	122	96
der 1939 - 1945	416	310	106	23	15	6	2	49	45	119	92
Behin- 1946 - 1950	382	288	94	13	12	2	1	33	30	120	100
derung											
Körperbehinderte insges.	9 732	7 202	2 530	812	663	157	101	1 296	1 120	3 154	2 604
Eintritt vor 1914	830	607	223	97	73	22	16	86	75	350	278
der 1914 - 1918	540	414	126	42	34	20	12	113	89	172	142
Behin- 1919 - 1938	3 296	2 558	738	348	302	77	50	475	429	1 047	869
der 1939 - 1945	2 528	1 801	727	193	143	26	17	313	265	696	578
Behin- 1946 - 1950	2 538	1 822	716	132	111	12	6	309	262	889	737
derung											

1) Ohne die Altersgruppe 65 Jahre und darüber

nach Altersgruppen¹⁾ und dem Zeitpunkt des Eintritts der Behinderung
Unfall oder sonstiger Einwirkung (Ursache III)

der Behinderung								Ohne Angabe der Art der Behinderung		Altersgruppen der Körperbehinderten	
Verkrüppelungen usw. des Rumpfes oder ganzen Körpers		Nerven- und Geistes- krankheiten		Innere Erkrankungen		Sonstige Erkrankungen					
zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	Zeitpunkt des Eintritts der Behinderung	
5	2	24	21	9	5	-	-	-	-	unter 15 Jahre	
-	-	3	2	1	1	-	-	-	-	Eintritt vor 1939	
4	2	20	18	3	1	-	-	-	-	der 1939 - 1945	
1	-	1	1	5	3	-	-	-	-	Behinderung 1946 - 1950	
6	4	10	9	9	6	2	2	-	-	15 bis unter 18 Jahre	
1	-	7	6	2	2	-	-	-	-	Eintritt vor 1939	
3	2	3	3	4	2	-	-	-	-	der 1939 - 1945	
2	2	-	-	3	2	2	2	-	-	Behinderung 1946 - 1950	
38	27	28	19	88	47	11	9	-	-	18 bis unter 25 Jahre	
17	10	15	11	5	3	2	2	-	-	Eintritt vor 1939	
8	6	9	5	25	13	4	3	-	-	der 1939 - 1945	
13	11	4	3	58	31	5	4	-	-	Behinderung 1946 - 1950	
367	243	209	130	662	341	149	113	-	-	25 bis unter 45 Jahre	
50	29	15	12	7	3	6	5	-	-	vor 1914	
46	31	12	8	10	7	11	7	-	-	Eintritt 1914 - 1918	
149	106	83	55	165	101	33	24	-	-	der 1919 - 1938	
60	35	60	31	227	106	51	42	-	-	Behinderung 1939 - 1945	
62	42	39	24	253	124	48	35	-	-	1946 - 1950	
480	324	228	128	1 002	597	261	180	-	-	45 bis unter 60 Jahre	
103	63	11	7	24	13	12	5	-	-	vor 1914	
27	18	3	2	44	32	8	8	-	-	Eintritt 1914 - 1918	
150	107	88	48	334	216	81	60	-	-	der 1919 - 1938	
107	79	72	43	345	203	76	48	-	-	Behinderung 1939 - 1945	
93	57	54	28	255	133	84	59	-	-	1946 - 1950	
172	126	73	41	374	266	106	74	-	-	60 bis unter 65 Jahre	
25	12	4	2	14	11	4	3	-	-	vor 1914	
10	8	4	3	16	12	2	1	-	-	Eintritt 1914 - 1918	
52	44	32	17	100	73	29	20	-	-	der 1919 - 1938	
48	35	21	15	120	85	30	21	-	-	Behinderung 1939 - 1945	
37	27	12	4	124	85	41	29	-	-	1946 - 1950	
1 068	726	572	348	2 144	1 262	529	378	-	-	Körperbehinderte insges.	
178	104	30	21	45	27	22	13	-	-	vor 1914	
83	57	19	13	70	51	21	16	-	-	Eintritt 1914 - 1918	
369	267	228	139	607	396	145	106	-	-	der 1919 - 1938	
230	159	185	115	724	410	161	114	-	-	Behinderung 1939 - 1945	
208	139	110	60	698	378	180	129	-	-	1946 - 1950	

Tabelle 2

Die Körperbehinderten mit amtlicher Anerkennung¹⁾ nach der Art der Behinderung,
a) Körperbehinderte

Altersgruppen der Körperbehinderten Grad der Minderung der Erwerbsfähigkeit	Körperbehinderte			davon nach der Art							
	insgesamt	davon		Augenerkran- kungen bzw. -verletzungen, Blindheit		Ohrenerkran- kungen bzw. -verletzungen, Taubheit		Verlust von Gliedmaßen		Verkrüppelun- gen usw. von Gliedmaßen	
		männlich	weiblich	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
unter 15 Jahre	67	43	24	1	1	4	2	11	9	8	3
Grad d. 50 bis unter 70	18	9	9	-	-	1	1	2	2	4	1
Min- 70 " " 100	20	13	7	1	1	1	-	9	7	3	2
derung vH 100	29	21	8	-	-	2	1	-	-	1	-
15 bis unter 18 Jahre	55	39	16	2	2	1	-	11	9	14	10
Grad d. 50 bis unter 70	25	17	8	1	1	-	-	6	5	10	6
Min- 70 " " 100	15	10	5	1	1	1	-	5	4	4	4
derung vH 100	15	12	3	-	-	-	-	-	-	-	-
18 bis unter 25 Jahre	1 125	940	185	39	35	4	2	296	280	166	150
50 bis unter 70	450	395	55	21	19	4	2	103	92	128	114
Grad d. 70 " " 100	326	304	22	5	4	-	-	187	182	34	34
Min- 100	98	73	25	13	12	-	-	6	6	4	2
derung vH invalide	209	145	64	-	-	-	-	-	-	-	-
berufsunfähig	42	23	19	-	-	-	-	-	-	-	-
25 bis unter 45 Jahre	12 963	11 600	1 363	546	504	70	61	3 250	3 171	2 773	2 633
50 bis unter 70	6 227	5 743	484	280	264	57	50	979	945	2 177	2 080
Grad d. 70 " " 100	4 293	4 081	212	119	112	11	9	2 166	2 122	576	536
Min- 100	698	560	138	147	128	2	2	105	104	20	17
derung vH invalide	1 398	1 012	386	-	-	-	-	-	-	-	-
berufsunfähig	347	204	143	-	-	-	-	-	-	-	-
45 bis unter 60 Jahre	10 292	8 206	2 086	432	341	118	92	1 704	1 618	1 981	1 761
50 bis unter 70	4 266	3 623	643	180	145	89	69	609	576	1 470	1 318
Grad d. 70 " " 100	2 644	2 381	263	103	89	24	18	1 035	988	473	421
Min- 100	650	423	227	149	107	5	5	60	54	38	22
derung vH invalide	2 125	1 408	717	-	-	-	-	-	-	-	-
berufsunfähig	607	371	236	-	-	-	-	-	-	-	-
60 bis unter 65 Jahre	3 405	2 774	631	167	146	38	29	420	391	584	509
50 bis unter 70	1 090	939	151	69	66	28	20	144	136	378	326
Grad d. 70 " " 100	797	714	83	33	29	8	8	257	240	188	170
Min- 100	287	195	92	65	51	2	1	19	15	18	13
derung vH invalide	993	740	253	-	-	-	-	-	-	-	-
berufsunfähig	238	186	52	-	-	-	-	-	-	-	-
65 Jahre und darüber ²⁾	1 184	1 115	69	68	60	30	30	290	279	369	349
50 bis unter 70	596	564	32	33	31	27	27	76	74	247	233
Grad d. 70 " " 100	456	434	22	8	7	2	2	200	194	116	111
Min- 100	132	117	15	27	22	1	1	14	11	6	5
derung vH invalide	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
berufsunfähig	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Körperbehinderte insges.	29 091	24 717	4 374	1 255	1 089	265	216	5 982	5 757	5 895	5 415
50 bis unter 70	12 672	11 290	1 382	584	526	206	169	1 919	1 830	4 414	4 078
Grad d. 70 " " 100	8 551	7 937	614	270	243	47	37	3 859	3 737	1 394	1 278
Min- 100	1 909	1 401	508	401	320	12	10	204	190	87	59
derung vH invalide	4 725	3 305	1 420	-	-	-	-	-	-	-	-
berufsunfähig	1 234	784	450	-	-	-	-	-	-	-	-

¹⁾ Ohne die amtlich anerkannten Körperbehinderten infolge angeborener Leiden

²⁾ Ohne die Körperbehinderten der Ursache III (Krankheit, Unfall oder sonstige Einwirkung)

nach Altersgruppen und dem Grad der Minderung der Erwerbsfähigkeit
insgesamt (Ursache I-III)

l.	der Behinderung								Ohne Angabe der Art der Behinderung		Mit Invalidität oder Berufs- unfähigkeit		Altersgruppen der Körperbehinderten	
	Verkrüppelungen usw. des Rumpfes oder ganzen Körpers		Nerven- und Geistes- krankheiten		Innere Erkrankungen		Sonstige Erkrankungen		zus.	männl.	zus.	männl.	Grad der Minderung der Erwerbsfähigkeit	
	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.						
	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		
3	6	1	30	24	5	2	1	1	1	-	-	-	unter 15 Jahre	
1	4	1	4	2	2	1	1	1	-	-	-	-	Grad d. 50 bis unter 70	
2	1	-	3	2	2	1	-	-	-	-	-	-	Min- 70 " " 100	
-	1	-	23	20	1	-	-	-	1	-	-	-	derung 100	
10	5	3	12	10	8	4	1	-	1	1	-	-	15 bis unter 18 Jahre	
6	4	3	1	1	3	1	-	-	-	-	-	-	Grad d. 50 bis unter 70	
4	1	-	1	-	-	-	1	-	1	1	-	-	Min- 70 " " 100	
-	-	-	10	9	5	3	-	-	-	-	-	-	derung 100	
50	61	52	84	71	177	138	46	44	1	-	251	168	18 bis unter 25 Jahre	
14	38	32	38	36	84	68	34	32	-	-	-	-	50 bis unter 70	
34	18	16	22	18	49	39	11	11	-	-	-	-	Grad d. 70 " " 100	
2	5	4	24	17	44	31	1	1	1	-	-	-	Min- 100	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	209	145	derung invalide	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42	23	vH berufsunfähig	
33	968	857	1 158	1 066	1 800	1 478	651	614	2	-	1 745	1 216	25 bis unter 45 Jahre	
80	670	600	604	552	1 007	827	453	425	-	-	-	-	50 bis unter 70	
36	260	231	466	449	514	448	181	174	-	-	-	-	Grad d. 70 " " 100	
17	38	26	88	65	279	203	17	15	2	-	-	-	Min- 100	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 398	1 012	derung invalide	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	347	204	vH berufsunfähig	
161	709	561	602	492	1 576	1 203	437	359	1	-	2 732	1 779	45 bis unter 60 Jahre	
18	450	364	299	252	874	663	295	236	-	-	-	-	50 bis unter 70	
121	203	172	223	196	464	388	118	109	1	-	-	-	Grad d. 70 " " 100	
22	56	25	80	44	238	152	24	14	-	-	-	-	Min- 100	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 125	1 408	derung invalide	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	607	371	vH berufsunfähig	
309	218	180	148	116	455	362	144	115	-	-	1 231	926	60 bis unter 65 Jahre	
326	121	102	66	58	204	167	80	64	-	-	-	-	50 bis unter 70	
170	70	64	49	42	141	116	51	45	-	-	-	-	Grad d. 70 " " 100	
13	27	14	33	16	110	79	13	6	-	-	-	-	Min- 100	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	993	740	derung invalide	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	238	186	vH berufsunfähig	
349	109	102	85	78	157	146	76	71	-	-	-	-	65 Jahre und darüber ²⁾	
233	55	52	40	36	71	67	47	44	-	-	-	-	50 bis unter 70	
111	33	30	25	24	54	50	18	16	-	-	-	-	Grad d. 70 " " 100	
5	21	20	20	18	32	29	11	11	-	-	-	-	Min- 100	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	derung invalide	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	vH berufsunfähig	
415	2 076	1 756	2 119	1 857	4 178	3 333	1 356	1 204	6	1	5 959	4 089	Körperbehinderte insges.	
078	1 342	1 154	1 052	937	2 245	1 794	910	802	-	-	-	-	50 bis unter 70	
278	586	513	789	731	1 224	1 042	380	355	2	1	-	-	Grad d. 70 " " 100	
59	148	89	278	189	709	497	66	47	4	-	-	-	Min- 100	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 725	3 305	derung invalide	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 234	784	vH berufsunfähig	

Noch: Tabelle 2

Die Körperbehinderten mit amtlicher Anerkennung nach der Art der Behinderung,
b) Personen mit Körperbehinderung infolge

Altersgruppen der Körperbehinderten Grad der Minderung der Erwerbsfähigkeit	Körperbehinderte			davon nach der Art							
	insgesamt	davon		Augenerkran- kungen bzw. -verletzungen, Blindheit		Ohrenerkran- kungen bzw. -verletzungen, Taubheit		Verlust von Gliedermaßen		Verkrüppelun- gen usw. von Gliedermaßen	
		männlich	weiblich	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
unter 15 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grad d. 50 bis unter 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Min- 70 " " 100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
derung vH 100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 bis unter 18 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grad d. 50 bis unter 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Min- 70 " " 100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
derung vH 100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 bis unter 25 Jahre	603	596	7	24	24	-	-	246	245	110	109
Grad d. 50 bis unter 70	310	307	3	15	15	-	-	79	79	86	85
Min- 70 " " 100	253	250	3	3	3	-	-	163	162	23	23
derung vH 100	40	39	1	6	6	-	-	4	4	1	1
25 bis unter 45 Jahre	9 063	9 010	53	417	415	42	41	2 890	2 881	2 248	2 239
Grad d. 50 bis unter 70	5 014	4 977	37	227	226	35	34	819	815	1 801	1 795
Min- 70 " " 100	3 635	3 624	11	98	98	6	6	1 976	1 971	436	433
derung vH 100	414	409	5	92	91	1	1	95	95	11	11
45 bis unter 60 Jahre	4 343	4 296	47	176	176	54	53	1 180	1 172	1 216	1 204
Grad d. 50 bis unter 70	2 451	2 421	30	84	84	43	42	341	337	925	916
Min- 70 " " 100	1 691	1 676	15	46	46	10	10	795	791	282	279
derung vH 100	201	199	2	46	46	1	1	44	44	9	9
60 bis unter 65 Jahre	1 030	1 020	10	63	63	20	20	262	259	323	320
Grad d. 50 bis unter 70	550	545	5	29	29	14	14	69	68	217	214
Min- 70 " " 100	438	434	4	21	21	6	6	187	185	106	106
derung vH 100	42	41	1	13	13	-	-	6	6	-	-
65 Jahre und darüber	1 023	1 010	13	47	47	25	25	264	260	324	320
Grad d. 50 bis unter 70	524	518	6	29	29	23	23	69	69	224	220
Min- 70 " " 100	401	395	6	4	4	2	2	184	180	96	96
derung vH 100	98	97	1	14	14	-	-	11	11	4	4
Körperbehinderte insges.	16 062	15 932	130	727	725	141	139	4 842	4 817	4 221	4 192
Grad d. 50 bis unter 70	8 849	8 768	81	384	383	115	113	1 377	1 368	3 253	3 230
Min- 70 " " 100	6 418	6 379	39	172	172	24	24	3 305	3 289	943	937
derung vH 100	795	785	10	171	170	2	2	160	160	25	25

**nach Altersgruppen und dem Grad der Minderung der Erwerbsfähigkeit
Kriegseinwirkung auf Wehrmachtangehörige (Ursache I)**

der Behinderung								Ohne Angabe der Art der Behinderung		Altersgruppen der Körperbehinderten Grad der Minderung der Erwerbsfähigkeit	
Verkrüppelungen usw. des Rumpfes oder ganzes Körpers		Nerven- und Geistes krankheiten		Innere Erkrankungen		Sonstige Erkrankungen					
zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	unter 15 Jahre
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Grad d. 50 bis unter 70
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Min- 70 " " 100
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	derung vH 100
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15 bis unter 18 Jahre
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Grad d. 50 bis unter 70
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Min- 70 " " 100
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	derung vH 100
109	33	33	52	50	102	99	36	36	-	-	18 bis unter 25 Jahre
85	23	23	31	30	50	49	26	26	-	-	Grad d. 50 bis unter 70
23	8	8	18	17	29	28	9	9	-	-	Min- 70 " " 100
1	2	2	3	3	23	22	1	1	-	-	derung vH 100
239	688	685	962	960	1 252	1 227	564	562	-	-	25 bis unter 45 Jahre
795	488	485	511	509	737	719	396	394	-	-	Grad d. 50 bis unter 70
433	180	180	420	420	363	360	156	156	-	-	Min- 70 " " 100
11	20	20	31	31	152	148	12	12	-	-	derung vH 100
204	335	332	388	380	730	720	264	259	-	-	45 bis unter 60 Jahre
916	219	217	215	209	449	444	175	172	-	-	Grad d. 50 bis unter 70
279	97	96	156	154	224	220	81	80	-	-	Min- 70 " " 100
9	19	19	17	17	57	56	8	7	-	-	derung vH 100
320	82	82	76	76	134	131	70	69	-	-	60 bis unter 65 Jahre
214	56	56	42	42	79	79	44	43	-	-	Grad d. 50 bis unter 70
106	25	25	25	25	44	42	24	24	-	-	Min- 70 " " 100
-	1	1	9	9	11	10	2	2	-	-	derung vH 100
320	92	92	71	70	136	133	64	63	-	-	65 Jahre und darüber
220	45	45	32	32	63	61	39	39	-	-	Grad d. 50 bis unter 70
96	29	29	21	21	49	48	16	15	-	-	Min- 70 " " 100
4	18	18	18	17	24	24	9	9	-	-	derung vH 100
192	1 230	1 224	1 549	1 536	2 354	2 310	998	989	-	-	Körperbehinderte insges.
230	831	826	831	822	1 378	1 352	680	674	-	-	Grad d. 50 bis unter 70
937	339	338	640	637	709	698	286	284	-	-	Min- 70 " " 100
25	60	60	78	77	267	260	32	31	-	-	derung vH 100

Noch: Tabelle 2

Die Körperbehinderten mit amtlicher Anerkennung nach der Art der Behinderung,
c) Personen mit Körperbehinderung infolge

Altersgruppen der Körperbehinderten Grad der Minderung der Erwerbsfähigkeit	Körperbehinderte			davon nach der Art							
				Augenerkran- kungen bzw. -verletzungen, Blindheit		Ohrenerkran- kungen bzw. -verletzungen, Taubheit		Verlust von Gliedermaßen		Verkrüppelun- gen usw. von Gliedermaßen	
	insgesamt	davon		zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.
		männlich	weiblich								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
unter 15 Jahre	21	12	9	1	1	-	-	6	4	3	2
Grad d. 50 bis unter 70	9	5	4	-	-	-	-	2	2	-	-
Min- 70 " " 100	11	7	4	1	1	-	-	4	2	3	2
derung vH 100	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
15 bis unter 18 Jahre	16	10	6	1	1	-	-	6	5	3	1
Grad d. 50 bis unter 70	11	7	4	1	1	-	-	4	3	3	1
Min- 70 " " 100	5	3	2	-	-	-	-	2	2	-	-
derung vH 100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 bis unter 25 Jahre	36	17	19	4	2	-	-	9	2	7	4
Grad d. 50 bis unter 70	17	8	9	2	1	-	-	4	1	5	2
Min- 70 " " 100	13	6	7	1	-	-	-	5	1	2	2
derung vH 100	6	3	3	1	1	-	-	-	-	-	-
25 bis unter 45 Jahre	267	111	156	23	10	2	1	51	26	53	27
Grad d. 50 bis unter 70	151	65	86	12	8	1	1	17	10	35	20
Min- 70 " " 100	85	38	47	5	1	1	-	33	16	16	6
derung vH 100	31	8	23	6	1	-	-	1	-	2	1
45 bis unter 60 Jahre	396	226	170	42	26	4	1	54	36	89	47
Grad d. 50 bis unter 70	208	112	96	20	13	2	1	16	12	60	31
Min- 70 " " 100	139	95	44	7	7	2	-	37	24	25	15
derung vH 100	49	19	30	15	6	-	-	1	-	4	1
60 bis unter 65 Jahre	139	94	45	12	9	-	-	18	12	38	24
Grad d. 50 bis unter 70	61	39	22	3	2	-	-	5	4	26	14
Min- 70 " " 100	56	44	12	5	4	-	-	13	8	10	9
derung vH 100	22	11	11	4	3	-	-	-	-	2	1
65 Jahre und darüber	161	105	56	21	13	5	5	26	19	45	29
Grad d. 50 bis unter 70	72	46	26	4	2	4	4	7	5	23	13
Min- 70 " " 100	55	39	16	4	3	-	-	16	14	20	15
derung vH 100	34	20	14	13	8	1	1	3	-	2	1
Körperbehinderte insges.	1 036	575	461	104	62	11	7	170	104	238	134
Grad d. 50 bis unter 70	529	282	247	42	27	7	6	55	37	152	81
Min- 70 " " 100	364	232	132	23	16	3	-	110	67	76	49
derung vH 100	143	61	82	39	19	1	1	5	-	10	4

nach Altersgruppen und dem Grad der Minderung der Erwerbsfähigkeit
Kriegseinwirkung auf die Zivilbevölkerung (Ursache II)

der Behinderung								Ohne Angabe der Art der Behinderung		Altersgruppen der Körperbehinderten Grad der Minderung der Erwerbsfähigkeit	
Verkrüppelungen usw. des Rumpfes oder ganzen Körpers		Nerven- und Geistes krankheiten		Innere Erkrankungen		Sonstige Erkrankungen					
zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21		
	2	-	6	3	1	1	1	1	-	unter 15 Jahre	
	2	-	3	1	1	1	1	-	-	Grad d. 50 bis unter 70	
	-	-	3	2	-	-	-	-	-	Min- 70 " " 100	
	-	-	-	-	-	-	-	1	-	derung vH 100	
	1	1	2	1	1	-	1	-	1	15 bis unter 18 Jahre	
	1	1	1	1	1	-	-	-	-	Grad d. 50 bis unter 70	
	-	-	1	-	-	-	1	-	1	Min- 70 " " 100	
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	derung vH 100	
	-	-	6	3	5	3	4	3	1	18 bis unter 25 Jahre	
	-	-	3	2	1	1	2	1	-	Grad d. 50 bis unter 70	
	-	-	1	-	2	1	2	2	-	Min- 70 " " 100	
	-	-	2	1	2	1	-	-	1	derung vH 100	
	14	7	36	12	69	22	17	6	2	25 bis unter 45 Jahre	
	9	4	25	7	40	11	12	4	-	Grad d. 50 bis unter 70	
	5	3	8	5	13	5	4	2	-	Min- 70 " " 100	
	-	-	3	-	16	6	1	-	2	derung vH 100	
	37	21	41	22	103	60	25	13	1	45 bis unter 60 Jahre	
	23	14	18	11	53	23	16	7	-	Grad d. 50 bis unter 70	
	10	6	16	9	34	28	7	6	1	Min- 70 " " 100	
	4	1	7	2	16	9	2	-	-	derung vH 100	
	11	8	15	10	35	23	10	8	-	60 bis unter 65 Jahre	
	8	6	4	4	13	8	2	1	-	Grad d. 50 bis unter 70	
	2	2	7	5	12	10	7	6	-	Min- 70 " " 100	
	1	-	4	1	10	5	1	1	-	derung vH 100	
	17	10	14	8	21	13	12	8	-	65 Jahre und darüber	
	10	7	8	4	8	6	8	5	-	Grad d. 50 bis unter 70	
	4	1	4	3	5	2	2	1	-	Min- 70 " " 100	
	3	2	2	1	8	5	2	2	-	derung vH 100	
	82	47	120	59	235	122	70	39	6	Körperbehinderte insges.	
	53	32	62	30	117	50	41	19	-	Grad d. 50 bis unter 70	
	21	12	40	24	66	46	23	17	2	Min- 70 " " 100	
	8	3	18	5	52	26	6	3	4	derung vH 100	

Noch: Tabelle 2

Die Körperbehinderten mit amtlicher Anerkennung nach der Art der Behinderung,
d) Personen mit Körperbehinderung infolge Krankheit,

Altersgruppen der Körperbehinderten Grad der Minderung der Erwerbsfähigkeit	Körperbehinderte			davon nach der Art							
	insges.	davon		Augenerkran- kungen bzw. -verletzungen Blindheit		Ohrenerkran- kungen bzw. -verletzungen Taubheit		Verlust von Gliedermaßen		Verkrüppelun- gen usw. von Gliedermaßen	
		männl.	weibl.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
unter 15 Jahre	46	31	15	-	-	4	2	5	5	5	1
Grad d. 50 bis unter 70	9	4	5	-	-	1	1	-	-	4	1
Min- 70 " " 100	9	6	3	-	-	1	-	5	5	-	-
der- vH 100	28	21	7	-	-	2	1	-	-	1	-
15 bis unter 18 Jahre	39	29	10	1	1	1	-	5	4	11	9
Grad d. 50 bis unter 70	14	10	4	-	-	-	-	2	2	7	5
Min- 70 " " 100	10	7	3	1	1	1	-	3	2	4	4
der- vH 100	15	12	3	-	-	-	-	-	-	-	-
18 bis unter 25 Jahre	235	159	76	11	9	4	2	41	33	49	37
Grad d. 50 bis unter 70	123	80	43	4	3	4	2	20	12	37	27
Min- 70 " " 100	60	48	12	1	1	-	-	19	19	9	9
der- vH 100	52	31	21	6	5	-	-	2	2	3	1
25 bis unter 45 Jahre	1 888	1 263	625	106	79	26	19	309	264	472	367
Grad d. 50 bis unter 70	1 062	701	361	41	30	21	15	143	120	341	265
Min- 70 " " 100	573	419	154	16	13	4	3	157	135	124	97
der- vH 100	253	143	110	49	36	1	1	9	9	7	5
45 bis unter 60 Jahre	2 821	1 905	916	214	139	60	38	470	410	676	510
Grad d. 50 bis unter 70	1 607	1 090	517	76	48	44	26	252	227	485	371
Min- 70 " " 100	814	610	204	50	36	12	8	203	173	166	127
der- vH 100	400	205	195	88	55	4	4	15	10	25	12
60 bis unter 65 Jahre	1 005	734	271	92	74	18	9	140	120	223	165
Grad d. 50 bis unter 70	479	355	124	37	35	14	6	70	64	135	98
Min- 70 " " 100	303	236	67	7	4	2	2	57	47	72	55
der- vH 100	223	143	80	48	35	2	1	13	9	16	12
Körperbehinderte insges.	6 034	4 121	1 913	424	302	113	70	970	836	1 436	1 089
Grad d. 50 bis unter 70	3 294	2 240	1 054	158	116	84	50	487	425	1 009	767
Min- 70 " " 100	1 769	1 326	443	75	55	20	13	444	381	375	292
der- vH 100	971	555	416	191	131	9	7	39	30	52	30

1) Ohne die Altersgruppe 65 Jahre und darüber

g,
eit,

**nach Altersgruppen¹⁾ und dem Grad der Minderung der Erwerbsfähigkeit
Unfall oder sonstiger Einwirkung (Ursache III)**

t un- von en Al.	der Behinderung								Ohne Angabe der Art der Behinderung		Altersgruppen der Körperbehinderten Grad der Minderung der Erwerbsfähigkeit
	Verkrüppelun- gen usw. des Rumpfes oder ganzen Körpers		Nerven- und Geistes- krankheiten		Innere Erkrankungen		Sonstige Erkrankungen				
	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	
	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
1	4	1	24	21	4	1	-	-	-	-	unter 15 Jahre
1	2	1	1	1	1	-	-	-	-	-	Grad d. 50 bis unter 70
-	1	-	-	-	2	1	-	-	-	-	Min- 70 " " 100
-	1	-	23	20	1	-	-	-	-	-	derung vH 100
9	4	2	10	9	7	4	-	-	-	-	15 bis unter 18 Jahre
5	3	2	-	-	2	1	-	-	-	-	Grad d. 50 bis unter 70
4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Min- 70 " " 100
-	-	-	10	9	5	3	-	-	-	-	derung vH 100
37	28	19	26	18	70	36	6	5	-	-	18 bis unter 25 Jahre
27	15	9	4	4	33	18	6	5	-	-	Grad d. 50 bis unter 70
9	10	8	3	1	18	10	-	-	-	-	Min- 70 " " 100
1	3	2	19	13	19	8	-	-	-	-	derung vH 100
367	266	165	160	94	479	229	70	46	-	-	25 bis unter 45 Jahre
265	173	111	68	36	230	97	45	27	-	-	Grad d. 50 bis unter 70
97	75	48	38	24	138	83	21	16	-	-	Min- 70 " " 100
5	18	6	54	34	111	49	4	3	-	-	derung vH 100
510	337	208	173	90	743	423	148	87	-	-	45 bis unter 60 Jahre
371	208	133	66	32	372	196	104	57	-	-	Grad d. 50 bis unter 70
127	96	70	51	33	206	140	30	23	-	-	Min- 70 " " 100
12	33	5	56	25	165	87	14	7	-	-	derung vH 100
165	125	90	57	30	286	208	64	38	-	-	60 bis unter 65 Jahre
98	57	40	20	12	112	80	34	20	-	-	Grad d. 50 bis unter 70
55	43	37	17	12	85	64	20	15	-	-	Min- 70 " " 100
12	25	13	20	6	89	64	10	3	-	-	derung vH 100
089	764	485	450	262	1 589	901	288	176	-	-	Körperbehinderte insges.
767	458	296	159	85	750	392	189	109	-	-	Grad d. 50 bis unter 70
292	226	163	109	70	449	298	71	54	-	-	Min- 70 " " 100
30	80	26	182	107	390	211	28	13	-	-	derung vH 100

Tabelle 3

Die Körperbehinderten mit angeborenen Leiden¹⁾ nach der Art der Behinderung,

Altersgruppen der Körperbehinderten Grad der Minderung der Erwerbsfähigkeit	Körperbehinderte			davon nach der Art							
				Augenerkran- kungen bzw. -verletzungen, Blindheit		Ohrenerkran- kungen bzw. -verletzungen, Taubheit		Verlust von Gliedermaßen		Verkrüppelun- gen usw. von Gliedermaßen	
	insgesamt	davon		zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.
		männlich	weiblich								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
unter 15 Jahre	433	253	180	24	13	9	6	12	2	23	17
Grad d. 50 bis unter 70	45	22	23	3	3	2	2	11	2	15	10
Min- 70 " " 100	26	16	10	2	1	6	3	1	-	7	6
derung vH 100	361	214	147	19	9	1	1	-	-	1	1
invalide od.berufsunfähig	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 bis unter 18 Jahre	143	92	51	2	1	3	3	2	-	5	2
Grad d. 50 bis unter 70	13	7	6	-	-	1	1	1	-	5	2
Min- 70 " " 100	9	6	3	-	-	2	2	1	-	-	-
derung vH 100	121	79	42	2	1	-	-	-	-	-	-
invalide od.berufsunfähig	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 bis unter 25 Jahre	297	160	137	17	10	12	6	6	3	8	3
Grad d. 50 bis unter 70	28	13	15	2	1	3	1	1	1	6	3
Min- 70 " " 100	44	22	22	2	2	9	5	5	2	1	-
derung vH 100	225	125	100	13	7	-	-	-	-	1	-
invalide od.berufsunfähig	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 bis unter 45 Jahre	637	312	325	47	26	37	25	23	13	70	49
Grad d. 50 bis unter 70	138	77	61	9	3	11	7	14	8	49	37
Min- 70 " " 100	141	80	61	9	9	26	18	8	4	17	12
derung vH 100	358	155	203	29	14	-	-	1	1	4	-
invalide od.berufsunfähig	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 bis unter 60 Jahre	335	137	198	28	13	12	4	10	3	45	35
Grad d. 50 bis unter 70	99	55	44	8	6	1	-	6	3	35	28
Min- 70 " " 100	91	23	68	3	2	8	1	3	-	9	7
derung vH 100	140	54	86	17	5	3	3	1	-	1	-
invalide od.berufsunfähig	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 bis unter 65 Jahre	58	32	26	4	1	6	5	1	-	8	5
Grad d. 50 bis unter 70	14	6	8	1	-	1	1	1	-	5	2
Min- 70 " " 100	20	16	4	2	1	5	4	-	-	1	1
derung vH 100	24	10	14	1	-	-	-	-	-	2	2
invalide od.berufsunfähig	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Körperbehinderte insges.	1 903	986	917	122	64	79	49	54	21	159	111
Grad d. 50 bis unter 70	337	180	157	23	13	19	12	34	14	115	82
Min- 70 " " 100	331	163	168	18	15	56	33	18	6	35	26
derung vH 100	1 229	637	592	81	36	4	4	2	1	9	3
invalide od.berufsunfähig	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Mit und ohne amtliche Anerkennung

2) Ohne die Altersgruppe 65 Jahre und darüber

ng, nach Altersgruppen²⁾ und dem Grad der Minderung der Erwerbsfähigkeit

n- n- nl. 1	der Behinderung								Ohne Angabe der Art der Behinderung		Mit		Altersgruppen der Körperbehinderten Grad der Minderung der Erwerbsfähigkeit
	Verkrüppelungen usw. des Rumpfes oder ganzen Körpers		Nerven- und Geistes- krankheiten		Innere Erkrankungen		Sonstige Erkrankungen				Invalidität oder Berufs- unfähigkeit		
	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	
1	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
17	21	9	331	201	8	2	2	1	2	1	1	1	unter 15 Jahre
10	8	1	4	3	-	-	2	1	-	-	-	-	Grad d. 50 bis unter 70
6	2	1	6	3	1	1	-	-	1	1	-	-	Min- derung 70 " " 100
1	11	7	321	195	7	1	-	-	1	-	-	-	vH 100
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	invalide od.berufsunfähig
2	5	1	118	81	4	3	-	-	4	1	-	-	15 bis unter 18 Jahre
2	2	-	2	2	2	2	-	-	-	-	-	-	Grad d. 50 bis unter 70
-	1	1	2	2	1	-	-	-	2	1	-	-	Min- derung 70 " " 100
-	2	-	114	77	1	1	-	-	2	-	-	-	vH 100
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	invalide od.berufsunfähig
3	20	3	204	119	4	2	6	4	20	10	-	-	18 bis unter 25 Jahre
3	9	2	3	3	1	1	2	1	1	-	-	-	Grad d. 50 bis unter 70
-	5	1	5	3	1	-	-	-	16	9	-	-	Min- derung 70 " " 100
-	6	-	196	113	2	1	4	3	3	1	-	-	vH 100
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	invalide od.berufsunfähig
49	55	20	317	143	16	6	9	3	63	27	-	-	25 bis unter 45 Jahre
37	35	10	10	7	3	2	6	3	1	-	-	-	Grad d. 50 bis unter 70
12	15	8	10	6	8	3	2	-	46	20	-	-	Min- derung 70 " " 100
-	5	2	297	130	5	1	1	-	16	7	-	-	vH 100
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	invalide od.berufsunfähig
35	45	15	122	39	15	6	2	2	51	15	5	5	45 bis unter 60 Jahre
28	21	7	14	5	8	3	1	1	5	2	-	-	Grad d. 50 bis unter 70
7	18	6	12	3	5	3	1	1	32	-	-	-	Min- derung 70 " " 100
-	6	2	96	31	2	-	-	-	14	13	-	-	vH 100
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	5	invalide od.berufsunfähig
5	3	2	16	7	2	2	-	-	18	10	-	-	60 bis unter 65 Jahre
2	1	1	3	-	2	2	-	-	-	-	-	-	Grad d. 50 bis unter 70
1	2	1	1	1	-	-	-	-	9	8	-	-	Min- derung 70 " " 100
2	-	-	12	6	-	-	-	-	9	2	-	-	vH 100
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	invalide od.berufsunfähig
111	149	50	1 108	590	49	21	19	10	158	64	6	6	Körperbehinderte insges.
82	76	21	36	20	16	10	11	6	7	2	-	-	Grad d. 50 bis unter 70
26	43	18	36	18	16	7	3	1	106	39	-	-	Min- derung 70 " " 100
3	30	11	1 036	552	17	4	5	3	45	23	-	-	vH 100
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	6	invalide od.berufsunfähig

Heft 40 der Statistik des Hamburgischen Staates

Inhaltsverzeichnis

A. Erläuterungen

B. Tabellen

TEIL IV

Die gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe

1. Der Umfang der gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe nach Art und Zweckbestimmung und Betriebsart
2. Die Statistik der gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe nach Betriebsart und Fahrzeuggruppen
3. Die in den Verkehrswegen tätigen gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe nach der Art der eingesetzten Fahrzeuge
4. Die zum öffentlichen Verkehr eingesetzten gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe nach Art und Betriebsart
5. Die Betriebsleistungen der öffentlichen gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe nach Fahrzeugarten und Unternehmensart
6. Die gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe nach der Art der Geschäftstätigkeit am 1. 7. 1933 und die Neugründungen nach dem 1. 7. 1933
7. Die gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe nach ihrer Art und der Zahl der Zweigbetriebsstellen
8. Die Zahl der Betriebsstellen und die Fahrzeugarten der gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe
9. Die gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe nach der Art der Geschäftstätigkeit und der Zahl der Betriebsstellen
10. Die Betriebsleistungen der gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe nach der Art der Geschäftstätigkeit und der Betriebsstellen
11. Die Betriebsleistungen der gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe nach der Art der Geschäftstätigkeit und der Betriebsstellen

Muster des Erläuterungsheftes

Heft 40 der Statistik des Hamburgischen Staates

TEIL IV

Die gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe

Inhaltsverzeichnis

	Seite
A. Erläuterungen	1 – 2
B. Tabellenteil	3 – 17
 Tabelle	
1 Die Erwerbstätigen der gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe nach der Stellung im Betrieb	4
2 Der Fuhrpark der gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe nach Fahrzeugarten und Gewerbeklassen	5
3 Der Fuhrpark der gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe nach Gewerbebezügen und Fahrzeuggruppen	6
4 Die im Personenverkehr tätigen gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe nach der Art der erteilten Genehmigungen	6
5 Die zum Güterfernverkehr zugelassenen gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe nach Alt- und Neuunternehmern	6
6 Die Verkehrsleistungen der Lastfahrzeuge der gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe nach Fahrzeugarten und Gewerbeklassen	7 – 12
7 Die gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe nach dem Geschäftssitz am 1. 9. 1939 und die Neugründungen nach dem 1. 9. 1939	13
8 Die gewerblichen Straßenverkehrsunternehmungen nach ihrer Art und der Zahl der Zweigniederlassungen	14
9 Die Zahl der Erwerbstätigen und der Fuhrpark der gewerblichen Straßenverkehrsunternehmungen	15 – 16
10 Die gewerblichen Straßenverkehrsunternehmungen des Güterkraftverkehrs nach der Zahl der Güterkraftfahrzeuge	17
11 Die Verkehrsleistungen der gewerblichen Straßenverkehrsunternehmungen des Güterkraftverkehrs nach Einzelunternehmungen und Unternehmungen mit Zweigniederlassungen	17

Muster des Erhebungsbogens

Inhaltsverzeichnis

A. Einführung	1 - 2
B. Tabellenteil	3 - 17
1. Die Ermittlung der gewerblichen Straßenverkehrsbeside nach der Stellung im Betrieb	4
2. Der Fortschritt der gewerblichen Straßenverkehrsbeside nach Fahrzeugen und Gewerkschaften	5
3. Der Fortschritt der gewerblichen Straßenverkehrsbeside nach Gewerkschaften und Fahrzeuggruppen	6
4. Die im Personenverkehr tätigen gewerblichen Straßenverkehrsbeside nach der Art der betrieblichen Einrichtungen	6
5. Die zum Güterverkehr zugelassenen gewerblichen Straßenverkehrsbeside nach Art- und Neuzulassung	6
6. Die Verkehrsmittel der Lastkraftwagen der gewerblichen Straßenverkehrsbeside nach Fahrzeugen und Gewerkschaften	7 - 12
7. Die gewerblichen Straßenverkehrsbeside nach dem Geschäftsjahr am 1. 1. 1939 und die Neuzulassungen nach dem 1. 1. 1939	13
8. Die gewerblichen Straßenverkehrsmittel nach ihrer Art und der Zahl der Zweigbetriebseinrichtungen	14
9. Die Zahl der Ermittlungen und der Fortschritt der gewerblichen Straßenverkehrsmittel	15 - 16
10. Die gewerblichen Straßenverkehrsmittel nach der Güterkraftverkehr nach der Zahl der Güterkraftfahrzeuge	17
11. Die Verkehrsmittel der gewerblichen Straßenverkehrsmittel nach dem Güterkraftverkehr nach Einzelneinrichtungen und Unternehmen mit Zweigbetriebseinrichtungen	17

Muster des Erhebungsplans

A. Erläuterungen zu den Tabellen des Teiles IV

Das Straßenverkehrsgewerbe hat in den letzten Jahren eine wachsende Bedeutung erlangt. Über den Umfang und die Leistung dieses Gewerbebezuges lag jedoch nur unzulängliches Zahlenmaterial vor. Um eine genauere Kenntnis über den gewerblichen Straßenverkehr zu erhalten, ist im Rahmen der Volkszählung als Zusatzerhebung zur Arbeitsstättenzählung vom 13.9.1950 eine Zählung aller gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe, verbunden mit einer Ermittlung der Verkehrsleistungen im Güterkraftverkehr, durchgeführt worden. Die Zusatzerhebung fand im Mai 1951 statt und erfolgte auf Grund des § 2 Abs. 2 des Volkszählungsgesetzes vom 27.7.1950 (BGBl. I S. 335). Man wählte für die Zählung den Monat Mai, weil dieser im Straßenverkehr nach den Erfahrungen früherer Verkehrszählungen etwa dem Monatsdurchschnitt eines Jahres entspricht. Die Erhebung umfaßte außer den eigentlichen Straßenverkehrsbetrieben, wie den Güternah- und -fernverkehr mit Kraftfahrzeugen, auch Verkehrsneben- und -hilfsbetriebe (z.B. Spedition, Lagerei). Von den Betrieben, deren Haupttätigkeit im Verkehr mit schienengebundenen Fahrzeugen besteht, wurden nur die Kraftfahrzeuge mit ihren Verkehrsleistungen erfaßt. Im einzelnen ist der Erhebungsbereich durch folgende systematische Nummern der Arbeitsstättenzählung bestimmt:

- 8401 Kraftwagenverkehr mit Fuhrgewerbe (Pferdebetriebe)
- 8409 Örtlich getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe der Straßenverkehrsunternehmungen
- 8410 Personen-Kraftwagen- und Kraftomnibusverkehr (ohne Deutsche Post und Deutsche Bundes- bzw. Reichsbahn)
- 8441 Gemischter Güter-Kraftwagennah- und -fernverkehr (ohne Spedition)
- 8444 Güter-Kraftwagennahverkehr (ohne Spedition)
- 8447 Güter-Kraftwagenfernverkehr (o. Spedition)
- 8470 Personen-Fuhrwesen und Lastenbeförderung (Pferdebetriebe)
- 8711 Spedition (einschl. betriebseigener Möbelspedition und Lagerei)
- 8714 Möbelspedition und -transport
- 8717 Lagereigewerbe
- 8730 Kraftfahrunterricht und private Kraftfahrzeugüberwachung
- Die Kraftomnibusse aus:
- 831 Nichtbundes- bzw. nichtreichsbahneigene Eisenbahnen
- 835 Straßenbahnen

Die Zuordnung zu den einzelnen Gewerbebezügen erfolgte nach dem Prinzip des Schwerpunktes, das in der ganzen Arbeitsstättenzählung angewandt wurde. Für Betriebe, deren Tätigkeit sich auf mehrere Wirtschaftszweige erstreckte, war für die Zuordnung der vorherr-

schende Wirtschaftszweig entscheidend. Es sind jedoch innerhalb des Straßenverkehrsgewerbes auch Kombinationen von Gewerbearten vorgesehen, so daß hier nicht das Prinzip des Schwerpunktes angewendet zu werden brauchte.

Ein besonderes Problem bildeten Betriebe, die nicht nur im Straßenverkehrsgewerbe oder im Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe tätig waren, sondern auch in solchen Wirtschaftsbereichen, die nicht Gegenstand der Sondererhebung waren (Mischbetriebe). Um die Ergebnisse der Zählung nicht zu verfälschen, sind Mischbetriebe (z.B. Straßenverkehrsbetriebe mit Kohlenhandel) gebeten worden, ganz besonders sorgfältig zu verfahren. Die Mischbetriebe durften nur die Kraftfahrzeuge und Anhänger aufführen, die dauernd oder überwiegend im gewerblichen Straßenverkehr eingesetzt waren. Betriebe, die nicht am Güterverkehr beteiligt waren, sondern nur über Personenkraftfahrzeuge oder Gespannfahrzeuge verfügten, hatten den Fragebogen am Stichtag, dem 15. Mai 1951, auszufüllen und zurückzusenden. Die am Güterverkehr beteiligten Betriebe konnten dagegen den Fragebogen erst nach Ablauf des Monats Mai ausfüllen, da sie die betrieblichen Ergebnisse dieses Monats einzusetzen hatten.

Erhebungseinheit war bei der Zusatzerhebung der gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe die gemeindliche Betriebseinheit; d.h. mehrere Niederlassungen innerhalb der gleichen politischen Gemeinde wurden als ein Betrieb gezählt. So bildet also eine in Hamburg ansässige Hauptniederlassung mit ihren sämtlichen Hamburger Zweigniederlassungen eine gemeindliche Betriebseinheit; aber auch eine in Hamburg gelegene Zweigniederlassung von einer auswärtigen Unternehmung stellt eine gemeindliche Betriebseinheit dar. Die grundlegenden Ergebnisse beziehen sich daher auf die gemeindliche Betriebseinheit als Erhebungs- und Aufbereitungseinheit.

Außerdem wurde jedoch noch eine Auszählung nach U n t e r n e h m u n g e n vorgenommen. Dabei wurden Hauptniederlassungen, die nur in Hamburg Zweigniederlassungen unterhielten, als Einzelunternehmungen angesehen. Als Unternehmungen mit Zweigniederlassungen wurden nur die Unternehmungen gezählt, die außerhalb Hamburgs Zweigniederlassungen unterhielten. Die Fragebogen von Zweigniederlassungen wurden jeweils dem für die Hauptniederlassung zuständigen Statistischen Landesamt (sofern die Hauptniederlassung in einem anderen Bundesland ihren Sitz hatte) abschriftlich übersandt. Die Fragebogen von Zweigniederlassungen, deren Hauptniederlassung sich außerhalb Hamburgs und außerhalb der Bundesrepublik befand, wurden bei der Auszählung nach Unternehmungen auf Länderebene nicht berücksichtigt.

Die Ergebnisse der Zusatzerhebung sind in nachstehenden Tabellen veröffentlicht, und zwar enthalten die Tabellen 1 bis 7 die Ergebnisse für die gemeindlichen Betriebseinheiten und die Tabellen 8 bis 11 die Ergebnisse für die Unternehmungen.

Wenn auch - wie bereits erwähnt - die in die Zusatzerhebung einbezogenen Straßenverkehrsbetriebe nach bestimmten Gruppen und Zweigen der Systematik der Arbeitsstättenzählung ausgewählt worden sind, so weichen doch die Ergebnisse beider Zählungen vonein-

ander ab. Das beruht - soweit es die beschäftigten Personen betrifft - auf dem zeitlichen Abstand der Erhebungsstichtage (13. Sept. 1950 und 15. Mai 1951). Die Abweichungen in der Zahl der Betriebe sind in erster Linie auf die unterschiedliche Erhebungseinheit zurückzuführen, denn bei der Arbeitsstättenzählung war die örtliche Einheit (jede räumlich für sich liegende Arbeitsstätte) und bei der Zusatzerhebung der gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe die gemeindliche Betriebseinheit Erhebungseinheit.

Bemerkungen zu den Tabellen

In einzelnen ist zu den Tabellen folgendes zu bemerken: Die Betriebe wurden den Gewerkekassen im allgemeinen auf Grund der von ihnen im Fragebogen selbst vorgenommenen Kennzeichnung zugeteilt. Abweichend hiervon wurde jedoch verfahren, wenn aus den übrigen Angaben des Fragebogens hervorging, daß eine andere Gewerkekasse zutreffend war. Wurden beispielsweise von einem Betrieb des Güternahverkehrs auch Leistungen im Fernverkehr nachgewiesen und stellten sich diese Angaben bei einer Rückfrage als richtig heraus, wurde dieser Betrieb in der Gewerkekasse Güternah- und -fernverkehr eingruppiert.

Zur Tabelle 2: Die Summen der Spalten 1, 3, 5, 7 usw. entsprechen nicht der tatsächlichen Anzahl der erfaßten Straßenverkehrsbetriebe, da in diesen Spalten ein Betrieb mehrfach erscheinen kann, nämlich dann, wenn

er über mehrere Fahrzeugarten verfügt.

Zur Tabelle 6: Die Erhebung unterscheidet bei den Verkehrsleistungen zwischen Ortsverkehr, sonstigem Nahverkehr und Fernverkehr. Unter sonstigem Nahverkehr wird der über die Stadtgrenzen bis zu einer Entfernung von 50 km Luftlinie - gemessen vom Ortsmittelpunkt - hinausgehende Verkehr verstanden. Als Verkehrsleistung wurden die im Mai 1951 zurückgelegten Strecken einschl. Leerfahrten in km und die beförderte Gütermenge in t gezählt. Die Tonnenkilometerleistung wurde nicht erfragt.

Zur Tabelle 11: Die Zahl der Unternehmungen ist kleiner als in den Tabellen 9 und 10, weil nur die Unternehmungen, die Verkehrsleistungen angegeben haben, berücksichtigt sind.

B. Tabellenteil

Tabelle		Seite
1	Die Erwerbstätigen der gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe nach der Stellung im Betrieb	4
2	Der Fuhrpark der gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe nach Fahrzeugarten und Gewerbeklassen	5
3	Der Fuhrpark der gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe nach Gewerbebezügen und Fahrzeuggruppen	6
4	Die im Personenverkehr tätigen gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe nach der Art der erteilten Genehmigungen	6
5	Die zum Güterfernverkehr zugelassenen gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe nach Alt- und Neuunternehmern	6
6	Die Verkehrsleistungen der Lastfahrzeuge der gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe nach Fahrzeugarten und Gewerbeklassen	7
7	Die gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe nach dem Geschäftssitz am 1. 9. 1939 und die Neugründungen nach dem 1. 9. 1939	13
8	Die gewerblichen Straßenverkehrsunternehmungen nach ihrer Art und der Zahl der Zweigniederlassungen	14
9	Die Zahl der Erwerbstätigen und der Fuhrpark der gewerblichen Straßenverkehrsunternehmungen	15
10	Die gewerblichen Straßenverkehrsunternehmungen des Güterkraftverkehrs nach der Zahl der Güterkraftfahrzeuge	17
11	Die Verkehrsleistungen der gewerblichen Straßenverkehrsunternehmungen des Güterkraftverkehrs nach Einzelunternehmungen und Unternehmungen mit Zweigniederlassungen	17

Tabelle 1

Die Erwerbstätigen der gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe nach der Stellung im Betrieb
(gemeindliche Betriebseinheiten)

Gewerbebezogene Gewerbelassen	Betriebe	von den Erwerbstätigen waren										unter den Erwerbstätigen befanden sich	
		Erwerbstätige insgesamt	darunter weibliche	tätige Inhaber, Mitinhaber, Pächter	Mithelf. Fam.- angehörige	Ange- stellte	Arbeiter, Gesellen, Lern, Gehilfen		Lehr- linge, Um- schüler, Prakti- kanten u. Volontäre	Inhaber des Führer- scheins Klasse 2	ausgebildete Kraftfahr- zeughand- werker		
							insgesamt	darunter Kraft- fahrer					
Personenverkehr davon: Kommunaler u. gewirtschaftlicher Kraftomnibusverkehr Personenkraftwagen- und privater Kraftomnibusverkehr	1 952 3 949	2 2 470 946 1 524	3 141 60 81	4 909 - 909	5 44 - 44	6 210 163 47	7 1 281 763 518	8 761 285 476	9 26 20 6	10 1 214 428 786	241 114 127		
Güterverkehr davon: Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen Güternah- u. -fernverkehr mit Kraftfahrzeugen Lastenbeförderung mit Zugfuhrbetrieb Übrige Kombinationen innerhalb des Güterverkehrs	1 888 1 294 282 193 85 34	4 031 2 153 696 870 127 185	391 215 71 81 10 14	2 036 1 380 306 221 87 42	324 179 69 57 11 8	110 27 20 49 3 11	1 548 560 299 539 26 124	1 230 443 278 428 - 81	13 7 2 4 - -	2 755 1 375 599 663 4 114	379 146 109 109 - 15		
Kombinationen davon: Personenkraftwagen-, privater Kraftomnibus- verkehr und Kraftfahrverkehr Güterverkehr und Personenverkehr Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen u. Spedition Güternah- und -fernverkehr mit Kraftfahrzeugen und Spedition Übrige Kombinationen zwischen Güterverkehr und Spedition / Lagererei Nicht besonders genannte Kombinationen	332 10 21 88 61 113 39 3 172	5 084 19 82 1 184 903 2 412 484 11 585	956 3 8 244 158 459 84 1 488	393 12 25 97 74 140 45 3 338	64 1 6 20 17 17 3 432	2 238 - 3 632 365 1 082 156 2 558	1 931 6 47 297 371 981 229 4 760	801 6 32 135 257 325 46 2 792	458 - 1 138 76 192 51 497	1 158 14 42 223 358 452 69 5 127	116 5 2 17 38 40 14 736		
Gewerblicher Straßenverkehr zusammen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
Spedition / Lagererei davon: Spedition (auch mit betriebsbezogener Lagererei) Möbelspedition, Möbeltransport Lagergewerbe	358 216 53 89	3 031 1 874 282 875	571 408 33 130	384 205 59 120	51 31 14 6	1 268 1 042 30 196	1 027 376 165 486	85 11 72 2	301 220 14 67	233 90 115 28	10 1 5 4		
Kraftfahrhilfsbetriebe davon: Private Kraftfahrzeugüberwachung Kraftfahrunterricht	51 1 50	77 1 76	20 - 20	54 1 53	11 - 11	10 - 10	2 - 2	1 - 1	- - -	57 1 56	12 - 12		
Insgesamt	3 581	14 693	2 079	3 776	494	3 836	5 789	2 878	798	5 417	758		

Tabelle 2

Der Fuhrpark der gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe nach Fahrzeugarten und Gewerbeklassen
(gemeindliche Betriebseinheiten)

Fahrzeugart	Gewerbliche Straßenver- kehrsbe- triebe insgesamt	d a v o n																		Kraftfahrhilfsgewerbe	
		Personenverkehr						Güterverkehr													
		Kommunal- u. gemischt- wirtschaft- licher Kraftomni- busverkehr			Personen- kraftwagen- u. privater Kraftomni- busverkehr			Güternah- verkehr mit Kraftfahr- zeugen		Güterfern- verkehr mit Kraftfahr- zeugen		Güternah-u.- fernver- kehr mit Kraftfahr- zeugen		Lastenbe- förderung m. Zugtier- betrieb		Übrige Kom- binationen innerhalb des Güter- verkehrs		Private Kraftfahr- zeugüber- wachung		Kraftfahr- unterricht	
		Betr.	Fahr- zeuge	Betr.	Fahr- zeuge	Betr.	Fahr- zeuge	Betr.	Fahr- zeuge	Betr.	Fahr- zeuge	Betr.	Fahr- zeuge	Betr.	Fahr- zeuge	Betr.	Fahr- zeuge	Betr.	Fahr- zeuge	Betr.	Fahr- zeuge
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Krafträder		53	55	-	-	4	5	12	12	1	1	2	2	-	-	1	1	-	-	10	10
Personenkraftwagen	1	253	1 140	2	3	919	1 281	32	33	14	16	37	39	-	-	6	7	-	-	50	56
Kraftomnibusse		46	327	3	168	38	153	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kraftfahrzeughänger zur Personen- beförderung		14	39	3	20	10	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Zugmaschinen m.einer Masch.Leistung:</u>																					
bis 25 PS		31	38	-	-	-	-	13	15	-	-	5	5	-	-	3	3	-	-	-	-
26 " 60 PS		100	157	-	-	-	-	51	72	-	-	15	33	-	-	10	13	-	-	-	-
61 " 90 PS		17	18	-	-	-	-	5	5	-	-	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-
91 u.mehr PS		45	55	-	-	-	-	15	15	7	12	14	19	-	-	1	1	-	-	-	-
<u>Lastkraftwagen u. Kipper (Motorwagen):</u>																					
dreirädrige		548	680	-	-	-	-	462	563	1	1	11	16	-	-	1	1	-	-	1	1
andere b. 999 kg Nutzlast		128	139	1	1	-	-	91	95	-	-	3	3	-	-	1	1	-	-	-	-
1000 bis 1999 kg "		176	202	-	-	-	-	110	120	-	-	7	8	-	-	5	6	-	-	1	1
2000 " 3999 kg "		823	1 047	1	1	-	-	535	616	4	4	77	110	-	-	22	31	-	-	-	-
4000 " 4999 kg "		209	259	-	-	-	-	58	70	53	56	50	65	-	-	6	10	-	-	-	-
5000 " 6999 kg "		366	480	-	-	-	-	59	74	147	167	91	125	-	-	9	19	-	-	-	-
7500 und mehr kg "		106	131	-	-	-	-	6	7	54	62	25	32	-	-	1	2	-	-	-	-
Möbelwagen (Motorwagen)		25	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kraftstoffkesselwagen (Motorwagen)		3	5	-	-	-	-	-	-	-	-	3	5	-	-	-	-	-	-	-	-
Kühl- und Isolierwagen (Motorwagen)		58	77	-	-	-	-	1	1	31	38	15	22	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Lastkraftfahrzeuge		7	8	-	-	-	-	4	5	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Kraftfahrzeughänger zur Lastenbe- förderung:</u>																					
einachsige		33	37	-	-	10	13	10	10	2	2	4	5	-	-	1	1	-	-	2	2
mehrachsige																					
bis 999 kg Nutzlast		8	8	-	-	-	-	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1000 " 2999 kg "		122	154	-	-	-	-	54	63	4	4	13	15	-	-	5	6	-	-	-	-
3000 " 4999 kg "		400	576	-	-	-	-	194	270	34	34	67	99	-	-	12	25	-	-	-	-
5000 " 6999kg "		298	547	-	-	-	-	87	154	56	69	79	155	-	-	9	18	-	-	-	-
7000 und mehr kg "		485	1 101	-	-	-	-	77	215	206	269	115	358	-	-	11	52	-	-	-	-
<u>Spezialanhänger:</u>																					
Sattelschlepperranhänger		10	23	-	-	-	-	1	1	3	9	2	7	-	-	-	-	-	-	-	-
Möbelwagenanhänger		48	115	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Kraftstoffkesselwagenanhänger		5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4	-	-	1	1	-	-	-	-
Kühl- und Isolierwagenanhänger		68	102	-	-	-	-	1	1	35	51	16	25	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Kraftfahrzeughänger zur Lastenbeförderung		10	16	-	-	2	5	4	5	-	-	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-
<u>Nach Fahrzeugarten nicht aufgezäh- lete Lastfahrzeuge:</u>																					
Gewöhnliche Gespannfahrzeuge		137	518	-	-	-	-	-	-	1	3	-	-	-	83	237	34	107	-	-	-
Möbelwagen		6	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zug- tiere																					
Pferde		135	370	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	83	186	34	84	-	-	-

Fortsetzung:

Fahrzeugart	d a v o n																		Spedition / Lagerei			
	Kombinationen																					
	Personen- kraftwagen- priv. Kraftom- nibusverkehr u. Kraftfahr- unterricht		Güterverkehr und Personen- verkehr		Güternahver- kehr m. Kraft- fahrzeugen u. Spedition		Güterfern- und -fernverkehr m. Kraftfahr- zeugen und Spedition		Übrige Kombi- nationen zw. oben Güter- verkehr und Spedition / Lagerei		Nicht be- sonders genannte Kombinationen		Spedition (auch mit betriebs- eigener Lagerei)		Möbelspedi- tion, Möbel- transport		Lagerei- gewerbe					
	Betr.	Fahr- zeuge	Betr.	Fahr- zeuge	Betr.	Fahr- zeuge	Betr.	Fahr- zeuge	Betr.	Fahr- zeuge	Betr.	Fahr- zeuge	Betr.	Fahr- zeuge	Betr.	Fahr- zeuge	Betr.	Fahr- zeuge				
	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38				
Krafträder	1	1	1	1	3	3	2	2	5	6	3	3	3	3	1	1	4	4				
Personenkraftwagen	10	27	17	34	22	31	27	37	33	50	21	48	38	49	6	8	19	21				
Kraftomnibusse	-	-	5	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
Kraftfahrzeughänger zur Personen- beförderung	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
<u>Zugmaschinen m.einer Masch.Leistung:</u>																						
bis 25 PS	-	-	1	1	2	3	2	2	4	8	1	1	-	-	-	-	-	-				
26 " 60 PS	-	-	3	6	3	5	5	6	8	16	2	3	-	-	3	3	-	-				
61 " 90 PS	-	-	-	-	-	-	1	2	2	2	-	-	-	-	1	1	-	-				
91 u.mehr PS	-	-	-	-	-	-	4	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-				
<u>Lastkraftwagen u. Kipper (Motorwagen):</u>																						
dreirädrige	-	-	7	19	24	25	13	14	15	20	4	4	-	-	9	16	-	-				
andere b. 999 kg Nutzlast	-	-	-	-	9	9	4	5	15	21	2	2	-	-	2	2	-	-				
1000 bis 1999 kg "	-	-	2	2	19	22	12	11	15	27	-	-	-	-	5	5	-	-				
2000 " 3999 kg "	-	-	10	11	49	80	37	61	19	98	6	10	-	-	22	24	-	-				
4000 " 4999 kg "	1	1	4	5	5	17	26	10	15	2	2	-	-	-	3	4	-	-				
5000 " 7499 kg "	-	-	1	1	6	6	28	47	22	38	1	1	-	-	2	2	-	-				
7500 und mehr kg "	-	-	-	-	2	2	6	6	11	16	1	5	-	-	-	-	-	-				
Möbelwagen (Motorwagen)	-	-	-	-	-	-	-	-	3	6	4	6	-	-	18	32	-	-				
Kraftstoffkesselwagen (Motorwagen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
Kühl- und Isolierwagen (Motorwagen)	-	-	-	-	-	-	6	7	5	9	-	-	-	-	-	-	-	-				
Sonstige Lastkraftfahrzeuge	-	-	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
<u>Kraftfahrzeughänger zur Lastenbe- förderung:</u>																						
einachsige	-	-	-	-	1	1	-	-	2	2	-	-	-	-	1	1	-	-				
mehrachsige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
bis 999 kg Nutzlast	-	-	-	-	11	12	11	15	14	26	3	4	-	-	7	9	-	-				
1000 " 2999 kg "	-	-	-	-	25	41	26	34	30	58	3	3	-	-	4	5	-	-				
3000 " 4999 kg "	-	-	5	7	8	19	29	61	22	57	4	7	-	-	-	-	-	-				
5000 " 6999 kg "	-	-	4	7	7	14	33	85	28	79	4	10	-	-	-	-	-	-				
7000 und mehr kg "	-	-	4	19	7	14	33	85	28	79	4	10	-	-	-	-	-	-				
<u>Spezialanhänger:</u>																						
Sattelschlepperranhänger	-	-	-	-	-	-	1	1	3	5	-	-	-	-	-	-	-	-				
Möbelwagenanhänger	-	-	-	-	1	1	-	-	15	28	5	18	-	-	26	67	-	-				
Kraftstoffkesselwagenanhänger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
Kühl- und Isolierwagenanhänger	-	-	-	-	-	-	8	11	7	10	1	4	-	-	-	-	-	-				
Sonstige Kraftfahrzeughänger zur Lastenbeförderung	-	-	-	-	-	-	-	-	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-				
<u>Nach Fahrzeugarten nicht aufgezäh- lete Lastfahrzeuge:</u>																						
Gewöhnliche Gespannfahrzeuge	-	-	1	20	1	19	-	-	14	121	3	11	-	-	-	-	-	-				
Möbelwagen	-	-	-	-	-	-	-	-	3	9	-	-	-	-	3	8	-	-				
				Zug- tiere						Zug- tiere		Zug- tiere										
Pferde	-	-	1	10	-	-	-	-	14	84	3	6	-	-	-	-	-	-				

Tabelle 3

Der Fuhrpark der gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe nach Gewerbebezügen und Fahrzeuggruppen (gemeindliche Betriebseinheiten)

Gewerbebezüge Gewerbeklassen	Betriebe	Kraftwagen (einschl. Kfz.-Anhänger z. Pers. Beförderung)					Kraftfahr- zeuganhän- ger zur Lastenbe- förderung	Kraftträder
		Personen- kraftwagen	Kraftomni- busse ein- schl. Kfz.- Anhänger z. Pers. Be- förderung	Lastkraft- wagen ein- schl. Spe- zial-Lkw. und sonst. Kfz.	Zugma- schinen	insgesamt		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Personenverkehr	952	1 284	359	2	-	1 645	18	5
Güterverkehr	1 888	95	-	2 335	201	2 631	1 939	16
darunter:								
Güterfernverkehr	1 294	33	-	1 550	107	1 690	727	12
Güterfernverkehr	282	16	-	329	12	357	438	1
Güterfern- u. Güterfernverkehr	193	39	-	386	65	490	670	2
Kombinationen	332	227	7	648	63	945	643	16
Gewerbl. Straßenverkehr zusammen	3 172	1 606	366	2 985	264	5 221	2 600	37
Spedition / Lagerei	358	78	-	85	4	167	82	8
darunter:								
Spedition (auch m. betr. Lagerei)	216	49	-	-	-	49	-	3
Kraftfahrhilfsgewerbe	51	56	-	2	-	58	2	10
Insgesamt	3 581	1 740	366	3 072	268	5 446	2 684	55

Tabelle 4

Die im Personenverkehr tätigen gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe nach der Art der erteilten Genehmigungen (gemeindliche Betriebseinheiten)

Gewerbeklassen	Zahl der Betriebe		Zahl der für die Beförderung von Personen zu Lande an die Betriebe der Spalte 2 erteilten Genehmigungen					
	insgesamt	dar. mit 1 od. mehrer. Genehmig. f. d. Beförderung von Personen zu Lande	für Gelegenheitsverkehr					zusammen (Sp. 3-7)
			für Linienverkehr	mit Droschken	mit Mietwagen	m. Ausflugs- wagen	m. Über- land- wagen	
	1	2	3	4	5	6	7	8
Kommunaler und gemischtwirtsch. Kraftomnib. Verkehr	3	3	3	-	2	2	1	8
Sonstiger Personenkraftwagenverkehr	949	949	11	854	104	38	7	1 014
Sonstiger Pkw-Verkehr u. Kraftfahrunterricht	10	10	-	9	2	-	-	11
Güterverkehr und Personenverkehr	21	21	3	9	11	3	-	26
Nicht besonders genannte Kombinationen	39	7	-	2	5	-	-	7
Insgesamt	1 022	990	17	874	124	43	8	1 066

Tabelle 5

Die zum Güterfernverkehr zugelassenen gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe nach Alt- und Neuunternehmern (gemeindliche Betriebseinheiten)

Straßenverkehrsbetriebe nach Alt- und Neuunternehmern	Gewerbeklassen insgesamt	davon							
		Güterfernverkehr m. Kraftfahrzeugen	Güterfern- u. -fernverkehr mit Kfz.	Übr. Kombi- nationen innerh. des Güterverkehrs	Güterverkehr und Personenverkehr	Güterfern- u. -fernverkehr m. Kfz. u. Spedition	Übr. Kombi- nationen zw. Güterverkehr u. Spedition / Lagerei	Möbel- spedition, Möbel- transport	Nicht be- sonders genannte Kombinat.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Straßenverkehrsbetriebe insgesamt	628	282	193	8	-	61	57	20	7
davon:									
Altunternehmer ¹⁾	487	246	129	5	-	41	43	17	6
Neuunternehmer ²⁾	141	36	64	3	-	20	14	3	1

1) Genehmigung schon auf Grund des Gesetzes über den Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen vom 26.6.1935 (RGBl. I S. 788)

2) Genehmigung erst auf Grund des Güterfernverkehrs-Änderungsgesetzes vom 2.9.1949 (WiGBL. S. 306) erstreckt auf das Land Württemberg-Hohenzollern und den Kreis Lindau durch VO. vom 3.1.1950 (BGBl. S. 3), auf das Land Baden durch VO. vom 24.1.1950 (BGBl. S. 25) und auf das Land Rheinland-Pfalz durch Gesetz vom 8.7.1950 (BGBl. S. 273)

Tabelle 6

Die Verkehrsleistungen der Lastfahrzeuge der gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe nach Fahrzeugarten und Gewerbeklassen (gemeindliche Betriebseinheiten)

Fahrzeugart	Zahl der Lastfahrzeuge am 15.5.1951		Verkehrsleistungen der Lastfahrzeuge im Mai 1951							
	insgesamt	dar. mit Angabe der Verkehrsleistung	nach Entfernungen aufgegliedert						zusammen	
			im Ortsverkehr		im sonst. Nahverk.		im Fernverkehr		zurückgelegte km	beförd. Gütermenge in to
			zurückgelegte km	beförd. Gütermenge in to	zurückgelegte km	beförd. Gütermenge in to	zurückgelegte km	beförd. Gütermenge in to		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Güternahverkehr mit Kraftfahrzeugen										
Zugmaschinen	107	103	117245	-	34591	-	-	-	151836	-
davon mit einer Maschinenleistung:										
bis 25 PS	15	15	15716	-	400	-	-	-	16116	-
26 " 60 PS	72	69	69599	-	31107	-	-	-	100706	-
61 " 90 PS	5	5	4549	-	1929	-	-	-	6478	-
91 u. mehr PS	15	14	27381	-	1155	-	-	-	28536	-
Lastkraftwagen und Kipper	1544	1509	1704559	210861	482910	38058	-	-	2187469	248919
davon:										
dreirädrige	563	556	628182	12889	86590	1120	-	-	714772	14009
andere mit einer Nutzlast										
bis 999 kg	95	90	112606	3139	11380	250	-	-	123986	3389
1000 " 1999 kg	120	119	147286	5756	21140	598	-	-	168426	6354
2000 " 3999 kg	616	599	665296	136722	223326	22803	-	-	888622	159525
4000 " 4999 kg	70	69	84383	36036	50937	4026	-	-	135320	40062
5000 " 7499 kg	74	72	64206	15239	83737	8803	-	-	147943	24042
7500 und mehr kg	6	4	2600	1080	5800	458	-	-	8400	1538
Möbelwagen (Motorwagen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kraftstoffkesselwagen (Motorwagen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kühl- und Isolierwagen (Motorwagen)	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Lastkraftfahrzeuge	5	5	7750	473	-	-	-	-	7750	473
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung (ohne einachsige)	710	688	580565	222492	385538	38471	-	-	966103	260963
davon:										
bis 999 kg	8	7	5675	123	600	10	-	-	6275	133
1000 " 2999 kg	63	60	54564	6963	15080	772	-	-	69644	7735
3000 " 4999 kg	270	261	199723	38185	175881	12005	-	-	375604	50190
5000 " 6999 kg	154	150	113226	33387	106848	14843	-	-	220074	48230
7000 und mehr kg	215	210	207377	143834	87129	10841	-	-	294506	154675
Sattelschlepperanhänger	1	1	1000	425	-	-	-	-	1000	425
Möbelwagenanhänger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kraftstoffkesselwagenanhänger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kühl- und Isolierwagenanhänger	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Kraftfahrzeuganhänger (ohne Gas- und Generatoranhänger)	5	2	750	250	600	8	-	-	1350	258
Insgesamt	2374	2308	2411869	434501	903639	76537	-	-	3315508	511038
Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen										
Zugmaschinen	12	12	-	-	-	-	56078	-	56078	-
davon mit einer Maschinenleistung:										
bis 25 PS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26 " 60 PS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61 " 90 PS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 u. mehr PS	12	12	-	-	-	-	56078	-	56078	-
Lastkraftwagen und Kipper	290	269	-	-	-	-	1118073	12532	1118073	12532
davon:										
dreirädrige	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
andere mit einer Nutzlast										
bis 999 kg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1000 " 1999 kg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2000 " 3999 kg	4	4	-	-	-	-	18800	112	18800	112
4000 " 4999 kg	56	51	-	-	-	-	205464	1930	205464	1830
5000 " 7499 kg	167	156	-	-	-	-	637161	7252	637161	7252
7500 und mehr kg	62	58	-	-	-	-	256648	3338	256648	3338
Möbelwagen (Motorwagen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kraftstoffkesselwagen (Motorwagen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kühl- und Isolierwagen (Motorwagen)	38	35	-	-	-	-	149264	1967	149264	1967
Sonstige Lastkraftfahrzeuge	1	1	-	-	-	-	2347	70	2347	70
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung (ohne einachsige)	376	350	-	-	-	-	1405910	19152	1405910	19152
davon:										
bis 999 kg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1000 " 2999 kg	4	4	-	-	-	-	21912	105	21912	105
3000 " 4999 kg	34	29	-	-	-	-	131903	794	131903	794
5000 " 6999 kg	69	59	-	-	-	-	215272	2455	215272	2455
7000 und mehr kg	269	258	-	-	-	-	1036823	15798	1036823	15798
Sattelschlepperanhänger	9	9	-	-	-	-	47936	348	47936	348
Möbelwagenanhänger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kraftstoffkesselwagenanhänger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kühl- und Isolierwagenanhänger	51	47	-	-	-	-	202485	3325	202485	3325
Sonstige Kraftfahrzeuganhänger (ohne Gas- und Generatoranhänger)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	777	723	-	-	-	-	2982093	37394	2982093	37394

**Die Verkehrsleistungen der Lastfahrzeuge der gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe
nach Fahrzeugarten und Gewerbeklassen (gemeindliche Betriebseinheiten)**

Fahrzeugart	Zahl der Lastfahrzeuge am 15.5.1951		Verkehrsleistungen der Lastfahrzeuge im Mai 1951							
			nach Entfernungen aufgegliedert						zusammen	
	insgesamt	dar. mit Angabe der Ver- kehrs- leistung	im Ortsverkehr		im sonst. Nahverk.		im Fernverkehr		zurück- gelegte km	beförd. Güter- menge in to
			zurück- gelegte km	beförd. Güter- menge in to	zurück- gelegte km	beförd. Güter- menge in to	zurück- gelegte km	beförd. Güter- menge in to		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Güternah- und -fernverkehr mit Kraftfahrzeugen										
Zugmaschinen	65	61	44992	-	18816	-	27540	-	91348	-
davon mit einer Maschinenleistung:										
bis 25 PS	5	5	4050	-	2500	-	-	-	6550	-
26 " 60 PS	33	33	27213	-	7730	-	-	-	34943	-
61 " 90 PS	8	8	7289	-	2730	-	7040	-	17059	-
91 u. mehr PS	19	15	6440	-	5856	-	20500	-	32796	-
Lastkraftwagen und Kipper	359	349	230128	21682	173378	12662	587437	8832	990943	43176
davon:										
dreirädrige	16	16	18523	388	3000	14	-	-	21523	402
andere mit einer Nutzlast										
bis 999 kg	3	3	5840	246	-	-	-	-	5840	246
1000 " 1999 kg	8	8	6102	368	240	3	50000	75	56342	446
2000 " 3999 kg	110	107	110181	11195	53426	3530	24667	313	188274	15038
4000 " 4999 kg	65	63	37641	4726	46861	2622	99817	1801	184319	9149
5000 " 7499 kg	125	122	45336	3970	61737	5716	323813	4682	430886	14368
7500 und mehr kg	32	30	6505	789	8114	777	89140	1961	103759	3527
Möbelwagen (Motorwagen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kraftstoffkesselwagen (Motorwagen)	5	5	3120	256	2500	177	4920	156	10540	589
Kühl- und Isolierwagen (Motorwagen)	22	21	3941	143	2442	103	112797	1424	119180	1670
Sonstige Lastkraftfahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbe- förderung (ohne einachsige)	627	594	273205	51438	235425	33903	717086	17120	1225716	102461
davon:										
bis 999 kg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1000 " 2999 kg	15	8	6220	271	300	30	3000	63	9520	364
3000 " 4999 kg	99	86	66190	4055	61702	4193	55351	571	183243	8819
5000 " 6999 kg	155	152	110468	22445	79250	4873	131717	1715	321435	29033
7000 und mehr kg	358	348	90327	24667	94173	24807	527018	14771	711518	64245
Sattelschlepperanhänger	7	7	4320	2480	-	-	4800	45	9120	2525
Möbelwagenanhänger	1	1	-	-	-	-	4230	8	4230	8
Kraftstoffkesselwagenanhänger	4	4	2320	156	2170	155	8920	216	13410	527
Kühl- und Isolierwagenanhänger	25	23	3000	50	600	26	103899	2145	107499	2221
Sonstige Kraftfahrzeuganhänger (ohne Gas- und Generatoranhänger)	1	1	1000	40	-	-	-	-	1000	40
Insgesamt	1116	1066	566026	76245	435331	47026	1571629	29946	2572986	153217
Übrige Kombinationen innerhalb des Güterverkehrs										
Zugmaschinen	17	17	11549	-	14256	-	-	-	25805	-
davon mit einer Maschinenleistung:										
bis 25 PS	3	3	1373	-	599	-	-	-	1972	-
26 " 60 PS	13	13	8970	-	12822	-	-	-	21792	-
61 " 90 PS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 u. mehr PS	1	1	1206	-	835	-	-	-	2041	-
Lastkraftwagen und Kipper	70	67	50628	8897	68130	8564	17305	226	136063	17687
davon:										
dreirädrige	1	1	2000	2	-	-	-	-	2000	2
andere mit einer Nutzlast										
bis 999 kg	1	1	1000	25	-	-	-	-	1000	25
1000 " 1999 kg	6	5	5585	112	180	120	-	-	5765	232
2000 " 3999 kg	31	30	28120	6152	13880	615	1800	18	43800	6785
4000 " 4999 kg	10	9	5290	785	41460	2515	1500	40	48250	3340
5000 " 7499 kg	19	19	8653	1821	12440	4814	12085	150	33158	6785
7500 und mehr kg	2	2	-	-	170	500	1920	18	2090	518
Möbelwagen (Motorwagen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kraftstoffkesselwagen (Motorwagen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kühl- und Isolierwagen (Motorwagen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Lastkraftfahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbe- förderung (ohne einachsige)	101	101	35365	10261	85716	19453	18105	313	139186	30027
davon:										
bis 999 kg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1000 " 2999 kg	6	6	6307	1016	-	-	-	-	6307	1016
3000 " 4999 kg	25	25	7906	1182	13660	3794	4100	74	25666	5050
5000 " 6999 kg	18	18	3959	1117	42561	2555	885	24	47405	3696
7000 und mehr kg	52	52	17193	6946	29495	13104	13120	215	59808	20265
Sattelschlepperanhänger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Möbelwagenanhänger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kraftstoffkesselwagenanhänger	1	1	-	-	120	150	-	-	120	150
Kühl- und Isolierwagenanhänger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Kraftfahrzeuganhänger (ohne Gas- und Generatoranhänger)	1	1	-	-	50	20	-	-	50	20
Insgesamt	190	187	97542	19158	168272	28187	35410	539	301224	47884

Noch: Tabelle 6

**Die Verkehrsleistungen der Lastfahrzeuge der gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe
nach Fahrzeugarten und Gewerbeklassen (gemeindliche Betriebseinheiten)**

Fahrzeugart	Zahl der Lastfahrzeuge am 15.5.1951		Verkehrsleistungen der Lastfahrzeuge im Mai 1951							
			nach Entfernungen aufgegliedert						zusammen	
			im Ortsverkehr		im sonst. Nahverk.		im Fernverkehr		zurück- gelegte km	beförd. Güter- menge in to
	ins- gesamt	dar. mit Angabe der Ver- kehrs- leistung	zurück- gelegte km	beförd. Güter- menge in to	zurück- gelegte km	beförd. Güter- menge in to	zurück- gelegte km	beförd. Güter- menge in to		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Güterverkehr und Personenverkehr										
Zugmaschinen	7	5	9780	-	-	-	-	-	9780	-
davon mit einer Maschinenleistung:										
bis 25 PS	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26 " 60 PS	6	5	9780	-	-	-	-	-	9780	-
61 " 90 PS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 u. mehr PS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lastkraftwagen und Kipper	38	36	34107	2105	7745	350	-	-	41852	2455
davon:										
dreirädrige	19	19	13865	331	5305	150	-	-	19170	481
andere mit einer Nutzlast										
bis 999 kg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1000 " 1999 kg	2	1	2160	202	-	-	-	-	2160	202
2000 " 3999 kg	11	10	9862	582	1600	120	-	-	11462	702
4000 " 4999 kg	5	5	7200	510	840	80	-	-	8040	590
5000 " 7499 kg	1	1	1020	480	-	-	-	-	1020	480
7500 und mehr kg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Möbelwagen (Motorwagen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kraftstoffkesselwagen (Motorwagen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kühl- und Isolierwagen (Motorwagen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Lastkraftfahrzeuge	1	1	2500	1	-	-	-	-	2500	1
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbe- förderung (ohne einachsige)	33	27	33120	8853	720	120	-	-	33840	8973
davon:										
bis 999 kg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1000 " 2999 kg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3000 " 4999 kg	7	4	6480	396	-	-	-	-	6480	396
5000 " 6999 kg	7	4	8760	395	-	-	-	-	8760	395
7000 und mehr kg	19	19	17880	8062	720	120	-	-	18600	8182
Sattelschlepperanhänger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Möbelwagenanhänger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kraftstoffkesselwagenanhänger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kühl- und Isolierwagenanhänger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Kraftfahrzeuganhänger (ohne Gas- und Generatoranhänger)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	79	69	79507	10959	8465	470	-	-	87972	11429
Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen und Spedition										
Zugmaschinen	8	8	8986	-	-	-	-	-	8986	-
davon mit einer Maschinenleistung:										
bis 25 PS	3	3	2266	-	-	-	-	-	2266	-
26 " 60 PS	5	5	6720	-	-	-	-	-	6720	-
61 " 90 PS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 u. mehr PS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lastkraftwagen und Kipper	149	149	211882	12874	38386	1668	-	-	250268	14542
davon:										
dreirädrige	25	25	30251	941	560	12	-	-	30811	953
andere mit einer Nutzlast										
bis 999 kg	9	9	11280	258	-	-	-	-	11280	258
1000 " 1999 kg	22	22	37310	1220	4550	133	-	-	41860	1353
2000 " 3999 kg	80	80	121627	8631	17226	768	-	-	138853	9399
4000 " 4999 kg	5	5	4385	845	6500	220	-	-	10885	1065
5000 " 7499 kg	6	6	5029	679	6050	450	-	-	11079	1129
7500 und mehr kg	2	2	2000	300	3500	85	-	-	5500	385
Möbelwagen (Motorwagen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kraftstoffkesselwagen (Motorwagen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kühl- und Isolierwagen (Motorwagen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Lastkraftfahrzeuge	1	1	1790	24	-	-	-	-	1790	24
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbe- förderung (ohne einachsige)	86	85	75309	9874	24496	1766	-	-	99805	11640
davon:										
bis 999 kg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1000 " 2999 kg	12	12	14740	805	200	21	-	-	14940	826
3000 " 4999 kg	41	41	35704	2274	17596	1087	-	-	53300	3361
5000 " 6999 kg	19	19	17175	3760	2600	218	-	-	19775	3978
7000 und mehr kg	14	13	7690	3035	4100	440	-	-	11790	3475
Sattelschlepperanhänger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Möbelwagenanhänger	1	1	998	27	-	-	-	-	998	27
Kraftstoffkesselwagenanhänger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kühl- und Isolierwagenanhänger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Kraftfahrzeuganhänger (ohne Gas- und Generatoranhänger)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	245	244	298965	22799	62882	3434	-	-	361847	26233

**Die Verkehrsleistungen der Lastfahrzeuge der gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe
nach Fahrzeugarten und Gewerbeklassen (gemeindliche Betriebseinheiten)**

Fahrzeugart	Zahl der Lastfahrzeuge am 15.5.1951		Verkehrsleistungen der Lastfahrzeuge im Mai 1951							
			nach Entfernungen aufgegliedert						zusammen	
	insgesamt	dar. mit Angabe der Verkehrsleistung	im Ortsverkehr		im sonst.Nahverk.		im Fernverkehr		zurückgelegte km	beförd. Gütermenge in to
			zurückgelegte km	beförd. Gütermenge in to	zurückgelegte km	beförd. Gütermenge in to	zurückgelegte km	beförd. Gütermenge in to		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Güternah- und -fernverkehr mit Kraftfahrzeugen und Spedition										
Zugmaschinen	14	14	11408	-	5975	-	10050	-	27433	-
davon mit einer Maschinenleistung:										
bis 25 PS	2	2	2200	-	-	-	-	-	2200	-
26 " 60 PS	6	6	6610	-	2000	-	-	-	8610	-
61 " 90 PS	2	2	2598	-	-	-	-	-	2598	-
91 u.mehr PS	4	4	-	-	3975	-	10050	-	14025	-
Lastkraftwagen und Kipper	170	169	137026	9806	24933	1124	354212	5495	516171	16425
davon:										
dreirädrige	14	14	16328	470	530	11	-	-	16858	481
andere mit einer Nutzlast										
bis 999 kg	5	5	4232	74	-	-	-	-	4232	74
1000 " 1999 kg	11	11	14953	613	1000	20	-	-	15953	633
2000 " 3999 kg	61	61	72460	5676	17203	515	19115	283	108778	6474
4000 " 4999 kg	26	26	18434	2007	3470	379	36308	819	58212	3205
5000 " 7499 kg	47	46	9759	746	2730	199	245215	3788	257704	4733
7500 und mehr kg	6	6	860	220	-	-	53574	605	54434	825
Möbelwagen (Motorwagen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kraftstoffkesselwagen (Motorwagen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kühl- und Isolierwagen (Motorwagen)	7	7	-	-	-	-	50300	701	50300	701
Sonstige Lastkraftfahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung (ohne einachsige)	195	191	121580	12385	25239	2300	428166	7341	574985	22026
davon:										
bis 999 kg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1000 " 2999 kg	15	15	13424	699	-	-	765	6	14189	705
3000 " 4999 kg	34	33	22938	2017	7973	202	34500	354	65411	2573
5000 " 6999 kg	61	59	50164	5492	11401	1007	108201	1199	169766	7698
7000 und mehr kg	85	84	35054	4177	5865	1091	284700	5782	325619	11050
Sattelschlepperanhänger	1	1	-	-	-	-	5000	100	5000	100
Möbelwagenanhänger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kraftstoffkesselwagenanhänger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kühl- und Isolierwagenanhänger	11	10	-	-	5400	510	53384	1329	58784	1839
Sonstige Kraftfahrzeuganhänger (ohne Gas- und Generatoranhänger)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	398	392	270014	22191	61547	3934	901112	14966	1232673	41091
Übrige Kombinationen zwischen Güterverkehr und Spedition/Lagererei										
Zugmaschinen	30	30	17198	-	7882	-	13708	-	38788	-
davon mit einer Maschinenleistung:										
bis 25 PS	8	8	5510	-	-	-	-	-	5510	-
26 " 60 PS	16	16	9532	-	5374	-	-	-	14906	-
61 " 90 PS	2	2	-	-	2248	-	5400	-	7648	-
91 u.mehr PS	4	4	2156	-	260	-	8308	-	10724	-
Lastkraftwagen und Kipper	235	228	178331	14147	57589	3060	286466	3265	522386	20472
davon:										
dreirädrige	20	19	22991	975	1600	240	-	-	24591	1215
andere mit einer Nutzlast										
bis 999 kg	21	21	20722	697	8000	65	1500	2	30222	764
1000 " 1999 kg	27	25	29743	1314	3327	74	-	-	33070	1388
2000 " 3999 kg	98	95	91954	7068	35915	1482	34045	263	161914	8813
4000 " 4999 kg	15	15	5462	861	419	35	36926	489	42807	1385
5000 " 7499 kg	38	38	7459	3232	7705	1148	128295	1297	143459	5677
7500 und mehr kg	16	15	-	-	623	16	85700	1214	86323	1230
Möbelwagen (Motorwagen)	6	6	2850	206	1200	157	14700	71	18750	434
Kraftstoffkesselwagen (Motorwagen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kühl- und Isolierwagen (Motorwagen)	9	8	-	-	222	9	35323	493	35545	502
Sonstige Lastkraftfahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung (ohne einachsige)	220	217	86703	7884	32835	9510	314851	4110	434389	21504
davon:										
bis 999 kg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1000 " 2999 kg	26	26	18262	1386	1105	67	-	-	19367	1453
3000 " 4999 kg	58	56	35556	2504	6248	98	35301	323	77105	2925
5000 " 6999 kg	57	56	23582	2296	11706	820	94550	771	129838	3887
7000 und mehr kg	79	79	9303	1698	13776	8525	185000	3016	208079	13239
Sattelschlepperanhänger	5	5	-	-	-	-	17135	158	17135	158
Möbelwagenanhänger	28	25	7595	253	4975	89	46850	240	59420	582
Kraftstoffkesselwagenanhänger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kühl- und Isolierwagenanhänger	10	9	-	-	-	-	40979	721	40979	721
Sonstige Kraftfahrzeuganhänger (ohne Gas- und Generatoranhänger)	4	4	1922	146	-	-	-	-	1922	146
Insgesamt	547	532	294599	22636	104703	12825	770012	9058	1169314	44519

Noch: Tabelle 6

**Die Verkehrsleistungen der Lastfahrzeuge der gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe
nach Fahrzeugarten und Gewerbeklassen (gemeindliche Betriebseinheiten)**

Fahrzeugart	Zahl der Lastfahrzeuge am 15.5.1951		Verkehrsleistungen der Lastfahrzeuge im Mai 1951							
	insgesamt	dar. mit Angabe der Verkehrsleistung	nach Entfernungen aufgegliedert						zusammen	
			im Ortsverkehr		im sonst. Nahverk.		im Fernverkehr		zurückgelegte km	beförd. Gütermenge in to
			zurückgelegte km	beförd. Gütermenge in to	zurückgelegte km	beförd. Gütermenge in to	zurückgelegte km	beförd. Gütermenge in to		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Nicht besonders genannte Kombinationen										
Zugmaschinen	4	4	2300	-	100	-	-	-	2400	-
davon mit einer Maschinenleistung:										
bis 25 PS	1	1	600	-	-	-	-	-	600	-
26 " 60 PS	3	3	1700	-	100	-	-	-	1800	-
61 " 90 PS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 u. mehr PS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6425 Lastkraftwagen und Kipper	24	22	27561	496	5900	4206	18200	373	51661	5075
davon:										
dreirädrige	4	3	8210	77	-	-	-	-	8210	77
andere mit einer Nutzlast										
bis 999 kg	2	1	3660	65	-	-	-	-	3660	65
1000 " 1999 kg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2000 " 3999 kg	10	10	11470	245	200	6	-	-	11670	251
4000 " 4999 kg	2	2	4221	109	-	-	3100	20	7321	129
5000 " 7499 kg	1	1	-	-	-	-	3900	240	3900	240
7500 und mehr kg	5	5	-	-	5700	4200	11200	113	16900	4313
Möbelwagen (Motorwagen)	6	6	2713	142	100	3	28200	139	31013	284
Kraftstoffkesselwagen (Motorwagen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kühl- und Isolierwagen (Motorwagen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Lastkraftfahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2026 Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung (ohne einachsige)	24	21	3385	389	650	54	14700	345	18735	788
davon:										
bis 999 kg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1999 " 2999 kg	4	3	200	8	-	-	3200	33	3400	41
3000 " 4999 kg	3	2	1485	212	-	-	800	7	2285	219
5000 " 6999 kg	7	7	800	111	-	-	1300	10	2100	121
7000 und mehr kg	10	9	900	58	650	54	9400	295	10950	407
Sattelschlepperanhänger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Möbelwagenanhänger	18	14	14646	295	200	6	38300	137	53146	438
Kraftstoffkesselwagenanhänger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kühl- und Isolierwagenanhänger	4	4	-	-	-	-	13300	135	13300	135
Sonstige Kraftfahrzeuganhänger (ohne Gas- und Generatoranhänger)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1091 Insgesamt	80	71	50605	1322	6950	4269	112700	1129	170255	6720
Gewerbeklassen des Güterkraftverkehrs zusammen										
Zugmaschinen	264	254	223458	-	81620	-	107376	-	412454	-
davon mit einer Maschinenleistung:										
bis 25 PS	38	37	31715	-	3499	-	-	-	35214	-
26 " 60 PS	154	150	140124	-	59133	-	-	-	199257	-
61 " 90 PS	17	17	14436	-	6907	-	12440	-	33783	-
91 u. mehr PS	55	50	37183	-	12081	-	94936	-	144200	-
20472 Lastkraftwagen und Kipper	2879	2798	2574222	280868	858971	69692	2381693	30723	5814886	381283
davon:										
dreirädrige	663	653	740350	16073	97585	1547	-	-	837935	17620
andere mit einer Nutzlast										
bis 999 kg	136	130	159340	4504	19380	315	1500	2	180220	4821
1000 " 1999 kg	196	191	243139	9585	30437	948	50000	75	323576	10608
2000 " 3999 kg	1021	996	1110970	176271	362776	29839	98427	989	1572173	207099
4000 " 4999 kg	254	245	167016	45879	150487	9877	383115	4999	700618	60755
5000 " 7499 kg	478	461	141442	26167	174399	21130	1350469	17409	1666310	64706
7500 und mehr kg	131	122	11965	2389	23907	6036	498182	7249	534054	15674
Möbelwagen (Motorwagen)	12	12	5563	348	1300	160	42900	210	49763	718
Kraftstoffkesselwagen (Motorwagen)	5	5	3120	256	2500	177	4920	156	10540	589
Kühl- und Isolierwagen (Motorwagen)	77	71	3941	143	2664	112	347684	4585	354289	4840
Sonstige Lastkraftfahrzeuge	8	8	12040	498	-	-	2347	70	14387	568
21504 Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung (ohne einachsige)	2372	2274	1209232	323576	790619	105577	2898818	48381	4898669	477534
davon:										
bis 999 kg	8	7	5675	123	600	10	-	-	6275	133
1000 " 2999 kg	145	134	113717	11148	16685	890	28877	207	159279	12245
3000 " 4999 kg	571	537	375982	50825	283060	21379	261955	2123	920997	74327
5000 " 6999 kg	547	524	328134	69003	254366	24316	551925	6174	1134425	99493
7000 und mehr kg	1101	1072	385724	192477	235908	58982	2056061	39877	2677693	291336
Sattelschlepperanhänger	23	23	5320	2905	-	-	74871	651	80191	3556
Möbelwagenanhänger	48	41	23239	575	5175	95	89380	385	117794	1055
Kraftstoffkesselwagenanhänger	5	5	2320	156	2290	305	8920	216	13530	677
Kühl- und Isolierwagenanhänger	102	93	3000	50	6000	536	414047	7655	423047	8241
Sonstige Kraftfahrzeuganhänger (ohne Gas- und Generatoranhänger)	11	8	3672	436	650	28	-	-	4322	464
44519 Insgesamt	5806	5592	4069127	609811	1751789	176682	6372956	93032	12193872	879525

**Die Verkehrsleistungen der Lastfahrzeuge der gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe
nach Fahrzeugarten und Gewerbeklassen (gemeindliche Betriebseinheiten)**

Fahrzeugart	Zahl der Lastfahrzeuge am 15.5.1951		Verkehrsleistungen der Lastfahrzeuge im Mai 1951							
			nach Entfernungen gegliedert						zusammen	
			im Ortsverkehr		im sonst. Nahverk.		im Fernverkehr			
	insgesamt	dar. mit Angabe der Verkehrsleistung	zurückgelegte km	beförd. Gütermenge in to	zurückgelegte km	beförd. Gütermenge in to	zurückgelegte km	beförd. Gütermenge in to	zurückgelegte km	beförd. Gütermenge in to
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Möbelspedition, Möbeltransport										
Zugmaschinen	4	4	4982	-	-	-	-	-	4982	-
davon mit einer Maschinenleistung:										
bis 25 PS	3	3	2980	-	-	-	-	-	2980	-
26 " 60 PS	1	1	2002	-	-	-	-	-	2002	-
61 " 90 PS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91 u. mehr PS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lastkraftwagen und Kipper	53	53	56746	1513	11330	352	19982	90	88058	1955
davon:										
dreirädrige	16	16	23440	510	-	-	-	-	23440	510
andere mit einer Nutzlast										
bis 999 kg	2	2	3276	81	-	-	-	-	3276	81
1000 " 1999 kg	5	5	8120	95	-	-	-	-	8120	95
2000 " 3999 kg	24	24	17110	643	7330	240	8610	52	33050	935
4000 " 4999 kg	4	4	4800	184	2800	32	6000	10	13600	226
5000 " 7499 kg	2	2	-	-	1200	80	5372	28	6572	108
7500 und mehr kg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Möbelwagen (Motorwagen)	32	32	30717	837	3214	176	49358	362	83289	1375
Kraftstoffkesselwagen (Motorwagen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kühl- und Isolierwagen (Motorwagen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Lastkraftfahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kraftfahrzeughänger zur Lastenbeförderung (ohne einachsige)	14	12	9325	363	2800	25	8400	22	20525	410
davon:										
bis 999 kg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1000 " 2999 kg	9	8	8225	319	2800	25	-	-	11025	344
3000 " 4999 kg	5	4	1100	44	-	-	8400	22	9500	66
5000 " 6999 kg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7000 und mehr kg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sattelschlepperanhänger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Möbelwagenanhänger	67	64	36083	2052	8164	462	63894	357	108141	2871
Kraftstoffkesselwagenanhänger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kühl- und Isolierwagenanhänger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Kraftfahrzeughänger (ohne Gas- und Generatoranhänger)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	170	165	137853	4765	25508	1015	141634	831	304995	6611
Alle Gewerbeklassen zusammen										
Zugmaschinen	268	258	228440	-	81620	-	107376	-	417436	-
davon mit einer Maschinenleistung:										
bis 25 PS	41	40	34695	-	3499	-	-	-	38194	-
26 " 60 PS	155	151	142126	-	59133	-	-	-	201259	-
61 " 90 PS	17	17	14436	-	6907	-	12440	-	33783	-
91 u. mehr PS	55	50	37183	-	12081	-	94936	-	144200	-
Lastkraftwagen und Kipper	2932	2851	2630968	282381	870301	70044	2401675	30813	5902944	383238
davon:										
dreirädrige	679	669	763790	16583	97585	1547	-	-	861375	18130
andere mit einer Nutzlast										
bis 999 kg	138	132	162616	4585	19380	315	1500	2	183496	4902
1000 " 1999 kg	201	196	251259	9680	30437	948	50000	75	331696	10703
2000 " 3999 kg	1045	1020	1128080	176914	370106	30079	107037	1041	1605223	208034
4000 " 4999 kg	258	249	171816	46063	153287	9909	389115	5009	714218	60981
5000 " 7499 kg	480	463	141442	26167	175599	21210	1355841	17437	1672882	64814
7500 und mehr kg	131	122	11965	2389	23907	6036	498182	7249	554054	15674
Möbelwagen (Motorwagen)	44	44	36280	1185	4514	336	92258	572	133052	2093
Kraftstoffkesselwagen (Motorwagen)	5	5	3120	256	2500	177	4920	156	10540	589
Kühl- und Isolierwagen (Motorwagen)	- 77	71	3941	143	2664	112	347684	4585	354289	4840
Sonstige Lastkraftfahrzeuge	8	8	12040	498	-	-	2347	70	14387	568
Kraftfahrzeughänger zur Lastenbeförderung (ohne einachsige)	2386	2286	1218557	323939	793419	105602	2907218	48403	4919194	477944
davon:										
bis 999 kg	8	7	5675	123	600	10	-	-	6275	133
1000 " 2999 kg	154	142	121942	11467	19485	915	28877	207	170304	12589
3000 " 4999 kg	576	541	377082	50869	283060	21379	270355	2145	930497	74393
5000 " 6999 kg	547	524	328134	69003	254366	24316	551925	6174	1134425	99493
7000 und mehr kg	1101	1072	385724	192477	235908	58982	2056061	39877	2677693	291336
Sattelschlepperanhänger	23	23	5320	2905	-	-	74871	651	80191	3556
Möbelwagenanhänger	115	105	59322	2627	13339	557	153274	742	225935	3926
Kraftstoffkesselwagenanhänger	5	5	2320	156	2290	305	8920	216	13530	677
Kühl- und Isolierwagenanhänger	102	93	3000	50	6000	536	414047	7655	423047	8241
Sonstige Kraftfahrzeughänger (ohne Gas- und Generatoranhänger)	11	8	3672	436	650	28	-	-	4322	464
Insgesamt	5976	5757	4206980	614576	1777297	177697	6514590	93863	12498867	886136

Tabelle 7

**Die gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe nach dem Geschäftssitz am 1. 9. 1939
und die Neugründungen nach dem 1. 9. 1939 (gemeindliche Betriebseinheiten)**

Betriebsgrößenklasse (Betriebe mit ... be- schäftigten Personen)	Betriebe am 15.5.1951		Betriebe gegründet am 1.9.1939 und vorher									Be- triebe gegrün- det nach dem 1.9.39	
	ins- gesamt	dar. mit Angabe über Grün- dungs- zeit und Ge- schäfts- sitz am 1.9.39	ins- gesamt	mit un- verän- dertem Ge- schäfts- sitz 15.5.51 gegenüb. 1.9.39	d a v o n								
					m.anderem Ge- schäfts- sitz in- nerh. der Bundesrep. Dtschl. (15.5.51 gegenüber 1.9.39)	mit Geschäftssitz am 1.9.39 ausserhalb der Bundesrepublik Deutschland					im Ausland		
						in West- Berlin	in der sowj. Besat- zungs- zone	in Ost- Berlin	i.deut- schen Ostge- bieten unter fremder Verwalt.	ins- gesamt	dar. Tsche- choslo- wakiei		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
1. Personenverkehr													
1 Person	679	679	331	329	-	-	-	-	-	2	-	348	
2 - 3 Personen	219	219	140	137	-	-	1	-	1	1	-	79	
4 - 6 "	32	32	26	25	-	-	-	-	1	-	-	6	
7 - 9 "	11	11	7	7	-	-	-	-	-	-	-	4	
10 -19 "	4	4	2	2	-	-	-	-	-	-	-	2	
20 u.mehr "	7	7	6	4	-	1	-	-	1	-	-	1	
Insgesamt	952	952	512	504	-	1	1	-	3	3	-	440	
2. Güterverkehr													
1 Person	1 038	1 038	477	455	-	3	10	1	6	2	1	561	
2 - 3 Personen	603	603	373	349	4	-	12	1	6	1	-	230	
4 - 6 "	169	169	131	123	1	-	3	-	4	-	-	38	
7 - 9 "	42	42	36	36	-	-	-	-	-	-	-	6	
10 -19 "	30	30	29	28	-	-	1	-	-	-	-	1	
20 u.mehr "	6	6	5	5	-	-	-	-	-	-	-	1	
Insgesamt	1 888	1 888	1 051	996	5	3	26	2	16	3	1	837	
3. Spedition / Lagerei													
1 Person	73	73	42	42	-	-	-	-	-	-	-	31	
2 - 3 Personen	93	93	56	54	-	1	-	-	1	-	-	37	
4 - 6 "	70	70	53	53	-	-	-	-	-	-	-	17	
7 - 9 "	34	34	29	29	-	-	-	-	-	-	-	5	
10 -19 "	54	54	48	46	-	1	-	-	1	-	-	6	
20 u.mehr "	34	34	33	33	-	-	-	-	-	-	-	1	
Insgesamt	358	358	261	257	-	2	-	-	2	-	-	97	
4. Kraftfahrhilfsgewerbe													
1 Person	30	30	23	23	-	-	-	-	-	-	-	7	
2 - 3 Personen	20	20	14	14	-	-	-	-	-	-	-	6	
4 - 6 "	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
7 - 9 "	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10 -19 "	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 u.mehr "	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	51	51	38	38	-	-	-	-	-	-	-	13	
5. Kombinationen zwischen den Gewerbegruppen 1 - 4													
1 Person	32	32	20	19	1	-	-	-	-	-	-	12	
2 - 3 Personen	78	78	49	46	-	-	1	-	-	2	-	29	
4 - 6 "	62	62	46	43	-	-	2	-	1	-	-	16	
7 - 9 "	34	34	24	24	-	-	-	-	-	-	-	10	
10 -19 "	62	62	54	50	-	2	-	-	2	-	-	8	
20 u.mehr "	64	64	62	61	-	-	-	1	-	-	-	2	
Insgesamt	332	332	255	243	1	2	3	1	3	2	-	77	
Alle Gruppen des gewerblichen Straßenverkehrs													
1 Person	1 852	1 852	893	868	1	3	10	1	6	4	1	959	
2 - 3 Personen	1 013	1 013	632	600	4	1	14	1	8	4	-	381	
4 - 6 "	334	334	257	245	1	-	5	-	6	-	-	77	
7 - 9 "	121	121	96	96	-	-	-	-	-	-	-	25	
10 -19 "	150	150	133	126	-	3	1	-	3	-	-	17	
20 u.mehr "	111	111	106	103	-	1	-	1	1	-	-	5	
Insgesamt	3 581	3 581	2 117	2 038	6	8	30	3	24	8	1	1 464	

Tabelle 8

**Die gewerblichen Straßenverkehrsunternehmen nach ihrer Art
und der Zahl der Zweigniederlassungen ¹⁾**

Gewerbebezüge Gewerbeklassen	Einzel- unter- nehmungen	Unternehmungen mit Zweigniederlassungen							
		ins- gesamt	davon besaßen Zweigniederlassungen						
			1	2	3	4	5	6 -10	über 10
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<u>Personenverkehr</u>	950	2	1	-	-	1	-	-	-
davon:									
Kommunaler und gemischtwirtschaftlicher Kraftomnibusverkehr	3	-	-	-	-	-	-	-	-
Personenkraftwagen- und privater Kraftomnibusverkehr	947	2	1	-	-	1	-	-	-
<u>Güterverkehr</u>	1 884	3	3	-	-	-	-	-	-
davon:									
Güternahverkehr mit Kraftfahrzeugen	1 294	-	-	-	-	-	-	-	-
Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen	280	1	1	-	-	-	-	-	-
Güternah- und -fernverkehr mit Kraftfahrzeugen	191	2	2	-	-	-	-	-	-
Lastenbeförderung mit Zugtierbetrieb	85	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Kombinationen innerhalb des Güterverkehrs	34	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Kombinationen</u>	281	22	18	-	1	-	-	3	-
davon:									
Personenkraftwagen-, privater Kraftomnibusverkehr und Kraftfahrunterricht	10	-	-	-	-	-	-	-	-
Güterverkehr und Personenverkehr	21	-	-	-	-	-	-	-	-
Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen und Spedition	74	8	8	-	-	-	-	-	-
Güternah- und -fernverkehr mit Kraftfahrzeugen und Spedition	47	8	7	-	-	-	-	1	-
Übrige Kombinationen zwischen Güterverkehr und Spedition / Lagerei	92	5	3	-	-	-	-	2	-
Nicht besonders genannte Kombinationen	37	1	-	-	1	-	-	-	-
<u>Gewerblicher Straßenverkehr zusammen</u>	3 115	27	22	-	1	1	-	3	-
<u>Spedition / Lagerei</u>	297	22	20	2	-	-	-	-	-
davon:									
Spedition (auch mit betriebseig. Lagerei)	158	20	18	2	-	-	-	-	-
Möbelspedition, Möbeltransport	52	1	1	-	-	-	-	-	-
Lagereigewerbe	87	1	1	-	-	-	-	-	-
<u>Kraftfahrhilfsgewerbe</u>	51	-	-	-	-	-	-	-	-
davon:									
Private Kraftfahrzeugüberwachung	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Kraftfahrunterricht	50	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Insgesamt</u>	3 463	49	42	2	1	1	-	3	-

1) Ohne die Zweigniederlassungen, deren Hauptniederlassung außerhalb des Bundesgebietes und außerhalb Berlins (W) liegt

Tabelle 9

Die Zahl der Erwerbstätigen und der Fuhrpark der gewerblichen Straßenverkehrsunternehmen ¹⁾

Gewerbeart	Erwerbstätige										Kraftträger				Personenkraftwagen (einschl. Kranken-Kfz.)				Kraftomnibusse				Kfz.-Anhänger zur Personenbeförderung			
	der				Unternehmungen mit Zweigniederlassungen						Kraftträger		der		Unternehmungen mit Zweigniederlassungen		der		Unternehmungen mit Zweigniederlassungen		der		Unternehmungen mit Zweigniederlassungen			
	Einzelunternehmungen		Unternehmungen mit Zweigniederlassungen		Einzelunternehmungen		Unternehmungen mit Zweigniederlassungen		Einzelunternehmungen		Unternehmungen mit Zweigniederlassungen		Einzelunternehmungen		Unternehmungen mit Zweigniederlassungen		Einzelunternehmungen		Unternehmungen mit Zweigniederlassungen		Einzelunternehmungen		Unternehmungen mit Zweigniederlassungen			
	Unternehmungen	Einzelunternehmungen	Unternehmungen	Einzelunternehmungen	Unternehmungen	Einzelunternehmungen	Unternehmungen	Einzelunternehmungen	Unternehmungen	Einzelunternehmungen	Unternehmungen	Einzelunternehmungen	Unternehmungen	Einzelunternehmungen	Unternehmungen	Einzelunternehmungen	Unternehmungen	Einzelunternehmungen	Unternehmungen	Einzelunternehmungen	Unternehmungen	Einzelunternehmungen	Unternehmungen	Einzelunternehmungen		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20						
Kommunaler und gemischtwirtschaftlicher Kraftomnibusverkehr	3	946	-	-	-	-	-	-	2	3	-	-	3	168	-	-	3	20	-	-						
Sonstiger Personenkraftwagenverkehr	947	1512	2	44	3	5	1	1	917	1252	2	85	37	153	1	7	9	18	1	2						
Sonstiger Personenkraftwagenverkehr und Kraftfahrunterricht	10	19	-	-	1	1	-	-	10	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-						
Personenfuhrwesen mit Zugtierbetrieb	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-						
Güterkraftverkehr mit Kraftfahrzeugen	1294	2153	-	-	12	12	-	-	31	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-						
Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen	280	678	1	15	1	1	-	-	13	14	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-						
Lastenbeförderung mit Zugtierbetrieb	85	127	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-						
Güternah- und -fernverkehr mit Kraftfahrzeugen	191	855	2	17	2	2	-	-	37	39	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-						
Übrige Kombinationen innerhalb des Güterverkehrs	34	185	-	-	1	1	-	-	6	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-						
Güterverkehr und Personenverkehr	21	82	-	-	1	1	-	-	17	34	-	-	5	6	-	-	1	1	-	-						
Güternahverkehr mit Kraftfahrzeugen und Spedition	74	636	8	429	1	1	2	3	15	20	5	10	-	-	-	-	-	-	-	-						
Güternah- und -fernverkehr mit Kraftfahrzeugen und Spedition	47	598	8	357	2	2	1	1	22	29	4	10	-	-	-	-	-	-	-	-						
Übrige Kombinationen zwischen Güterverkehr und Spedition/Lagererei	92	1100	5	765	1	1	3	6	25	35	4	22	-	-	-	-	-	-	-	-						
Spedition (auch m. betriebs eig. Lagererei)	158	986	20	850	3	3	1	2	22	31	10	14	-	-	-	-	-	-	-	-						
Möbelspedition, Möbeltransport	52	217	1	81	1	1	-	-	5	5	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-						
Lagergewerbe	87	849	1	29	4	4	-	-	19	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-						
Private Kraftfahrzeugüberwachung	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-						
Kraftfahrunterricht	50	76	-	-	10	10	-	-	50	56	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-						
Nicht besonders genannte Kombinationen	37	400	1	72	2	3	-	-	19	43	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-						
Insgesamt	3463	11420	49	2659	45	48	8	13	1210	1648	29	148	45	327	1	7	13	39	1	2						

¹⁾ Ohne die Zweigniederlassungen, deren Hauptniederlassung außerhalb des Bundesgebietes und außerhalb Berlins (W) liegt

Tabelle 10

Die gewerblichen Straßenverkehrsunternehmen des Güterkraftverkehrs nach der Zahl der Güterkraftfahrzeuge ¹⁾

Gewerbeklassen	Gesamtzahl der Unternehmen	darunter Unternehmen mit Güterkraftfahrzeugen	davon besitzen Güterkraftfahrzeuge														
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 - 15	16 - 20	21 - 50	51 u. mehr	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Güternahverkehr mit Kraftfahrzeugen	1294	1241	960	203	46	21	4	4	2	-	1	-	-	-	-	-	-
Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen	281	272	222	37	8	4	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Güternah- und -fernverkehr mit Kraftfahrzeugen	193	186	71	56	29	10	9	2	3	4	-	1	-	1	-	-	-
Übrige Kombinationen innerhalb des Güterverkehrs	34	32	14	7	4	1	3	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Güterverkehr und Personenverkehr	21	21	12	5	1	1	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Güternahverkehr mit Kraftfahrzeugen und Spedition	82	81	49	16	9	-	4	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Güternah- u.-fernverkehr mit Kraftfahrzeugen u. Spedition	55	55	11	13	8	6	7	5	2	2	-	-	1	-	-	-	-
Übrige Kombinationen zwischen Güterverk.u. Spedition/Lagererei	97	93	45	20	9	5	2	5	2	1	1	1	1	-	1	-	-
Spedition (auch mit betriebs-eigener Lagererei)	178	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Möbelspedition, Möbeltransport	53	45	26	9	7	-	-	-	2	-	-	-	1	-	-	-	-
Lagerergewerbe	88	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nicht besonders genannte Kombinationen	38	12	5	2	1	1	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	2414	2038	1415	368	122	49	31	20	12	8	2	3	6	1	1	-	-

¹⁾ Ohne Zweigniederlassungen, deren Hauptniederlassung außerhalb des Bundesgebietes und außerhalb Berlins (W) liegt

Tabelle 11

Die Verkehrsleistungen der gewerblichen Straßenverkehrsunternehmen des Güterkraftverkehrs nach Einzelunternehmen und Unternehmen mit Zweigniederlassungen ¹⁾

Gewerbeklassen	Im Mai 1951 beförderte Gütermengen															
	insgesamt				davon											
					im Ortsverkehr				im sonstigen Nahverkehr				im Fernverkehr			
	durch				durch				durch				durch			
	Einzelunternehmen	Unternehmen mit Zweigniederlassungen	Einzelunternehmen	Unternehmen mit Zweigniederlassungen	Einzelunternehmen	Unternehmen mit Zweigniederlassungen	Einzelunternehmen	Unternehmen mit Zweigniederlassungen	Einzelunternehmen	Unternehmen mit Zweigniederlassungen	Einzelunternehmen	Unternehmen mit Zweigniederlassungen	Einzelunternehmen	Unternehmen mit Zweigniederlassungen	Einzelunternehmen	Unternehmen mit Zweigniederlassungen
	Zahl der Unternehmen	beförderte Gütermenge in t	Zahl der Unternehmen	beförderte Gütermenge in t	Zahl der Unternehmen	beförderte Gütermenge in t	Zahl der Unternehmen	beförderte Gütermenge in t	Zahl der Unternehmen	beförderte Gütermenge in t	Zahl der Unternehmen	beförderte Gütermenge in t	Zahl der Unternehmen	beförderte Gütermenge in t	Zahl der Unternehmen	beförderte Gütermenge in t
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen	1034	511038	-	-	1034	434501	-	-	292	76537	-	-	-	-	-	-
Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen	255	36819	1	663	-	-	-	-	-	-	-	-	255	36819	1	663
Güternah- und -fernverkehr mit Kraftfahrzeugen	179	152827	1	390	107	76185	1	60	92	47026	-	-	139	29616	1	330
Übrige Kombinationen innerhalb des Güterverkehrs	31	47884	-	-	26	19158	-	-	9	28187	-	-	5	539	-	-
Güterverkehr und Personenverkehr	20	11429	-	-	18	10959	-	-	3	470	-	-	-	-	-	-
Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen und Spedition	2) 74	24118	8	1610	68	20684	8	1568	17	3434	1	42	-	-	-	-
Güternah- u. -fernverkehr mit Kraftfahrzeugen u. Spedition	47	36152	8	4495	40	19810	8	1994	15	3537	4	596	33	12805	7	1905
Übrige Kombinationen zwischen Güterverh. u. Spedition/Lagererei	86	39472	5	3675	63	18845	5	2800	24	12639	2	143	33	7988	2	732
Möbelspedition, Möbeltransport	44	6051	1	768	41	4506	1	340	13	938	1	105	12	607	1	323
Nicht besonders genannte Kombinationen	12	6720	-	-	11	1322	-	-	3	4269	-	-	6	1129	-	-
Insgesamt	1782	872510	24	11601	1408	605970	23	6762	468	177037	8	886	483	89503	12	3953

¹⁾ Ohne die Zweigniederlassungen, deren Hauptniederlassung außerhalb des Bundesgebietes und außerhalb Berlins (W) liegt²⁾ Darunter eine Unternehmung ohne eigene Güterkraftfahrzeuge

Bis

Jed
lich
nel
den
zu
des
(B
lur
die

A

B

Fragebogen zur Zusatzerhebung bei den gewerblichen Straßenverkehrsbetrieben im Mai 1951

Bis 10. 6. 51 ausgefüllt zurückzusenden an

Statistisches Landesamt
(24 a) H a m b u r g 11, Steckelhörn 12, Tel. 33 16 11, App. 760

Jeder Inhaber oder verantwortliche Leiter eines gewerblichen Straßenverkehrsbetriebes und eines Verkehrslebens- oder -haltsbetriebes (z. B. Spedition, Lagererei) in der Bundesrepublik Deutschland hat diesen Fragebogen zu beantworten. Die Zusatzerhebung erfolgt auf Grund des § 2, Abs. 2, des Volkswirtschaftsgesetzes vom 27. 7. 1950 (BGBl. I, S. 335). Die vollständige und richtige Ausführung des Fragebogens ist eine Rechtspflicht. Die durch die Erhebung gewonnenen Angaben dienen nur statistischen Zwecken.

Nicht ausfüllen

Hansestadt Hamburg

Bezirksamt:

Ortsteil Nr.:

Vor der Ausfüllung bitte sorgfältig die Erläuterungen auf Seite 3 und 4 lesen!

A Bezeichnung des Straßenverkehrsbetriebes

- | | |
|---|-------------------|
| 1. Name (ungekürzte Firma) und Anschrift: | A 1. |
| 2. Ist der Betrieb Zweigniederlassung einer Hauptniederlassung? Ja oder Nein? | A 2. |
| 3. Wenn ja, Anschrift der Hauptniederlassung: | |
| 4. Ist der Betrieb im Handelsregister eingetragen? Ja oder Nein? | A 4. |
| 5. Wenn ja, bei welchem Amtsgericht? | |

B Kennzeichnung des Gewerbes

- | | | | | | |
|--|--|--|--|--|------------------|
| <p>1. Bezeichnung des betriebenen Gewerbes:</p> <p>Zuerst in der Übersicht auf Seite 4 feststellen, zu welcher Gewerbeart der Betrieb gehört, sodann hier die zutreffende Gewerbeart unterstreichen. Werden mehrere Gewerbearten betrieben, so sind alle diese zu unterstreichen.</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 33%; vertical-align: top;"> <p><u>Kommunalen und gemischtwirtschaftlicher Kraftomnibusverkehr</u></p> <p>Sonstiger Personenkraftwagenverkehr</p> <p>Güterfernverkehr</p> <p>Güternahverkehr</p> <p>Private Kraftfahrzeugüberwachung</p> <p>Kraftfahrunterricht</p> </td> <td style="width: 33%; vertical-align: top;"> <p><u>Personenfuhrwesen mit Zugtierbetrieb</u></p> <p>Lastenbeförderung mit Zugtierbetrieb</p> </td> <td style="width: 33%; vertical-align: top;"> <p><u>Spedition (auch mit Lagerel)</u></p> <p>Möbelspedition u. -transport</p> <p>Lagereigewerbe</p> </td> </tr> </table> | | <p><u>Kommunalen und gemischtwirtschaftlicher Kraftomnibusverkehr</u></p> <p>Sonstiger Personenkraftwagenverkehr</p> <p>Güterfernverkehr</p> <p>Güternahverkehr</p> <p>Private Kraftfahrzeugüberwachung</p> <p>Kraftfahrunterricht</p> | <p><u>Personenfuhrwesen mit Zugtierbetrieb</u></p> <p>Lastenbeförderung mit Zugtierbetrieb</p> | <p><u>Spedition (auch mit Lagerel)</u></p> <p>Möbelspedition u. -transport</p> <p>Lagereigewerbe</p> | <p>B 1.</p> |
| <p><u>Kommunalen und gemischtwirtschaftlicher Kraftomnibusverkehr</u></p> <p>Sonstiger Personenkraftwagenverkehr</p> <p>Güterfernverkehr</p> <p>Güternahverkehr</p> <p>Private Kraftfahrzeugüberwachung</p> <p>Kraftfahrunterricht</p> | <p><u>Personenfuhrwesen mit Zugtierbetrieb</u></p> <p>Lastenbeförderung mit Zugtierbetrieb</p> | <p><u>Spedition (auch mit Lagerel)</u></p> <p>Möbelspedition u. -transport</p> <p>Lagereigewerbe</p> | | | |
| <p>2. Gründungstag der Firma: 3. Geschäftssitz am 1. 9. 1939:</p> | | <p>B 2./3.</p> | | | |
| <p>4. Haben Sie eine Genehmigung gemäß Personenbeförderungs-Gesetz v. 4. 12. 1934 in der Neufassung vom 6. 12. 1937 (RGBl. I, S. 1319)? Ja oder Nein?</p> | | <p>Nur von Betrieben des kommunalen und gemischtwirtschaftlichen Kraftomnibusverkehrs und des sonstigen, d. h. privaten Personenkraftwagenverkehrs auszufüllen.</p> | | | |
| <p>5. Wenn ja, welche Art der Personenbeförderung ist genehmigt worden? Linienverkehr — Gelegenheitsverkehr: Droschken-, Mietwagen-, Ausflugswagen-, Überlandwagenverkehr (Zutreffendes unterstreichen)</p> | | | | | |
| <p>6. Von welcher Behörde wurde die Genehmigung erteilt und wann?</p> <p>(Name und Sitz der Behörde, Datum der Genehmigung)</p> | | <p>B 5.</p> | | | |
| <p>7. Haben Sie auf Grund des § 6 des Güterfernverkehrs-Änderungsgesetzes vom 2. 9. 1949 und des dazu ergangenen Ergänzungsgesetzes und der Ergänzungsanordnungen für die französische Zone (BGBl. 1950, S. 3, 25, 273) eine Genehmigung für den Güterfernverkehr bzw. für den Möbelfernverkehr? Ja oder Nein?</p> | | <p>Nur von Betrieben des Güterfernverkehrs (einschließlich Möbelfernverkehrs) auszufüllen.</p> | | | |
| <p>8. Wenn ja, von welcher Behörde wurde die Genehmigung erteilt und wann?</p> <p>(Name und Sitz der Behörde, Datum der Genehmigung)</p> | | | | | |
| <p>9. Hatten Sie auf Grund des Gesetzes über den Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen vom 26. 6. 1935 (RGBl. I, S. 788) eine Genehmigung für den Güterfernverkehr bzw. den Möbelfernverkehr? Ja oder Nein?</p> | | <p>B 9.</p> | | | |
| <p>10. Wenn ja, von welcher Behörde wurde die Genehmigung erteilt und wann?</p> | | | | | |

C Beschäftigte Personen

1. Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber, Pächter
2. Mitthelfende Familienangehörige, für die keine Sozialversicherung bezahlt wird (alle übrigen unter 3—5 aufführen)
3. Angestellte (ohne Lehrlinge, Anlernlinge, Umschüler, Praktikanten und Volontäre, diese unter Ziffer 5)
4. Arbeiter, Gesellen, Gehilfen
 - a) Be- und Entladepersonal
 - b) Kraftfahrer
 - c) Sonstige
5. Lehrlinge, Anlernlinge, Umschüler, Praktikanten und Volontäre
6. Summe 1—5
7. Von den Personen der Summe 1—5 sind ausgebildete Kraftfahrzeughandwerker

[illegible]

D Fahrzeug- und Zugtierbestand und Verkehrsleistungen

I. Angaben über die am 15. Mai 1951 zur Verfügung stehenden Kraftfahrzeuge und Kraft-

Fahrzeugart	Nicht aus- füllen	Zahl der am 15. Mai 1951 zur Verfügung stehenden Kraft- fahrzeuge und Kraft- fahrzeug- anhänger	Im Mai 1951 zurückgelegte km und				
			im Ortsverkehr		im sonstigen Nahverkehr		
			zurück- gelegte km einschließ- lich Leerfahrten	beförderte Güter- menge in t	zurück- gelegte km einschließ- lich Leerfahrten	beförderte Güter- menge in t	
			1	2	3	4	5
1. Krafträder mit und ohne Beiwagen	110						
2. Personenkraftwagen (einschl. Kraftdroschken und Mietwagen)	121						
3. Krankenkraftwagen (Spezialfahrzeuge)	122						
4. Kraftomnibusse	123						
5. Kraftfahrzeuganhänger zur Personen- beförderung	130						
6. Zugmaschinen (einschl. Sattel-, Raupen- und Hilfsschlepper) mit einer Maschinenleistung bis 25 PS	211						
26 " 60 "	212						
61 " 90 "	213						
91 und mehr PS	214						
7. Lastkraftwagen und Kipper							
a) dreirädrige	221						
b) andere mit einer Nutzlast bis 999 kg	222						
1000 " 1999 "	223						
2000 " 3999 "	224						
4000 " 4999 "	225						
5000 " 7499 "	226						
7500 und mehr kg	227						
8. Möbelwagen (Motorwagen)	230						
9. Kraftstoffkesselwagen (Motorwagen)	240						
10. Kühl- und Isolierwagen (Motorwagen)	250						
11. Sonstige Kraftfahrzeuge (soweit nicht unter 6.—10.)	260						
12. Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung							
a) einachsige (auch Kraftradanhänger)	311						
b) mehrachsige (ohne c—g) mit einer Nutzlast bis 999 kg	312						
1000 " 2999 "	313						
3000 " 4999 "	314						
5000 " 6999 "	315						
7000 und mehr kg	316						
c) Sattelschlepperanhänger (sog. Auflieger) ..	320						
d) Möbelwagenanhänger	330						
e) Kraftstoffkesselwagenanhänger	340						
f) Kühl- und Isolierwagenanhänger	350						
g) sonstige Kraftfahrzeuganhänger (ohne Gas- und Generatorenanhänger, die nicht als Kraftfahrzeuganhänger gelten)	360						
Gesamtsummen der beförderten Gütermengen in t	999						

II. Zahl der Pferde und sonstigen Zugtiere

Pferde	sonstige Zugtiere

III. Zahl der Gespannfahrzeuge

Gewöhnliche Gespannfahrzeuge	Möbelwagen

und
kehr
erte
-
in t

[illegible]

1. **Kraftfahrzeugbestand:** Es sind alle am 15. Mai 1951 zur Verfügung stehenden Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger anzugeben, und zwar **einschließlich** der gemieteten, jedoch **ohne** die vermieteten. Die in Reparatur oder in fremden Garagen befindlichen Fahrzeuge sind mitzumelden, nicht dagegen die stillgelegten. Nicht aufzuführen sind motorisierte Arbeitsmaschinen, die weder unmittelbar noch mittelbar zur Beförderung von Personen und Gütern dienen (z. B. Kranwagen, fahrbare Werkstätten und dergl.).

2. **Die Verkehrsleistungen** sollen sämtliche Fahrten und Transporte innerhalb und außerhalb der Grenzen der Bundesrepublik Deutschland umfassen, die mit den in Spalte 1 angegebenen Fahrzeugen im Monat Mai entgeltlich für fremde Rechnung ausgeführt worden sind.

a) entweder vor Ablauf des Berichtsmonats verkauft, vermietet, verliehen, stillgelegt oder einer längeren Reparatur unterzogen,

b) oder erst nach Beginn des Berichtsmonats angeschafft, gemietet, geliehen oder wieder in Betrieb genommen wurden,

Werden in einem Betrieb regelmäßige Aufzeichnungen über die von den einzelnen Fahrzeugen zurückgelegten km und die auf ihnen beförderten Gütermengen nicht geführt, so sind während des Berichtsmonats Mai 1951 geeignete Anschreibungen von der Art zu machen, daß aus ihnen die für den Fragebogen erforderlichen Angaben entnommen werden können.

Die mit dem Motorfahrzeug zurückgelegten km sind unter Einbeziehung der Leerfahrten nach dem Kilometerzähler als Differenz zwischen dem Stande am Anfang und Ende des Monats oder nach den Eintragungen in den Fahrtnachweisbüchern oder sonstigen Unterlagen zu berechnen.

Die beförderten Gütermengen sind, vor allem beim Güterfernverkehr, den Frachtbriefen, sonst den übrigen Ladepapieren, Rechnungen, Geschäftspapieren usw. zu entnehmen.

Als beförderte Gütermenge ist grundsätzlich das **Bruttogewicht in Tonnen** zu 1000 Kilogramm anzugeben. Bei Gütern, die nicht nach Gewicht, sondern nach Stückzahl, Litern, Kubikmetern usw. übernommen werden, ist die Mengenbezeichnung in Tonnen umzurechnen.

3. **Ortsverkehr** ist der Verkehr innerhalb der politischen Gemeinde, in welcher das Kraftfahrzeug seinen dauernden Standort hat.

Sonstiger Nahverkehr ist der darüber hinausgehende Verkehr bis zu einem Umkreis von 50 km Luftlinie, gemessen vom Ortsmittelpunkt des Standortes des Kraftfahrzeuges.

Fernverkehr ist der über den Nahverkehr hinausgehende Verkehr.

Lassen sich getrennte Angaben für Orts-, Nah- und Fernverkehr nicht machen, so ist die Gesamtverkehrsleistung in Spalte 8 und 9 einzutragen und **schätzungsweise** auf die Spalten 2 bis 7 aufzugliedern.

Diese Erläuterungen bitte vor Ausfüllung des Fragebogens lesen!

1. Ausgenommen von der Zusatzerhebung der Straßenverkehrsbetriebe sind:

- Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost
- Privat- und Kleinbahnen
- Straßen-, Hoch- und Untergrundbahnen,
- Städtische Schwebebahnen, Bergbahnen (Schwebe- und Seilbahnen),
- Oberleitungsbahnbus- (Obus-) Betriebe.

Soweit jedoch Verkehrsunternehmungen unter b) — e) gegen Entgelt verkehrende Kraftomnibusse und andere Kraftfahrzeuge betreiben, werden diese von der Erhebung erfaßt und sind zu melden

zu A 1—3

zu C

2. **Haupt- und Zweigniederlassungen:** Eine Hauptniederlassung hat Angaben über Zweigniederlassungen nur dann zu machen, wenn sich die Zweigniederlassungen in derselben politischen Gemeinde wie die Hauptniederlassung befinden. Dagegen haben Zweigniederlassungen, die in anderen Gemeinden gelegen sind als die Hauptniederlassung, den Fragebogen selbständig auszufüllen.

zu B 1

3. **Beschäftigte Personen:** Mischbetriebe, z. B. Verkehrsbetrieb mit Kohlenhandlung, führen nur diejenigen Personen auf, die ganz oder überwiegend im Verkehrsbetrieb eingesetzt sind.

4. **Gewerbeart:** Vor Unterstreichen der Gewerbearten auf Seite 1 unter B 1 ist in der nachstehenden Übersicht festzustellen, zu welcher Gewerbeart der meldende Betrieb gehört.

Übersicht der Gewerbearten mit den gebräuchlichsten Firmenbezeichnungen

Kraftfahrgewerbe	Frähterei (Kraftwagennahverkehr)	Platzfuhrwerkunternehmung (Lastenbeförderung)
Kommunaler und gemischt-wirtschaftlicher Kraft-omnibusverkehr	Güternahverkehrsbetrieb (nur mit Kraftfahrzeugen)	Rollfuhrunternehmen
Autoomnibusbetrieb (öffentl. oder gemischt-wirtsch.)	Lastautobetrieb (Nahverkehr)	Frachtgutbestätter (Pferdebetrieb)
Kraftomnibusbetrieb (öffentl. oder gemischt-wirtsch.)	Lastkraftwagenbetrieb (Nahverkehr)	Botenfuhrwerke (Pferdebetrieb)
Kraftverkehrsbetrieb (öffentl. oder gemischt-wirtsch. Personenverkehr)	Reklamefuhrwesen (Kraftwagen)	Spedition und Lagerel
Städtischer Autoverkehr	Rollfuhrunternehmen (ohne Spedition) nur mit Kraftfahrzeugen	Spedition (auch mit Lagerel)
Sonstiger Personenkraft-wagenverkehr (sonst. motorisierte Personen-beförderung)	Eildienst (Rote Radler usw.)	Auftragsspedition
Autodroschenhalterei	Frachtgutbestätter (Kraftwagen)	Auslandsspedition
Autoomnibusbetrieb (privat)	Botenfuhrwerke (Kraftwagen)	Bahnspedition (bahnamtliche Rollfuhrunternehmer)
Autovermietung (an Selbstfahrer)	Private Kraftfahrzeug-überwachung	Binnenumschlagsspedition
Droschenbetrieb (motorisiert)	Ingenieurbüro für Kraftfahrzeug-prüfung	Getreidespedition
Kraftdroschenbetrieb		Grenzspedition
Kraftfahrgesellschaften (privater Personenverkehr)		Güterverladung
Kraftomnibusbetrieb (privat)		Holzspedition
Kraftverkehrsbetrieb (privater Personenverkehr)	Kraftfahrunterricht	Internationale Spedition
Krankentransport (Spezialkraft-wagen)	Autofahrunterricht	Kraftwagen-Spedition
Mietwagenbetrieb (Kraftwagen)	Fahrschule	Rollfuhrspedition
Omnibus-Gesellschaftsreiseunter-nahmen	Kraftfahrerschule	Sammelspedition
Rundfahrtunternehmen	Fuhrgewerbe mit Zugtierbetrieb	Schiffsspedition
Taxameterfuhrwesen (Kraftwagen)	Personenfuhrwesen mit Zug-tierbetrieb	Seedampferspedition
Güterfernverkehr mit Kraft-fahrzeugen	Cabfuhrwerkerei	Seehafenspedition
Effektentransportunternehmung (Fernverkehr)	Equipagenhalterei	Speditionsbetrieb
Frähterei (Kraftwagenfernverkehr)	Fiakerunternehmen	Vollmachtspedition
Güterfernverkehrsbetrieb	Hauderer	Möbelspedition und -trans-port
Lastautobetrieb (Fernverkehr)	Krankentransport (Pferdebetrieb)	Möbelfernverkehr
Lastkraftwagenbetrieb (Fernverkehr)	Kremserfuhrwesen	Möbelnahverkehr
Güternahverkehr mit Kraft-fahrzeugen	Luxusfuhrgeschäft (Pferdebetrieb)	Möbelspedition
Effektentransportunternehmung (Nahverkehr)	Mietskutscherei	Möbeltransport
	Pferdedroschenbetrieb	Lagereigewerbe
	Pferdefuhrwerkerei (Personen)	Getreidelagerhaus
	Pferdemietwagenbetrieb	Getreidesilo
	Taxameterfuhrwesen (Pferdebetrieb)	Getreidespeicher
		Güterlagerung
	Lastenbeförderung mit Zug-tierbetrieb	Kornmagazin
	Baufuhrwerkerei (Pferdebetrieb)	Lagerhaus
	Frachtfuhrwerkerei (Pferdebetrieb)	Lagerungsgeschäft
	Frähterei (Pferdebetrieb)	Magazinbetrieb
	Holzfuhrwerkerei (Pferdebetrieb)	Mehlspeicher
	Lohnfuhrwerkerei (Pferdebetrieb)	Möbelaufbewahrung
	Pferdefuhrwerkerei (Lasten)	Silo (Getreide)
		Speichergeschäft
		Speicherhausbetrieb

Es wird hiermit bescheinigt, daß die Angaben in diesem Fragebogen vollständig und wahrheitsgemäß sind

Name :

Vorname :

Rechtsverbindliche Unterschrift des Inhabers bzw. Leiters des Betriebes oder seines Vertreters:

(Ort)

den 1951

Firmenstempel

Heft 40 der Statistik der Hamburgischen Statistik

TEIL V

Landwirtschaft und Gärtnerei 1920-21

1 zu
den.
age-

onen

sicht

)

rei)

ns-

es

2. 51

Heft 40 der Statistik des Hamburgischen Staates

TEIL V

Landwirtschaft und Gartenbau 1949/50

Heft 40 der Statistik des Hamburgischen Staates

TEIL V

Landwirtschaft und Gartenbau 1949/50

A. Erläuterungen zu den Tabellen des Teiles V

Inhaltsverzeichnis

	Seite
A. Erläuterungen	1—2
B. Tabellenteil	3—40
I. Landwirtschaftliche Betriebszählung vom 22. Mai 1949	3—16
II. Schleppererhebung vom 14. April 1950	17—20
III. Erfassung der Kleingärten und landwirtschaftlichen Kleinbetriebe vom 13. September 1950	21—24
IV. Gartenbauerhebung vom 15. Oktober 1950	25—40
C. Anhang (Muster der Erhebungsunterlagen)	41—54

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung	1-2
B. Tabellen	3-40
I. Landwirtschaftliche Betriebszählung vom 22. Mai 1929	3-18
II. Schieferhebung vom 14. April 1930	17-20
III. Erhebung der Kleingärten und landwirtschaftlichen Kleinbetriebe vom 12. September 1930	21-24
IV. Gärtnerehebung vom 12. Oktober 1930	25-40
C. Anhang (Muster der Erhebungsunterlagen)	41-54

A. Erläuterungen zu den Tabellen des Teiles V

Die Zahlenangaben des folgenden Tabellenteils sind endgültige Ergebnisse

der Landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 22. Mai 1949
der Schleppererhebung vom 14. April 1950
der Erfassung der Kleingärten und der landwirtschaftlichen Kleinbetriebe vom 13. Sept. 1950
und der Gartenbauerhebung . . vom 15. Okt. 1950

Zum Verständnis der in diesem Tabellenteil veröffentlichten Tabellen werden folgende Erläuterungen vorausgeschickt:

I. Landwirtschaftliche Betriebszählung

Als Erhebungseinheit der "Landwirtschaftlichen Betriebszählung 1949" wurde der Betrieb angesehen. Ein land- und forstwirtschaftlicher Betrieb im Sinne der Zählung ist dann gegeben, wenn eine Bodenfläche von mindestens einem halben Hektar ganz oder teilweise als Acker, Wiese, Weide, Wald, Fischgewässer, Garten oder Obstfläche genutzt wird. Im Gegensatz zu früheren landwirtschaftlichen Betriebszählungen mußte auf die Erfassung der unter dieser Mindestgröße liegenden Kleinflächen mit weniger als 0,5 ha aus technischen Gründen zunächst verzichtet werden. Diese Kleinflächen wurden erst im Rahmen der Volks- und Berufszählung vom 13. September 1950 durch einen eigenen Abschnitt der Haushaltungsliste erfaßt.

Für die Ausfüllung des Erhebungsbogens der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe von mindestens einem halben Hektar war der Betriebsitz maßgebend. In die selbstbewirtschaftete Fläche (Betriebsfläche) eines Betriebes waren also auch die Flächen mit einzu beziehen, die außerhalb der Gemeinde liegen, in der sich der Betriebsitz befindet, die aber mit dem Betrieb in wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. Wesentlich für den Begriff des land- und forstwirtschaftlichen Betriebes war die einheitliche Leitung in der Bewirtschaftung von Betriebsflächen, einerlei ob der Inhaber eine Privatperson, juristische Person oder Körperschaft des öffentlichen Rechts ist.

Die Betriebsfläche umfaßt außer der landwirtschaftlich benutzten Fläche auch die zum Betrieb gehörigen Waldflächen, Gebäude- und Hofflächen, Wege, Gewässer, Öd- und Unland. Unter Betriebsfläche ist jedoch nur die selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes zu verstehen, die sich aus der eigenen, der möglicherweise hinzugepachteten oder aus auf Grund sonstiger Rechtsverhältnisse der Bewirtschaftung durch den Betriebsinhaber unterliegenden Flächen zusammensetzt.

Zu der landwirtschaftlich genutzten Fläche gehören das Acker- und Gartenland, die Parkanlagen, Baumschulen, Wiesen und Weiden, die Obst- und Korbweidenanlagen.

Im Gegensatz zur Berufszählung, die die Erwerbstätigen und ihre Angehörigen nach dem Merkmal der Be-

rufszugehörigkeit erfaßt, war die Landwirtschaftliche Betriebszählung darauf abgestellt, die in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben lebenden und beschäftigten Personen zu ermitteln. Gegenstand der Zählung waren also nicht nur die in den Betrieben ständig oder vorübergehend beschäftigten Personen, also die Betriebsinhaber, die mithelfenden Familienangehörigen und die familienfremden Arbeitskräfte, sondern alle im Betriebshaushalt lebenden Personen.

Unter ständig Beschäftigten sind solche Familienangehörigen und familienfremden Arbeitskräfte zu verstehen, die bei Aufrechnung sämtlicher Arbeitsleistungen mindestens die Hälfte des Jahres, unter nicht ständig Arbeitskräfte solche, die weniger als die Hälfte des Jahres im Betrieb mitarbeiten.

Die Angaben über den Viehbestand sind, wenn auch in etwas zusammengefaßter Form für die einzelnen Tierarten, ähnlich denen bei den allgemeinen Viehzählungen. In der Methode ihrer Erfassung bestehen jedoch erhebliche Unterschiede; bei der Betriebszählung war das Vieh bei dem Betrieb nachzuweisen, zu dem es gehört, auch wenn es am Zählungstage vorübergehend abwesend war (Betriebsprinzip), wogegen bei der Viehzählung das Vieh ohne Rücksicht auf die Eigentumsverhältnisse dort gezählt wird, wo es am Stichtag gerade eingestellt war (Standortprinzip).

Bei Benutzung der Tabellen über die Maschinenverwendung ist zu beachten, daß die land- und forstwirtschaftliche Betriebszählung keine Bestandserhebung der Maschinen vorgenommen hat, sondern nach der Verwendung von eigenen und fremden Maschinen im Zeitabschnitt des letzten Jahres vor dem Stichtag der Zählung gefragt wurde. Es kann also eine Maschine, die von mehreren Betriebsinhabern verwendet wurde, mehrmals gezählt sein. Als betriebseigene Maschinen gelten alle in alleinigem Besitz des Betriebes befindlichen Maschinen; als betriebsfremde werden neben den geliehenen, gemieteten oder im Lohnauftrag benutzten auch die gemein- und genossenschaftlich gehaltenen Maschinen angesehen.

II. Schleppererhebung

Am 14. April 1950 wurde im Rahmen der Landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 22. Mai 1949 erstmalig eine besondere Erhebung über die Benutzung von Bodenfräsen und Schleppern in landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen und gärtnerischen Betrieben durchgeführt. Zweck dieser Erhebung war es, in den bei der Landwirtschaftlichen Betriebszählung festgestellten Betrieben, die Bodenfräsen oder Schlepper benutzten, eine Reihe von betriebswirtschaftlichen und technischen Fragen über die Schlepperverwendung zu klären. Bei der Landwirtschaftlichen Betriebszählung 1949 wurden zwar Fragen über die Maschinenverwendung in der Landwirtschaft gestellt, jedoch ermöglichte der umfangreiche Fragenkatalog der Landwirtschaftlichen

Betriebszählung es nicht, noch weitere Fragen über den Schleppereinsatz in der Landwirtschaft aufzunehmen.

Die Schleppererhebung erstreckte sich auf alle landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen und gärtnerischen Betriebe mit 0,5 ha und mehr Betriebsfläche, die nach den Angaben im Betriebsbogen zur allgemeinen landwirtschaftlichen Betriebszählung 1949 betriebseigene Schlepper bzw. Bodenfräsen oder betriebsfremde Schlepper benutzten. Schlepper, die nach dem 22. 5. 1949 gekauft wurden, sind nicht mitgezählt worden, während diejenigen Schlepper, die nach diesem Stichtag verkauft wurden, beim Betrieb des Verkäufers zu zählen waren. Durch die zeitliche Differenz zwischen beiden Erhebungen können die Ergebnisse nicht ohne weiteres verglichen werden. Während bei der Landwirtschaftlichen Betriebszählung alle Schlepper zu erfassen waren, die 1948 verwendet wurden, sollten in die Schleppererhebung alle Schlepper nach dem Stand vom 22. 5. 49 einbezogen werden.

III. Die Erfassung der Kleingärten und landwirtschaftlichen Kleinbetriebe

Die statistische Erfassung der Kleingärten und landwirtschaftlichen Kleinbetriebe unter 0,5 Hektar Gesamtfläche erfolgte - wie bereits erwähnt - nicht unmittelbar im Rahmen der Landwirtschaftlichen Betriebszählung 1949, die durch den Betriebsbogen für Land- und Forstwirtschaft nur Betriebe mit einer Gesamtfläche von 0,5 und mehr Hektar ermittelte. Die bewirtschafteten Bodenflächen von weniger als 0,5 ha Gesamtfläche, die als Acker, Wiese, Weide, Gartenland, Kleingärten, Wald oder Fischgewässer genutzt werden, wurden im Rahmen der Volkszählung vom 13. Sept. 1950 durch einen besonderen Abschnitt (G) der Haushaltsliste ermittelt.

Die ausschließlich als Ziergärten, Parks oder Anlagen verwendeten, also nicht landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Bodenflächen blieben bei der Erfassung der Kleingärten und Kleinbetriebe außer Betracht. Zwecks vollständiger Erfassung aller bewirtschafteten Bodenflächen unter 0,5 ha waren die Fragen im Abschnitt "G" der Haushaltsliste von jedem Haushaltungsvorstand zu beantworten, der Bodenflächen im Umfange bis unter 0,6 ha selbständig bewirtschaftete. Bei der Aufbereitung des Erhebungsmaterials wurden jedoch nur die selbstbewirtschafteten Bodenflächen bis unter 0,5 ha berücksichtigt.

Das Erhebungsprogramm für diese Kleingärten und Kleinbetriebe war auf wenige wichtige Merkmale, wie Zahl und Fläche der Betriebe, Besitzverhältnisse, die haupt- und nebenberufliche Bewirtschaftung der Flächen sowie die Aufgliederung nach Ackerland, Gartenland, Wiesen und Weiden beschränkt. Außerdem wurde die Zahl der Kleingärten und Kleinbetriebe festgestellt, die von Vertriebenen - d. h. Personen, die z. Z. der Zählung im Besitz eines Flüchtlingsausweises waren - bewirtschaftet werden.

Der Viehbestand der landwirtschaftlichen Kleinbetriebe wurde bereits bei der Allgemeinen Viehzählung im Dezember 1949 ermittelt. Dabei wurde die Ge-

samtzahl der Kleinbetriebe mit Viehhaltung festgestellt und die wichtigsten Vieharten für diese Betriebe besonders ausgezählt.

IV. Gartenbauerhebung

Die zweite Nacherhebung zur Landwirtschaftlichen Betriebszählung 1949 hatte die Erfassung der Betriebsverhältnisse im Gartenbau, Obstbau und in den Baumschulen zum Gegenstand. Sie erstreckte sich auf alle Betriebe, die nach den Angaben bei der Betriebszählung vom 22. Mai 1949 Gartengewächse zum Zwecke des Verkaufs oder zur weiteren Verarbeitung für den Verkauf anbauten. Gartengewächse im Sinne der Gartenbauerhebung sind Gemüse, Obst, Blumen und Zierpflanzen, Baumschulerzeugnisse, Heil- und Gewürzpflanzen und Samen der vorgenannten Erzeugnisse.¹⁾

Die Betriebe wurden nach ihrer Hauptbetriebsrichtung in drei Gruppen untergliedert:

- Erwerbsgartenbaubetriebe,
- Feldgemüsebaubetriebe,
- Bäuerliche Obstbaubetriebe.

Erwerbsgartenbaubetriebe sind vorwiegend Betriebe mit einem gemischten Anbau verschiedener Erzeugnisse, wie z. B. Gemüse, Obst und Blumen, die mit betriebswirtschaftlichen Aufwendungen (Treibhäuser, Bewässerungseinrichtungen usw.) auf eine möglichst frühzeitige und qualitativ hochwertige Markterzeugung ausgerichtet sind. Zu diesen Betrieben rechnen auch die Baumschulen und die Gemüsesamen- und Blumensamenzüchtereien.

Feldgemüsebaubetriebe sind in erster Linie landwirtschaftliche Betriebe, die durch die Erzeugung von Massengemüse auf dem Ackerland im Fruchtwechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen gekennzeichnet sind.

Bäuerliche Obstbaubetriebe sind solche landwirtschaftlichen Betriebe, bei denen sich der Obstbau als Nutzungsweig im Rahmen der Landwirtschaft findet.

Als Grundlage für die Gliederung der Betriebe nach Größenklassen wurde teils die landwirtschaftlich benutzte Fläche, teils die Fläche der Gartengewächse und in einer Tabelle die gesamte Betriebsfläche zugrunde gelegt.

Die landwirtschaftlich benutzte Fläche umfaßt das Ackerland einschl. der Flächen für Gemüse, Obst und sonstige Gartengewächse, Unterglasanlagen, Gartenland, Park- und Rasenflächen, Baumschulflächen, Korbweidenanlagen, Wiesen und Weiden.

Die Fläche der Gartengewächse umfaßt die zum Anbau von Gemüse, Obst, Baumschulen, Blumen und Zierpflanzen, Heil- und Gewürzpflanzen, Gemüse- und Blumensamen benutzten Flächen einschließlich der Flächen der Unterglasanlagen.

Zur Betriebsfläche gehört die gesamte bewirtschaftete Fläche des Betriebes.

1) Einschließlich der Gartenbaubetriebe unter 0,5 ha Betriebsfläche.

B. Tabellenteil

I. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach den Ergebnissen der Landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 22. Mai 1949

Tabelle	Seite
1 Zahl und Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit einer Betriebsfläche von 0,5 und mehr Hektar	5
2 Die Betriebe mit landwirtschaftlich benutzter Fläche	6
3 Die Betriebe mit forstwirtschaftlich benutzter Fläche	7
4 Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach den Besitzverhältnissen	7
5 Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit gepachtetem Land nach Verpächtergruppen	7
6 Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach den Hauptarten der Bodenbenutzung	8
7 Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach den Kulturarten der Bodenbenutzung	8
8 Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit Ackerland nach Fruchtarten	9
9 Das Personal der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	
a) Betriebsinhaber mit ihren Familienangehörigen	10–11
b) Ständig beschäftigte Arbeitskräfte	10
c) Familienfremde Arbeitskräfte	11
10 Beschäftigte Ausgewiesene und Vertriebene in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	12
11 Untergebrachte Flüchtlinge, Vertriebene und Evakuierte in Räumlichkeiten der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	12
12 Die Betriebe mit Deputatentlohnung	12
13 Die Viehhaltung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	13
14 Der Viehbesatz in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	14
15 Die Verwendung von betriebseigenen Antriebs- und Arbeitsmaschinen in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	15
16 Die Verwendung von betriebsfremden Maschinen in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	16
17 Die mit land- und forstwirtschaftlichen Betrieben verbundenen technischen und gewerblichen Betriebe	16
18 Der Bestand an Obstbäumen in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	16

Tabelle 1

Zahl und Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit einer Betriebsfläche von 0,5 und mehr Hektar

Bezirke Stadtteile	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe													
	insgesamt		davon mit einer Betriebsfläche von											
			0,5 bis unter 1 ha		1 bis unter 2 ha		2 bis unter 5 ha		5 bis unter 10 ha		10 bis unter 50 ha		50 ha und darüber	
	Zahl der Betr.	Betr.-Fläche ha	Zahl der Betr.	Betr.-Fläche ha	Zahl der Betr.	Betr.-Fläche ha	Zahl der Betr.	Betr.-Fläche ha	Zahl der Betr.	Betr.-Fläche ha	Zahl der Betr.	Betr.-Fläche ha	Zahl der Betr.	Betr.-Fläche ha
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Bezirk 1 Hamburg-Mitte	190	596	33	23	45	62	50	169	23	175	36	682	3	485
darunter:														
Billstedt	50	541	10	7	10	14	8	26	6	49	14	331	2	114
Finkenwerder	118	563	17	12	28	40	41	139	15	110	17	262	-	-
Bezirk 2 Altona	215	1 759	55	40	40	57	50	156	15	91	52	1 262	3	153
darunter:														
Gr.-Flottbek u. Othmarschen	36	201	13	9	8	11	8	25	1	6	6	150	-	-
Lurup	23	109	9	7	4	4	5	13	-	-	5	85	-	-
Osdorf	38	397	8	6	5	8	7	21	5	30	12	281	1	51
Sülldorf u. Iserbrook	27	446	3	2	2	3	7	23	2	13	12	355	1	50
Rissen	50	414	9	6	11	16	15	51	2	13	12	276	1	52
Bezirk 3 Eimsbüttel	224	1 612	68	46	53	73	40	121	31	219	28	598	4	555
darunter:														
Lokstedt	30	57	17	11	4	5	5	14	4	27	-	-	-	-
Niendorf	40	229	10	7	7	9	9	30	7	53	7	130	-	-
Schnelsen	88	764	25	17	22	32	18	52	13	90	8	148	2	425
Eidelstedt	40	413	4	3	16	20	4	15	5	33	9	212	2	130
Bezirk 4 Hamburg-Nord	75	712	20	13	7	8	17	51	8	55	21	405	2	180
darunter:														
Langenhorn	41	489	8	5	4	4	9	27	3	19	16	336	1	98
Bezirk 5 Wandsbek	630	6 778	167	114	134	187	106	328	65	462	131	3 172	27	2 515
darunter:														
Farmsee	19	318	5	3	1	1	6	22	1	9	5	130	1	153
Bramfeld u. Steilshoop	84	460	12	8	21	31	33	102	8	47	9	154	1	118
Sasel	46	245	15	10	10	14	9	24	7	50	4	89	1	58
Poppenbüttel	33	333	7	5	10	13	2	7	8	61	5	134	1	113
Hummelsbüttel	31	652	2	1	4	6	5	16	2	13	14	385	4	231
Lemsahl-Mellingstedt	64	492	29	19	12	16	8	25	4	35	9	238	2	159
Duvenstedt	49	676	9	6	8	11	6	17	6	45	17	404	3	193
Wohldorf-Ohlstedt	24	871	3	2	8	13	5	14	1	6	3	54	4	782
Bergstedt	59	400	19	13	10	13	9	30	9	64	11	228	1	52
Volsdorf	35	362	12	9	10	13	4	12	2	15	5	120	2	193
Rahlstedt	124	1 357	35	25	27	37	15	47	10	70	32	879	5	299
Bezirk 6 Bergedorf	2 378	10 889	788	577	922	1 238	295	865	91	646	270	6 802	12	761
darunter:														
Curslack	207	936	79	57	79	105	19	58	8	55	20	556	2	105
Altengamme	239	1 359	89	67	76	104	29	88	13	97	29	803	3	200
Neuengamme	330	1 400	130	93	133	176	31	93	2	14	34	1 024	-	-
Kirchwerder	877	2 364	365	272	368	483	63	177	23	173	55	1 082	3	177
Ochsenwerder	239	1 001	37	26	112	154	52	155	14	93	23	521	1	52
Reitbrook	63	535	6	4	23	33	17	48	3	21	14	429	-	-
Allermöhe	109	990	17	13	41	57	22	63	-	-	28	795	1	62
Billwerder	59	850	15	10	10	13	3	8	3	17	28	802	-	-
Moorfleet	66	408	6	5	31	47	14	39	2	13	13	304	-	-
Tatenberg	49	227	10	7	16	23	17	43	4	28	1	13	1	113
Spadenland	66	237	12	8	23	29	16	51	8	59	7	90	-	-
Bezirk 7 Harburg	1 079	8 226	212	147	180	251	222	712	171	1 236	284	5 281	10	599
darunter:														
Neuland u. Gut Moor	65	640	12	8	5	7	9	27	10	72	29	526	-	-
Rönneburg	31	231	5	3	11	13	3	11	3	18	9	186	-	-
Marmstorf	34	433	10	8	4	6	4	16	3	26	13	377	-	-
Wilhelmsburg u. Georgswerder	87	546	20	13	15	21	15	53	18	128	19	331	-	-
Moorwerder	102	499	9	6	29	42	33	100	15	113	16	238	-	-
Altenwerder	44	421	6	4	3	5	6	24	11	74	18	314	-	-
Moorburg	88	921	4	3	9	12	21	70	15	123	39	713	-	-
Hausbruch	50	211	20	14	7	10	10	29	7	48	6	110	-	-
Neugraben-Fischbek	171	1 419	56	39	33	46	38	120	16	102	19	585	9	527
Francoop	59	634	6	4	9	11	7	27	13	104	24	488	-	-
Neuenfelde	232	1 662	36	26	24	35	51	162	49	351	72	1 088	-	-
H a m b u r g insgesamt	4 791	33 572	1 343	960	1 381	1 876	780	2 402	404	2 884	822	18 202	61	7 248

1) Darunter 2 371 ha vom Forstamt bewirtschaftete Waldflächen

Tabelle 2

Die Betriebe mit landwirtschaftlich benutzter Fläche

Größenklassen nach der Betriebsfläche	Betriebe mit landwirtschaftlich benutzter Fläche														
	insgesamt	d a v o n													
		unter 1 ha		1 bis unter 2 ha		2 bis unter 5 ha		5 bis unter 10 ha		10 bis unter 50 ha		50 ha und darüber			
		Zahl der Betriebe	Landw. benutzte Fläche ha	Zahl der Betriebe	Landw. benutzte Fläche ha	Zahl der Betriebe	Landw. benutzte Fläche ha	Zahl der Betriebe	Landw. benutzte Fläche ha	Zahl der Betriebe	Landw. benutzte Fläche ha	Zahl der Betriebe	Landw. benutzte Fläche ha		
Besirke Stadtteile	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
0,5 bis unter 1 ha	1 338	956	823	1 338	823	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 " " 2 "	1 372	1 864	1 636	282	225	1 090	1 411	-	-	-	-	-	-	-	-
2 " " 5 "	772	2 376	2 049	27	10	129	219	616	1 820	-	-	-	-	-	-
5 " " 10 "	400	2 859	2 508	5	2	3	5	62	268	330	2 233	-	-	-	-
10 " " 20 "	423	6 028	5 115	1	1	2	3	5	15	101	883	314	4 213	-	-
20 " " 50 "	392	12 071	9 812	1	1	-	-	-	3	21	388	9 790	-	-	-
50 " " 100 "	50	3 057	2 280	-	-	-	-	1	5	-	28	993	21	1 282	-
100 ha und darüber	8	1 653	1 192	-	-	-	-	-	-	-	-	1	44	7	1 148
Insgesamt	4 755	30 864	25 415	1 654	1 062	1 224	1 638	684	2 108	434	3 137	731	15 040	28	2 430
Besirk 1 Hamburg-Mitte	187	1 213	1 091	41	25	45	65	44	147	26	191	30	604	1	59
darunter:															
Billstedt	50	541	506	12	7	10	14	6	20	6	44	15	362	1	59
Finkenwerder	118	563	497	21	15	30	45	36	117	19	140	12	180	-	-
Besirk 2 Altona	212	1 756	1 548	75	38	32	43	38	117	15	94	52	1 256	-	-
darunter:															
Gr.-Flottbek u.Othmarschen	36	201	186	16	8	6	8	7	20	2	16	5	134	-	-
Lurup	23	109	90	12	6	5	6	1	3	1	9	4	66	-	-
Osdorf	38	397	370	8	5	5	7	8	25	4	23	13	310	-	-
Sülldorf u. Iserbrook	27	446	394	3	2	2	3	7	21	2	11	13	357	-	-
Rissen	49	412	337	19	7	7	10	9	29	2	12	12	279	-	-
Besirk 3 Eimsbüttel	222	1 609	1 408	80	48	47	66	37	109	28	193	27	578	3	414
darunter:															
Lokstedt	30	57	42	18	10	4	6	6	15	2	11	-	-	-	-
Wienandorf	40	229	198	10	6	10	13	7	23	7	53	6	103	-	-
Schnelsen	88	764	645	29	18	20	29	16	44	14	95	8	168	1	291
Sidelstedt	40	413	382	11	9	10	13	5	19	3	19	9	199	2	123
Besirk 4 Hamburg-Nord	72	695	514	23	14	4	5	17	51	12	87	15	301	1	56
darunter:															
Langenhorn	41	489	401	10	7	2	3	9	24	5	33	14	278	1	56
Besirk 5 Wandsbek	620	6 647	5 727	212	119	112	158	92	293	61	459	126	3 164	17	1 534
darunter:															
Farmsen	18	314	304	5	3	2	3	4	14	2	18	4	115	1	151
Bramfeld u. Steilshoop	84	460	419	15	10	23	34	33	106	4	28	8	133	1	108
Sasel	46	245	226	20	11	8	11	9	29	4	33	4	86	1	56
Poppenbüttel	32	332	310	9	5	7	9	4	16	6	49	5	123	1	108
Hummelshüttel	31	652	589	3	1	5	8	6	18	2	17	13	421	2	124
Lemsahl-Mellingstedt	63	489	420	36	19	8	11	5	17	4	31	8	195	2	147
Duvenstedt	46	672	541	16	8	2	3	2	6	8	60	17	401	1	63
Wohldorf-Ohlstedt	24	871	518	5	3	9	14	2	6	3	22	3	116	2	357
Bergstedt	59	400	346	25	12	7	9	8	24	9	66	10	235	-	-
Volkendorf	35	362	329	17	11	6	8	3	8	3	24	4	93	2	185
Rahlstedt	122	1 352	1 247	40	23	24	32	12	38	9	61	34	910	3	183
Besirk 6 Bergedorf	2 377	10 832	8 688	957	671	819	1 064	253	736	100	712	243	5 200	5	305
darunter:															
Curslack	207	936	712	102	71	61	75	15	46	8	52	21	468	-	-
Altengamme	238	1 302	1 037	106	73	67	89	24	73	10	64	30	661	1	77
Neuengamme	330	1 400	1 093	158	109	111	141	26	74	3	26	32	743	-	-
Kirchwerder	877	2 364	1 901	428	308	323	414	51	148	35	267	39	714	1	50
Ochsenwerder	239	1 001	840	55	40	103	137	49	148	9	62	23	453	-	-
Reitbrook	63	535	426	9	6	22	31	16	44	3	22	13	323	-	-
Allermöhe	109	990	807	20	14	43	58	17	44	2	14	26	623	1	54
Billwerder	59	850	656	16	10	10	12	3	9	4	26	26	599	-	-
Moorfleet	66	408	336	7	5	33	46	12	33	1	6	13	246	-	-
Tatenberg	49	227	170	12	7	20	27	12	32	3	19	1	11	1	74
Spadenland	66	237	202	19	14	17	22	15	44	12	82	3	40	-	-
Besirk 7 Harburg	1 065	8 112	6 439	266	147	165	237	203	655	192	1 401	238	3 937	1	62
darunter:															
Neuland u. Gut Moor	65	640	528	16	9	3	5	10	32	10	72	26	410	-	-
Rönneburg	29	225	193	11	6	4	6	3	10	3	21	8	150	-	-
Marmstorf	30	406	299	10	6	4	6	2	8	2	16	12	263	-	-
Wilhelmsburg u. Georgwerder	87	546	497	22	13	15	21	14	50	22	158	14	255	-	-
Moorwerder	102	499	423	13	9	28	41	34	101	17	124	10	148	-	-
Altanwerder	44	421	386	7	4	3	4	6	26	11	76	17	276	-	-
Moorburg	88	921	860	6	5	10	14	18	62	18	145	36	634	-	-
Hausbruch	49	198	144	24	11	7	10	9	27	5	35	4	61	-	-
Neugraben-Fischbek	168	1 373	694	70	32	29	41	32	99	15	100	22	422	-	-
Francof	59	634	519	8	5	7	9	7	26	16	121	21	358	-	-
Neuenfelde	231	1 661	1 435	39	25	26	38	50	160	61	446	55	766	-	-

Tabelle 3

Die Betriebe mit forstwirtschaftlich benutzter Fläche

Größenklassen nach der Betriebsfläche	Betriebe mit Waldflächen														
	insgesamt			d a v o n											
				unter 1 ha		1 bis unter 2 ha		2 bis unter 5 ha		5 bis unter 10 ha		10 bis unter 50 ha		50 ha und darüber	
	Zahl der Betr.	Be-triebs-fläche ha	Wald-fläche ha	Zahl der Betr.	Wald-fläche ha	Zahl der Betr.	Wald-fläche ha	Zahl der Betr.	Wald-fläche ha	Zahl der Betr.	Wald-fläche ha	Zahl der Betr.	Wald-fläche ha	Zahl der Betr.	Wald-fläche ha
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
0,5 bis unter 1 ha	31	22	11	31	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 " " 2 "	31	42	23	21	9	10	14	-	-	-	-	-	-	-	-
2 " " 5 "	35	110	55	12	5	9	11	14	39	-	-	-	-	-	-
5 " " 10 "	19	132	49	7	2	2	2	6	20	4	25	-	-	-	-
10 " " 20 "	27	394	132	8	4	4	4	6	17	1	6	8	101	-	-
20 " " 50 "	45	1 513	189	8	4	16	21	8	26	9	58	4	80	-	-
50 " " 100 "	21	1 351	151	1	0	6	8	5	14	6	36	2	36	1	57
100 ha und darüber	4	3 248	2 621	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	2 621
Insgesamt	213 ¹⁾	6 812	3 231 ¹⁾	88	35	47	60	39	116	20	125	14	217	5	2 678

1) Davon waren: 4 Betriebe mit 2 469 ha Staatswald
 14 " " 154 " Körperschaftswald
 195 " " 608 " Privatwald

Tabelle 4

Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach den Besitzverhältnissen

Größenklassen nach der Betriebsfläche	Land- und forstw. Betriebe insgesamt		davon haben									
			eigenes Land					gepachtetes Land ¹⁾				
			überhaupt		ausschließlich			überhaupt		ausschließlich		
	Zahl der Betr.	Be- triebs- fläche ha	Zahl der Betr.	Be- triebs- fläche ha	Fläche eigenen Landes ha	Zahl der Betr.	Fläche eigenen Landes ha	Zahl der Betr.	Be- triebs- fläche ha	Pacht- fläche ha	Zahl der Betr.	Pacht- fläche ha
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
0,5 bis unter 1 ha	1 343	960	1 025	739	476	472	330	871	630	484	318	221
1 " " 2 "	1 381	1 876	1 125	1 544	1 070	455	631	926	1 245	806	256	332
2 " " 5 "	780	2 402	648	2 017	1 436	267	816	513	1 586	966	132	385
5 " " 10 "	404	2 884	355	2 545	1 796	125	887	279	1 997	1 088	49	339
10 " " 20 "	429	6 103	386	5 494	4 267	146	2 099	283	4 004	1 836	43	609
20 " " 50 "	393	12 099	307	9 461	7 937	140	4 525	253	7 574	4 162	86	2 638
50 " " 100 "	51	3 114	46	2 795	2 365	19	1 115	32	1 999	749	5	319
100 ha und darüber	10	4 134	8	3 745	3 674	5	3 360	5	774	460	2	389
Insgesamt	4 791	33 572	3 900	28 340	23 021	1 629	13 763	3 162	19 809	10 551	891	5 232

1) Einschließlich sonstigem Land

Tabelle 5

Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit gepachtetem Land nach Verpächtergruppen

Größenklassen nach der Betriebsfläche	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit gepachtetem Land überhaupt			Die Verpächter waren									
				Privatpersonen		Gemeinden		Ehem.Reich, Länder, Kreise		Kirchen und kirchliche Anstalten		Sonstige juristische Personen des öffentl. und priv. Rechts	
				Zahl der Betr.	ver- pachtete Fläche ha	Zahl der Betr.	ver- pachtete Fläche ha	Zahl der Betr.	ver- pachtete Fläche ha	Zahl der Betr.	ver- pachtete Fläche ha	Zahl der Betr.	ver- pachtete Fläche ha
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
0,5 bis unter 1 ha	871	630	484	715	392	14	6	154	67	40	13	12	6
1 " " 2 "	926	1 245	806	728	580	42	23	227	178	41	21	7	4
2 " " 5 "	512	1 582	962	350	528	47	47	242	339	25	28	16	20
5 " " 10 "	279	1 997	1 088	197	510	34	61	140	423	28	41	18	53
10 " " 20 "	283	4 004	1 836	182	693	20	75	162	906	24	85	14	77
20 " " 50 "	253	7 574	4 162	136	1 069	26	213	162	2 724	15	56	16	100
50 " " 100 "	32	1 999	749	21	292	3	92	21	349	-	-	3	16
100 ha und darüber	5	774	460	1	10	-	-	3	434	-	-	2	16
Insgesamt	3 161	19 805	10 547	2 330	4 074	186	517	1 111	5 420	173	244	88	292

Tabelle 6

Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach den Hauptarten der Bodenbenutzung

Größenklassen nach der landw. benutzten Fläche	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt		Von der gesamten Betriebsfläche entfallen auf											
			Landwirtschaftlich benutzte Fläche		Waldfläche		Unkultivierte Moorflächen		Öd- und Unland		Gewässer (Seen, Teiche, Bäche, Gräben, usw.)		Gebäude Hofflächen und sonst. Flächen	
	Zahl der Betr.	Be- triebs- fläche ha	Zahl der Betr.	Landw. benutz. Fläche ha	Zahl der Betr.	Wald- fläche ha	Zahl der Betr.	Flä- che ha	Zahl der Betr.	Flä- che ha	Zahl der Betr.	Flä- che ha	Zahl der Betr.	Flä- che ha
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
0 Ar	36	2 708	-	-	33	2 692	3	9	2	1	3	6	1	0
0,1 bis unter 50 Ar	330	274	330	115	40	34	17	11	98	53	43	10	279	51
0,5 " " 1 ha	1 324	1 153	1 324	947	22	22	8	2	196	74	157	16	939	92
1 " " 2 "	1 224	1 889	1 224	1 638	10	11	24	14	200	57	201	32	907	137
2 " " 5 "	684	2 497	684	2 108	17	36	18	28	160	144	175	55	517	126
5 " " 10 "	434	3 687	434	3 137	16	37	26	22	141	173	144	140	367	178
10 " " 20 "	415	7 358	415	5 958	27	91	41	94	187	614	179	366	369	235
20 " " 50 "	316	11 197	316	9 082	37	113	45	98	190	1 095	111	516	299	293
50 " " 100 "	22	1 545	22	1 356	9	55	3	2	14	53	6	32	20	47
100 ha und darüber	6	1 264	6	1 074	2	140	2	17	-	-	2	5	6	28
Insgesamt	4 791	33 572	4 755	25 415	213	3 231	187	297	1 188	2 264	1 021 ¹⁾	1 178 ¹⁾	3 704	1 187

1) Darunter 11 Betriebe mit 11 ha forstwirtschaftlich genutzten Gewässern

Tabelle 7

Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach den Kulturarten der Bodenbenutzung

Größenklassen nach der landw. benutzten Fläche	Landwirtschaftlich benutzte Fläche insgesamt		Von der landwirtschaftlich benutzten Fläche entfallen auf											
			Ackerland 1)		Gartenland 2)		Obstanlagen		Baumschulen 3)		Wiesen 4)		Viehweiden	
	Zahl der Betr.	landw. benutz. Fläche ha	Zahl der Betr.	Fläche ha	Zahl der Betr.	Fläche ha	Zahl der Betr.	Fläche ha	Zahl der Betr.	Fläche ha	Zahl der Betr.	Fläche ha	Zahl der Betr.	Fläche ha
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
0 Ar	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,1 bis unter 50 Ar	330	115	193	64	257	33	66	10	4	0	42	7	7	1
0,5 " " 1 ha	1 324	947	1 143	672	662	107	339	81	14	4	236	61	70	22
1 " " 2 "	1 224	1 638	1 107	1 161	516	94	285	131	17	7	358	160	145	85
2 " " 5 "	684	2 108	628	1 026	360	103	205	186	17	20	421	427	301	346
5 " " 10 "	434	3 137	409	1 217	239	79	167	330	19	57	336	622	354	832
10 " " 20 "	415	5 958	408	2 375	301	80	151	406	6	30	365	1 179	397	1 888
20 " " 50 "	316	9 082	310	4 789	302	132	53	112	10	42	262	1 274	306	2 733
50 " " 100 "	22	1 356	22	840	24	13	2	5	1	2	21	160	21	336
100 ha und darüber	6	1 074	6	644	3	11	-	-	-	-	5	150	6	269
Insgesamt	4 755	25 415	4 226	12 788	2 664 ⁵⁾	652 ⁵⁾	1 268	1 261	88	162	2 046	4 040	1 607	6 512

1) Einschließlich der Flächen für Gemüse und Gartengewächse in feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau

2) Einschließlich Ziergärten und Rasenflächen

3) Einschließlich 18 Betriebe mit 17 ha Korbweidenanlagen

4) Wiesen insgesamt, einschließlich Streuwiesen

5) Darunter 2 352 Betriebe mit 482 ha Haus- und Nutzgärten

Tabelle 8

Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit Ackerland nach Fruchtarten

Fruchtarten	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland davon Betriebe mit landwirtschaftlich benutzter Fläche ¹⁾																			
	überhaupt		0 Ar bis unter 0,5 ha		0,5 bis unter 1 ha		1 bis unter 2 ha		2 bis unter 5 ha		5 bis unter 10 ha		10 bis unter 20 ha		20 bis unter 50 ha		50 bis unter 100 ha		100 ha und darüber	
	Zahl der Betr.	Fläche ha	Zahl der Betr.	Fläche ha	Zahl der Betr.	Fläche ha	Zahl der Betr.	Fläche ha	Zahl der Betr.	Fläche ha	Zahl der Betr.	Fläche ha	Zahl der Betr.	Fläche ha	Zahl der Betr.	Fläche ha	Zahl der Betr.	Fläche ha	Zahl der Betr.	Fläche ha
Betriebe mit Ackerland überhaupt	4 226	12 788	193	64 143	672 1 107	1 161	628	1 026	409	1 217	408	2 375	310	4 799	22	840	6	644		
Vom Ackerland entfallen auf:																				
Getreideanbau	1 787	5 309	31	3 139	22 182	49	345	188	358	470	396	1 183	308	2 599	22	476	6	319		
davon:																				
Broggen	1 235	2 281	4	0 38	6 57	12	167	57	286	191	359	504	296	1 119	22	239	6	153		
Weizen	1 428	429	-	-	0 8	1	20	4	72	19	155	95	22	103	10	19	3	37		
Gerste	229	156	-	-	0 10	1	12	3	26	17	54	22	103	72	9	14	2	31		
Hafer	1 250	602	7	1 47	6 82	15	223	82	289	192	328	249	725	19	134	6	51			
Mischgetreide	667	831	12	1 50	8 71	19	106	42	97	60	165	164	397	16	170	6	69			
Kornmais	119	10	14	1 36	2 36	1	22	0	5	1	3	1	1	0	-	-	4			
Hülsenfrüchte, Hülsenfruchtgemüse und Mischfrucht ²⁾	383	167	12	1 81	5 77	7	36	7	21	5	61	22	85	80	6	17	4	23		
Hackfrüchte	3 426	3 104	120	11 794	109 836	179	533	250	401	367	405	658	309	1 108	22	203	6	219		
davon:																				
Kartoffeln	3 333	1 545	116	9 767	83 814	119	510	128	395	171	398	282	305	497	22	116	6	140		
davon:																				
Frunkartoffeln	2 678	343	85	3 728	37 769	53	370	37	245	39	263	62	192	79	18	16	8	17		
Spätkartoffeln	2 823	1 202	97	6 604	46 627	66	429	91	365	132	377	220	296	418	22	100	6	123		
Zuckerrüben ³⁾	154	17	9	0 48	1 50	2	21	2	11	3	6	2	2	5	2	1	2	4		
Futterrüben ³⁾	2 277	1 110	40	2 354	19 462	50	379	97	346	153	378	271	293	413	21	50	6	55		
Kohlrüben ³⁾	599	336	7	0 78	3 103	6	65	12	77	30	129	16	122	155	14	35	4	19		
Futtermöhren ³⁾	110	13	7	0 21	0 25	1	26	2	13	5	10	2	2	6	3	1	1	1		
Futterkohl u. alle and. Hackfrüchte	226	83	4	0 30	3 26	1	39	9	9	28	7	50	25	49	38	-	-	-		
Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gar- tenkräuter in Feldmäßigen Anbau	3 077	2 806	157	48 1 004	527 966	901	409	532	206	271	182	249	134	203	14	27	5	48		
Handelsgetreide	534)	394)	2	0 6	1 8	1	7	5	4	1	4	2	15	16	4	6	3	7		
Futterpflanzen	640	1 274	10	1 35	6 48	17	72	34	89	92	138	234	223	751	21	111	4	28		
davon:																				
Klee	44	77	1	0 3	1 -	-	2	2	7	3	8	20	46	2	14	1	3			
Kleegras	-	698	-	0 -	1 -	-	-	7	-	31	-	109	-	421	-	73	-	15		
Luzerne	-	5	-	0 -	0 -	-	-	0	-	3	-	2	-	-	-	-	-	-		
Grasanbau auf dem Ackerland	-	453	-	0 -	3 -	14	-	19	-	48	-	103	-	251	-	14	-	-		
Sonstige Futterpflanzen	-	81	-	0 -	1 -	-	-	6	-	7	-	12	-	33	-	10	-	10		
Zum Unterpflügen bestimmte Haupt- früchte	-	27	-	0 -	1 -	-	-	4	-	6	-	9	-	5	-	-	-	-		
Brache	60	62	1	0 7	1 7	5	5	6	9	5	11	18	20	27	-	-	-	-		

1) Größenklassen nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche

2) Sowie Hirse, Linien und Buchweizen zum Anbau bestimmt

3) Zur Rüben- und Samengetreide

4) Darunter: 1) Betriebe mit 17 ha Raps und Rüben

2) " " " 3 ha Mohn

3) " " " 1 ha Tabak

4) " " " 4 ha Heil- und Gewürzpflanzen

5) " " " 4 ha Gräser zur Samengetreide

Das Personal der land- und
a) Betriebsinhaber mit

Größenklassen nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe insges.	Betriebsinhaber und im Haushalt lebende Familienangehörige überhaupt			Betriebsinhaber (Privatpersonen) die ihren Betrieb					
					selbst leiten				nicht selbst leiten	
		14 Jahre u. älter		Kinder unter 14 Jahren	im Hauptberuf		im Nebenberuf		14 Jahre u. älter	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0 Ar	36	25	22	7	2	1	14	9	-	-
0,1 bis unter 50 Ar	330	388	442	141	92	29	158	40	3	4
0,5 " " 1 ha	1 324	1 747	1 971	625	722	186	340	56	6	6
1 " " 2 "	1 224	1 840	2 056	790	840	172	160	27	10	8
2 " " 5 "	684	1 090	1 123	394	482	61	110	14	5	4
5 " " 10 "	434	727	731	323	336	46	26	5	5	6
10 " " 20 "	415	743	780	360	351	36	17	-	4	3
20 " " 50 "	316	546	576	264	255	38	6	1	6	9
50 " " 100 "	22	29	34	24	16	3	-	-	1	1
100 ha und darüber	6	1	-	-	1	-	-	-	-	-
Insgesamt	4 791¹⁾	7 136²⁾	7 735³⁾	2 928	3 097	572	831	152	40	41

1) Davon wurden bewirtschaftet für Rechnung von:

Privatpersonen	4 733
Ehemaligem Reich, Länder, Kreisen	22
Kirchen und kirchlichen Anstalten	5
sonst. juristischen Personen des öffentl. und privaten Rechts ..	31
2) Darunter ständig außerhalb des Betriebes beruflich tätig	1 244
3) Darunter ständig außerhalb des Betriebes beruflich tätig	276

b) Ständig beschäftigte Arbeitskräfte

Größenklassen nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Ständig beschäftigte Arbeitskräfte (Betriebsinhaber im Hauptberuf, Familienangeh., Familienfremde)	Familienangehörige (ohne Betriebsinhaber)								
		Ständig im Betrieb Beschäftigte (14 Jahre und älter)						nicht ständig im Betrieb Beschäftigte ¹⁾		
		darunter						14 Jahre und älter		Kinder unter 14 Jahren
		insgesamt						d. hauptberuflich den Betrieb leit. Betriebsinhaber		
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
		1	2	3	4	5	6	7	8	11
0 Ar	90	4	-	2	-	-	-	2	-	-
0,1 bis unter 50 Ar	233	309	46	234	26	102	18	131	12	36
0,5 " " 1 ha	1 390	1 745	336	1 334	280	997	46	324	92	166
1 " " 2 "	2 032	2 049	563	1 555	516	1 384	32	149	65	118
2 " " 5 "	1 384	1 262	322	870	291	761	27	103	42	64
5 " " 10 "	1 163	894	261	567	239	525	15	36	29	40
10 " " 20 "	1 259	985	278	629	262	602	13	20	25	37
20 " " 50 "	1 302	888	209	444	192	431	4	3	20	34
50 " " 100 "	152	67	7	26	6	24	-	-	-	-
100 ha und darüber	138	48	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	9 143	8 251	2 022²⁾	5 661³⁾	1 812	4 826	155	768	285	496

1) Als nicht ständig beschäftigte Arbeitskräfte rechnen solche Kräfte, die bei Aufrechnung aller Arbeitsleistungen weniger als die Hälfte des Jahres im Betrieb arbeiten

2) Darunter 412 über 65 Jahre

3) Darunter 594 über 65 Jahre

**forstwirtschaftlichen Betriebe
ihren Familienangehörigen**

davon									nicht im Betrieb beschäftigte Familienangehörige			Größenklassen nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche
Familienangehörige												
der hauptberuflich den Betrieb leitenden Betriebsinhaber			der nebenberuflich den Betrieb leitenden Betriebsinhaber			der ihren Betrieb nicht selbst leitenden Betriebsinhaber						
14 J. und älter		Kinder unt. 14 Jahren	14 J. und älter		Kinder unt. 14 Jahren	14 J. und älter		Kinder unt. 14 Jahren	14 J. und älter		Kinder unt. 14 Jahren	
männl.	weibl.		männl.	weibl.		männl.	weibl.		männl.	weibl.		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
3	2	3	6	10	4	-	-	-	9	9	7	0 Ar
54	132	56	77	231	83	4	6	2	77	99	129	0,1 bis unter 50 Ar
459	1 192	410	205	516	208	15	15	7	251	223	545	0,5 " " 1 ha
692	1 580	662	120	245	113	18	24	15	202	176	634	1 " " 2 "
411	877	321	73	156	69	9	11	4	129	110	326	2 " " 5 "
326	618	291	26	43	20	8	13	12	70	67	254	5 " " 10 "
345	697	337	20	26	16	6	18	7	68	75	308	10 " " 20 "
248	506	248	5	5	2	26	17	14	50	50	223	20 " " 50 "
11	28	20	-	-	-	1	2	4	5	4	24	50 " " 100 "
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100 ha und darüber
2 549	5 632	2 348	532	1 232	515	87	106	65	861	813	2 450	Insgesamt

c) Familienfremde Arbeitskräfte

Größenklassen nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Familienfremde Arbeitskräfte													
	Ständig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte		davon sind										nicht ständig beschäftigte Arbeitskräfte d. in d. Woche v. 15. b. 21. 5. 49 beschäftigt waren	
			Verwaltungs-, Aufsichts- und Rechnungspersonal				Lehrlinge		Knechte	Mägde	sonstige Arbeitskräfte			
			selbständige Betriebsleit.		sonstiges Personal									
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.			männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
0 Ar	88	1	10	-	18	1	-	-	-	-	60	-	10	3
0,1 bis unter 50 Ar	95	46	5	1	3	5	30	5	17	21	40	14	10	5
0,5 " " 1 ha	332	225	9	1	15	7	49	4	145	171	114	42	47	40
1 " " 2 "	629	322	8	-	14	3	63	11	355	236	189	72	50	54
2 " " 5 "	580	331	9	1	23	10	56	10	270	231	222	79	39	56
5 " " 10 "	566	281	14	1	18	6	37	12	293	207	204	55	82	57
10 " " 20 "	630	320	7	1	11	2	19	4	499	272	94	41	63	79
20 " " 50 "	838	406	8	-	21	16	77	26	555	285	177	79	64	73
50 " " 100 "	129	38	2	-	7	3	16	9	46	20	58	6	9	32
100 ha und darüber	137	48	5	-	14	8	8	10	26	7	84	23	157	19
Insgesamt	4 024 ¹⁾	2 018 ²⁾	77	5	144	61	355	91	2 206	1 450	1 242	411	531	418

1) Darunter 910 Facharbeiter
2) " 188 "

Tabelle 10

Beschäftigte Ausgewiesene und Vertriebene in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Größenklassen nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt	darunter Betriebe, in denen Ausgewiesene und Vertriebene beschäftigt sind ¹⁾	Beschäftigte Ausgewiesene und Vertriebene ¹⁾							
			davon sind							
			insgesamt		Betriebsinhaber		sonstige Beschäftigte			
							ständig Beschäftigte		in der Woche vom 15. bis 21.5. vorübergehend beschäftigt	
			männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0 Ar	36	2	13	-	-	-	8	-	5	-
0,1 bis unter 50 Ar	330	22	16	15	3	1	13	14	-	-
0,5 " " 2 ha	2 548	227	200	103	16	2	175	92	9	9
2 " " 5 "	684	105	122	83	4	-	116	71	2	12
5 " " 10 "	434	93	121	66	2	1	110	61	9	4
10 " " 20 "	415	123	157	74	4	-	150	67	3	7
20 " " 50 "	316	139	211	104	-	-	206	98	5	6
50 " " 100 "	22	14	29	15	1	-	26	10	2	5
100 ha und darüber	6	3	27	14	-	-	27	11	-	3
Insgesamt	4 791	728	896	474	30	4	831	424	35	46

¹⁾ Aus den Gebieten östlich der Oder/Neiße und aus dem Ausland

Tabelle 11

Untergebrachte Flüchtlinge, Vertriebene und Evakuierte in Räumlichkeiten der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

Größenklassen nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt	darunter Betriebe, in denen Flüchtlinge, Vertriebene und Evakuierte untergebracht sind	In Räumlichkeiten ¹⁾ untergebrachte Flüchtlinge, Vertriebene und Evakuierte									
			insgesamt		davon sind in dem betreffenden Betrieb							
					ständig beschäftigt		nicht ständig beschäftigt ²⁾		nicht beschäftigt			
			14 Jahre und älter		Kinder unter 14 Jahren		14 Jahre und älter		14 Jahre und älter		Kinder unter 14 Jahren	
			männl.	weibl.	Jahren	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	Jahren
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
0 Ar	36	3	8	9	6	-	-	-	-	8	9	6
0,1 bis unter 50 Ar	330	39	44	42	21	13	7	-	-	31	35	21
0,5 " " 2 ha	2 548	328	356	322	183	155	82	5	14	196	226	183
2 " " 5 "	684	135	166	159	73	90	68	3	5	73	86	73
5 " " 10 "	434	94	133	111	69	78	48	4	5	51	58	69
10 " " 20 "	415	136	178	154	85	120	64	1	8	57	82	85
20 " " 50 "	316	153	251	227	141	136	74	2	6	113	147	141
50 " " 100 "	22	13	40	32	22	26	9	1	6	13	17	22
100 ha und darüber	6	4	45	35	36	33	16	-	-	12	19	36
Insgesamt	4 791	905	1 221	1 091	636	651	368	16	44	554	679	636

¹⁾ Einschließlich Werk- und Notwohnungen

²⁾ Als nicht ständig beschäftigte Arbeitskräfte rechnen solche Kräfte, die bei Aufrechnung sämtlicher Arbeitsleistungen weniger als die Hälfte des Jahres im Betrieb arbeiten

Tabelle 12

Die Betriebe mit Deputatentlohnung

Größenklassen nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Land- und forstwirtschaft- liche Be- triebe insgesamt	darunter Betriebe mit Deputat- entlohn- ung	davon gewähren								
			Deputatland			Deputat- kartoffeln		Deputatgetreide		Deputatmilch	
			Be- triebe	an Ar- beiter- haushal- tungen	Deputat- land ha	Be- triebe	an Ar- beiter- haushal- tungen	Be- triebe	an Ar- beiter- haushal- tungen	Be- triebe	an Ar- beiter- haushal- tungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
0 Ar	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,1 bis unter 50 Ar	330	1	1	1	0	-	-	-	-	-	-
0,5 " " 2 ha	2 548	6	6	7	0	1	1	-	-	1	1
2 " " 5 "	684	8	6	17	2	2	3	2	3	2	2
5 " " 10 "	434	11	5	27	2	3	6	-	-	6	10
10 " " 20 "	415	14	8	11	4	5	5	5	5	10	12
20 " " 50 "	316	43	30	40	10	16	20	20	25	31	42
50 " " 100 "	22	15	14	40	8	8	30	10	30	15	56
100 ha und darüber	6	4	4	39	10	3	18	4	41	4	44
Insgesamt	4 791	102	74	182	36	38	83	41	104	69	167

Tabelle 13

Die Viehhaltung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Größenklassen nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Land- u. forst- wirtsch. Betr.		davon halten											
			Pferde				Rinder							
	ins- gesamt	darunter Betriebe mit Großvieh- haltung 1)	Zahl der Betr. mit Pferden	Zahl der Pferde	darunter 3 Jahre und älter		Zahl der Betr. mit Rindern	Zahl der Rinder 2)	darunter					
									Kälber und Jungvieh unter 2 Jahre		Färsen 2 Jahre und älter		Milchkühe 3)	
					Zahl der Betr.	Zahl der Tiere			Zahl der Betr.	Zahl der Tiere	Zahl der Betr.	Zahl der Tiere	Zahl der Betr.	Zahl der Tiere
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
0 Ar	36	1	1	4	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-
0,1 bis unter 50 Ar	330	21	10	25	10	17	13	16	1	2	1	1	14	13
0,5 " " 1 ha	1 324	160	50	82	50	78	126	175	6	16	6	12	120	138
1 " " 2 "	1 224	477	139	187	137	176	415	559	15	37	16	20	411	499
2 " " 5 "	684	560	300	466	292	412	506	1 242	93	262	64	75	503	885
5 " " 10 "	434	418	370	869	366	681	404	2 447	202	911	158	228	401	1 233
10 " " 20 "	415	414	403	1 513	402	1 069	412	5 127	314	2 197	267	550	409	2 233
20 " " 50 "	316	315	307	1 757	305	1 200	313	6 739	271	2 603	237	779	311	3 078
50 " " 100 "	22	22	22	176	22	118	22	867	21	301	18	101	22	447
100 ha und darüber	6	6	6	86	6	65	6	601	6	253	5	37	6	302
Insgesamt	4 791	2 394	1 608	5 165	1 591	3 820	2 219	17 773	929	6 582	772	1 803	2 194	8 828

1) Pferde und Rindvieh

2) Einschließlich Kälber

3) Kühe nur zur Milchgewinnung und Kühe zur Milchgewinnung und Arbeit

Fortsetzung:

Größenklassen nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	noch: davon halten													
	Schafe		Ziegen		Schweine				Federvieh ⁴⁾				Bienenvölker	
	Zahl der Betr. mit Schafen	Zahl der Schafe 5)	Zahl der Betr. mit Ziegen	Zahl der Ziegen 5)	Zahl der Betr. mit Schwei- nen	Zahl der Schweine 6)	darunter				Zahl der Betr. mit Feder- vieh	Zahl des Feder- viehs	Zahl der Betr. mit Bienen- völkern	Zahl der Bienen- völker
							Zuchtsauen 6 Monate u. älter	sonstige Schweine 8 Wochen u. älter						
							Zahl der Betr. Tiere	Zahl der Tiere	Zahl der Betr. Tiere	Zahl der Tiere				
	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
0 Ar	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	17	-	-
0,1 bis unter 50 Ar	57	105	83	146	108	154	4	4	100	142	282	1 769	7	66
0,5 " " 1 ha	231	527	732	1 578	716	1 011	24	36	642	860	1 289	8 290	12	90
1 " " 2 "	272	544	571	1 427	861	1 418	30	40	792	1 262	1 275	9 399	25	226
2 " " 5 "	213	554	90	199	553	1 583	63	99	520	1 267	785	6 053	14	45
5 " " 10 "	186	671	18	47	398	1 782	127	200	374	1 180	561	5 175	7	42
10 " " 20 "	237	1 079	7	14	398	2 382	211	355	383	1 368	635	7 662	3	28
20 " " 50 "	180	829	5	13	302	2 239	199	379	292	1 225	542	5 939	10	46
50 " " 100 "	14	187	-	-	22	444	18	65	22	280	43	563	1	10
100 ha und darüber	3	46	-	-	6	420	6	67	6	208	11	1 270	2	64
Insgesamt	1 394	4 544	1 506	3 424	3 364	11 433	682	1 245	3 131	7 792	5 425⁷⁾	46 137⁸⁾	81	617

4) Über 6 Monate alt

5) Einschließlich Lämmer

6) Einschließlich Ferkel

7) Davon: 4 300 Betriebe mit Hühnerhaltung

751 " " Gänsehaltung

374 " " Entenhaltung

8) Davon: 42 107 Hühner

2 430 Gänse

1 600 Enten

Tabelle 14

Der Viehbesatz in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Vieharten	überhaupt	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung									
		davon in den Größenklassen nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche von									
		unter 0,5 ha	0,5 bis unter 1 ha	1 bis unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 ha und darüber	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Betriebe mit Pferden¹⁾ insgesamt	1 591	11	50	137	292	366	402	305	22	6	
davon halten: 1 Pferd	470	6	32	102	205	101	23	1	-	-	
2 Pferde	591	2	12	32	78	228	194	45	-	-	
3 Pferde	238	1	2	2	3	28	121	78	3	-	
4 bis 5 Pferde	225	2	4	1	2	9	54	143	10	-	
6 " 10 Pferde	64	-	-	-	4	-	10	37	9	4	
11 und mehr Pferde	3	-	-	-	-	-	-	1	-	2	
Betriebe mit Kühen insgesamt	2 192	11	120	411	503	401	408	310	22	6	
davon halten: 1 Kuh	706	9	104	328	214	41	7	3	-	-	
2 Kühe	480	2	14	78	235	122	27	2	-	-	
3 Kühe	239	-	2	5	35	123	65	9	-	-	
4 bis 5 Kühe	263	-	-	-	16	88	135	24	-	-	
6 " 10 Kühe	349	-	-	-	2	25	158	161	3	-	
11 " 20 Kühe	128	-	-	-	1	2	16	101	8	-	
21 " 30 Kühe	20	-	-	-	-	-	-	10	9	1	
31 und mehr Kühe	7	-	-	-	-	-	-	-	2	5	
Betriebe mit Schweinehaltung²⁾ insg.	3 364	108	716	861	553	398	398	302	22	6	
davon halten: 1 Schwein	1 338	86	557	498	143	45	9	-	-	-	
2 Schweine	923	13	130	313	267	127	59	14	-	-	
3 bis 5 Schweine	652	7	18	38	112	152	188	135	2	-	
6 " 10 Schweine	274	1	5	8	13	50	95	95	7	-	
11 " 20 Schweine	126	1	4	1	13	15	33	52	5	2	
21 " 50 Schweine	43	-	2	3	4	7	14	6	7	-	
51 und mehr Schweine	8	-	-	-	1	2	-	-	1	4	
dav. halten: 1 bis 2 Zuchtsauen	580	4	23	28	57	117	180	161	9	1	
3 " 5 Zuchtsauen	78	-	1	1	4	7	26	33	5	1	
6 " 10 Zuchtsauen	21	-	-	1	2	3	5	5	4	1	
11 und mehr Zuchtsauen	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
Betriebe mit Schafhaltung³⁾ insgesamt	1 394	58	231	272	213	186	237	180	14	3	
davon halten: 1 bis 3 Schafe	1 093	54	219	237	178	125	147	125	8	-	
4 " 10 Schafe	244	4	11	35	32	47	66	45	3	1	
11 " 50 Schafe	53	-	-	1	2	14	24	9	2	2	
50 und mehr Schafe	4	-	1	1	-	-	-	1	1	-	
Betriebe mit Hühnerhaltung⁴⁾ insgesamt	4 300	255	1 152	1 122	623	416	403	304	20	5	
davon halten: 1 bis 10 Hühner	3 292	218	1 057	1 004	493	267	190	171	2	-	
11 " 20 Hühner	838	35	78	97	133	130	182	172	9	2	
21 " 50 Hühner	150	2	11	17	6	16	29	59	8	2	
51 und mehr Hühner	20	-	6	4	1	3	2	2	1	1	

- 1) 3 Jahre alt und älter
 2) Einschließlich Ferkel
 3) Einschließlich Lämmer
 4) Hühner über 6 Monate alt

Tabelle 15

**Die Verwendung von betriebseigenen Antriebs- und Arbeitsmaschinen
in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben**

Antriebsmaschinen Arbeitsmaschinen Technische Einrichtungen	Betriebe mit betriebs- eigenen Maschinen u. techn. Einrichtg.	Zahl der betriebseigenen Maschinen									
		über- haupt	davon in den Größenklassen nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche								
			unter 0,5 ha	0,5 bis unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 ha und darüber	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
Antriebsmaschinen											
Elektromotoren	1 438	2 253	33	496	292	326	494	524	61	27	
davon mit einer Nennleistung von:											
unter 1 PS	321	383	17	92	54	41	79	81	12	7	
1 bis unter 6 PS	967	1 247	15	367	190	154	212	257	36	16	
6 PS und mehr	577	623	1	37	48	131	203	186	13	4	
Verbrennungsmotoren	852	1 075	14	501	221	123	149	62	5	-	
Dampflokobile	6	6	-	1	-	-	1	2	-	2	
Bodenfräsen	873	955	6	627	202	62	35	20	1	2	
Schlepper (einschl. Einachserschlepper)	422	451	1	127	93	43	65	94	18	10	
davon: bis 10 PS	206	206	1	118	65	9	10	3	-	-	
über 10 bis 18 PS	49	49	-	1	9	11	16	10	2	-	
" 18 " 25 PS	159	162	-	7	18	21	32	68	12	4	
" 25 PS	33	34	-	1	1	2	7	13	4	6	
Arbeitsmaschinen											
Luftbereifte Ackerwagen	406	534	2	37	57	101	141	155	25	16	
Lastkraftwagen	224	239	12	120	59	25	16	7	-	-	
Drillmaschinen 1)	343	347	-	3	10	17	86	201	22	8	
Düngerstreuer 2)	288	291	-	-	3	30	83	151	18	6	
Hackmaschinen 3)	173	196	1	10	17	28	57	65	13	4	
Vielfachgeräte 4)	112	120	-	2	3	5	18	65	13	14	
Gespanssraumdreh	962	998	-	6	55	234	351	308	30	14	
Houwander	532	543	-	1	18	86	217	197	14	10	
Mähbinder 5)	408	414 ⁶⁾	-	-	1	23	115	247	21	7	
Zapfwellenbinder	22	23	-	-	-	1	4	9	3	6	
Motormäher	36	36	-	1	5	8	18	4	-	-	
Kartoffelroder 7)	273	279	-	-	1	29	75	142	22	10	
Rübenroder 7)	8	9	-	-	-	1	-	7	1	-	
Dreschmaschinen											
davon: bis 7,5 dz	297	297	-	2	13	78	135	67	2	-	
über 7,5 bis 12,5 dz	62	62	-	1	1	10	16	28	5	1	
" 12,5 dz Stundenleistung	8	8	-	1	-	1	1	2	-	3	
Strohpressen 9)	78	79	-	1	2	9	23	34	5	5	
Höhenförderer	32	32	-	-	-	5	6	17	2	2	
Greiferaufsätze	224	226	-	-	2	39	93	85	5	2	
Tridgergebläse 9)	44	44	-	-	-	2	15	21	3	3	
Häckselmaschinen 10)	946	946 ¹¹⁾	1	22	80	225	317	273	22	6	
Schrotmühlen	319	320	-	4	14	40	104	140	13	5	
Kartoffelsortierer 12)	145	148	-	-	1	12	27	83	16	9	
Elektrofütterdämpfer	14	14	-	-	1	2	6	4	1	-	
Elektroherde	378	381	8	108	69	52	95	45	4	-	
Melkmaschinenanlagen	3	3	-	-	-	1	-	1	-	1	
Wäsche- und Waschmaschinen 13)	719	721	3	169	109	128	161	141	9	1	
Technische Einrichtungen											
Gärfutterbehälter für Grünfütter											
Behälter	76	138 ¹⁴⁾	-	13	10	13	23	50	13	16	
Fassungsvermögen		3 000 ¹⁵⁾	-	37	76	128	430	1 038	311	980	
Gärfutterbehälter für Kartoffeln											
Behälter	39	64 ¹⁴⁾	-	4	7	9	9	17	13	5	
Fassungsvermögen		625 ¹⁵⁾	-	27	22	38	36	217	169	116	
Ausgebaute Jauchegruben											
Gruben	1 482	1 683 ¹⁴⁾	36	578	202	248	312	279	22	6	
Fassungsvermögen		22 698 ¹⁵⁾	282	2 871	1 718	3 691	6 209	6 748	1 009	170	
Beregnungsanlagen	1 262	602 ¹⁶⁾	4	418	92	30	34	18	3	3	
Gülleanlagen mit Pumpwerk zum											
Verschleichen	39		-	4	7	7	11	7	2	1	
Wasserleitung											
öffentliche	3 495		209	1 900	505	315	309	243	11	3	
eigene	412		20	127	76	59	60	56	11	3	
Elektrische Stromversorgung	4 043		280	1 998	604	417	405	311	22	6	

1) Ohne Handdrill- und Dibelgeräte

2) Für Handelsdünger

3) Ohne Hackpflüge

4) Für Gespann- und Schleppersug

5) Für Gespannsug

6) Darunter 25 Mähbinder mit Aufbaumotor

7) Für Gespann- und Schleppersug (ohne Rodepflüge)

8) Bindfadenpressen

9) Für Garben, Stroh und Heu

10) Mit und ohne Gebläse

11) Darunter 63 Häckselmaschinen mit Gebläse

12) Mit Hand- und Kraftbetrieb

13) Mit Motor

14) Zahl der Behälter

15) In obm

16) Berechnete Fläche in ha

Tabelle 16

Die Verwendung von betriebsfremden Maschinen in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Größenklassen nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Land- und forstwirtschaftl. Betriebe insgesamt	darunter Betriebe, die folgende Maschinen geliehen, gemietet, gemeinschaftlich oder im Lohnverfahren benutzen							
		Schlepper	Luftber. Acker- wagen	Zapf- wellen- binder	Mähbinder für Gespanne	Dresch- maschinen	Wäsche- waschmasch. mit Motor	Motor- mäher	Kartoffel- röder
Zahl der Betriebe									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
0 Ar	36	1	-	-	-	-	-	-	-
0,1 bis unter 50 Ar	330	-	-	-	-	2	-	-	-
0,5 " " 2 ha	2 548	14	1	-	-	98	3	-	1
2 " " 5 "	684	14	1	-	6	174	1	-	5
5 " " 10 "	434	5	4	4	14	184	2	11	12
10 " " 20 "	415	3	-	3	18	212	1	6	24
20 " " 50 "	316	10	8	2	11	213	-	2	25
50 " " 100 "	22	-	-	-	-	16	-	-	-
100 ha und darüber	6	-	-	-	-	2	-	-	-
Insgesamt	4 791	47	14	9	49	901	7	19	67

Tabelle 17

Die mit land- und forstwirtschaftlichen Betrieben verbundenen technischen und gewerblichen Betriebe

Größenklassen nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Land- und forstwirtschaftl. Betriebe insgesamt	darunter Betriebe, die verbunden sind mit									
		Getreide- oder Kar- toffel- brennerei	Molke- rei	Mühle	Säge- gatter	Bäcke- rei	Metz- gerei	Gast- wirt- schaft	Schmiede	Lohn- dresche- rei	sonst. techn. und gewerbl. Betrieben
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0 Ar	36	-	-	-	-	-	-	1	-	-	3
0,1 bis unter 50 Ar	330	-	-	-	-	3	3	13	-	-	39
0,5 " " 2 ha	2 548	1	-	8	-	7	9	53	7	1	211
2 " " 5 "	684	-	1	1	-	1	8	15	1	2	68
5 " " 10 "	434	-	-	2	-	1	3	19	-	1	39
10 " " 20 "	415	-	-	1	1	-	3	15	-	-	26
20 " " 50 "	316	-	-	1	-	-	2	12	-	-	9
50 " " 100 "	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 ha und darüber	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	4 791	1	1	13	1	12	28	126	8	4	395

Tabelle 18

Der Bestand an Obstbäumen in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Größenklassen nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Land- und forstwirtsch. Betriebe insgesamt	darunter mit											
		Betriebe mit Obstbäumen überhaupt	Apfelbäumen		Birnbäumen		Süß- u. Sauer- kirschbäumen		Pflaumen-, Zwetschen-, Mi- rabellen-, Re- neklodenbäumen		Pfirsich- u. Aprikosen- bäumen		
		Zahl der	Zahl der	Zahl der	Zahl der	Zahl der	Zahl der	Zahl der	Zahl der				
		Betr.	Obst- bäume	Betr.	Obst- bäume	Betr.	Obst- bäume	Betr.	Obst- bäume	Betr.	Obst- bäume	Betr.	Obst- bäume
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
0 Ar	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,1 bis unter 50 Ar	330	274	8 777	266	4 211	255	1 489	214	1 447	209	1 508	49	122
0,5 " " 2 ha	2 548	2 272	127 837	2 214	65 041	2 125	22 114	1 447	13 884	1 546	24 913	377	1 885
2 " " 5 "	684	604	86 888	576	38 118	573	13 708	397	5 161	433	29 285	80	616
5 " " 10 "	434	395	140 139	389	70 739	379	17 545	271	7 394	327	44 104	43	357
10 " " 20 "	415	377	145 117	374	68 874	360	19 019	267	5 389	325	51 664	40	171
20 " " 50 "	316	302	48 052	301	28 441	291	5 995	237	2 862	246	10 559	40	195
50 " " 100 "	22	22	2 989	22	1 298	22	304	20	1 011	22	369	5	7
100 ha und darüber	6	5	1 216	5	629	4	164	5	231	5	175	3	17
Insgesamt	4 791	4 251	561 015	4 147	277 351	4 009	80 338	2 858	37 379	3 113	162 577	637	3 370

II. Die Verwendung von Schleppern in der Land- und Forstwirtschaft nach den Ergebnissen der Schleppererhebung vom 14. April 1950

Tabelle

Seite

- | | | |
|---|--|----|
| 1 | Die betriebseigenen Bodenfräsen in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben nach Baujahr, Stärke in PS und geleisteten Arbeitsstunden | 18 |
| 2 | Die betriebseigenen Einachsschlepper in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben nach Baujahr, Stärke in PS, Ausrüstung und geleisteten Arbeitsstunden | 18 |
| 3 | Die betriebseigenen Schlepper in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben nach technischen Merkmalen und Baujahren | 19 |
| 4 | Der Bestand an Schleppergeräten, Arbeitsmaschinen und luftbereiften Ackerwagen in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben | 20 |

Tabelle 1

Die betriebseigenen Bodenfräsen in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben nach Baujahr, Stärke in PS und geleisteten Arbeitsstunden

Größenklassen nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Zahl der Betriebe mit Bodenfräsen	Zahl der Betriebe mit Bodenfräsen	Baujahr					Stärke in PS		Arbeitsstunden		
			bis 1934	1935 bis 1939	1940 bis 1944	1945 bis 1948	1949	bis 4 PS	über 4 PS	bis 150 Stdn.	150 bis 300 Stdn.	üb. 300 Stdn.
			Zahl der Bodenfräsen									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
unter 50 Ar	5	6	-	1	3	2	-	1	5	5	1	-
0,5 bis " 2 ha	597	627	83	275	173	85	11	168	459	297	242	88
2 " " 5 "	170	202	20	82	67	30	3	62	140	89	65	48
5 " " 10 "	53	62	12	24	11	13	2	25	37	22	23	17
10 " " 20 "	32	35	5	18	6	6	-	15	20	19	5	11
20 " " 50 "	14	20	-	9	3	7	1	8	12	8	4	8
50 " " 100 "	1	1	-	-	1	-	-	-	1	1	-	-
100 ha und darüber	1	2	-	-	1	1	-	2	-	-	-	2
Insgesamt	873	955	120	409	265	144	17	281	674	441	340	174

Tabelle 2

Die betriebseigenen Einachsschlepper in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben nach Baujahr, Stärke in PS, Ausrüstung und geleisteten Arbeitsstunden

Größenklassen nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Zahl der Betriebe mit Einachsschleppern	Zahl der Betriebe mit Einachsschleppern	Baujahr					Stärke in PS			Ausrüstung			Arbeitsstunden		
			bis 1934	1935 bis 1939	1940 bis 1944	1945 bis 1948	1949	bis 4 PS	5 bis 10 PS	über 10 PS	Riesen-scheibe	Mäh-balken	Frä-schwanz	bis 150 Stdn.	150 bis 300 Stdn.	üb. 300 Stdn.
			Zahl der Einachsschlepper													
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
unter 50 Ar	1	1	-	1	-	-	-	-	1	-	-	1	1	1	-	-
0,5 bis " 2 ha	118	118	7	44	37	24	6	6	108	4	-	4	41	62	37	19
2 " " 5 "	65	65	1	33	14	14	3	-	59	6	-	1	18	32	26	7
5 " " 10 "	9	9	1	3	1	4	-	1	8	-	-	1	5	3	5	1
10 " " 20 "	10	10	-	5	-	4	1	1	7	2	3	3	4	5	2	3
20 " " 50 "	3	3	-	2	-	1	-	-	1	2	-	2	-	1	1	1
50 " " 100 "	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 ha und darüber	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	206	206	9	88	52	47	10	8	184	14	3	12	69	104	71	31

Tabelle 3

Die betriebseigenen Schlepper in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben nach technischen Merkmalen und Baujahren

Technische Merkmale, Baujahre	Zahl der betriebseigenen Schlepper ¹⁾														
	insgesamt		davon in den Größenklassen ²⁾												
			unter 5 ha		5 bis unter 10 ha		10 bis unter 20 ha		20 bis unter 50 ha		50 bis unter 100 ha		100 ha und darüber		
Schlepperstärke in PS															
bis 25 PS	über 25 PS	bis 25 PS	über 25 PS	bis 25 PS	über 25 PS	bis 25 PS	über 25 PS	bis 25 PS	über 25 PS	bis 25 PS	über 25 PS	bis 25 PS	über 25 PS	bis 25 PS	über 25 PS
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		
Betriebseigene Schlepper ¹⁾															
darunter:															
amtl. zugel. Schlepper															
Bereifung der Schlepper															
davon:															
nur Luftbereifung															
nur Eisenräder															
Luftreifen und auswechselbare Eisenräder															
sonstige Bereifung															
Ausrüstung der Schlepper															
mit:															
Zapfwellen															
Riemenscheiben															
Mähbalken															
Fräschwanz															
Seilwinde															
Höchstgeschwindigkeiten															
davon:															
bis 8 km/st															
über 8 bis 25 km/st															
über 25 km/st															
Baujahre der Schlepper															
davon:															
bis 1930															
1931 bis 1936															
1937															
1938															
1939															
1940															
1941															
1942															
1943															
1944															
1945															
1946															
1947															
1948															
bis 22.5.1949															

1) Ohne Einachsenschlepper

2) Nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche

Tabelle 4

**Der Bestand an Schleppergeräten, Arbeitsmaschinen und luftbereiften Ackerwagen
in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben**

Schleppergeräte, Arbeitsmaschinen, luftbereifte Ackerwagen	Ein- heit	Zahl der Schleppergeräte und Arbeitsmaschinen						
		ins- gesamt	davon in den Größenklassen ¹⁾					
			unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 ha und darüber
		1	2	3	4	5	6	7
Zahl der Betriebe mit betriebseigenen Schleppern ²⁾	Betriebe	422	216	37	58	90	15	6
darunter: Betriebe mit mehr als einem Schlepper ²⁾	Betriebe	29	5	6	7	4	3	4
Von den Betrieben mit betriebseigenen Schleppern ²⁾ hatten:								
Schlepperpflüge ohne Untergrundlockerer	Betriebe	241	97	21	40	63	14	6
	Geräte	262	98	24	44	69	17	10
Schlepperpflüge mit Untergrundlockerer	Betriebe	17	2	1	2	10	1	1
	Geräte	17	2	1	2	10	1	1
Untergründpacker	Betriebe	6	-	-	1	1	2	2
	Geräte	7	-	-	2	1	2	2
Grubber	Betriebe	90	18	10	14	37	6	5
	Geräte	92	18	11	15	37	6	5
Eggen	Betriebe	87	16	14	22	27	7	1
	Geräte	129	20	20	36	32	20	1
Scheibeneggen	Betriebe	11	-	-	2	5	3	1
	Geräte	11	-	-	2	5	3	1
Drillmaschinen	Betriebe	11	1	1	4	3	1	1
	Masch.	12	1	1	4	3	1	2
Pflanz- und Legemaschinen	Betriebe	3	-	-	2	-	-	1
	Masch.	6	-	-	2	-	-	4
Kunstdüngerstreuer	Betriebe	25	-	8	10	5	1	1
	Geräte	26	-	8	10	5	1	2
Hackmaschinen	Betriebe	10	4	1	2	2	-	1
	Masch.	12	4	2	2	3	-	1
Heuwender	Betriebe	19	1	1	7	9	-	1
	Geräte	20	1	1	7	9	-	2
Zapfwellenbinder	Betriebe	22	-	1	4	9	3	5
	Geräte	23	-	1	4	9	3	6
Kartoffelerntemaschinen	Betriebe	23	2	4	5	8	1	3
	Masch.	24	2	4	5	8	1	4
Rübenroder	Betriebe	3	-	-	1	1	-	1
	Geräte	3	-	-	1	1	-	1
Schädlingsbekämpfungsspritzen oder -stäuber	Betriebe	8	1	3	2	1	-	1
	Geräte	9	1	4	2	1	-	1
Luftbereifte Ackerwagen ³⁾								
davon:								
bis 2 to	Betriebe	66	5	16	24	18	3	-
	Wagen	89	5	21	33	27	3	-
über 2 bis 3 to	Betriebe	97	13	13	18	42	7	4
	Wagen	122	16	17	18	50	13	8
über 3 to	Betriebe	66	6	9	16	25	7	3
	Wagen	86	6	15	19	32	8	6
darunter:								
kippbare Vierradwagen	Betriebe	1	-	-	-	1	-	-
bis 2 to	Wagen	2	-	-	-	2	-	-
über 2 bis 3 to	Betriebe	1	1	-	-	-	-	-
	Wagen	1	1	-	-	-	-	-
über 3 to	Betriebe	2	-	1	-	-	1	-
	Wagen	3	-	2	-	-	1	-
luftbereifte Einachsanhänger	Betriebe	47	27	6	10	4	-	-
bis 1 to	Wagen	52	29	8	11	4	-	-
über 1 bis 2 to	Betriebe	10	1	2	3	4	-	-
	Wagen	10	1	2	3	4	-	-

1) Nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche

2) Einschließlich Einachsschlepper

3) Vierradwagen und Einachsanhänger

III. Die Kleingärten und landwirtschaftlichen Kleinbetriebe mit weniger als 0,5 ha Gesamtfläche nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 13. September 1950

Tabelle

Seite

- | | | |
|---|--|----|
| 1 | Zahl und Fläche der landwirtschaftlichen Kleinbetriebe mit weniger als 0,5 ha Gesamtfläche | 22 |
| 2 | Die Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Kleinbetrieben mit weniger als 0,5 ha Gesamtfläche nach der Zählung vom 3. Dezember 1949 | 24 |

Tabelle 1

Zahl und Fläche der landwirtschaftlichen Kleinbetriebe mit weniger als 0,5 ha Gesamtfläche¹⁾

Stadtteile Besirke	Haushal- tungen ineses.	Davon mit bewirtschafteten Bodenflächen unter 0,5 ha				Von der Gesamtfläche entfallen auf					
		Zahl		Fläche		Haus-u.Kleingärt.		Ackerland		Wiesen u.Weiden	
		ineses.	auf je 100 Haushal- tungen	ineses. in ha	i.Durch- schnitt auf eine Haushal- tung qm	Zahl	Fläche in ha	Zahl	Fläche in ha	Zahl	Fläche in ha
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Besirk 1 Hamburg-Mitte											
Hamburg-Altstadt	4 268	142	3,3	10,9	768	141	9,2	3	0,3	3	0,4
Neustadt	13 864	517	3,7	32,7	633	505	27,4	8	0,7	14	1,2
St.Pauli	25 209	830	3,2	51,4	619	797	42,3	23	1,6	20	2,3
St.Georg	10 362	278	2,7	17,9	644	272	14,6	4	0,2	5	0,6
Klosterthor	1 750	61	3,5	4,0	656	56	3,2	5	0,3	3	0,1
Hammerbrook	662	66	10,0	2,5	379	66	2,5	-	-	-	-
Borgfelde	1 410	56	4,0	3,9	696	55	2,8	1	0,2	3	0,4
Hamm-Nord	4 287	343	8,0	18,7	545	341	16,3	3	0,1	6	0,5
Hamm-Mitte	1 004	102	10,2	4,4	431	99	3,8	4	0,3	1	0,0
Hamm-Süd	1 125	436	38,8	18,5	424	432	15,8	5	0,1	5	0,0
Horn	10 266	4 070	39,6	236,5	581	4 006	201,7	65	4,9	37	2,2
Billstedt	8 933	3 858	43,2	273,5	709	3 734	224,2	158	8,7	120	6,6
Billbrook	4 411	2 225	50,4	138,4	622	2 212	110,2	40	2,5	27	1,9
Billwerder-Ausschlag	2 238	1 006	45,0	48,4	481	995	39,9	9	0,3	11	0,3
Rothenburgsort	934	37	4,0	1,7	460	36	1,4	1	0,0	-	-
Veddel	3 393	601	17,7	28,7	478	597	25,5	3	0,2	11	0,5
Kl.Grasbrook	1 173	365	31,1	14,7	403	359	13,6	10	0,3	13	0,2
Steinwerder	317	61	19,2	2,3	377	61	2,2	-	-	-	-
Waltershof	1 467	1 136	77,4	62,1	547	1 133	52,2	3	0,1	16	1,1
Finkenwerder	5 307	1 503	28,3	75,0	499	1 460	69,1	44	4,1	18	1,7
Besirk 1 Hamburg-Mitte davon:	102 380	17 693	17,3	1 046,2	591	17 357	873,9	389	24,9	313	20,0
unter 1 000 qm	-	15 772	15,4	778,3	494	15 593	680,6	213	8,9	134	3,1
1 000 bis unt. 5 000 qm	-	1 921	1,9	267,9	1 395	1 764	193,3	176	16,0	179	16,9
Besirk 2 Altona											
Altona-Altstadt	16 727	578	3,5	32,9	569	574	29,3	3	0,3	13	1,1
Altona-Nord	12 410	994	8,0	46,8	471	989	42,2	9	0,6	11	0,6
Ottensen	23 779	1 654	7,0	78,4	474	1 637	71,7	21	1,5	14	0,8
Bahrenfeld	16 846	3 996	23,7	187,9	470	3 949	162,8	62	5,8	32	1,6
Gr.-Flottbek	6 494	850	13,1	45,6	537	833	37,5	14	1,2	11	0,8
Othmarschen	5 378	727	13,5	41,2	567	700	32,1	13	1,1	11	1,0
Lurup	5 098	2 955	58,0	240,0	812	2 861	181,8	96	7,5	129	9,6
Osdorf	3 593	945	26,3	73,9	782	946	56,1	24	3,2	22	1,6
Nienstedten	3 780	544	14,4	31,0	570	541	25,8	10	0,8	6	0,6
Plankenese	9 800	974	9,9	56,8	583	943	41,4	38	2,5	9	0,7
Iserbrook	2 860	1 216	42,5	81,6	671	1 199	62,2	31	2,7	22	1,4
Sülldorf	1 413	640	45,3	43,2	675	619	33,1	34	3,5	5	0,4
Rissen	3 084	1 030	33,4	89,2	827	1 027	53,7	15	1,4	20	5,9
Besirk 2 Altona davon:	111 262	17 103	15,4	1 044,5	610	16 818	831,7	370	32,1	305	26,1
unter 1 000 qm	-	14 243	12,8	623,3	437	14 108	547,0	166	7,0	93	2,6
1 000 bis unt. 5 000 qm	-	2 860	2,6	421,2	1 473	2 710	284,7	204	25,1	212	23,5
Besirk 3 Eimsbüttel											
Eimsbüttel	40 212	3 053	7,6	165,3	541	3 006	147,6	42	3,0	41	3,5
Rotherbaum	17 262	507	2,9	29,2	576	498	25,7	11	0,8	9	0,5
Harvesthude	15 886	438	3,2	28,0	639	429	22,5	5	0,4	11	0,9
Hoheluft-West	8 494	631	7,4	34,7	550	616	29,9	17	1,2	11	0,8
Lokstedt	6 062	2 005	33,1	117,9	588	1 987	88,9	27	4,0	38	2,8
Nienstedt	6 836	3 258	47,7	301,3	925	3 187	212,7	108	11,0	203	16,2
Schnelsen	4 812	2 136	44,4	211,6	991	2 087	151,1	81	8,4	180	15,0
Eidelstedt	5 051	2 202	43,6	155,6	707	2 154	121,1	95	9,4	51	3,4
Stellingen	6 340	2 497	39,4	150,4	602	2 453	118,3	48	4,8	42	2,3
Besirk 3 Eimsbüttel davon:	108 955	16 727	15,4	1 194,0	714	16 417	917,8	434	43,0	586	45,4
unter 1 000 qm	-	13 192	12,2	646,7	490	13 053	557,3	172	7,5	171	5,1
1 000 bis unt. 5 000 qm	-	3 535	3,2	547,3	1 548	3 364	360,5	262	35,5	415	40,3
Besirk 4 Hamburg-Nord											
Hoheluft-Ost	8 179	549	6,7	30,0	546	540	26,7	8	0,4	4	0,3
Eppendorf	22 031	1 544	7,0	88,4	573	1 520	73,0	16	1,8	35	3,9
Gr.-Borstel	6 189	1 901	30,7	115,6	608	1 878	97,0	32	3,2	34	1,8
Winterhude	5 252	1 188	22,6	61,9	521	1 185	50,9	4	0,3	6	0,7
Uhlenhude	39 917	3 585	9,0	196,4	548	3 530	177,3	53	5,2	35	2,7
Uhlenhorst	8 072	286	3,5	18,1	633	282	14,7	2	0,1	10	0,9
Hohenfelde	4 041	120	3,0	8,2	685	120	6,5	2	0,1	4	0,5
Barmbek-Süd	8 529	590	6,9	31,5	534	574	26,4	16	1,0	5	0,2
Dulsberg	5 035	562	11,2	28,4	505	560	26,5	4	0,3	2	0,1
Barmbek-Nord	14 730	1 762	12,0	87,5	497	1 744	78,5	23	1,3	24	1,3
Ohlsdorf	7 635	1 869	24,5	84,9	454	2 648	144,0	58	4,9	73	4,1
Fuhlsbüttel	8 605	2 058	23,9	102,1	496	2 055	89,5	9	0,5	25	0,8
Langenhorn	10 039	4 332	43,2	290,3	670	3 477	163,9	63	3,7	57	2,4
Besirk 4 Hamburg-Nord davon:	148 254	20 346	13,7	1 143,3	562	20 113	970,9	290	22,8	314	19,7
unter 1 000 qm	-	18 118	12,2	825,8	456	17 998	745,5	162	6,8	123	2,7
1 000 bis unt. 5 000 qm	-	2 228	1,5	317,5	1 425	2 115	225,4	128	16,0	191	17,0

1) vgl. „Hamburg in Zahlen“ Heft 2, Jg. 1952

Noch: Tabelle 1

Zahl und Fläche der landwirtschaftlichen Kleinbetriebe mit weniger als 0,5 ha Gesamtfläche¹⁾

Stadtteile Besirke	Haushal- tungen ineses.	Davon mit bewirtschafteten Bodenflächen unter 0,5 ha				Von der Gesamtfläche entfallen auf					
		Zahl		Fläche		Haus-u. Kleingärt.		Ackerland		Wiesen u. Weiden	
		ineses.	auf je 100 Haushal- tungen	ineses. in ha	i. Durch- schnitt auf eine Haushal- tung qm	Zahl	Fläche in ha	Zahl	Fläche in ha	Zahl	Fläche in ha
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Besirk 5 Wandsbek											
Eilbek	2 603	133	5,1	6,3	474	132	5,8	-	-	-	-
Wandsbek	11 920	3 536	29,7	161,9	458	3 504	135,5	38	5,1	28	1,9
Marienthal	4 282	968	22,6	56,1	580	955	44,9	26	1,9	15	0,9
Jenfeld	2 929	1 564	53,4	110,9	709	1 553	89,1	8	1,1	44	2,1
Tonndorf	5 319	2 070	38,9	130,6	631	2 038	100,9	48	3,6	54	3,6
Farmsen	5 161	2 750	53,3	220,7	803	2 735	170,1	33	2,6	89	5,9
Bramfeld	9 189	4 309	46,9	319,8	742	4 229	244,3	104	11,2	140	9,0
Stellingsbühl	2 542	2 067	81,3	106,1	513	2 066	90,3	2	0,1	7	0,3
Wellingsbüttel	4 048	1 392	34,4	119,6	859	1 369	83,3	28	2,3	57	4,8
Sasel	5 180	2 815	54,3	326,4	1 160	2 763	225,4	78	8,3	196	21,9
Poppenbüttel	4 533	2 489	54,9	208,1	836	2 442	141,0	60	4,2	127	7,6
Kummelsbüttel	1 783	924	51,8	73,0	790	919	50,1	22	2,0	39	2,8
Lemsahl-Mellingstedt	1 099	557	50,7	73,7	1 323	544	47,6	22	3,4	38	5,0
Duvenstedt	940	468	48,8	55,6	1 188	448	37,2	18	2,3	32	4,0
Wohldorf-Ohlstedt	1 501	597	39,8	62,9	1 054	581	43,5	36	4,8	36	4,7
Bergstedt	1 474	840	57,0	89,3	1 063	829	61,6	30	2,6	49	5,1
Volksdorf	4 948	1 960	39,6	172,3	879	1 928	130,4	37	2,8	74	5,6
Rahlstedt	12 847	5 015	39,0	485,0	967	4 906	344,7	166	17,4	249	22,6
Besirk 5 Wandsbek	82 298	34 454	41,9	2 778,3	806	33 941	2 045,7	756	75,7	1 274	107,8
davon:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unter 1 000 qm	-	23 999	29,2	1 195,7	498	23 802	999,3	246	10,3	272	7,8
1 000 bis unt. 5 000 qm	-	10 455	12,7	1 582,6	1 514	10 139	1 046,4	510	65,4	1 002	100,0
Besirk 6 Bergedorf											
Lohbrügge	5 601	2 051	36,6	141,1	688	1 940	105,7	73	6,4	107	10,4
Bergedorf	14 256	3 406	23,9	240,8	707	3 340	193,8	97	8,7	141	11,8
Curslack	857	274	32,0	40,9	1 493	254	26,2	40	10,0	24	1,7
Altangamme	701	190	27,1	33,4	1 758	160	19,2	50	10,5	21	1,8
Neuengamme	1 070	307	28,7	44,5	1 449	266	26,4	52	13,5	16	0,9
Kirchwerder	2 498	569	22,8	103,7	1 823	423	45,6	194	54,3	12	1,0
Ochsenwerder	901	199	22,1	20,5	1 030	185	15,1	20	3,7	9	0,5
Reitbrook	182	53	29,1	6,1	1 151	48	3,3	7	2,2	9	0,5
Allermöhe	438	165	37,7	17,5	1 061	147	12,2	21	3,8	10	0,8
Billwerder	1 583	994	62,8	63,3	637	968	50,0	34	2,2	36	2,6
Moorfleet	493	175	35,5	12,5	714	171	10,6	7	0,0	3	0,1
Tatenberg	102	32	31,4	3,9	1 219	29	2,7	5	1,0	1	0,1
Spadenland	156	22	14,1	2,6	1 182	19	1,6	3	1,0	-	-
Besirk 6 Bergedorf	28 838	8 437	29,3	730,8	866	7 950	512,4	603	117,3	389	32,2
davon:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unter 1 000 qm	-	6 078	21,1	275,7	453	5 922	245,1	133	5,7	100	4,0
1 000 bis unt. 5 000 qm	-	2 359	8,2	455,1	1 929	2 028	267,3	470	111,6	289	28,2
Besirk 7 Harburg											
Harburg	11 032	1 768	16,0	85,4	483	1 728	73,5	45	3,6	35	1,8
Neuland	915	559	61,1	45,6	816	524	30,8	44	3,4	53	5,2
Gut Moor	92	51	55,4	3,8	745	49	2,5	2	0,2	2	0,2
Wilstorff	6 437	1 948	30,3	87,2	448	1 894	69,0	80	3,7	43	1,2
Rönnelburg	728	302	41,5	24,5	1 283	283	17,1	35	3,9	24	1,7
Langenbek	227	92	40,5	8,6	935	85	5,3	9	0,8	10	1,1
Sinstorf	851	341	40,1	27,1	795	318	17,0	30	2,2	21	1,5
Marmstorf	1 291	524	40,6	48,9	933	507	32,6	33	3,3	35	3,5
Eißendorf	6 060	2 250	37,1	153,8	684	2 243	113,0	48	3,2	89	6,6
Heimfeld	7 561	1 602	21,2	95,4	596	1 564	72,9	103	6,2	71	5,1
Wilhelmsburg	13 123	3 109	23,7	143,1	460	3 035	120,8	104	5,0	105	7,6
Georgswerder	5 366	2 958	55,1	204,5	691	2 793	155,1	115	8,6	179	13,8
Moorwerder	367	104	28,3	13,0	1 250	99	8,1	11	1,5	19	1,9
Altenwerder	816	262	32,1	20,5	782	246	14,8	30	2,4	13	1,4
Moorburg	707	144	20,4	22,8	1 583	120	15,7	44	4,7	20	1,4
Hausbruch	1 904	676	35,5	55,2	817	647	31,9	57	7,6	41	3,6
Neugraben-Fischbek	3 601	1 592	44,2	127,5	801	1 521	68,4	123	16,8	74	7,0
Francop	219	68	31,1	9,0	1 324	61	6,4	14	1,8	5	1,1
Neuenfelde	1 139	344	30,2	30,5	887	311	20,6	49	5,3	5	0,1
Cranz	297	76	25,6	5,5	724	69	3,5	4	1,5	2	0,4
Besirk 7 Harburg	62 733	18 770	29,9	1 211,9	646	18 097	879,0	980	85,7	846	66,2
davon:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unter 1 000 qm	-	15 350	24,5	672,1	438	15 039	580,5	432	17,0	280	6,9
1 000 bis unt. 5 000 qm	-	3 420	5,4	539,8	1 578	3 058	298,5	548	68,7	566	59,3
Freie und Hansestadt Hamburg											
Insgesamt	644 720	133 530	20,7	9 149,0	685	130 693	7 031,4	3 822	401,5	4 027	317,4
davon:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unter 1 000 qm	-	106 752	16,6	5 017,6	470	105 515	4 355,3	1 524	63,2	1 173	32,2
1 000 bis unt. 5 000 qm	-	26 778	4,1	4 131,4	1 543	25 178	2 676,1	2 298	338,3	2 854	285,2

1) vgl. „Hamburg in Zahlen“ Heft 2, Jg. 1952

Tabelle 2

**Die Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Kleinbetrieben
mit weniger als 0,5 ha Gesamtfläche nach der Zählung vom 3. Dezember 1949**

Bezirke	Landwirtschaftl. Kleinbetriebe unter 0,5 ha mit Nutztviehhaltung insgesamt		davon halten									
			Pferde ¹⁾	Rindvieh				Schweine		Schafe		
				insgesamt		darunter Milchkühe						
				Zahl der Be- triebe	Fläche Ar	Zahl der		Zahl der		Zahl der		Zahl der
	Betr.	Pferde	Betr.			Rinder	Betr.	Milch- kühe	Betr.	Schweine	Betr.	Schafe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Hamburg-Mitte	5 882	31 541	32	45	7	9	6	8	507	766	210	282
Altona	5 741	33 264	38	54	16	31	15	24	666	999	229	390
Eimsbüttel	5 527	39 221	45	57	28	81	28	63	544	933	388	501
Hamburg-Nord	3 960	18 632	20	35	9	28	9	23	218	295	120	168
Wandsbek	17 896	128 649	77	114	27	48	26	39	1 438	2 009	898	1 243
Bergedorf	3 965	36 545	13	22	16	39	14	24	631	941	241	296
Harburg	7 609	47 394	46	69	20	36	20	31	1 296	2 077	346	425
Hamburg insgesamt	50 580	335 246	271	396	123	272	118	212	5 300	8 020	2 432	3 305

1) Einschließlich Maultiere, Maulesel und Esel

Fortsetzung:

Bezirke	noch: davon halten									
	Ziegen		Hühner ²⁾		Gänse		Enten		Bienenstöcke	
	Zahl der		Zahl der		Zahl der		Zahl der		Zahl der	
	Betr.	Ziegen	Betr.	Hühner ²⁾	Betr.	Gänse	Betr.	Enten	Betr.	Bienen- stöcke
	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Hamburg-Mitte	67	84	5 807	46 246	505	1 152	327	1 048	13	121
Altona	86	114	5 640	46 293	489	1 173	201	588	43	452
Eimsbüttel	74	84	5 391	47 930	545	1 376	194	645	47	434
Hamburg-Nord	28	34	3 907	31 004	257	554	148	373	44	365
Wandsbek	306	378	17 699	148 674	1 479	3 708	635	2 036	191	2 016
Bergedorf	440	729	3 840	28 619	289	933	187	689	52	632
Harburg	348	461	7 497	64 964	820	1 970	399	1 274	35	413
Hamburg insgesamt	1 349	1 884	49 781	413 730	4 384	10 866	2 091	6 653	425	4 433

2) Ohne Trut-, Perl-, Zwerghühner und -hähne

IV. Die Gartenbaubetriebe nach den Ergebnissen der Gartenbauerhebung vom 15. Oktober 1950

Tabelle	Seite
1 Die Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen nach ihrer Hauptbetriebsrichtung	
a) Erwerbsgartenbaubetriebe	26
b) Landwirtschaftliche Betriebe (Feldgemüsebau- und bäuerliche Obstbaubetriebe)	27
2 Die Erwerbsgartenbaubetriebe mit Anbau von Gartengewächsen nach ihrer Verbindung mit Landwirtschaft und nach ihrer Haupterwerbsquelle	28
3 Die Feldgemüsebaubetriebe mit Anbau von Gartengewächsen nach ihrer Haupterwerbsquelle	29
4 Die bäuerlichen Obstbaubetriebe mit Anbau von Gartengewächsen nach ihrer Haupterwerbsquelle	29
5 Die Betriebe nach ihrer hauptsächlichen Absatzform	30
6 Die Erwerbsgartenbaubetriebe mit eigenem und gepachtetem Land	31
7 Die Erwerbsgartenbaubetriebe nach ihrer Hauptnutzung, Verbindung mit gewerblichen Nebenbetrieben und anerkannte gärtnerische Lehrbetriebe	31
8 Die Betriebe mit Anbau von Gemüse auf dem Freiland	32
9 Der Anbau von Gemüse und Gemüsesamen (ohne Unterglasanbau)	
a) Erwerbsgartenbaubetriebe	33
b) Landwirtschaftliche Betriebe (Feldgemüsebau- und bäuerliche Obstbaubetriebe)	34
10 Die Betriebe mit Obstbaumbeständen	
a) Erwerbsgartenbaubetriebe	35
b) Landwirtschaftliche Betriebe (Feldgemüsebau- und bäuerliche Obstbaubetriebe)	36
11 Die Betriebe nach der Zahl der ständig beschäftigten Arbeitskräfte	
a) Erwerbsgartenbaubetriebe	37
b) Landwirtschaftliche Betriebe (Feldgemüsebau- und bäuerliche Obstbaubetriebe)	38
12 Die Betriebe mit Unterglasanlagen	39
13 Die Unterglasanlagen nach ihrer Beheizung und Nutzung	40

Tabelle 1

Die Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen nach ihrer Hauptbetriebsrichtung
a) Erwerbsgartenbaubetriebe

Größenklassen nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche ----- Bezirke Stadtteile	Betriebe mit Garten- gewächsen insgesamt		davon sind nach ihrer Hauptbetriebsrichtung								
	Zahl d. Be- triebe	Fläche d. Gar- tenge- wächse ha	Erwerbsgarten- baubetriebe		davon mit einer Fläche der Gartengewächse						
			Zahl d. Be- triebe	Fläche d. Gar- tenge- wächse ha	unter 0,25 ha	0,25 b. unter 0,50 ha	0,50 b. unter 1 ha	1 bis unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 ha und darüber
Zahl der Betriebe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
unter 0,5 ha	520	145	519	145	203	316	-	-	-	-	-
0,5 bis " 2 "	2 008	1 672	1 971	1 657	40	214	1 122	595	-	-	-
2 " " 5 "	495	772	368	627	5	17	54	165	127	-	-
5 " " 10 "	289	616	123	277	-	3	24	40	45	11	-
10 " " 20 "	287	751	76	203	3	7	12	21	20	11	2
20 ha und darüber	200	440	18	124	1	-	3	1	3	4	6
I n s g e s a m t	3 799	4 396	3 075	3 033	252	557	1 215	822	195	26	8
<u>Bezirk 1 Hamburg-Mitte</u>	165	273	84	91	9	11	31	26	5	1	1
darunter:											
Billstedt	31	43	15	18	6	2	3	3	-	-	1
Finkenwerder	120	221	56	64	-	5	25	21	4	1	-
<u>Bezirk 2 Altona</u>	93	94	81	88	25	21	16	8	9	-	2
darunter:											
Osdorf	15	22	8	20	1	-	1	1	5	-	-
Blankenese	14	5	14	5	5	5	4	-	-	-	-
Sülldorf u. Iserbrook	11	7	8	6	3	1	2	2	-	-	-
<u>Bezirk 3 Eimsbüttel</u>	133	115	123	105	32	35	33	9	10	4	-
darunter:											
Lokstedt	31	22	30	17	6	12	9	2	1	-	-
Niendorf	32	22	30	20	11	7	7	4	-	1	-
Schnelsen	24	39	22	39	1	5	7	1	6	2	-
Eidelstedt	24	25	19	22	5	4	6	-	3	1	-
Stellingen	20	6	20	6	8	7	4	1	-	-	-
<u>Bezirk 4 Hamburg-Nord</u>	51	62	47	55	16	11	11	3	2	3	1
darunter:											
Fuhlsbüttel	11	10	11	10	5	4	1	-	-	1	-
Langenhorn	12	22	9	15	2	-	5	1	-	-	1
<u>Bezirk 5 Wandsbek</u>	276	430	242	369	43	64	38	44	39	11	3
darunter:											
Bramfeld u. Steilshoop	69	153	63	131	2	10	5	21	21	4	-
Rahlstedt	39	32	34	19	10	8	12	3	1	-	-
<u>Bezirk 6 Bergedorf</u>	2 423	2 359	2 227	2 067	82	359	1 017	654	109	6	-
darunter:											
Curslack	215	180	199	160	8	58	85	40	8	-	-
Altengamme	240	148	221	134	18	67	116	19	1	-	-
Neuengamme	350	254	322	231	22	65	185	48	2	-	-
Kirchwerder	910	827	883	786	11	118	471	262	20	1	-
Ochsenwerder	241	349	231	321	-	10	60	120	39	2	-
Reitbrook	65	81	53	65	2	7	14	22	8	-	-
Allermöhe	112	129	86	83	6	11	28	38	3	-	-
Billwerder	42	54	18	19	2	-	7	7	2	-	-
Moorfleet	65	94	55	80	-	2	8	34	11	-	-
Tatenberg	49	67	47	63	-	5	10	28	3	1	-
Spadenland	68	90	62	78	-	4	16	32	10	-	-
<u>Bezirk 7 Harburg</u>	658	1 063	271	258	45	56	69	78	21	1	1
darunter:											
Wilh'burg u. Georgsw.	55	70	27	29	3	3	8	9	4	-	-
Moorwerder	97	125	85	109	5	10	13	45	12	-	-
Altenwerder	52	76	32	22	10	4	9	9	-	-	-
Moorburg	73	69	10	6	2	1	6	1	-	-	-
Franscop	48	137	5	6	-	2	-	2	1	-	-
Neuenfelde	240	488	64	40	12	20	22	7	3	-	-

Noch: Tabelle 1

Die Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen nach ihrer Hauptbetriebsrichtung
b) Landwirtschaftliche Betriebe (Feldgemüsebau- und bäuerliche Obstbaubetriebe)

Größenklassen nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche Bezirke Stadtteile	davon sind nach ihrer Hauptbetriebsrichtung															
	Feldgemüse- baubetriebe		davon mit einer Fläche der Gartengewächse						Bäuerl. Obst- baubetriebe		davon mit einer Fläche der Gartengewächse					
	Zahl d. Be- triebe	Fläche d. Gar- tengewächse ha	unt. 0,5 ha	0,5 bis 1 ha	1 bis 2 ha	2 bis 5 ha	5 bis 10 ha	10 ha und da- rüber	Zahl d. Be- triebe	Fläche d. Gar- tengewächse ha	unt. 0,5 ha	0,5 bis 1 ha	1 bis 2 ha	2 bis 5 ha	5 bis 10 ha	10 ha und da- rüber
			Zahl der Betriebe								Zahl der Betriebe					
			1	2	3	4	5	6			7	8	9	10	11	12
unter 0,5 ha	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0	1	-	-	-	-	-
0,5 bis " 2 "	10	2	9	1	-	-	-	-	27	13	11	16	-	-	-	-
2 " " 5 "	40	31	19	8	10	3	-	-	87	114	9	18	42	18	-	-
5 " " 10 "	60	77	11	20	18	9	2	-	106	262	2	3	28	70	3	-
10 " " 20 "	90	156	15	16	29	27	2	1	121	392	16	4	11	64	24	2
20 ha und darüber	138	217	19	28	49	38	4	-	44	99	15	8	4	10	5	2
I n s g e s a m t	338	483	73	73	106	77	8	1	386	880	54	49	85	162	32	4
<u>Bezirk 1 Hamburg-Mitte</u>	17	25	3	4	5	5	-	-	64	157	3	7	18	29	7	-
darunter:																
Billstedt	16	25	2	4	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Finkenwerder	-	-	-	-	-	-	-	-	64	157	3	7	18	29	7	-
<u>Bezirk 2 Altona</u>	9	6	6	2	-	1	-	-	3	0	3	-	-	-	-	-
darunter:																
Osdorf	5	2	4	1	-	-	-	-	2	0	2	-	-	-	-	-
Blankenese	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sülldorf u. Iserbrook	3	1	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Bezirk 3 Eimsbüttel</u>	9	10	5	1	2	1	-	-	1	0	1	-	-	-	-	-
darunter:																
Lokstedt	1	5	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niendorf	2	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schnelsen	1	0	1	-	-	-	-	-	1	0	1	-	-	-	-	-
Eidelstedt	5	3	3	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stellingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Bezirk 4 Hamburg-Nord</u>	4	7	1	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter:																
Fuhlsbüttel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Langenhorn	3	7	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Bezirk 5 Wandsbek</u>	30	56	9	5	3	9	4	-	4	5	2	-	1	1	-	-
darunter:																
Bramfeld u. Steilshoop	6	22	1	-	-	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rahlstedt	5	13	1	-	-	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Bezirk 6 Bergedorf</u>	169	267	17	35	68	46	3	-	27	25	12	8	3	4	-	-
darunter:																
Curslack	11	11	3	4	3	1	-	-	5	9	1	1	1	2	-	-
Altengamme	14	11	5	6	2	1	-	-	5	3	1	4	-	-	-	-
Neuengamme	18	18	3	7	7	1	-	-	10	5	7	1	2	-	-	-
Kirchwerder	24	40	2	9	9	2	2	-	3	1	2	1	-	-	-	-
Ochsenwerder	10	28	-	-	3	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Reitbrook	12	16	2	1	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Allermöhe	26	46	1	1	11	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Billwerder	24	35	-	3	17	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Moorfleet	10	14	-	2	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tatenberg	2	4	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spadenland	4	6	-	1	1	2	-	-	2	6	-	-	-	2	-	-
<u>Bezirk 7 Harburg</u>	100	112	32	25	28	13	1	1	287	693	33	34	63	128	25	4
darunter:																
Wilh'burg u. Georgsw.	28	41	1	7	11	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Moorwerder	12	16	1	4	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Altenwerder	5	13	-	-	2	2	1	-	15	41	-	2	1	12	-	-
Moorburg	23	15	10	8	5	-	-	-	40	48	11	8	12	8	1	-
Francoop	3	2	1	1	1	-	-	-	40	129	3	1	8	20	7	1
Neuenfelde	7	6	3	2	1	1	-	-	169	442	9	16	41	85	16	2

1) 232 Betriebe als Hauptbetriebsrichtung

Tabelle 2

**Die Erwerbsgartenbaubetriebe mit Anbau von Gartengewächsen nach ihrer Verbindung
mit Landwirtschaft und nach ihrer Haupterwerbsquelle**

Größenklassen nach der landwirt- schaftlichen Nutzfläche Bezirke	Erwerbsgartenbaubetriebe insgesamt			davon Betriebe mit einer Fläche der Gartengewächse														
	Zahl der Betriebe	landw. Nutz- fläche ha	Fläche der Gar- tengewächse ha	ins- ge- samt	unter 0,25 ha				0,25 bis unter 0,5 ha				0,5 bis unter 1 ha					
					davon Betriebe				ins- ge- samt	davon Betriebe				ins- ge- samt	davon Betriebe			
					Landwirtschaft					Landwirtschaft					Landwirtschaft			
					mit		ohne			mit		ohne			mit		ohne	
					über- haupt	dar. 1)	über- haupt	dar. 1)		über- haupt	dar. 1)	über- haupt	dar. 1)		über- haupt	dar. 1)	über- haupt	dar. 1)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
unter 0,5 ha	519	170	145	203	-	-	203	107	316	-	-	316	211	-	-	-	-	-
0,5 bis " 2 "	1 971	1 995	1 657	40	5	1	35	7	214	7	6	207	121	1122	15	14	1 107	979
2 " " 5 "	368	1 110	627	5	5	3	-	-	17	17	11	-	-	54	54	41	-	-
5 " " 10 "	123	875	277	-	-	-	-	-	3	3	1	-	-	24	24	16	-	-
10 " " 20 "	76	1 017	203	3	3	-	-	-	7	7	-	-	-	12	12	4	-	-
20 ha und darüber	18	927	124	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	-	-	-
Insgesamt	3 075	6 094	3 033	252	14	4	238	114	557	34	18	523	332	1215	108	75	1 107	979
Hamburg-Mitte	84	136	91	9	-	-	9	4	11	-	-	11	9	31	-	-	31	22
Altona	81	106	88	25	1	-	24	15	21	-	-	21	17	16	1	1	15	14
Eimsbüttel	123	479	105	32	2	-	30	20	35	-	-	35	33	33	2	1	31	30
Hamburg-Nord	47	144	55	16	1	-	15	10	11	-	-	11	8	11	1	1	10	10
Wandsbek	242	715	369	43	2	1	41	26	64	4	3	60	52	38	8	3	30	24
Bergedorf	2 227	3 801	2 067	82	4	1	78	23	359	22	9	337	192	1017	75	53	942	848
darunter:																		
Vierlande	1 625	2 494	1 311	59	4	1	55	12	308	19	7	289	165	857	64	44	793	712
Marchlande	552	1 238	709	10	-	-	10	5	39	1	1	38	22	143	10	8	133	122
Harburg	271	713	258	45	4	2	41	16	56	8	6	48	21	69	21	16	48	31

1) Mit Gartenbau als Haupterwerbsquelle

Fortsetzung:

Größenklassen nach der landwirt- schaftlichen Nutzfläche Bezirke	noch: davon Betriebe mit einer Fläche der Gartengewächse																		
	1 bis unter 2 ha				2 bis unter 3 ha				3 bis unter 5 ha				5 ha und darüber						
	ins- ge- samt	davon Betriebe		ins- ge- samt	davon Betriebe		ins- ge- samt	davon Betriebe		ins- ge- samt	davon Betriebe								
		mit Landwirtschaft	ohne Landwirtschaft		mit Landwirtschaft	ohne Landwirtschaft		mit Landwirtschaft	ohne Landwirtschaft										
Über- haupt	dar- 1)	Über- haupt	dar- 1)	Über- haupt	dar- 1)	Über- haupt	dar- 1)	Über- haupt	dar- 1)	Über- haupt	dar- 1)								
19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38
unter 0,5 ha	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,5 bis " 2 "	595	-	-	595	568	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 " " 5 "	165	107	103	58	55	90	22	21	68	66	37	4	4	33	29	-	-	-	-
5 " " 10 "	40	40	32	-	-	29	29	23	-	-	16	14	12	2	2	11	3	2	8
10 " " 20 "	21	21	9	-	-	11	11	9	-	-	9	9	6	-	-	13	11	10	2
20 ha und darüber	1	1	-	-	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	10	10	7	-
Insgesamt	822	169	144	653	623	133	65	53	68	66	62	27	22	35	31	34	24	19	10
Hamburg-Mitte	26	1	-	25	19	2	-	-	2	2	3	-	-	3	3	2	1	1	1
Altona	8	-	-	8	7	5	-	-	5	4	4	2	2	2	1	2	1	1	1
Eimsbüttel	9	-	-	9	8	8	4	2	4	4	2	1	1	1	1	4	4	2	-
Hamburg-Nord	3	2	-	1	1	-	-	-	-	-	2	2	1	-	-	4	1	-	3
Wandsbek	44	6	6	38	33	20	7	5	13	13	19	5	4	14	11	14	11	10	3
Bergedorf	654	125	108	529	517	82	42	37	40	39	27	15	12	12	12	6	4	3	2
darunter:																			
Vierlande	369	67	55	302	295	24	11	8	13	12	7	3	2	4	4	1	-	-	1
Marchlande	281	57	52	224	221	58	31	29	27	27	18	11	9	7	7	3	3	3	-
Harburg	78	35	30	43	38	16	12	9	4	4	5	2	2	3	3	2	2	2	-

1) Mit Gartenbau als Haupterwerbsquelle

Tabelle 3

Die Feldgemüsebaubetriebe mit Anbau von Gartengewächsen nach ihrer Haupterwerbsquelle

Größenklassen nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche Bezirke	Feldgemüsebaubetriebe insgesamt			davon Betriebe mit einer Fläche der Gartengewächse													
	Zahl der Betriebe	landw. Nutzfläche ha	Fläche d. Gartengewächse ha	unter 0,25 ha		0,25 bis unter 0,5 ha		0,5 bis unter 1 ha		1 bis unter 2 ha		2 bis unter 3 ha		3 bis unter 5 ha		5 ha und darüber	
				insgesamt	dar. 1)	insgesamt	dar. 1)	insgesamt	dar. 1)	insgesamt	dar. 1)	insgesamt	dar. 1)	insgesamt	dar. 1)	insgesamt	dar. 1)
				4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
unter 0,5 ha	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,5 bis " 2 "	10	14	2	6	2	3	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
2 " " 5 "	40	140	31	11	-	8	1	8	5	10	7	3	3	-	-	-	-
5 " " 10 "	60	437	77	4	-	7	-	20	2	18	13	7	7	2	2	2	2
10 " " 20 "	90	1 370	156	6	-	9	-	16	-	29	3	14	3	13	7	3	2
20 ha und darüber	138	4 470	217	7	-	12	-	28	-	49	-	29	-	9	1	4	-
Insgesamt	338	6 431	483	34	2	39	3	73	8	106	23	53	13	24	10	9	4
Hamburg-Mitte	17	210	25	3	-	-	-	4	-	5	1	3	1	2	2	-	-
Altona	9	164	6	2	-	4	-	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Eimsbüttel	9	106	10	1	-	4	1	1	-	2	-	-	-	1	1	-	-
Hamburg-Nord	4	54	7	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	2	-	-	-
Wandsbek	30	1 032	56	1	-	8	-	5	-	3	1	7	2	2	1	4	3
Bergedorf	169	3 828	267	8	-	9	-	35	-	68	5	33	3	13	6	3	-
darunter:																	
Vierlande	67	1 515	80	5	-	8	-	26	-	21	-	2	-	3	1	2	-
Marschlande	88	2 094	149	3	-	-	-	8	-	42	2	30	3	5	2	-	-
Harburg	100	1 037	112	18	2	14	2	25	8	28	16	10	7	3	-	2	1

1) Mit Gartenbau als Haupterwerbsquelle

Tabelle 4

Die bäuerlichen Obstbaubetriebe mit Anbau von Gartengewächsen nach ihrer Haupterwerbsquelle

Größenklassen nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche Bezirke	Bäuerliche Obstbaubetriebe insgesamt			davon Betriebe mit einer Fläche der Gartengewächse													
	Zahl der Betriebe	landw. Nutzfläche ha	Fläche d. Gartengewächse ha	unter 0,25 ha		0,25 bis unter 0,5 ha		0,5 bis unter 1 ha		1 bis unter 2 ha		2 bis unter 3 ha		3 bis unter 5 ha		5 ha und darüber	
				insgesamt	dar. 1)	insgesamt	dar. 1)	insgesamt	dar. 1)	insgesamt	dar. 1)	insgesamt	dar. 1)	insgesamt	dar. 1)	insgesamt	dar. 1)
				4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
unter 0,5 ha	1	0	0	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,5 bis " 2 "	27	44	13	6	1	5	4	16	9	-	-	-	-	-	-	-	-
2 " " 5 "	87	295	114	4	1	5	3	18	11	42	42	15	14	3	3	-	-
5 " " 10 "	106	793	262	1	-	1	1	3	-	28	19	40	36	30	27	3	3
10 " " 20 "	121	1 706	392	14	-	2	-	4	1	11	5	25	21	39	33	26	24
20 ha und darüber	44	1 115	99	10	1	5	-	8	-	4	-	5	2	5	3	7	5
Insgesamt	386	3 953	880	35	3	19	8	49	21	85	66	85	73	77	66	36	32
Hamburg-Mitte	64	425	157	-	-	3	2	7	5	18	18	16	16	13	13	7	7
Altona	3	62	0	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eimsbüttel	1	1	0	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg-Nord	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wandsbek	4	54	5	-	-	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-
Bergedorf	27	608	25	7	-	5	1	8	1	3	-	2	1	2	1	-	-
darunter:																	
Vierlande	23	575	18	7	-	4	-	7	1	3	-	1	-	1	-	-	-
Marschlande	2	24	6	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	-	-
Harburg	287	2 803	693	25	3	8	4	34	15	63	48	66	56	62	52	29	25

1) Mit Gartenbau als Haupterwerbsquelle

Tabelle 5

Die Betriebe nach ihrer hauptsächlichen Absatzform

Größenklassen nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche	Erwerbsgartenbaubetriebe											
	mit Anbau von Gemüse zum Verkauf						mit Anbau von Obst zum Verkauf					
	ins- gesamt	davon lieferten hauptsächlich an					ins- gesamt	davon lieferten hauptsächlich an				
		Ver- brau- cher	Einzel- handel	Groß- handel	Absatz- genos- sen- schaf- ten	Ver- wer- tungs- indu- strie		Ver- brau- cher	Einzel- handel	Groß- handel	Absatz- genos- sen- schaf- ten	Ver- wer- tungs- indu- strie
		1	2	3	4	5		6	7	8	9	10
unter 0,5 ha	298	71	14	211	2	-	235	59	5	170	1	-
0,5 bis " 2 "	1 751	195	54	1 486	15	1	1 318	124	22	1 159	13	-
2 " " 5 "	326	44	24	255	3	-	157	31	4	120	2	-
5 " " 10 "	112	14	12	85	1	-	69	13	1	53	2	-
10 " " 20 "	60	10	5	45	-	-	41	6	2	33	-	-
20 ha und darüber	11	3	-	7	1	-	14	5	-	9	-	-
Insgesamt	2 558	337	109	2 089	22	1	1 834	238	34	1 544	18	-
Hamburg-Mitte	26	11	4	10	1	-	66	18	4	39	5	-
Altona	26	20	3	3	-	-	26	24	-	2	-	-
Eimsbüttel	35	13	10	12	-	-	21	13	4	4	-	-
Hamburg-Nord	11	9	1	1	-	-	7	7	-	-	-	-
Wandsbek	134	50	17	64	3	-	73	47	7	17	2	-
Bergedorf	2 116	202	29	1 870	15	-	1 511	92	9	1 401	9	-
darunter:												
Vierlande	1 541	67	7	1 458	9	-	1 396	56	6	1 325	9	-
Marschlande	545	116	21	402	6	-	87	19	2	66	-	-
Harburg	210	32	45	129	3	1	130	37	10	81	2	-

Fortsetzung:

Größenklassen nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche	Landwirtschaftliche Betriebe ¹⁾											
	mit Anbau von Gemüse zum Verkauf						mit Anbau von Obst zum Verkauf					
	ins- gesamt	davon lieferten hauptsächlich an					ins- gesamt	davon lieferten hauptsächlich an				
		Ver- brau- cher	Einzel- handel	Groß- handel	Absatz- genos- sen- schaf- ten	Ver- wer- tungs- indu- strie		Ver- brau- cher	Einzel- handel	Groß- handel	Absatz- genos- sen- schaf- ten	Ver- wer- tungs- indu- strie
	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
unter 0,5 ha	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
0,5 bis " 2 "	11	3	1	7	-	-	25	2	2	21	-	-
2 " " 5 "	69	11	7	49	2	-	100	19	5	73	3	-
5 " " 10 "	75	5	7	59	3	1	126	19	5	99	3	-
10 " " 20 "	127	15	7	103	1	1	151	20	3	125	3	-
20 ha und darüber	151	9	7	133	1	1	96	12	4	77	3	-
Insgesamt	433	43	29	351	7	3	499	73	19	395	12	-
Hamburg-Mitte	20	4	3	13	-	-	64	17	4	40	3	-
Altona	9	2	4	2	-	1	5	5	-	-	-	-
Eimsbüttel	7	-	-	7	-	-	1	1	-	-	-	-
Hamburg-Nord	3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Wandsbek	30	6	1	23	-	-	3	2	-	1	-	-
Bergedorf	180	4	1	174	1	-	93	2	2	88	1	-
darunter:												
Vierlande	77	3	-	73	1	-	75	-	1	73	1	-
Marschlande	89	1	-	88	-	-	15	1	1	13	-	-
Harburg	184	26	19	131	6	2	333	46	13	266	8	-

¹⁾ Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Gemüse und Obst (Feldgemüse- und Obstbaubetriebe)

Tabelle 6

Die Erwerbsgartenbaubetriebe mit eigenem und gepachtetem Land

Größenklassen nach der Betriebsfläche Bezirke	Erwerbsgarten- baubetriebe- insgesamt		davon haben						
			nur eigenes Land		eigenes u. gepachtetes Land			nur gepachtetes Land	
	Zahl der Betriebe	Betriebs- fläche ha	Zahl der Betriebe	eigenes Land ha	Zahl der Betriebe	eigenes Land ha	gepachte- tes Land ha	Zahl der Betriebe	gepachte- tes Land ha
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
unter 0,5 ha	340	111	138	44	77	12	16	125	39
0,5 bis " 1 "	945	666	243	172	396	107	173	306	214
1 " " 2 "	1 106	1 479	314	426	579	391	388	213	274
2 " " 3 "	244	581	87	208	106	140	114	51	119
3 " " 4 "	112	377	38	128	56	126	61	18	62
4 " " 5 "	75	322	28	124	33	67	78	12	53
5 " " 10 "	120	835	55	379	59	214	200	6	42
10 " " 20 "	100	1 388	50	690	41	369	203	9	126
20 " " 50 "	31	873	13	385	13	266	84	5	138
50 ha und darüber	4	678	3	527	1	132	19	-	-
Insgesamt	3 075	7 310	969	3 083	1 361	1 824	1 336	745	1 067
Hamburg-Mitte	84	152	29	36	36	73	26	19	17
Altona	81	135	34	51	25	21	38	22	25
Eimsbüttel	123	589	73	502	22	30	32	28	25
Hamburg-Nord	47	221	19	156	6	17	15	22	33
Wandsbek	242	798	138	241	63	333	152	41	72
Bergedorf	2 227	4 568	596	1 955	1 077	1 063	802	554	748
darunter:									
Vierlande	1 625	3 030	397	1 321	865	727	626	363	356
Marschlande	552	1 459	175	609	197	308	163	180	379
Harburg	271	847	80	142	132	287	271	59	147

Tabelle 7

Die Erwerbsgartenbaubetriebe nach ihrer Hauptnutzung, Verbindung mit gewerblichen Nebenbetrieben und anerkannte gärtnerische Lehrbetriebe

Größenklassen nach der Fläche der Gartengewächse Bezirke	Erwerbsgarten- baubetriebe insgesamt		Von den Erwerbsgartenbaubetrieben sind									
			nach ihrer Hauptnutzung					verbunden mit gewerblichen Betrieben und zwar				
	Zahl der Betriebe	Fläche der Gar- ten gewächse ha	Ge- misch- te Be- triebe	Gemü- sebau- betriebe	Obst- baube- triebe	Blumen- u. Zier- pflanzen- betriebe	Baum- schul- betriebe	Fried- hofs- gärt- nerei	Land- schafts- gärt- nerei	Bin- derei	stän- digem Laden	aner- kannte gärtne- rische Lehrbe- triebe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
unter 0,10 ha	44	3	10	5	10	18	1	4	6	5	6	3
0,10 bis " 0,25 "	208	37	78	52	15	60	2	7	10	27	21	22
0,25 " " 0,5 "	557	207	249	178	44	85	1	9	15	33	31	54
0,5 " " 1 "	1 215	885	591	484	60	78	1	5	6	19	18	63
1 " " 2 "	822	1 073	254	493	40	32	2	5	9	7	14	66
2 " " 3 "	133	310	38	79	6	5	5	-	2	-	2	23
3 " " 5 "	62	227	19	29	8	2	4	-	1	2	2	16
5 " " 10 "	26	180	8	7	3	1	7	2	2	2	1	12
10 ha und darüber	8	111	4	-	1	-	3	-	1	-	-	6
Insgesamt	3 075¹⁾	3 033	1 251	1 327	187	281	26	32	52	95	95	265
Hamburg-Mitte	84	91	19	2	53	10	-	-	2	9	9	5
Altona	81	88	24	2	10	38	7	3	5	16	18	34
Eimsbüttel	123	105	43	6	3	63	8	4	8	13	19	38
Hamburg-Nord	47	55	16	3	-	28	-	7	7	17	12	15
Wandsbek	242	369	82	63	24	63	8	7	24	19	20	63
Bergedorf	2 227	2 067	1 020	1 100	36	68	2	3	2	10	10	100
darunter:												
Vierlande	1 625	1 311	953	590	26	56	-	3	1	4	2	61
Marschlande	552	709	45	504	-	2	1	-	1	-	-	32
Harburg	271	258	47	151	61	11	1	8	4	11	7	10

1) Darunter 3 Samenbaubetriebe

Tabelle 8

Die Betriebe mit Anbau von Gemüse auf dem Freiland

Größenklassen nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche ----- Bezirke	Zahl der Betriebe m. Anbau von Gemüse auf dem Freiland insgesamt	davon sind nach ihrer Hauptbetriebsrichtung								
		Erwerbsgartenbaubetriebe								
		Zahl der Betriebe	Gemüse- fläche ha	davon (Sp.2) mit einer Gemüsefläche						
				unter 0,10 ha	0,10 bis unter 0,25 ha	0,25 bis unter 0,5 ha	0,5 bis unter 1 ha	1 bis unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 ha und darüber
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unter 0,5 ha	344	344	61	98	154	92	-	-	-	-
0,5 bis " 2 "	1 805	1 791	1 055	75	251	509	694	262	-	-
2 " " 5 "	421	341	441	10	18	28	71	148	66	-
5 " " 10 "	217	115	161	-	5	9	34	35	31	1
10 " " 20 "	206	70	132	-	6	12	11	18	17	6
20 ha und darüber	171	11	45	1	1	1	1	2	2	3
I n s g e s a m t	3 164	2 672	1 895	184	435	651	811	465	116	10
Hamburg-Mitte	59	31	11	6	12	6	4	3	-	-
Altona	45	35	20	15	8	3	5	2	1	1
Eimsbüttel	59	49	14	17	15	9	5	3	-	-
Hamburg-Nord	19	15	26	4	3	1	1	1	3	2
Wandsbek	183	152	207	23	25	23	20	24	32	5
Bergedorf	2 364	2 177	1 453	98	327	581	733	368	68	2
darunter:										
Vierlande	1 676	1 593	795	86	300	520	562	117	8	-
Marschlande	640	550	647	4	11	54	170	250	59	2
Harburg	435	213	164	21	45	28	43	64	12	-

Fortsetzung:

Größenklassen nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche — Bezirke	noch: davon sind nach ihrer Hauptbetriebsrichtung													
	Feldgemüsebaubetriebe							bäuerliche Obstbaubetriebe						
	Zahl der Betr.	Gemüse- fläche ha	davon (Sp.11) mit einer Gemüsefläche						Zahl der Betr.	Gemüse- fläche ha	davon (Sp.18) mit einer Gemüsefläche			
			unter 0,25 ha	0,25 bis 0,5 ha	0,5 bis 1 ha	1 bis 2 ha	2 ha und darüber	unter 0,25 ha			unter 0,25 ha	0,25 bis 0,5 ha	0,5 bis 1 ha	1 bis 2 ha und darüber
	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
unter 0,5 ha	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,5 bis " 2 "	10	2	6	3	1	-	-	4	0	4	-	-	-	-
2 " " 5 "	40	28	12	8	8	9	3	40	11	22	10	7	1	-
5 " " 10 "	60	72	5	9	21	15	10	42	14	24	10	5	3	-
10 " " 20 "	90	146	7	11	17	27	28	46	16	23	10	11	2	-
20 ha und darüber	136	204	8	17	23	52	38	22	9	8	5	6	3	-
Insgesamt	338	452	38	48	70	103	79	154	50	81	35	29	9	-
Hamburg-Mitte	17	25	3	-	4	5	5	11	3	6	2	2	1	-
Altona	9	6	3	3	2	-	1	1	0	1	-	-	-	-
Eimsbüttel	9	9	1	4	2	1	1	1	0	1	-	-	-	-
Hamburg-Nord	4	7	1	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-
Wandsbek	30	56	1	8	5	3	13	1	0	1	-	-	-	-
Bergedorf	169	248	10	17	29	69	44	18	10	7	4	3	4	-
darunter:														
Vierlande	67	67	7	16	20	18	6	16	7	7	4	3	2	-
Marschlande	88	143	3	-	8	46	31	2	3	-	-	-	2	-
Harburg	100	101	19	16	27	25	13	122	37	55	29	24	4	-

Tabelle 9

Der Anbau von Gemüse und Gemüsesamen (ohne Unterglasanbau)
a) Erwerbsgartenbaubetriebe

Größenklassen nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche Bezirke	Betriebe mit Anbau von Gemüse insgesamt		darunter Betriebe mit Anbau von													
			Weißkohl		Rotkohl		Wirsing- kohl		Blumenkohl		Kohlrabi		Kopfsalat		Spinat	
	Zahl der Betr.	Gemüse- fläche ha 1)	Zahl der Betr.	An- bau- flä- che ha	Zahl der Betr.	An- bau- flä- che ha	Zahl der Betr.	An- bau- flä- che ha	Zahl der Betr.	An- bau- flä- che ha	Zahl der Betr.	An- bau- flä- che ha	Zahl der Betr.	An- bau- flä- che ha	Zahl der Betr.	An- bau- flä- che ha
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
unter 0,5 ha	344	81	55	1	53	1	47	2	119	5	67	1	162	5	56	1
0,5 bis " 2 "	1 791	1 489	636	47	441	20	707	114	1 235	164	543	22	1 280	103	459	48
2 " " 5 "	341	640	210	33	137	19	215	71	266	115	139	9	255	39	181	34
5 " " 10 "	115	216	77	19	59	9	66	17	82	30	42	3	86	9	65	14
10 " " 20 "	70	175	51	23	51	14	41	18	55	29	25	2	47	5	33	7
20 ha und darüber	11	49	8	7	8	5	4	1	6	2	3	0	4	1	4	3
Insgesamt	2 672	2 650	1 037	130	749	68	1 080	223	1 763	345	819	37	1 834	162	798	107
Hamburg-Mitte	31	13	5	1	6	1	4	1	3	1	4	0	6	0	3	1
Altona	35	25	11	0	12	2	10	0	23	7	16	1	24	1	13	1
Eimsbüttel	49	18	9	0	8	0	2	0	24	5	12	1	18	1	10	0
Hamburg-Nord	15	36	6	2	6	1	6	2	11	3	10	1	8	1	6	2
Wandsbek	152	268	63	13	69	17	47	9	102	110	51	3	64	5	45	7
Bergedorf	2 177	2 045	838	103	589	44	898	189	1 488	201	668	29	1 562	139	576	70
darunter:																
Vierlande	1 593	1 011	453	24	418	19	390	26	958	89	354	13	1 034	55	142	3
Marschlande	550	1 021	377	78	164	24	505	163	516	111	303	15	511	83	428	66
Harburg	213	245	105	11	59	3	113	22	112	18	58	2	152	15	145	26

1) Einschließlich des Vor-, Zwischen- und Nachanbaues; jedoch ohne die zur Samengewinnung benutzten Flächen

Fortsetzung:

Größenklassen nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche Bezirke	noch: darunter Betriebe mit Anbau von																Gemüse- samen	
	Speise- möhren		Steck- speise- zwiebeln		Saat- speise- zwiebeln		Spargel		Grüne Pflück- erbsen		Grüne Pflück- bohnen		Gurken		Tomaten		Zahl der Betr.	An- bau- flä- che ha
	Zahl der Betr.	An- bau- flä- che ha	Zahl der Betr.	An- bau- flä- che ha	Zahl der Betr.	An- bau- flä- che ha	Zahl der Betr.	An- bau- flä- che ha	Zahl der Betr.	An- bau- flä- che ha	Zahl der Betr.	An- bau- flä- che ha	Zahl der Betr.	An- bau- flä- che ha	Zahl der Betr.	An- bau- flä- che ha		
	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
unter 0,5 ha	166	4	85	1	11	0	13	0	124	2	273	14	145	3	214	9	-	-
0,5 bis " 2 "	1 160	77	554	12	110	3	49	1	630	17	1 498	121	1 149	51	1 418	153	14	2
2 " " 5 "	229	29	80	2	25	1	16	0	91	4	246	30	176	11	189	19	9	1
5 " " 10 "	84	13	29	1	9	1	1	0	34	2	87	11	65	6	60	6	3	1
10 " " 20 "	44	6	19	0	7	0	1	0	14	1	50	4	42	5	35	4	1	0
20 ha und darüber	7	4	4	0	4	1	3	1	5	2	9	2	5	1	6	1	1	0
Insgesamt	1 690	133	771	16	166	6	83	2	898	28	2 163	182	1 582	77	1 922	192	28	4
Hamburg-Mitte	6	1	2	0	1	0	1	0	4	0	10	1	5	0	8	0	1	0
Altona	19	2	7	0	5	0	1	0	12	1	18	1	13	2	16	1	1	0
Eimsbüttel	21	2	4	0	2	0	3	0	12	1	22	1	6	0	13	1	1	0
Hamburg-Nord	9	3	7	1	5	0	1	0	7	2	10	3	9	1	10	1	1	0
Wandsbek	68	10	16	1	11	2	7	1	43	3	72	8	40	6	53	2	6	2
Bergedorf	1 415	97	707	14	127	4	69	1	775	20	1 877	158	1 433	65	1 779	186	17	2
darunter:																		
Vierlande	960	41	628	13	83	2	62	1	705	17	1 456	122	1 097	46	1 458	170	9	2
Marschlande	439	55	71	1	41	2	2	0	58	2	400	35	323	18	312	15	8	0
Harburg	152	18	28	0	15	0	1	0	45	1	154	10	76	3	43	1	1	0

Der Anbau von Gemüse und Gemüsesamen (ohne Unterglasanbau)
b) Landwirtschaftliche Betriebe (Feldgemüsebau- und bäuerliche Obstbaubetriebe)

Größenklassen nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche Bezirks	Betriebe mit Anbau von Gemüse insgesamt		darunter Betriebe mit Anbau von													
			Weißkohl		Rotkohl		Wirsing- kohl		Blumenkohl		Kohlrabi		Kopfsalat		Spinat	
	Zahl der Betr.	Gemüse- fläche ha 1)	Zahl der Betr.	An- bau- fläche ha	Zahl der Betr.	An- bau- fläche ha	Zahl der Betr.	An- bau- fläche ha	Zahl der Betr.	An- bau- fläche ha	Zahl der Betr.	An- bau- fläche ha	Zahl der Betr.	An- bau- fläche ha	Zahl der Betr.	An- bau- fläche ha
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
unter 0,5 ha	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,5 bis " 2 "	14	3	3	0	3	0	2	0	2	0	1	0	1	0	3	0
2 " " 5 "	80	43	12	2	8	1	9	1	10	2	-	-	6	0	14	3
5 " " 10 "	102	100	33	8	26	5	14	4	19	15	7	1	17	1	31	8
10 " " 20 "	136	190	82	32	66	18	39	11	41	19	5	0	31	3	50	14
20 ha und darüber	160	238	126	102	101	34	45	13	44	17	6	2	11	1	18	4
Insgesamt	492	574	256	144	204	58	109	29	116	53	19	3	66	5	116	29
Hamburg-Mitte	28	30	14	6	12	4	5	1	4	2	-	-	1	0	2	1
Altona	10	7	3	1	1	0	1	0	3	2	2	1	1	0	-	-
Eimsbüttel	10	12	5	1	4	1	1	0	6	3	1	0	1	0	3	0
Hamburg-Nord	4	8	3	1	3	1	-	-	3	2	-	-	-	-	-	-
Wandsbek	31	64	9	5	9	3	7	4	17	24	1	1	4	1	2	1
Bergedorf	187	290	160	120	131	42	73	21	55	16	11	1	27	2	22	8
darunter:																
Vierlande	83	83	62	24	46	13	16	3	19	5	3	1	11	1	1	0
Marschlande	90	167	89	88	78	26	56	18	29	7	7	0	11	0	12	2
Harburg	222	163	62	10	44	7	22	3	28	4	4	0	32	2	87	19

1) Einschließlich des Vor-, Zwischen- und Nachanbaues; jedoch ohne die zur Samengewinnung benutzten Flächen

Fortsetzung:

Größenklassen nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche Bezirks	noch: darunter Betriebe mit Anbau von																Gemüse- samen	
	Speise- möhren		Steck- speise- zwiebeln		Saat- speise- zwiebeln		Spargel		Grüne Pflück- erbsen		Grüne Pflück- bohnen		Gurken		Tomaten			
	Zahl der Betr.	An- bau- fläche ha	Zahl der Betr.	An- bau- fläche ha	Zahl der Betr.	An- bau- fläche ha	Zahl der Betr.	An- bau- fläche ha	Zahl der Betr.	An- bau- fläche ha	Zahl der Betr.	An- bau- fläche ha	Zahl der Betr.	An- bau- fläche ha	Zahl der Betr.	An- bau- fläche ha	Zahl der Betr.	An- bau- fläche ha
	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
unter 0,5 ha	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,5 bis " 2 "	2	0	-	-	-	-	1	0	1	0	3	0	-	-	-	-	-	-
2 " " 5 "	12	2	3	0	2	0	2	1	8	0	24	2	2	0	2	0	-	-
5 " " 10 "	32	6	4	0	-	-	-	-	9	0	27	2	7	1	7	0	-	-
10 " " 20 "	39	10	8	0	1	0	1	0	14	0	48	3	12	1	11	2	-	-
20 ha und darüber	32	7	11	0	1	0	6	0	16	2	45	4	20	2	25	2	2	0
Insgesamt	117	25	26	0	4	0	10	1	48	2	147	11	41	4	45	4	2	0
Hamburg-Mitte	13	6	-	-	-	-	1	0	1	0	1	0	-	-	-	-	-	-
Altona	2	0	1	0	-	-	3	1	1	1	2	1	1	0	-	-	-	-
Eimsbüttel	5	1	-	-	1	0	-	-	1	0	1	0	-	-	-	-	-	-
Hamburg-Nord	1	0	-	-	-	-	-	-	1	0	1	0	-	-	-	-	-	-
Wandsbek	11	4	2	0	-	-	-	-	1	0	5	1	2	1	1	0	-	-
Bergedorf	42	11	12	0	1	0	5	0	14	1	62	4	29	2	42	4	2	0
darunter:																		
Vierlande	18	2	12	0	1	0	4	0	12	1	50	4	18	0	36	3	1	0
Marschlande	13	1	-	-	-	-	1	0	2	0	9	0	10	1	6	1	1	0
Harburg	43	3	11	0	2	0	1	0	29	0	75	5	9	1	2	0	-	-

Tabelle 10

Die Betriebe mit Obstbaumbeständen
a) Erwerbsgartenbaubetriebe

Größenklassen nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche Bezirke	Betriebe m. Obstbäumen insgesamt		davon (Sp.1) haben					von den Betrieben (Spalte 1) haben							
	Zahl der Betr.	Zahl der Bäume	weni- ger als 50 Bäume	50 bis unter 100 Bäume	100 bis unter 200 Bäume	200 bis unter 500 Bäume	500 Bäume und dar- über	Zahl der Betr.	Zahl der Bäume	Apfelbäume					
										Hoch-, Halb- und Viertelstämme			Buschbäume Spaliere u. Spindeln		
										Früh- Herbst- Apfel	Herbst- Winter- Apfel	Früh- Herbst- Winter- Apfel	Früh- Herbst- Winter- Apfel	Früh- Herbst- Winter- Apfel	Früh- Herbst- Winter- Apfel
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
unter 0,5 ha	349	11623	299	27	19	4	-	339	5692	977	1457	1399	374	544	941
0,5 bis " 2 "	1674	93117	1158	312	113	80	11	1639	46845	7456	11976	15290	2348	5029	4746
2 " " 5 "	296	45056	142	66	39	24	25	286	26697	2586	3688	6623	3069	4142	6589
5 " " 10 "	111	30583	47	22	18	12	12	106	19156	1720	3114	2800	2298	3359	5865
10 " " 20 "	68	7703	30	18	12	5	3	68	4674	461	1046	1118	175	561	1313
20 ha und darüber	15	9201	2	5	1	1	6	15	6961	448	702	1544	1126	391	2750
Insgesamt	2513	197283	1678	450	202	126	57	2453	110025	13648	21983	28774	9390	14026	22204
Hamburg-Mitte	71	23406	10	11	12	28	10	71	9506	1471	1734	5106	127	92	976
Altona	40	4854	18	7	9	4	2	36	2569	427	482	664	257	461	278
Eimsbüttel	59	5025	38	6	10	4	1	57	2018	139	464	801	46	381	187
Hamburg-Nord	17	2486	11	1	2	2	1	16	1239	95	319	395	42	57	331
Wandsbek	158	31543	73	30	19	17	19	155	23572	1252	1553	3882	2588	4287	10010
Bergedorf	1952	106131	1425	353	119	38	17	1916	61170	9121	14225	14476	5606	8036	9706
darunter:															
Vierlande	1509	78456	1081	303	89	27	9	1492	47499	8002	11359	10882	4505	6736	6015
Marschlande	402	18759	325	44	24	4	5	384	10957	947	3475	3060	1016	1116	2343
Harburg	216	23838	103	42	31	33	7	202	9951	1143	3206	3450	724	712	716

Fortsetzung:

Größenklassen nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche Bezirke	noch: von den Betrieben (Spalte 1) haben																			
	Birnbäume						Stachelkirschbäume				Sauer- kirsch- bäume		Zwetschen- und Pflaumenbäume				Mirabel- len- und Reneklo- denbäume		Pfirsich- bäume	
	Zahl der Betr.	Zahl der Bäume	Hoch-, Halb- u. Viertel- stämme		Buschbäu- me, Spalie- re und Spindeln		Zahl der Betr.	Zahl der Bäu- me	Früh-Spät- kirsch- bäume		Zahl der Betr.	Zahl der Bäume	Zahl der Betr.	Zahl der Bäume	Früh- zwetschen- bäume	Spät- zwetschen- bäume	Zahl der Betr.	Zahl der Bäu- me	Zahl der Betr.	Zahl der Bäu- me
			Früh-	Spät-	Früh-	Spät-			birnbäume	bäume										
	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35
unter 0,5 ha	294	1607	744	773	35	55	111	269	189	80	191	1664	240	1963	1162	801	39	97	67	163
0,5 bis " 2 "	1479	15709	7229	7587	411	482	395	1053	808	245	697	7685	1137	18761	8788	9973	86	381	277	1638
2 " " 5 "	271	7529	2573	4093	283	580	73	302	190	112	130	1645	198	7854	4188	3666	29	201	55	530
5 " " 10 "	97	5647	1709	3275	132	531	24	540	342	198	49	2380	81	2446	1334	1112	10	51	22	296
10 " " 20 "	65	1712	504	1110	10	88	21	63	51	12	33	209	53	822	338	484	3	8	12	158
20 ha und darüber	13	772	169	441	5	157	5	29	21	8	8	677	13	688	204	484	2	15	4	29
Insgesamt	2219	32976	12928	17279	876	1893	629	2256	1601	655	1108	14260	1722	32534	16014	16520	169	753	437	2814
Hamburg-Mitte	69	2991	1118	1821	2	50	16	65	45	20	34	365	67	10081	5332	4749	10	103	9	115
Altona	35	474	178	244	33	19	20	74	50	24	34	1200	31	409	217	192	11	26	21	50
Eimsbüttel	53	764	205	533	7	19	19	87	51	36	49	1436	29	587	236	351	12	32	18	54
Hamburg-Nord	16	385	101	230	2	52	5	18	15	3	13	515	13	270	42	228	3	34	7	14
Wandsbek	129	1961	494	875	105	487	86	735	486	249	125	2938	129	1856	869	987	35	179	53	178
Bergedorf	1714	21001	8443	10750	619	1189	421	877	634	243	788	7365	1288	11962	5909	6053	81	293	317	2331
darunter:																				
Vierlande	1323	12952	6582	5331	448	591	369	725	539	186	670	4035	1080	9831	4861	4970	62	242	287	2242
Marschlande	352	5765	1491	3552	127	595	31	65	48	17	81	331	172	1386	523	863	12	27	22	63
Harburg	203	5400	2389	2826	108	77	62	400	320	80	65	443	165	7369	3409	3960	17	86	12	72

Die Betriebe mit Obstbaumbeständen
b) Landwirtschaftliche Betriebe (Feldgemüsebau- und bäuerliche Obstbaubetriebe)

Größenklassen nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche ----- Bezirke	Betriebe m. Obstbäumen insgesamt		davon (Sp.1) haben					von den Betrieben (Spalte 1) haben									
	Zahl der Betr.	Zahl der Bäume	weni- ger als 50 Bäume	50 bis unter 100 Bäume	100 bis unter 200 Bäume	200 bis unter 500 Bäume	500 Bäume und dar- über	Apfelbäume									
								Hoch-, Halb- und Viertelstämme					Buschbäume Spaliere u. Spindeln				
								Zahl der Betr.	Zahl der Bäume	Früh- Äpfel	Herbst- Äpfel	Winter- Äpfel	Früh- Äpfel	Herbst- Äpfel	Winter- Äpfel		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
unter 0,5 ha	1	113	-	-	1	-	-	1	36	23	13	-	-	-	-		
0,5 bis " 2 "	31	4339	5	10	7	8	1	29	1341	152	249	886	3	-	51		
2 " " 5 "	115	39568	16	11	19	36	33	113	14066	1261	2765	9798	44	157	41		
5 " " 10 "	151	86613	28	11	11	20	81	145	36513	3158	7457	23460	463	838	1137		
10 " " 20 "	194	140530	37	25	14	29	89	193	65334	5553	14945	41963	998	551	1324		
20 ha und darüber	161	37588	75	20	35	17	14	159	20519	1792	4998	9825	460	1214	2230		
I n s g e s a m t	653	308751	161	77	87	110	218	640	137809	11939	30427	85932	1968	2760	4783		
Hamburg-Mitte	72	54969	7	2	4	15	44	70	16896	1873	1843	12601	340	159	80		
Altona	7	385	4	2	1	-	-	7	263	4	49	206	1	3	-		
Eimsbüttel	2	105	1	1	-	-	-	2	31	4	7	20	-	-	-		
Hamburg-Nord	1	29	1	-	-	-	-	1	20	-	10	10	-	-	-		
Wandsbek	16	3160	7	2	4	2	1	16	2614	158	383	381	102	230	1360		
Bergedorf	183	16230	102	26	37	15	3	180	9797	905	3405	3674	268	1006	539		
darunter:																	
Vierlande	83	11553	21	18	30	11	3	82	7336	712	2652	2721	188	785	278		
Marschlande	88	3943	72	7	6	3	-	86	2120	173	696	905	38	116	192		
Harburg	372	233873	39	44	41	78	170	364	108188	8995	24730	69040	1257	1362	2804		

Fortsetzung:

Größenklassen nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche Bezirke	noch: von den Betrieben (Spalte 1) haben																			
	Birnbäume						Südkirschbäume				Sauer- kirsch- bäume		Zwetschen- und Pflaumenbäume				Mirabel- len- und Reneklo- denbäume		Pfirsich- bäume	
	Zahl der Betr.	Zahl der Bäume	Hoch-, Halb- u. Viertel- stämme		Buschbäu- me, Spalie- re und Spindeln		Zahl der Betr.	Zahl der Bäume	Früh- Spät- kirsch- bäume		Zahl der Betr.	Zahl der Bäume	Zahl der Betr.	Zahl der Bäume	Früh- Spät- zwetschen- bäume		Zahl der Betr.	Zahl der Bäume	Zahl der Betr.	Zahl der Bäume
			Früh-	Spät-	Früh-	Spät-			Früh-	Spät-					Früh-	Spät-				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	
unter 0,5 ha	1	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	1	73	39	34	-	-	-	-	
0,5 bis " 2 "	30	504	171	333	-	-	16	225	177	48	13	79	29	2098	1302	796	4	27	2	
2 " " 5 "	112	4446	1915	2528	-	3	59	633	493	140	46	475	107	19532	10305	9227	18	222	6	
5 " " 10 "	148	9623	4049	5457	18	99	80	2024	1615	409	58	744	133	36738	19816	16922	28	612	6	
10 " " 20 "	186	15795	5739	9963	39	54	85	2499	1350	1149	79	1704	171	53697	24281	29416	31	1114	9	
20 ha und darüber	150	4465	1455	2810	18	182	48	957	571	386	61	478	130	10829	5263	5566	7	161	12	
I n s g e s a m t	627	34837	13333	21091	75	338	288	6338	4206	2132	257	3480	571	122967	61006	61961	88	2136	35	
Hamburg-Mitte	70	7552	3057	4495	-	-	28	73	56	17	37	508	70	29357	18947	10410	13	286	1	
Altona	7	26	6	19	-	1	6	10	7	3	5	20	7	57	35	22	-	-	2	
Eimsbüttel	2	51	8	43	-	-	2	3	1	2	2	7	2	4	1	3	-	-	2	
Hamburg-Nord	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	1	2	1	6	2	4	-	-	-	
Wandsbek	12	97	42	47	2	6	8	76	36	40	10	206	14	154	53	101	-	-	5	
Bergedorf	171	2978	1216	1667	13	82	51	128	67	61	72	677	135	2396	1229	1167	4	13	16	
darunter:																				
Vierlande	76	1576	669	849	8	50	30	75	41	34	35	339	75	2039	1065	974	1	1	7	
Marschlande	84	1343	530	786	5	22	16	37	18	19	28	76	52	317	141	176	1	1	8	
Harburg	365	24133	9004	14820	60	249	192	6047	4038	2009	130	2060	342	90993	40739	50254	71	1837	9	

Tabelle 11

Die Betriebe nach der Zahl der ständig beschäftigten Arbeitskräfte
a) Erwerbsgartenbaubetriebe

Größenklassen nach der Fläche der Gartengewächse Bezirke	Erwerbsgarten- baubetriebe insgesamt		davon Betriebe mit						ständig beschäf- tigte Personen insgesamt (einschl. Betriebs- inhaber)			
	Zahl der Be- trie- be	Fläche d. Gar- tenge- wächse ha	0	1	2	3 - 4	5 - 9	10 u. mehr	männlich	weiblich		
			ständig beschäftigten Personen (einschl. Betriebsinhaber)									
			1	2	3	4	5	6			7	8
unter 0,10 ha	44	3	17	18	5	3	1	-	22	23		
0,10 bis " 0,25 "	208	37	37	71	64	27	8	1	180	158		
0,25 " " 0,5 "	557	207	34	181	197	107	35	3	616	554		
0,5 " " 1 "	1 215	885	9	122	440	554	83	7	1 734	1 683		
1 " " 2 "	822	1 073	6	24	113	504	164	11	1 748	1 393		
2 " " 3 "	133	310	-	3	6	53	67	4	363	258		
3 " " 5 "	62	227	-	2	5	20	27	8	290	119		
5 " " 10 "	26	180	-	1	-	4	9	12	285	88		
10 ha und darüber	8	111	-	-	1	1	1	5	99	5		
I n s g e s a m t	3 075	3 033	103	422	831	1 273	395	51	5 337	4 281		
Hamburg-Mitte	84	91	5	21	32	22	3	1	96	92		
Altona	81	88	6	6	14	34	14	7	228	100		
Eimsbüttel	123	105	5	26	28	35	22	7	326	127		
Hamburg-Nord	47	55	5	1	13	13	8	7	190	69		
Wandsbek	242	369	14	35	57	78	45	13	689	330		
Bergedorf	2 227	2 067	48	272	638	998	260	11	3 350	3 196		
darunter:												
Vierlande	1 649	1 313	38	229	514	702	160	6	2 314	2 308		
Marschlande	528	707	2	33	112	284	95	2	944	840		
Harburg	271	258	20	61	49	93	43	5	458	367		

Fortsetzung:

Größenklassen nach der Fläche der Gartengewächse Bezirke	davon (Spalte 9 und 10) sind						von den familienfr.Arbeitskräften (Sp.15 u.16) sind						
	Betriebs- inhaber		Familienange- hörige d. Be- triebsinhaber		familien- fremde Arbeitskräfte		lei- ten- de Fach- kräf- te	Gärt- ner- de gehil- fen	Gärt- ner- lehr- linge	Binde- rinnen	kaufm. Rech- nungs- und sonstige perso- nal	Arbeiter (auch Facharbeiter und sonstige Handwerker)	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.						männl.	weibl.
	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
unter 0,10 ha	15	2	3	17	4	4	-	4	2	-	1	1	-
0,10 bis " 0,25 "	89	25	41	115	50	18	5	27	11	2	1	10	12
0,25 " " 0,5 "	273	114	125	363	218	77	14	103	85	13	-	43	37
0,5 " " 1 "	889	202	415	1 256	430	225	19	238	66	8	5	161	158
1 " " 2 "	673	93	485	1 023	590	277	37	284	72	8	12	273	181
2 " " 3 "	114	7	81	165	168	86	4	70	27	2	4	87	60
3 " " 5 "	51	4	43	69	196	46	14	90	39	1	6	62	30
5 " " 10 "	20	-	17	22	248	66	18	89	31	-	14	106	56
10 ha und darüber	7	-	6	1	86	4	9	23	21	-	3	31	3
I n s g e s a m t	2 131	447	1 216	3 031	1 990	803	120¹⁾	928²⁾	354³⁾	34	46⁴⁾	774	537
Hamburg-Mitte	42	19	30	69	24	4	1	10	6	1	-	7	3
Altona	62	6	27	51	139	43	8	68	51	10	3	27	15
Eimsbüttel	92	14	44	61	190	52	10	90	73	9	9	34	17
Hamburg-Nord	29	2	12	22	149	45	14	69	17	5	11	51	27
Wandsbek	176	18	76	161	437	151	33	179	103	3	16	138	116
Bergedorf	1 569	361	902	2 398	879	437	44	463	86	4	4	419	296
darunter:													
Vierlande	1 123	278	622	1 732	569	298	28	316	59	3	4	255	202
Marschlande	412	82	266	627	266	131	13	130	14	-	-	152	88
Harburg	161	27	125	269	172	71	10	49	18	2	3	98	63

- 1) Darunter 17 weibliche
2) Darunter 151 weibliche
3) Darunter 37 weibliche
4) Darunter 27 weibliche

Die Betriebe nach der Zahl der ständig beschäftigten Arbeitskräfte
b) Landwirtschaftliche Betriebe (Feldgemüsebau- und bäuerliche Obstbaubetriebe)

Größenklassen nach der Fläche der Cartengewächse Bezirke	Feldgemüse- und bäuerl. Obst- baubetriebe 1)		davon Betriebe mit						ständig beschäf- tigte Personen insgesamt (einschl. Betriebs- inhaber)	
	insgesamt		0	1	2	3 - 4	5 - 9	10 u. mehr	männlich	weiblich
	Zahl der Be- trie- be	Fläche d. Car- tenge- wächse ha								
	ständig beschäftigten Personen (einschl. Betriebsinhaber)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unter 0,10 ha	1	0	-	1	-	-	-	-	1	-
0,10 bis " 0,25 "	4	1	-	3	-	1	-	-	3	3
0,25 " " 0,5 "	11	4	-	3	3	5	-	-	12	13
0,5 " " 1 "	29	20	-	2	14	12	1	-	35	38
1 " " 2 "	89	126	-	1	14	59	15	-	175	136
2 " " 3 "	86	198	-	-	1	48	37	-	211	166
3 " " 5 "	76	281	-	-	3	20	51	2	215	170
5 " " 10 "	31	191	-	-	-	7	23	1	112	73
10 ha und darüber	5	61	-	-	-	-	5	-	29	12
Insgesamt	332	882	-	10	35	152	132	3	795	611
Hamburg-Mitte	65	168	-	-	13	29	23	-	145	114
Altona	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eimsbüttel	3	5	-	2	-	1	-	-	5	1
Hamburg-Nord	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wandsbek	7	29	-	-	1	4	2	-	20	6
Bergedorf	18	45	-	1	2	9	6	-	38	33
darunter:										
Vierlande	2	5	-	-	-	2	-	-	3	5
Marschlande	9	23	-	-	1	4	4	-	22	17
Harburg	239	635	-	7	19	109	101	3	585	457

1) Mit Gartenbau als Haupterwerbsquelle

Fortsetzung:

Größenklassen nach der Fläche der Gartengewächse	davon (Spalte 9 und 10) sind						von den familienfr.Arbeitskräften (Sp.15 u.16) sind							
	Betriebs- inhaber		Familienange- hörige d. Be- triebsinhaber		familien- fremde Arbeitskräfte		lei- ten- de Fach- kräf- te	Gärt- ner- gehil- fen	Gärt- ner- lehr- linge	Binde- rinnen	kaufm. Rech- nungs- perso- nal	Arbeiter (auch Facharbeiter und sonstige Handwerker)		
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.						männl.	weibl.	
Bezirke	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
unter 0,10 ha	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
0,10 bis " 0,25 "	2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	
0,25 " " 0,5 "	6	5	4	6	2	2	-	-	-	-	-	2	2	
0,5 " " 1 "	22	7	8	25	5	6	-	-	-	-	-	5	6	
1 " " 2 "	80	9	58	103	37	24	1	3	-	-	-	35	22	
2 " " 3 "	75	11	54	115	82	40	2	1	-	-	-	79	40	
3 " " 5 "	67	8	61	107	87	55	4	5	-	-	-	80	53	
5 " " 10 "	30	1	23	45	59	27	-	1	-	-	-	58	27	
10 ha und darüber	5	-	1	4	23	8	-	-	-	-	-	23	8	
Insgesamt	288	43	209	406	296	162	7 ²⁾	10 ³⁾	-	-	-	283	158	
Hamburg-Mitte	59	6	36	77	50	31	2	5	-	-	-	45	29	
Altona	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Eimsbüttel	3	-	1	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
Hamburg-Nord	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Wandsbek	7	-	4	3	9	3	-	1	-	-	-	8	3	
Bergedorf	15	3	7	19	16	11	2	2	-	-	-	13	10	
darunter:														
Vierlande	1	1	-	1	2	3	-	-	-	-	-	2	3	
Marschlande	8	1	5	11	9	5	-	2	-	-	-	7	5	
Harburg	204	34	161	306	220	117	3	1	-	-	-	217	116	

2) Darunter 2 weibliche

3) Darunter 2 weibliche

Tabelle 12

Die Betriebe mit Unterglasanlagen

Größenklassen nach der Fläche der Gartengewächse Besirke	Betriebe mit Unterglasanlagen insgesamt			davon mit													
	Zahl der Be- trie- be	Fläche d. Gar- tengewächse ha	darunter Unter- glas- fläche qm	heizbaren Gewächshäusern						nicht heizbaren Gewächshäusern							
				Zahl der Be- trie- be	heiz- bare Ge- wäch- s- haus- fläche qm	davon (Spalte 4) mit einer heizbaren Gewächshausfläche					Zahl der Be- trie- be	nicht heiz- bare Ge- wäch- s- haus- fläche qm	davon (Spalte 11) m. einer nicht heizbaren Gewächshausfläche				
						bis 50 qm	51 bis 100 qm	101 bis 250 qm	251 bis 500 qm	501 und mehr qm			bis 50 qm	51 bis 100 qm	101 bis 250 qm	251 bis 500 qm	501 und mehr qm
						1	2	3	4	5			6	7	8	9	10
unter 0,10 ha	18	1	3 476	13	1 684	4	3	5	1	-	4	205	2	2	-	-	-
0,10 bis " 0,25 "	119	21	34 174	71	15 620	12	13	28	13	5	20	2 061	4	9	6	1	-
0,25 " " 0,5 "	366	138	137 626	175	51 888	49	29	33	36	28	64	8 247	22	18	16	6	2
0,5 " " 1 "	1 020	754	438 084	530	96 937	197	146	83	60	44	195	48 628	36	31	66	41	21
1 " " 2 "	774	1 016	498 803	387	97 888	102	122	81	45	37	183	52 780	20	21	62	54	26
2 " " 3 "	142	328	102 631	51	26 464	5	10	21	4	11	34	13 138	4	6	7	10	7
3 " " 5 "	58	212	60 242	30	22 397	3	7	4	6	10	8	2 576	-	2	3	2	1
5 " " 10 "	22	159	49 027	17	26 126	2	3	4	2	6	5	1 905	-	-	1	4	-
10 ha und darüber	5	71	4 282	4	994	1	-	1	1	1	2	780	-	-	1	-	1
Insgesamt	2 524	2 700	1 328 345	1 278	339 998	375	333	260	168	142	515	130 320	88	89	162	118	58
Hamburg-Mitte	24	16	11 418	15	6 539	4	4	2	2	3	7	544	4	1	2	-	-
Altona	62	60	39 785	55	18 187	2	7	23	11	12	12	1 451	1	7	3	1	-
Eimsbüttel	93	75	89 089	84	42 321	8	14	23	18	21	18	4 883	5	3	4	5	1
Hamburg-Nord	41	54	27 334	34	9 712	3	5	13	11	2	6	1 380	-	4	-	-	2
Wandsbek	200	304	179 578	148	86 808	19	21	37	32	39	49	9 286	8	15	14	8	4
Bergedorf	1 970	2 014	918 229	907	166 975	333	268	154	90	62	392	103 089	68	52	127	98	47
darunter:																	
Vierlande	1 367	1 191	607 554	750	138 082	305	222	101	69	53	270	67 197	52	42	85	64	27
Marschlande	571	778	293 440	140	21 477	27	42	47	18	6	117	35 684	12	10	41	34	20
Harburg	134	177	62 912	35	9 456	6	14	8	4	3	31	9 687	2	7	12	6	4

Fortsetzung:

Größenklassen nach der Fläche der Gartengewächse Besirke	noch: davon mit											
	heizbaren Frühbeeten						nicht heizbaren Frühbeeten					
	Zahl der Be- triebe	heiz- bare Früh- beet- fläche qm	davon (Spalte 18) mit einer heizbaren Frühbeetfläche			Zahl der Be- triebe	nicht heizbare Früh- beet- fläche qm	davon (Spalte 23) mit einer nicht heizbaren Frühbeetfläche				
			bis 100 qm	101 bis 300 qm	301 und mehr qm			bis 50 qm	51 bis 100 qm	101 bis 250 qm	251 bis 500 qm	501 und mehr qm
	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
unter 0,10 ha	4	172	4	-	-	16	1 415	6	6	3	1	-
0,10 bis " 0,25 "	20	1 464	17	3	-	111	15 029	28	28	40	15	-
0,25 " " 0,5 "	56	7 836	32	17	7	343	69 655	55	85	122	60	21
0,5 " " 1 "	106	11 787	73	26	7	969	280 732	83	121	322	323	120
1 " " 2 "	92	13 038	52	31	9	753	335 097	20	54	142	301	236
2 " " 3 "	6	2 060	2	2	2	140	60 969	6	11	37	41	45
3 " " 5 "	12	4 104	7	3	2	55	31 165	1	5	9	20	20
5 " " 10 "	4	4 916	-	1	3	19	16 080	1	3	3	2	10
10 ha und darüber	2	284	-	2	-	4	2 224	-	-	-	2	2
Insgesamt	302	45 661	187	85	30	2 410	812 366	200	313	678	765	454
Hamburg-Mitte	5	478	3	2	-	23	3 857	5	6	7	4	1
Altona	22	2 570	13	7	2	58	17 577	3	7	19	22	7
Eimsbüttel	36	7 226	17	11	8	88	34 659	10	16	24	18	20
Hamburg-Nord	12	2 892	7	3	2	38	13 350	3	7	15	11	2
Wandsbek	53	12 571	28	17	8	190	70 913	16	25	56	47	46
Bergedorf	169	18 274	116	44	9	1 881	629 891	146	231	523	626	355
darunter:												
Vierlande	139	14 116	99	34	6	1 291	388 159	116	176	395	426	178
Marschlande	24	2 538	15	8	1	561	233 741	24	49	124	191	173
Harburg	5	1 650	3	1	1	132	42 119	17	21	34	37	23

Tabelle 13

Die Untergrasanlagen nach ihrer Beheizung und Nutzung

Größenklassen nach der Fläche der Gartengewächse Bezirke	Die Heizeinrichtungen der Untergrasanlagen					Die Nutzung der Untergrasanlagen in Betrieben mit							
	Betriebe mit heizbaren Glasflächen insgesamt		davon Betriebe m.			heizbaren Glasflächen				nicht heizbaren Glasflächen			
			Dampf- hei- zung	Warm- was- ser- hei- zung	son- sti- ger Hei- zung	Anbau von Gemüse		Anbau von Blumen und Zierpflanzen		Anbau v. Gemüse		Anbau von Blumen und Zierpflanzen	
	Zahl d. Be- triebe	heizb. Glasfl. qm	Zahl der Betriebe			Zahl der Betr.	Gemüse- fläche qm	Zahl der Betr.	Blumen- fläche qm	Zahl der Betr.	Gemüse- fläche qm	Zahl der Betr.	Blumen- fläche qm
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
unter 0,10 ha	13	1 856	-	10	3	5	594	13	3 036	9	977	16	2 687
0,10 bis " 0,25 "	73	17 084	-	66	7	45	9 490	64	21 709	86	13 883	81	17 345
0,25 " " 0,5 "	177	59 724	3	133	41	119	26 574	139	97 392	298	83 681	200	76 505
0,5 " " 1 "	532	108 724	7	395	130	453	91 523	250	92 710	930	442 313	352	107 901
1 " " 2 "	390	110 926	1	331	58	341	128 436	134	138 055	727	634 688	152	126 059
2 " " 3 "	51	28 524	1	48	2	48	21 907	12	27 981	138	126 180	17	11 642
3 " " 5 "	31	26 501	1	30	-	28	19 374	13	31 424	51	57 782	12	10 270
5 " " 10 "	17	31 042	1	16	-	14	26 348	8	26 664	14	18 090	9	12 236
10 ha und darüber	4	1 278	1	3	-	2	736	3	1 846	3	3 104	2	886
Insgesamt	1 288	395 659	15	1 032	241	1 055	324 982	636	440 817	2 256	1 380 698	841	365 531
Hamburg-Mitte	15	7 017	-	10	5	9	1 110	13	6 687	21	2 917	18	3 098
Altona	55	20 757	-	53	2	28	6 031	55	39 027	35	7 393	58	20 953
Eimsbüttel	86	49 547	1	81	4	46	15 584	77	82 432	49	13 501	77	62 407
Hamburg-Nord	34	12 604	3	29	2	14	2 660	32	12 250	17	4 511	35	12 417
Wandsbek	150	99 379	2	144	4	109	71 011	109	127 405	154	101 617	130	62 290
Bergedorf	912	185 249	9	681	222	818	220 390	335	157 456	1 854	1 169 755	494	183 918
darunter:													
Vierlande	755	152 198	9	538	208	668	166 708	314	145 209	1 264	681 997	463	173 938
Marschlande	140	24 015	-	128	12	137	48 751	8	912	566	481 904	13	3 110
Harburg	36	11 106	-	34	2	31	8 196	15	15 560	126	81 004	29	20 448

Statistisches Landesamt
der Hansestadt Hamburg

Landwirtschaftliche Betriebszählung
am 22. Mai 1950

Draufgedruckt 1951

Form ...

Geogr. ...

Industrie ...

Betriebsbogen für Land- und Forstwirtschaft

--	--	--	--

C. Anhang

(Muster der Erhebungsunterlagen)

1. Betriebsbogen für Land- und Forstwirtschaft 43—46
2. Erhebung über die Benutzung von betriebseigenen Bodenfräsen und Schlep-
pern in den landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen und gärtnerischen
Betrieben am 14. April 1950 47—48
3. Auszug aus der Haushaltungsliste der Volkszählung vom 13. September 1950,
Abschnitt G, betreffend Fragen über Bodenbewirtschaftung 49
4. Erhebung über die Betriebsverhältnisse im Gemüse-, Obst- und Gartenbau 1950 51—54

Deputatsabrechnung

Wird die Haushaltsliste der städtischen
Angehörigen der städtischen Haushalte
für den Zeitraum:

1. Zeitraum: 1.1.1950 bis 31.12.1950

2. Zeitraum: 1.1.1951 bis 31.12.1951

3. Zeitraum: 1.1.1952 bis 31.12.1952

4. Zeitraum: 1.1.1953 bis 31.12.1953

5. Zeitraum: 1.1.1954 bis 31.12.1954

6. Zeitraum: 1.1.1955 bis 31.12.1955

7. Zeitraum: 1.1.1956 bis 31.12.1956

8. Zeitraum: 1.1.1957 bis 31.12.1957

9. Zeitraum: 1.1.1958 bis 31.12.1958

10. Zeitraum: 1.1.1959 bis 31.12.1959

11. Zeitraum: 1.1.1960 bis 31.12.1960

12. Zeitraum: 1.1.1961 bis 31.12.1961

13. Zeitraum: 1.1.1962 bis 31.12.1962

14. Zeitraum: 1.1.1963 bis 31.12.1963

15. Zeitraum: 1.1.1964 bis 31.12.1964

16. Zeitraum: 1.1.1965 bis 31.12.1965

17. Zeitraum: 1.1.1966 bis 31.12.1966

18. Zeitraum: 1.1.1967 bis 31.12.1967

19. Zeitraum: 1.1.1968 bis 31.12.1968

20. Zeitraum: 1.1.1969 bis 31.12.1969

21. Zeitraum: 1.1.1970 bis 31.12.1970

22. Zeitraum: 1.1.1971 bis 31.12.1971

23. Zeitraum: 1.1.1972 bis 31.12.1972

24. Zeitraum: 1.1.1973 bis 31.12.1973

25. Zeitraum: 1.1.1974 bis 31.12.1974

26. Zeitraum: 1.1.1975 bis 31.12.1975

27. Zeitraum: 1.1.1976 bis 31.12.1976

28. Zeitraum: 1.1.1977 bis 31.12.1977

29. Zeitraum: 1.1.1978 bis 31.12.1978

30. Zeitraum: 1.1.1979 bis 31.12.1979

31. Zeitraum: 1.1.1980 bis 31.12.1980

Kreis:

Gemeinde:

Zahlbezirk Nr.:

Betriebsbogen
für Land- und Forstwirtschaft

--	--	--	--

Für die Bearbeitung freilassen!

1. Betriebsinhaber:

(Das ist derjenige, für dessen Rechnung der Betrieb bewirtschaftet wird.)

Hauptberuf:

Geburtsjahr:

2. Betriebsort:

(Das ist die Gemeinde, zu welcher der Wirtschaftshof des Betriebes gehört.)

Straße:

Nr.:

3. Wohnort des Betriebsinhabers:

(Nur ausfüllen, wenn er nicht mit dem Betriebsort übereinstimmt.)

4. a) Leitet der Inhaber

den Betrieb selbst?

(ja oder nein)

b) Wenn nein, wer

ist der Leiter?

Name

Vorname

c) Ist dieser Leiter Familien-

angehöriger des Inhabers?

(ja oder nein)

Wer hat einen Betriebsbogen auszufüllen?

Jeder Betriebsinhaber oder Bewirtschafter einer Bodenfläche von mindestens einem halben Hektar (= 50 Ar = 570 qm), die ganz oder teilweise als Acker, Wiese, Weide, Wald, Fischgewässer, Garten, Obstfläche oder Rebfläche genutzt wird, hat für die von ihm bewirtschaftete Bodenfläche (Betrieb) einen Betriebsfragebogen auszufüllen! Zur Betriebsfläche gehören auch Haus- und Hofflächen usw.

Der Betriebsbogen ist am Ort des Betriebes ausgefüllt abzugeben!

Betriebsinhaber und seine im Betriebshaushalt lebenden Familienangehörigen und Verwandten	Zahl der Personen von 14 Jahren und darüber		Zahl der Personen unter 14 Jahren	Familienfremde Arbeitskräfte des Betriebes (einschließlich der nicht im Betriebshaushalt lebenden, aber im Betrieb beschäftigten Verwandten des Betriebsinhabers)	Ständige Arbeitskräfte: (Das sind solche Personen, die dem Betrieb ständig zur Verfügung stehen und bei Aufrechnung sämtlicher Arbeitsleistungen mindestens die Hälfte des Jahres im Betrieb arbeiten!)	Zahl der Personen von 14 Jahren und darüber	
	männl.	weibl.				männl.	weibl.
5. Betriebsinhaber							
6. Ständig im Betrieb oder Betriebshaushalt beschäftigte Familienangehörige und Verwandte des Betriebsinhabers (Das sind solche, die bei Aufrechnung sämtlicher Arbeitsleistungen mindestens die Hälfte des Jahres im Betrieb mitarbeiten!)							
Davon über 65 Jahre alt: männl. weibl.							
7. Nichtständig oder vorübergehend im Betrieb oder Betriebshaushalt beschäftigte Familienangehörige oder Verwandte (Das sind solche, die bei Aufrechnung sämtlicher Arbeitsleistungen weniger als die Hälfte des Jahres im Betrieb mitarbeiten!)							
8. Nicht im Betrieb oder Betriebshaushalt beschäftigte Familienangehörige und Verwandte							
9. Betriebsinhaber, Familienangehörige u. Verwandte insgesamt (Nr. 5-8 zusammen)							
10. Wieviel von diesen im Betriebshaushalt lebenden Familienangehörigen und Verwandten (einschl. des Betriebsinhabers) sind gegenwärtig ständig außerhalb dieses Betriebes beruflich tätig?							
11. Landwirtsch., forstwirtsch. u. gärtnerisches Verwaltungspersonal sowie Aufsichts- und Rechnungspersonal (z. B.: Inspektor, Verwalter, Wirtschaftler, Wirtschaftlerin, Hofmeister, Buchhalter, Gutsekretär, Baumeister, Vogt, Förster usw.)							
12. Lehrlinge (im landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen und gärtnerischen Betrieb beschäftigt)							
13. Ständig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte mit voller Beköstigung im Betriebshaushalt (Knechte, Mägde)							
14. Sonstige ständig beschäftigte Arbeitskräfte (Landarbeiter, Gartenarbeiter, Waldarbeiter, Viehpfleger, Gutshandwerker, Schlepperführer, Deputanten u.a.)							
15. Familienfremde ständige Arbeitskräfte insgesamt (Nr. 11 - 14 zusammen)							
Davon über 65 Jahre alt: männl. weibl.							
Nichtständige Arbeitskräfte: (Das sind vorübergehend beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte, die bei Aufrechnung sämtlicher Arbeitsleistungen weniger als die Hälfte des Jahres im Betrieb arbeiten!)							
16. Wieviel nichtständige Arbeitskräfte dieser Art waren in der Woche vom 15. - 21. Mai 1949 in Ihrem Betrieb beschäftigt?							

Deputatentlohnung	Zahl der Arbeiter- und Arbeiterinnen	Werkwohnungen	Zahl der Werkwohn.	Sonderfragen	Zahl der Personen
Wieviel Haushaltungen der ständig beschäftigten Arbeitnehmer erhalten von Ihrem Betrieb:		(Landarbeiterwohnungen einschließlich Notwohnungen)		über ausgewiesene und vertriebene Deutsche	
17. Deputatland (z. B. Kartoffelland, Gartenland usw.)		24. Wieviel Werkwohnungen (Landarbeiterwohnungen usw.) gehören insgesamt zu Ihrem Betrieb?		aus den Gebieten östlich der Oder/Neiße u. aus dem Ausland.	
18. Gesamtfläche des Deputatlandes		25. Aus wieviel von diesen Werkwohnungen (Landarbeiterwohnungen usw.) werden z. Z. dem Betrieb keine ständigen Arbeitskräfte zur Verfügung gestellt?		(Hierzu rechnen diejenigen Personen, die am 1. 1. 1945 ihren dauernden Wohnsitz östlich der Oder/Neiße oder außerhalb des deutschen Reiches hatten, und ihn durch die Kriegereignisse und deren Folgen verlassen mußten)	
19. Deputatkartoffeln		26. Wieviel neue Werkwohnungen (Landarbeiterwohnungen) werden benötigt? (Sind Werkwohnungen eines Betriebes z. Z. anderweitig belegt, so ist der nach Freiwerden dieser Werkwohnungen noch zusätzlich bestehende Bedarf an neuen Werkwohnungen anzugeben!)		28. Ist der Betriebsinhaber Ausgewiesener oder Vertriebener in diesem Sinne?	
20. Deputatgetreide				(ja oder nein)	
21. Deputatmilch				29. Wieviel Ausgewiesene oder Vertriebene in diesem Sinne sind in Ihrem Betrieb ständig beschäftigt?	
Facharbeiter				30. Wieviel Ausgewiesene oder Vertriebene in diesem Sinne waren in der Woche vom 15. bis 21. Mai 49 vorübergehend beschäftigt?	
22. Wieviel von den unter Frage 15 angegebenen familienfremden ständigen Arbeitskräften sind Facharbeiter in Landwirtschaft, Forstwirtschaft oder Gartenbau? (Als Facharbeiter gelten Arbeiter mit abgelegter Prüfung oder mit mindestens 4jähriger Tätigkeit in diesem Beruf!)		In Werkwohnungen und sonstigen Räumlichkeiten des Betriebes untergebrachte Flüchtlinge, Vertriebene und Evakuierte (Hierzu sind alle Personen zu rechnen, die durch die Kriegereignisse oder deren Folgen ihren ursprünglichen Wohnsitz verlassen haben!)			
23. Kündigungssfrist		27. Wieviel Flüchtlinge, Vertriebene und Evakuierte sind in Räumlichkeiten Ihres Betriebes (auch Werkwohnungen) untergebracht und in Ihrem Betrieb			
		a) ständig beschäftigt			
		b) nicht ständig oder vorübergehend beschäftigt			
		c) nicht beschäftigt			

Bitte wenden!

Bei den folgenden Flächenangaben sind die Flächen in Hektar und Ar anzugeben.

Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes.

Deputatland rechnet zum Betrieb des Arbeitgebers, Heuerlingsland zum Betrieb des Arbeitnehmers. Landarbeiter und sonstige Empfänger von Deputatland dürfen das empfangene Deputatland nicht in die von ihnen bewirtschaftete Gesamtfläche einbeziehen!

		Hektar	Ar
31. Die selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes (einschließlich gepachteter Flächen und Deputatland) beträgt nach der Vorehebung vom 1. März 1949			
Wenn sich in der Zwischenzeit die selbstbewirtschaftete Gesamtfläche geändert hat (durch Zu- oder Verkauf, Zu- oder Verpachtung, Rückgabe von Pachtland, Erbgang usw.) so ist die Veränderung der vorgetragenen Fläche bei der Gemeindeverwaltung zu beantragen und darf nur von dieser vorgenommen werden!			
Besitzverhältnisse		Hektar	Ar
Von der selbstbewirtschafteten Gesamtfläche ist:			
32. Eigene Fläche			
33. Gepachtete Fläche			
34. Heuerlingsland (laut Heuerlingsvertrag)			
35. Sonstiges Land (z.B. Dienstland, aufgeteilte Allmende usw.)			
36. Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes (Nr. 32—35 zusammen) Muß mit der unter 31 eingetragenen Fläche übereinstimmen!			
		Hektar	Ar
Von der nebenstehend unter 33 angegebenen gepachteten Fläche habe ich gepachtet von:			
37. Privatpersonen (auch Ehepaare oder Familien)			
38. Gemeinden			
39. Reich, Ländern, Provinzen, Kreisen			
40. Kirchen und kirchlichen Anstalten			
41. Gesellschaften, Körperschaften und anderen juristischen Personen			
42. Gepachtete Fläche insgesamt (Nr. 37—41 zusammen). Muß mit der unter 33 angegebenen Fläche übereinstimmen!			

		Hektar	Ar
Kulturarten und sonstige Flächen (Die Bodenbenutzung des Deputatlandes ist vom Arbeitgeber, nicht vom Deputatempfänger anzugeben!)			
43. Ackerland (einschließlich der Flächen für Gemüse und Gartengewächse in feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau — auch unter Glas — sowie der Flächen für Klee gras u. Grasanbau auf dem Ackerland)		Hektar	Ar
44. Haus- und Nutzgärten			
45. Private Parkanlagen, Rasenflächen, Ziergärten, usw.			
46. Obstanlagen, die nur zum Obstbau benutzt werden. (Bestellte Acker- oder Grasflächen mit Obstbäumen sind bei Ackerland, Wiesen oder Weiden anzugeben!)			
47. Baumschulen (außerhalb der Forstbetriebe)			
48. Wiesen mit einem Schnitt (einschürig)			
49. Wiesen mit zwei und mehr Schnitten (zwei und mehrschürig)			
50. Streuwiesen (Wiesen, die nur zur Streugewinnung dienen!)			
51. Viehweiden (ohne Almen und Hutungen) Daron für kurzfristigen Umtrieb unterteilt Hektar Ar			
52. Almen und Hutungen			
53. Rebland (Weinberge, Weingärten im Ertrag und nicht im Ertrag stehend)			
54. Korbweidenanlagen (Anbau in geschlossenen Flächen zur Gewinnung von Binde- und Flechtweiden)			
55. Waldflächen, Forsten u. Holzungen (Es sind nur die zur Holzernte benutzten Flächen — Holzboden, Kahlschläge, Knicks, sowie die zu den Forstbetrieben gehörigen Kamp-anlagen, Saat- und Forstbauschulen anzugeben! Auch nicht in regelmäßiger Nutzung stehende Ausschußflächen wie Moorwald, unzugängliche Lagen und Schutzwald im Gebirge sind hier anzugeben!)			
56. Unkultivierte Moorflächen			
57. Ödland u. Unland (auch Steinbrüche, Sandgruben usw.)			
58. Gewässer, Teiche, Seen, Bäche, Gräben usw. Davon fishwirtschaftlich genutzte Teiche und Seen Hektar Ar			
59. Gebäude und Hofflächen, Privatwege und alle sonstigen Flächen			
60. Kulturarten und sonstige Flächen insgesamt (Nr. 43—59 zusammen) Muß mit der selbstbewirtschafteten Gesamtfläche, (Nr. 31 bzw. 36) übereinstimmen!			

		Hektar	Ar
Anbau auf dem Ackerland als Hauptfrucht (auch im Erwerbs-gartenbau) Noch nicht bestellte Flächen sind bei der geplanten Fruchtart einzutragen!			
Getreide u. Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung:		Hektar	Ar
61. Winterroggen			
62. Sommerroggen			
63. Winterweizen			
64. Spelz (Dinkel) und Emmer			
65. Sommerweizen			
66. Wintergerste			
67. Sommergerste			
68. Hafer			
69. Wintermenggetreide (verschiedene Getreide-arten in gemischtem Anbau)			
70. Sommermenggetreide (verschiedene Getreide-arten in gemischtem Anbau)			
71. Körnermais (Grünmais ist bei Nr. 116 anzugeben)			
72. Speiseerbsen zum Ausreifen bestimmt (grüne Plückererbsen sind bei Nr. 95 anzugeben!)			
73. Futtererbsen (auch Pelusken) zum Ausreifen bestimmt			
74. Speisebohnen zum Ausreifen bestimmt (grüne Plückbohnen sind bei Nr. 95 anzugeben!)			
75. Ackerbohnen (Saubohnen, Pferdebohnen, Futter-bohnen) zum Ausreifen bestimmt			
76. Wicken zur Körnergewinnung (zur Grünfütter-gewinnung usw. sind sie bei Nr. 116 und zum Unter-pflügen bei Nr. 117 anzugeben!)			
77. Süßlupinen zur Körnergewinnung (zur Grün-futtergewinnung usw. sind sie bei Nr. 116 anzugeben!)			
78. Bitterlupinen zur Körnergewinnung (zum Unterpflügen sind sie bei Nr. 117 anzugeben!)			
79. Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht (versch.-dene Hülsenfrüchte oder Getreide mit Hülsen-früchten in gemischtem Anbau) zur Körnerge-winnung (zur Grünfüttergewinnung usw. sind sie bei Nr. 116 anzugeben!)			
80. Alle anderen Getreidearten und Hülsenfrüchte (auch Buchweizen, Hirse, Linsen) zum Ausreifen bestimmt			
81. Spaltensumme 61—80 (nach Seite 3 links oben übertragen)			

Übertrag der Spaltenumme Nr. 81
(von Seite 2 rechts unten)

Handfrüchte:

82. Vorgekeimte Frühkartoffeln (sogenannter zünftiger Anbau)
83. Andere Frühkartoffeln (einschließl. Kartoffeldeputatland). Als Frühkartoffeln sind nur die Sorten, Erstlinge, Frühbote, Frühmölle, Oberambacher, Frühe Primula, Sieglinde, Vera und Viola zu rechnen!
84. Spätkartoffeln (einschließl. Kartoffeldeputatland). Hierzu sind alle nicht unter Nr. 83 aufgeführten Sorten zu rechnen!

85. Zuckerrüben zur Rübegewinnung

86. Zuckerrüben zur Samengewinnung

87. Futterrüben zur Rübegewinnung (Runkelrüben, Dickwurz)

88. Futterrüben zur Samengewinnung

89. Kohlrüben (Stedkrüben) zur Rübegewinnung für Futter- und Speisezwecke

90. Kohlrüben (Stedkrüben) zur Samengewinnung

91. Futtermöhren zur Rübegewinnung (Gemüsemöhren sind bei Nr. 95 anzugeben)

92. Futtermöhren zur Samengewinnung

93. Futterkohl (Markstammkohl, Kuhkohl)

94. Alle anderen Hackfrüchte (einschließlich Topinambur, jedoch ohne Gemüse)

95. Gemüse, Gemüsesamenbau, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse in feldmäßigem Anbau und in Erwerbsgartenbaubetrieben, auch unter Glas (Kohlrüben sind nur unter Nr. 89 und 90 anzugeben)

Handelsgewächse:

96. Winterraps zum Ausreifen bestimmt

97. Sommerraps zum Ausreifen bestimmt

98. Winterrüben zum Ausreifen bestimmt

99. Sommerrüben zum Ausreifen bestimmt

100. Mohn

101. Flachs (Lein)

102. Hanf

103. Hopfen

104. Tabak

105. Körnersenf, zum Ausreifen bestimmt

106. Heil- und Gewürzpflanzen (Baldrian, Fenchel, Majoran, Kümmel, Pfefferminz usw.)

107. Gräser zur Samengewinnung

108. Alle anderen Handelsgewächse (einschließlich anderer Gaspinst- und Ölpflanzen, auch Leindotter, Sojabohnen, Zichorien)

109. Spaltenumme Nr. 81-108
(nach rechts oben übertragen)

Hektar Ar

Übertrag der Spaltenumme 109
(von links unten)

Futterpflanzen, Gründüngung, Brache:

110. Klee in Reinsaat und gemischter Anbau verschiedener Kleearten, jedoch ohne Klee gras

111. Klee gras (Mischung von Klee und Gras auf dem Ackerland) mit ein- oder zweijähriger Nutzung; bei längerer Nutzung unter Nr. 113 od. Nr. 114 anzugeben!

112. Luzerne (ewiger Klee)

113. Gras, Anbau auf dem Ackerland zum Abmähen (Ackerwiesen)

114. Gras, Anbau auf dem Ackerland zum Abweiden (Ackerweiden)

115. Serradella, Esparsette und gemischter Anbau von Klee und Luzerne (zum Unterpfügen bei Nr. 117 anzugeben)

116. Alle anderen Futterpflanzen (z. B. Grünmais, Wicken, Stülpinen, Spörgel, Futtersenf usw.) zur Grünfütter-, Gärfutter- und Heugewinnung

117. Zum Unterpfügen (Gründüngung) bestimmte Hauptfrüchte Lupinen, Wickgemenge, Senf, Serradella usw.)

118. Brache (beackerte, aber nicht bestellte Felder ohne Brachklee)

119. Ackerland insgesamt (Nr. 109-118):
(Muß mit der unter 43 angegebenen Fläche übereinstimmen!)

Nutzung der unter Nr. 44 angegebenen Haus- und Nutzgartenfläche

120. Gemüsefläche im Haus- und Nutzgarten

121. Kartoffelfläche im Haus- und Nutzgarten

122. Sonstige Haus- und Nutzgartenflächen (Obst, Beerenobst, Pflanzenanzucht, Grasflächen usw.)

123. Haus- und Nutzgartenfläche insgesamt
(Muß mit der unter 44 angegebenen Fläche übereinstimmen!)

Bestand an Obstbäumen auch auf dem Ackerland, auf Wiesen, Weiden und an Wegen, einschließl. noch nicht ertragsfähiger und abgängiger Bäume (Hoch-, Halb- und Niederstämme, Busch-, Zwerg- und Spalierbäume)

124. Apfelbäume

125. Birnbäume

126. Süß- und Sauerkirschbäume

127. Pflaumen-, Zwetschgen-, Mirabellen- und Reneklodenbäume

128. Pfirsich- und Aprikosenbäume

129. Betreiben Sie Anbau von Gemüse, Obst, Blumen, Zierpflanzen, Sträuchern oder Bäumen zum Zweck des Verkaufs oder zur Weiterverarbeitung für den Verkauf?

ja oder nein

130. Betreiben Sie Gemüsebau zur Samengewinnung?

(ja oder nein)

131. Wieviel Dauergrünland ist seit Sommer 1948 umgebrochen worden?

..... Hektar Ar

132. Aus wieviel räumlich voneinander getrennt liegenden Stücken besteht die landw. Nutzfläche Ihres Betriebes? (Wege und Gräben gelten nicht als Trennung!)

Stückzahl

Bitte wenden!

Viehhaltung

Wieviel Vieh gehört am 22. Mai 1949 zu Ihrem Betrieb?
Vorübergehend abwesendes Vieh (z. B. in Pension weggegebene Tiere, Weidevieh auf entfernten Weiden, auch Wanderschafe) ist zum heimischen Betrieb zu rechnen! Langfristig im Betrieb gehaltenes Vieh (z. B. Flüchtlingspferde, Gemeindegelände, Genossenschaftsbeher) ist ebenfalls anzugeben, dagegen nicht vorübergehend in Fütterung genommenes Vieh!

	Stückzahl
Pferde, Maultiere, Maulesel, Esel (einschl. Fohlen)	
133. Unter 3 Jahre alt	
134. 3 Jahre alt und älter	
Rindvieh:	
135. Kälber unter 3 Monate alt	
136. Jungvieh 3 Monate bis noch nicht 1 Jahr alt	
137. Jungvieh 1 Jahr bis noch nicht 2 Jahre alt	
138. Färsen (Kalbinnen) 2 Jahre alt und älter	
139. Kühe nur zur Milchgewinnung (einschließlich vorübergehend trocken stehender Tiere)	
140. Kühe zur Milchgewinnung und Arbeit (einschließlich vorübergehend trocken stehender Tiere)	
141. Arbeitsochsen, Arbeitsbullen, Arbeitsstiere	
142. Alles übrige Rindvieh 2 Jahre alt und älter (Zuchtbullen, Mastochsen, Mastkühe usw.)	
143. Rindvieh insgesamt (Nr. 135-142 zusammen)	
144. Schafe insgesamt (einschließlich Lämmer)	
145. Ziegen insgesamt (einschließlich Lämmer)	
Schweine:	
146. Ferkel unter 8 Wochen alt	
147. Zuchtsauen 6 Monate alt und älter	
148. Alle übrigen Schweine (8 Wochen alte und ältere Läufer, Zuchteber und nicht zur Zucht benutzte Schweine)	
149. Schweine insgesamt (Nr. 146-148 zusammen)	
150. Hühner (ohne Truth, Perl- u. Zwerghühner) über 6 Monate alt	
151. Gänse über 6 Monate alt	
152. Enten über 6 Monate alt	
153. Bienenstöcker	

Maschinenverwendung

Welche der folgenden betriebsfremden, d.h. dem Betriebe gehörenden Maschinen wurden im letzten Jahr in Ihrem Betriebe verwendet?
(Maschinen, die ausschließlich im gewerblichen Betrieb verwendet wurden, sind hier nicht anzugeben!)

Betriebsfremde Maschinen:

Elektromotoren mit einer Nennleistung
(siehe Leistungsschild)

	Zahl der benutzten Maschinen
154. unter 0,75 kW (unter 1 PS)	
155. von 0,75 kW bis unter 4,5 kW (1 bis unter 6 PS)	
156. von 4,5 kW und mehr (6 PS und mehr)	
157. Verbrennungsmotoren	
158. Dampflokomoiblen	
159. Bodenfräsen (einschl. Hackfräsen)	
160. Schlepper bis 10 PS (einschließlich Einachsenschlepper)	
161. " über 10 PS bis 18 PS	
162. " 18 PS bis 25 PS	
163. " 25 PS bis 35 PS	
164. " 35 PS	
165. Luftbereifte Ackerwagen	
166. Lastkraftwagen	
167. Drillmaschinen (ohne Handdrill- und Dibelgeräte)	
168. Düngestreuer für Handelsdünger	

noch betriebsfremde Maschinen:

	Zahl der benutzten Maschinen
169. Hackmaschinen (ohne Hackpflüge)	
170. Vielfachgeräte (für Gespann- und Schlepperzug)	
171. Gespanngrasmäher	
172. Heuwender	
173. Mähbinder für Gespann a) ohne Aufbaumotor	
b) mit Aufbaumotor	
174. Zapfwellenbinder	
175. Motormäher (nicht Schleppermähbalken)	
176. Kartoffelroder für Gespann- und Schlepperzug	
177. Rübenroder für Gesp. u. Schlepperzug (ohne Rodepflüge)	
178. Dreschmaschinen a) bis 7,5 dz Stundenleistung	
b) über 7,5 bis 12,5 dz Std.-Leistung	
c) 12,5 dz Stundenleistung	
179. Strohpressen, a) Bindfadenpressen	
b) Drahtpressen	
180. Höhenförderer	
181. Greiferaufzüge	
182. Fördergebläse für Garben, Stroh, Heu	
183. Häckselmaschinen, a) ohne Gebläse oder Wurfschauflern	
b) mit Gebläse oder Wurfschauflern	
184. Schrotmühlen	
185. Kartoffelsortierer mit Hand- und Kraftbetrieb	
186. Elektro-Futterdämpfer	
187. Elektroherd	
188. Melkmaschinenanlage	
189. Wäschewaschmaschinen mit Motor	

Betriebsfremde Maschinen:

Wurden von Ihnen im letzten Jahr folgende Maschinen geliehen, gemietet, gemein- oder genossenschaftlich oder im Lohnverfahren benutzt?

	ja/nein	ja/nein
Schlepper		
Zapfwellenbinder		
Dreschmaschine		
Motormäher		
Luftbereifte Ackerwagen		
Mähbinder für Gespann		
Wäschewaschmaschine m. Motor		
Kartoffelroder		

191. Beregnungsanlagen (anzugeben ist die Gesamtfläche, die normalerweise beregnet wird) Hektar Ar

	Zahl insgesamt	Fassungsvermögen in cbm
192. Gärfutterbehälter (ohne einfache Erdgruben)		
a) für Grünfutter		
b) für Kartoffeln		
193. Ausgebaute Jauchegruben		

	ja	nein
194. Ist eine Gülleanlage mit Pumpwerk und Rohrleitung/netz vorhanden?		
195. a) Ist Ihr Betrieb an ein öffentliches Wasserleitungsnetz angeschlossen?		
b) Hat Ihr Betrieb eigene Wasserversorgung mit fließendem Wasser?		
196. Haben Sie elektrische Stromversorgung?		

Technische und gewerbliche Nebenbetriebe

197. Haben Sie eine Getreide- oder Kartoffelbrennerei?	
198. " eine Obstbrennerei?	
199. " eine Trocknungsanlage?	
200. Ist mit Ihrem Betrieb ein sonstiger, gewerblicher Betrieb verbunden (z. B. Brauerei, Mühle, Molkerei, Sägewerk, Gastwirtschaft, Bäckerei, Metzgerei, Schmiede, Lohndrescherei usw.)?	
Wenn ja, welcher?	

Geprüft:
Unterschrift des Zählers

Ich erkläre, daß ich die vorstehenden Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht habe.

Ort, den Mai 1949

Unterschrift des Betriebsinhabers (Betriebsleiters)

Statistisches Landesamt
Hamburg

--	--	--	--

Für die Bearbeitung freilassen

**Erhebung über die Benutzung von Betriebseigenen Bodenfräsen
und Schleppern in den landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen und gärtnerischen Betrieben
am 14. April 1950**

Aufgrund des § 1 des Gesetzes über eine landwirtschaftliche Betriebszählung vom 2. April 1949 (WiGBL Nr. 10, S. 54) und der 2. Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über eine landwirtschaftliche Betriebszählung vom 27. Februar 1950 (Bundesanzeiger Nr. 47 S. 1) wird am 14. April 1950 eine Schleppererhebung in den Ländern Bayern, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein, Württemberg-Baden, Bremen und Hamburg durchgeführt. Die Angaben dürfen gemäß § 3 der Verordnung vom 27. Februar 1950 nur zu statistischen Zwecken verwendet werden. Die Verwendung zu steuerlichen Zwecken ist unzulässig.

Von jedem Eigentümer eines oder mehrerer Schlepper oder Bodenfräsen, die am 22. Mai 1949 in seinem landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen oder gärtnerischen Betrieb vorhanden waren, sind die folgenden Fragen zu beantworten.

Name: Vorname:

Kreis: Gemeinde: Betriebsort:

A. Angaben über betriebseigene Bodenfräsen.

Als Bodenfräsen gelten nur solche Maschinen, die ausschließlich zum Fräsen und nicht für andere Arbeiten benutzt werden können. Für diese Bodenfräsen sind nur in diesem Abschnitt (A) des Fragebogens Angaben zu machen.

Baujahr	Stärke in PS	Arbeitsstunden oder Tage insgesamt im Kalenderjahr 1949
		Stunden oder Tage
1.		
2.		
3.		

(Für jede Bodenfräse einzeln angeben, nur wenn Stunden nicht angegeben werden können, sind Arbeitstage einzusetzen).

B. Angaben über betriebseigene Schlepper einschließlich der Einachs-Kleinschlepper

Die Fragen 1 bis 14 sind nach dem Stand vom 22. Mai 1949 und für jeden Schlepper einzeln in der vorgesehenen Spalte zu beantworten.

	Erster Schlepper	Zweiter Schlepper	Dritter Schlepper	Vierter*) Schlepper
1. Baujahr des Schleppers (Kraftfahrzeugbrief)				
2. Stärke in PS (. . .)				
3. a) Ist das Fahrzeug zugelassen? (ja/nein)				
b) Kennzeichen-Nummer (Nummernschild)				
4. Höchstgeschwindigkeit (Angaben in km/Std.)				
5. Einachsschlepper (Zweiradschlepper) (ja/nein)				
6. Zweiachsschlepper (3- und 4-Radschlepper) . . (ja/nein)				
a) nur mit Luftbereifung (ja/nein)				
b) nur mit Eisenrädern (ja/nein)				
c) mit Luftreifen und auswechselbaren Eisenrädern (ja/nein)				
d) sonstige Bereifung (ja/nein)				
7. Hat der Schlepper Vierradantrieb? (ja/nein)				
8. Raupenschlepper (ja/nein)				
Ausrüstung des Schleppers mit (Fragen 9-14)				
9. Zapfwelle (ja/nein)				
10. Riemenscheibe (ja/nein)				
11. Mähbalken (ja/nein)				
12. Fräschwanz (ja/nein)				
13. Seilwinde (ja/nein)				
14. Kraftheber (ja/nein)				

Anmerkung*): Sind in einem Betrieb mehr als 4 Schlepper vorhanden, so ist bei der Gemeindebehörde ein weiterer Erhebungsbogen anzufordern, in dem außer der Anschrift nur die Fragen 1 - 16 im Abschnitt B zu beantworten sind.

3. 50 Lorenz Beuer, Flm.-Höchst

a) in der Land-, Forst- oder Gartenbauwirtschaft
des **eigenen Betriebes**

b) in der Land-, Forst- oder Gartenbauwirtschaft
anderer Betriebe

c) für Arbeiten aller Art **außerhalb** der Land-, Forst- oder Gartenbauwirtschaft

16. Welche **Unkosten** entstanden im Kalenderjahr 1949 für **Reparaturen** an den Schleppern?
(Betrag der Reparatur- und Ersatzteilrechnungen).

Erster Schlepper	Zweiter Schlepper	Dritter Schlepper	Vierter Schlepper
Stunden oder Tage	Stunden oder Tage	Stunden oder Tage	Stunden oder Tage
DM	DM	DM	DM

17. Bestand an **betriebseigenen Schlepper- Arbeitmaschinen** und **Geräten**
(Gespanngeräte sind hier nicht anzugeben.)

Zabi

Schlepper-Pflüge **ohne** Untergrundlockerer
oder Zweischichtenschar

Schlepper-Pflüge mit Untergrundlockerer oder
Zweischichtenschar

Schlepper-Untergrundpacker

" -Grubber

" -Eggen (ohne Scheibeneggen)

" -Scheibeneggen

" -Drillmaschinen

„ Pflanz- und Legemaschinen

" -Kunstdüngerstreuer

Schlepper-Vielfachgeräte

„ -Hackmaschinen

" -Heuwender

" -Zapfwellenbinder

" -Aufsammelpressen

" -Mähdrescher

" -Kartoffelerntemaschinen

Rübenroder

• Schädlingsbekämpfungsspritzen
oder -stäuber

.....

18. Welche der nachstehenden **Schlepper-Arbeitsmaschinen** und **Geräte** wurden **leihweise** benutzt?
(Zutreffendes unterstreichen)

Schlepper-Pflug, -Grubber, -Scheibenegge, -Drillmaschine, -Zapfenwinder, -Aufsammelpresse, -Mähdrescher, -Kartoffelerntemaschine, -Rübenroder, Schädlingsbekämpfungsspritze oder -stäuber.

19. Bestand an luftbereiften Ackerwagen insgesamt:

Zahl

darunter klippbar

a) luftbereifte Vierradwagen:
Tragfähigkeit bis 2 to

his 3 to

über 3 to

anhänger:

b) luftbereifte Einachsanhänger:
Tragfähigkeit bis 1 to

" bis 2 to

Die Anbauflächen für

20. Wie groß waren die **Anbauflächen für Nach- und Zwischenkulturen** im Kalenderjahr 1949?
(zur menschlichen Ernährung, Futtergewinnung, Gründung oder Samengewinnung)

Hektar. Ar

Ort:, den April 1950

Ich erkläre, daß ich die vorstehenden Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht habe.

Unterschrift des Betriebsinhabers (Betriebsleiters)

Auszug aus der Haushaltungsliste der Volkszählung vom 13. September 1950

G Fragen über Bodenbewirtschaftung

Wird von dem Haushaltungsvorstand oder einem anderen Mitglied der Haushaltung eine Bodenfläche — wenn auch von kleinstem Umfange — selbständig bewirtschaftet?

Ja oder nein

Als Bewirtschaftung einer Bodenfläche rechnet die Nutzung als Acker, Wiese (Baumwiese), Weide, Wald, Fischgewässer, Kiebläche, Garten oder Kleingarten (Laubengarten, Heimgarten, Schrebergarten). Außer Betracht bleiben Ziergärten, Park- und Kassenflächen, wenn sonst keine Bodenfläche bewirtschaftet wird.

Wenn ja, sind auch die folgenden Fragen zu beantworten:

1		2	
Erster Bewirtschafter		Zweiter Bewirtschafter (siehe Anmerkung)	
(Familienname)		(Familienname)	
(Vorname)		(Vorname)	
Bewirtschaftete Bodenfläche* (siehe Anmerkung)		Bewirtschaftete Bodenfläche* (siehe Anmerkung)	
Hektar	Ar	Quadratmeter	Ar

1 Hektar = 100 Ar = 10000 Quadratmeter, 1 Ar = 100 Quadratmeter.
 4 preußische Morgen (1 Morgen = 25 Ar) = 1 Hektar.
 3 Tagwerk (1 Tagwerk = 33,3 Ar) = 1 Hektar.
 720 Ruten (180 Ruten = 25 Ar) = 1 Hektar.

ist die Gesamtfläche kleiner als 0,6 ha (= 60 Ar = 6000 qm), so sind die nebenstehenden Fragen 3—5 zu beantworten.

Deputatlandempfinger füllen die Fragen 3—5 auch dann aus, wenn die gesamte bewirtschaftete Fläche mit Deputatland zwar 0,6 ha groß oder größer ist, jedoch ohne Deputatland kleiner als 0,6 ha ist.

1. Name des Bewirtschafters* (siehe Anmerkung)

2. Wie groß ist die selbstbewirtschaftete Gesamtfläche?
 (einschl. Haus- und Hofraum, Wege, Ödland, Gewässer usw.) Pachtland ist vom Pächter anzugeben, Deputatland vom Arbeitnehmer!

1		2	
Erster Bewirtschafter		Zweiter Bewirtschafter	
Bewirtschaftete Bodenfläche* (siehe Anmerkung)		Bewirtschaftete Bodenfläche* (siehe Anmerkung)	
qm		qm	
3. Wieviel von der selbstbewirtschafteten Gesamtfläche (Frage 2) ist:			
a) eigenes Land? (Verpachtete Flächen sind hier nicht anzugeben.)			
b) gepachtetes Land?			
c) Deputatland?			
4. Wieviel von der selbstbewirtschafteten Gesamtfläche (Frage 2) bewirtschaften Sie als:			
a) Ackerland einschl. Erwerbsgartenland?			
b) Haus- und Kleingarten?			
c) Rebland?			
d) Wiese und Weide?			
5. Betreiben Sie Anbau von Gemüse, Obst, Blumen und Zierpflanzen oder Gemüse- und Blumensamen zum Zwecke des Verkaufs?			
(Ja oder nein)		(Ja oder nein)	

* Anmerkung: Falls von einem anderen Mitglied der Haushaltung ebenfalls eine Bodenfläche selbständig bewirtschaftet wird, so sind in der zweiten Spalte für diese bewirtschaftete Bodenfläche gesonderte Angaben zu machen.

Betriebsbogen

Kreis:

Gemeinde:

Erst lesen, dann ausfüllen!

Erhebung über die Betriebsverhältnisse im Gemüse-, Obst- und Gartenbau 1950

Gartenbauerhebung

(Dritte Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über eine landw. Betriebszählung im Verein. Wirtschaftsgebiet v. 2. April 1949 — v. 15. September 1950)

Nach Ihren Angaben betreiben Sie Anbau von Gartengewächsen (Gemüse, Obst usw.) zum Zwecke des Verkaufs. Wir bitten Sie daher auf Grund der o. a. Rechtsvorschrift den vorliegenden Fragebogen gewissenhaft auszufüllen. Die Einzelangaben dieses Fragebogens unterliegen dem Amtsgeheimnis, sie werden nur zu statistischen Zwecken, nicht zu Steuer- oder sonstigen Zwecken verwendet. Die mit der Durchführung betrauten Personen sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Die Erhebung dient dazu, Unterlagen über die Erzeugungs- und Absatzbedingungen des Gartenbaus zu gewinnen.

Der Fragebogen ist **spätestens 3 Tage nach Empfang** ausgefüllt an die Gemeindeverwaltung zurückzugeben. Rückgabe in einem geschlossenen Umschlag ist zulässig, wenn Name und Anschrift auf dem Umschlag angegeben sind.

A. Allgemeine Merkmale

1. **Betriebsinhaber**
Name des Betriebsinhabers: Hauptberuf:
(das ist derjenige, für dessen Rechnung der Betrieb bewirtschaftet wird)
2. **Betriebsort**
Anschrift des Betriebes (Gemeinde): Straße:
3. **Betriebsleiter**
Leitet der Betriebsinhaber den Betrieb selbst? (Ja oder nein)
4. **Haupterwerbsquelle**
a) Bildet der Anbau von Obst, Gemüse oder sonstigen Gartenbauerzeugnissen die **Haupterwerbs-**
quelle des Betriebsinhabers? (Ja od. nein)
- b) Wenn nein, welches ist die Haupterwerbsquelle?
5. **Hauptbetriebsrichtung** (innerhalb des Anbaus von Gartengewächsen)
Welche der nachstehenden Nutzungen bildet die **Hauptbetriebsrichtung**? (Zutreffendes unterstreichen)
a) Feldgemüsebau; b) Bäuerlicher Obstbau; c) Erwerbsgartenbau, und zwar: Gemischter Betrieb — Gemüsebau —
Obstbau — Blumen, Zierpflanzen — Baumschulen —
Gemüsesamen und Blumensamenanbau
6. **Verbindung mit einem Gewerbebetrieb**
Ist mit dem Betrieb eine Friedhofsgärtnerei, Landschaftsgärtnerei, Binderei oder ein ständiger Laden verbunden?
(Zutreffendes unterstreichen)
7. **Anerkannter Lehrbetrieb**
Ist der Betrieb als **gärtnerischer Lehrbetrieb** anerkannt? (Ja oder nein)
8. **Absatzverhältnisse**
a) **Wie setzen Sie Ihre Erzeugnisse ab?**
Geben Sie uns für die nachstehend genannten Erzeugnisse an, welchen Absatzweg Sie hauptsächlich wählen:
An Verbraucher? An den Einzelhandel? An den Großhandel oder Großmarkt? An Absatzgenossenschaften?
An die Verwertungsindustrie? usw.
Der Absatz von **Obst** erfolgt hauptsächlich an:
" " " **Gemüse** " " " :
" " " **Blumen und Zierpflanzen** " " " :
" " " **Baumschulerzeugnissen** " " " :
b) Welche der nachstehend aufgeführten Erzeugnisse wurden im laufenden Jahr 1950 **nicht abgesetzt** und konnten auch im eigenen Haushalt nicht verwertet werden?

Erzeugnis	Menge kg	Qualitäts- stufe	Bemerkungen
Gurken . .			
Blumenkohl			
Tomaten .			
Kopfsalat .			

II. Obstanbau

Anzugeben sind die im Betrieb vorhandenen Obstbäume und Sträucher, gleichgültig ob sie in geschlossenen Pflanzungen oder auf Acker, Wiesen oder sonst verstreut stehen.

Kern- und Steinobst

Obstbäume	Zahl der Bäume			Obstbäume	Zahl der Bäume		
	Hoch-, Halb-, Viertelstämme	Busch-*) bäume	Spalier-*) u. Spindel		Hoch-, Halb-, Viertelstämme	Busch-*) bäume	Spalier-*) u. Spindel
1. Apfelbäume				6. Zwetschgen- u. Pflaumenbäume			
a) Frühäpfel				a) Frühe			
b) Herbstäpfel				b) Späte			
c) Winteräpfel							
2. Birnbäume				7. Mirabellen- u. Reneklodenbäume			
a) Frühe							
b) Späte				8. Pfirsichbäume			
3. Quittenbäume				9. Aprikosenbäume			
4. Süßkirschbäume				10. Walnußbäume			
a) Frühe							
b) Späte							
5. Sauerkirschbäume							

*) auf schwachwachsender Unterlage

Beerenobst

	Zahl der Sträucher		ha	a	qm
11. Johannisbeeren		13. Erdbeeren			
12. Stachelbeeren		14. Himbeeren			

III. Baumschulen

	ha	a	qm
1. Anzucht oder Vermehrung von Obstbäumen und -sträuchern			
a) Kernobst			
b) Steinobst			
c) Beerenobst			
2. Anzucht v. Obstveredlungsunterlagen			
3. Anzucht oder Vermehrung von Zierbäumen u. -sträuchern, Heckenpflanzen und Alleebäumen (ohne Rosen)			
a) Laubhölzer			
b) Nadelhölzer			
4. Anzucht von Rosen			
5. Forstbaumschulen			
a) Laubhölzer			
b) Nadelhölzer			

IV. Blumen und Zierpflanzen (ohne Unterglasanbau)

	ha	a	qm
1. Rosen zum Schnitt			
2. Stauden zum Schnitt			
3. Sonstige Schnittblumen			
4. Maiblumen (Maiglöckchen)			
5. Anbau z. Gewinnung v. Blumenzwiebeln			
6. Sonstige Blumen u. Zierpflanzen			
7. Anbau zur Gewinnung v. Blumensamen			

V. Heil- und Gewürzpflanzen

	ha	a	qm
1. Pflanzen zur Gewinnung von Heildrogen			
2. Gewürzkräuter			
3. Heil- und Gewürzpflanzen zur Samengewinnung			

C. Unterglasanlagen

- Welche Unterglasanlagen sind in Ihrem Betrieb vorhanden?

a) Heizbare Gewächshäuser Grundfläche qm	c) Nichtheizbare Gewächshäuser Grundfl. qm
b) Heizbare Frühbeete Grundfläche qm	d) Nichtheizbare Frühbeete Grundfl. qm
- Mit welchen **Heizungsanlagen** sind die heizbaren Glasflächen ausgerüstet? (Zutreffendes unterstreichen)
 Dampfheizung — Warmwasserheizung — Sonstige Heizung (nähere Angaben)
- Mit welchen **Kulturen** werden die **Unterglasflächen** bestellt? (Bei der Nachweisung des Anbaus beachte Erläuterung zu B I auf Seite 2)

In heizbaren Glasflächen:		In nichtheizbaren Glasflächen:	
Anbau von Gemüse und Gemüsepflanzen qm	Anbau von Gemüse und Gemüsepflanzen qm		
Anbau von Blumen und Zierpflanzen qm	Anbau von Blumen und Zierpflanzen qm		

D. Personal

1. a) Wieviel Personen über 14 Jahre (einschl. des Betriebsinhabers und seiner Angehörigen) waren **ständig** (d. h. bei Aufrechnung aller Arbeitsleistungen mehr als die Hälfte des Jahres) mit Arbeiten im Gemüse-, Obst- und sonstigem Gartenbau beschäftigt? (Ständige Arbeitskräfte)
- | | männlich | weiblich |
|---|----------|----------|
| Betriebsinhaber bzw. Leiter des Betriebes . . . | | |
| Ständig mithelfende Familienangehörige . . . | | |
| Familienfremde ständige Arbeitskräfte, u. zwar: | | |
| Gartenbauinspektor, Gartenbautechniker, | | |
| Gärtnermeister u. and. leitende Fachkräfte | | |
| Gärtnergehilfen | | |
| Gärtnerlehrlinge | | |
| BinderInnen | | |
| Kaufmännisches und Rechnungspersonal | | |
| Arbeiter | | |
| (auch Facharbeiter u. sonst. Handwerker) | | |
- b) Wieviel Personen über 14 Jahre (einschl. des Betriebsinhabers und seiner Angehörigen) waren **nicht ständig** (d. h. bei Aufrechnung aller Arbeitsleistungen bis zu einem halben Jahr) mit Arbeiten im Gemüse-, Obst- und sonstigem Gartenbau beschäftigt? und zwar im Monat:
- | | männlich | weiblich |
|----------------------|----------|----------|
| Januar | | |
| Februar | | |
| März | | |
| April | | |
| Mai | | |
| Juni | | |
| Juli | | |
| August | | |
| September | | |
| Oktober | | |
| November*) | | |
| Dezember*) | | |

Fachausbildung (Berufsschule gilt nicht als Fachschule)

*) Geschätzte Angaben.

2. a) Hat der Betriebsinhaber bzw. Leiter eine der nachstehend aufgeführten Fachschulen besucht? (Zutreffendes unterstreichen)
- Gartenbauschule (auch Gemüse- od. Obstbauschule — höhere Gärtnerlehranstalt — Gartenbauhochschule — Landwirtschaftliche Fachschule (auch Winterschule) — Landwirtschaftliche Hochschule
- b) Wieviel der mit Arbeiten im Gemüse-, Obst- und Gartenbau im Jahre 1950 beschäftigten Arbeitskräfte haben eine Fachschule besucht, u. zwar:
- | | männlich | weiblich |
|--|----------|----------|
| Gartenbauschule (a. Gemüse- od. Obstbauschule) | | |
| Höhere Gärtnerlehranstalt | | |
| Gartenbauhochschule | | |
| Landw. Fachschule (auch Winterschule) | | |
| Landwirtschaftl. Hochschule | | |

E. Maschinen, Geräte, Energieverbrauch und sonstige technische Einrichtungen

- a) Welche Maschinen und Geräte werden im Jahre 1950 im Betrieb verwendet?

	Anzahl der Maschinen	
	eigene	geliehene*)
1. Bodenfräsen bis 4 PS		
Bodenfräsen über 4 PS		
2. Einachsschlepper		
3. Zweiachsschlepper		
4. Obstbaumspritzten:		
Motorspritzten		
Karrenspritzten		
Rückenspritzten		
5. Erddämpfer z. Bodensterilisation		
6. Elektrokarren		
7. Personenkraftwagen mit Anh.		
8. Lastkraftwagen (auch leichte Lieferwagen)		
9. Sonstige verwendete ortsfeste und transportable Motoren, darunter:		
Verbrennungsmotoren (Schwer- und Leichtölmotoren)		
Elektromotoren		
Windmotoren		
Wassermotoren		

- *) Gemeinschaftlich oder genossenschaftlich benutzte Maschinen sind unter „geliehen“ aufzuführen.
- b) Wie groß ist der durchschnittliche **Jahresverbrauch** an den nachgenannten Betriebsmitteln?
1. Kohle, Koks u. a. zur Heiz. d. Unterglasfl. kg
2. Benzin l
3. Dieselöl l
- c) Welche eigenen Lagerräume sind in Ihrem Betrieb vorhanden?
- | | Anzahl | Fassungsvermögen insgesamt dz |
|---------------------------------|--------|-------------------------------|
| 1. Kohlscheune | | |
| 2. Obstlagerraum | | |
| 3. Lagerräume mit künstl. Kälte | | |
- d) Benutzen Sie in Ihrem Betrieb **Beregnungs- oder Bewässerungsanlagen**? (Ja oder nein):
- Wenn ja, welche Bodenfläche kann damit beregnet oder bewässert werden? ha a qm
- Wird hierfür eine **öffentliche Wasserleitung** benutzt? (Ja oder nein):
- e) Arbeitet der Betrieb mit **Abwasserwertung**? (Ja oder nein):
- f) Wie groß ist der **Jahresstromverbrauch** aus dem Lichtnetz in Kilowattstunden (ohne Strom aus Eigenzeugung)?
1. Lichtstrom kWh 2. Kraftstrom kWh

Ich erkläre, daß ich die vorstehenden Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht habe.

., den Oktober 1950

(Ort)

(Unterschrift des Betriebsinhabers oder seines Stellvertreters)